

Modale Konstruktionen mit den Verben
vermögen, wissen, verstehen, bekommen:
Eine konstruktionsgrammatische Untersuchung

Dissertation

zur Erlangung des akademischen Grades
eines Doktors der Philosophie (Dr. phil.)

der philosophischen Fakultät
der Universität Erfurt

vorgelegt von
Volodymyr Dekalo
aus Kiew (Perejaslaw-Chmelnyzkyj)

Erfurt 2017

Erstes Gutachten: Prof. Dr. Beate Hampe (Universität Erfurt)

Zweites Gutachten: Prof. Dr. Anke Lüdeling (Humboldt Universität zu Berlin)

Datum der Promotion: 22. Februar 2018

urn:nbn:de:gbv:547-201800205

Zusammenfassung

Die vorliegende Dissertation widmet sich ausführlich der Untersuchung der modalen nahe synonymischen Konstruktionen mit den Verben *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* in der gegenwärtigen deutschen Sprache. Diese Arbeit wird vom Standpunkt der Kognitiven Konstruktionsgrammatik aus durchgeführt. Da diese Studie von einem gebrauchsbasierten Sprachmodell ausgeht, wurden die modalen Konstruktionen mittels erschöpfend erhobener Daten aus einem umfangreichen und ausbalancierten Korpus, dem Kernkorpus des 20. Jahrhunderts des Digitalen Wörterbuches der Deutschen Sprache, ermittelt. Es finden hauptsächlich quantitative Analysetechniken wie Kollostruktions-, Cluster und Netzwerkanalyse Anwendung. Diese Methoden werden in der vorliegenden Dissertation zum ersten Mal kombiniert, um die Verwendung der modalen Konstruktionen in der Sprache wiederzugeben.

Alle vier Konstruktionen stellen eine Verbindung des jeweiligen Modalitätsverbs mit einem schematischen Slot für ein infinites verbales Komplement dar und drücken eine modale Bedeutung ‚Möglichkeit / Fähigkeit‘ aus. Diese Studie geht von der Prämisse aus, die in bisherigen Arbeiten in der gebrauchsbasierten Konstruktionsgrammatik verfolgt wird, nämlich, dass die gesamte Semantik der modalen Konstruktionen mit den Bedeutungen der im infiniten Slot auftretenden Vollverben harmonisiert. Die infiniten Verblexeme spielen dementsprechend bei der Beschreibung der Semantik der jeweiligen modalen Konstruktion eine zentrale Rolle. Diese Arbeit konzentriert sich daher vorrangig auf die genaue Erforschung dieser lexikalischen Verben, vor allem auf die Identifizierung der mit der jeweiligen Konstruktion stark assoziierten infiniten Verbkomplemente, ihrer semantischen verbalen Klassen sowie der zwischen ihnen bestehenden semantischen Beziehungen. Außerdem werden semantische Unterschiede zwischen diesen modalen Konstruktionen und deren relativer Grammatikalisierungsgrad erforscht.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	vi
Abbildungsverzeichnis	vi
Tabellenverzeichnis	vii
1 Einleitung	1
2 Theoretische Grundlagen	5
2.1 Konstruktionsgrammatik	5
2.1.1 Grundannahmen der Konstruktionsgrammatik	6
2.1.2 Gebrauchsbasiertes Modell der Sprache	7
2.1.3 Konstruktionsbegriff	7
2.1.4 Organisation der Konstruktionen im Sprachwissen	10
2.1.5 Prinzipien der gebrauchsbasierten Konstruktionsgrammatik	14
2.2 Kategorisierung	16
2.2.1 Prototypensicht	16
2.2.2 Exemplarsicht	17
2.2.3 Asymmetrische Effekte in der Sprache	19
2.3 Modalität	20
2.3.1 <i>vermögen, wissen, verstehen</i> und <i>bekommen</i> als modale Operatoren	21
2.3.2 Dynamische Modalität	25
2.4 Grammatikalisierung	28
2.4.1 Grammatikalisierungsbegriff	28
2.4.2 Aspekte der Grammatikalisierung	30
2.5 Zusammenfassung	33

3	Methodologische Grundlagen	35
3.1	Korpus und Datenerhebung	35
3.2	Methoden	37
3.2.1	Kollostruktionsanalysen	37
3.2.1.1	Einfache Kollexemanalyse	38
3.2.1.2	Distinktive Kollexemanalyse	41
3.2.2	Analysen zur semantischen Gruppierung der V_{INF} -Kollexeme	44
3.2.2.1	Qualitative semantische Klassifizierung	44
3.2.2.2	Clusteranalyse	46
3.2.3	Semantische Netzwerkanalyse	50
3.3	Zusammenfassung	55
4	Gebrauch der modalen Konstruktionen	57
4.1	Typische V_{INF} -Lexeme	57
4.2	Semantische Kategorisierung der V_{INF} -Kollexeme	62
4.2.1	Semantische Klassen der V_{INF} -Kollexeme	62
4.2.2	Semantische Cluster der V_{INF} -Kollexeme	91
4.2.3	Semantische Netzwerke der V_{INF} -Kollexeme	99
4.2.4	Semantische Gemeinschaften der V_{INF} -Kollexeme	106
4.3	Syntaktische Gebrauchsmuster	113
4.4	Zusammenfassung	124
5	Divergenz in der Semantik und der grammatischen Funktionalität	127
5.1	Distinktive V_{INF} -Lexeme	127
5.2	Relativer Grammatikalisierungsgrad	139
5.3	Zusammenfassung	145
6	Schluss und Ausblick	147
	Literaturverzeichnis	153
A	Ergebnisse der einfachen Kollexemanalysen	168
A.1	Modale <i>vermögen</i> -Konstruktion	169

A.2	Modale <i>verstehen</i> -Konstruktion	186
A.3	Modale <i>wissen</i> -Konstruktion	196
A.4	Modale <i>bekommen</i> -Konstruktion	205
B	Ergebnisse der multiplen distinktiven Kollexemanalyse	206
C	Dendrogramme der Clusteranalyse	253
C.1	Dendrogramm der <i>vermögen</i> -Konstruktion	254
C.2	Dendrogramm der <i>verstehen</i> -Konstruktion	264
C.3	Dendrogramm der <i>wissen</i> -Konstruktion	271

Vorwort

Bei der vorliegenden Arbeit handelt sich um eine leicht überarbeitete Version meiner Dissertation, die im September 2017 bei der Philosophischen Fakultät der Universität Erfurt eingereicht wurde. Beate Hampe (Universität Erfurt) betreute die Arbeit und war Erstgutachterin, das Zweitgutachten wurde von Anke Lüdeling (Humboldt Universität zu Berlin) erstellt. Die mündliche Prüfung wurde am 22. Februar 2018 abgeschlossen.

Ich möchte mich an der Stelle bei Beate Hampe für zahlreiche Anregungen, fruchtbare Diskussionen und konstruktive Kritik sowie generell für fachliche Unterstützung danken. Zudem geht mein Dank an Gabriele Diewald, Anke Lüdeling und Stefan Hartmann für ihre hilfreichen Kommentare.

Ein besonderer Dank geht an meine Eltern, die mir das Studium der germanistischen Sprachwissenschaft ermöglicht und mir auch während der Anfertigung der Doktorarbeit immerzu unterstützend und liebevoll zur Seite gestanden haben.

Der größte Dank von allen gilt meiner lieben Ehefrau Olesia für ihre uneingeschränkte, liebevolle und vielseitige Unterstützung, Ausdauer, Ruhe und Geduld, womit sie mir stets zur Seite gestanden und mich immer wieder aufgemuntert hat. Ohne sie wäre diese Arbeit nicht gelungen.

Abbildungsverzeichnis

2.1	Zwei Dimensionen der konstruktionalen Variabilität	8
2.2	Drei Dimensionen der konstruktionalen Vielfalt	9
2.3	Struktur einer Konstruktion in Anlehnung an Croft (2001: 18)	10
2.4	Symbolische Struktur der modalen Konstruktionen	24
2.5	Analytische Konstruktionen der dynamischen Modalität im Kontinuum zwischen Lexikon und Grammatik	27
4.1	Häufigkeit der Vollverben im V_{INF} -Slot der modalen Konstruktionen im DWDS- Kernkorpus des 20. Jahrhunderts	58
4.2	Häufigkeit der Vollverbtypen im V_{INF} -Slot der modalen Konstruktionen im DWDS- Kernkorpus des 20. Jahrhunderts	59
4.3	Modale <i>bekommen</i> -Konstruktion	90
4.4	Dendrogramm der V_{INF} -Kollexeme der <i>bekommen</i> -Konstruktion	99
4.5	Netzwerk der V_{INF} -Kollexeme der modalen <i>vermögen</i> -Konstruktion	101
4.6	Netzwerk der V_{INF} -Kollexeme der modalen <i>wissen</i> -Konstruktion	102
4.7	Netzwerk der V_{INF} -Kollexeme der modalen <i>verstehen</i> -Konstruktion	104
4.8	Netzwerk der V_{INF} -Kollexeme der <i>bekommen</i> -Konstruktion	105
5.1	Zentrale Verbklassen der distinktiven V_{INF} -Kollexeme der modalen Konstruktionen	135
5.2	Modale Konstruktionen im semantischen Raum der dynamischen Modalität	139
5.3	Konstruktionen auf der Grammatikalisierungsskala	143

Tabellenverzeichnis

3.1 Häufigkeiten zur Berechnung des <i>Fisher-Yates-p</i> -Werts für das Lexem L in der Konstruktion Kx	39
3.2 Häufigkeiten zur Berechnung des <i>Fisher-Yates-p</i> -Werts für das V_{INF} -Lexem <i>würdigen</i> in der modalen <i>wissen</i> -Konstruktion	39
3.3 Die Gestaltung der Eingabedatei für die einfache Kollexemanalyse der modalen Konstruktionen	40
3.4 Häufigkeiten für die multiple distinktive Kollexemanalyse	42
3.5 Häufigkeiten des V_{INF} -Lexems <i>würdigen</i> in den zu ermittelnden Konstruktionen	42
3.6 Die Gestaltung der Eingabedatei für die multiple distinktive Kollexemanalyse der modalen Konstruktionen	43
3.7 Zahl der paarweise kombinierten V_{INF} -Kollexeme	47
3.8 Knotentabelle der modalen <i>wissen</i> -Konstruktion	52
3.9 Kantentabelle der modalen <i>wissen</i> -Konstruktion	53
4.1 V_{INF} -Kollexeme der modalen <i>vermögen</i> -Konstruktion	60
4.2 V_{INF} -Kollexeme der modalen <i>wissen</i> -Konstruktion	60
4.3 V_{INF} -Kollexeme der modalen <i>verstehen</i> -Konstruktion	61
4.4 V_{INF} -Kollexeme der <i>bekommen</i> -Konstruktion	62
4.5 Semantische Verbklassen der V_{INF} -Kollexeme des funktional-semantischen Kernpotentials der modalen <i>vermögen</i> -Konstruktion	64
4.6 Zentralität der semantischen Verbklassen der V_{INF} -Kollexeme der modalen <i>vermögen</i> -Konstruktion	72
4.7 Semantische Verbklassen der V_{INF} -Kollexeme des funktional-semantischen Kernpotentials der modalen <i>wissen</i> -Konstruktion	73
4.8 Zentralität der semantischen Verbklassen der V_{INF} -Kollexeme der modalen <i>wissen</i> -Konstruktion	78
4.9 Semantische Verbklassen der V_{INF} -Kollexeme des funktional-semantischen Kernpotentials der modalen <i>verstehen</i> -Konstruktion	79

4.10 Zentralität der semantischen Verbklassen der V_{INF} -Kollexeme der modalen <i>verstehen</i> -Konstruktion	85
4.11 Semantische Verbklassen der V_{INF} -Kollexeme des funktional-semantischen Potentials der <i>bekommen</i> -Konstruktion	86
4.12 Zentralität der semantischen Verbklassen der V_{INF} -Kollexeme der <i>bekommen</i> -Konstruktion	89
4.13 Agglomerative Koeffizienten der Fusionierungsalgorithmen von der Clusteranalyse der V_{INF} -Kollexeme der modalen Konstruktionen	91
4.14 Semantische Cluster der V_{INF} -Kollexeme des funktional-semantischen Potentials der modalen <i>vermögen</i> -Konstruktion	93
4.15 Semantische Cluster der V_{INF} -Kollexeme des funktional-semantischen Potentials der modalen <i>wissen</i> -Konstruktion	95
4.16 Semantische Cluster der V_{INF} -Kollexeme des funktional-semantischen Potentials der modalen <i>verstehen</i> -Konstruktion	97
4.17 Saliente V_{INF} -Kollexeme der modalen <i>vermögen</i> -Konstruktion	100
4.18 Saliente V_{INF} -Kollexeme der modalen <i>wissen</i> -Konstruktion	103
4.19 Saliente V_{INF} -Kollexeme der modalen <i>verstehen</i> -Konstruktion	103
4.20 Saliente V_{INF} -Kollexeme der <i>bekommen</i> -Konstruktion	105
5.1 Distinktive V_{INF} -Kollexeme der <i>vermögen</i> -Konstruktion	129
5.2 Distinktive V_{INF} -Kollexeme der <i>wissen</i> -Konstruktion	130
5.3 Distinktive V_{INF} -Kollexeme der <i>verstehen</i> -Konstruktion	132
5.4 Distinktive V_{INF} -Kollexeme der <i>bekommen</i> -Konstruktion	133
5.5 Überlappende V_{INF} -Kollexeme der <i>vermögen</i> -Konstruktion	137
5.6 Überlappende V_{INF} -Kollexeme der <i>wissen</i> -Konstruktion	137
5.7 Überlappende V_{INF} -Kollexeme der <i>verstehen</i> -Konstruktion	138
5.8 Überlappende V_{INF} -Kollexeme der <i>bekommen</i> -Konstruktion	138
5.9 Typenfrequenz der infiniten verbalen Lexeme und Kollexeme	140
5.10 Menge der semantischen verbalen Klassen, Cluster und Gemeinschaften	141
5.11 Eigenschaften der Netzwerke der Konstruktionen	142
5.12 Anzahl der syntaktischen Gebrauchsmuster	143

Kapitel 1

Einleitung

Die Konzepte wie Notwendigkeit, Zwang, Erlaubnis, Fähigkeit, Wunsch, Intention, Möglichkeit, Wahrscheinlichkeit werden in der Forschungsliteratur als modale Kategorien aufgefasst, die in der Sprache mittels modaler Konstruktionen zum Ausdruck gebracht werden. Die deutsche Gegenwartssprache zeichnet sich durch eine große Menge der modalen Konstruktionen aus, wobei die modalen Konstruktionen mit den klassischen Modalverben (*dürfen, können, mögen, müssen, sollen, wollen*) im Sprachgebrauch äußerst produktiv sind. Sie verfügen außerdem über einen hohen Grammatikalisierungsgrad und repräsentieren deswegen den grammatischen Pol der semantischen Kategorie der Modalität.

Darüber hinaus existieren in der deutschen Sprache andere sprachliche Ausdrucksmittel zur Bezeichnung der modalen Kategorien, die mit den Modalverbkonstruktionen in starker Konkurrenz stehen. Das sind Konstruktionen mit den so genannten Modalitätsverben:

- (1) *Mancher **vermag** wohl den Sinn dieser Maßnahme zu erfassen.* (Engel 1988: 482)
- (2) *Wird er das auch den anderen zu erklären **verstehen**?* (ebd.: 483)
- (3) *Mein Vater **wüßte** das vielleicht zu erklären.* (ebd.: 483)
- (4) *Ich **bekam** ihn nicht zu sehen.* (Helbig & Buscha 1987: 107)

Diese modalen Konstruktionen sind dadurch gekennzeichnet, dass sie weniger grammatikalisiert sind. Die infiniten Vollverben kommen im Gegensatz zu den Konstruktionen mit den Modalverben mit der Partikel *zu* vor.

Ausgangspunkt meiner Beschäftigung mit Konstruktionen mit Modalitätsverben ist die Beobachtung, dass diese lexikalisch-grammatischer Natur sind. Diese Konstruktionen zeichnen sich dementsprechend durch eine semantische Inhomogenität aus. Sie werden außerdem als holistische Einheiten angesehen: Ihre modale Gesamtbedeutung ist mehr als die Summe der Bedeutungen von konstruktionalen Komponenten, d. h. ist motiviert durch die Bedeutungen der konstruk-

tionalen Teile, ohne von diesen völlig herleitbar zu sein.

Als besonders wenig untersucht gelten die modalen Konstruktionen mit den Modalitätsverben zum Ausdruck der dynamischen Modalität. In diesem Zusammenhang lässt sich die Erforschung der modalen Konstruktion mit dem Modalitätsverb *bekommen* von Jäger (2013) erwähnen. Diese Studie ist qualitativ ausgerichtet, obwohl die Belege aus dem Kernkorpus des 20. Jahrhunderts des Digitalen Wörterbuchs der Deutschen Sprache Anwendung finden und deskriptive Statistik wie absolute und relative Häufigkeiten der Daten eingesetzt wird. Außerdem werden auch die Modalitätsverben *verstehen* und *wissen* im Kontext der Ermittlung des Auxiliarisierungsgrades dieser Verben aus grammatikalisierungstheoretischer Perspektive von Askedal (1999) betrachtet. Diese Beiträge geben im Rahmen der heutigen Errungenschaften der Linguistik über die Rolle dieser Modalitätsverben im Sprachgebrauch nicht genug empirische Evidenz.

Darüber hinaus fehlen bisher Untersuchungen, die sich der Familie der durch die Modalitätsverben konstituierten Konstruktionen zur Bezeichnung der dynamischen Modalität widmen und systematisch das Auftreten / die Auftretenshäufigkeiten dieser Konstruktionen in der Sprachverwendung behandeln. Folgerichtig liegt das Augenmerk dieser konstruktionsgrammatischen Arbeit auf der Erforschung des Gebrauchs der Konstruktionen zur Bezeichnung des modalen Inhalts ‚imstande sein‘ / ‚möglich sein‘. Diese Konstruktionen repräsentieren eine Verbindung eines Modalitätsverbs (*vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen*) mit einem nicht finiten verbalen Komplement, einem Infinitiv mit Partikel *zu*, und lassen sich mittels folgender Belege illustrieren (5-8):

- (5) *Ihm jagt Angst ein, dass er gewahr wird, in etwas hingeraten zu sein, das sein Verstand nicht zu **fassen** vermag.*¹
- (6) *Lambsdorff, der sonst Härte mit Heiterkeit zu **camouflieren** versteht, wirkt bedrückt.*²
- (7) *Leistungssport am Wochenende kann den Verfall nicht aufhalten, die Kollegen **wissen** nichts Neues zu **erzählen**.*³
- (8) *Wie vergiftet die Atmosphäre ist, **bekam** auch der hessische Ministerpräsident Roland Koch am späten Montagabend zu **spüren**.*⁴

Die vorliegende Arbeit hat das Ziel, die modalen Konstruktionen mit den Verben *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* aus der Perspektive der kognitiven gebrauchsbasierten Konstruktionsgrammatik in der gegenwärtigen deutschen Sprache zu erforschen. Grundsätzlich stellen

¹ Das Kernkorpus des 20. Jahrhunderts des Digitalen Wörterbuchs der Deutschen Sprache (ab jetzt bei der Belegdokumentation: DWDS-KK20): Die Zeit, 19.08.1999, Nr. 34.

² DWDS-KK20: Der Spiegel, 11.10.1982.

³ DWDS-KK20: Die Zeit, 20.05.1999, Nr. 21.

⁴ DWDS-KK20: Die Zeit, 25.11.1999, Nr. 48.

sich dabei folgende zentrale Fragen: (a) Welche typischen infiniten Verblexeme weisen die vier zu analysierenden modalen Konstruktionen auf? (b) Durch welche infiniten Verblexeme wird das funktional-semantische Potential der jeweiligen modalen Konstruktion gebildet? (c) Welchen semantischen Klassen werden die infiniten Verblexeme der zu untersuchenden vier modalen Konstruktionen zugeordnet? (d) Durch welche semantischen Relationen sind die infiniten Verblexeme innerhalb der jeweiligen modalen Konstruktion verbunden? Wie lassen sie sich folgerichtig organisieren? (e) Durch welche Varianz der syntaktischen Muster zeichnen sich die lexikalischen Verben in den modalen Konstruktionen aus? (f) Fungieren die zu ermittelnden modalen Konstruktionen als synonymische Konstruktionen im Deutschen? (g) Wie lässt sich der relative Grammatikalisierungsgrad der jeweiligen modalen Konstruktion identifizieren? (h) Verfügen die modalen Konstruktionen mit den Verben *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* in der heutigen deutschen Sprache über den gleichen Grammatikalisierungsgrad?

Der Weg zu Antworten auf die aufgegriffenen Fragen beginnt mit der Bestimmung eines geeigneten theoretischen Rahmens für die vorliegende Untersuchung im zweiten Kapitel. Dort werden die Grundannahmen der kognitiven gebrauchsbasierten Konstruktionsgrammatik besprochen, die Definition einer Konstruktion vorgestellt und der Kategorisierungsansatz dieser Arbeit beleuchtet. Zudem werden die zu ermittelnden modalen Konstruktionen konstruktionsgrammatisch modelliert und die Kategorie der dynamischen Modalität erläutert. Anschließend werden die grundlegenden Aspekte der Grammatikalisierungsforschung erörtert.

Das dritte Kapitel behandelt die methodologische Herangehensweise der vorliegenden Studie der modalen Konstruktionen. Da deren Erforschung im Rahmen des gebrauchsbasierten Sprachmodells erfolgt, beruht diese Arbeit auf einer korpusbasierten Analyse. Die Studie wählt ausschließlich korpuslinguistische Methoden, daher werden die quantitativen Grundlagen der Kollostruktionsanalysen sowie der Cluster- und Netzwerkanalyse im Einzelnen besprochen.

Die Semantik der modalen Konstruktionen mit den Verben *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* wird im vierten Kapitel erläutert. Dabei wird das funktional-semantische Potential der jeweiligen modalen Konstruktion genau beschrieben. Dieses Potential wird durch die signifikant angezogenen infiniten verbalen Lexeme (Kollexeme) umrissen. Danach wird eine semantische Kategorisierung der am stärksten assoziierten infiniten verbalen Kollexeme der jeweiligen modalen Konstruktion beruhend auf den Ergebnissen einer manuellen Klassifizierung und schließlich einer Clusteranalyse über alle Kollexeme vorgeschlagen. Anschließend werden die semantischen Relationen zwischen den infiniten verbalen Kollexemen repräsentiert. Diese semantischen Beziehungen werden anhand eines Netzwerks visualisiert, indem die salienten verbalen Instanzen sowie

die semantischen Gemeinschaften bestimmt werden. Ferner wird auch die Variation der durch die verbalen infiniten Kollexeme eingebrachten syntaktischen Muster innerhalb jeder modalen Konstruktion wiedergegeben.

Das fünfte Kapitel beleuchtet, wodurch sich diese vier modalen Konstruktionen voneinander unterscheiden. Insgesamt liefern alle Methoden im Verbund Evidenz darüber, dass sie in der deutschen gegenwärtigen Sprache als nahezu synonymische Konstruktionen zur Bezeichnung der dynamischen Modalität auftreten. Eine besondere Rolle in diesem Zusammenhang spielt aber die Ermittlung des distinktiven funktional-semantischen Potentials der jeweiligen Konstruktion. Dieses wird daher im Anschluss an alle Einzelanalysen erläutert. Außerdem beschäftigt sich dieses Kapitel mit der Bestimmung des relativen Grammatikalisierungsgrades der jeweiligen modalen Konstruktion. Die empirischen Erkenntnisse geben in diesem Kontext Aufschluss über den relativen Grammatikalisierungsgrad jeder modalen Konstruktion und gestatten sie auf der Skala des Lexikon-Grammatik-Kontinuums einzuordnen. Dies erlaubt zudem zu erklären, warum diese modalen Konstruktionen im Sprachgebrauch divergieren.

Das sechste Kapitel rundet die konstruktionsgrammatische Untersuchung der modalen Konstruktionen mit den Verben *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* ab, indem die zentralen Schlussfolgerungen gezogen und mögliche Ausblicke auf zukünftige Forschungsaufgaben in diesem Feld gegeben werden.

Kapitel 2

Theoretische Grundlagen

Dieses Kapitel zielt auf die Darstellung der wichtigen theoretischen Grundkonzepte zur Ermittlung und Charakterisierung der modalen Konstruktionen mit den Verben *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* ab. Abschnitt 2.1 konzentriert sich auf die Beschreibung der zentralen Prämissen der kognitiven gebrauchsbasierten Richtung der Konstruktionsgrammatik (Goldberg 1995, 2006; Lakoff 1987; Langacker 1987, 1991, 2008). Abschnitt 2.2 befasst sich mit dem Kategorisierungsmodell, das in dieser Arbeit Anwendung findet. Abschnitt 2.3 beleuchtet die Verben *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* als modale Operatoren und ihre Positionierung innerhalb der semantischen Kategorie der Modalität. In Abschnitt 2.4 werden die für die vorliegende Studie wesentlichen Aspekte der Grammatikalisierungsforschung erläutert. Abschnitt 2.5 fasst die vorhergehenden Abschnitte überblicksartig zusammen.

2.1 Konstruktionsgrammatik

Die Konstruktionsgrammatik hat sich in den 80-er Jahren des 20. Jahrhunderts als Alternative zur Generativen Grammatik (Chomsky 1965, 1981) herausgebildet (Fillmore 1985, 1988; Fillmore, Kay & O'Connor 1988; Lakoff 1987). Darüber hinaus geht eine der fundamentalen theoretischen Prämisse der Konstruktionsgrammatik, und zwar die Annahme, dass die semantischen Rollen mit den syntaktischen Kategorien eines Satzes fusionieren, sogar auf die Kasusgrammatik der 70-er Jahre (Fillmore 1968, 1977) zurück.

Die Konstruktionsgrammatik versteht sich als Teil des sprachwissenschaftlichen Paradigmas der Kognitiven Linguistik und stellt ein Bündel theoretischer Strömungen dar. Alle konstruktionsgrammatischen Modelle sind miteinander durch die Grundannahme verbunden, dass das sprachliche Wissen aus einer geordneten Menge symbolischer Form-Bedeutungspaare besteht, die als

Konstruktionen bezeichnet werden.¹ Die gebrauchsbasierten Theorien der Konstruktionsgrammatik zeichnen sich dadurch aus, dass sie im Gegensatz zu den formal ausgerichteten Modellen der Konstruktionsgrammatik auf Formalisierungen größtenteils verzichten, und Sprache im Gebrauch aus kognitiver oder typologischer Sicht betrachten.² Die kognitive Richtung der gebrauchsbasierten Konstruktionsgrammatik wird durch die Kognitive Konstruktionsgrammatik (Goldberg 1995, 2006; Lakoff 1987) und Kognitive Grammatik (Langacker 1987, 1991, 2008) repräsentiert.

2.1.1 Grundannahmen der Konstruktionsgrammatik

Insgesamt verfügen die konstruktionsgrammatischen Modelle über ein Inventar von theoretischen Grundannahmen, durch die sie miteinander verbunden sind. Croft & Cruse (2004: 265) identifizieren vor allem „the three essential principles of construction grammar“, die sowohl die gebrauchsbasierten als auch die formal orientierten Theorien der Konstruktionsgrammatik teilen. Diese fundamentalen Prinzipien können wie folgt dargestellt werden (9):

- (9) a. Konstruktionen sind symbolische Einheiten.
- b. Grammatisches Wissen lässt sich einheitlich repräsentieren, durch eine Menge an Konstruktionen.
- c. Konstruktionen sind taxonomisch miteinander vernetzt.

Das Prinzip in (9a) bedeutet, dass die Konstruktionen konventionalisierte Paarungen von Form und Bedeutung repräsentieren. Das Prinzip in (9b) besagt, dass die Konstruktionsgrammatik alle sprachlichen Einheiten (sowohl lexikalische Units als auch grammatische Strukturen) der mentalen Grammatik als Symbole betrachtet. Das Prinzip in (9c) fasst die Idee zusammen, dass sich eine Sprache nicht einfach aus einer unstrukturierten Liste von Konstruktionen zusammensetzt, sondern dass alle Konstruktionen in einem Netzwerk miteinander durch Relationen verkettet sind. Solche Verhältnisse zwischen Konstruktionen im Netzwerk können entweder als vertikale Relationen, d. h. auf verschiedenen Ebenen der Abstraktion, wie Vererbungsbeziehungen oder als horizontale Relationen, d. h. auf der gleichen Ebene der Abstraktheit, wie Konkurrenzbeziehungen charakterisiert werden.

¹ Die zentralen Charakteristika sowie die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der konstruktionsgrammatischen Theorien werden in Croft & Cruse (2004: 265-289), Evans & Green (2006: 666-706), Fischer & Stefanowitsch (2006: 8-14), Goldberg (2006: 213-226), Ziem & Lasch (2013: 38-66) und in den Beiträgen in Hoffmann & Trousdale (2013) erläutert.

² Die formalen Modellierungen der Konstruktionen werden nur mit dem Ziel der Veranschaulichung der symbolischen Verbindung der Ausdrucks- und Inhaltsseite der Konstruktionen und auch z. B. mit dem Zweck der Darstellung der Verknüpfung der syntaktischen Konstituenten mit den semantischen Rollen sowie Partizipantenrollen in den Konstruktionen der Satzebene zum Einsatz gebraucht.

2.1.2 Gebrauchsbasiertes Modell der Sprache

Die Kognitive Konstruktionsgrammatik (Goldberg 1995, 2006; Lakoff 1987) und die Kognitive Grammatik (Langacker 1987, 1991, 2008) folgen dem so genannten gebrauchsbasierten Modell der Sprache („usage-based model“). Das gebrauchsbasierte Modell der mentalen Grammatik (Barlow & Kemmer 2000; Bybee & Hopper 2001; Bybee 2013; Diessel 2004, 2015; Langacker 1987, 1988, 2000; Tomasello 2003) geht davon aus, dass die mentale Repräsentation des Sprachwissens aus der kommunikativen Routine entsteht, wobei die Häufigkeit der sprachlichen Einheiten in der Sprachverwendung von großer Relevanz ist. Das sprachliche Wissen wird durch einen induktiven („bottom-up“) Lernprozess erworben und setzt sich sowohl aus dem Wissen über sprachliche Instanzen³ als auch über Generalisierungen über konkrete Exemplare zusammen. Verallgemeinerungen über die erlebten Sprachdaten erfolgen demnach auf der Basis empirischer Analysen dieser Daten. Es wird deswegen vom Sprachgebrauch zur Theorie und nicht andersherum, von der Theorie zum Sprachgebrauch, inferiert.

Da sich die Analyseperspektive der Kognitiven Konstruktionsgrammatik (Goldberg 1995, 2006; Lakoff 1987) und Kognitiven Grammatik (Langacker 1987, 1991, 2008) am Sprachgebrauch orientiert, wird die Ermittlung der modalen Konstruktionen mit den Verben *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* in der vorliegenden Arbeit ebenfalls gebrauchsbasiert durchgeführt. Dabei findet ein umfangreiches Korpus als elektronische Sammlung authentischer Texte der geschriebenen deutschen Sprache Anwendung, d. h. eine große und digitalisierte Version der Resultate der Sprachverwendung. Darüber hinaus werden die empirischen Methoden als quantitative Analysetechniken zur Auswertung des sprachlichen Materials herangezogen (siehe dazu Kapitel 3).

2.1.3 Konstruktionsbegriff

Der kognitive Flügel der gebrauchsbasierten Konstruktionsgrammatik geht davon aus, dass sich die menschliche Sprache auf allen sprachlichen Ebenen aus Zeichen (aus Form-Inhaltspaaren) zusammensetzt. Langacker (1987: 11) ist der Ansicht, dass die Sprache symbolischer Natur ist, und betrachtet sprachliche Zeichen in Erweiterung des Saussure'schen Ansatzes als symbolische Einheiten, die als Konstruktionen benannt werden. In diesem Zusammenhang definiert Langacker (ebd.: 57) das Sprachwissen als ein strukturiertes Inventar symbolischer Einheiten.

³ In dieser Arbeit wird der Begriff „Instanz“ als eine im Sprachgebrauch realisierte Konstruktion (Tokens) verstanden. Er wird daher als Synonym zum Terminus „Exemplar“ benutzt.

Die Idee, dass Konstruktionen Paarungen von Form und Bedeutung darstellen, wird in Lakoffs, Langackers sowie Goldbergs Konstruktionsbegriff in den Mittelpunkt gerückt:

„Each construction will be a form-meaning pair (F,M) where F is a set of conditions on syntactic and phonological form and M is a set of conditions on meaning and use“ (Lakoff 1987: 467).

„A symbolic structure is specifically defined as the pairing between a semantic structure and a phonological structure (its semantic and phonological poles)“ (Langacker 2005: 104).

„Constructions are defined to be conventional, learned form-function pairings at varying levels of complexity and abstraction“ (Goldberg 2013: 17).

Die Auffassung, dass Konstruktionen beliebig abstrakt und komplex sein können, wird im Goldberg'schen Konstruktionsbegriff explizit hervorgehoben. Diese Definition des Begriffs „Konstruktion“ wird in der vorliegenden Arbeit als Arbeitsdefinition verwendet. Es lässt sich daraus ableiten, dass alle Form-Bedeutungspaare wie freie und gebundene Morpheme, grammatische sowie lexikalische Wörter, Idiome, teilweise lexikalisch ausgefüllte und völlig abstrakte syntaktische Muster als Konstruktionen angesehen werden können. Mit anderen Worten: Konstruktionen können hinsichtlich ihrer Form atomar oder komplex, spezifisch oder schematisch sein. Die zwei entgegengesetzten Konstellationen (atomar \leftrightarrow komplex und spezifisch \leftrightarrow schematisch) lassen sich zu einem zweidimensionalen Raum verbinden, in dem die Konstruktionen hinsichtlich ihrer Form eingeordnet werden können (siehe Abb. 2.1).

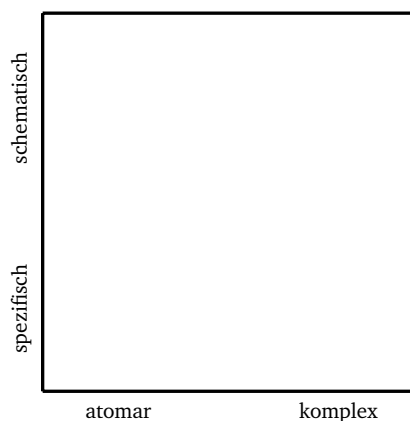


Abbildung 2.1: Zwei Dimensionen der konstruktionalen Variabilität

Außerdem können die Konstruktionen auch bezüglich ihrer Semantik divergieren, indem sie lexikalische oder grammatische Bedeutungen markieren. Lexikalische Konstruktionen drücken

lexikalische Bedeutungen aus, die den größten Teil des Informationsinhalts bzw. der Konzeptualisierung liefern. Im Kontrast dazu verbalisieren grammatische Konstruktionen grammatische Bedeutungen. Sie fungieren als Symbole „zweiter Ordnung“ (vgl. Tomasello 2003: 299). Die grammatischen Bedeutungen verbinden sich mit den anderen (lexikalischen und / oder grammatischen) Bedeutungen zu komplexeren Bedeutungen, die die Gesamtbedeutungen von Äußerungen wiedergeben. Diese zwei Arten von Konstruktionen bilden ein Kontinuum (von lexikalischen und grammatischen Konstruktionen) im Sprachwissen. Dementsprechend lässt sich der zweidimensionale Raum der Konstruktionen mit noch einer Konstellation (grammatisch \leftrightarrow lexikalisch) erweitern (siehe Abb. 2.2).

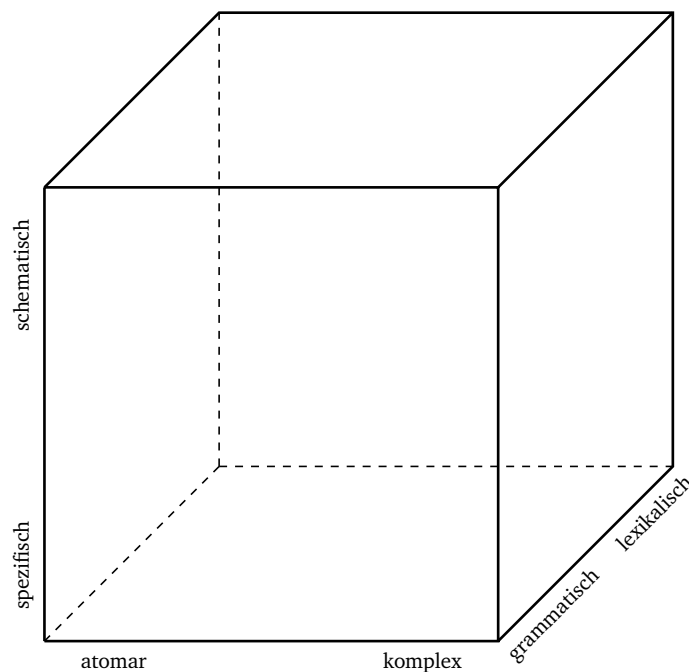


Abbildung 2.2: Drei Dimensionen der konstruktionalen Vielfalt

Die Form-Bedeutungs-Zuordnungen erweisen sich ferner als konventionalisierte Gebilde. Sie werden von einer Sprachgemeinschaft zum kommunikativen Zwecke festgelegt und eingehalten, indem die Verbindung zwischen Form und Bedeutung zur Konvention wird. Die Konstruktionen werden als gelernte Einheiten auf individueller Ebene verstanden. Sie können nur auf der Basis des sprachlichen Inputs und allgemeiner kognitiver Fähigkeiten erworben und konstruiert werden. Alle sprachlichen Einheiten und Strukturen lassen sich induktiv erlernen.

Croft (2001: 18) stellt eine Konstruktion mittels des schematischen Modells in Abbildung 2.3 vor. Dieses Modell visualisiert die symbolische Struktur der konventionalisierten / gelernten Form-Inhaltspaare diverser Komplexitäts- und Abstraktionsstufe. Laut Crofts Darstellungsweise setzt sich die Ausdrucksseite einer Konstruktion aus syntaktischen, morphologischen und phonologischen Eigenschaften zusammen, während die Inhaltsseite aus semantischen, pragmatischen

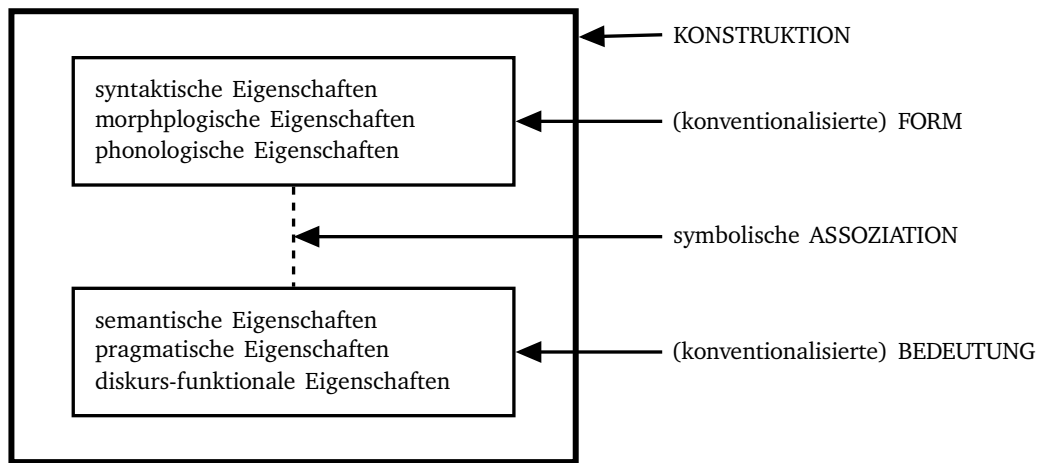


Abbildung 2.3: Struktur einer Konstruktion in Anlehnung an Croft (2001: 18)

und diskurs-funktionalen Kennzeichen besteht. Die Form und die Bedeutung der Konstruktion sind symbolisch miteinander assoziiert. Von diesem Modell der Konstruktionsrepräsentation wird es bei der Formalisierung der modalen Konstruktionen mit den Verben *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* im Folgenden Gebrauch gemacht.

2.1.4 Organisation der Konstruktionen im Sprachwissen

Die Ansicht, dass Konstruktionen variierender Komplexität und Schematizität sein können, fasst Goldberg (2006: 18) als „it’s constructions all the way down“ zusammen. Demnach werden lexikalische Einheiten und grammatische Konfigurationen gleich behandelt, als konventionalisierte gelernte Form-Inhaltspaare. Das Sprachsystem wird dadurch als Kontinuum von konkreten lexikalischen Einheiten bis zu abstrakten (d. h. schematischen) grammatischen Strukturen angesehen:

„[...] grammar and lexicon form a continuum residing exclusively in assemblies of symbolic structures. Constructions are symbolic assemblies“ (Langacker 2008: 161).

In diesem Kontinuum existieren die Konstruktionen nicht chaotisch, sondern strukturiert in Form eines Netzwerks. Das geordnete Netzwerk der Konstruktionen, in dem die Konstruktionen die Knotenpunkte darstellen, wird als Konstruktikon bezeichnet. Das Konstruktikon versteht sich als eine „Datenbank“ der Konstruktionen, die detaillierte Informationen darüber beinhaltet, durch welche Beziehungen die Konstruktionen miteinander verkettet sind und wie häufig sie in der Sprachverwendung vorkommen (vgl. Jurafsky 1992: 302).

Im Rahmen der kognitiven gebrauchsbasierten Konstruktionsgrammatik lässt sich das strukturierte Konstruktionsnetzwerk durch bestimmte Merkmale parametrisieren. Ziem (2014: 22-23) hebt drei wesentliche Parameter hervor, denen bei der Modellierung eines Konstruktikons Rechnung getragen werden muss: (a) Frequenz und Entrenchment, (b) Produktivität und (c) Motiva-

tion. Beim ersten Parameter scheint eine Erweiterung um den Aspekt "Konventionalitätsinnvoll, weil sich Entrenchment auf individuelle Sprecher bezieht, während sich Konventionalität hingegen auf eine Gemeinschaft von individuellen Sprechern beruft (Schmid 2015).

Frequenz und Entrenchment / Konventionalität beziehen sich darauf, dass Konstruktionen im Hinblick auf den Grad ihrer kognitiven Verfestigung unterscheiden können. Entrenchment erfasst die Verankerung von (komplexen) Konstruktionen als holistischen kognitiven Einheiten im Gedächtnis. Der Grad dieser kognitiven Verfestigung, d. h. wie stark eine Einheit automatisiert ist, lässt sich indirekt durch die Frequenz einer Konstruktion im allgemeinen Sprachgebrauch bestimmen. Die Häufigkeit einer Konstruktion in der kommunikativen Praxis der Gemeinschaft korreliert folgerichtig mit dem Grad ihrer kognitiven Verfestigung beim Individuum:

„Every use of a structure has a positive impact on its degree of entrenchment, whereas extended periods of disuse have a negative impact. With repeated use, a novel structure becomes progressively entrenched, to the point of becoming a unit; moreover, units are variably entrenched depending on the frequency of their occurrence“ (Langacker 1987: 59).

Wie oben schon angedeutet, lässt sich Entrenchment darüber hinaus als kollektiver Automatisierungsprozess betrachten und dient hiermit als Indikator für die Konventionalisierung von Konstruktionen, wobei Entrenchment, Konventionalisierung und Frequenz miteinander zusammenhängen:

„Entrenchment of concepts or constructions not only depends on the frequency of activation by individual speakers (and in that sense is not a completely private matter), but it also applies to languages as such and whole speech communities [...]“ (Schmid 2007: 119).

Den Aufschluss darüber, welche der zu erforschenden modalen Konstruktionen im Deutschen am stärksten kognitiv verfestigt bzw. konventionalisiert ist, kann ihre Vorkommenshäufigkeit in der Sprachverwendung geben.

Produktivität ist deshalb von Bedeutung, weil schematische Konstruktionen bezüglich ihrer Produktivität differieren. Die Produktivität kann mit dem Verfestigungsgrad sowie mit der Frequenz der Konstruktionen korrelieren, hängt aber von weiteren Faktoren ab. Eine schematische Konstruktion ist dann hoch produktiv, wenn die Leerstellen relativ uneingeschränkt durch diverse sprachliche Einheiten gefüllt werden können. Da die zu ermittelnden modalen Konstruktionen als halb schematische Konstruktionen einen offenen Slot für die infiniten Verblexeme enthalten,

können sie sich auch in Bezug auf ihre Produktivität im Sprachgebrauch unterscheiden. Darüber kann z. B. die Typenfrequenz der Verblexeme sowie die semantische Variabilität dieser Verblexeme innerhalb der jeweiligen modalen Konstruktion Evidenz liefern.⁴

Motivation lässt sich in der kognitiven gebrauchsbasierten Konstruktionsgrammatik durch Relationsarten zwischen Konstruktionen ausdrücken. Vertikal herrschen zwischen den Konstruktionen im Konstruktikon Vererbungsbeziehungen, indem sprachliche Informationen von hierarchiehöheren auf hierarchieniedrigere Konstruktionen weitergeleitet werden. Dabei wird zwischen ausdrucksseitigen und inhaltsseitigen Vererbungsrelationen differenziert. Die formseitigen Vererbungsrelationen werden nur durch Teil-Ganzes-Beziehungen repräsentiert, während in Hinsicht auf die Bedeutungsseite mehrere Relationalstypen vorliegen. Goldberg (1995: 74-97) unterscheidet insgesamt vier Vererbungsrelationen: Polysemie („polysemy links“), Instanzen („instance links“), Metaphern („metaphorical extension links“) und Teil-Ganzes-Beziehungen („subpart links“). Horizontal bestehen zwischen den Konstruktionen im Konstruktionsnetzwerk Analogiebeziehungen. Die Konstruktionen auf der gleichen Ebenen der Abstraktheit weisen hinsichtlich des Ausdrucks bestimmter Bedeutungen sowie auch bezüglich der formalen Repräsentation gewisse Ähnlichkeiten auf. Sie können daher in vielen Fällen eine Gruppe der alternativen (d. h. nahe synonymischen) Konstruktionen bilden. Als Beispiel solch einer Gruppe lassen sich die in dieser Studie zu ermittelnden Konstruktionen anführen, die die dynamische Modalität verbalisieren.

In der vorliegenden Arbeit werden die Konstruktionen mit den Verben *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* als nahe synonymische modale Konstruktionen betrachtet. Als nah synonymisch gelten strukturell unterschiedliche Konstruktionen, die gleiche oder zumindest ähnliche Bedeutungen ausdrücken. Sie werden dann in Hinsicht auf ihre „zentralen“ als identisch und in Bezug auf ihre „marginalen“ semantischen Eigenschaften als divergierend angesehen und lassen sich nicht oder nicht immer durch einander in einem Satz oder in einem linguistischen Kontext substituieren (Divjak 2010: 3).

In der lexikalischen Semantik wird die Meinung, dass Synonymie meist keine vollständige, sondern nur nahe Synonymie ist, schon seit den 70-er Jahren (Lyons 1977; Bolinger 1977) vertreten, weil solche Faktoren wie Polysemie, Kollokation und Konnotation(en) zu divergierenden Bedeutungen führen. In der Syntaxforschung ist das Konzept der nahen Synonymie stark durch das „Principle of No Synonymy“ (Goldberg 1995, 2006), eines der fundamentalen Prinzipien der

⁴ Die Produktivität lässt sich nicht nur mittels der Typenfrequenz ermesen. Es existieren noch andere Maße zur Berechnung der Produktivität (Baayen 2008; Bauer 2001), die am häufigsten in der Morphologieforschung Anwendung finden. In dieser Arbeit werden die modalen Konstruktionen in Hinsicht auf die Divergenz in ihrer Produktivität nicht ermittelt.

kognitiven gebrauchsbasierten Konstruktionsgrammatik, motiviert:

„if two constructions are syntactically distinct, they must be semantically or pragmatically distinct“ (Goldberg 1995: 67).

Das Prinzip der Nicht-Synonymität besagt, dass jede syntaktische Divergenz mit semantischer und/oder pragmatischer Differenz korrespondieren soll. Das Prinzip der Nicht-Synonymität beruht auf der Ansicht von Bolinger (1968: 127), dass „a difference in syntactic form always spells a difference in meaning“, sowie von Haiman (1985: 21-26), dass in der menschlichen Sprache die Korrelation „eine Form : mehrere Bedeutungen“ sehr häufig, aber umgekehrt die Korrelation „eine Bedeutung : mehrere Formen“ (volle Synonymie) überaus selten vorkommt. Dies wurde auch empirisch validiert, indem gesagt wurde, dass verschiedene Kollokate, d. h. unterschiedliche sprachliche Zeichenketten, gemäß dem Prinzip „one sense per collocation“ (Yarowsky 1993) subtil differente Sinne aufweisen. Das Konzept der Nicht-Synonymität in der Sprache widerspiegelt sich auch bei Croft (2001: 111) als „Principle of Contrast“. Alle diesen Auffassungen implizieren, dass in der Sprache keine absolute Synonymie vorliegt, sondern zwei oder mehrere Formen sehr ähnliche Bedeutungen innehaben können, indem die semantischen Ähnlichkeiten dieser Bedeutungen salienter als ihre semantischen Unähnlichkeiten bewertet werden. Dies gilt sowohl für komplexe als auch für einfache Einheiten des Konstruktions.

Aus dem Prinzip der Nicht-Synonymität folgt, dass, obwohl die modalen Konstruktionen mit den Verben *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* die gleiche grammatische modale Bedeutung ‚imstande / möglich sein, etwas zu tun‘ zum Ausdruck bringen, sie bestimmte Unterschiede im Sprachgebrauch aufweisen, die auf mehr oder weniger subtile semantisch-pragmatische Differenzen hindeuten. Sie repräsentieren dadurch unterschiedliche Konzeptualisierungen von Situationen mit dem modalen Gehalt ‚imstande / möglich sein, etwas zu tun‘. Dies hängt auf Engste mit der Semantik der verbalen Lexeme im V_{INF} -Slot zusammen. Durch welche V_{INF} -Lexeme unterscheiden sich die zu ermittelnden modalen Konstruktion wird in Abschnitt 5.1 erläutert.

Zusätzlich zu den vertikalen und horizontalen Verhältnissen zwischen Konstruktionen unterscheidet Diessel (2015: 12-16) Beziehungen zwischen Konstruktionen und syntaktischen Kategorien, die als syntaktische Relationen („syntactic links“) bezeichnet werden, und zwischen Konstruktionen und lexikalischen Ausdrücken, die als lexikalische Relationen („lexical links“) benannt werden. Die Beziehungen zwischen den (halb) schematischen Konstruktionen und den lexikalischen Items, die in diesen Konstruktionen vorkommen, spielen in der vorliegenden Untersuchung eine wichtige Rolle. Das ist damit verbunden, dass die infiniten verbalen Komplemente der modalen Konstruktionen die Gesamtbedeutung dieser Konstruktionen motivieren und dement-

sprechend auch mit determinieren.

2.1.5 Prinzipien der gebrauchsbasierten Konstruktionsgrammatik

Ziem & Lasch (2013: 77-89) fassen die Grundannahmen der gebrauchsbasierten Konstruktionsgrammatik in fünf Prinzipien wie Konventionalität und Nicht-Kompositionalität, Kognitivität, Konstruktivität, Konzeptualität und Kontextualität zusammen, die als „fünf K-Prinzipien“ bezeichnet werden und sich auch als zentrale Annahmen der Kognitiven Linguistik betrachten lassen.

Das Prinzip der Konventionalität besteht darin, dass die Ausdrucks- und Inhaltsseite einer Konstruktion eine konventionelle Einheit formen. Jede Konstruktion stützt sich daher auf Konvention, d. h. indirekte Übereinkunft einer Gemeinschaft über die Normen der Sprachverwendung, und muss als eine ganze symbolische Einheit induktiv im Sprachgebrauch gelernt werden. Die Relationen zwischen Form und Bedeutung von Konstruktionen sind wenigstens teilweise arbiträr: Die Bedeutungsseite lässt sich nicht aus der Formseite von Konstruktionen ableiten, aber ist von der Ausdrucksseite zum Teil motiviert, sowie umgekehrt die Formseite kann nicht aus der Bedeutungsseite resultieren, aber auch von der Inhaltsseite teilweise motiviert. Diese Motivation kommt durch die oben schon angedeuteten Beziehungen zwischen den Konstruktionen sowie zwischen den Konstruktionen und syntaktischen Kategorien bzw. lexikalischen Items zum Ausdruck. *Das Prinzip der Nicht-Kompositionalität* trifft nur auf die Inhaltsseite der Konstruktionen zu: die Konstruktionen können in semantischer Hinsicht entweder nicht-kompositionell oder nur teilkompositionell sein. In Bezug auf die Ausdrucksseite der Konstruktionen versteht sich dieses Prinzip als Prinzip der Konstruktivität.

Das Prinzip der Kognitivität liegt darin, dass Konstruktionen als gelernte Form-Inhaltspaare gespeichert werden, weil sie aufgrund ihrer Häufigkeit in der Sprachverwendung der kognitiven Verfestigung unterliegen. Konstruktionen fungieren als kognitive Einheiten, d. h. als Bestandteile der mentalen Grammatik. Daher können sie bei der Sprachrezeption sowie -produktion benutzt werden.

Das Prinzip der Konstruktivität besagt, dass, obwohl Konstruktionen in kognitiver Hinsicht gestalthafte Einheiten und semantisch nicht-kompositioneller Natur sind, sie sich dennoch als konstruierte Größen symbolischer Natur verstehen können. Dieses Prinzip ist nur dann erfüllt, wenn das sprachliche Item nicht atomar ist, sondern eine „komplexe Einheit von Vielheit“ (ebd.: 83) darstellt. In der früheren Entstehungsphase der kognitiven gebrauchsbasierten Konstruktionsgrammatik galten nur die Strukturen, die nicht vorhersagbar (d. h. nicht konstruierbar) sind, als Konstruktionen (vgl. Goldberg 1995). In der heutigen Fassung der kognitiven Konstruktionsgram-

matik dienen alle komplexen Gebilde in Hinblick auf ihre Formseite als Konstruktionen: sowohl konstruierte Einheiten mit teilkompositioneller Semantik als auch idiomatische Konstrukte mit nicht-kompositionellem Inhalt. Als Beispiel lässt sich die Konstruktion [BEKOMMEN + NP_{AKK}] mittels zwei Bestandteile (dem verbalen Lexem BEKOMMEN und einem nominalen Komplement in Form eines Akkusativs) konstituieren, trotzdem ist die Bedeutungsseite nur halbkompositionell. Semantisch gesehen ist diese Konstruktion ein holistisches Gebilde, indem das Ganze mehr ist, als die Summe ihrer Bestandteile. Dementsprechend lassen sich die Bedeutungen der komplexen Konstruktionen in einem Kontinuum zwischen teilkompositionell und nicht-kompositionell lokalisieren, nie aber als kompositionell betrachten.

Das Prinzip der Konzeptualität bedeutet, dass alle Konstruktionen konzeptueller Natur sind. Sprachliche Einheiten und Strukturen dienen dabei als Resultate menschlicher Fähigkeiten zur Kategorisierung und Konzeptualisierung. Deswegen hängt dieses Prinzip sehr eng damit zusammen, wie die sprachlichen Bedeutungen bzw. Konzepte in Kategorien gruppiert werden. Mit dieser Frage setzt sich der nächste Abschnitt auseinander.

Das Prinzip der Kontextualität liegt darin, dass die Bedeutung aus dem Verwendungszusammenhang erwächst und sich die Bedeutungsseite der Konstruktionen im Kotext (Kollokation / Kolligation / Distribution) sowie im Kontext (pragmatische Aspekte der kommunikativen Situation) identifizieren und analysieren lässt. Ziem & Lasch (2013: 88) halten fest, dass „rekurrente kontextuelle Einbettungsstrukturen eines sprachlichen Ausdrucks sowohl die Ausdrucksgestalt als auch das Bedeutungspotential von Konstruktionen [ko-determinieren]“. Dieses Prinzip ist in dieser Untersuchung äußerst relevant. Der Kotext der zu ermittelnden modalen Konstruktionen, d. h. die verbalen infiniten Lexeme, trägt zur Motivierung der Gesamtbedeutung dieser Konstruktionen bei. Daher steht die Erforschung der kotextuellen Faktoren im Mittelpunkt der vorliegenden Arbeit. Dies steuert zur Bestimmung sowohl der semantischen Besonderheiten der jeweiligen modalen Konstruktion und der zwischen ihnen existierenden inhaltlichen Unterschiede als auch ihres Niveaus der Grammatikalisierung bei.

Alle vorgestellten Prinzipien der gebrauchsbasierten Konstruktionsgrammatik werden durchweg durch die Sprachverwendung determiniert. Sie lassen sich dadurch als grundlegende Annahmen der Kognitiven Linguistik erfassen und machen hiermit auch die gebrauchsbasierte Richtung der Konstruktionsgrammatik den Modellen der funktionalen Grammatik sehr ähnlich.

2.2 Kategorisierung

Da das Prinzip der Konzeptualität gilt, benötigt diese Arbeit ein Kategorisierungsmodell. Die konstruktionsgrammatische Untersuchung der modalen Konstruktionen mit den Verben *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* stützt sich auf das hybride Kategorisierungsmodell. Dieses Kategorisierungsmodell ist dadurch gekennzeichnet, dass es zwei Kategorisierungsansätze, den prototypen- und den exemplarbasierten Ansatz, synergetisch vereint.⁵ Das Konzept der Ähnlichkeit stellt den Kern der beiden Modelle zur Kategorisierung dar und zeichnet sich aus, dass Objekte oder Ereignisse zu einer Kategorie aufgrund ihrer Gemeinsamkeiten zusammengefasst werden.

Dabei wird von der Auffassung von Barsalou (1990) ausgegangen, dass das Prototypenmodell und das Exemplarmodell zwei entgegengesetzte Endpunkte eines Kontinuums repräsentieren, in dem die höchste Abstraktion am Prototypenpol und der Null-Informationsverlust am Exemplarpol positioniert sind. Barsalou (ebd.: 72-77) betrachtet die beiden Theorien als äquivalent, weil sie die gleiche Information repräsentieren können. Die Differenz liegt nur darin, wie sie die kognitive Repräsentation der Kategorien modellieren, mittels der Abstraktionen (Prototypen) oder der Gedächtnisspuren („memory traces“, vgl. ebd.: 78) der konkreten Exemplare.

Hinsichtlich der Repräsentation des sprachlichen Wissens beruht das hybride Kategorisierungsmodell demzufolge auf diesen zwei kognitiven Kategorisierungsmechanismen, die im Weiteren näher beleuchtet werden. In der Kognitiven Linguistik wird das hybride Kategorisierungsmodell von Abbot-Smith & Tomasello (2006) vorgeschlagen. In diesem Modell besteht der Erwerb einer Sprache in erster Linie aus dem Lernen, Reproduzieren und Wiedererkennen sprachlicher Exemplare, aus denen allmählich fortschreitend abstrakte Schemata emergieren. Sowohl Exemplare als auch Schemata konstituieren hiermit das Sprachwissen. Dies stimmt mit der (maximalistischen) Annahme von Goldberg (2006: 63) überein, dass item-basiertes / spezifisches Wissen und Generalisierungen ko-existieren. Überdies korreliert das hybride Kategorisierungsmodell mit dem gebrauchsbasierten Modell der Sprache.

2.2.1 Prototypensicht

Der prototypische Ansatz zur Kategorisierung, der von Smith & Medin (1981) als „probabilistische Sicht“ oder „Prototypensicht“ bezeichnet wurde, wurde von Eleanor Rosch in den 70-er Jahren in den USA entwickelt. Roschs Prototypentheorie (Rosch 1973, 1975, 1977, 1978; Rosch

⁵ In der Psychologie werden drei Perspektiven zur Kategorisierung unterschieden: die klassische, Prototypen- und Exemplarsicht (Waldmann 2006).

& Mervis 1975; Rosch et al. 1976)⁶ steht im Gegensatz zur klassischen „aristotelischen“ Kategorisierungstheorie, laut derer Kategorienzugehörigkeit durch eine Menge von notwendigen und hinreichenden Bedingungen („necessary and sufficient conditions“, vgl. Taylor 2003a: 41) bestimmt wird und Kategorien als Definitionen repräsentierbar sind.

Kategorisierung beruht auf der Ähnlichkeit zum Prototyp. Der Prototyp wird aus den korrelierenden Attributen der konkreten Instanzen („the principle of correlational structure“, vgl. Evans & Green 2006: 255) gebildet. Demgemäß bündelt der Prototyp nur die typischen, d. h. korrelierenden, Attribute einer Kategorie in sich und stellt dadurch eine idealisierte Kategorieninstanz dar. Verallgemeinernd ist festzuhalten, dass die Kategorienrepräsentationen auf Abstraktionen über eine Reihe von reellen Exemplaren basieren.

Die Kategorisierung neuer Exemplare vollzieht sich dann durch einen Ähnlichkeitsvergleich mit den Prototypen vorhandener Kategorien. Die Stärke der Ähnlichkeit zum Prototyp innerhalb einer Kategorie bestimmt den Status eines Mitglieds in dieser Kategorie. Je näher sich ein Vertreter einer Kategorie zum Prototyp befindet, desto zentraler ist sein Status. Die zentralen Mitglieder einer Kategorie teilen die größte Menge der so genannten Schlüsselattribute.⁷ Darüber hinaus fungieren die (proto)typischen Vertreter einer Kategorie als Referenzfälle für die Kategorisierung weniger klarer Exemplare, die als marginale Mitglieder dieser Kategorie erkannt werden. Marginale Vertreter einer Kategorie teilen meist auch eine gewisse Ähnlichkeit mit einer anderen/benachbarten Kategorie. Daher existieren zwischen einigen Kategorien keine klar und eindeutig definierten Grenzen, sondern eine Kategorie geht allmählich in die andere über (Taylor 2003a: 43-48).

2.2.2 Exemplarsicht

Der exemplarbasierte Ansatz zur Kategorisierung hat seinen Ursprung in der Kontexttheorie des Klassifikationslernens von Medin & Schaffer (1978)⁸. Nosofsky (1986, 1988a, 1988b, 1991, 1992) hat die Kontexttheorie von Medin & Schaffer (1978) als Grundlage für die Entwicklung seines eigenen exemplarbasierten Kategorisierungsmodells, des *Generalisierten Kontextmodells*, verwendet, das derzeit als das am besten empirisch bewährte Exemplarmodell angesehen wird (siehe

⁶ Auf die Rosch'schen Arbeiten, die die Herausbildung der Prototypentheorie prägten, wird in Mangasser-Wahl (2000) chronologisch in Einzelheiten eingegangen.

⁷ Schlüsselattribute (vgl. „cues“) stellen eine Menge der überlappenden Eigenschaften von Vertretern einer Kategorie dar und prägen den Prototyp sowie die Semantik dieser Kategorie. Durch Schlüsselattribute wird interne Familienähnlichkeit bestimmt. Außerdem weisen die Schlüsselattribute eine hohe „cue validity“ auf. Der „cue validity“-Wert gibt generell an, ob bestimmte Eigenschaften nur für eine Kategorie (eine hohe „cue validity“) oder viele (eine niedrige „cue validity“) Kategorien im Hinblick auf eine Kategorienzuordnung ausschlaggebend sind (Rosch 1975).

⁸ „Context theory of classification learning“ (vgl. Medin & Schaffer 1978: 207)

Waldmann (2008: 386-387) für eine kurze Darstellung des Nosofsky'schen Modells).

Die Exemplarsicht argumentiert ebenfalls gegen die klassische „all-or-none“-Kategorisierungstheorie und bewältigt zudem viele Defizite des prototypischen Ansatzes. Hampton (2015: 135-138) hebt drei wesentliche Vorzüge der Exemplarsicht gegenüber der Prototypensicht hervor. Erstens gibt es keinen Informationsverlust. Wenn jedes Exemplar mit seinem Kontext im Gedächtnis gespeichert ist, dann kann nicht nur die zentrale Tendenz einer Gruppe der Instanzen, d. h. ihr idealisiertes Mitglied, verarbeitet werden, sondern auch die Variabilität innerhalb einer Gruppe. Zweitens bietet es eine Möglichkeit, Klassen von Exemplaren zu repräsentieren, die nicht um einen einzigen zentralen Punkt herum verteilt sind, indem es den Exemplaren erlaubt, mehr als ein Ähnlichkeitscluster innerhalb einer konzeptuellen Kategorie zu bilden. Drittens inkorporieren die Repräsentationen der Exemplare auch Frequenzeffekte. Je häufiger ein bestimmtes Exemplar vorkommt, desto stärker ist sein Einfluss auf die Kategorisierung der anderen Instanzen.

Die Kategorisierung im Rahmen des exemplarbasierten Ansatzes beruht auf der Ähnlichkeit zu vorhandenen Exemplaren, nicht zu einem abstrahierten Prototyp. Die einzelnen Exemplare bestimmen zusammen eine Kategorie. Eine neue Instanz wird dadurch kategorisiert, dass sie mit einzelnen oder mehreren Kategorienexemplaren mit Bezug auf ihre Gesamtähnlichkeit verglichen wird. Diejenigen Kategorienexemplare, die der zu sortierenden Instanz am ähnlichsten sind, üben den größten Einfluss auf die Kategorienbildung aus.

Wie die Fusionierung der Exemplar- und Prototypensicht in Form des hybriden Kategorisierungsmodells im Rahmen der kognitiven Konstruktionsgrammatik verstanden werden soll, lässt sich anhand einer in dieser Arbeit zu ermittelnden modalen Konstruktion, und nämlich der *wissen*-Konstruktion, veranschaulichen. Diese Konstruktion stellt eine halb schematische Konstruktion mit einem offenen Slot für ein infinites Verblexem dar und kann wie folgt modelliert werden (siehe zur formalen Darstellung aller vier modalen Konstruktionen in Abschnitt 2.3.1): [_{VP} WISSEN (X)(Y)(Z) zu V_{INF}]. Dieses Schema dient als Prototyp für alle möglichen Instanzen der modalen *wissen*-Konstruktion, der aus diesen Exemplaren abtrahiert ist, und repräsentiert dabei den Prototypenpol. Zudem wird in diesem Schema die inhaltliche Information jedes konkreten V_{INF}-Lexems nicht einbezogen. Im Gegensatz dazu verstehen sich die Instanzen (10) und (11) als konkrete Exemplare der *wissen*-Konstruktion.

(10) *Diesen Umstand **wußte** der Agent auch sehr geschickt **auszunutzen**.*⁹

⁹ DWDS-KK20: Rehbein, Franz: Das Leben eines Landarbeiters. In: Simons, Oliver (Hg.) Deutsche Autobiographien 1690-1930, Berlin: Directmedia Publ. 2004 [1911], S. 54984.

(11) *Doktor Linz weiß nichts zu erwidern.*¹⁰

Sie sind am Exemplarpol lokalisiert. Darüber hinaus wird die semantische Information (sowohl die grammatische als auch die lexikalische) in diesen Instanzen vollständig erfasst. In diesem Zusammenhang geht das hybride Kategorisierungsmodell davon aus, dass sich das Sprachwissen über die modale *wissen*-Konstruktion sowohl aus den konkreten Instanzen als auch aus dem über diese Instanzen abstrahierten Schema der *wissen*-Konstruktion zusammensetzt.

2.2.3 Asymmetrische Effekte in der Sprache

Einige Objekte oder Ereignisse werden als „gute oder typische Instanzen“ („good or typical examples“ vgl. Evans & Green 2006: 254) einer Kategorie betrachtet, während die anderen als weniger typische angesehen werden. Diese Asymmetrien zwischen den Vertretern einer Kategorie werden als prototypische Effekte („prototype or typicality effects“, vgl. *ebd.*: 254) betrachtet. In der vorliegenden Arbeit wird davon ausgegangen, dass sich nicht nur die prototypen-, sondern auch die exemplarbasierte Kategorisierung durch eine graduelle Abstufung charakterisieren lässt. Mit Rücksicht darauf, dass sich beide Konzepte, das Prototypen- und das Exemplarkonzept, in der linguistischen Kategorisierung widerspiegeln, wird in dieser Studie der Terminus „asymmetrische Effekte“ dem Begriff „prototypische Effekte“ vorgezogen, weil letzterer als zu eng gilt.

Linguistische Kategorien verfügen über asymmetrische Effekte.¹¹ Taylor (2015: 565-568) betont drei wesentliche Kennzeichen der asymmetrischen Effekte in der Sprache: Zentralität, Salienz und Frequenz.¹² *Zentralität* zeichnet sich dadurch aus, dass ein Prototyp oder ein Exemplar bzw. Exemplare den Kern einer Kategorie wiedergeben. Die Instanzen werden der Kategorie aufgrund ihrer Distanz entweder zu dem Prototyp oder zu dem Kernexemplar bzw. den Kernexemplaren angepasst. *Salienz* korrespondiert sehr stark mit Zentralität und ist dadurch gekennzeichnet, dass die zentralen Vertreter einer Kategorie, die dem Prototyp oder dem Exemplar bzw. den Kernexemplaren ähneln, kognitiv salienter, d. h. relevanter oder hervorstechender, sind als die anderen weniger zentralen. Die *Vorkommens-Frequenz* trägt wesentlich zur kognitiven

¹⁰ DWDS-KK20: Horster, Hans-Ulrich [d.i. Rhein, Eduard]: Ein Herz spielt falsch, Köln: Lingen 1991 [1950], S. 169.

¹¹ Eine Reihe der Studien liefert die Evidenz über die asymmetrischen Effekte in der Sprache. Darunter sind vor allem die semasiologischen Forschungen zu erwähnen, wie der Bedeutung des Verbs *lie* (Coleman & Kay 1981), der Mehrdeutigkeit des Verbs *climb* (Fillmore 1982) sowie der Präposition *over* (Brugman 1983), der Polysemie des Adjektivs *vers* (Geeraerts 1990) (siehe Lakoff (1987) und Taylor (2003a) für einen detaillierten Überblick der Studien über asymmetrische Effekte in der Sprache). Ferner werden asymmetrische Effekte in den onomasiologischen Untersuchungen ermittelt: *vernien* vs. *vernietigen* (Geeraerts 1988), *verduwen* vs. *verdouwen* (Geeraerts 1990), *start* vs. *begin* (Schmid 1993), *put*, *set*, *lay*, *place* (Pauwels 2000), *high* vs. *tall* (Taylor 2003b), nahe-synonymische *try*-Konstruktionen im Russischen (Divjak & Gries 2006; Divjak 2010).

¹² Obwohl in Taylor (2015) die prototypischen Effekte und ihre grundlegenden Kennzeichen erörtert werden, sind solche Eigenschaften auch auf die exemplarbasierten Kategorien übertragbar.

Verfestigung bei, die wiederum mit der kognitiven Salienz korrelieren kann.

Dass Frequenz nicht immer mit der Salienz und Zentralität in direktem Zusammenhang steht, muss aber berücksichtigt werden. Dies trifft besonders auf die schematische oder halb schematische Konstruktionen zu, wenn nicht die absolute / relative Frequenz der Slot-Filler einer Konstruktion, sondern die quantifizierte Assoziation zwischen den Slot-Fillern und der Konstruktion über die zentralen und salienten Instanzen der Konstruktion Evidenz liefert (Stefanowitsch & Gries 2003). Dabei motivieren die salientesten Lexeme die Gesamtbedeutung der schematischen oder halb schematischen Konstruktion und üben zudem den größten Einfluss auf die Determinierung der Semantik des schematischen Slots. Welche V_{INF} -Lexeme als saliente bzw. zentrale (und daher typische) lexikalische Items in der jeweiligen modalen Konstruktion gelten, wird in Abschnitt 4.1 und in Unterabschnitt 4.2.3 vorgestellt.

In dieser Arbeit wird dem Begriff „Salienz“ anstatt „Prototypikalität“ bei der Ermittlung der Zentralität der V_{INF} -Kollexeme im semantischen Netzwerk der jeweiligen modalen Konstruktion der Vorzug eingeräumt. Dies hängt damit zusammen, dass der Terminus „Prototypikalität“ im Kontext des hybriden Kategorisierungsmodell als zu eng gilt. Der Begriff „Salienz“ kann im Gegensatz dazu die Zentralität der sprachlichen Instanzen der beiden in einem Modell fusionierten Kategorisierungsansätze abdecken. Daher wird der Terminus „Prototypikalität“ in der vorliegenden Untersuchung absichtlich vermieden.

2.3 Modalität

Dass Konstruktionen in ihrer Schematizität und Komplexität variieren können, lässt sich bei der Betrachtung der Sprachmittel zur Bezeichnung der modalen Semantik im Deutschen gut beobachten. Modalität kann sowohl durch atomare Konstruktionen mit konkretem modalem Inhalt, z. B. lexikalische Einheiten wie *sicherlich*, *vielleicht*, *vermutlich*, als auch durch komplexe Konstruktionen mit abstrakter bzw. konkreter modaler Semantik verbalisiert werden. Komplexe Konstruktionen stellen modale Konstruktionen analytischer Art dar. Als komplexe Konstruktionen mit konkreter modaler Bedeutung dienen solche Konstruktionen wie die *fähig-sein*-Konstruktion, die *imstande-sein*-Konstruktion oder die *in-der-Lage-sein*-Konstruktion, während Konstruktionen wie die *können*-Konstruktion oder die *müssen*-Konstruktion als komplexe Konstruktionen mit abstraktem modalem Inhalt fungieren. Letztere enthalten grammatische modale Operatoren als Teil ihrer Struktur, die im Deutschen durch die modalen Auxiliärverben (Modalverben sowie Modalitätsverben) repräsentiert sind.

Den Modalverben werden die sechs Verben *sollen*, *müssen*, *wollen*, *mögen*, *dürfen*, *können* zugerechnet. Die Modalitätsverben (Engel 1988: 477-484), die auch als Halbmodale (Zifonun et al. 1997: 1282-1285) bezeichnet werden, werden als konkurrierende Verben zu den klassischen Modalverben angesehen. Die Anzahl sowie das Inventar der existierenden Modalitätsverben im Deutschen ist in der germanistischen Forschungsliteratur nicht einheitlich definiert. Die Verben *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen*, die als modale Marker in den in dieser Arbeit zu untersuchenden modalen Konstruktionen fungieren, werden auch der Gruppe der Modalitätsverben zugeordnet. Im Weiteren soll darauf eingegangen werden, wie diese vier Verben als modale Operatoren in den einschlägigen Grammatiken interpretiert werden und welche modale Semantik sie zum Ausdruck bringen.

2.3.1 *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* als modale Operatoren

Die Verben *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* in Verknüpfung mit einem infiniten verbalen Komplement zum Ausdruck modaler Semantik sind selten in der germanistischen Forschungsliteratur zu finden. In diesem Zusammenhang lassen sich lediglich zwei Studien erwähnen, in denen die Modalitätsverben nur jeweils einzeln im Mittelpunkt standen. Die Arbeit von Jäger (2013) leistet eine semantische Beschreibung der Verbindung des Verbs *bekommen* mit dem *zu*-Infinitiv im Deutschen, in der gezeigt wird, dass der semantische Status dieser Konstruktion nicht eindeutig ist: Sie verbalisiert sowohl eine modale grammatische als auch eine lexikalische Bedeutung. Dieses Erkenntnis wird in der vorliegenden Untersuchung weiterverfolgt und weiter dadurch ausgearbeitet, dass die semantischen Gruppen der Lexeme identifiziert werden, die über den grammatischen oder lexikalischen Inhalt der *bekommen*-Konstruktion entscheiden (siehe dazu Abschnitt 4.2).

Kurz erläutert werden die Gebrauchsbesonderheiten der Verben *verstehen* und *wissen* mit dem *zu*-Infinitiv im Kontext der Erforschung der Auxiliarisierung der deutschen Modalitätsverben durch Askedal (1999). Askedal (ebd.: 5, 8) schreibt diesen beiden Modalitätsverben eine der Bedeutungsvarianten vom Modalverb *können* zu. Es bleibt aber nicht deutlich, welche davon, weil keine explizite Paraphrasierung dafür geliefert wird, wobei es betont wird, dass sie keine deontische oder epistemische Möglichkeit zum Ausdruck bringen.

Unterschiedlich werden die Verben *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* als modale Operatoren in den Grammatiken behandelt. Zu den Grammatiken, die die in der vorliegenden Arbeit zu untersuchenden modalen Konstruktionen nicht erwähnen, gehören unter anderem Wöllstein (2016) und Zifonun et al. (1997). Die Grammatiken von Helbig & Buscha (1975), Engel (1988), Weinrich (2003) und Hentschel & Weydt (2013) gehen nur auf einige dieser Verben als

Marker zur Bezeichnung der modalen Semantik ein.

Engel (1988: 477-484) betrachtet drei Verben *vermögen*, *verstehen* und *wissen* im Gebrauch mit einem infiniten Vollverb als Modalitätsverben, wobei das Verb *bekommen* keine Erwähnung findet. Dem Verb *vermögen* wird die Bedeutung ‚(mit Mühe) imstande sein, die Kraft / Ausdauer / Fähigkeit zu etwas haben‘ zugeordnet (ebd.: 482):

- (12) Wer **vermag** das zu sagen?¹³

Das Verb *verstehen* ist mit der Semantik ‚imstande sein, die Fähigkeit / Fertigkeit haben‘ beschrieben (ebd.: 483):

- (13) Sie **versteht** es, die anderen mitzureißen.

Das Verb *wissen* ist mit der Lesart ‚imstande sein, die Fähigkeit haben‘ charakterisiert (ebd.: 483):

- (14) Er **weiß** das zu würdigen.

Darüber hinaus werden diese drei modalen Marker im Kontext der Gruppierung in die modalen Klassen als *Möglichkeit*-Verben eingestuft. Damit stehen sie zum Modalverb *können* inhaltsbezogen in Konkurrenz (ebd.: 484).

Weinrich (2003: 315-316) geht analog zu Engel (1988) auf die Verben *vermögen*, *verstehen* und *wissen* ein, die in der Verwendung mit einem infiniten Vollverb als quasi-modale Verben bezeichnet werden und semantisch dem Modalverb *können* ähnlich sind. Welche der Bedeutungen von *können* sie ausdrücken sollen, wird nicht expliziert. Im Gegensatz zu diesen drei Verben behandelt Weinrich (2003: 287) das Verb *bekommen* mit einem infiniten verbalen Lexem als serielles Verb:

- (15) Ich hoffe, du **kriegst** (oder: **bekommst**) in Zukunft nicht mehr so viel zu tun (man gibt dir nicht mehr so viel, das du tun sollst’).

Dabei bringt das Verb *bekommen* mit dem *zu*-Infinitiv eine lexikalische Bedeutung ‚geben lassen‘ zum Ausdruck und wird nicht als modaler Marker angesehen.

Im Gegensatz dazu werden in Helbig & Buscha (1975: 107) die drei Modalitätsverben *bekommen*, *verstehen* und *wissen* beleuchtet:

- (16) Ich **bekam** ihn nicht zu sehen. (= Es war nicht möglich, ihn zu sehen.)

- (17) Er **versteht** sich zu benehmen. (= Er kann sich benehmen.)

- (18) Er **wußte** viel zu erzählen. (= Er konnte viel erzählen.)

¹³ Die Modalitätsverben in Beispielen (12) bis (19) sind von mir fett markiert.

Die Bedeutung der Modalitätsverben *verstehen* und *wissen* ist mittels des Modalverbs *können* umschrieben, während die Semantik von *bekommen* als ‚möglich sein‘-Ausdruck paraphrasiert wird. Dementsprechend verbalisiert das Modalitätsverb *bekommen* eine leicht andere modale Bedeutung.

Hentschel & Weydt (2013: 72-74) behandeln nur das Modalitätsverb *vermögen*, dessen Bedeutung mit der vom Modalverb *können* verwandt ist, indem *vermögen* die Fähigkeit und keine objektiv gegebene Möglichkeit ausdrückt:

(19) *Er vermochte kaum zu antworten.*

Dem oben Erwähnten lässt sich entnehmen, dass die Verben *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* in Verbindung mit einem infiniten verbalen Komplement als Operatoren zum Ausdruck der modalen Semantik dienen. Es ist jedoch zu betonen, dass in dieser Arbeit zwischen modalen Operatoren und modalen Konstruktionen differenziert wird. Die modalen Konstruktionen stellen eine Verbindung der modalen Auxiliare als grammatischer Operatoren (Modalverben oder Modalitätsverben) mit einem schematischen Slot für ein infinites verbales Komplement dar, in der die modalen Auxiliarverben *nur* als konstruktionale Bausteine auftreten.

Aus diesem Grund bilden die Verben *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* zusammen mit dem schematischen Slot für ein infinites verbales Komplement die modalen Konstruktionen. Laut dem konstruktionsgrammatischen Ansatz verfügt die jeweilige modale Konstruktion über eine konventionalisierte Form und eine konventionalisierte Bedeutung, die miteinander arbiträr und durch eine symbolische Verbindung verlinkt sind. Für die Zwecke der vorliegenden Arbeit lassen sich die modalen Konstruktionen mit den Verben *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* wie in Abb. 2.4 formalisieren. Es soll aber angedeutet werden, dass die Argumente (X), (Y) und (Z) in den vier Schemata der modalen Konstruktionen durch V_{INF} -Lexeme eingebracht werden. Die runden Klammern von (X), (Y) und (Z) geben Optionalität an. Die Großschreibung des jeweiligen Modalitätsverbs impliziert alle möglichen Tempus- und Modusformen sowie die Realisierung sowohl in den Hauptsätzen als auch in den Nebensätzen.

Die Darstellung der Inhaltsseiten beruht auf den oben vorgestellten Interpretationen dieser Modalitätsverben in den Grammatiken. Deswegen wird die Semantik der Konstruktionen mit *vermögen*, *wissen* und *verstehen* innerhalb der abgebildeten Schemata mit ‚imstande sein, etwas zu tun‘ etikettiert. Einen besonderen Fall stellt aber die *bekommen*-Konstruktion dar. Die Ausdrucksseite der *bekommen*-Konstruktion ist polysem. Sie ist mit zwei Bedeutungen assoziiert: einer lexikalischen Bedeutung wie ‚geben lassen, um etwas zu tun‘ und einer grammatischen (modalen) Bedeutung wie ‚möglich sein, etwas zu tun‘. Vor diesem Hintergrund wird die *bekommen*-Kon-

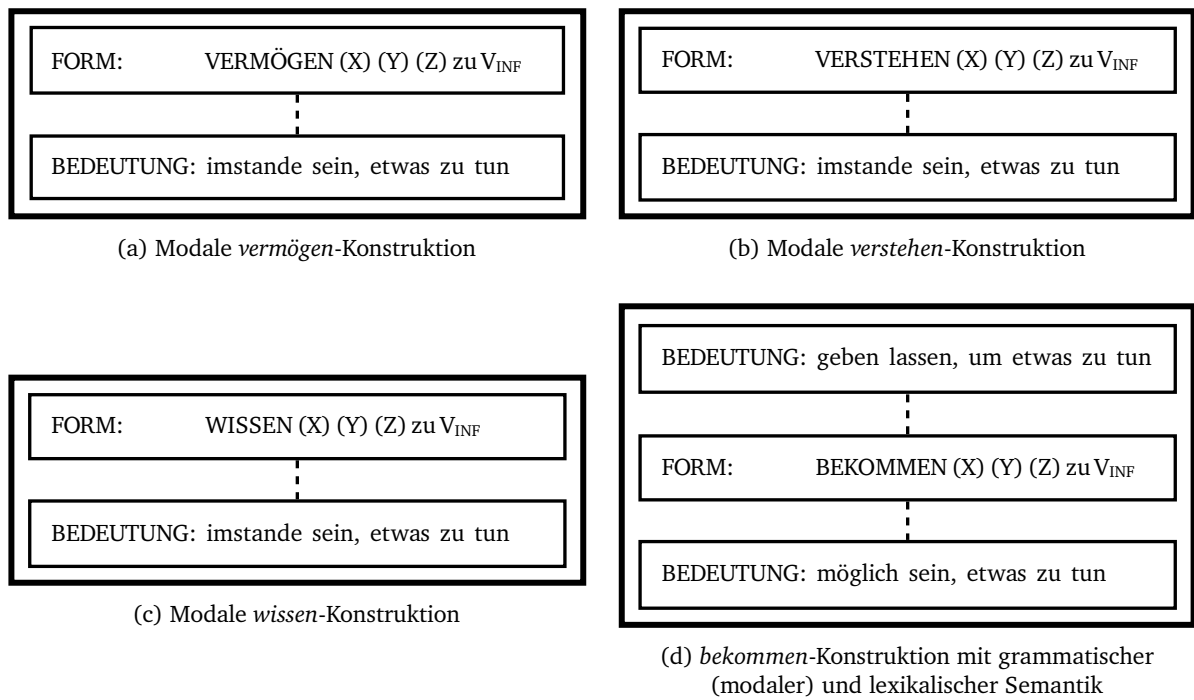


Abbildung 2.4: Symbolische Struktur der modalen Konstruktionen

struktion in dieser Arbeit zuerst von der Form ausgehend analysiert. Die Ergebnisse der Ermittlung der V_{INF} -Lexeme sowie deren Zugehörigkeit zu semantischen Klassen sollen aufzeigen, welche semantischen Gruppen der V_{INF} -Lexeme eine grammatische und welche eine lexikalische Lesart motivieren. Darauf basierend werden die Ausdrucksseiten für die lexikalische und grammatische Semantik der *bekommen*-Konstruktion präzisiert und neu formalisiert (siehe dazu Abschnitt 4.2). Demzufolge trägt das Schema der *bekommen*-Konstruktion in Abb. 2.4 zuerst einen vorläufigen Charakter.

Die abgebildeten Modelle können den Eindruck erwecken, dass die Verben *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* dem Teil ‚imstande sein‘ bzw. ‚möglich sein‘ in der Bedeutungsseite entsprechen. Ihre Anwesenheit kann aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Verben *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* nur im Rahmen der halb schematischen modalen Konstruktionen als modale Operatoren vorkommen, d. h. diese Verben als konstruktionale Komponente die Gesamtbedeutung der modalen Konstruktionen motivieren, aber selbst nicht einbringen. In diesem Sinne lässt sich die Gesamtbedeutung aus den beteiligten lexikalischen Einheiten nicht folgen, d. h. ist nicht kompositionell, aus ihren Teilen aber vorhersagbar.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die Konstruktionen mit *vermögen*, *wissen* und *verstehen* viel dadurch gemeinsam haben, dass ihre Semantik als ‚imstande sein, etwas zu tun‘ bezeichnet wird. Im Gegensatz dazu verbalisiert die modale *bekommen*-Konstruktion die modale Bedeutung ‚möglich sein, etwas zu tun‘. Obwohl sich die *bekommen*-Konstruktion von den anderen drei leicht abhebt, werden sie alle vier in dieser Studie als semantisch verwandt und als

nahe synonymisch betrachtet. Dies hängt damit zusammen, dass sie zusammen eine Gruppe der Ausdrucksmittel bilden, durch die sich eine semantische Subdomäne der Modalität äußern lässt. Welche semantische Unterkategorie der Modalität darunter verstanden wird, wird im Weiteren erläutert.

2.3.2 Dynamische Modalität

Die modalen Bedeutungen wie ‚imstande sein‘ / ‚die Fähigkeit haben‘ / ‚möglich sein‘ werden in der Literatur als dynamische Modalität erfasst. Bevor die dynamische Modalität definiert und näher erläutert wird, sollen zuerst das Konzept der Modalität und ihre Subkategorien kurz dargestellt werden.

Die Modalität wird in der sprachwissenschaftlichen Forschung nicht einheitlich bestimmt. Das ist damit verbunden, dass „[m]odality and its types can be defined and named in various ways“ und „[t]here is no one correct way“ (van der Auwera & Plungian 1998: 80). Weitgehend akzeptiert ist die Tatsache, dass sich die Modalität als eine semantische Kategorie (Bußmann 2008: 442) oder eine semantisch-pragmatische Kategorie (Glück & Rödel 2016: 437) versteht, die durch sprachliche Ausdrucksmittel verbalisiert wird.

In diesem Zusammenhang differenziert Narrog (vgl. 2005a: 678-680) aus linguistischer Sicht drei Richtungen zur Bestimmung der Modalität: (i) mittels des Begriffs der Sprechereinstellung (Lyons 1977; Palmer 1986), (ii) anhand der Termini wie Notwendigkeit und Möglichkeit (Kratzer 1991), und (iii) mithilfe der Konzepte wie Aktualität, Faktizität oder Validität (Kiefer 1987; Dietrich 1992; Palmer 2001). Die Betrachtungsweisen (i) und (ii) halte ich in Anlehnung an Narrog (2005a) auch für problematisch. Erstere definiert die Modalität zu breit: Die lexikalischen und grammatischen Sprachmittel, die die Sprechereinstellung verbalisieren, sollen besser als Diskursmarker genannt werden, und nicht als Modalausdrücke. Im Gegensatz dazu bestimmt letztere die Modalität zu eng: Solche modalen Unterkategorien wie Evidentialität und Volitivität werden in diesem Fall nicht der Modalität zugerechnet. Dementsprechend wird in dieser Arbeit die Position (iii) verfolgt. Dabei stellt sich die Modalität als eine linguistische Kategorie dar, die auf den Faktizitätsstatus des Sachverhalts Bezug nimmt:

„Modality is a linguistic category referring to the factual status of a state of affairs. The expression of a state of affairs is modalized if it is marked for being undetermined with respect to its factual status, i. e., is neither positively nor negatively factual“ (Narrog 2005b: 184).

Laut dieser Definition fungiert ein Sachverhalt als modalisiert, wenn sie hinsichtlich ihres Faktizitätsstatus als unbestimmt markiert wird. In (20) kennzeichnet das Modalverb *können* den Faktizitätsstatus des Sachverhalts *Das ist eigentlich kein Zufall gewesen* als ungewiß.

(20) Das **kann** eigentlich kein Zufall gewesen sein.¹⁴

Der dargestellte Sachverhalt wird daher als faktisch betrachtet, während der durch das Modalverb *können* modifizierende Sachverhalt als nicht-faktisch bewertet wird. Sachverhalte lassen sich in Bezug auf ihren Faktizitätsstatus folgerichtig mittels der modalen Marker als unbestimmt kenntlich machen.

Obwohl in der Literatur zahlreiche modale Unterkategorien zu finden sind, werden im Kontext der Ermittlung der Modalverben solche Modalitäten wie *dynamische*, *deontische*, *epistemische* und *evidentielle* am häufigsten erwähnt. In diesem Zusammenhang unterscheidet Palmer (2001: 7-10) zwischen zwei Subkategorien der Modalität: Propositions- und Ereignismodalität. Die Propositionsmodalität beschreibt die Sprechereinstellung zum Status der Proposition bzw. Sachverhalts und umfasst daher die epistemische und evidentielle Modalität. Epistemische Modalausdrücke markieren eine Äußerung als Vermutung des Sprechers. Im Vergleich dazu spezifiziert evidentielle Modalität die Äußerung hinsichtlich der Quelle, aus der der Sprecher seine Information über die Proposition erhält. Die Ereignismodalität bezieht sich auf die Sachverhalte, die nicht aktualisiert sind, und enthält die dynamische und deontische Modalität. Deontische Modalausdrücke berufen sich auf Notwendigkeit und Erlaubnis, während dynamische Modalität Fähigkeit und Volitivität kennzeichnet.

Huddleston & Pullum (2002: 178) definieren dynamische Modalität als solche, die sich auf Fähigkeiten und Dispositionen beruft, die dem Subjekt eines Satzes zugeschrieben sind. Außerdem wird Möglichkeit auch der dynamischen Modalität zugerechnet, die aber aus Fähigkeit inferiert wird. Zudem behaupten Huddleston & Pullum (*ebd.*: 179), dass zwischen der dynamischen und deontischen Modalität keine scharfe Grenze existiert. Dabei wird die dynamische Modalität aber als eine peripherere Subkategorie der Modalität im Gegensatz zur deontischen Modalität bewertet. In der linguistischen Forschungsliteratur finden sich zudem Ansätze, die die dynamische und deontische Modalität überhaupt nicht differenzieren und unter einem Etikett erfassen. Die modalen Bedeutungen beider Subkategorien werden als Bestandteile der *root*-Modalität (Coates 1983; Sweetser 1990) oder der agensorientierten Modalität (Bybee, Perkins & Pagliuca 1994) eingestuft. Im Vergleich dazu expliziert Palmer (2001: 9) den Unterschied zwischen diesen zwei

¹⁴ DWDS-KK20: Hars, Wolfgang: Nichts ist unmöglich! Lexikon der Werbesprüche, München: Piper 2001 [1999], S. 374.

Subkategorien sehr deutlich anhand des Konzepts der Kontrolle. Bei der deontischen Modalität wird das Ereignis in Bezug auf das Subjekt des Satzes durch externe Faktoren kontrolliert, während bei der dynamischen Modalität die Kontrolle als intern betrachtet wird.

In dieser Arbeit findet eine engere Etikettierung von modalen Bedeutungen wie ‚Fähigkeit haben‘ / ‚imstande sein‘ / ‚Möglichkeit haben‘ / ‚möglich sein‘, nämlich als dynamische Modalität, Anwendung. Die meisten Konstruktionen zur Bezeichnung der dynamischen Modalität im Deutschen stellen analytische Gebilde dar. Dabei sind Konstruktionen lexikalischer und grammatischer Art zu unterscheiden. Sie lassen sich auf dem konstruktionalen Kontinuum zwischen Lexikon und Grammatik platzieren (siehe Abb. 2.5). Es ist jedoch dabei hervorzuheben, dass die Konstruktionen der dynamischen Modalität auf der Skala momentan intuitiv angeordnet sind und nur der Veranschaulichung dienen.

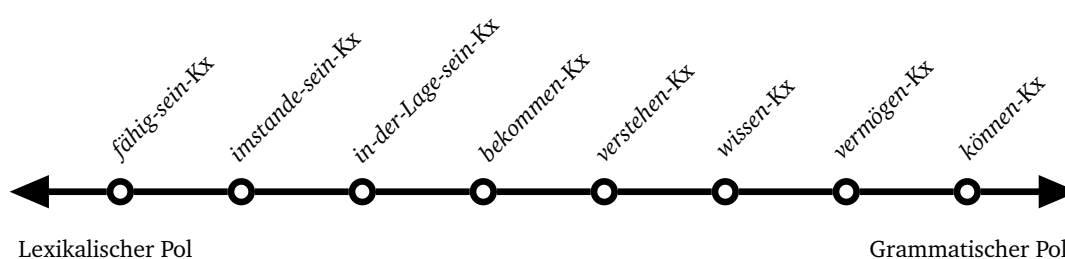


Abbildung 2.5: Analytische Konstruktionen der dynamischen Modalität im Kontinuum zwischen Lexikon und Grammatik

Die *fähig-sein*-Konstruktion, die *imstande-sein*-Konstruktion und die *in-der-Lage-sein*-Konstruktion sind lexikalische Konstruktionen, die hier unvollständig und mit dem Ziel der Illustration vorgestellt werden. Im Vergleich dazu sollen die Konstruktionen mit den Verben *können*, *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* als grammatische Modalausdrücke angesehen werden. Es sei aber betont, dass das Lexikon-Grammatik-Kontinuum keine binäre Kategorisierung darstellt, sondern eine graduelle. Daher ist der Status der in dieser Arbeit zu untersuchenden Konstruktionen nicht eindeutig. Da die *können*-Konstruktion stets als eine stark grammatikalisierte Konstruktion betrachtet wird, werden die Konstruktionen mit den Verben *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* einer Übergangszone zwischen lexikalischen und grammatischen Zeichen zugeordnet. Sie besitzen dementsprechend einen gemischten (lexikalisch-grammatischen) oder einen weniger grammatischen Status. Zu welchem grammatischen Niveau die vier Konstruktionen auxiliarisiert sind, wird im Laufe dieser Untersuchung aufgezeigt. Demzufolge können sich die Konstruktionen mit den Verben *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* als nahe synonymischen Konstruktionen zur Konzeptualisierung der dynamischen Modalität nicht nur voneinander durch distributionelle Faktoren (wie die Vollverben im V_{INF} -Slot und deren Semantik), sondern auch durch

den Grad ihrer grammatischen Funktionalität unterscheiden. Deswegen sollen im Weiteren die grundlegenden Aspekte der Grammatikalisierungsforschung erläutert werden.

2.4 Grammatikalisierung

Die durch kotextuelle Faktoren bedingten semantischen Differenzen zwischen den vier modalen Konstruktionen, die in Kapitel 5 erläutert werden, hängen sehr eng mit dem Grad der Grammatikalisierung der modalen Konstruktionen, d.h. mit dem Grad der Auxiliarisierung der modalen Operatoren *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen*, zusammen. Vor diesem Hintergrund sollen die zentralen Aspekte der Grammatikalisierungsforschung dargestellt werden. Es sei jedoch hervorgehoben, dass nicht alle relevanten Prämissen der Grammatikalisierungsforschung in diesem Abschnitt erörtert werden, sondern nur die, von denen in dieser Untersuchung Gebrauch gemacht wird. Über solche Aspekte wie Unidirektionalität (Haspelmath 1999), Grammatikalisierungsskalen (Givón 1979; Lehmann 1985; Heine, Claudi & Hünemeyer 1991; Hopper & Traugott 1993; Diewald 1997), Grammatikalisierungskanäle (Bybee & Dahl 1989; Heine, Claudi & Hünemeyer 1991; Bybee, Perkins & Pagliuca 1994; Diewald 1997; Heine & Kuteva 2002), kognitive Mechanismen des Wandels wie Metaphorisierung und Metonymisierung (Diewald 1997; Traugott & Dasher 2002) sowie Kontexttypen (Diewald 2002; Heine 2002) wird hier nicht diskutiert. Dies ist damit verbunden, dass die vorliegende Studie keine diachrone Entwicklung der grammatischen modalen Marker *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* aus ihren lexikalischen Entsprechungen sowie auch keine synchrone Variation dieser Verben als Wiedergabe einer diachronen Entfaltung erforscht, sondern zum Ziel hat, nur einen relativen Grammatikalisierungsgrad der vier modalen Konstruktionen, d.h. den Grammatikalisierungsgrad dieser im Vergleich zu einander, zu ermitteln.

2.4.1 Grammatikalisierungsbegriff

Die Grammatikalisierungsforschung befasst sich mit der Entstehung und Entwicklung grammatischer Formen (Lehmann 2015; Heine, Claudi & Hünemeyer 1991; Hopper & Traugott 1993; Bybee, Perkins & Pagliuca 1994; Diewald 1997; Heine & Kuteva 2002). Der Begriff der Grammatikalisierung lässt sich sowohl aus diachroner als auch synchroner Perspektive betrachten. Aus der diachronen Sichtweise versteht sich die Grammatikalisierung als „Sprachwandelprozess in Richtung auf eine stärkere grammatische Funktionalität eines Zeichens bzw. einer Konstruktion, wobei zugleich lexikalische Funktion(en) abgebaut werden“ (Diewald 2009: 445-446). Vom synchronen Standpunkt aus bezeichnet die Grammatikalisierung den Grad der grammatischen

Funktionalität von Konstruktionen. In dieser Studie steht der letztere Aspekt im Zentrum.

In der Konstruktionsgrammatik werden alle diachronen Umgestaltungen von Konstruktionen als Konstruktionswandel betrachtet. Da alle sprachlichen Zeichen (sowohl grammatische als auch lexikalische) als Konstruktionen angesehen werden, deckt der Begriff des Konstruktionswandels alle Grammatikalisierungs- und Lexikalisierungsprozesse im Laufe der Sprachentwicklung ab. In diesem Kontext soll jedoch darauf hingewiesen werden, dass Konstruktionswandel nicht gleich Sprachwandel ist (siehe dazu Hilpert (2013: 460)).

Hilpert (ebd.: 460) definiert den Begriff des Konstruktionswandels als eine konstruktionale Entwicklung der folgenden Art:

„Constructional change selectively seizes a conventional form-meaning pair of a language, altering it in terms of its form, its function, its frequency, its distribution in the linguistic community, or any combination of these.“

Es werden demnach drei Typen des Konstruktionswandels unterschieden. Dies sind Veränderungen in der Häufigkeit, Form und/oder Bedeutung. Da die Grammatikalisierung als eine Art des Konstruktionswandels bewertet wird, können sich diese Veränderungen auch im Verlaufe der Grammatikalisierung von Konstruktionen vollziehen. Die oben genannten Typen des Konstruktionswandels sind durch diverse Phänomene repräsentiert. Veränderungen in der Häufigkeit einer Konstruktion werden durch Veränderungen in der Textfrequenz, in der relativen Häufigkeit, in der Produktivität, im Genre und in der Varietät ersichtlich. Veränderungen in der Form einer Konstruktion werden durch morphophonemische und morphosyntaktische Veränderungen, Veränderungen in der Argumentstruktur sowie Expansion der kollokationalen Klassen wiedergegeben. Veränderungen in der Bedeutung einer Konstruktion werden durch metaphorische, metonymische, analogische Erweiterung und kollokationale Veränderungen realisiert (ebd.: 461-473).

Im Gegensatz dazu postuliert Traugott (2014: 89) einen Terminus der Konstruktionalisierung, indem eine Differenz zwischen Konstruktionswandel und Konstruktionalisierung behauptet wird. Konstruktionalisierung wird demnach als eine Entwicklung der Form_{NEU}-Bedeutung_{NEU}-Zuordnung, d.h. Konstruktion, erfasst. Diesem lässt sich entnehmen, dass Konstruktionalisierung die Entfaltung sowohl lexikalischer als auch grammatischer Konstruktionen repräsentiert. Daher versteht sich die Konstruktionalisierung als Oberbegriff für beide Vorgänge: Grammatikalisierung und Lexikalisierung. Der Konstruktionswandel wird im Unterschied dazu als Veränderungen nur der semantischen *oder* formalen Seite der Konstruktionen aufgefasst, die dem Prozess der Konstruktionalisierung entweder vorausgehen oder auf ihn folgen können.

Für problematisch an Traugotts Konstruktionalisierungsbegriff halte ich die Tatsache, dass nicht deutlich ist, ab wann aufgrund bestimmter Änderungen der Form- und Bedeutungsseite von einer neuen Konstruktion gesprochen werden kann. Darüber hinaus ist auch umstritten, ob neue Konstruktionen in der Tat neue Ausdrucksseiten besitzen sollen. Das führt dazu, dass in der Sprache dementsprechend nur 1:1-Beziehungen herrschen sollen, was die Polysemie von Konstruktionen ausschließt. Vor diesem Hintergrund wird in dieser Arbeit von dem Begriff der Grammatikalisierung und des Konstruktionswandels Gebrauch gemacht und auf das Konzept der Konstruktionalisierung verzichtet.

2.4.2 Aspekte der Grammatikalisierung

Dass die Grammatikalisierung als ein komplexer Prozess angesehen wird, lässt sich in der Grammatikalisierungsforschung durch eine Reihe von Prinzipien oder Mechanismen explizieren.¹⁵ Bei der Grammatikalisierung eines Sprachzeichens lassen sich allgemeingültige Gesetzmäßigkeiten identifizieren, die von Hopper (1991: 22-31) als „Prinzipien der Grammatikalisierung“ aufgefasst sind: Schichtung (vgl. „Layering“), Divergenz (vgl. „Divergence“), Spezialisierung (vgl. „Specialization“), Persistenz (vgl. „Persistence“), Dekategorialisierung (vgl. „De-categorialization“).

Die Schichtung bezeichnet die Entstehung, die gemeinsame Existenz sowie die Interaktion der alternativen grammatischen Konstruktionen, die dieselbe funktional-semantische Domäne bzw. Kategorie verbalisieren. Dieses Prinzip äußert sich in dieser Arbeit durch das Funktionieren im geschriebenen Deutschen der vier halb schematischen Konstruktionen mit den Verben *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* zum Ausdruck der semantischen Kategorie der dynamischen Modalität. Da aus konstruktionsgrammatischer Sicht jedoch das Prinzip der Nicht-Synonymität greift, bleibt die Frage offen, ob diese Konstruktionen tatsächlich miteinander konkurrieren oder vielmehr dieselbe Kategorie mit eigenen semantischen Schattierungen ausdrücken und eigene Nische ausfüllen innerhalb einer funktional-semantische Kategorie.

Die Divergenz betrifft die Beibehaltung der lexikalischen Ausgangskonstruktion im Sprachgebrauch neben dem grammatikalisierten Ausdruck. In dieser Studie realisiert sich dieses Prinzip besonders deutlich bei der Betrachtung der modalen *bekommen*-Konstruktion, deren Formseite gleichzeitig mit einer modalen grammatischen und einer lexikalischen Bedeutung assoziiert ist, d.h. polysem ist (siehe dazu Abschnitt 5.2).

¹⁵ Die Grammatikalisierungsparameter von Lehmann (2015) werden in dieser Arbeit nicht erläutert, weil sie für die Erforschung des Grammatikalisierungsniveaus der formähnlichen nahe synonymischen Konstruktionen nicht geeignet sind.

Die Spezialisierung beruht auf dem Funktionieren in der Sprachverwendung der konkurrierenden Konstruktionen mit unterschiedlichen semantischen Nuancen, die jedoch im Zuge der Grammatikalisierung verloren gehen. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, wie und ob überhaupt sich die vier modalen Konstruktionen weiterentwickeln werden.

Die Persistenz bezieht sich auf die Beibehaltung von Spuren der lexikalischen Bedeutung des Ausgangsausdrucks in der Semantik der grammatikalisierten Konstruktion, was sich in den distributionellen Einschränkungen wiedergeben lässt. In der vorliegenden Untersuchung zeichnet sich hauptsächlich die modale *bekommen*-Konstruktion durch die Beibehaltung des erheblichen Teils der lexikalischen Semantik aus (siehe dazu Abschnitt 5.2).

Die Dekategorialisierung bezeichnet den Verlust der morphosyntaktischen Eigenschaften des Ursprungsausdrucks. Da alle vier modalen Konstruktionen keine Unterschiede in Bezug auf ihre morphosyntaktischen Besonderheiten aufweisen, d.h. sie eine Verbindung des entsprechenden Modalitätsverbs mit einem verbalen Komplement in Form eines Infinitivs mit der Partikel *zu* darstellen, wird das Prinzip der Dekategorialisierung in dieser Studie zur Ermessung des relativen Grammatikalisierungsgrades der modalen Konstruktionen nicht verwendet.

Die Grammatikalisierung als Sprachwandelprozess wird in der Grammatikalisierungsforschung häufig als ein Bündel von Subprozessen angesehen, die unterschiedliche Aspekte eines Form- und Bedeutungspaares auf dem Wege vom lexikalischen zum grammatischen Zeichen charakterisieren. Diese Subprozesse bezeichnet Heine (2003: 578-581) als Mechanismen, die für die Veränderungen in der Ausdrucks- und Inhaltsseite des Sprachzeichens im Laufe der Grammatikalisierung zuständig sind: Desemantisierung, Kontextgeneralisierung, Dekategorialisierung und Erosion. Die Desemantisierung oder semantische Ausbleichung bezieht sich auf den Verlust der konkreten Bedeutung. Bei der Kontextgeneralisierung oder Extension geht es um den Gebrauch des Sprachzeichens in neuen Kontexten. Die Dekategorialisierung beruht auf dem Verlust der morphosyntaktischen Eigenschaften. Bei der Erosion handelt es sich um den Verlust der phonetischen Substanz. Das von Heine (ebd.) breit definierte Konzept der Kontextgeneralisierung wird von Himmelmann (2004) sehr detailliert und genau ausgearbeitet, das im Rahmen der vorliegenden Arbeit für die Bestimmung des relativen Grammatikalisierungsgrades der modalen Konstruktionen eingesetzt wird. Im Gegensatz dazu finden die anderen Mechanismen wie Desemantisierung, Dekategorialisierung und Erosion in dieser Untersuchung keine weitere Anwendung.

Himmelmann (ebd.: 31-34) betrachtet Grammatikalisierung als „a process of context-expansion“, weil sich die Grammatikalisierung eher auf eine ganze Konstruktion, als auf ein einzel-

nes Lexem auswirkt. Diese Kontexterweiterung vollzieht sich auf drei unterschiedlichen Ebenen und untergliedert sich in drei Arten: a) Expansion der kollokationalen Klasse (meine Übersetzung, vgl. „host-class expansion“); b) Expansion des syntaktischen Kontextes (vgl. „syntactic context expansion“); c) Expansion des semantisch-pragmatischen Kontextes (vgl. „semantic-pragmatic context expansion“). Himmelmanns Modell wird in der vorliegenden Arbeit verwendet.

Die Expansion der kollokationalen Klasse wird als konstruktionsinterne Erweiterung angesehen und erfolgt demnach innerhalb „the class of elements the gram¹⁶ is in construction with“. Aus konstruktionsgrammatischer Perspektive, laut derer Konstruktionen variierender Schematizität und Komplexität sein können, repräsentiert die kollokationale Klasse innerhalb einer halb-schematischen Konstruktion eine syntaktische Kategorie der lexikalischen Einheiten (N, V, Adj, Adv), die den offenen Slot belegen. Bei der Grammatikalisierung bestimmter Konstruktion steigt dementsprechend die Menge der Komplemente innerhalb einer auszufüllenden Leerstelle. Die Zunahme der kollokationalen Klasse korreliert mit der Erhöhung der Typenhäufigkeit und daher der Produktivität.

Die Expansion des syntaktischen Kontextes bezieht sich vom konstruktionsgrammatischen Standpunkt aus darauf, dass die Palette der syntaktischen Kategorien im Rahmen einer Konstruktion der Erweiterung unterliegt. Als Beispiel kann in diesem Zusammenhang die Grammatikalisierung der *it-cleft*-Konstruktion im Englischen (Patten 2010) angeführt werden, indem die Typenvarianz des fokalen Elements in der *it-cleft*-Konstruktion im Verlaufe der diachronen Entwicklung zunimmt: von nur Nominalphrasen im Mittelenglischen bis auf Nominal-, Präpositional-, Adverbialphrasen und *that*-Sätze im Neuenglischen. Folgerichtig steigt die Vielfalt der syntaktischen Kategorien innerhalb bestimmter Konstruktion im Laufe der Grammatikalisierung.

Die Expansion des semantisch-pragmatischen Kontextes beruft sich darauf, dass sich der Verwendungskontext einer Konstruktion während des Grammatikalisierungsprozesses erweitert. Die Expansion des semantisch-pragmatischen Kontextes bezieht sich auf den Gebrauch der Konstruktion in neuen semantisch-pragmatischen Situationen und korrespondiert daher mit der Zunahme an Häufigkeit in den diversen Textregistern oder Varietäten.

In der vorliegenden Untersuchung werden die erwähnten Arten der Kontexterweiterung als Kennzeichen der stärkeren oder schwächeren grammatischen Funktion jeder modalen Konstruktion verwendet. Die Identifizierung des relativen Grammatikalisierungsgrads der jeweiligen modalen Konstruktion mittels der Himmelmann'schen Typen der Kontexterweiterung wird in

¹⁶ Der Begriff „gram“ wird in diesem Zusammenhang als ein grammatischer Marker bzw. Operator verstanden, der eine grammatische Konstruktion konstituiert.

Abschnitt 5.2 erläutert, indem die Ergebnisse der durchgeführten quantitativen und qualitativen Analysen herangezogen werden. Die Erkenntnisse werden aufzeigen, wie stark die modalen Konstruktionen im Vergleich zueinander grammatikalisiert sind und in welcher Reihenfolge sie sich auf der Skala des Lexikon-Grammatik-Kontinuums einordnen lassen.

2.5 Zusammenfassung

In diesem Kapitel wurden die grundlegenden Konzepte dieser Arbeit erläutert und der theoretische Rahmen definiert, in dem die Untersuchung der modalen Konstruktionen mit den Verben *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* angegangen wird.

Die vorliegende Untersuchung beruht auf den theoretischen Prämissen der gebrauchsbasierten kognitiven Konstruktionsgrammatik. Demnach sind alle sprachlichen Einheiten symbolischer Natur und verstehen sich als Konstruktionen. Konstruktionen werden als konventionalisierte gelernte Form-Bedeutungspaare unterschiedlicher Komplexitäts- und Schematizitätsstufe betrachtet. Alle Form-Inhaltspaare sind durch Relationen in einer taxonomischen Hierarchie organisiert.

Darüber hinaus folgt diese Untersuchung dem gebrauchsbasierten Modell der Sprache, in dem angenommen wird, dass das Sprachwissen sowohl aus den sprachlichen Instanzen als auch aus Generalisierungen über die konkreten Exemplare besteht. Deswegen wird das hybride Kategorisierungsmodell bevorzugt, in dem zwei Kategorisierungsansätze, ein prototypen- und exemplarbasierter Ansatz, synergetisch verbunden sind und zwei entgegengesetzte Endpunkte eines Kontinuums repräsentieren. Das Konzept der Ähnlichkeit stellt den Kern beider Modelle zur Kategorisierung dar, weil Objekte oder Ereignisse aufgrund ihrer Gemeinsamkeiten zu einer Kategorie zusammengefasst werden.

Die Verben *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* in Verbindung mit einem infiniten verbalem Komplement konstituieren modale Konstruktionen, in denen sie als modale Operatoren bzw. Auxiliare fungieren. Diese Konstruktionen konzeptualisieren die dynamische Modalität, die sich innerhalb der semantischen Kategorie der Modalität auf Fähigkeiten und Dispositionen bezieht, und lassen sich daher als nahe synonymische Konstruktionen betrachten. Zugleich unterscheiden sie sich jedoch auch voneinander: sowohl durch die infiniten verbalen Lexeme, mit denen sie sich verbinden, als auch durch den Grammatikalisierungsgrad.

Die Grammatikalisierung als Bestandteil des Konstruktionswandels lässt sich sowohl aus diachroner als auch synchroner Perspektive interpretieren. Während die Grammatikalisierung vom diachronen Standpunkt aus als Zunahme der grammatischen Funktionalität von Konstruktionen betrachtet, bezeichnet die Grammatikalisierung aus der synchronen Sicht den Grad der

grammatischen Funktionalität. Der relative Grammatikalisierungsgrad der vier modalen Konstruktionen basiert auf dem Konzept der Kontexterweiterung, das drei unterschiedliche Aspekte von Konstruktionen charakterisiert und sich demnach durch drei Arten der Kontexterweiterung ausdrückt: Expansion der kollokationalen Klasse, Expansion des syntaktischen Kontextes, Expansion des semantisch-pragmatischen Kontextes. Diese werden als Kriterien zur Identifizierung des Grammatikalisierungsniveaus der modalen Konstruktionen in der vorliegenden Arbeit eingesetzt.

Kapitel 3

Methodologische Grundlagen

Die konstruktionsgrammatische Untersuchung der modalen Konstruktionen mit den Verben *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* beruht in der vorliegenden Arbeit auf korpuslinguistischen Methoden. Dabei schließe ich mich Stefanowitsch (2005: 150-151) an, dass korpusbasierte Untersuchungen sprachlicher Phänomene erschöpfend und systematisch erfolgen sollten. „Erschöpfend“ bedeutet, dass alle im Korpus gefundenen Belege berücksichtigt werden. „Systematisch“ bezieht sich darauf, dass die Untersuchung nach einem strukturierten Prinzip mit festgelegten Analyseschritten abläuft.

Vor diesem Hintergrund zielt dieses Kapitel auf eine präzise Darstellung der methodologischen Vorgehensweise zur konstruktionsgrammatischen Erforschung der modalen Konstruktionen mit den Verben *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen*. Abschnitt 3.1 konzentriert sich auf die Beschreibung des in dieser Arbeit verwendeten Korpus sowie des Such-, Extrahierungs- und Kodierungsablaufs der zu ermittelnden Belege. In Abschnitt 3.2 werden die benutzten Analysemethoden wie Kollostruktionsanalysen (einfache und distinktive Kollexemanalyse), manuelle semantische Klassifizierung, automatische semantische Gruppierung (Clusteranalyse) und semantische Netzwerkanalyse erörtert. Abschnitt 3.3 fasst die vorhergehenden Abschnitte zusammen.

3.1 Korpus und Datenerhebung

Als empirische Grundlage für die vorliegende konstruktionsgrammatische Untersuchung dienen alle Belege für die modalen Konstruktionen mit den Verben *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* im Kernkorpus des 20. Jahrhunderts des Digitalen Wörterbuchs der Deutschen Sprache (DWDS)¹ der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (Geyken 2007; Geyken

¹ Das DWDS steht online zur Verfügung unter <https://www.dwds.de> (Stand: 01.02.2015).

& Klein 2010). Das DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts erfüllt die meisten Parameter eines prototypischen Korpus (siehe dazu Gries & Berez 2017: 2). Es kann mit ca. 100 Millionen Tokens als sehr großes Korpus gelten. Das DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts stellt ein zeitlich und nach Textsorten ausbalanciertes Korpus des gesamten 20. Jahrhunderts dar, das sich aus vier Textregistern wie Belletristik, Gebrauchsliteratur, Wissenschaft, Zeitung zusammensetzt. Diese Textsorten sind im Korpus folgendermaßen aufgeteilt: Belletristik (28.42 %), Zeitung (27.36 %), Wissenschaft (23.15 %), Gebrauchsliteratur (21.05 %) ². Das DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts lässt sich annähernd als ein repräsentatives ³ Korpus betrachten: Es ist nicht repräsentativ für die deutsche Sprache, darf aber als repräsentativ in approximativer Weise für das geschriebene Deutsche des 20. Jahrhunderts gelten. Daher wird das DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts in dieser Studie als eine finite Stichprobe des Sprachgebrauchs des 20. Jahrhunderts angesehen. Dementsprechend werden die Verallgemeinerungen aus den Sprachdaten über die Verwendung der modalen Konstruktionen nur für das 20. Jahrhundert gezogen und verstanden. Dadurch wird auch die Prämisse des in dem kognitiven Flügel der Konstruktionsgrammatik verfolgten verwendungsbasierten Sprachmodells eingehalten.

Die Suche nach den Verwendungen der modalen Konstruktionen mit den Verben *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* im DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts erfolgt mittels DDC ⁴-Abfragesyntax, die eine Vielfalt spezialisierter und komplexer Korpusabfragen ermöglicht. Bei der Erhebung der Belege aus dem DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts wird die auf der Webseite des Korpus zur Verfügung gestellte lexembasierte Suchabfrage $\$1=(V_{INF})$ ⁵ verwendet. Diese Suchabfrage ermöglicht es, alle Formen der Verblexeme zu finden. Alle Belege mit den Verben *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* wurden aus dem DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts exportiert und manuell überprüft. Die Belege, in denen diese Verben als Kernbestandteile der modalen Konstruktionen dienen, werden in die weiteren Analysen herangezogen.

Es ist zu betonen, dass die gesamte Anzahl der Belege der jeweiligen modalen Konstruktion nicht mit der beobachteten Lemmahäufigkeit des entsprechenden finiten Verbs in der jeweiligen

² Die Prozentangaben der Textsorten im DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts sind der DWDS-Webseite entnommen, die unter <https://www.dwds.de/ressourcen/kernkorpus/> (Stand: 01.02.2015) zur Verfügung stehen.

³ Das Konzept der Repräsentativität wird in der Korpuslinguistik als hoch problematisch angesehen. Es kann besonders im statistischen Sinne für Korpora nicht erreicht werden, vor allem wegen der schwierigen Identifizierung einer Grundgesamtheit (Biber 1994). Deswegen wird der Begriff „Repräsentativität“ in der Korpuslinguistik oft vermieden. Stattdessen spricht man häufig von „Ausgewogenheit“, d. h. man versucht, ein Korpus im Hinblick auf verschiedene Aspekte - etwa Textsorte - ausgewogen zu halten (Kilgariff & Grefenstette 2003: 340-343).

⁴ Die Abkürzung „DDC“ bezeichnet die Suchmaschine DWDS / *Dialing Concordance*, durch die alle DWDS-Korpora für die linguistische Suche indiziert werden.

⁵ Für die Suche nach allen Wortformen, also dem Lemma, der Verben *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* im Kernkorpus des 20. Jahrhunderts werden entsprechend die folgenden Abfragen benutzt: $\$1=vermögen$ / $\$1=verstehen$ / $\$1=wissen$ / $\$1=bekommen$ (Stand: 01.02.2015).

modalen Konstruktion im DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts, sondern mit der Anzahl der Vollverblexeme im V_{INF} -Slot der modalen Konstruktionen korreliert. Dies lässt sich mit Beispiel (21) deutlich erklären.

- (21) *Weil sie aus dem Born deutscher Musik schöpft, **vermag** sie auch echten Humor **einzufangen** und **darzustellen**.*⁶

In Satz (21) tritt das Verb *vermögen* einmal auf. Es fungiert hier als modaler Operator in der modalen *vermögen*-Konstruktion fungiert. Dadurch, dass dabei zwei Sachverhalte („Sie fängt auch echten Humor ein“ und „Sie stellt auch echten Humor dar“) mit der Bedeutung der dynamischen Modalität markiert werden, wird das Auftreten der modalen Konstruktionen in solchen Fällen mit verbaler Ellipse als zwei Okkurrenzen gezählt.

3.2 Methoden

Der Einsatz quantitativer korpuslinguistischer Verfahren bei der Analyse der Konstruktionen im Rahmen der kognitiven gebrauchsbasierten Konstruktionsgrammatik setzt die oben genannte methodische Vorgehensweise der Ermittlung der modalen Konstruktionen mit *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* voraus. Zur Bestimmung der für jeden V_{INF} -Slot typischen Lexeme werden Kollostruktionsanalysen verwendet. Zur Gruppierung der mit Hilfe der Kollostruktionsanalysen identifizierten typischen Lexeme setzt die vorliegende Untersuchung Cluster- und Netzwerkanalyse ein. Während die einfache Kollexemanalyse und die (multiple) distinktive Kollexemanalyse Vorkommenshäufigkeiten mittels statistischer Tests evaluieren, beruhen die Cluster- und Netzwerkanalyse auf Werten semantischer Ähnlichkeit aus GermaNet, einer digitalen Ressource, die alle Bedeutungen von verbalen Lexemen in einem hierarchischen Netz (auf Grundlage manueller Annotationen) repräsentiert. Eine genaue qualitative bzw. manuelle semantische Klassifizierung der attrahierten Verben (der so genannten V_{INF} -Kollexeme) geht der Anwendung der Cluster- und Netzwerkanalyse voraus.

3.2.1 Kollostruktionsanalysen

Die kollostrukturellen Analysen gelten als eines der wichtigsten methodischen Verfahren für die Erforschung von Kollokationen bzw. von Relationen zwischen Konstruktionen und Lexemen, die in ihnen auftreten, im Rahmen der kognitiven gebrauchsbasierten Konstruktionsgrammatik. Sie beruhen darauf, dass

⁶ DWDS-KK20: Völkischer Beobachter (Berliner Ausgabe), 03.03.1937.

„the meaning of a construction tends to harmonize with the meanings of the lexical elements that typically occur in it“ (Hilpert 2014: 392).

Die Kollostruktionsanalysen stellen eine Methodenfamilie dar, die sich aus drei Methoden zusammensetzt: einfache Kollexemanalyse, distinktive Kollexemanalyse und kovariierende⁷ Kollexemanalyse. Diese Methoden wurden von Stefanowitsch & Gries (2003, 2005) bzw. Gries & Stefanowitsch (2004a, 2004b) entwickelt. Kollostruktionale Analysen wurden in vielen korpuslinguistischen Fallstudien angewandt (Desagulier 2014; Gilquin 2006, 2010, 2013; Goschler & Stefanowitsch 2010; Hampe 2011, 2014; Hilpert 2006a, 2006b, 2008, 2012; Stefanowitsch 2010; Wulff, Stefanowitsch & Gries 2007; Wulff 2008)⁸.

3.2.1.1 Einfache Kollexemanalyse

Die einfache Kollexemanalyse (Stefanowitsch & Gries 2003) wird als grundlegende Methode unter allen kollostrukturellen Analysen aufgefasst und zielt auf das Ermitteln der Assoziation zwischen grammatischen Konstruktionen und lexikalischen Einheiten, die in diesen Konstruktionen vorkommen.

Die Verwendung der einfachen Kollexemanalyse ermöglicht in der vorliegenden Arbeit die Assoziation, d. h. die „Kollostruktionsstärke“ („collostruction strength“, vgl. *ebd.*: 219) zu identifizieren, die zwischen den modalen Konstruktionen mit den Verben *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* und den infiniten Vollverben, die im V_{INF} -Slot der zu untersuchenden modalen Konstruktionen erscheinen, besteht, um weiter die Vollverbkollexeme zu bestimmen.⁹ Diese Assoziation wird mittels des Fisher-Yates- p -Werts¹⁰ (hier gegeben als der negative dekadische Logarithmus des Fisher-Yates- p -Werts; vgl. Stefanowitsch & Gries 2005: 7), eines bidirektionalen statistischen Assoziationsmaßes, quantifiziert. Die am stärksten assoziierten V_{INF} -Lexeme, d. h. die signifikant angezogenen V_{INF} -Lexeme, bilden das funktional-semantische Potenzial der jeweiligen modalen Konstruktion.

⁷ In der vorliegenden Arbeit finden nur die einfache und die distinktive Kollexemanalyse Anwendung.

⁸ Ein detaillierter Überblick über die Fallstudien, in denen Kollostruktionsanalysen benutzt wurden, findet sich in Stefanowitsch (2013).

⁹ Als Kollexeme gelten signifikant mit einer Konstruktion assoziierte lexikalische Einheiten (vgl. Stefanowitsch & Gries 2003: 215).

¹⁰ Der p -Wert, der anhand des Fisher-Yates-Tests berechnet wird, ist aus empirischen Gründen (siehe dazu Evert 2004, 2008; Gries 2012, 2015b; Stefanowitsch & Gries 2003; Wiechmann 2008) trotz der kontroversen Debatte in der Forschungsliteratur (Ellis 2006; Ellis & Ferreira-Junior 2009; Gries 2015a; Schmid & Küchenhoff 2013, 2015) anderen Assoziationsmaßen den Vorzug zu geben. Der Fisher-Yates-Test als ein exakter Test soll keine Verteilungsannahmen einhalten und kann dazu niedrige Frequenzen verarbeiten. Außerdem ist der Fisher-Yates-Test ein Signifikanztest, in dessen Ergebnisse sowohl beobachtete Häufigkeiten als auch Effektstärke integriert sind (Gries 2015b: 313).

Zur Ermittlung der Kollostruktionsstärke zwischen den modalen Konstruktionen mit den Verben *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* und den Vollverblexemen im V_{INF} -Slot werden folgende vier Häufigkeitsinformationen für die einfache Kollexemanalyse benötigt:¹¹ die beobachtete Häufigkeit des V_{INF} -Lexems in der jeweiligen modalen Konstruktion; die beobachtete Häufigkeit des V_{INF} -Lexems im DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts; die beobachtete Häufigkeit der jeweiligen modalen Konstruktion im DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts; die Gesamthäufigkeit aller V_{INF} -Lexeme im DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts. Diese Häufigkeiten werden in eine 2x2-Kontingenztafel (siehe Tab. 3.1) eingetragen, und der entsprechende *Fisher-Yates-p*-Wert lässt sich kalkulieren.

	Lexem L	\neg Lexem L	Gesamtsumme
Konstruktion Kx	a	b	a+b
\neg Konstruktion Kx	c	d	c+d
Gesamtsumme	a+c	b+d	a+b+c+d

Tabelle 3.1: Häufigkeiten zur Berechnung des *Fisher-Yates-p*-Werts für das Lexem L in der Konstruktion Kx

In Tabelle 3.1 sind die vier für die einfache Kollexemanalyse erforderlichen Häufigkeitsinformationen fett markiert:¹² **a** – beobachtete Häufigkeit des V_{INF} -Lexems in der jeweiligen modalen Konstruktion; **a+c** – beobachtete Häufigkeit des V_{INF} -Lexems im DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts; **a+b** – beobachtete Häufigkeit der jeweiligen modalen Konstruktion im DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts; **a+b+c+d** – Gesamthäufigkeit aller V_{INF} -Lexeme im DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts.

Um das Berechnungsverfahren der einfachen Kollexemanalyse zu veranschaulichen, sind in Tabelle 3.2 exemplarisch alle erforderlichen Häufigkeiten für das Vollverb *würdigen* in der modalen *wissen*-Konstruktion eingesetzt (siehe Tab. 3.2). Aus diesen Angaben wird die Assoziation zwischen der modalen *wissen*-Konstruktion und dem V_{INF} -Lexem *würdigen* bestimmt.

	<i>würdigen</i>	\neg <i>würdigen</i>	Gesamtsumme
modale <i>wissen</i> -Kx	124	b	4804
\neg modale <i>wissen</i> -Kx	c	d	c+d
Gesamtsumme	556	b+d	1744053

Tabelle 3.2: Häufigkeiten zur Berechnung des *Fisher-Yates-p*-Werts für das V_{INF} -Lexem *würdigen* in der modalen *wissen*-Konstruktion

¹¹ Die einfache Kollexemanalyse wird mittels des R-Scripts *Coll.analysis* 3.5 (Gries 2014) durchgeführt.

¹² In der vorliegenden Arbeit sind Frequenzinformationen für die Kontingenztafel durch ein formales Kriterium (das Vollverblexem in den modalen Konstruktionen tritt in Form eines Infinitivs auf) vereinheitlicht, indem die Häufigkeiten der Vollverblexeme für die Zelle a+c und a+b+c+d benutzt werden, die nur in Form eines Infinitivs mit und ohne Partikel *zu* im DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts vorkommen, und nicht die Frequenzen dieser Vollverblexeme in allen möglichen Formen (als finite und infinite Vollverben).

Aus Tabelle 3.2 ist ersichtlich, dass die Vorkommensfrequenz des V_{INF} -Lexems *würdigen* in der modalen *wissen*-Konstruktion 124 und im DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts 556 beträgt, während die modale *wissen*-Konstruktion im DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts 4804 Mal auftritt. Die Gesamthäufigkeit aller V_{INF} -Lexeme im DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts beträgt 1744053 V_{INF} -Lexeme.¹³

Zur Durchführung der einfachen Kollexemanalyse, die in der vorliegenden Arbeit mittels des R-Scripts *Coll.analysis* 3.5 (Gries 2014) ausgeführt wird, benötigt das Programm *R* (R Core Team 2017a) eine txt-Eingabedatei. Die Eingabedatei setzt sich aus drei Spalten zusammen (siehe Tab. 3.3). In der ersten Spalte sind die V_{INF} -Lexeme der jeweiligen modalen Konstruktion aufgelistet, in der zweiten bzw. dritten Spalte werden die beobachteten Frequenzen der V_{INF} -Lexeme im DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts bzw. in der jeweiligen modalen Konstruktion eingetragen.

V. INF. LEXEM	FREQ. KORPUS	FREQ. KX
abändern	231	1
abbauen	397	5
abbilden	158	1
abbringen	363	9
abdecken	106	2
abdingen	6	1
abfassen	68	1
...

Tabelle 3.3: Die Gestaltung der Eingabedatei für die einfache Kollexemanalyse der modalen Konstruktionen

Nach dem Berechnungsverfahren erzeugt das Programm *R* eine exportierbare txt-Datei (siehe Anhang A) mit allen Ergebnissen der einfachen Kollexemanalyse,¹⁴ die sich aus 6 Spalten zusammensetzt: die Spalte **WORDS** besteht aus V_{INF} -Lexemen der jeweiligen modalen Konstruktion; die Spalte **WORD.FREQ** informiert über die beobachtete Frequenz der V_{INF} -Lexeme im Korpus; die Spalte **OBS.FREQ** gibt Auskunft über die beobachtete Frequenz der V_{INF} -Lexeme in der jeweiligen modalen Konstruktion; die Spalte **EXP.FREQ** liefert die Information über die erwartete Frequenz der V_{INF} -Lexeme in der jeweiligen modalen Konstruktion; die Spalte **RELATION** gibt den Relationstyp der V_{INF} -Lexeme zu der jeweiligen modalen Konstruktion an (Attraktion / Anziehung oder Repulsion / Abstoßung); die Spalte **COLL.STRENGTH** enthält die Kollostruktionsstärke (d. h. den negativen dekadischen Logarithmus des *Fisher-Yates-p*-Werts). Alle V_{INF} -Lexeme der jeweiligen modalen Konstruktion (siehe Anhang A) sind nach ihrer Kollostruktionsstärke geordnet, weil die

¹³ Die Anzahl aller V_{INF} -Lexeme im DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts wird mittels der Abfragesyntax bestimmt und stellt hiermit die Summe der folgenden vier Abfragen dar: $\$p=VVINF$ / $\$p=VVIZU$ / $\$p=VAINF$ / $\$p=VMINF$ (Stand: 01.02.2015).

¹⁴ Für jede modale Konstruktion wird eine separate exportierbare txt-Datei erzeugt.

Kolloktionsstärke die Stärke der Assoziation zwischen der jeweiligen modalen Konstruktion und den Vollverblexemen im V_{INF} -Slot darstellt.

Es bleibt noch hervorzuheben, dass die einfache Kollexemanalyse in dieser Studie von der formalen Seite, d. h. von den Lemmafrequenzen, der V_{INF} -Lexeme ausgeht, weil die Polysemie dieser V_{INF} -Lexeme nicht berücksichtigt wird. Dabei geht semantische Information verloren. Dies ist dadurch bedingt, dass das DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts nur formal (Wortarten- und Lemma-Tags), nicht aber semantisch annotiert ist. Dies erlaubt es dementsprechend nicht, eine lesartenbasierte einfache Kollexemanalyse der modalen Konstruktionen durchzuführen.

3.2.1.2 Distinktive Kollexemanalyse

Die distinktive Kollexemanalyse (Gries & Stefanowitsch 2004a) zielt darauf ab, semantisch oder funktional nahe Konstruktionen bezüglich ihrer Kollokationspräferenzen zu vergleichen (vgl. Hilpert 2014: 397). Diese Methode ermöglicht es, synonyme Konstruktionen zu differenzieren, indem diejenigen lexikalischen Einheiten in den relevanten Positionen der zu kontrastierenden Konstruktionen, die die Konstruktionen am deutlichsten unterscheiden, d. h. für diese distinktiv sind, festgestellt werden (vgl. Wulff 2008: 195) und entsprechend als „distinktive Kollexeme“ bezeichnet werden.¹⁵ Die distinktive Kollexemanalyse wird benutzt, um zwei Konstruktionen zu kontrastieren, während die multiple distinktive Kollexemanalyse als erweiterte Version auf Vergleiche von mehr als zwei Konstruktionen anwendbar ist.

Die Verwendung der multiplen distinktiven Kollexemanalyse erlaubt es in der vorliegenden Arbeit, die V_{INF} -Lexeme zu identifizieren, die als signifikant distinktiv für eine der vier modalen Konstruktionen dienen.¹⁶ Die signifikant distinktiven V_{INF} -Kollexeme der jeweiligen modalen Konstruktion prägen das distinktive funktional-semantische Potenzial dieser Konstruktion und zeigen, wodurch sich die zu analysierenden modalen Konstruktionen voneinander unterscheiden.

Zur Ermittlung der distinktiven V_{INF} -Kollexeme werden folgende Häufigkeitsinformationen für die multiple distinktive Kollexemanalyse benötigt:¹⁷ die beobachtete Häufigkeit des V_{INF} -Lexems in der modalen *vermögen*-Konstruktion; die beobachtete Häufigkeit des V_{INF} -Lexems in der modalen *verstehen*-Konstruktion; die beobachtete Häufigkeit des V_{INF} -Lexems in der modalen

¹⁵ Als distinktive Kollexeme gelten signifikant distinktive Lexeme einer Konstruktion im Gegensatz zu der bzw. den anderen zu vergleichenden Konstruktion bzw. Konstruktionen.

¹⁶ Dadurch, dass in der vorliegenden Arbeit vier modale Konstruktionen untersucht werden, wird die multiple distinktive Kollexemanalyse zum Einsatz gebracht, indem gleichzeitig alle vier Konstruktionen hinsichtlich ihrer V_{INF} -Lexempräferenzen gegenübergestellt werden.

¹⁷ Die multiple distinktive Kollexemanalyse wird hier auch dank dem R-Script *Coll.analysis* 3.5 (Gries 2014) durchgeführt.

wissen-Konstruktion; die beobachtete Häufigkeit des V_{INF} -Lexems in der modalen *bekommen*-Konstruktion; die Gesamthäufigkeit aller anderen V_{INF} -Lexeme in der modalen *vermögen*-Konstruktion; die Gesamthäufigkeit aller anderen V_{INF} -Lexeme in der modalen *verstehen*-Konstruktion; die Gesamthäufigkeit aller anderen V_{INF} -Lexeme in der modalen *wissen*-Konstruktion; die Gesamthäufigkeit aller anderen V_{INF} -Lexeme in der modalen *bekommen*-Konstruktion. Diese Häufigkeiten werden in eine 2x4-Kreuztabelle (siehe Tab. 3.4) eingetragen. Der Unterschied zwischen der distinktiven Kollexemanalyse und der multiplen distinktiven Kollexemanalyse hinsichtlich des Berechnungsverfahrens liegt darin, dass sich der Fisher-Yates-Test in der multiplen distinktiven Kollexemanalyse nicht einsetzen lässt, sondern stattdessen ein einseitiger exakter Binomialtest (vgl. Gries, Hampe & Schönefeld 2005; Gilquin 2010; Desagulier 2014).

	Lexem L	\neg Lexem L	Gesamtsumme
Konstruktion Kx_1	a	b	a+b
Konstruktion Kx_2	c	d	c+d
Konstruktion Kx_3	e	f	e+f
Konstruktion Kx_4	g	h	g+h
Gesamtsumme	a+c+e+g	b+d+f+h	a+b+c+d+e+f+g+h

Tabelle 3.4: Häufigkeiten für die multiple distinktive Kollexemanalyse

Um das Vorgehen der multiplen distinktiven Kollexemanalyse in der vorliegenden Arbeit zu veranschaulichen, wird beispielhaft wieder das V_{INF} -Lexem *würdigen* herangezogen. Das V_{INF} -Lexem *würdigen* hat in der modalen *vermögen*-Konstruktion 13 Okkurrenzen, in der *verstehen*-Konstruktion 26 Okkurrenzen, in der *wissen*-Konstruktion 124 Okkurrenzen und tritt überhaupt nicht in der *bekommen*-Konstruktion auf. Insgesamt weist das V_{INF} -Lexem *würdigen* in allen vier modalen Konstruktionen 163 Vorkommen auf. Beruhend auf der Gesamthäufigkeit jeder modalen Konstruktion im DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts lassen sich die Frequenzinformationen des V_{INF} -Lexems *würdigen* in den zu analysierenden modalen Konstruktionen folgendermaßen (siehe Tab. 3.5) visualisieren.

	<i>würdigen</i>	\neg <i>würdigen</i>	Gesamtsumme
<i>vermögen</i> -Kx	13	9366	9379
<i>verstehen</i> -Kx	26	2619	2645
<i>wissen</i> -Kx	124	4680	4804
<i>bekommen</i> -Kx	0	1259	1259
Gesamtsumme	163	17924	18087

Tabelle 3.5: Häufigkeiten des V_{INF} -Lexems *würdigen* in den zu ermittelnden Konstruktionen

Mittels der Information aus Tabelle 3.5 wird die erwartete Frequenz ermittelt: d. h. die Frequenz, die erwartet würde, wenn 163 Okkurrenzen von *würdigen* verhältnismäßig verteilt wä-

ren. Anschließend wird für jede der modalen Konstruktionen der (einseitige) exakte Binomialtest durchgeführt, um den Wahrscheinlichkeitswert p_{bin} der beobachteten Frequenz von *würdigen* im Vergleich zu der erwarteten Frequenz in der jeweiligen Konstruktion zu bestimmen. Die Frage ist, ob 26 Vorkommen des V_{INF} -Lexems *würdigen* in der modalen *verstehen*-Konstruktion überzufällig häufig sind, wenn die erwartete Frequenz des V_{INF} -Lexems *würdigen* 23.84 beträgt. Der p_{bin} -Wert wird folgend anhand des negativen dekadischen Logarithmus ($-\log_{10} p_{\text{bin}}$ -Wert) transformiert und nimmt einen positiven Wert an (wenn das V_{INF} -Lexem häufiger vorkommt als erwartet) oder einen negativen Wert (wenn das V_{INF} -Lexem umgekehrt seltener vorkommt als erwartet). Der negativ dekadisch logarithmierte p_{bin} -Wert dient als Unterscheidungswert ("distinctiveness value"; vgl. Gries & Stefanowitsch 2004a: 103; Gilquin 2010: 199; Desagulier 2014: 167). Dieser Unterscheidungswert ermöglicht es, zu bestimmen, ob ein V_{INF} -Lexem ein distinktives Kollexem für jeweilige modale Konstruktion darstellt. Dies ist der Fall, wenn die Kookkurrenz zwischen einem V_{INF} -Lexem und einer der modalen Konstruktionen signifikant ist.¹⁸

Die multiple distinktive Kollexemanalyse wird mithilfe des Programms *R* (R Core Team 2017a) und des R-Scripts *Coll.analysis 3.5* (Gries 2014) durchgeführt. Es benötigt eine txt-Eingabedatei, die sich aus zwei Spalten zusammensetzt (siehe Tab. 3.6). Während in der ersten Spalte die modalen Konstruktionen aufgelistet sind, sind in die zweite Spalte die V_{INF} -Lexeme, die in diesen Konstruktionen auftauchen, eingetragen.

KONSTRUKTION	V. INF. LEXEM
bekommen-kx	arbeiten
bekommen-kx	atmen
...	...
verstehen-kx	abbauen
verstehen-kx	abbiegen
...	...
wissen-kx	abfangen
wissen-kx	abfinden
...	...
vermögen-kx	abändern
vermögen-kx	abbauen
...	...
vermögen-kx	zwingen

Tabelle 3.6: Die Gestaltung der Eingabedatei für die multiple distinktive Kollexemanalyse der modalen Konstruktionen

Die Output-Datei (siehe Anhang B), die ebenfalls eine txt-Datei darstellt, beinhaltet sechs Informationsblöcke: der erste Block umfasst nur eine Spalte **V.INF.LEXEM** mit den angegebenen V_{INF} -Lexemen; der zweite Block liefert Information über die beobachtete Frequenz der V_{INF} -Lexeme in jeder zu vergleichenden modalen Konstruktion und besteht entsprechend aus vier

¹⁸ Die Kookkurrenz gilt als signifikant, wenn der absolute Unterscheidungswert höher ist als 1.30103, $p < 0.05$.

Spalten **OBS.CX.1** / **OBS.CX.2** / **OBS.CX.3** / **OBS.CX.4**;¹⁹ der dritte Block gibt über die erwartete Frequenz der V_{INF} -Lexeme in jeder zu kontrastierenden modalen Konstruktion Auskunft und besteht aus vier Spalten **EXP.CX.1** / **EXP.CX.2** / **EXP.CX.3** / **EXP.CX.4**; der vierte Block informiert über den Unterscheidungswert jedes V_{INF} -Lexems in jeder zu vergleichenden modalen Konstruktion und wird durch vier Spalten **PBIN.CX.1** / **PBIN.CX.2** / **PBIN.CX.3** / **PBIN.CX.4** repräsentiert; der fünfte Block hat nur eine Spalte **SUM.ABS.DEV** und enthält das so genannte *SumAbsDev*-Maß. Das *SumAbsDev*-Maß gibt die Summe aller absoluten Unterscheidungswerte für ein bestimmtes V_{INF} -Lexem an und informiert darüber, inwieweit das V_{INF} -Lexem von seiner erwarteten Verteilung abweicht; der sechste Block umfasst auch nur eine Spalte **LARGEST.DEV** und spezifiziert die modale Konstruktion, die über die höchste Abweichung der beobachteten Frequenz von der erwarteten verfügt.

Das V_{INF} -Lexem *würdigen* befindet sich in der Tabelle in Anhang B unter der Nummer 1876. Das *SumAbsDev*-Maß für das V_{INF} -Lexem *würdigen* beträgt 76.86. Die höchste Abweichung mit dem positiven Unterscheidungswert (38.76) wird der modalen *wissen*-Konstruktion zugerechnet. Dadurch wird das V_{INF} -Lexem *würdigen* den distinktiven V_{INF} -Kollexemen der modalen *wissen*-Konstruktion zugewiesen. Alle V_{INF} -Lexeme in der Tabelle in Anhang B werden nach dem *SumAbsDev*-Maß geordnet.

3.2.2 Analysen zur semantischen Gruppierung der V_{INF} -Kollexeme

Dadurch, dass die Bedeutung der modalen Konstruktionen sehr eng mit der Bedeutung der V_{INF} -Kollexeme der jeweiligen modalen Konstruktion zusammenhängt, ist es äußerst relevant, die V_{INF} -Kollexeme semantisch zu gruppieren, indem V_{INF} -Kollexeme ihrer Semantik nach bestimmten Verbklassen zugewiesen werden. Hierfür wird in der vorliegenden Arbeit sowohl von einem qualitativen als auch einem quantitativen Verfahren Gebrauch gemacht: Einerseits wird eine manuelle semantische Klassifizierung vorgenommen, andererseits die quantitative Analysetechnik der Clusteranalyse angewandt.

3.2.2.1 Qualitative semantische Klassifizierung

Die qualitative bzw. manuelle semantische Klassifizierung der V_{INF} -Kollexeme der jeweiligen modalen Konstruktion wird in dieser Arbeit auf der Grundlage der semantischen Klassen von

¹⁹ Die Zahl der Spalten hängt von der Zahl der zu kontrastierenden Konstruktionen ab.

GermaNet²⁰ durchgeführt. GermaNet²¹ ist ein digitales lexikalisch-semantisches Wortnetz der deutschen Sprache, das am Seminar für Sprachwissenschaft der Universität Tübingen (Hamp & Feldweg 1997) entwickelt und nach dem Modell des englischen WordNet der Universität Princeton (Miller 1995; Fellbaum 1998) strukturiert wurde.

In GermaNet sind die Bedeutungen von nominalen, verbalen und adjektivischen lexikalischen Einheiten („lexical units“) in Relationen repräsentiert. Diese Lesarten sind durch Synsets²² dargestellt, die als basale Repräsentationselemente in GermaNet gelten. Ein Synset bildet eine Gruppe kognitiver Synonyme, zu der lexikalische Einheiten (Substantive / Verben / Adjektive) gehören, die das gleiche Konzept verbalisieren, z. B. {Wissen|Kenntnis|Kunde}, {seltsam|komisch} und {bezeichnen|nennen}. Da Synsets wortartenhomogen sind, d. h. ausschließlich Lexeme einer Wortart umfassen, ist GermaNet in Nomen-Synsets, Verb-Synsets und Adjektiv-Synsets gegliedert (vgl. Kunze & Lemnitzer 2007: 114-115).

Zwischen den Konzepten (Synsets) oder einzelnen Varianten (Synonymen aus den Synsets) sind semantische Relationen festgelegt. Sie kodieren hiermit innerkategoriale und kategorienübergreifende Beziehungen in GermaNet. Die Relationen wie Synonymie und Antonymie verbinden lexikalische Einheiten miteinander, während Beziehungen wie Hyperonymie / Hyponymie, Holonymie, Meronymie, Assoziation, Kausativierung, Implikation Synsets miteinander verknüpfen (vgl. Kunze 2005: 165-168). GermaNet versteht sich folgerichtig als ein taxonomisches Netz mit Synsets als Knoten und Beziehungen als Kanten zwischen den Knoten.

In GermaNet sind die Verben in folgende 15 semantische Klassen²³ gruppiert:²⁴

– Besitzverben	(BESITZ)
– Lokationsverben	(LOKATION)
– Gefühlsverben	(GEFÜHL)
– Gesellschaftsverben	(GESELLSCHAFT)
– Körperfunktionsverben	(KÖRPERFUNKTION)
– Kognitionsverben	(KOGNITION)
– Kommunikationsverben	(KOMMUNIKATION)
– Konkurrenzverben	(KONKURRENZ)

²⁰ In der vorliegenden Untersuchung wird GermaNet Version 10.0 verwendet.

²¹ Die detaillierte Information über GermaNet (German Wordnet) steht online zur Verfügung unter <http://www.sfs.uni-tuebingen.de/GermaNet/> (Stand: 01.10.2015).

²² Der Begriff „Synset“ geht auf das englische Wort „synset“ (synonym set) zurück und bezeichnet eine Menge von Synonymen, die in einem bestimmten Kontext austauschbar sind.

²³ Diese semantischen Verbklassen sind identisch mit den semantischen verbalen Klassen von WordNet, die ihrerseits auf die Verbklassen von Levin (1993) zurückgehen.

²⁴ In den runden Klammern stehen die von mir abgekürzten Varianten der semantischen Verbklassen, die in den nächsten Kapiteln bei der Analyse der modalen Konstruktionen verwendet werden.

– Kontaktverben	(KONTAKT)
– Verben der Naturphänomene	(NATURPHÄNOMEN)
– Schöpfungsverben	(SCHÖPFUNG)
– Veränderungsverben	(VERÄNDERUNG)
– Verbrauchsverben	(VERBRAUCH)
– Perzeptionsverben	(PERZEPTION)
– Allgemeine Verben	(ALLGEMEIN)

Es sei dabei betont, dass einige Verbklassen, wie z. B. Gesellschaftsverben, sehr abstrakt und breit definiert sind. Dementsprechend bleibt eine feinkörnige Aufteilung in die Unterklassen für GermaNet ein Desiderat. Darüber hinaus werden die Kriterien der Zuweisung der verbalen Bedeutungen zu Verbklassen in GermaNet nicht expliziert. Nichtsdestotrotz besteht der große Vorteil der verbalen Klassifikation von GermaNet darin, dass alle in GermaNet vorhandenen Verblesarten vollständig semantisch sortiert wurden. Die derzeit existierende Alternative ist vergleichsweise begrenzt: Ballmer & Brennenstuhl (1986) gruppierten nur 8000 deutsche Verben in Bedeutungsklassen, die in dieser Arbeit wegen des geringen Umfangs nicht angewandt wurden. Außerdem kann durch Verwendung der GermaNet-Verbklassifikation als eines externen Inventars im Vergleich zu der eigens kreierten das Problem der Subjektivität bei der Aufteilung der Verbbedeutungen in die Gruppen reduziert werden.

Die qualitative semantische Klassifizierung versteht sich in dieser Studie im Gegensatz zu der Clusteranalyse als eine feine Analyse. Sie erlaubt es, die V_{INF} -Kollexeme in die verbalen Klassen beruhend auf ihrer Semantik dadurch zu sortieren, dass ihre Verwendungskontexte ermittelt werden. Dabei wird die Polysemie der V_{INF} -Kollexeme vollständig berücksichtigt, indem V_{INF} -Kollexeme mit mehreren Lesarten unterschiedlichen Verbklassen zugeordnet werden. Es sei hervorzuheben, dass nur die ersten 50 am stärksten assoziierten V_{INF} -Kollexeme, d. h. die V_{INF} -Kollexeme des Kernpotenzials, der jeweiligen modalen Konstruktionen der manuellen semantischen Klassifizierung unterzogen werden.

3.2.2.2 Clusteranalyse

Außer der qualitativen semantischen Klassifizierung der V_{INF} -Kollexeme der jeweiligen modalen Konstruktion findet auch ein quantitatives Verfahren zur semantischen Gruppierung der V_{INF} -Kollexeme – eine Clusteranalyse – Anwendung. Die Clusteranalyse ist ein exploratives Verfahren, das der Organisation ähnlicher Objekte in Gruppen / Cluster dient (Kaufman & Rousseeuw 2005; Manning, Raghavan & Schütze 2008; Everitt, Landau & Leese 2011; Divjak & Fieller 2014).

Kaufman & Rousseeuw (2005: 1) definieren die Clusteranalyse als „the art of finding groups in data“.

Da die Clusteranalyse sehr häufig in den korpuslinguistischen Studien mit Bezug auf die Gruppierung grammatischer und lexikalischer Einheiten (Gries 2006; Gries & Stefanowitsch 2010; Divjak & Gries 2006, 2008, 2009; Divjak 2010; Kuznecova 2015; Schulte im Walde 2003) zu finden ist, wird sie auch in der vorliegenden Arbeit mit dem Ziel der automatischen Sortierung der V_{INF} -Kollexeme der jeweiligen modalen Konstruktion in Gruppen / Cluster eingesetzt. Es wird eine agglomerative hierarchische Clusteranalyse verwendet, weil die hierarchische Clusteranalyse im Gegensatz zu partitionierenden Clusterverfahren keine Spezifizierung der Zahl der Cluster vor dem Clustering erfordert und zumeist als sehr informativ betrachtet wird.

Beim agglomerativen hierarchischen Clusterverfahren bildet zuerst jedes Objekt einen Cluster. Die aus einem Objekt bestehenden Cluster werden mit jedem Iterationsschritt zu immer größeren Clustern zusammengefasst, bis alle Objekte nur zu einem Cluster gehören. Die agglomerative hierarchische Clusteranalyse gibt dementsprechend eine hierarchische Struktur in Form eines Dendrogramms aus. Im Rahmen der vorliegenden Untersuchung werden die V_{INF} -Kollexeme als Objekte betrachtet, die zu Clustern fusioniert werden.

Modale Konstruktionen	V_{INF} -Kollexeme	Paare der V_{INF} -Kollexeme
<i>vermögen-Kx</i>	451	101475
<i>verstehen-Kx</i>	303	45753
<i>wissen-Kx</i>	217	23436
<i>bekommen-Kx</i>	24	276

Tabelle 3.7: Zahl der paarweise kombinierten V_{INF} -Kollexeme

Das Clusterverfahren wird mittels des Programms *R* (R Core Team 2017a) und der R-Funktion `hclust()` des R-Pakets "*cluster*" (Maechler et al. 2017) durchgeführt. Die R-Funktion `hclust()` benötigt dafür eine Unähnlichkeitsmatrix. Die Erstellung der Unähnlichkeitsmatrix benötigt eine Reihe von Zwischenschritten. Zunächst werden alle V_{INF} -Kollexeme der jeweiligen modalen Konstruktion paarweise kombiniert (siehe Tab. 3.7).²⁵

Danach wird mit Hilfe des GermaNet Semantic Relatedness Tool²⁶ zwischen den geformten Paaren ein PATH-Maß kalkuliert. Dieses Tool ist ein Programm zur Ermittlung der semantischen Verwandtschaft zwischen zwei Bedeutungen (Synsets) in GermaNet.²⁷ Das PATH-Maß (Pedersen,

²⁵ Die Paare der V_{INF} -Kollexeme stellen Kombinationen zweier Kollexeme ohne Wiederholung dar, d. h. die permutierten Paare wie z. B. „sehen - hören“ und „hören - sehen“ gelten als eine Kombination. Die Bildung aller möglichen Kombinationen wird mittels der R-Funktion `combinations()` des R-Pakets "*gtools*" (Warnes, Bolker & Lumley 2015) ausgeführt.

²⁶ Eine detaillierte Information über GermaNet Semantic Relatedness Tool steht online zur Verfügung unter <http://www.sfs.uni-tuebingen.de/GermaNet/tools> (Stand: 01.10.2015).

²⁷ In der Computerlinguistik wird der Begriff „semantische Verwandtschaft“ („semantic relatedness“) als ein allgemei-

Patwardhan & Michelizzi 2004) gehört zur Gruppe pfadbasierter Maße, die die Ähnlichkeit zwischen zwei Konzepten als eine Funktion der Pfadlänge, die diese zwei Konzepte verkettet, und ihrer Position in der GermaNet-Taxonomie bemessen. Das PATH-Maß $path(Synset\ s1, Synset\ s2)$ wird als Funktion der Pfadlänge zwischen zwei entsprechenden Konzepten $s1$ und $s2$ und des längsten möglichen Kurzpades zwischen zwei beliebigen Synsetknoten in GermaNet berechnet. Das PATH-Maß lässt sich vermöge der folgenden Formel veranschaulichen:

$$path(s1, s2) = \frac{Maximaler\ Kurzpfad - Pfadlänge(s1, s2)}{Maximaler\ Kurzpfad} \quad (3.1)$$

In der Formel (3.1) stellt $Pfadlänge(s1, s2)$ den kürzesten Kurzpfad zwischen den Konzepten $s1$ und $s2$ dar, d. h. $Pfadlänge(s1, s2)$ ist gleich der Zahl der Kanten im Kurzpfad. *Maximaler Kurzpfad* gibt den maximalen Kurzpfad zwischen zwei beliebigen Synsetknoten in GermaNet wieder und ist gleich der Zahl der Kanten im längsten Kurzpfad in der Taxonomie.

Das PATH-Maß kann zwischen 0 und 1 ($0 \leq path(s1, s2) \leq 1$) liegen. Ein PATH-Maß, das nahe an 1 liegt, bedeutet, dass zwei Konzepte semantisch ähnlich sind, und umgekehrt, zeigt ein PATH-Maß, das dicht an 0 liegt, dass zwei Synsets semantisch verschieden sind. Es muss betont werden, dass das GermaNet Semantic Relatedness Tool das PATH-Maß nicht zwischen zwei Verblexemen, sondern zwischen den in GermaNet existierenden Bedeutungen, die diese Verblexeme ausdrücken, kalkuliert. Wenn beispielhaft zwischen dem geformten Verbpaar [*fassen* – *rauchen*] das PATH-Maß berechnet werden soll, dann gibt das GermaNet Semantic Relatedness Tool 33 Werte aus. Diese Zahl der Werte ist dadurch bedingt, dass GermaNet 11 Bedeutungen des Verbs *fassen* und 3 Bedeutungen des Verbs *rauchen* erfasst. Demzufolge wird jeweils ein PATH-Maß für alle möglichen Kombinationen der Bedeutungen (33 Paare) bemessen. Im Allgemeinen ist fast jedes Paar aus der paarweise kombinierten Liste der V_{INF} -Kollexeme der jeweiligen modalen Konstruktion von diesem Polysemieeffekt betroffen. In diesem Fall wird das größte PATH-Maß genommen. Da das PATH-Maß ein Ähnlichkeitsmaß ist, wird zunächst aus der paarweise kombinierten Liste der V_{INF} -Kollexeme der jeweiligen modalen Konstruktion mit kalkulierten PATH-Maß-Angaben eine Ähnlichkeitsmatrix konstruiert, die anschließend nach der Formel (3.2) in die für das Clusterverfahren in R erforderliche Unähnlichkeitsmatrix transformiert wird.

nerer Begriff im Gegensatz zu „semantische Ähnlichkeit“ betrachtet und dadurch bevorteilt, dass ähnliche Objekte durch ihre Similarität verwandt sind und unähnliche Objekte durch solche lexikalische Relationen wie Meronymie oder Antonymie auch als semantisch verwandt angesehen werden können (vgl. Budanitsky & Hirst 2001: 29).

$$d(i, j) = 1 - s(i, j) \quad (3.2)$$

Bei der agglomerativen hierarchischen Clusteranalyse spielt ein Fusionierungsalgorithmus eine äußerst wichtige Rolle, der sich auf die Ermittlung des Abstandes zwischen zwei Clustern richtet. Die Auswahl des Fusionierungsalgorithmus für das Clustern der V_{INF} -Kollexeme und die weitere qualitative Auswertung der geclusterten V_{INF} -Kollexeme beruht auf den Ergebnissen des Vergleichs der agglomerativen Koeffizienten der Fusionierungsalgorithmen. Der agglomerative Koeffizient ist ein Maß zur Einschätzung der Clusterstruktur eines Datensatzes, das zwischen 0 und 1 rangieren kann. Ein agglomerativer Koeffizient, der nahe an 1 liegt, zeugt davon, dass eine sehr klare Gliederung gefunden wurde, während ein agglomerativer Koeffizient, der dicht an 0 liegt, zeigt, dass der Fusionierungsalgorithmus keine eindeutige Struktur entdeckt hat (vgl. Divjak & Fieller 2014: 426).

Zur Auswahl des geeigneten Fusionierungsalgorithmus werden die agglomerativen Koeffizienten solcher Fusionierungsalgorithmen wie Single-Linkage-Methode, Complete-Linkage-Methode, Average-Linkage-Methode, McQuitty-Linkage-Methode und Ward-Linkage-Methode gegenübergestellt.²⁸ Der *Single-Linkage-Algorithmus* vergleicht die am nächsten positionierenden Nachbarobjekte aller möglicher Clusterpaare und fusioniert die zwei Cluster, deren nächstgelegene Nachbarobjekte aus beiden Clustern über die geringste Distanz verfügen. Der *Complete-Linkage-Algorithmus* stellt entgegengesetzt einen Vergleich zwischen den am weitesten entfernt liegenden Nachbarobjekten aller möglicher Clusterpaare an und verbindet die zwei Cluster, deren entfernteste Nachbarobjekte aus beiden Clustern die geringste Distanz besitzen. Was den *Average-Linkage-Algorithmus*²⁹ und den *McQuitty-Linkage-Algorithmus*³⁰ angeht, berechnen beide kontrastierend einen durchschnittlichen Abstand zwischen allen möglichen Clusterpaaren und vereinigen die zwei Cluster, deren Objekte die geringste durchschnittliche Distanz aufweisen. Als der durchschnittliche Abstand zwischen zwei Clustern gilt das arithmetische Mittel aller Distanzen, die für jedes Paar der Objekte aus beiden Clustern kalkuliert werden. Der Unterschied liegt nur darin, dass im Falle des Average-Linkage-Algorithmus nur die Paare berücksichtigt werden,

²⁸ In der R-Funktion `hclust()` werden diese Fusionierungsalgorithmen im Argument `method` definiert:

Single-Linkage-Methode als `method = "single"`,
 Complete-Linkage-Methode als `method = "complete"`,
 Average-Linkage-Methode als `method = "average"`,
 McQuitty-Linkage-Methode als `method = "mcquitty"`,
 Ward-Linkage-Methode als `method = "ward.D2"`.

²⁹ Die Average-Linkage-Methode ist häufig als *Unweighted Pair-Group Method using arithmetic Averages (UPGMA)* oder *Average Linkage between Groups Method* bekannt.

³⁰ Die McQuitty-Linkage-Methode hat auch andere Namen wie *Weighted Pair-Group Method using arithmetic Averages (WPGMA)* oder *Average Linkage within Groups Method*.

die ein Objekt aus jedem der beiden Cluster inkludieren, während bei dem McQuitty-Linkage-Algorithmus noch die Paare in Betracht gezogen werden, die sich aus zwei Objekten desselben Clusters zusammensetzen. Der *Ward-Linkage-Algorithmus*³¹ fusioniert die zwei Cluster, die den geringsten Zuwachs in der Summe der quadratischen Distanzen der Objekte des aus diesen zwei Clustern neu gebildeten Clusters zu ihrem Clustermittelwert aufzeigen (Everitt, Landau & Leese 2011). In der vorliegenden Arbeit werden die Ergebnisse bzw. Dendrogramme der agglomerativen hierarchischen Clusteranalyse mit dem Einsatz desjenigen Algorithmus in die qualitative Auswertung für die Analyse der modalen Konstruktionen einbezogen, der den höchsten agglomerativen Koeffizienten, also die deutlichste Clusterstruktur aufweist.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die Clusteranalyse in dieser Studie die V_{INF} -Kollexeme der jeweiligen modalen Konstruktion beruhend auf der zwischen ihnen bestehenden semantischen Ähnlichkeit in die Cluster organisiert. Diese Cluster stellen hiermit zusammenhängende Gruppen der verbalen Kollexeme dar, die die semantische Struktur des V_{INF} -Slots jeder modalen Konstruktion projizieren. Diese Analysetechnik zeichnet sich dadurch aus, dass sie im Vergleich zu der manuellen semantischen Klassifizierung die Polysemie der V_{INF} -Kollexeme nicht berücksichtigt, indem die semantische Ähnlichkeit zwischen jeweils zwei V_{INF} -Kollexemen durch das größte PATH-Maß ausgedrückt wird. Da ein V_{INF} -Kollexem dabei nur eine seiner Bedeutungen repräsentiert, versteht sich die Clusteranalyse in dieser Studie im Gegensatz zu der händischen semantischen Klassifizierung als eine approximative bzw. type-basierte Gruppierungstechnik.

3.2.3 Semantische Netzwerkanalyse

Die semantische Netzwerkanalyse dient in der vorliegenden Arbeit der Ermittlung semantischer Beziehungen zwischen V_{INF} -Kollexemen innerhalb der jeweiligen modalen Konstruktion, indem zentrale bzw. saliente V_{INF} -Kollexeme sowie semantische Gruppen der V_{INF} -Kollexeme identifiziert werden. Dementsprechend bestimmt die Netzwerkanalyse auch wie die einfache Kollexemanalyse die zentralen bzw. salienten V_{INF} -Lexeme, verwendet aber dafür im Gegensatz zu der einfachen Kollexemanalyse nicht die Vorkommenshäufigkeiten, sondern die semantischen Ähnlichkeiten zwischen den V_{INF} -Lexemen.

Das Vorgehen in dieser Untersuchung beruht auf der Anwendung der semantischen Netzwerkanalyse in den Studien der Verb-Argument-Konstruktionen von Ellis, O'Donnell & Römer (2013, 2014a, 2014b, 2015), Ellis, Römer & O'Donnell (2016), Gries & Ellis (2015) und Römer,

³¹ Die Ward-Linkage-Methode wird häufig auch *Ward's Minimum Variance Method* genannt.

O'Donnell & Ellis (2015). Zur Analyse und Visualisierung von semantischen Netzwerken der V_{INF} -Kollexeme wird in der vorliegenden Arbeit das Programm GEPHI (Bastian, Heymann & Jacomy 2009) verwendet.³² Gegenüber anderen Computerprogrammen wie PAJEK, GUESS oder Touch-Graph wird GEPHI aus mehreren (mathematischen) Gründen der Vorzug eingeräumt (siehe dazu Jacomy et al. 2014).³³

Semantische Netzwerkanalyse zielt darauf, eine Struktur semantischer Relationen zwischen V_{INF} -Kollexemen zu entdecken, indem V_{INF} -Kollexeme zu einem Netzwerk geordnet werden. Der Aufbau der Netzwerke stützt sich auf die mathematischen Prinzipien der Graphentheorie und wird demzufolge mittels eines Graphen modelliert und visualisiert.³⁴ Ein Graph setzt sich aus Knoten (d. h. Punkten) und Kanten (d. h. verbindenden Linien) zusammen. Im Graphen der jeweiligen modalen Konstruktion stellen Knoten jeweils ein V_{INF} -Kollexem dar, während Kanten jeweils zwei sehr ähnliche V_{INF} -Kollexeme verknüpfen. Durch die Kanten werden die semantischen Beziehungen innerhalb eines Graphen gekennzeichnet.

Zur Durchführung der semantischen Netzwerkanalyse wird die paarweise kombinierte Liste der V_{INF} -Kollexeme der jeweiligen modalen Konstruktion mit den kalkulierten PATH-Maß-Angaben (mit dem größten PATH-Maß), die auch bei der Clusteranalyse Anwendung findet, wieder benutzt. Alle PATH-Maße, die die semantische Ähnlichkeit zwischen den gepaarten V_{INF} -Kollexemen quantifizieren, werden anschließend in das so genannte 0-1-Adjazenzwertsystem transformiert, indem der Schwellenwert von 0.9 verwendet wird: d. h. alle PATH-Maße, die kleiner als 0.9 sind, werden durch den Adjazenzwert von 0 ersetzt und alle PATH-Maße, die größer als 0.9 oder gleich 0.9 sind, werden in den Adjazenzwert von 1 umgeformt. In diesem Zusammenhang bedeutet der Adjazenzwert von 0, dass keine Kante zwischen V_{INF} -Kollexemen auf dem Graphen vorhanden ist, während der Adjazenzwert von 1 angibt, dass eine Kante zwischen V_{INF} -Kollexemen existiert. Die Verwendung des relativ hohen Schwellenwerts (von 0.9) ist dadurch bedingt, dass die niedrigeren Schwellenwerte die Bildung sehr dichter bzw. stark verbundener Netzwerke verursachen, deren Struktur nicht sichtbar ist und die quantitativ sowie qualitativ schwer analysierbar sind. Diese Abweichung von dem in Ellis, O'Donnell & Römer (2014b) gebrauchten Schwellenwert von 0.5 ist mit den offenen Slots von den ermittelten Konstruktionen verbunden. Während sich die finiten Verblexeme in ihren Prädikatorenslots der in Ellis, O'Donnell & Römer (ebd.) er-

³² Die Information über GEPHI steht online zur Verfügung unter <https://gephi.org> (Stand: 01.02.2016).

³³ In den Studien von Ellis, O'Donnell & Römer (2013, 2014a, 2014b, 2015), Ellis, Römer & O'Donnell (2016), Gries & Ellis (2015) und Römer, O'Donnell & Ellis (2015) findet das Programm PAJEK Anwendung.

³⁴ In dieser Arbeit werden die Termini „Netzwerk“ und „Graph“ als bedeutungsgleiche und austauschbare Begriffe benutzt. Der Terminus „Graph“ wird vorwiegend nur in der Graphentheorie, einem Teilgebiet der Mathematik, verwendet, während der Begriff „Netzwerk“ in mehreren Einzelwissenschaften wie Soziologie, Psychologie, Politologie bevorzugt wird.

forschten Argumentstrukturkonstruktionen durch eine stark ausgeprägte semantische Diversität auszeichnen, besitzen die lexikalischen Items in ihren V_{INF} -Slots der in der vorliegenden Arbeit zu untersuchenden modalen Konstruktionen eine höhere semantische Ähnlichkeit zueinander.

Es kann vorkommen, dass einige V_{INF} -Kollexeme mit keinem der V_{INF} -Kollexeme verknüpft sind, d. h. mit keinem der V_{INF} -Kollexeme den Adjazenzwert von 1 aufweisen, oder dass zwei V_{INF} -Kollexeme miteinander durch eine Kante verbunden, aber vom ganzem Netzwerk isoliert sind. In diesen Fällen werden solche Einzelknoten oder Knotenpaare der V_{INF} -Kollexeme als Ausreißer angesehen und daher im resultierenden Netzwerk nicht berücksichtigt. Dies hat zur Folge, dass die Gesamtanzahl der Knoten mit der Gesamtanzahl der V_{INF} -Kollexeme der jeweiligen modalen Konstruktion nicht korrespondiert.

Das Programm GEPHI benötigt zwei Eingabedateien, die die für das Ordnen der V_{INF} -Kollexeme zum Netzwerk erforderlichen relationalen Daten beinhalten: eine Datei mit einer Knotentabelle und eine Datei mit einer Kantentabelle.³⁵ Die Knotentabelle setzt sich aus zwei Spalten zusammen (siehe Tab. 3.8). Die Spalte der Knotenbezeichner ist mit dem Namen **Id** zu benennen. Die Spalte der Knotenbeschriftung muss mit dem Namen **Label** markiert werden. Da die Beschriftung der Knoten des gebildeten Graphen auf den Einträgen der Spalte **Label** beruht, fallen die V_{INF} -Kollexeme in der Spalte **Id** und **Label** vollständig zusammen.

Id	Label
abfinden	abfinden
abgewinnen	abgewinnen
abschätzen	abschätzen
abschmeicheln	abschmeicheln
abwehren	abwehren
agnoszieren	agnoszieren
anbahnen	anbahnen
...	...

Tabelle 3.8: Knotentabelle der modalen *wissen*-Konstruktion

Die Kantentabelle besteht aus drei Spalten (siehe Tab. 3.9). Die Spalten **Source** und **Target** liefern die Information über die Paare der V_{INF} -Kollexeme, die mit einer Kante verkettet werden. Folglich werden in die Kantentabelle nur die gepaarten V_{INF} -Kollexeme mit dem Adjazenzwert von 1 eingetragen. Die Spalte **Type** gibt Auskunft über den Typ der Kanten. In der vorliegenden Arbeit werden alle Kanten als ungerichtet definiert, weil sich die semantische Ähnlichkeit zwischen V_{INF} -Kollexemen nicht als direktionale Größe betrachten lässt.

Bei der Beschreibung der Graphen, d. h. Netzwerke, der modalen Konstruktionen wird den von der mathematischen Graphentheorie entwickelten Eigenschaften eines Graphen (eines gesam-

³⁵ In der vorliegenden Arbeit wird eine Spreadsheet-Datei mit der CSV-Dateierweiterung als Eingabedatei gebraucht.

Source	Target	Type
abfinden	abschmeicheln	Undirected
anbahnen	anfangen	Undirected
anführen	angeben	Undirected
anführen	ankünden	Undirected
angeben	ankünden	Undirected
angeben	anstürmen	Undirected
anfangen	anwenden	Undirected
...

Tabelle 3.9: Kantentabelle der modalen *wissen*-Konstruktion

ten Graphen oder der Knoten eines Graphen) wie Dichte, Modularität und Zentralität (Krempel 2005; Newman 2010; Scott 2013) Rechnung getragen.

Die Dichte eines Graphen wird als eine allgemeine Eigenschaft eines gesamten Graphen angesehen, die das Niveau der Verbundenheit zwischen den Knoten innerhalb eines Graphen charakterisiert. Die Dichte D eines Graphen G mit n Knoten und l Kanten ergibt sich aus dem Verhältnis der existierenden Kanten zu den maximal möglichen Kanten in dem Graphen (siehe unten Formel (3.3)). Die Dichte eines Graphen kann zwischen 0 (ein Graph mit einer Dichte von 0 verfügt über keine Kanten) und 1 (ein Graph mit einer Dichte von 1 wird als ein kompletter Graph eingeschätzt) rangieren (vgl. Krempel 2005: 75).

$$D(G) = \frac{2l}{n(n-1)} \quad (3.3)$$

Die Modularität hängt sehr eng mit der Partitionierung der Knoten eines Graphen in die Gruppen zusammen.³⁶ Die Identifizierung solcher Gruppen, die als „Gemeinschaft“ von Knoten bekannt sind, bringt eine bestimmte Struktur der Gemeinschaften eines Graphen hervor, die sich dadurch auszeichnet, dass die Verbundenheit innerhalb einer Gemeinschaft dicht ist, die Verbundenheit zwischen den Gemeinschaften hingegen spärlicher. Die Modularität als eine Eigenschaft eines Graphen liefert die Information über die Qualität der Aufteilung eines Graphen in die Gemeinschaften mittels eines Partitionierungsalgorithmus.³⁷ Dies wird durch ein Modularitätsmaß quantifiziert. Das Modularitätsmaß bemisst die Dichte der Verbindungen innerhalb der Gemeinschaften im Vergleich zur Dichte der Verbindungen zwischen den Gemeinschaften und stellt einen

³⁶ In der Sozialforschung werden solche Gruppen als „Communities“ bezeichnet. In der Graphentheorie werden sie als „Subgraphen“ benannt. GEPHI signifiziert solche Gruppen als „Modularitätsklassen“ oder „Gemeinschaften“. In der vorliegenden Arbeit wird der Begriff „Gemeinschaft“ für die Bezeichnung der Gruppen im Netzwerk benutzt.

³⁷ In GEPHI wird das Algorithmus von Blondel et al. (2008) zur Erkennung der Gemeinschaften innerhalb eines Graphen eingesetzt.

Skalarwert zwischen -1 und 1 dar (Newman & Girvan 2004: 8). Das positive Maß weist immer darauf hin, dass eine mögliche Struktur der Gemeinschaften in einem Graphen vorliegt (Newman 2004: 1). Newman (2006: 2) betont, dass ein Modularitätsmaß größer als 0.3 eine signifikante Gemeinschaftsstruktur kennzeichnet.

In dieser Arbeit repräsentieren die Gemeinschaften semantische Gruppen der V_{INF} -Kollexeme, die basierend auf den zwischen Ihnen bestehenden semantischen Relationen gebildet werden. Diese Beziehungen werden durch die relativ hohe semantische Ähnlichkeit, d. h. durch die Verwendung des Schwellenwerts von 0.9 , zwischen jeweils zwei Knoten der V_{INF} -Kollexeme festgelegt und bestimmen daher die Struktur der semantischen Gemeinschaften im Netzwerk der jeweiligen modalen Konstruktion.

Im Gegensatz zu Dichte und Modularität, die den gesamten Graphen charakterisieren, ist Zentralität eine Eigenschaft der Knoten eines Graphen. Die Zentralität gibt die Relevanz eines Knotens in einem Graphen wieder und zeigt durch ein Zentralitätsmaß, ob ein Knoten als zentral in einem Graphen gilt. Ungeachtet der Reihe der existierenden Zentralitäten (wie Degree-Zentralität, Closeness-Zentralität, Betweenness-Zentralität, Eigenvector-Zentralität, PageRank), wird in dieser Arbeit nur Betweenness-Zentralität ermittelt (siehe dazu Ellis, O'Donnell & Römer 2014b und Ellis, Römer & O'Donnell 2016). Der Betweenness-Zentralität-Wert gibt an, wie häufig ein Knoten auf den kürzesten Pfaden, die die anderen Knoten eines Graphen verbinden, lokalisiert ist. Je häufiger ein Knoten diese kürzesten Pfade anderer Knotenpaare kontrolliert, desto zentraler ist dieser Knoten (vgl. Scott 2013: 86; vgl. Newman 2010: 185).³⁸ Dabei treten Knoten mit hohen Betweenness-Zentralität-Werten als relevante Knoten im ganzen Netzwerk auf.

Die vorliegende Untersuchung geht davon aus, dass die V_{INF} -Kollexeme mit hohen Betweenness-Zentralität-Werten als saliente V_{INF} -Kollexeme angesehen werden (siehe dazu Dekalo & Hampe 2018). Die Salienz³⁹ kennzeichnet die Aktivierung der Konzepte in den kommunikativen Situationen, d. h. kognitive Einheiten müssen aktiviert werden, wenn sie für die kommunikative Interaktion benötigt werden. Der Gebrauch der schon aktivierten Konzepte bedarf der minimalen kognitiven Leistungen. Dementsprechend korrespondiert der höhere Grad der Salienz mit der Leichtigkeit der Aktivierung und dem geringen oder keinem Bearbeitungsaufwand, der wiederum von der kognitiven Verfestigung der Konzepte abhängt (Schmid 2007: 119-120).⁴⁰ Visuell

³⁸ In GEPHI findet der Algorithmus von Brandes (2001) zur Errechnung des Betweenness-Zentralität-Wertes und zur Identifizierung der zentralen Knoten innerhalb eines Graphen Anwendung.

³⁹ In dieser Arbeit wird der Begriff „Salienz“ im Sinne der kognitiven Salienz verwendet (siehe zu den Unterschieden zwischen kognitiver und ontologischer Salienz Schmid 2007).

⁴⁰ In den Studien von Ellis, O'Donnell & Römer (2013, 2014a, 2014b, 2015), Gries & Ellis (2015) und Römer, O'Donnell & Ellis (2015) werden die Betweenness-Zentralität-Werte als Kennzeichen der Prototypikalität betrachtet. Die zentralen Knoten werden als „best exemplars“ (vgl. Ellis, Römer & O'Donnell 2016: 86) (daher auch als prototypische)

befinden sich die salienten V_{INF} -Kollexeme in der Regel im Kernbereich eines Netzwerks und sind auch durch die Größe ihrer Knoten hervorgehoben, d. h. je größer der Knoten ist, desto zentraler und relevanter ist er für ein Netzwerk. Daher ist festzuhalten, dass der Grad der Salienz der V_{INF} -Kollexeme mit ihrer Betweenness-Zentralität korreliert.

Bei der Visualisierung der Ergebnisse der semantischen Netzwerkanalyse spielt die Wahl des Gestaltungsalgorithmus eine entscheidende Rolle. Ein Gestaltungsalgorithmus bestimmt die Form eines Graphen durch die bestimmte Anordnung der Knoten. GEPHI stellt eine Reihe der Gestaltungsalgorithmen wie *OpenOrd*, *YifanHu*, *ForceAtlas*, *ForceAtlas2*, *Frushterman-Reingold*, *Circular*, *RadialAxis*, *GeoLayout* zur Verfügung. Die Anwendung dieser Gestaltungsalgorithmen hängt damit zusammen, welche Eigenschaften der Knotentypologie hervorgehoben werden sollen. Bei der Auswahl des Algorithmus muss auch die Gesamtanzahl der Knoten in einem zu gestaltenden Netzwerk in Betracht gezogen werden. In der vorliegenden Untersuchung findet der Gestaltungsalgorithmus *RadialAxis* (Groeninger 2012) Anwendung, der der Darstellung des gesamten Netzwerks der V_{INF} -Kollexeme der jeweiligen modalen Konstruktion mit Berücksichtigung der Betweenness-Zentralität-Werten, der Hervorhebung der Salienz von V_{INF} -Kollexemen im Netzwerk sowie der Beschreibung der semantischen Gemeinschaften der V_{INF} -Kollexeme dient.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die semantische Netzwerkanalyse in dieser Studie einerseits die zentralen bzw. salienten V_{INF} -Kollexeme identifiziert, d. h. V_{INF} -Kollexeme, die am stärksten kognitiv verfestigt sind und am schnellsten aus dem Gedächtnis abgerufen werden können. Andererseits werden dabei die semantischen Gemeinschaften gebildet, die das Resultat der Kategorisierung von V_{INF} -Kollexemen ihrer Bedeutung nach darstellen.

3.3 Zusammenfassung

Die konstruktionsgrammatische Untersuchung der modalen Konstruktionen mit den Verben *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* in der vorliegenden Arbeit stützt sich auf korpuslinguistische Zugänge. Dabei finden sowohl quantitative token-bedingte Analysen wie die einfache und multiple distinktive Kollexemanalyse als auch quantitative type-bedingte Analysen wie die Cluster- und Netzwerkanalyse Anwendung. Die token-bedingten Analysen basieren auf den absoluten Korpusfrequenzen. Im Gegensatz dazu werden bei den type-bedingten Analysen die Token-Häufigkeiten nicht berücksichtigt und nur die Typen und Beziehungen zwischen ihnen betrachtet.

einer Kategorie definiert. In der vorliegenden Arbeit wird der Begriff „Salienz“ anstatt „Prototypikalität“ aufgrund des hybriden Kategorisierungsmodells verwendet (siehe dazu Abschnitt 2.2).

Die einfache Kollexemanalyse richtet sich auf die Bestimmung der V_{INF} -Kollexeme (der signifikant angezogenen V_{INF} -Lexeme). Die multiple distinktive Kollexemanalyse zielt auf den Vergleich der V_{INF} -Lexeme der jeweiligen modalen Konstruktion untereinander, um die distinktiven V_{INF} -Kollexeme für die jeweilige modale Konstruktion aufzufinden. Ein Augenmerk der Clusteranalyse liegt auf der Gruppierung der V_{INF} -Kollexeme in Cluster, während die semantische Netzwerkanalyse semantische Relationen zwischen V_{INF} -Kollexemen innerhalb der jeweiligen modalen Konstruktion erforscht, indem zentrale bzw. saliente V_{INF} -Kollexeme sowie semantische Gemeinschaften der V_{INF} -Kollexeme identifiziert werden. Außer den quantitativen Methoden wird auch die qualitative bzw. manuelle semantische Klassifizierung der V_{INF} -Kollexeme verwendet.

Kapitel 4

Gebrauch der modalen Konstruktionen

Dieses Kapitel setzt sich aus vier Abschnitten zusammen. Abschnitt 4.1 stellt die Ergebnisse der einfachen Kollexemanalyse der modalen Konstruktionen dar. Abschnitt 4.2 ist der semantischen Kategorisierung der V_{INF} -Kollexeme der jeweiligen modalen Konstruktion gewidmet. In Abschnitt 4.3 wird die Variation der syntaktischen Muster der V_{INF} -Kollexeme der Konstruktionen mit *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* erläutert. Abschnitt 4.4 fasst die in den vorhergehenden Abschnitten vorgestellten Erkenntnisse zusammen.

4.1 Typische V_{INF} -Lexeme

Die modalen Konstruktionen mit den Verben *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* lassen sich durch Beispielsätze (22-25) illustrieren:

- (22) *Nur in seiner Quantität [...] **vermag** das Geld Widerstand zu **leisten**.*¹
- (23) *Meine Schwester **wußte** meinen Einfall zu **schätzen**.*²
- (24) *Menschliche Schwäche unterstellte er und **verstand** er **auszunutzen**.*³
- (25) *Und wenn sie die Stöße und Erschütterungen der gesellschaftlichen Bewegungen zu **spüren bekommen**, dann geschieht das so gut wie immer in einer für sie ungünstigen Form.*⁴

Aus Belegen (22-25) ist ersichtlich, dass die modalen Konstruktionen eine Verbindung des entsprechenden Modalitätsverbs (*vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen*) mit einem V_{INF} -Komplement darstellen. Diese Konstruktionen können folgendermaßen formalisiert werden:

¹ DWDS-KK20: Luhmann, Niklas: Die Gesellschaft der Gesellschaft, Frankfurt a. M.: Suhrkamp 1997, S. 483.

² DWDS-KK20: Strittmatter, Erwin: Der Laden, Berlin: Aufbau-Verl. 1983, S. 434.

³ DWDS-KK20: Brandt, Willy: Erinnerungen, Berlin: Ullstein 1997 [1989], S. 38.

⁴ DWDS-KK20: Elias, Norbert: Über den Prozeß der Zivilisation - Soziogenetische und psychogenetische Untersuchungen Bd. 2, Frankfurt a. M.: Suhrkamp 1992 [1939], S. 94.

(26) $[_{VP} V_{VERMÖGEN} (X) (Y) (Z) \text{ zu } V_{INF}]^5$

(27) $[_{VP} V_{WISSEN} (X) (Y) (Z) \text{ zu } V_{INF}]$

(28) $[_{VP} V_{VERSTEHEN} (X) (Y) (Z) \text{ zu } V_{INF}]$

(29) $[_{VP} V_{BEKOMMEN} (X) (Y) (Z) \text{ zu } V_{INF}]$

Die konventionalisierte Form der modalen Konstruktionen, die durch Schemata (26-29) demonstriert wird, ist mit der modalen Bedeutung ‚imstande sein, etwas zu tun‘ bzw. ‚möglich sein, etwas zu tun‘ durch symbolische Assoziation verbunden. Wie bereits in Abschnitt 2.3 angedeutet wurde, ist das Schema (29) polyfunktional. Es bringt zwei Bedeutungen zum Ausdruck: eine grammatische (modale) ‚möglich sein, etwas zu tun‘ und eine lexikalische ‚erhalten, um etwas zu tun‘. Da die einfache Kollexemanalyse von einem syntaktischen Kriterium ausgeht, d. h. sich bei der Bestimmung der typischen Verblexeme auf die Kategorie V_{INF} orientiert, wird auf dieser Etappe der Untersuchung keine formale Differenzierung zwischen der grammatischen und lexikalischen *bekommen*-Konstruktion vorgenommen: Es wird zunächst das Schema (29) ermittelt. Die Ausdrucksseite der modalen sowie der lexikalischen *bekommen*-Konstruktion wird nur bei der semantischen Auswertung der Liste der typischen verbalen Lexeme spezifiziert und getrennt.

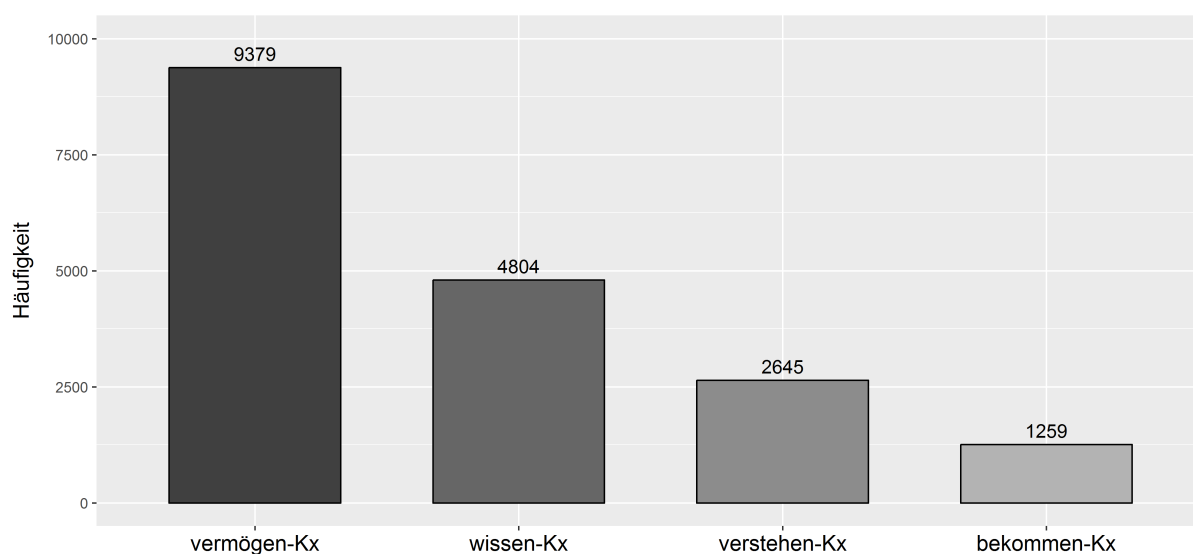


Abbildung 4.1: Häufigkeit der Vollverben im V_{INF} -Slot der modalen Konstruktionen im DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts

Da die gesamte Semantik der modalen Konstruktionen durch die Bedeutungen der infiniten Vollverblexeme motiviert ist, ist das Augenmerk bei der einfachen Kollexemanalyse auf die

⁵ Die runden Klammern geben Optionalität an. Diese Schemata gelten als verallgemeinerte Schemata der formalen Seite der modalen Konstruktionen. Über die Formalisierungsmöglichkeiten der jeweiligen modalen Konstruktion wird in Abschnitt 4.3 diskutiert.

lexikalischen Items des V_{INF} -Slots gerichtet. Die modalen Konstruktionen zeichnen sich im DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts durch unterschiedliche Vorkommenshäufigkeit der V_{INF} -Lexeme aus (siehe Abb. 4.1). Es sei betont, dass die Anzahl der V_{INF} -Lexeme innerhalb der jeweiligen Konstruktion mit der Token-Frequenz dieser Konstruktionen korreliert. Dementsprechend kommt die *vermögen*-Konstruktion mit 9379 Okkurrenzen am häufigsten vor. Die *wissen*-Konstruktion tritt 4804 Mal auf. Die *verstehen*-Konstruktion ist mit 2645 Okkurrenzen belegt. Die *bekommen*-Konstruktion kommt nur 1259 Mal vor und stellt damit die am wenigsten frequente Konstruktion dar. Die V_{INF} -Lexem-Typen-Häufigkeiten der vier Konstruktionen sind durch eine leicht andere Verteilung charakterisiert (siehe Abb. 4.2). Die *vermögen*-Konstruktion verbindet sich mit 1756

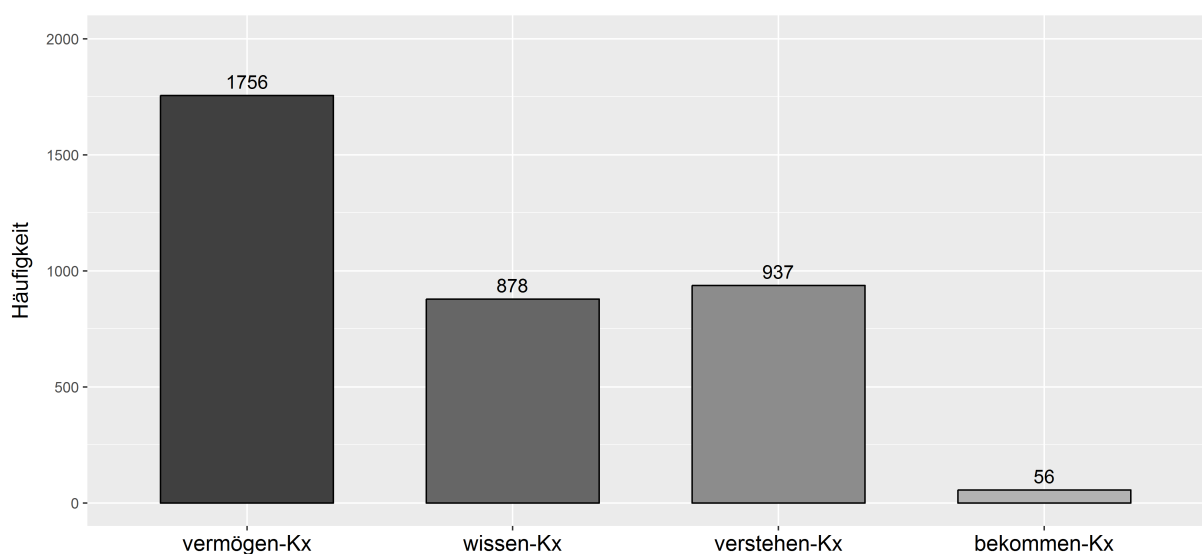


Abbildung 4.2: Häufigkeit der Vollverbtypen im V_{INF} -Slot der modalen Konstruktionen im DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts

Typen, die im V_{INF} -Slot auftreten. Die *wissen*-Konstruktion verfügt über 878 V_{INF} -Lexem-Typen. Obwohl die *verstehen*-Konstruktion eine niedrigere Token-Häufigkeit im Vergleich zur *wissen*-Konstruktion aufweist (siehe Abb. 4.1), enthält die erstere etwas mehr V_{INF} -Lexem-Typen, nämlich 937. Die *bekommen*-Konstruktion ist durch die geringste Anzahl der Typen der V_{INF} -Lexeme gekennzeichnet: Hier finden sich nur 56 verschiedene Lexeme.

Die V_{INF} -Lexem-Typen der jeweiligen Konstruktion lassen sich durch zwei relationale Konstellationen wie Repulsion (Abstoßung) oder Attraktion (Anziehung) charakterisieren. Die V_{INF} -Lexeme, die am stärksten mit der entsprechenden Konstruktion assoziiert sind, bilden das funktional-semantic Potential jeder modalen Konstruktion. Laut den Ergebnissen der einfachen Kollexemanalyse (siehe dazu Tabellen in Anhang A) verfügt die *vermögen*-Konstruktion über 451 V_{INF} -

Rang	V _{INF}	Freq.Korpus	Freq.Kx	CollStr*	Rang	V _{INF}	Freq.Korpus	Freq.Kx	CollStr*
1.	leisten	5628	127	39.01	26.	aufbringen	843	26	11.55
2.	fassen	2902	86	34.94	27.	beeinflussen	1634	36	11.41
3.	durchsetzen	2240	72	31.55	28.	ausdrücken	2024	40	11.14
4.	bieten	2488	74	30.29	29.	auslösen	644	22	10.74
5.	lösen	3843	91	29.70	30.	überzeugen	1735	35	10.09
6.	erkennen	8770	143	29.02	31.	entziehen	1596	33	9.82
7.	hervorbringen	310	31	28.36	32.	erheben	2517	42	9.43
8.	folgen	3995	86	25.35	33.	anlagern	32	7	9.41
9.	erfassen	1742	53	22.40	34.	rühren	701	21	9.26
10.	ändern	3077	68	20.84	35.	wecken	773	22	9.25
11.	fesseln	311	24	19.48	36.	entgegensetzen	336	15	9.11
12.	abgewinnen	224	20	17.61	37.	bannen	284	14	9.10
13.	beurteilen	1362	41	17.37	38.	befriedigen	917	23	8.60
14.	standhalten	151	17	16.80	39.	ermessen	262	13	8.53
15.	durchdringen	513	26	16.54	40.	einsehen	1205	26	8.28
16.	ertragen	1245	37	15.59	41.	erzeugen	1388	28	8.23
17.	widerstehen	462	24	15.56	42.	bändigen	140	10	8.21
18.	geben	20140	201	15.24	43.	ahnen	893	22	8.12
19.	ausüben	2269	49	14.89	44.	bewegen	2506	39	8.00
20.	unterscheiden	3752	64	14.35	45.	beherrschen	759	20	7.92
21.	eindringen	1018	32	14.26	46.	dringen	244	12	7.89
22.	bewältigen	749	27	13.54	47.	überschauen	116	9	7.77
23.	angeben	1612	38	12.87	48.	durchschauen	256	12	7.66
24.	behaupten	2449	47	12.50	49.	aufnehmen	4523	56	7.63
25.	ausrichten	626	23	11.82	50.	überwinden	2074	34	7.60

*CollStr (Kollostruktionsstärke): $-\log_{10} P_{\text{Fisher-Yates}}$; CollStr > 3: $p < 0.001$; CollStr > 2: $p < 0.01$; CollStr > 1.30103: $p < 0.05$

Tabelle 4.1: V_{INF}-Kollexeme der modalen *vermögen*-Konstruktion

Kollexeme, die insgesamt 5149 (54.90 %) aller Verbverwendungen (Tokens) darstellen.⁶ Die *wissen*-Konstruktion hat 217 V_{INF}-Kollexeme, die 3239 (67.42 %) aller Belege betragen. Die *ver-*

Rang	V _{INF}	Freq.Korpus	Freq.Kx	CollStr*	Rang	V _{INF}	Freq.Korpus	Freq.Kx	CollStr*
1	schätzen	686	229	400.90	26	bedienen	1049	20	10.43
2	anfangen	2295	214	244.87	27	erwidern	524	15	10.39
3	berichten	1664	194	241.33	28	wehren	736	16	9.30
4	würdigen	556	124	191.87	29	suggestieren	43	6	8.61
5	erzählen	3170	160	140.50	30	anpassen	1212	19	8.56
6	helfen	5773	168	109.36	31	vereinen	512	13	8.48
7	sagen	25714	310	99.57	32	ausn(u ü)tzen	1096	18	8.46
8	umgehen	1198	72	68.94	33	überreden	277	10	8.10
9	benehmen	197	29	39.82	34	gebrauchen	1466	20	7.97
10	verschaffen	1900	58	39.35	35	begegnen	1976	23	7.79
11	angeben	1612	47	31.19	36	beherrschen	759	14	7.34
12	n(u ü)tzen	1663	41	24.60	37	entgegen	87	6	6.74
13	deuten	768	28	21.47	38	vorbringen	491	11	6.74
14	erinnern	2899	47	20.57	39	verhindern	4266	33	6.59
15	handhaben	211	17	19.08	40	fassen	2902	26	6.49
16	unterscheiden	3752	51	19.02	41	scheiden	425	10	6.37
17	wahren	1182	30	18.57	42	unterbringen	665	12	6.29
18	melden	1228	30	18.12	43	taxieren	30	4	5.83
19	abgewinnen	224	16	17.16	44	entsinnen	126	6	5.79
20	einrichten	1386	28	14.91	45	verbergen	902	13	5.68
21	antworten	1789	30	13.81	46	finden	13957	70	5.57
22	fesseln	311	15	13.61	47	entziehen	1596	17	5.44
23	einschätzen	386	16	13.46	48	reden	5444	35	5.17
24	singen	1480	27	13.36	49	behaupten	2449	21	5.10
25	verbinden	1691	25	10.49	50	plaudern	253	7	5.09

*CollStr (Kollostruktionsstärke): $-\log_{10} P_{\text{Fisher-Yates}}$; CollStr > 3: $p < 0.001$; CollStr > 2: $p < 0.01$; CollStr > 1.30103: $p < 0.05$

Tabelle 4.2: V_{INF}-Kollexeme der modalen *wissen*-Konstruktion

⁶ Als Kollexeme gelten in dieser Untersuchung signifikant angezogene V_{INF}-Lexeme, d. h. die V_{INF}-Lexeme, deren Kollostruktionsstärke höher als 1.30103 ist.

stehen-Konstruktion enthält 303 V_{INF} -Kollexeme, die 1476 (55.80 %) aller Vollverbrealisierungen ausmachen. Die *bekommen*-Konstruktion weist nur 24 V_{INF} -Kollexeme auf, die 1216 (96.58 %) aller Verbverwendungen darstellen.

Den Kern des funktional-semantischen Potentials jeder modalen Konstruktion konstituieren die V_{INF} -Kollexeme, die ganz oben in der Kollexemliste stehen und die höchste positive Assoziation aufweisen. Diese werden als typische bzw. saliente V_{INF} -Kollexeme betrachtet, weil sie den größten

Rang	V_{INF}	Freq.Korpus	Freq.Kx	CollStr*	Rang	V_{INF}	Freq.Korpus	Freq.Kx	CollStr*
1.	ausn(u ü)tzen	1096	40	40.19	26.	bannen	284	6	5.23
2.	umgehen	1198	37	34.63	27.	einschmuggeln	24	3	5.16
3.	würdigen	556	26	29.18	28.	bringen	15268	47	5.11
4.	lesen	4542	49	24.87	29.	umgeben	82	4	5.08
5.	machen	35630	143	23.79	30.	repräsentieren	185	5	4.96
6.	anpassen	1212	25	19.48	31.	begeistern	192	5	4.88
7.	n(u ü)tzen	1663	28	19.42	32.	kombinieren	194	5	4.86
8.	fesseln	311	14	15.84	33.	wecken	773	8	4.52
9.	meistern	386	14	14.54	34.	sichern	2802	15	4.42
10.	zeichnen	126	8	10.53	35.	packen	397	6	4.42
11.	wahren	1182	16	10.05	36.	verschaffen	1900	12	4.32
12.	kleiden	268	9	9.30	37.	verschleppen	50	3	4.19
13.	handhaben	211	8	8.75	38.	ziehen	5591	22	4.14
14.	gestalten	2150	18	7.94	39.	drapieren	10	2	3.99
15.	verbinden	1691	16	7.86	40.	locken	301	5	3.96
16.	umsetzen	663	10	6.96	41.	herauslocken	64	3	3.87
17.	erwecken	884	11	6.76	42.	scherzen	68	3	3.79
18.	rücken	418	8	6.46	43.	schildern	739	7	3.79
19.	deuten	768	10	6.38	44.	genießen	1285	9	3.72
20.	verwerten	324	7	6.08	45.	ausbilden	535	6	3.71
21.	wirtschaften	119	5	5.90	46.	bedienen	1049	8	3.61
22.	lenken	1122	11	5.76	47.	ausgreifen	16	2	3.57
23.	auswerten	242	6	5.63	48.	mixen	16	2	3.57
24.	gewinnen	5601	25	5.52	49.	einrichten	1386	9	3.48
25.	ummünzen	20	3	5.41	50.	herumdrücken	18	2	3.46

*CollStr (Kollostruktionsstärke): $-\log_{10} P_{\text{Fisher-Yates}}$; CollStr > 3: $p < 0.001$; CollStr > 2: $p < 0.01$; CollStr > 1.30103: $p < 0.05$

Tabelle 4.3: V_{INF} -Kollexeme der modalen *verstehen*-Konstruktion

Einfluss auf die Prägung der konstruktionellen Semantik ausüben. Die Tabellen 4.1-4.3 umfassen die ersten 50 am stärksten attrahierten V_{INF} -Kollexeme der jeweiligen Konstruktion. Diese werden in der vorliegenden Studie als funktional-semantisches Kernpotential angesehen. Da die *bekommen*-Konstruktion keine lange Liste der V_{INF} -Kollexeme besitzt, werden alle 24 V_{INF} -Kollexeme sowohl als ihr funktional-semantisches Kern- als auch ganzes Potential verstanden (siehe Tab. 4.4). Überdies ist es noch hervorzuheben, dass das funktional-semantische Kernpotential in dieser Arbeit bei der Charakterisierung der modalen Konstruktionen vorrangig berücksichtigt wird, weil es die zentrale Tendenz des Verhaltens der Konstruktionen im Sprachgebrauch wiedergibt.

Um das semantische Profil der Konstruktionen näher herauszuarbeiten, ist es erforderlich, die vier Kollexemlisten semantisch auszuwerten. Dies ermöglicht es, ausfindig zu machen, welche semantischen Verbgruppen im funktional-semantischen Kernpotential jeder Konstruktion dominieren. Die Ergebnisse der semantischen Kategorisierung der V_{INF} -Kollexeme basierend auf den qualitativen und quantitativen Verfahren werden im nächsten Abschnitt erläutert.

Rang	V _{INF}	Freq.Korpus	Freq.Kx	CollStr*	Rang	V _{INF}	Freq.Korpus	Freq.Kx	CollStr*
1.	hören	6414	286	409.11	13.	kaufen	2622	14	7.86
2.	sehen	19003	369	400.80	14.	schlucken	222	4	4.63
3.	spüren	1195	172	333.58	15.	packen	397	4	3.66
4.	essen	2661	92	118.92	16.	merken	1287	5	2.58
5.	fassen	2902	45	42.97	17.	verkosten	5	1	2.44
6.	tun	19869	87	38.83	18.	mieten	168	2	2.17
7.	lesen	4542	47	36.98	19.	plätten	11	1	2.10
8.	fühlen	1940	32	31.59	20.	ausfressen	12	1	2.06
9.	trinken	1733	20	17.06	21.	rauchen	214	2	1.97
10.	fressen	397	10	12.16	22.	riechen	265	2	1.79
11.	verspüren	176	7	10.08	23.	lästern	32	1	1.64
12.	kosten	858	10	8.92	24.	schmecken	379	2	1.51

*CollStr (Kollostruktionsstärke): $-\log_{10} P_{\text{Fisher-Yates}}$; CollStr > 3: $p < 0.001$; CollStr > 2: $p < 0.01$; CollStr > 1.30103: $p < 0.05$

Tabelle 4.4: V_{INF}-Kollexeme der *bekommen*-Konstruktion

4.2 Semantische Kategorisierung der V_{INF}-Kollexeme

Zur Erfassung des funktional-semantischen Potentials der jeweiligen Konstruktion werden V_{INF}-Kollexeme zu semantischen Klassen oder Gruppen geordnet. In der vorliegenden Arbeit wird die manuelle semantische Klassifizierung als qualitatives Verfahren durch die hierarchische Clusteranalyse und die semantische Netzwerkanalyse als quantitative Techniken ergänzt.

4.2.1 Semantische Klassen der V_{INF}-Kollexeme

Qualitativ werden nur die ersten 50 am stärksten assoziierten V_{INF}-Kollexeme, d. h. das funktional-semantische Kernpotential, der jeweiligen Konstruktion semantisch kategorisiert. Die manuelle semantische Klassifizierung dieser V_{INF}-Kollexeme beruht auf der Verwendung der semantischen Verbklassen⁷ von GermaNet. Dadurch ist es möglich, die Polysemie der V_{INF}-Kollexeme aufzudecken und mehrere Bedeutungen eines V_{INF}-Kollexems zu trennen. Dies hat zur Folge, dass ein V_{INF}-Kollexem unterschiedlichen semantischen Verbklassen zugerechnet werden kann. Die induktive semantische Klassifizierung kann somit als eine angemessene Ergänzung der lemmabasierten einfachen Kollexemanalyse gelten, bei der die Polysemie der V_{INF}-Kollexeme nicht beachtet wurde.

vermögen-Konstruktion

Aus der Analyse der Verwendungskontexte der V_{INF}-Kollexeme aus Tabelle 4.1 ergibt sich, dass die meisten V_{INF}-Kollexeme des funktional-semantischen Kernpotentials der modalen *vermögen*-Konstruktion durch stark ausgeprägte Polysemie gekennzeichnet sind. Das V_{INF}-Kollexem *fassen* wird 4 unterschiedlichen Verbklassen zugewiesen; es tritt als Kognitions-, Kontakt-, Besitz- und

⁷ Die Liste der semantischen Verbklassen von GermaNet findet sich in Unterabschnitt 3.2.2.

Kommunikationsverb⁸ in der modalen *vermögen*-Konstruktion auf. Die Zugehörigkeit dieses V_{INF}-Kollexems zu den verschiedenen verbalen Klassen lässt sich mit den folgenden Beispielsätzen illustrieren:

- (30) a. „Baby... Ted... Verlobung?“... stieß Isa hervor, als **vermöge** sie den Sinn der Worte nicht zu **fassen**.⁹
 b. Ob euch schon Polizei und Gericht nicht zu **fassen vermögen**, [...].¹⁰
 c. [...], so dass der Raum ohne jede Überfüllung 800 Personen zu **fassen vermag**.¹¹
 d. Seit langem war ich mit Ischias behaftet und was ich infolge dieses aufreibenden Leidens mitgemacht habe, **vermag** ich nicht in Worte zu **fassen**.¹²

In Beispiel (30a) kommt das V_{INF}-Kollexem *fassen* (*fassen*₁)¹³ im Sinne ‚begreifen / verstehen‘ vor und gehört dadurch zur Verbklasse KOGNITION. In (30b) tritt *fassen* (*fassen*₂) in der Bedeutung ‚fangen / festhalten‘ auf und wird der Verbklasse KONTAKT zugerechnet. (30c) illustriert das V_{INF}-Kollexem *fassen* (*fassen*₃) in der Lesart ‚enthalten‘ als Element der Verbklasse BESITZ. In Beispiel (30d) schließlich erscheint *fassen* (*fassen*₄) in der Deutung ‚ausdrücken‘ und wird deswegen der Verbklasse KOMMUNIKATION zugewiesen.

Tabelle 4.5 gibt einen kompakten Überblick über die Ergebnisse der induktiven semantischen Klassifizierung der V_{INF}-Kollexeme des funktional-semantischen Kernpotentials. Aus dieser Tabelle ist ersichtlich, dass die 50 am stärksten assoziierten V_{INF}-Kollexeme den 13 von 15 möglichen Verbklassen von GermaNet zugerechnet sind. Sie sind nach der Menge der V_{INF}-Kollexeme absteigend geordnet, die mit ihrem Rang in der Kollexemliste (rechts in den runden Klammern) signifiziert sind. Die V_{INF}-Kollexeme, die mehrere diverse Lesarten in der modalen *vermögen*-Konstruktion zum Ausdruck bringen, tauchen in verschiedenen Verbklassen auf und sind mit einem tiefgestellten Index markiert. Es bleibt zu betonen, dass fast die Hälfte der am stärksten assoziierten V_{INF}-Kollexeme (genauer gesagt, 21 von 50) polysem ist und zu den unterschiedlichen Verbklassen gehört: *fassen* (2), *durchsetzen* (3), *lösen* (5), *erkennen* (6), *hervorbringen* (7), *folgen* (8), *fesseln* (11), *geben* (18), *unterscheiden* (20), *behaupten* (24), *ausdrücken* (28), *überzeugen* (30), *entziehen* (31), *erheben* (32), *rühren* (34), *wecken* (35), *erzeugen* (41), *bewegen* (44), *beherrschen* (45), *aufnehmen* (49), *überwinden* (50).

⁸ Die verbalen Klassen der V_{INF}-Kollexeme werden in der vorliegenden Arbeit laut ihrer beobachteten Frequenz in der Konstruktion absteigend geordnet.

⁹ DWDS-KK20: Heyking, Elisabeth von: Der Tag Anderer. In: Deutsche Literatur von Frauen, Berlin: Directmedia Publ. 2001 [1905], S. 32943.

¹⁰ DWDS-KK20: Spitteler, Carl: Imago, Jena: Diederichs 1910 [1910], S. 91.

¹¹ DWDS-KK20: Francke, Alexander: Fünf Wochen im Osten der Vereinigten Staaten und Kanadas, Bern: A. Francke 1913, S. 106.

¹² DWDS-KK20: Völkischer Beobachter (Berliner Ausgabe), 06.03.1939.

¹³ Das Vorhandensein eines Indexes zeugt davon, dass ein V_{INF}-Kollexem zu den diversen Verbklassen gehört. Das Fehlen eines Indexes bedeutet im Gegenteil, dass ein V_{INF}-Kollexem nur einer verbalen Klasse zugewiesen wird.

Semantische Verbklasse	Anzahl der V _{INF} -Kollexeme	V _{INF} -Kollexeme
KOGNITION	16	<i>fassen</i> ₁ (2), <i>lösen</i> ₃ (5), <i>erkennen</i> ₁ (6), <i>folgen</i> ₁ (8), <i>erfassen</i> (9), <i>abgewinnen</i> (12), <i>beurteilen</i> (13), <i>unterscheiden</i> ₁ (20), <i>überzeugen</i> ₂ (30), <i>ermessen</i> (39), <i>einsehen</i> (40), <i>ahnen</i> (43), <i>beherrschen</i> ₄ (45), <i>überschauen</i> (47), <i>durchschauen</i> (48), <i>aufnehmen</i> ₄ (49)
GESELLSCHAFT	15	<i>leisten</i> (1), <i>durchsetzen</i> ₂ (3), <i>bieten</i> (4), <i>lösen</i> ₁ (5), <i>folgen</i> ₂ (8), <i>ausüben</i> (19), <i>bewältigen</i> (22), <i>behaupten</i> ₁ (24), <i>ausrichten</i> (25), <i>überzeugen</i> ₁ (30), <i>erheben</i> ₁ (32), <i>befriedigen</i> (38), <i>bewegen</i> ₂ (44), <i>beherrschen</i> ₂ (45), <i>überwinden</i> ₁ (50)
LOKATION	8	<i>folgen</i> ₃ (8), <i>durchdringen</i> (15), <i>erheben</i> ₂ (32), <i>rühren</i> ₁ (34), <i>bannen</i> (37), <i>bewegen</i> ₁ (44), <i>dringen</i> (46), <i>aufnehmen</i> ₆ (49)
VERÄNDERUNG	7	<i>lösen</i> ₄ (5), <i>ändern</i> (10), <i>beeinflussen</i> (27), <i>entziehen</i> ₁ (31), <i>anlagern</i> (33), <i>wecken</i> ₂ (35), <i>aufnehmen</i> ₁ (49)
KOMMUNIKATION	6	<i>fassen</i> ₄ (2), <i>hervorbringen</i> ₂ (7), <i>angeben</i> (23), <i>behaupten</i> ₂ (24), <i>aufbringen</i> (26), <i>ausdrücken</i> ₂ (28)
GEFÜHL	6	<i>fesseln</i> ₁ (11), <i>ertragen</i> (16), <i>rühren</i> ₂ (34), <i>erzeugen</i> ₁ (41), <i>bändigen</i> (42), <i>beherrschen</i> ₁ (45)
ALLGEMEIN	6	<i>folgen</i> ₄ (8), <i>standhalten</i> (14), <i>widerstehen</i> (17), <i>ausdrücken</i> ₁ (28), <i>beherrschen</i> ₃ (45), <i>aufnehmen</i> ₂ (49)
SCHÖPFUNG	5	<i>hervorbringen</i> ₁ (7), <i>geben</i> ₁ (18), <i>auslösen</i> (29), <i>wecken</i> ₁ (35), <i>erzeugen</i> ₂ (41)
KONKURRENZ	4	<i>durchsetzen</i> ₁ (3), <i>eindringen</i> (21), <i>entgegensetzen</i> (36), <i>überwinden</i> ₂ (50)
KONTAKT	4	<i>fassen</i> ₂ (2), <i>lösen</i> ₂ (5), <i>fesseln</i> ₂ (11), <i>rühren</i> ₃ (34)
BESITZ	3	<i>fassen</i> ₃ (2), <i>geben</i> ₂ (18), <i>entziehen</i> ₂ (31)
PERZEPTION	3	<i>erkennen</i> ₂ (6), <i>unterscheiden</i> ₂ (20), <i>aufnehmen</i> ₃ (49)
VERBRAUCH	1	<i>aufnehmen</i> ₅ (49)

Tabelle 4.5: Semantische Verbklassen der V_{INF}-Kollexeme
des funktional-semantischen Kernpotentials der modalen *vermögen*-Konstruktion

Die Verbklasse KOGNITION enthält folgende V_{INF}-Kollexeme: *fassen*₁, *lösen*₃, *erkennen*₁, *folgen*₁, *erfassen*, *abgewinnen*, *beurteilen*, *unterscheiden*₁, *überzeugen*₂, *ermessen*, *einsehen*, *ahnen*, *beherrschen*₄, *überschauen*, *durchschauen*, *aufnehmen*₄. Die Verwendung der aufgelisteten V_{INF}-Kollexeme als Kognitionsverben kann durch folgende Beispiele aus dem DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts anschaulich gemacht werden:¹⁴

- (31) a. [...], die Kinder **vermochten** ihren tiefen und schweren Sinn noch nicht zu **fassen** (‚begreifen‘).¹⁵
b. [...] bis zu der Zeit, da jemand das Rätsel des Gedächtnisses zu **lösen** (‚analysieren‘) **vermag**.¹⁶
c. Die Philosophie wirft diesem seinem Streben und Handeln ein Bild voraus, in dem er Sinn und Ziel seines Lebens zu **erkennen** (‚Klarheit gewinnen‘) **vermag**.¹⁷
d. Dieser Ansicht **vermochten** die Bundesrichter nicht zu **folgen** (‚verstehend nachvollziehen‘).¹⁸
e. Die Romantiker haben es, wie schon betont wurde, nicht **vermocht**, das Ideal der Kunst zu **erfassen** (‚begreifen‘).¹⁹

¹⁴ In den runden Klammern nach jedem V_{INF}-Item findet sich seine Bedeutungsparaphrase.

¹⁵ DWDS-KK20: Blättner, Fritz: Geschichte der Pädagogik, Heidelberg: Quelle & Meyer 1961 [1951], S. 137.

¹⁶ DWDS-KK20: Mauthner, Fritz: Wörterbuch der Philosophie. In: Bertram, Mathias (Hg.) Geschichte der Philosophie, Berlin: Directmedia Publ. 2000 [1910], S. 26348.

¹⁷ DWDS-KK20: Blättner, Fritz: Geschichte der Pädagogik, Heidelberg: Quelle & Meyer 1961 [1951], S. 147.

¹⁸ DWDS-KK20: Zimmermann, Theo: Der praktische Rechtsberater, Gütersloh: Bertelsmann [1968] [1957], S. 286.

¹⁹ DWDS-KK20: Benjamin, Walter: Der Begriff der Kunstkritik in der deutschen Romantik. In: Tiedemann, Rolf & Schweppenhäuser, Hermann (Hgg.) Gesammelte Schriften, Bd. 1,1, Frankfurt a. M.: Suhrkamp 1980 [1920], S. 118.

- f. Hiermit ausgestattet, **vermag** der Mensch bei gutem Willen jedem Beruf seine Befriedigung **abzugewinnen** („herausholen“), die eine treue Pflichterfüllung gewährt und die Grundlage eines Lebensglückes in ruhigen Bahnen wird.²⁰
- g. Da wir die Gefühle der Tiere nicht zu **beurteilen** („ein Urteil abgeben“) **vermögen**, werden wir niemals genauer wissen können, was diese Prozedur bedeutet.²¹
- h. Der Hypnotisierte **vermag** ebenso wenig wie irgend ein anderer Mensch, der sich in einem abnormen, getrübtten Bewußtseinszustand befindet, zwischen Wirklichkeit und Nichtwirklichkeit zu **unterscheiden** („die Verschiedenheit erkennen“).²²
- i. Gewiß **vermögen** sich heute die Redner im Parlamentsplenum meist nicht mehr zu **überzeugen** („sich durch eigenes Nachprüfen Gewissheit verschaffen“), also durch ihre Ausführungen die Änderung der gegnerischen Meinung zu erreichen.²³
- j. Und Kronprinz Friedrich **vermochte** zu **ermessen** („einschätzen“), was da geschah.²⁴
- k. Er **vermag** auch die Gründe nicht recht **einzusehen** („verstehen“).²⁵
- l. Gut und Böse, Recht und Unrecht **vermag** kein Tier zu unterscheiden, geschweige denn zu **ahnen** („mutmaßen“).²⁶
- m. [...] , da auch das größte Genie heute nicht mehr die gesamte Menge der Wissensstoffe zu **beherrschen** („sehr gut können“) **vermag**.²⁷
- n. [...] , da die Stadtverwaltungen die Notlage am besten zu **überschauen** („erkennen“) **vermögen**.²⁸
- o. Deswegen **vermochte** man den Grund der Spannung nicht immer zu **durchschauen** („verstehen“), [...].²⁹
- p. Wer nicht den Begriff ‚Gemeinsamkeit‘ in seiner ganzen Vollständigkeit und Hoheit in Herz und Kopf **aufzunehmen** („einbeziehen“) **vermag**, [...].³⁰

Die Verbkategorie GESELLSCHAFT umfasst folgende V_{INF} -Kollexeme: *leisten*, *durchsetzen*₂, *bieten*, *lösen*₁, *folgen*₂, *ausüben*, *bewältigen*, *behaupten*₁, *ausrichten*, *überzeugen*₁, *erheben*₁, *befriedigen*, *bewegen*₂, *beherrschen*₂, *überwinden*₁. Die Belege in Block (32) aus dem DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts zeigen den Gebrauch dieser V_{INF} -Kollexeme als Gesellschaftsverben:

- (32) a. [...] , folglich schaffen sie ein Heer, das für eine tätige und aktive Politik genügende Dienste zu **leisten** („durch Arbeiten erreichen“) **vermag** [...].³¹
- b. [...] , wenn der Oberbürgermeister im gleichen Saale, in dem er gestern zur Presse sprach, seine Einflüsse im Sinne einer gesunden Geschäftsführung **durchzusetzen** („gegenüber Widerständen

²⁰ DWDS-KK20: Die Landfrau, 04.04.1925.

²¹ DWDS-KK20: Buddenbrock, Wolfgang von: Das Liebesleben der Tiere, Bonn: Athenäum 1953, S. 184.

²² DWDS-KK20: Berliner Tageblatt (Morgen-Ausgabe), 04.03.1904.

²³ DWDS-KK20: Eschenburg, Theodor: Staat und Gesellschaft in Deutschland, Stuttgart: Schwab 1957 [1956], S. 541.

²⁴ DWDS-KK20: Klepper, Jochen: Der Vater, Gütersloh: Bertelsmann 1962 [1937], S. 511.

²⁵ DWDS-KK20: Feuchtwanger, Lion: Die Geschwister Oppermann, Berlin: Aufbau-Taschenbuch-Verl. 2001 [1933], S. 220.

²⁶ DWDS-KK20: Lucanus, Friedrich von: Im Zauber des Tierlebens, Berlin: Wegweiser-Verl. 1926 [1926], S. 275.

²⁷ DWDS-KK20: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung, 1908, Nr. 14, Bd. 60.

²⁸ DWDS-KK20: Kölnische Zeitung (Abend), 10.10.1906.

²⁹ DWDS-KK20: Vicedom, G. F.: Beichte. In: Die Religion in Geschichte und Gegenwart, Berlin: Directmedia Publ. 2000 [1957], S. 3326.

³⁰ DWDS-KK20: Suttner, Bertha von: Autobiographie. In: Deutsche Literatur von Frauen, Berlin: Directmedia Publ. 2001 [1909], S. 70423.

³¹ DWDS-KK20: Berliner Tageblatt (Morgen-Ausgabe), 05.03.1907.

verwirklichen') **vermag**.³²

- c. [...] Bequemlichkeiten, die die Banken vermöge ihrer technischen Einrichtungen und ihrer Schulung den Kapitalisten zu **bieten** (bereitstellen') **vermögen**.³³
- d. Eine Menschheit, die das Friedensproblem nicht zu **lösen** (bewältigen') **vermag**, ist für so anspruchsvolle Techniken wie die Kernenergie nicht reif.³⁴
- e. [...] , während umgekehrt eine zunehmende Zahl von DDR-Forschern auf Grund detaillierter Einsichten der westdeutschen Politik gegenüber der DDR nicht mehr so ohne weiteres zu **folgen** (befolgen') **vermochte**.³⁵
- f. Auf die Schweizerische Nationalbank **vermag** die Regierung nur insofern einen Einfluß **auszuüben** (regelmäßig oder längere Zeit ausführen'), [...] .³⁶
- g. Der Barbier **vermochte** die Arbeit nicht zu **bewältigen** (mit etwas Schwierigem fertig werden') und er fand wenig Helfer.³⁷
- h. [...] eine völlige Niederlage der Liberalen, die nur wenige Mandate gegen die Klerikalen und die Sozialdemokraten zu **behaupten** (erfolgreich verteidigen') **vermochten**.³⁸
- i. [...] , und auch mit Gewalt hatten die Ärzte nichts **auszurichten** (erreichen') **vermocht**.³⁹
- j. Die Beklagten versuchten den Wahrheitsbeweis zu erbringen, sie **vermochten** aber nicht das Gericht zu **überzeugen** (versichern'), daß der Kläger „verwerfliche Prinzipien an den Tag gelegt und es mit der Wahrheit nicht genau genommen habe“. ⁴⁰
- k. Zu dieser Betrachtung **vermag** sich die Sprache so wenig in ihren qualifizierenden und „klassifizierenden“, wie in ihren im engeren Sinne „generischen“ Begriffen zu **erheben** (besser stellen').⁴¹
- l. Den stetig steigenden Bedarf der Medien nach Wortbeiträgen **vermag** der Autor freilich nur zu **befriedigen** (zufriedenstellen'), wenn er medienspezifisch und medienkonform zu arbeiten vermag.⁴²
- m. Kaum **vermag** Baptista, der Vater der Schwestern, seine Leute durch Geld, Wein und gute Worte zum Bleiben zu **bewegen** (veranlassen').⁴³
- n. [...] , daß die Infanterie ihr Gefechtsfeld heute auch auf weite Entfernungen allein zu **beherrschen** (Macht ausüben / haben') **vermag**.⁴⁴
- o. Es fehle nur an Energie, der menschliche Geist **vermag** jede Schwierigkeit zu **überwinden** (bewältigen').⁴⁵

³² DWDS-KK20: Vossische Zeitung (Sonntags-Ausgabe), 06.03.1921.

³³ DWDS-KK20: Rieger, Wilhelm: Einführung in die Privatwirtschaftslehre, Erlangen: Palm & Enke 1964 [1928], S. 96.

³⁴ DWDS-KK20: Weizsäcker, Carl Friedrich von: Bewußtseinswandel, München: Hanser 1988, S. 459.

³⁵ DWDS-KK20: Die Zeit, 08.03.1974, Nr. 11.

³⁶ DWDS-KK20: Giersch, Herbert: Allgemeine Wirtschaftspolitik, Wiesbaden: Gabler 1960, S. 252.

³⁷ DWDS-KK20: Kolbenheyer, Erwin Guido: Das Gestirn des Paracelsus, München: J.F. Lehmanns 1964 [1921], S. 388.

³⁸ DWDS-KK20: o. A.: B. In: Brockhaus' Kleines Konversations-Lexikon, Berlin: Directmedia Publ. 2001 [1906], S. 7012.

³⁹ DWDS-KK20: Nabl, Franz: Der Tag der Erkenntnis. In: ders., Der Tag der Erkenntnis, Graz u. a.: Stiasny 1961 [1919], S. 28.

⁴⁰ DWDS-KK20: Vossische Zeitung (Morgen-Ausgabe), 03.03.1911.

⁴¹ DWDS-KK20: Cassirer, Ernst: Philosophie der symbolischen Formen, Darmstadt: Wiss. Buchges. 1994 [1923], S. 269.

⁴² DWDS-KK20: Wittmann, Reinhard: Geschichte des deutschen Buchhandels. In: Lehmstedt, Mark (Hg.) Geschichte des deutschen Buchwesens, Berlin: Directmedia Publ. 2000 [1991], S. 8563.

⁴³ DWDS-KK20: Schuhmann, Otto: Meyers Opernbuch, Leipzig: Bibliograph. Inst. 1938 [1935], S. 377.

⁴⁴ DWDS-KK20: Völkischer Beobachter (Berliner Ausgabe), 20.03.1940.

⁴⁵ DWDS-KK20: Molo, Walter von: Seiner Zeit um 100 Jahre voraus ... In: Koralie, 27.06.1943, S. 264.

Die Verbkategorie LOKATION beinhaltet folgende V_{INF} -Kollexeme: *folgen*₃, *durchdringen*, *erheben*₂, *rühren*₁, *bannen*, *bewegen*₁, *dringen*, *aufnehmen*₆. Mittels folgender Beispiele aus dem DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts lässt sich die Verwendung der angegebenen V_{INF} -Kollexeme als Lokationsverben veranschaulichen:

- (33) a. [...] , sprang das Jungvieh auf die Straße und trollte gegen Kilchberg seinem Metzger zu, daß der erfreute Bauer ihm kaum zu **folgen** („nachgehen“) **vermochte**.⁴⁶
- b. Es ist, als seien sie alle weggezaubert, versunken in eine Nacht, die unser Blick nicht zu **durchdringen** („hindurchdringen“) **vermag**.⁴⁷
- c. Lotte war so überwältigt von der Freude ihn wiederzusehen, dass sie sich zuerst von ihrem Sitz kaum zu **erheben** („aufstehen“) **vermochte**.⁴⁸
- d. Alle im Hause wußten es, die Greisin **vermochte** sich nicht mehr vom Bett zu **rühren** („leicht, ein wenig bewegen“).⁴⁹
- e. [...] , es schien eine Weile, als **vermöge** Leo Blech die schleichende Krankheit zu **bannen** („durch magische Kraft vertreiben“).⁵⁰
- f. [...] die beiden am Boden gurgelten noch Worte, aber sie **vermochten** ihre Füße nicht zu **bewegen** („nicht ruhig halten“).⁵¹
- g. [...] , und der Straßenlärm, der durch die geschlossenen Fenster heraufkommt, **vermag** nicht bis in dein Gehirn zu **dringen** („gelangen“): gegen ihn bist du abgestumpft.⁵²
- h. Mit den Fingern **vermag** der Elefant kleinste Gegenstände vom Erdboden **aufzunehmen** („heben“).⁵³

Die Verbkategorie VERÄNDERUNG schließt folgende V_{INF} -Kollexeme ein: *lösen*₄, *ändern*, *beeinflussen*, *entziehen*₁, *anlagern*, *wecken*₂, *aufnehmen*₁. Der Gebrauch der aufgeführten V_{INF} -Kollexeme als Veränderungsverben kann durch folgende Beispiele aus dem DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts anschaulich gemacht werden:

- (34) a. Manche niederen Tiere, wie die Schnecken, haben im eigenen Speichel ein Ferment, das die Zellulose zu **lösen** („in einer Flüssigkeit zergehen lassen“) **vermag**.⁵⁴
- b. Die Proteste des Schutzverbandes Deutscher Schriftsteller haben bisher an dieser eigenmächtigen Zensur großwahn sinniger Buchhändler nichts zu **ändern** („verändern“) **vermocht**.⁵⁵

⁴⁶ DWDS-KK20: Kolbenheyer, Erwin Guido: Das Gestirn des Paracelsus, München: J.F. Lehmanns 1964 [1921], S. 336.

⁴⁷ DWDS-KK20: Heyking, Elisabeth von: Briefe, die ihn nicht erreichten. In: Deutsche Literatur von Frauen, Berlin: Directmedia Publ. 2001 [1903], S. 32480.

⁴⁸ DWDS-KK20: Duncker, Dora: Großstadt. In: Deutsche Literatur von Frauen, Berlin: Directmedia Publ. 2001 [1900], S. 17791.

⁴⁹ DWDS-KK20: Neusch, Erik: Spur der Steine, Halle: Mitteldeutscher Verl. 1964 [1964], S. 446.

⁵⁰ DWDS-KK20: Vossische Zeitung (Morgen-Ausgabe), 13.03.1924.

⁵¹ DWDS-KK20: Plievier, Theodor: Stalingrad, München u. a.: Desch 1973 [1946], S. 111.

⁵² DWDS-KK20: Tucholsky, Kurt: Lärmschutz. In: ders., Kurt Tucholsky, Werke - Briefe - Materialien, Berlin: Directmedia Publ. 2000 [1914], S. 10463.

⁵³ DWDS-KK20: Lucanus, Friedrich von: Im Zauber des Tierlebens, Berlin: Wegweiser-Verl. 1926 [1926], S. 123.

⁵⁴ DWDS-KK20: Frisch, Karl von: Du und das Leben, Berlin: Verlag d. Druckhauses Tempelhof 1947 [1947], S. 83.

⁵⁵ DWDS-KK20: Tucholsky, Kurt: Die Sittlichen. In: ders., Kurt Tucholsky, Werke - Briefe - Materialien, Berlin: Directmedia Publ. 2000 [1920], S. 2021.

- c. *Hierzu kann der Sportlehrer, der auch die Lebensweise der ihm anvertrauten Menschen zu **beeinflussen** (‚ändern‘) **vermag**, sehr segensreich wirken.*⁵⁶
- d. *Lediglich Jugoslawien hat sich unter Tito 1948 dem sowjetischen Machtsystem zu **entziehen** (‚ausweichen‘) **vermocht** und hat eine kommunistische Ordnung eigener Art entwickelt (Titoismus).*⁵⁷
- e. *Bemerkt sei, daß Diazetylen in Gegenwart basischer Stoffe bzw. bei erhöhter Temperatur unter Druck [...] organische Oxyverbindungen (Alkohole, Phenole, Oxykarbonsäuren usw.) **anzulagern** (‚aufnehmen‘) **vermag**.*⁵⁸
- f. *War es doch in unserm Beispiel von einer eigentümlichen „Leistung“ der schlafenden Seele eben die Schauung, die den schlafenden Leib zu **wecken** (‚zum Erwachen bringen‘) **vermochte**!*⁵⁹
- g. *Es muß also ein Vorfluter vorhanden sein, der das Grundwasser mit dem natürlichen Gefälle **aufzunehmen** (‚in sich eindringen lassen‘) **vermag**.*⁶⁰

Die Verbklasse KOMMUNIKATION umfasst folgende V_{INF}-Kollexeme: *fassen*₄, *hervorbringen*₂, *angeben*, *behaupten*₂, *aufbringen*, *ausdrücken*₂. Folgende Belege aus dem DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts illustrieren die Verwendung dieser V_{INF}-Kollexeme als Kommunikationsverben:

- (35) a. *Meinen Eindruck **vermochte** ich nicht in Worte zu **fassen** (‚ausdrücken‘) [...], aber meinem Herzen hatte er sich unauslöschlich eingeprägt.*⁶¹
- b. *Nicht einmal Konrad **vermochte** ein höfliches Wort der Erwiderung **hervorzubringen** (‚direkt sagen‘).*⁶²
- c. *Die Straße, wo dieser Dr. Schüßler wohnt, **vermag** der Angeklagte nicht **anzugeben** (‚Auskunft geben‘).*⁶³
- d. *Und da hatten selbst die Ovelackers nicht mehr zu **behaupten** (‚mit Bestimmtheit aussprechen‘) **vermocht**, daß dieser Kampf eine Agrarrevolution sei.*⁶⁴
- e. *Diese bittere Erfahrung ebnete den Weg für Propheten, die genug Phantasie und Mut **aufzubringen** (‚verbreiten‘) **vermochten**, [...].*⁶⁵
- f. *[...] , sprühte der Italiener, der sich nicht recht verständlich **auszudrücken** (‚mitteilen‘) **vermochte**.*⁶⁶

Der Verbklasse GEFÜHL werden folgende V_{INF}-Kollexeme zugerechnet: *fesseln*₁, *ertragen*, *rühren*₂, *erzeugen*₁, *bändigen*, *beherrschen*₁. Block (36) veranschaulicht dies:

⁵⁶ DWDS-KK20: Hoke, Ralph Johann u. Schmith, Otto: Grundlagen und Methodik der Leichtathletik, Leipzig: Barth 1937, S. 179.

⁵⁷ DWDS-KK20: Eschenburg, Theodor: Staat und Gesellschaft in Deutschland, Stuttgart: Schwab 1957 [1956], S. 321.

⁵⁸ DWDS-KK20: Scheiber, Johannes: Chemie und Technologie der künstlichen Harze, Stuttgart: Wissenschaftl. Verl.-Ges. 1943, S. 106.

⁵⁹ DWDS-KK20: Klages, Ludwig: Der Geist als Widersacher der Seele, 3. Band, Teil 1: Die Lehre von der Wirklichkeit der Bilder, Leipzig: Barth 1932, S. 825.

⁶⁰ DWDS-KK20: o. A.: Ratgeber für den Feingemüsebau im Freiland, Berlin: VEB Dt. Landwirtschaftsverl 1962, S. 32.

⁶¹ DWDS-KK20: Braun, Lily: Memoiren einer Sozialistin. In: Lehmstedt, Mark (Hg.) Deutsche Literatur von Frauen, Berlin: Directmedia Publ. 2001 [1909], S. 9221.

⁶² DWDS-KK20: Braun, Lily: Lebenssucher. In: Deutsche Literatur von Frauen, Berlin: Directmedia Publ. 2001 [1915], S. 8856.

⁶³ DWDS-KK20: Berliner Tageblatt (Abend-Ausgabe), 01.03.1904.

⁶⁴ DWDS-KK20: Schaper, Edzard: Der Henker, Zürich: Artemis 1978 [1940], S. 63.

⁶⁵ DWDS-KK20: Toynbee, Arnold J.: Die höheren Religionen. In: Propyläen Weltgeschichte, Berlin: Directmedia Publ. 2000 [1962], S. 3125.

⁶⁶ DWDS-KK20: Klabund: Bracke. In: Deutsche Literatur von Lessing bis Kafka, Berlin: Directmedia Publ. 2000 [1918], S. 111698.

- (36) a. [...] , so daß der Vortrag die Hörer nicht zu **fesseln** (‚beeindrucken‘) **vermochte**.⁶⁷
 b. Endlich **vermochte** der kleine Mann die Prügel nicht länger zu **ertragen** (‚hinnehmen‘), er mußte sein Tuch freigeben.⁶⁸
 c. Mit ihr **vermochte** Vittori seine Zuhörer zu Tränen zu **rühren** (‚bewirken‘).⁶⁹
 d. Die Menge Hormon, die bei einer kastrierten Maus das Schollenstadium zu **erzeugen** (‚die Entstehung bewirken‘) **vermag**, nennt man die „Mäuse-Einheit“ (ME).⁷⁰
 e. Nur mit Mühe **vermochten** sechs Passanten die Wahnsinnige zu **bändigen** (‚zähmen‘), die ebenso wie das angeschossene Mädchen nach der Charité geschafft wurde.⁷¹
 f. Als die jungen Eheleute endlich verschwunden waren, **vermochte** ich meinen Zorn - Schmerz war es wohl kaum - nicht länger zu **beherrschen** (‚kontrollieren‘), [...] .⁷²

Die Verbkategorie ALLGEMEIN enthält folgende statische V_{INF}-Kollexeme: *folgen*₄, *standhalten*, *widerstehen*, *ausdrücken*₁, *beherrschen*₃, *aufnehmen*₂. Der Gebrauch der aufgeführten V_{INF}-Kollexeme als allgemeine Zustandsverben kann durch folgende Beispiele aus dem DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts veranschaulicht werden:

- (37) a. [...] , daß die Einnahmen der Steigerung der Personal- und Sachkosten nicht zu **folgen** (‚unmittelbar darauf kommen‘) **vermögen**.⁷³
 b. Dann **vermochten** aber die Kaltluftmassen dem Ansturm der [...] Meeresluftmassen nicht mehr **standzuhalten** (‚widerstehen‘) [...] .⁷⁴
 c. Nur vom Norden her [...] **vermag** das Reich dem Papst zu **widerstehen** (‚aushalten / entgegensetzen‘).⁷⁵
 d. [...] , welches Gesicht seine Verzweiflung am besten **auszudrücken** (‚wiedergeben‘) **vermöchte**.⁷⁶
 e. Vermittelt der Denkökonomie **vermag** das Denken die Erfahrungen zu ordnen, zu **beherrschen** (‚dominieren‘).⁷⁷
 f. Tatsache ist, daß die deutschen Heilstätten [...] jährlich nur 8000 Menschen **aufzunehmen** (‚Platz bieten‘) **vermögen**, [...] .⁷⁸

Die Verbkategorie SCHÖPFUNG umfasst folgende V_{INF}-Kollexeme: *hervorbringen*₁, *geben*₁, *auflösen*, *wecken*₁, *erzeugen*₂. Folgende Belege aus dem DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts illustrieren die Verwendung dieser V_{INF}-Kollexeme als Schöpfungsverben:

⁶⁷ DWDS-KK20: Vossische Zeitung (Morgen-Ausgabe), 05.03.1925.

⁶⁸ DWDS-KK20: Kolbenheyer, Erwin Guido: Paracelsus, München: J. F. Lehmanns 1964 [1917], S. 142.

⁶⁹ DWDS-KK20: Kast, Paul: Vittori. In: Die Musik in Geschichte und Gegenwart, Berlin: Directmedia Publ. 2001 [1966], S. 78629.

⁷⁰ DWDS-KK20: Langenbeck, Wolfgang: Lehrbuch der Organischen Chemie, Dresden: Steinkopff 1938, S. 362.

⁷¹ DWDS-KK20: Berliner Tageblatt (Morgen-Ausgabe), 02.03.1907.

⁷² DWDS-KK20: Schnitzler, Arthur: Jugend in Wien, Eine Autobiographie. In: Simons, Oliver (Hg.) Deutsche Autobiographien 1690-1930, Berlin: Directmedia Publ. 2004 [1918], S. 60100.

⁷³ DWDS-KK20: Archiv der Gegenwart, 2001 [1965].

⁷⁴ DWDS-KK20: Völkischer Beobachter (Berliner Ausgabe), 04.03.1937.

⁷⁵ DWDS-KK20: Blunck, Hans Friedrich: Sage vom Reich II, Hamburg: Hanseatische Verlagsanstalt 1943, S. 66.

⁷⁶ DWDS-KK20: Walser, Martin: Ehen in Philippsburg, Frankfurt a. M.: Suhrkamp 1997 [1957], S. 100.

⁷⁷ DWDS-KK20: Eisler, Rudolf: Wörterbuch der philosophischen Begriffe - O. In: Bertram, Mathias (Hg.) Geschichte der Philosophie, Berlin: Directmedia Publ. 2000 [1904], S. 17088.

⁷⁸ DWDS-KK20: Berliner Tageblatt (Abend-Ausgabe), 04.03.1905.

- (38) a. Dank der helfenden Arbeit des Bauern **vermag** jedoch die Natur aus dem Mist, den toten Abfallresten von Pflanzen und Tieren, nach ihrem wunderbaren Geheimverfahren immer neue Kräfte des Lebens **hervorzubringen** („entstehen lassen“).⁷⁹
- b. Wir **vermögen** also unseren Kindern keine beruhigende Antwort zu **geben** („schaffen“) und behaupten darum, [...] .⁸⁰
- c. Wenn von Geburt an nur zwei Reize Furcht **auszulösen** („hervorrufen“) **vermögen**, [...] .⁸¹
- d. Nur die weiblichen Gestalten **vermochten** kein sonderliches Interesse in mir zu **wecken** („verursachen“), [...] .⁸²
- e. Die Anlagen **vermögen** jetzt 1,35 Millionen PS stündlich zu **erzeugen** („erschaffen“).⁸³

Die Verbklasse KONKURRENZ beinhaltet folgende V_{INF} -Kollexeme: *durchsetzen*₁, *eindringen*, *entgegensetzen*, *überwinden*₂. Folgende Beispiele aus dem DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts veranschaulichen den Gebrauch der angegebenen V_{INF} -Kollexeme als Konkurrenzverben:

- (39) a. Trotz mehrerer Fouls **vermochte** sich Panne klar gegen den Meister **durchzusetzen** („Widerstände überwinden und sich Geltung verschaffen“).⁸⁴
- b. Und doch **vermochte** die ganze Welt nicht in Deutschland **einzudringen** („einfallen“).⁸⁵
- c. Ihr **vermöchtet** mit der Handvoll Stadtknechte der Gemeinde keinen Widerstand **entgegenzusetzen** („gegenüberstellen“).⁸⁶
- d. [...] , daß eine gleich starke Schar Gallier die Römer, sobald die Führung einmal versagte, zu **überwinden** („besiegen“) **vermochte**, [...] .⁸⁷

Die Verbklasse KONTAKT schließt folgende V_{INF} -Kollexeme ein: *fassen*₂, *lösen*₂, *fesseln*₂, *rühren*₃. Block (40) illustriert dies anhand relevanter Beispiele aus dem DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts:

- (40) a. Ein knospendes Tier aber, das wie Hydra freischwimmende Beute zu **fassen** („fangen“) **vermag**, ist nicht durchaus an die Stelle gebannt [...] .⁸⁸
- b. Über dem bunten Mieder und dem gefältelten Kittel waren unkundige Hände gewesen, er **vermochte** die Schnüre kaum zu **lösen** („bewirken, dass etwas lose wird“).⁸⁹
- c. Sibylla kennt nicht mehr jene Menschenscheu, die sie jahrelang an ihre häuslichen vier Wände zu **fesseln** („anbinden“) **vermocht** hat.⁹⁰

⁷⁹ DWDS-KK20: Hahn, Christian Diederich: Bauernweisheit unterm Mikroskop, Oldenburg i.O.: Stalling 1943 [1939], S. 266.

⁸⁰ DWDS-KK20: Allgemeine Zeitung des Judentums, 07.01.1921.

⁸¹ DWDS-KK20: Schmidt-Rogge, Carl H.: Dein Kind - Dein Partner, München: List 1973 [1969], S. 320.

⁸² DWDS-KK20: Ganghofer, Ludwig: Lebenslauf eines Optimisten. In: Simons, Oliver (Hg.) Deutsche Autobiographien 1690-1930, Berlin: Directmedia Publ. 2004 [1911], S. 24645.

⁸³ DWDS-KK20: Archiv der Gegenwart, 2001 [1945].

⁸⁴ DWDS-KK20: Berliner Tageblatt (Morgen-Ausgabe), 04.04.1928.

⁸⁵ DWDS-KK20: Völkischer Beobachter (Berliner Ausgabe) 02.03.1939.

⁸⁶ DWDS-KK20: Völkischer Beobachter (Berliner Ausgabe), 01.03.1937.

⁸⁷ DWDS-KK20: Delbrück, Hans: Geschichte der Kriegskunst im Rahmen der politischen Geschichte - Erster Teil: Das Altertum, Berlin: Directmedia Publ. 2002 [1920], S. 1092.

⁸⁸ DWDS-KK20: Hesse, Richard: Der Tierkörper als selbständiger Organismus, Leipzig u. a.: B. G. Teubner 1910, S. 518.

⁸⁹ DWDS-KK20: Kolbenheyer, Erwin Guido: Das dritte Reich des Paracelsus, München: J. F. Lehmanns 1964 [1925], S. 819.

⁹⁰ DWDS-KK20: Horster, Hans-Ulrich [d.i. Rhein, Eduard]: Ein Herz spielt falsch, Köln: Lingen 1991 [1950], S. 114.

- d. Auch mit seinem [...] Schaffen **vermochte** Walford Davies nur gelegentlich an die Tiefen der englischen Volksseele zu **rühren** (‚tasten‘).⁹¹

Die Verbklasse BESITZ umschließt folgende V_{INF}-Kollexeme: *fassen*₃, *geben*₂, *entziehen*₂. Folgende Belege aus dem DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts dienen der Veranschaulichung ihrer Verwendung als Besitzverben:

- (41) a. Ein seltsamer Ehrgeiz, eine geradezu phantastische Baugier einer Stadt, die bei etwa 12000 Gesamteinwohnerzahl einen solchen Riesenbau ins Werk setzt, der fast dreimal soviel Menschen zu **fassen** (‚enthalten‘) **vermag**, als die ganze Stadt Einwohner zählt.⁹²
b. Mit dem Hinzufügen jedoch: daß das Darlehen gleichwohl vielleicht gegeben werden könne, falls der König ein geeignetes Schloß als Pfand zu **geben** (‚überreichen‘) **vermöge**.⁹³
c. Die faktische Seltenheit des Angstphänomens **vermag** ihm jedoch nicht die Eignung zu **entziehen** (‚wegnehmen‘), für die existenziale Analytik eine grundsätzliche methodische Funktion zu übernehmen.⁹⁴

Die Verbklasse PERZEPTION besteht aus folgenden V_{INF}-Kollexemen: *erkennen*₂, *unterscheiden*₂, *aufnehmen*₃. Die Beispiele in Block (42) illustrieren den Einsatz dieser Verben als Perzeptionsverben:

- (42) a. Diese Feststellung zieht die Frage nach sich, auf welche Weise die betreffenden Pflanzen die Jahreszeiten zu **erkennen** (‚wahrnehmen‘) **vermögen**.⁹⁵
b. Denn Caspar **vermochte** selbst in tiefer Dunkelheit die Farben zu **unterscheiden** (‚optisch wahrnehmen‘).⁹⁶
c. [...] mehr **vermag** ein Menschenohr überhaupt nicht **aufzunehmen** (‚akustisch wahrnehmen‘).⁹⁷

Unter den ersten 50 V_{INF}-Kollexemen der modalen *vermögen*-Konstruktion befindet sich nur eines (*aufnehmen*₅), das der Verbklasse VERBRAUCH zugerechnet werden muss. Beispiel (43) veranschaulicht den Gebrauch dieses V_{INF}-Kollexems als Verbrauchsverb:

- (43) Denn die nahrungssuchenden Wurzeln liegen ja doch weit vom Stamm entfernt im Erdboden und nur die Spitzen der Wurzeln **vermögen** Nahrung **aufzunehmen** (‚verzehren‘).⁹⁸

Aus den vorgestellten Instanziierungen der V_{INF}-Kollexeme des funktional-semantischen Kernpotentials in Bezug auf ihre Zugehörigkeit zu den semantischen Verbklassen folgt, dass KOGNITION, GESELLSCHAFT, LOKATION und VERÄNDERUNG als zentrale Verbklassen der 50

⁹¹ DWDS-KK20: Redlich, Hans F.: Davies. In: Die Musik in Geschichte und Gegenwart, Berlin: Directmedia Publ. 2001 [1954], S. 16033.

⁹² DWDS-KK20: Gudenrath, Eduard: Geist und Gestalt in der Baukunst, Berlin: Oestergaard 1929, S. 161.

⁹³ DWDS-KK20: Weber, Max: Die Wirtschaftsethik der Weltreligionen. In: Weber, Marianne (Hg.) Gesammelte Aufsätze zur Religionssoziologie, Bd. II, Tübingen: Mohr 1921 [1920-1921], S. 87.

⁹⁴ DWDS-KK20: Heidegger, Martin: Sein und Zeit, Tübingen: Niemeyer 1986 [1927], S. 190.

⁹⁵ DWDS-KK20: Nultsch, Wilhelm: Allgemeine Botanik, Stuttgart: Thieme 1986 [1964], S. 436.

⁹⁶ DWDS-KK20: Wassermann, Jakob: Caspar Hauser, Berlin: Aufbau-Verl. 1987 [1908], S. 23.

⁹⁷ DWDS-KK20: Rhein, Eduard: Du und die Elektrizität, Berlin: Ullstein 1956 [1940], S. 423.

⁹⁸ DWDS-KK20: Böttner, Johannes: Gartenbuch für Anfänger, Frankfurt (Oder) u. a.: Trowitsch & Sohn 1944 [1895], S. 208.

Rang	Verbkasse	Anzahl der V _{INF} -Kollexeme	Rang	Verbkasse	Anzahl der V _{INF} -Kollexeme
1.	KOGNITION	16	8.	SCHÖPFUNG	5
2.	GESELLSCHAFT	15	9.	KONKURRENZ	4
3.	LOKATION	8	10.	KONTAKT	4
4.	VERÄNDERUNG	7	11.	BESITZ	3
5.	KOMMUNIKATION	6	12.	PERZEPTION	3
6.	GEFÜHL	6	13.	VERBRAUCH	1
7.	ALLGEMEIN	6			

Tabelle 4.6: Zentralität der semantischen Verbklassen der V_{INF}-Kollexeme der modalen *vermögen*-Konstruktion

am stärksten assoziierten V_{INF}-Kollexeme der modalen *vermögen*-Konstruktion fungieren (siehe Tab. 4.6). Als produktive Verbklassen des funktional-semantischen Kernpotentials lassen sich die Kognitions-, Gesellschafts-, Lokations-, Veränderungs-, Kommunikations-, Gefühls-, allgemeine Zustands-, Schöpfungs-, Konkurrenz- und Kontaktverben ansehen. Die Klassen der Kognitions- und Gesellschaftsverben sind am produktivsten und heben sich beträchtlich von den anderen verbalen Klassen ab.

wissen-Konstruktion

Aus der Analyse der Gebrauchskontexte der V_{INF}-Kollexeme aus Tabelle 4.2 ergibt sich, dass nur wenige V_{INF}-Kollexeme des funktional-semantischen Kernpotentials der modalen *wissen*-Konstruktion mehrere Bedeutungen zum Ausdruck bringen, während die meisten V_{INF}-Kollexeme nicht polysem sind.

Tabelle 4.7 bietet einen komprimierten Überblick über die Ergebnisse der induktiven semantischen Klassifizierung der V_{INF}-Kollexeme des funktional-semantischen Kernpotentials. Aus dieser Tabelle ist ersichtlich, dass die 50 am stärksten assoziierten V_{INF}-Kollexeme den 9 von 15 möglichen Verbklassen von GermaNet zugerechnet sind. Es ist zudem hervorzuheben, dass nur 7 von 50 analysierten V_{INF}-Kollexemen polysem sind und zu den unterschiedlichen Verbklassen gehören: *wahren* (17), *einrichten* (20), *fesseln* (22), *verbinden* (25), *beherrschen* (36), *verhindern* (39), *fassen* (40).

Die Verbklasse GESELLSCHAFT enthält folgende V_{INF}-Kollexeme: *anfangen*, *helfen*, *umgehen*, *benehmen*, *verschaffen*, *n(u|ü)tzen*, *handhaben*, *einrichten*₁, *bedienen*, *anpassen*, *ausn(u|ü)tzen*, *gebrauchen*, *begegnen*, *beherrschen*₂, *verhindern*, *behaupten*. Die Verwendung der aufgelisteten V_{INF}-Kollexeme als Gesellschaftsverben kann durch die in Block (44) genannten Beispiele aus dem DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts anschaulich gemacht werden:

Semantische Verbkasse	Anzahl der V _{INF} -Kollexeme	V _{INF} -Kollexeme
GESELLSCHAFT	16	<i>anfangen</i> (2), <i>helfen</i> (6), <i>umgehen</i> (8), <i>benehmen</i> (9), <i>verschaffen</i> (10), <i>n(u ü)tzen</i> (12), <i>handhaben</i> (15), <i>einrichten</i> ₁ (20), <i>bedienen</i> (26), <i>anpassen</i> (30), <i>ausn(u ü)tzen</i> (32), <i>gebrauchen</i> (34), <i>begegnen</i> (35), <i>beherrschen</i> ₂ (36), <i>verhindern</i> (39), <i>behaupten</i> (49)
KOMMUNIKATION	16	<i>schätzen</i> (1), <i>berichten</i> (3), <i>würdigen</i> (4), <i>erzählen</i> (5), <i>sagen</i> (7), <i>angeben</i> (11), <i>melden</i> (18), <i>antworten</i> (21), <i>singen</i> (24), <i>erwidern</i> (27), <i>überreden</i> (33), <i>entgegnen</i> (37), <i>vorbringen</i> (38), <i>fassen</i> ₁ (40), <i>reden</i> (48), <i>plaudern</i> (50)
KOGNITION	12	<i>deuten</i> (13), <i>erinnern</i> (14), <i>unterscheiden</i> (16), <i>abgewinnen</i> (19), <i>einrichten</i> ₂ (20), <i>einschätzen</i> (23), <i>suggerieren</i> (29), <i>fassen</i> ₃ (40), <i>scheiden</i> (41), <i>taxieren</i> (43), <i>entsinnen</i> (44), <i>finden</i> (46)
GEFÜHL	3	<i>fesseln</i> ₁ (22), <i>beherrschen</i> ₁ (36), <i>fassen</i> ₂ (40)
KONTAKT	3	<i>fesseln</i> ₂ (22), <i>verbinden</i> ₂ (25), <i>fassen</i> ₄ (40)
VERÄNDERUNG	3	<i>unterbringen</i> (42), <i>verbergen</i> (45), <i>entziehen</i> (47)
KONKURRENZ	2	<i>wahren</i> ₂ (17), <i>wehren</i> (28)
ALLGEMEIN	2	<i>wahren</i> ₁ (17), <i>vereinen</i> (31)
BESITZ	1	<i>verbinden</i> ₁ (25)

Tabelle 4.7: Semantische Verbklassen der V_{INF}-Kollexeme
des funktional-semantischen Kernpotentials der modalen wissen-Konstruktion

- (44) a. *Wußte ich mit dem Geld sonst nichts **anzufangen** („machen“), so würde ich meinen ganzen Geldbesitz ohne weiteres für das eine Objekt, [...] , hingeben.*⁹⁹
- b. *Aber der Bursch **weiß** sich nimmer zu **helfen** („unterstützen“).*¹⁰⁰
- c. *Deshalb zog man Eisenbahningenieure heran, die vom Viaduktbau her mit Eisen **umzugehen** („in einer bestimmten Weise behandeln“) **wußten**.*¹⁰¹
- d. *Überhaupt hatte er etwas, was Maja als unfein auffiel, die Bienen waren gebildeter und **wußten** sich besser zu **benehmen** („ein bestimmtes Verhalten zeigen“).*¹⁰²
- e. *[...] , daß sie sich eine Audienz bei dem Papst zu **verschaffen** („etwas geben lassen“) **gewußt** hat.*¹⁰³
- f. *Wer die Reklame zu **nützen** („sich zunutze machen“) **weiß**, stellt sie in den Dienst der Zeit, dann wird sie von der Zeit getragen.*¹⁰⁴
- g. *Er ißt zwar nicht sehr gepflegt, aber das Operationsbesteck **weiß** er dafür um so besser zu **handhaben** („zweckentsprechend anwenden“).*¹⁰⁵
- h. *Und die Zugführer **wissen** es so **einzurichten** („möglich machen“), daß sich alle die strammen Kehrseiten grade vor dem Fenster des Schuldirektors Ebert tief verbeugen.*¹⁰⁶

⁹⁹ DWDS-KK20: Simmel, Georg: Philosophie des Geldes. In: Philosophie von Platon bis Nietzsche, Berlin: Directmedia Publ. 2000 [1900], S. 61859.

¹⁰⁰ DWDS-KK20: Christ, Lena: Madam Bäurin. In: Deutsche Literatur von Frauen, Berlin: Directmedia Publ. 2001 [1920], S. 13472.

¹⁰¹ DWDS-KK20: o. A.: Lexikon der Kunst - P. In: Olbrich, Harald (Hg.), Lexikon der Kunst, Berlin: Directmedia Publ. 2001 [1993], S. 25747.

¹⁰² DWDS-KK20: Bonsels, Waldemar: Die Biene Maja und ihre Abenteuer, Berlin: Schuster & Loeffler 1922 [1912], S. 21.

¹⁰³ DWDS-KK20: Baudissin, Wolf von u. Baudissin, Eva von: Spemanns goldenes Buch der Sitte. In: Zillig, Werner (Hg.), Gutes Benehmen, Berlin: Directmedia Publ. 2004 [1901], S. 2847.

¹⁰⁴ DWDS-KK20: Schalcher, Traugott: Die Reklame der Straße, Wien: C. Barth 1927, S. 8.

¹⁰⁵ DWDS-KK20: Smolka, Karl: Gutes Benehmen von A - Z. In: Zillig, Werner (Hg.) Gutes Benehmen, Berlin: Directmedia Publ. 2004 [1957], S. 14868.

¹⁰⁶ DWDS-KK20: Tucholsky, Kurt: Allotria. In: Kurt Tucholsky, Werke - Briefe - Materialien, Berlin: Directmedia Publ. 2000 [1923].

- i. *Man hat gesagt, die Benutzung der Wasserkraft, deren sich die Menschheit erst damals zu **bedienen** (Gebrauch machen) **wußte**, bedeutete für den technischen Fortschritt nicht weniger als 200 Jahre später die Dampfkraft.*¹⁰⁷
- j. *Die Taubstummen lernen zum Teil ganz vorzüglich sprechen und **wissen** sich auch sonst vielfach so gut ihrer Umgebung **anzupassen** (angleichen), daß [...].*¹⁰⁸
- k. *Diesen Umstand **wußte** der Agent auch sehr geschickt **auszunutzen** (sich zunutze machen).*¹⁰⁹
- l. *Nagetiere, wie Biber und Eichhörnchen, besitzen in den scharfen, langen Nagezähnen vorzügliche Werkzeuge zum Zerkleinern von Holz und **wissen** außerdem ihre Vorderfüße sehr geschickt als Hände zu **gebrauchen** (verwenden).*¹¹⁰
- m. *Den feindlichen Absichten, die derzeit nachteilige Lage durch eine Gegenoffensive auf den Kriegsschauplätzen im Großostasienkrieg wieder gutzumachen, werde Japan zu **begegnen** (stoßen) **wissen**.*¹¹¹
- n. *Die Geschichte der Han kennt verschiedene Kaiserinnenfamilien, die den Thron zeitweilig zu **beherrschen** (Macht ausüben) **wußten**.*¹¹²
- o. *So hatte Dr. Draber meinen ersten Besuch bei Karl Heinz Roth [...] drei Wochen lang zu **verhindern** (bewirken, dass etwas nicht geschieht) **gewußt**.*¹¹³
- p. *Zur Erklärung der Hartnäckigkeit, mit der sich ein gegenteiliger Glaube da und dort zu **behaupten** (erfolgreich verteidigen) **wußte**, möchten folgende drei Bemerkungen einiges beisteuern.*¹¹⁴

Die Verbklasse KOMMUNIKATION umfasst folgende V_{INF}-Kollexeme: *schätzen, berichten, würdigen, erzählen, sagen, angeben, melden, antworten, singen, erwidern, überreden, entgegenen, vorbringen, fassen₁, reden, plaudern*. Die Belege in Block (45) aus dem DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts zeigen den Gebrauch dieser V_{INF}-Kollexeme als Kommunikationsverben:

- (45) a. *Niemand, der es verdient, ein iranischer Patriot genannt zu werden, und niemand, der menschlichen Fortschritt zu **schätzen** (würdigen) **weiß**, kann die Art unserer Absichten anzweifeln oder das Ausmaß unserer Leistungen leugnen.*¹¹⁵
- b. *Die Odyssee **weiß** auch von seligen Küsten zu **berichten** (mitteilen), die frei von Übeln und Todesplage sind.*¹¹⁶
- c. *Ich werde die poetische Freiheit zu **würdigen** (hochachten) **wissen** und nie vergessen, daß ich nur das Mittel zum Zweck bin.*¹¹⁷

¹⁰⁷ DWDS-KK20: Delbrück, Hans: Geschichte der Kriegskunst im Rahmen der politischen Geschichte - Vierter Teil: Neuzeit, Berlin: Directmedia Publ. 2002 [1920], S. 3552.

¹⁰⁸ DWDS-KK20: Kölnische Zeitung (2. Morgenblatt), 01.01.1922.

¹⁰⁹ DWDS-KK20: Rehbein, Franz: Das Leben eines Landarbeiters. In: Simons, Oliver (Hg.) Deutsche Autobiographien 1690-1930, Berlin: Directmedia Publ. 2004 [1911], S. 54984.

¹¹⁰ DWDS-KK20: Lucanus, Friedrich von: Im Zaubers des Tierlebens, Berlin: Wegweiser-Verl. 1926 [1926], S. 235.

¹¹¹ DWDS-KK20: Archiv der Gegenwart, 2001 [1943].

¹¹² DWDS-KK20: Hulsewé, A. F. P: China im Altertum. In: Propyläen Weltgeschichte, Berlin: Directmedia Publ. 2000 [1962], S. 2906.

¹¹³ DWDS-KK20: Hannover, Heinrich: Die Republik vor Gericht 1975 - 1995, Berlin: Aufbau-Taschenbuch-Verl. 2001 [1999], S. 65.

¹¹⁴ DWDS-KK20: Klages, Ludwig: Der Geist als Widersacher der Seele, 3. Band, Teil 1: Die Lehre von der Wirklichkeit der Bilder, Leipzig: Barth 1932, S. 1160.

¹¹⁵ DWDS-KK20: Archiv der Gegenwart, 2001 [1972].

¹¹⁶ DWDS-KK20: Curtius, Ernst Robert: Europäische Literatur und lateinisches Mittelalter, Tübingen: Francke 1993 [1948], S. 194.

¹¹⁷ DWDS-KK20: Schaeffer, Albrecht: Helianth I, Bonn: Weidle 1995 [1920], S. 301.

- d. Die Religionsgeschichte **weiß** viel zu **erzählen** („berichten“) von mystischer Weisheit.¹¹⁸
- e. Er **weiß** von dem sozialen Reformprogramm des spartanischen Königtums weiter nichts zu **sagen** („mitteilen“), als daß die von demselben geforderte Expropriation des Grundes und Bodens ein Unrecht war.¹¹⁹
- f. Die Pressenotiz der Polizei, die am andern Tag in den Zeitungen erschien, **wußte** keinen andern Grund für die Festnahme **anzugeben** („benachrichtigen“) als den „Verdacht, Durruti sei nach Madrid gekommen, [...]“.¹²⁰
- g. Die Kriminalstatistik **weiß** von haarsträubenden Geschichten in dieser Richtung zu **melden** („mitteilen“).¹²¹
- h. Jane **weiss** nichts zu **antworten** („sich auf eine Frage hin mündlich oder schriftlich äußern“).¹²²
- i. Wolf Biermann **wußte** davon schon früher ein Lied zu **singen** („eine geordnete, melodische Folge von Tönen hervorbringen“).¹²³
- j. Doktor Linz **weiß** nichts zu **erwidern** („antworten“).¹²⁴
- k. [...] , daß Prostituierte anständige junge Männer, die ihr Gefallen erregen, zu **überreden** („überzeugen“) **wissen**, die Arbeit niederzulegen, ihre Familie zu verlassen und ihnen als Zuhälter zu dienen.¹²⁵
- l. Die Fürstin **wußte** auf diese Frage nichts zu **entgegnen** („erwidern“) und bat um nähere Erklärungen.¹²⁶
- m. Aber er blieb ernst und fest und **wußte** immer neue Gründe nicht nur für die Berechtigung, sondern für die Notwendigkeit seiner Absicht **vorzubringen** („vorschlagen“).¹²⁷
- n. Es ärgert den braven Soldaten LACHES, daß er, gefragt was Tapferkeit sei, es zwar ganz bestimmt im Sinn zu haben meint, aber es so gar nicht in Worte zu **fassen** („verbalisieren“) und zu sagen **weiß**, was es eigentlich sei, was gleich darauf mit dem technischen Ausdruck „definieren“ bezeichnet wird.¹²⁸
- o. Und dem Kunstgewerbler, der mit dem Geschäftsmann geschäftlich zu **reden** („sprechen“) und zu arbeiten **weiß**, [...] .¹²⁹
- p. Sie **weiß** auf eine amüsante, bisweilen frivole Art zu **plaudern** („unterhalten“).¹³⁰

¹¹⁸ DWDS-KK20: Hirschberger, Johannes: Geschichte der Philosophie, Bd. 2: Neuzeit und Gegenwart. In: Bertram, Mathias (Hg.) Geschichte der Philosophie, Berlin: Directmedia Publ. 2000 [1952], S. 9781.

¹¹⁹ DWDS-KK20: Pöhlmann, Robert von: Geschichte der sozialen Frage und des Sozialismus in der antiken Welt - Zweites Buch. In: Geschichte des Altertums, Berlin: Directmedia Publ. 2001 [1901], S. 14042.

¹²⁰ DWDS-KK20: Enzensberger, Hans Magnus: Der kurze Sommer der Anarchie, Frankfurt a. M.: Suhrkamp 1972, S. 46.

¹²¹ DWDS-KK20: Rafaeli, Max u. Le Mang, Erwin: Ueber die Liebe. In: Das große Aufklärungswerk für Braut- und Eheleute, Dresden: Buchversand Gutenberg o.J. 1933 [1927], S. 167.

¹²² DWDS-KK20: Berliner Tageblatt (Sonntags-Ausgabe), 05.02.1933.

¹²³ DWDS-KK20: Ketman, Per u. Wissmach, Andreas: DDR - ein Reisebuch in den Alltag, Reinbek bei Hamburg: Rowohlt 1986, S. 343.

¹²⁴ DWDS-KK20: Horster, Hans-Ulrich [d.i. Rhein, Eduard]: Ein Herz spielt falsch, Köln: Lingen 1991 [1950], S. 169.

¹²⁵ DWDS-KK20: Friedländer, Hugo: Die Ermordung der achtjährigen Lucie Berlin. In: ders., Interessante Kriminal-Prozesse, Berlin: Directmedia Publ. 2001 [1911], S. 1265.

¹²⁶ DWDS-KK20: Spoerl, Heinrich: Die Feuerzangenbowle, München: Piper o.J. [1933], S. 152.

¹²⁷ DWDS-KK20: Braun, Lily: Memoiren einer Sozialistin. In: Lehmsstedt, Mark (Hg.) Deutsche Literatur von Frauen, Berlin: Directmedia Publ. 2001 [1911], S. 10550.

¹²⁸ DWDS-KK20: Natorp, Paul: Platons Ideenlehre. In: Philosophie von Platon bis Nietzsche, Berlin: Directmedia Publ. 2000 [1903], S. 60676.

¹²⁹ DWDS-KK20: Weidenmüller, Hans: Erfolgreiche Kundenwerbung, Werdau: Meister 1912, S. 104.

¹³⁰ DWDS-KK20: Horster, Hans-Ulrich [d.i. Rhein, Eduard]: Ein Herz spielt falsch, Köln: Lingen 1991 [1950], S. 295.

Die Verbkategorie KOGNITION beinhaltet folgende V_{INF} -Kollexeme: *deuten, erinnern, unterscheiden, abgewinnen, einrichten₂, einschätzen, suggerieren, fassen₃, scheiden, taxieren, entsinnen, finden*. Mittels folgender Beispiele aus dem DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts lässt sich die Verwendung dieser V_{INF} -Kollexeme als Kognitionsverben veranschaulichen:

- (46) a. *Wenn man nur die Träume immer richtig zu **deuten** („interpretieren“) **wußte**, so wie du das eben mit dem meinen getan hast!*¹³¹
- b. *Auch er **wußte** sich dieser Begegnung noch zu **erinnern** („noch wissen“), als [...] .*¹³²
- c. *Aber wie wenige **wissen** eine gute Schrift von einer schlechten zu **unterscheiden** („die Verschiedenheit erkennen“)!*¹³³
- d. *Sanssouci **wußte** diesen bitteren Tagen wenigstens insofern eine lichtere Seite **abzugewinnen** („herausholen“), als sie viel mit den verlassenen kleinen Geschwistern spielte.*¹³⁴
- e. *In Dierdorf **wußten** die Eltern unter engen Verhältnissen sich behaglich **einzurichten** („einschränken“).*¹³⁵
- f. *Das Wort „Milieu“ war damals noch nicht geprägt, doch unser Alter **wußte** jeden Schüler nach Begabung, Neigung und Herkunft richtig **einzuschätzen** („beurteilen“).*¹³⁶
- g. *Mit Hilfe der Psychologie **weiß** uns der Inserent aber zu **suggerieren** („beeinflussen“), daß wir diesen Luxus-Artikel entschieden brauchen und [...] .*¹³⁷
- h. *[...] , daß auch der theoretische Denker, der das strategische Handeln Napoleons begrifflich zu **fassen** („begreifen“) **wußte**, dem preußischen Heer angehörte, Clausewitz, ein Jünger Scharnhorsts, der Freund Gneisenaus.*¹³⁸
- i. *Gerade weil ich Aristokratin war und blieb, **weiß** ich zu **scheiden** („unterscheiden“) zwischen dem Adligen und dem Junker.*¹³⁹
- j. *Die liberale Partei steht wieder auf; sie redet sich ein, sie **wisse** den Wert der Freiheit jetzt am besten zu **taxieren** („bestimmen“), weil sie sie so oft verkauft hat.*¹⁴⁰
- k. *Des Namens **wußte** Fräulein Emmerich sich nicht mehr zu **entsinnen** („erinnern“).*¹⁴¹
- l. *Während ihm das Herz blutet bei den Verlusten seiner Truppe, **weiß** er in den kritischen Momenten die richtigen Worte zu **finden** („durch Überlegen/Nachdenken auf etwas kommen“), um dieselbe zur größten Todesverachtung anzuspornen und zum zähesten Aushalten.*¹⁴²

¹³¹ DWDS-KK20: Freud, Sigmund: Die Traumdeutung, Leipzig u. a.: Deuticke 1914 [1900], S. 230.

¹³² DWDS-KK20: Schnitzler, Arthur: Jugend in Wien, Eine Autobiographie. In: Simons, Oliver (Hg.) Deutsche Autobiographien 1690-1930, Berlin: Directmedia Publ. 2004 [1918], S. 59849.

¹³³ DWDS-KK20: Schalcher, Traugott: Die Reklame der Straße, Wien: C. Barth 1927, S. 47.

¹³⁴ DWDS-KK20: Klepper, Jochen: Der Vater, Gütersloh: Bertelsmann 1962 [1937], S. 531.

¹³⁵ DWDS-KK20: Deussen, Paul: Mein Leben. In: Simons, Oliver (Hg.) Deutsche Autobiographien 1690-1930, Berlin: Directmedia Publ. 2004 [1922], S. 18684.

¹³⁶ DWDS-KK20: Die Fackel [Elektronische Ressource], 2002 [1904].

¹³⁷ DWDS-KK20: Coppins, Gerd C. A.: Die Bedeutung der Handelsreklame in unserer Zeit. In: Ruben, Paul (Hg.) Die Reklame, Berlin: Paetel 1914, S. 199.

¹³⁸ DWDS-KK20: Delbrück, Hans: Geschichte der Kriegskunst im Rahmen der politischen Geschichte - Vierter Teil: Neuzeit, Berlin: Directmedia Publ. 2002 [1920], S. 4304.

¹³⁹ DWDS-KK20: Braun, Lily: Memoiren einer Sozialistin. In: Lehmstedt, Mark (Hg.) Deutsche Literatur von Frauen, Berlin: Directmedia Publ. 2001 [1911], S. 10591.

¹⁴⁰ DWDS-KK20: Die Fackel [Elektronische Ressource], 2002 [1900].

¹⁴¹ DWDS-KK20: Berliner Tageblatt (Abend-Ausgabe), 05.03.1908.

¹⁴² DWDS-KK20: Liliencron, Adda Freifrau von: Krieg und Frieden, Erinnerungen aus dem Leben einer Offiziersfrau. In: Simons, Oliver (Hg.) Deutsche Autobiographien 1690-1930, Berlin: Directmedia Publ. 2004 [1912], S. 45173.

Die Verbkategorie GEFÜHL schließt folgende V_{INF} -Kollexeme ein: *fesseln*₁, *beherrschen*₁, *fassen*₂.

Der Gebrauch dieser V_{INF} -Kollexeme als Gefühlsverben kann durch folgende Beispiele aus dem DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts illustriert werden:

- (47) a. [...] , so **wußten** die Rednerinnen so sehr ihre Aufmerksamkeit zu **fesseln** („beeindrucken“), daß sie diese Absicht später ganz vergaßen.¹⁴³
- b. Der Weise **weiß** seine Begierden zu **beherrschen** („kontrollieren“), ist von allem Äußeren unabhängig, wandelt wie ein Gott unter den Menschen und [...] .¹⁴⁴
- c. Die Menschen **wissen** sich vor Begeisterung noch immer nicht zu **fassen** („sein inneres Gleichgewicht/seine Haltung wiederfinden“).¹⁴⁵

Die Verbkategorie KONTAKT umfasst folgende V_{INF} -Kollexeme: *fesseln*₂, *verbinden*₂, *fassen*₄. Folgende Belege aus dem DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts veranschaulichen die Verwendung der angegebenen V_{INF} -Kollexeme als Kontaktverben:

- (48) a. [...] , so erhielten wir nach unserer Versetzung in die Obertertia als Ordinarius den Professor Clausen, einen der ältesten und erfahrensten Lehrer der Schule, welcher in einer fast magischen Weise die Schüler an seine Lehre wie an seine Person zu **fesseln** („festhalten“) **wußte**.¹⁴⁶
- b. In ihnen bestätigte sich Barbier als ein Dramatiker, der komische und tragische Elemente geschickt zu **verbinden** („zu einem Ganzen zusammenfügen“) **wußte**.¹⁴⁷
- c. Geschickte Verkäufer **wissen** aber beim Führen das Pferd kurz zu **fassen** („nehmen“) und den Kopf zu stützen, um leichtere Lahmheiten zu verbergen.¹⁴⁸

Der Verbkategorie VERÄNDERUNG werden folgende V_{INF} -Kollexeme zugerechnet: *unterbringen*, *verbergen*, *entziehen*. Block (49) illustriert dies anhand relevanter Belege:

- (49) a. [...] und sein Gedächtnis **wußte** sie in der Verwandtschaft auch nicht recht **unterzubringen** („Platz finden“), gestand er.¹⁴⁹
- b. Das brachte sie doch nur in der Verkleidung als mahnender heiliger Christ zu Stande, in welcher sie sich mit Erfolg ein paar Jahre hindurch am Weihnachtsabend vor uns zu **verbergen** („verstecken“) **wußte**, bis [...] .¹⁵⁰
- c. Der Erhebung zugunsten des Hermokrates hatte er sich angeschlossen, aber der Verfolgung sich zu **entziehen** („vermeiden“) **gewußt**, angeblich indem er, schwer verwundet, sich tot stellte.¹⁵¹

¹⁴³ DWDS-KK20: Berliner Tageblatt (Morgen-Ausgabe), 05.03.1907.

¹⁴⁴ DWDS-KK20: Vorländer, Karl: Geschichte der Philosophie. In: Geschichte der Philosophie, Berlin: Directmedia Publ. 2000 [1913], S. 7300.

¹⁴⁵ DWDS-KK20: Völkischer Beobachter (Norddeutsche Ausgabe), 13.03.1938.

¹⁴⁶ DWDS-KK20: Deussen, Paul: Mein Leben. In: Simons, Oliver (Hg.) Deutsche Autobiographien 1690-1930, Berlin: Directmedia Publ. 2004 [1922], S. 18756.

¹⁴⁷ DWDS-KK20: Maurice-Amour, Lila: Barbier. In: Die Musik in Geschichte und Gegenwart, Berlin: Directmedia Publ. 2001 [1973], S. 5357.

¹⁴⁸ DWDS-KK20: Schlipf, Johann Adam: Schlipfs populäres Handbuch der Landwirtschaft, Berlin: Parey 1918, S. 481.

¹⁴⁹ DWDS-KK20: Schaper, Edzard: Der Henker, Zürich: Artemis 1978 [1940], S. 355.

¹⁵⁰ DWDS-KK20: Overbeck, Franz: Selbstbekenntnisse. In: Simons, Oliver (Hg.) Deutsche Autobiographien 1690-1930, Berlin: Directmedia Publ. 2004 [1903], S. 51373.

¹⁵¹ DWDS-KK20: Meyer, Eduard: Geschichte des Altertums, Bd. V. In: Geschichte des Altertums, Berlin: Directmedia Publ. 2001 [1902], S. 21656.

Die Verbkategorie KONKURRENZ enthält folgende V_{INF} -Kollexeme: *wahren*₂, *wehren*. Der Gebrauch dieser V_{INF} -Kollexeme als Konkurrenzverben kann durch folgende Beispiele aus dem DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts anschaulich gemacht werden:

- (50) a. *Über Viale-Prelà unterhielt er enge Beziehungen nach Rom, dabei **wußte** er seine eigenen Rechte wohl zu **wahren** (,verteidigen‘).*¹⁵²
 b. *Man könne erwarten, daß Japan in einem Kampfe mit einer anderen Macht sich zu **wehren** (,verteidigen‘) **wisse**, wenn [...] .*¹⁵³

Die Verbkategorie ALLGEMEIN umfasst folgende V_{INF} -Kollexeme: *wahren*₁, *vereinen*. Folgende Belege aus dem DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts illustrieren die Verwendung der erwähnten V_{INF} -Kollexeme als allgemeine Zustandsverben:

- (51) a. *Das Passagetheater **weiß** auch mit dem neuen Programm seinen Ruf zu **wahren** (,bewirken, dass etwas fortbesteht‘).*¹⁵⁴
 b. *Lope de Vega [...] **wußte** genau die Musik mit der dramatischen und lyrischen Poesie zu **vereinen** (,in Übereinstimmung bringen‘).*¹⁵⁵

Die Verbkategorie BESITZ beinhaltet nur das V_{INF} -Kollexem *verbinden*₁. Durch Beleg (52) aus dem DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts lässt sich der Gebrauch dieses V_{INF} -Kollexems als Besitzverb veranschaulichen:

- (52) *Einige gab es freilich, die ein anständiges Wissen mit einem gemäßigten militärischen Gebaren zu **verbinden** (,verknüpfen‘) **wußten**, und diese waren es, die sich der größten Beliebtheit erfreuten.*¹⁵⁶

Aus den vorgestellten Realisierungen der V_{INF} -Kollexeme des funktional-semantischen Kernpotentials in Bezug auf ihre Zugehörigkeit zu den semantischen Verbkategorien folgt, dass GESELLSCHAFT, KOMMUNIKATION und KOGNITION als zentrale Verbkategorien der 50 am stärksten assoziierten V_{INF} -Kollexeme der modalen *wissen*-Konstruktion gelten (siehe Tab. 4.8). Zudem sind diese

Rang	Verbkategorie	Anzahl der V_{INF} -Kollexeme	Rang	Verbkategorie	Anzahl der V_{INF} -Kollexeme
1.	GESELLSCHAFT	16	6.	VERÄNDERUNG	3
2.	KOMMUNIKATION	16	7.	KONKURRENZ	2
3.	KOGNITION	12	8.	ALLGEMEIN	2
4.	GEFÜHL	3	9.	BESITZ	1
5.	KONTAKT	3			

Tabelle 4.8: Zentralität der semantischen Verbkategorien der V_{INF} -Kollexeme der modalen *wissen*-Konstruktion

¹⁵² DWDS-KK20: o. A.: Die Kirche in der Gegenwart. In: Jedin, Hubert (Hg.) Handbuch der Kirchengeschichte, Berlin: Directmedia Publ. 2000 [1971], S. 11180.

¹⁵³ DWDS-KK20: Berliner Tageblatt (Abend-Ausgabe), 14.02.1902.

¹⁵⁴ DWDS-KK20: Berliner Tageblatt (Morgen-Ausgabe), 08.02.1906.

¹⁵⁵ DWDS-KK20: Bourligueux, Guy u. Aubé, Jocelyne: Vega Carpio. In: Die Musik in Geschichte und Gegenwart, Berlin: Directmedia Publ. 2001 [1979], S. 77271.

¹⁵⁶ DWDS-KK20: Schnitzler, Arthur: Jugend in Wien, Eine Autobiographie. In: Simons, Oliver (Hg.) Deutsche Autobiographien 1690-1930, Berlin: Directmedia Publ. 2004 [1918], S. 60065.

drei Verbklassen des funktional-semantischen Kernpotentials äußerst produktiv. Sie heben sich wesentlich von den anderen verbalen Klassen ab, indem sie über vergleichsweise große Anzahl der V_{INF} -Kollexeme verfügen.

verstehen-Konstruktion

Aus der Analyse der Verwendungskontexte der V_{INF} -Kollexeme aus Tabelle 4.3 geht hervor, dass einige V_{INF} -Kollexeme des funktional-semantischen Kernpotentials der modalen *verstehen*-Konstruktion polysem sind, aber nicht so stark ausgeprägt wie in der modalen *vermögen*-Konstruktion.

Tabelle 4.9 gibt einen kompakten Überblick über die Ergebnisse der induktiven semantischen Klassifizierung der V_{INF} -Kollexeme des funktional-semantischen Kernpotentials. Aus dieser Tabelle ist ersichtlich, dass die 50 am stärksten assoziierten V_{INF} -Kollexeme den 12 von 15 möglichen Verbklassen von GermaNet zugerechnet sind. Es sei überdies hervorzuheben, dass nur 9 von 50 analysierten V_{INF} -Kollexemen polysem sind und zu den unterschiedlichen Verbklassen gehören: *machen* (5), *fesseln* (8), *wahren* (11), *kleiden* (12), *verbinden* (15), *lenken* (22), *gewinnen* (24), *ziehen* (22), *ausbilden* (45).

Semantische Verbkasse	Anzahl der V_{INF} -Kollexeme	V_{INF} -Kollexeme
GESELLSCHAFT	17	<i>ausn(u ü)tzen</i> (1), <i>umgehen</i> (2), <i>anpassen</i> (6), <i>n(u ü)tzen</i> (7), <i>meistern</i> (9), <i>handhaben</i> (13), <i>umsetzen</i> (16), <i>lenken₂</i> (22), <i>auswerten</i> (23), <i>einschmuggeln</i> (27), <i>repräsentieren</i> (30), <i>sichern</i> (34), <i>verschaffen</i> (36), <i>scherzen</i> (42), <i>ausbilden₁</i> (45), <i>bedienen</i> (46), <i>einrichten</i> (49)
SCHÖPFUNG	8	<i>machen₂</i> (5), <i>zeichnen</i> (10), <i>gestalten</i> (14), <i>erwecken</i> (17), <i>verwerten</i> (20), <i>wecken</i> (33), <i>ziehen₂</i> (38), <i>drapieren</i> (39)
LOKATION	7	<i>rücken</i> (18), <i>lenken₃</i> (22), <i>bannen</i> (26), <i>bringen</i> (28), <i>umgeben</i> (29), <i>ziehen₁</i> (38), <i>ausgreifen</i> (47)
KOMMUNIKATION	6	<i>würdigen</i> (3), <i>kleiden₁</i> (12), <i>gewinnen₂</i> (24), <i>locken</i> (40), <i>herauslocken</i> (41), <i>schildern</i> (43)
KONTAKT	5	<i>fesseln₁</i> (8), <i>verbinden₂</i> (15), <i>kombinieren</i> (32), <i>packen</i> (35), <i>mixen</i> (48)
KOGNITION	4	<i>lesen</i> (4), <i>deuten</i> (19), <i>lenken₁</i> (22), <i>ausbilden₂</i> (45)
VERÄNDERUNG	4	<i>machen₁</i> (5), <i>ummünzen</i> (25), <i>verschleppen</i> (37), <i>herumdrücken</i> (50)
BESITZ	3	<i>verbinden₁</i> (15), <i>wirtschaften</i> (21), <i>gewinnen₁</i> (24)
GEFÜHL	3	<i>fesseln₂</i> (8), <i>begeistern</i> (31), <i>genießen</i> (44)
KONKURRENZ	1	<i>wahren₂</i> (11)
KÖRPERFUNKTION	1	<i>kleiden₂</i> (12)
ALLGEMEIN	1	<i>wahren₁</i> (11)

Tabelle 4.9: Semantische Verbklassen der V_{INF} -Kollexeme des funktional-semantischen Kernpotentials der modalen *verstehen*-Konstruktion

Die Verbkasse GESELLSCHAFT enthält folgende V_{INF} -Kollexeme: *ausn(u|ü)tzen*, *umgehen*, *anpassen*, *n(u|ü)tzen*, *meistern*, *handhaben*, *umsetzen*, *lenken₂*, *auswerten*, *einschmuggeln*, *repräsentieren*, *sichern*, *verschaffen*, *scherzen*, *ausbilden₁*, *bedienen*, *einrichten*. Die Verwendung der auf-

gelisteten V_{INF} -Kollexeme als Gesellschaftsverben kann durch folgende Beispiele aus dem DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts anschaulich gemacht werden:

- (53) a. [...] , daß aber die deutschen Kurfürsten die Lage nicht **auszunutzen** (‚sich zunutze machen‘) **verstanden**.¹⁵⁷
- b. [...] , denn er wußte, daß der Arztessohn mit Wunden **umzugehen** (‚in einer bestimmten Weise behandeln‘) **verstand**, [...] .¹⁵⁸
- c. [...] , wenn man sich ihren Gesetzen klug **anzupassen** (‚angleichen‘) **versteht**.¹⁵⁹
- d. Doch einige russische Unternehmen haben es längst **verstanden**, den Aktienmarkt für sich zu **nutzen** (‚Vorteil ziehen‘).¹⁶⁰
- e. König Boris hat während seiner bisherigen Regierungszeit [...] Probleme und Schwierigkeiten der bulgarischen Politik zu **meistern** (‚bewältigen‘) **verstanden**, an denen mancher andere gescheitert wäre.¹⁶¹
- f. Da sie keine Schußwaffen besitzen, sind sie auf ihre primitiven Jagdgeräte angewiesen, die sie allerdings auf meisterhafte Weise zu **handhaben** (‚bedienen / steuern‘) **verstehen**.¹⁶²
- g. [...] , daß er die Wahrheit so ganz und restlos in Kunst **umzusetzen** (‚verwandeln‘) **verstand**.¹⁶³
- h. [...] , daß wir vielmehr Staatsmänner finden werden, die das Staatsschiff so zu **lenken** (‚führen‘) **verstehen**, [...] .¹⁶⁴
- i. Dieser clevere Journalist **verstand** es, Zeitungen und Zeitschriften, auch Statistiken nicht nur zu lesen, sondern auch **auszuwerten** (‚analysieren‘).¹⁶⁵
- j. Wolzogen **verstand** es, mich schnell ins Repertoire **einzuschmuggeln** (‚heimlich mitnehmen‘).¹⁶⁶
- k. So **verstand** es die Gattin eines fremden Botschafters in Berlin, ihr Land so würdevoll und geschickt zu **repräsentieren** (‚vertreten‘), daß sie von ihrer Regierung ein ... erhebliches Gehalt bezog.¹⁶⁷
- l. Die Bundesrepublik habe es ohne fremde Hilfe **verstanden**, sich neue Absatzmärkte in der westlichen Welt zu **sichern** (‚in seinen Besitz bringen‘), nachdem [...] .¹⁶⁸
- m. Obwohl der Mandrill die Zelle immer unter Verschuß hielt, **verstand** es Förste durch seine stille und entschlossene Art, sich Zutritt zu **verschaffen** (‚sich bemühen und es bekommen‘).¹⁶⁹
- n. So mancher junge Mensch, der nicht so gut wie die anderen **versteht** mit den Mädchen zu **scherzen** (‚spaßen‘), nach Jazzmusik zu tanzen oder [...] .¹⁷⁰

¹⁵⁷ DWDS-KK20: Jahresberichte für deutsche Geschichte, 1937, S. 242.

¹⁵⁸ DWDS-KK20: Kolbenheyer, Erwin Guido: Das Gestirn des Paracelsus, München: J.F. Lehmanns 1964 [1921], S. 320.

¹⁵⁹ DWDS-KK20: Hahn, Christian Diederich: Bauernweisheit unterm Mikroskop, Oldenburg i.O.: Stalling 1943 [1939], S. 272.

¹⁶⁰ DWDS-KK20: Die Zeit, 15.11.1996, Nr. 47.

¹⁶¹ DWDS-KK20: Völkischer Beobachter (Berliner Ausgabe), 02.03.1934.

¹⁶² DWDS-KK20: Hagenbeck, John u. Ottmann, Victor: Südasiatische Fahrten und Abenteuer, Dresden: Deutsche Buchwerkstätten 1924 [1924], S. 187.

¹⁶³ DWDS-KK20: Berliner Tageblatt (Abend-Ausgabe), 04.03.1909.

¹⁶⁴ DWDS-KK20: Berliner Tageblatt (Abend-Ausgabe), 01.03.1918.

¹⁶⁵ DWDS-KK20: Brandt, Willy: Erinnerungen, Berlin: Ullstein 1997 [1989], S. 93.

¹⁶⁶ DWDS-KK20: Wohlmuth, Alois: Ein Schauspielerleben, Ungeschminkte Selbstschilderungen von Alois Wohlmuth. In: Simons, Oliver (Hg.) Deutsche Autobiographien 1690-1930, Berlin: Directmedia Publ. 2004 [1928], S. 75517.

¹⁶⁷ DWDS-KK20: Meißner, Hans-Otto: Man benimmt sich wieder, Giessen: Brühl 1950, S. 42.

¹⁶⁸ DWDS-KK20: Archiv der Gegenwart, 2001 [1951].

¹⁶⁹ DWDS-KK20: Apitz, Bruno: Nackt unter Wölfen, Reinbek bei Hamburg: Rowohlt 1961 [1958], S. 211.

¹⁷⁰ DWDS-KK20: Smolka, Karl: Gutes Benehmen von A - Z. In: Zillig, Werner (Hg.) Gutes Benehmen, Berlin: Directmedia Publ. 2004 [1957], S. 14669.

- o. *Es gibt dramatische Pädagogen, die ihre Schüler technisch vollendet **auszubilden** (‚schulen‘) **verstehen**, [...] .*¹⁷¹
- p. *[...] , wie gut im Schmalkaldischen Kriege Landgraf Philipp und seine Offiziere sich des Geschützes zu **bedienen** (‚Gebrauch machen‘) **verstanden** hätten.*¹⁷²
- q. *Dabei **verstand** Paul Papke es wiederholt so **einzurichten** (‚möglich machen‘), daß er mit dem Wirt allein ging und unter vier Augen einige - wie er meinte - gemeinverständliche Bemerkungen anbringen konnte.*¹⁷³

Die Verbkategorie SCHÖPFUNG umfasst folgende V_{INF} -Kollexeme: *machen₂, zeichnen, gestalten, erwecken, verwerten, wecken, ziehen₂, drapieren*. Die Belege in Block (54) aus dem DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts zeigen den Gebrauch dieser V_{INF} -Kollexeme als Schöpfungsverben:

- (54) a. *Das können bereits kosmetische sein, sie sind wie jener französische Koch, der aus einem Handschuh ein Beefsteak zu **machen** (‚durch eigene schöpferische Leistung hervorbringen‘) **verstand**.*¹⁷⁴
- b. *Dafür hockte er mehr als ihre anderen Söhne über Büchern und Zeitungen; **verstand** Grundrisse von Schiffen zu **zeichnen** (‚mit zeichnerischen Mitteln herstellen‘) und Segelschiffe mit ihrer ganzen Takelage, [...] .*¹⁷⁵
- c. *In dieser Art hat eine Berlinerin, am Kurfürstendamm, die von ihr in diesem Winter eingerichteten Vortragsabende zu **gestalten** (‚ein bestimmtes Aussehen geben‘) **verstanden**.*¹⁷⁶
- d. *[...] , wenn sie die Sehnsucht zu **erwecken** (‚evozieren‘) **verstehen** und den Weg weisen.*¹⁷⁷
- e. *Der **verstand** es, seine See-Erfahrungen zu **verwerten** (‚wieder verwenden‘)!¹⁷⁸*
- f. *Der Lehrer muß die Gaben und Anlagen des Lernenden zu **wecken** (‚evozieren‘) **verstehen**.*¹⁷⁹
- g. *[...] , dass sie den Charakter des Bürgerkrieges verkannten und auch nicht die logischen Schlüsse aus der Geschichte des amerikanischen Bürgerkrieges zu **ziehen** (‚hervorbringen‘) **verstanden**.*¹⁸⁰
- h. *Die Pariser Witwen sind ein Unikum; sie bilden eine unrühmliche Ausnahme, denn sie **verstehen** es, ihren Schmerz kokett zu **drapieren** (‚verschönern‘).*¹⁸¹

Die Verbkategorie LOKATION beinhaltet folgende V_{INF} -Kollexeme: *rücken, lenken₃, bannen, bringen, umgeben, ziehen₁, ausgreifen*. Mittels folgender Beispiele aus dem DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts lässt sich die Verwendung der angegebenen V_{INF} -Kollexeme als Lokationsverben deutlich veranschaulichen:

¹⁷¹ DWDS-KK20: Welt und Wissen, 1927, Nr. 2, Bd. 16.

¹⁷² DWDS-KK20: Delbrück, Hans: Geschichte der Kriegskunst im Rahmen der politischen Geschichte - Vierter Teil: Neuzeit, Berlin: Directmedia Publ. 2002 [1920], S. 3559.

¹⁷³ DWDS-KK20: Bredel, Willi: Die Väter. In: ders., Gesammelte Werke in Einzelausgaben, Bd. 7, Berlin: Aufbau-Verl. 1973 [1946], S. 240.

¹⁷⁴ DWDS-KK20: Bloch, Ernst: Das Prinzip Hoffnung Bd. 1, Berlin: Aufbau-Verl. 1954, S. 377.

¹⁷⁵ DWDS-KK20: Bredel, Willi: Die Väter. In: ders., Gesammelte Werke in Einzelausgaben, Bd. 7, Berlin: Aufbau-Verl. 1973 [1946], S. 290.

¹⁷⁶ DWDS-KK20: Berliner Tageblatt (Abend-Ausgabe), 04.03.1915.

¹⁷⁷ DWDS-KK20: Wilamowitz-Moellendorff, Ulrich von: Erinnerungen 1848-1914. In: Simons, Oliver (Hg.) Deutsche Autobiographien 1690-1930, Berlin: Directmedia Publ. 2004 [1928], S. 73386.

¹⁷⁸ DWDS-KK20: Kisch, Egon Erwin: Der rasende Reporter, Berlin: Aufbau-Taschenbuch-Verl. 2001 [1925], S. 94.

¹⁷⁹ DWDS-KK20: Vossische Zeitung (Abend-Ausgabe), 01.03.1933.

¹⁸⁰ DWDS-KK20: Hemingway, Ernest: Der Sieg von Guadalajara. In: Der deutsche Schriftsteller, 1937, S. 11.

¹⁸¹ DWDS-KK20: Die Fackel [Elektronische Ressource], 2002 [1917].

- (55) a. *Es gibt Menschen, die ihr Geschenk immer wieder in den Mittelpunkt zu **rücken** (‚bringen‘) **verstehen**.*¹⁸²
- b. *[...] , die Perser **verstanden** heutzutage die Sichelwagen nicht mehr zu **lenken** (‚steuern‘).*¹⁸³
- c. *Nur dadurch, daß er es **verstand**, den tierischen Trieb unter die Oberhoheit des Willens zu **bannen** (‚beheben‘), [...]*¹⁸⁴
- d. *Man hat dann **verstanden**, den Verkauf des Getreides in Gang zu **bringen** (‚dafür sorgen, dass etwas an einen bestimmten Ort gerät‘), [...]*¹⁸⁵
- e. *Über General Kuropatkin äußert sich der Offizier abfällig, doch habe er **verstanden**, sich mit tüchtigen Generälen zu **umgeben** (‚umschließen‘).*¹⁸⁶
- f. *Mit Geduld und Spaß an allen Streichen **verstehen** sie es, sogar Nägel aus der Wand zu **ziehen** (‚bewegen‘), ohne sie übrigens je zu verschlucken.*¹⁸⁷
- g. *Dank ihrer teilweise mustergültigen Institutionen **verstand** es die französische Propaganda, überallhin **auszugreifen** (‚ausholen‘).*¹⁸⁸

Die Verbklasse KOMMUNIKATION schließt folgende V_{INF}-Kollexeme ein: *würdigen*, *kleiden*₁, *gewinnen*₂, *locken*, *herauslocken*, *schildern*. Der Gebrauch der aufgeführten V_{INF}-Kollexeme als Kommunikationsverben kann durch folgende Belege aus dem DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts anschaulich gemacht werden:

- (56) a. *[...] , da er sein grandioses Werk zu **würdigen** (‚hochachten‘) **verstehe** und [...]*¹⁸⁹
- b. *[...] , wenn man es **versteht**, Selbstverständlichkeiten in eine originelle Form zu **kleiden** (‚ausdrücken‘).*¹⁹⁰
- c. *Der neue Pfarrer **verstand** es vortrefflich, die Jugend vor allem zu **gewinnen** (‚erwerben‘).*¹⁹¹
- d. *Er **verstand** es, den Papst über seine wahren Absichten lange im unklaren zu lassen und ihn durch unverbindliche Avancen, so in der Römischen Frage, auf den Weg der Konzessionen zu **locken** (‚auffordern‘).*¹⁹²
- e. *Es macht sich in der Großstadt ein lichtscheues Gewerbe breit, das aus den armen Mädchen die letzten Notgroschen angeblich zur Pflege des Kindes **herauszulocken** (‚aus dem Verborgenen locken‘) **versteht**.*¹⁹³
- f. *M. Braubach hat es **verstanden**, ihr kurzes Dasein anschaulich zu **schildern** (‚informieren‘).*¹⁹⁴

¹⁸² DWDS-KK20: Oheim, Gertrud: Einmaleins des guten Tons, Gütersloh: Bertelsmann 1957 [1955], S. 433.

¹⁸³ DWDS-KK20: Delbrück, Hans: Geschichte der Kriegskunst im Rahmen der politischen Geschichte - Erster Teil: Das Altertum, Berlin: Directmedia Publ. 2002 [1920], S. 487.

¹⁸⁴ DWDS-KK20: Gerling, Reinhold: Was muß man vor der Ehe von der Ehe wissen? In: ders., Das große Aufklärungswerk für Braut- und Eheleute, Dresden: Buchversand Gutenberg 1933 [1901], S. 215.

¹⁸⁵ DWDS-KK20: Berliner Tageblatt (Morgen-Ausgabe), 04.04.1928.

¹⁸⁶ DWDS-KK20: Berliner Tageblatt (Abend-Ausgabe), 04.03.1904.

¹⁸⁷ DWDS-KK20: Hahn, Christian Diederich: Bauernweisheit unterm Mikroskop, Oldenburg i.O.: Stalling 1943 [1939], S. 131.

¹⁸⁸ DWDS-KK20: o. A.: Der große Krieg - Eine Chronik von Tag zu Tag, (1914) Nr. 10, S. 984.

¹⁸⁹ DWDS-KK20: Archiv der Gegenwart, 2001 [1945].

¹⁹⁰ DWDS-KK20: o. A.: Von der Reklame des Gastwirts. In: Rheinisch-westfälische Wirte-Zeitung, 22.09.1932, S. 8.

¹⁹¹ DWDS-KK20: Bergg, Franz: Ein Proletarierleben. In: Simons, Oliver (Hg.) Deutsche Autobiographien 1690-1930, Berlin: Directmedia Publ. 2004 [1913], S. 5011.

¹⁹² DWDS-KK20: o. A.: Die Kirche in der Gegenwart. In: Jedin, Hubert (Hg.) Handbuch der Kirchengeschichte, Berlin: Directmedia Publ. 2000 [1971], S. 12361.

¹⁹³ DWDS-KK20: Berliner Tageblatt (Morgen-Ausgabe), 02.03.1915.

¹⁹⁴ DWDS-KK20: Jahresberichte für deutsche Geschichte, 1927, S. 586.

Die Verbklasse KONTAKT umschließt folgende V_{INF}-Kollexeme: *fesseln*₁, *verbinden*₂, *kombinieren*, *packen*, *mixen*. Folgende Beispiele aus dem DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts illustrieren deutlich die Verwendung dieser V_{INF}-Kollexeme als Kontaktverben:

- (57) a. [...] , ein tüchtiger Feldherr, der seine Soldaten an sich zu **fesseln** (‘festhalten’) **verstand**, rastlos tätig und völlig Herr seiner Begierden, dabei gebildet und leutselig im Umgang.¹⁹⁵
- b. [...] einer der klügsten Führer des deutschen Katholizismus, der Entschiedenheit und Zurückhaltung zu **verbinden** (‘zu einem Ganzen zusammenfügen’) **verstand**.¹⁹⁶
- c. [...] H. Zeiß, der es allerdings wie kaum ein zweiter **versteht**, die archäologische und quellenkritische Methode zu **kombinieren** (‘verbinden’).¹⁹⁷
- d. Der Brief **versteht** es nicht, den Leser mit einem sympathischen Ruck gleich zu Anfang bei seinen eigenen Interessen zu **packen** (‘ganz stark jmds. Interesse erwecken’) und [...] .¹⁹⁸
- e. [...] und Fachleute, die im Häftlingsrevier und der pathologischen Abteilung des Lagers arbeiteten, **verstanden** es, aus abgezweigten Chemikalien Sprengladungen für die Handgranaten zu **mixen** (‘mischen’).¹⁹⁹

Der Verbklasse KOGNITION werden folgende V_{INF}-Kollexeme zugerechnet: *lesen*, *deuten*, *lenken*₁, *ausbilden*₂. Block (58) veranschaulicht dies anhand relevanter Belege aus dem DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts:

- (58) a. Aber wenn man das Journal zu **lesen** (‘einen Text mit den Augen und dem Verstand erfassen’) **verstand**, dann war es fast noch schauriger in seiner Trockenheit.²⁰⁰
- b. [...] , wenn man wenigstens einige der Begriffe auf der bunten Karte des Weines zu **deuten** (‘interpretieren’) **versteht**.²⁰¹
- c. Dieser künstlerisch reinere Meister **verstand** es, das Beschauerinteresse statt auf eine Pointe auf das gesammelte Wesen seiner Gestalten im ganzen zu **lenken** (‘fokussieren’), auf ein Verhalten, das zugleich immer Haltung ist.²⁰²
- d. [...] ein tüchtiger Feldherr, der es **verstand**, ihre Taktik voll **auszubilden** (‘entwickeln’).²⁰³

Die Verbklasse VERÄNDERUNG enthält folgende V_{INF}-Kollexeme: *machen*₁, *ummünzen*, *verschleppen*, *herumdrücken*. Der Gebrauch der aufgeführten V_{INF}-Kollexeme als Veränderungsverben kann durch folgende Beispiele aus dem DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts anschaulich gemacht werden:

¹⁹⁵ DWDS-KK20: Meyer, Eduard: Geschichte des Altertums, Bd. V. In: Geschichte des Altertums, Berlin: Directmedia Publ. 2001 [1902], S. 22054.

¹⁹⁶ DWDS-KK20: o. A.: Die Kirche in der Gegenwart. In: Jedin, Hubert (Hg.) Handbuch der Kirchengeschichte, Berlin: Directmedia Publ. 2000 [1971], S. 12879.

¹⁹⁷ DWDS-KK20: Jahresberichte für deutsche Geschichte, 1937, S. 215.

¹⁹⁸ DWDS-KK20: Reklame-Praxis, 1925, Nr. 2, Bd. 2.

¹⁹⁹ DWDS-KK20: Apitz, Bruno: Nackt unter Wölfen, Reinbek bei Hamburg: Rowohlt 1961 [1958], S. 27.

²⁰⁰ DWDS-KK20: Frapan, Ilse: Arbeit. In: Deutsche Literatur von Frauen, Berlin: Directmedia Publ. 2001 [1903], S. 27103.

²⁰¹ DWDS-KK20: Oheim, Gertrud: Einmaleins des guten Tons, Gütersloh: Bertelsmann 1957 [1955], S. 291.

²⁰² DWDS-KK20: Beenken, Hermann: Das Neunzehnte Jahrhundert in der deutschen Kunst, München: Bruckmann 1944, S. 299.

²⁰³ DWDS-KK20: Meyer, Eduard: Geschichte des Altertums, Bd. V. In: Geschichte des Altertums, Berlin: Directmedia Publ. 2001 [1902], S. 21863.

- (59) a. *Beispielsweise hat es das Reichssicherheitshauptamt mit geschicktester Täuschungsmethode **verstanden**, seine Antworten glaubhaft zu **machen** (veranlassen, dass eine Veränderung eintritt').*²⁰⁴
- b. *Die Klassensolidarität der Bourgeoisie hat sehr schnell **verstanden**, die ökonomische Gewalt in die vorrevolutionäre politische Macht **umzumünzen** (umwandeln) und [...].*²⁰⁵
- c. *Er hat viel Erfahrung angesammelt und **versteht** es, den Prozeß zu **verschleppen** (verzögern').*²⁰⁶
- d. *[...] , daß Wolff es **verstanden** habe, sich um eine Strafe **herumzudrücken** (entziehen').*²⁰⁷

Die Verbkategorie BESITZ umfasst folgende V_{INF} -Kollexeme: *verbinden*₁, *wirtschaften*, *gewinnen*₁.

Folgende Belege aus dem DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts illustrieren die Verwendung dieser V_{INF} -Kollexeme als Besitzverben:

- (60) a. *Peter **versteht** es glänzend, selbst hier das Angenehme mit dem Nützlichen zu **verbinden** (verknüpfen').*²⁰⁸
- b. *Und da das Geld nie reichte, redete er sich ein, seine Frau **verstünde** nicht zu **wirtschaften** (Ein- und Ausgaben organisieren').*²⁰⁹
- c. *[...] , daß er in rechter Weise die Leidenschaften der Menschen benutzen kann und ihr Vertrauen zu **gewinnen** (erwerben) und ihre Einbildungskraft in Bewegung zu setzen **versteht**.*²¹⁰

Die Verbkategorie GEFÜHL beinhaltet folgende V_{INF} -Kollexeme: *fesseln*₂, *begeistern*, *genießen*.

Folgende Beispiele aus dem DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts veranschaulichen den Gebrauch dieser V_{INF} -Kollexeme als Gefühlsverben:

- (61) a. *Dort ist sie am Montag Abend zum ersten Male aufgetreten und hat [...] die Zuhörer durch ihre große Kunst zu **fesseln** (beeindrucken) **verstanden**.*²¹¹
- b. *[...] , sie hat es **verstanden**, das Sowjetvolk durch die großen Ziele des Aufbaus der sozialistischen Gesellschaft in unserem Lande zu **begeistern** (in freudige Erregung versetzen'), [...].*²¹²
- c. *Ich habe es zum Glück **verstanden**, auch die Freuden und Zerstreuungen des Studentenlebens zu **genießen** (mit Vergnügen auf sich wirken lassen) und [...].*²¹³

²⁰⁴ DWDS-KK20: o. A.: Einhundertsechundachtzigster Tag. Donnerstag, 25. Juli 1946. In: Der Nürnberger Prozeß, Berlin: Directmedia Publ. 1999 [1946], S. 24704.

²⁰⁵ DWDS-KK20: Rote Fahne (Morgen-Ausgabe), 22.05.1921.

²⁰⁶ DWDS-KK20: Kafka, Franz: Der Prozeß, Frankfurt a. M.: Fischer 1993 [1925], S. 209.

²⁰⁷ DWDS-KK20: Friedländer, Hugo: Der Klub der Harmlosen. In: ders., Interessante Kriminal-Prozesse, Berlin: Directmedia Publ. 2001 [1912], S. 2800.

²⁰⁸ DWDS-KK20: Horster, Hans-Ulrich [d.i. Rhein, Eduard]: Ein Herz spielt falsch, Köln: Lingen 1991 [1950], S. 273.

²⁰⁹ DWDS-KK20: Bredel, Willi: Die Väter. In: ders., Gesammelte Werke in Einzelausgaben, Bd. 7, Berlin: Aufbau-Verl. 1973 [1946], S. 93.

²¹⁰ DWDS-KK20: Schuder, Rosemarie: Agrippa und Das Schiff der Zufriedenen, Berlin u. a.: Aufbau-Verl. 1987 [1977], S. 296.

²¹¹ DWDS-KK20: Vossische Zeitung (Abend-Ausgabe), 03.03.1908.

²¹² DWDS-KK20: Archiv der Gegenwart, 2001 [1952].

²¹³ DWDS-KK20: Voß, Ernst: Lebenserinnerungen und Lebensarbeit des Mitbegründers der Schiffswerft von Blohm & Voß. In: Simons, Oliver (Hg.) Deutsche Autobiographien 1690-1930, Berlin: Directmedia Publ. 2004 [1924], S. 70559.

Die Verbkategorie KONKURRENZ umfasst nur das V_{INF} -Kollexem *wahren*₂. Beleg (62) illustriert die Verwendung dieses V_{INF} -Kollexems als Konkurrenzverb:

- (62) *Von diesen Anstrengungen dürfte man nicht ablassen, alles müsste organisiert und überwacht werden, das Gericht sollte einmal auf einen Angeklagten stoßen, der sein Recht zu **wahren** (‘verteidigen’) **verstand**.*²¹⁴

Die Verbkategorie KÖRPERFUNKTION umschließt nur das V_{INF} -Kollexem *kleiden*₂. Beleg (63) veranschaulicht den Gebrauch dieses V_{INF} -Kollexems als Körperfunktionsverb:

- (63) *Sie **versteht** es, sich mit auserwähltem Geschmack modisch zu **kleiden** (‘sich mit Kleidung versehen’) und herauszustellen.*²¹⁵

Die Verbkategorie ALLGEMEIN enthält nur das V_{INF} -Kollexem *wahren*₁. Durch Beispiel (64) aus dem DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts lässt sich die Verwendung dieses V_{INF} -Kollexems als allgemeines Zustandsverb veranschaulichen:

- (64) *Aber der Klerus **verstand** es nicht, die wünschenswerte Zurückhaltung zu **wahren** (‘bewirken, dass etwas fortbesteht’), und [...] .*²¹⁶

Aus den vorgestellten Instanziierungen der V_{INF} -Kollexeme des funktional-semantischen Kernpotentials in Bezug auf ihre Zugehörigkeit zu den semantischen Verbkategorien folgt, dass GESELLSCHAFT, SCHÖPFUNG und LOKATION als zentrale Verbkategorien der 50 am stärksten assoziierten V_{INF} -Kollexeme der modalen *verstehen*-Konstruktion fungieren (siehe Tab. 4.10). Außerdem

Rang	Verbkategorie	Anzahl der V_{INF} -Kollexeme	Rang	Verbkategorie	Anzahl der V_{INF} -Kollexeme
1.	GESELLSCHAFT	17	7.	VERÄNDERUNG	4
2.	SCHÖPFUNG	8	8.	BESITZ	3
3.	LOKATION	7	9.	GEFÜHL	3
4.	KOMMUNIKATION	6	10.	KONKURRENZ	1
5.	KONTAKT	5	11.	KÖRPERFUNKTION	1
6.	KOGNITION	4	12.	ALLGEMEIN	1

Tabelle 4.10: Zentralität der semantischen Verbkategorien der V_{INF} -Kollexeme der modalen *verstehen*-Konstruktion

gelten die Gesellschafts-, Schöpfungs-, Lokations-, Kommunikations-, Kontakt-, Kognitions- und Veränderungsverben als produktive Verbkategorien des funktional-semantischen Kernpotentials. Die Klasse der Gesellschaftsverben ist am produktivsten und hebt sich erheblich von den anderen verbalen Klassen ab.

²¹⁴ DWDS-KK20: Kafka, Franz: Der Proceß, Frankfurt a. M.: Fischer 1993 [1925], S. 133.

²¹⁵ DWDS-KK20: Klemz, Willy: Praktische Menschenkunde, Düsseldorf: Greif 1963, S. 113.

²¹⁶ DWDS-KK20: o. A.: Die Kirche in der Gegenwart. In: Jedin, Hubert (Hg.) Handbuch der Kirchengeschichte, Berlin: Directmedia Publ. 2000 [1971], S. 11473.

bekommen-Konstruktion

Aus der Analyse der Gebrauchskontexte der V_{INF} -Kollexeme²¹⁷ aus Tabelle 4.4 ergibt sich, dass nur wenige V_{INF} -Kollexeme der *bekommen*-Konstruktion polysem sind, während die meisten V_{INF} -Kollexeme nur eine Bedeutung ausdrücken.

Tabelle 4.11 bietet einen komprimierten Überblick über die Ergebnisse der induktiven semantischen Klassifizierung der V_{INF} -Kollexeme des funktional-semantischen Potentials. Aus dieser Tabelle ist ersichtlich, dass die V_{INF} -Kollexeme den 9 von 15 möglichen Verbklassen von GermaNet zugerechnet sind. Die 4 Verbklassen sind aber nur durch ein V_{INF} -Kollexem repräsentiert. Dazu gehören ALLGEMEIN, VERÄNDERUNG, GESELLSCHAFT und KOMMUNIKATION. Zudem sind die Verben *plätten*, *ausfressen* und *lästern* nur mit einer Okkurrenz in der *bekommen*-Konstruktion belegt, d. h. sind Hapax legomena. Darüber hinaus ist hervorzuheben, dass nur 2 V_{INF} -Kollexeme polysem und daher den unterschiedlichen Verbklassen zugeordnet sind: *hören* (1) und *fassen* (5).

Semantische Verbkasse	Anzahl der V_{INF} -Kollexeme	V_{INF} -Kollexeme
PERZEPTION	9	<i>hören</i> ₂ (1), <i>sehen</i> (2), <i>spüren</i> (3), <i>fühlen</i> (8), <i>verspüren</i> (11), <i>kosten</i> (12), <i>merken</i> (16), <i>riechen</i> (22), <i>schmecken</i> (24)
VERBRAUCH	5	<i>essen</i> (4), <i>trinken</i> (9), <i>fressen</i> (10), <i>schlucken</i> (14), <i>rauchen</i> (21)
KOGNITION	4	<i>hören</i> ₁ (1), <i>fassen</i> ₂ (5), <i>lesen</i> (7), <i>verkosten</i> (17)
BESITZ	2	<i>kaufen</i> (13), <i>mieten</i> (18)
KONTAKT	2	<i>fassen</i> ₁ (5), <i>packen</i> (15)
ALLGEMEIN	1	<i>tun</i> (6)
VERÄNDERUNG	1	<i>plätten</i> (19)
GESELLSCHAFT	1	<i>ausfressen</i> (20)
KOMMUNIKATION	1	<i>lästern</i> (23)

Tabelle 4.11: Semantische Verbklassen der V_{INF} -Kollexeme des funktional-semantischen Potentials der *bekommen*-Konstruktion

Die Verbkasse PERZEPTION enthält folgende V_{INF} -Kollexeme: *hören*₂, *sehen*, *spüren*, *fühlen*, *verspüren*, *kosten*, *merken*, *riechen*, *schmecken*. Die Verwendung der aufgelisteten V_{INF} -Kollexeme als Perzeptionsverben kann durch folgende Beispiele aus dem DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts anschaulich gemacht werden:

- (65) a. [...] , also das Kind **bekommt** jedenfalls den Klang der menschlichen Rede zu **hören** (,eine akustische Wahrnehmung verfolgen').²¹⁸
- b. Was entgeht einem schon, wenn man in der Presse Bilder von Angeklagten oder Zeugen nicht zu **sehen** (,mit den Augen wahrnehmen') **bekommt**?²¹⁹

²¹⁷ Im Gegensatz zu den modalen Konstruktionen mit den Verben *vermögen*, *wissen* und *verstehen* sind alle V_{INF} -Kollexeme, d. h. 24, der *bekommen*-Konstruktion der manuellen semantischen Klassifizierung unterzogen.

²¹⁸ DWDS-KK20: Schädel, E.: Das Sprechenlernen unserer Kinder, Leipzig: Brandstetter 1905, S. 42.

²¹⁹ DWDS-KK20: Habermas, Jürgen: Strukturwandel der Öffentlichkeit, Neuwied: Luchterhand 1965 [1962], S. 227.

- c. Die Enttäuschung, die man dem verehrten Klopstock nicht zu zeigen wagte, **bekamen** viele jungen Autoren zu **spüren** („mit den Sinnen wahrnehmen“), die [...] .²²⁰
- d. [...] , nur daß wir jetzt allmählich auch die Armut zu **fühlen** („seelisch empfinden“) **bekamen**.²²¹
- e.] Wir in Deutschland **bekamen** den Duft der Blüten Bakuninschen Geistes erst nur abgeschwächt zu **verspüren** („wahrnehmen“).²²²
- f. [...] und an seinem Tisch **bekam** ich alle kulinarischen Herrlichkeiten des Dorfes zu **kosten** („probieren“): die Gruiben im Sauerkraut, die Dampfnudeln in der Schleifersbrüh, die gschupften Baumzen, die Äpfelkühle und das Huzelbrot.²²³
- g. Nun bin ich ja privatim überzeugt, daß Ihr Hund den feierlichen 19. Januar [...] eher zu **merken** („beobachtend wahrnehmen“) **bekommt** als Sie selbst.²²⁴
- h. [...] , ähnlich wie wenn man einen starken Wein [...] zum ersten Male wieder zu **riechen** („den Geruch wahrnehmen“) **bekommt**, und [...] .²²⁵
- i. Am besten ist es natürlich, wenn das „Kind“ die Wirkung der Sache selbst so eindringlich zu sehen, zu hören, zu fühlen oder zu **schmecken** („empfinden“) **bekommt**, daß sich ein Erlebniskomplex bildet.²²⁶

Die Verbkategorie VERBRAUCH umfasst folgende V_{INF}-Kollexeme: *essen, trinken, fressen, schlucken, rauchen*. Die Belege in Block (66) aus dem DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts zeigen den Gebrauch dieser V_{INF}-Kollexeme als Verbrauchsverben:

- (66) a. In den späteren [...] Tagen dieser Bootsfahrt haben wir überhaupt nichts Warmes, so wenig wie Trocknes zu **essen** („zu sich nehmen“) **bekommen**.²²⁷
- b. Fortan **bekam** er aber keinen Likör mehr zu **trinken** („Flüssigkeit zu sich nehmen“), und als er das nächstemal um Vorschuß bat, [...] .²²⁸
- c. Im Anschluß an dieses Vortraining **bekamen** die Versuchstiere zwei Tage lang beliebig viel zu **fressen** („auf Tiere bezogene Essweise“).²²⁹
- d. Dana schlief in Irènes der Friedlichen Armen friedlich ein, und später hatte er bittere Tabletten zu **schlucken** („aus dem Mund in den Magen befördern“) **bekommen**.²³⁰
- e. Mein Tabak schmeckte ihm offenbar weit besser als jenes schwarze Kraut, das er sonst zu **rauchen** („konsumieren“) **bekam**.²³¹

²²⁰ DWDS-KK20: Wittmann, Reinhard: Geschichte des deutschen Buchhandels. In: Lehmann, Mark (Hg.) Geschichte des deutschen Buchwesens, Berlin: Directmedia Publ. 2000 [1991], S. 8024.

²²¹ DWDS-KK20: Kafka, Franz: Das Schloß. In: Deutsche Literatur von Lessing bis Kafka, Berlin: Directmedia Publ. 2000 [1922], S. 106298.

²²² DWDS-KK20: Bloss, Wilhelm: Denkwürdigkeiten eines Sozialdemokraten, Bd. 2. In: Simons, Oliver (Hg.) Deutsche Autobiographien 1690-1930, Berlin: Directmedia Publ. 2004 [1919], S. 9984.

²²³ DWDS-KK20: Ganghofer, Ludwig: Lebenslauf eines Optimisten. In: Simons, Oliver (Hg.) Deutsche Autobiographien 1690-1930, Berlin: Directmedia Publ. 2004 [1911], S. 24358.

²²⁴ DWDS-KK20: Tucholsky, Kurt: Ans Erich Bläich, 09.01.1917. In: ders., Kurt Tucholsky, Werke - Briefe - Materialien, Berlin: Directmedia Publ. 2000 [1917], S. 11100.

²²⁵ DWDS-KK20: Strauß, Emil: Freund Hein, Berlin: S. Fischer 1907 [1902], S. 110.

²²⁶ DWDS-KK20: Schickling, Willi: Schöpferisches Werbedenken, Reutlingen: Storch 1936, S. 13.

²²⁷ DWDS-KK20: Luckner, Felix von: Seeteufel, Herford: Köhler 1966 [1921], S. 192.

²²⁸ DWDS-KK20: Huch, Friedrich: Pitt und Fox, München: Langewiesche-Brandt 1910 [1909], S. 304.

²²⁹ DWDS-KK20: Foppa, Klaus: Lernen, Gedächtnis, Verhalten, Köln u. a.: Kiepenheuer & Witsch 1965, S. 87.

²³⁰ DWDS-KK20: Koeppen, Wolfgang: Das Treibhaus. In: ders., Drei Romane, Frankfurt a. M.: Suhrkamp 1972 [1953], S. 272.

²³¹ DWDS-KK20: Rangnow, Rudolf: Tropenpracht und Urwaldnacht, Braunschweig: Gustav Wenzel & Sohn 1938 [1938], S. 153.

Die Verbkategorie KOGNITION beinhaltet folgende V_{INF} -Kollexeme: *hören*₁, *fassen*₂, *lesen*, *verkosten*. Mittels folgender Beispiele aus dem DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts lässt sich die Verwendung der angegebenen V_{INF} -Kollexeme als Kognitionsverben veranschaulichen:

- (67) a. *Welche Geschichten von Tanten und Elefanten werden wir von ihm zu **hören** (‚erfahren‘) **bekommen**!*²³²
 b. *[...] daß die Menschheit das Geheimnis der Sinne bis auf diesen Tag nicht wieder zu **fassen** (‚erfassen‘) **bekam** und [...] .*²³³
 c. *Nein, es ist doch zu arg, unter solch einem Gouvernement zu leben, keine ordentliche Zeitung **bekommt** man hier zu **lesen** (‚einen Text mit den Augen und dem Verstand erfassen‘), alle Ereignisse sind durch gefälschte Brillen angesehen oder ganz verschwiegen.*²³⁴
 d. *Diesen Essay **bekam** natürlich die Dame zu **verkosten** (‚lesen‘).*²³⁵

Die Verbkategorie BESITZ schließt folgende V_{INF} -Kollexeme ein: *kaufen*, *mieten*. Der Gebrauch der aufgeführten V_{INF} -Kollexeme als Besitzverben kann durch folgende Beispiele aus dem DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts illustriert werden:

- (68) a. *Und sage euren Arbeitern, es ist unmoralisch, daß ausgerechnet sie sich bei mir beschwerten, daß sie zu wenig modische Anoraks zu **kaufen** (‚für Geld erwerben‘) **bekommen**.*²³⁶
 b. *Und so war sie [...] in dieses entlegene Bergdorf geraten, wo man für dreißig Mark im Jahr noch ein Haus mit zwei Stuben und einer Küche zu **mieten** (‚gegen Bezahlung für eine bestimmte Zeit benutzen dürfen‘) **bekam**.*²³⁷

Die Verbkategorie KONTAKT umschließt folgende V_{INF} -Kollexeme: *fassen*₁, *packen*. Folgende Belege aus dem DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts veranschaulichen die Verwendung dieser V_{INF} -Kollexeme als Kontaktverben:

- (69) a. *Da **bekam** Wenk noch rechtzeitig die Hebel zu **fassen** (‚greifen‘).*²³⁸
 b. *Da **bekam** er ihn mit der andern Hand zu **packen** (‚festhalten‘).*²³⁹

Die Verbkategorie ALLGEMEIN enthält nur das V_{INF} -Kollexem *tun*. Der Gebrauch dieses V_{INF} -Kollexems als allgemeines Zustandsverb kann durch Beispiel (70) aus dem DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts illustriert werden:

²³² DWDS-KK20: Beck, Ulrich: Was ist Globalisierung?, Frankfurt a. M.: Suhrkamp 1997 [1997], S. 134.

²³³ DWDS-KK20: Klages, Ludwig: Der Geist als Widersacher der Seele, 3. Band, Teil 1: Die Lehre von der Wirklichkeit der Bilder, Leipzig: Barth 1932, S. 863.

²³⁴ DWDS-KK20: Meysenbug, Malwida von: Himmlische und irdische Liebe. In: Deutsche Literatur von Frauen, Berlin: Directmedia Publ. 2001 [1905], S. 49935.

²³⁵ DWDS-KK20: Altenberg, Peter: Was der Tag mir zuträgt. In: Deutsche Literatur von Lessing bis Kafka, Berlin: Directmedia Publ. 2000 [1901], S. 697.

²³⁶ DWDS-KK20: Scherzer, Landolf: Der Erste, Berlin: Aufbau-Taschenbuch-Verl. 2001 [1988], S. 62.

²³⁷ DWDS-KK20: Ganghofer, Ludwig: Der Dorfapostel, Stuttgart: Adolf Bonz 1917 [1900], S. 40.

²³⁸ DWDS-KK20: Jacques, Norbert: Dr. Mabuse, der Spieler, Gütersloh: Bertelsmann 1961 [1920], S. 199.

²³⁹ DWDS-KK20: Heym, Georg: Der Dieb. In: Deutsche Literatur, Berlin: Directmedia Publ. 1998 [1911], S. 83872.

- (70) *Entsprechend reproduziert der Humanismus einen Begriff der Natur und **bekommt** es dann mit dem Dilemma des eigenen Eingeschränktheits zu **tun**.*²⁴⁰

Die Verbkategorie VERÄNDERUNG besteht nur aus dem V_{INF} -Kollexem *plätten*. Die Verwendung dieses V_{INF} -Kollexems als Veränderungsverb lässt sich durch Beleg (71) aus dem DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts veranschaulichen:

- (71) *[...] , wenn die heiße Else an Stelle der Nonnen die Wäsche zu **plätten** (‚bügeln‘) **bekäme**.*²⁴¹

Die Verbkategorie GESELLSCHAFT setzt sich nur aus dem V_{INF} -Kollexem *ausfressen* zusammen. Der Gebrauch dieses V_{INF} -Kollexems als Gesellschaftsverb kann durch Beispiel (72) aus dem DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts illustriert werden:

- (72) *Bloß Mutter **bekommt** es nachher immer **auszufressen** (‚ausbaden‘) ...*²⁴²

Die Verbkategorie KOMMUNIKATION enthält nur das V_{INF} -Kollexem *lästern*. Die Verwendung dieses V_{INF} -Kollexems als Kommunikationsverb lässt sich durch Beleg (73) aus dem DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts veranschaulichen:

- (73) *Eingefleischte Zivilisten **bekommen** etwas zu lachen und zu **lästern** (‚Übles reden‘), wenn sie [...]*²⁴³

Aus den vorgestellten Realisierungen der V_{INF} -Kollexeme des funktional-semantischen Potentials in Bezug auf ihre Zugehörigkeit zu den semantischen Verbkategorien folgt, dass PERZEPTION, VERBRAUCH und KOGNITION als zentrale Verbkategorien der V_{INF} -Kollexeme der *bekommen*-Konstruktion gelten (siehe Tab. 4.12). Außerdem lassen sich die Perzeptions-, Verbrauchs- und Kognitionsverben als produktive Verbkategorien des funktional-semantischen Potentials betrachten.

Rang	Verbkategorie	Anzahl der V_{INF} -Kollexeme	Rang	Verbkategorie	Anzahl der V_{INF} -Kollexeme
1.	PERZEPTION	9	6.	ALLGEMEIN	1
2.	VERBRAUCH	5	7.	VERÄNDERUNG	1
3.	KOGNITION	4	8.	GESELLSCHAFT	1
4.	BESITZ	2	9.	KOMMUNIKATION	1
5.	KONTAKT	2			

Tabelle 4.12: Zentralität der semantischen Verbkategorien der V_{INF} -Kollexeme der *bekommen*-Konstruktion

Die manuelle Ermittlung der Verwendungskontexte der V_{INF} -Kollexeme der *bekommen*-Konstruktion ermöglichte zudem zu bestimmen, welche V_{INF} -Kollexeme eine grammatische *bekommen*-Konstruktion (mit modalem Inhalt) und welche eine lexikalische *bekommen*-Konstruktion motivieren. Es ergab sich, dass die *bekommen*-Konstruktion nur mit den Perzeptionsverben die Bedeu-

²⁴⁰ DWDS-KK20: Luhmann, Niklas: Soziale Systeme, Frankfurt a. M.: Suhrkamp 1984, S. 119.

²⁴¹ DWDS-KK20: Langgässer, Elisabeth: Das unauslöschliche Siegel, Hamburg: Claassen 1959 [1946], S. 102.

²⁴² DWDS-KK20: Schenzinger, Karl Aloys: Der Hitlerjunge Quex, Berlin: Zeitgeschichte-Verl. 1932 [1932], S. 57.

²⁴³ DWDS-KK20: Die Zeit, 10.03.1978, Nr. 11.

tung der dynamischen Modalität ‚möglich sein, etwas zu tun‘ zum Ausdruck bringt. Im Gegensatz dazu verbalisiert die *bekommen*-Konstruktion mit den V_{INF} -Kollexemen anderer Verbklassen (wie Verbrauchs-, Kognitions-, Besitz-, Kontakt-, Veränderungs-, Gesellschafts- und Kommunikations- verben) die lexikalische Semantik ‚erhalten, um etwas zu tun‘. Dementsprechend leisten die V_{INF} -Kollexeme beim Determinieren der konstruktionellen Semantik einen erheblichen Beitrag. Die modale *bekommen*-Konstruktion lässt sich daher wie in Abb. 4.3 modellieren. Der V_{INF} -Slot wird dabei in Hinsicht auf Verbklassenzugehörigkeit spezifiziert.

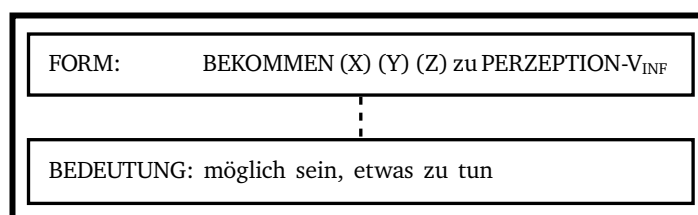


Abbildung 4.3: Modale *bekommen*-Konstruktion

Dass die modale *bekommen*-Konstruktion nur auf eine verbale Klasse der V_{INF} -Kollexeme eingeschränkt ist, bedeutet aber nicht, dass sie im Vergleich zu der lexikalischen *bekommen*-Konstruktion weniger produktiv ist. Die *bekommen*-Konstruktion mit modaler Semantik ist mit 653 (53.70 %) aller Okkurrenzen des funktional-semantischen Potentials belegt, während die *bekommen*-Konstruktion mit lexikalischem Inhalt 563 Mal (46.30 %) vorkommt. Solch eine erhebliche Restriktion der verbalen Komplemente zeugt nur davon, dass die modale *bekommen*-Konstruktion sehr schwach grammatikalisiert ist. Eine detaillierte Darstellung des Grammatikalisierungsgrades der modalen *bekommen*-Konstruktion im Kontrast zu den anderen drei modalen Konstruktionen wird in Kapitel 5 beleuchtet.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die semantische Klassifizierung der am stärksten assoziierten V_{INF} -Kollexeme der jeweiligen Konstruktion auf der Grundlage der qualitativen Analyse aller ihrer Verwendungskontexte es ermöglichte, die produktivsten und daher zentralen Verbklassen der V_{INF} -Kollexeme zu bestimmen. In der Folge werden die Ergebnisse der quantitativen Gruppierung (der hierarchischen Clusteranalyse) dargestellt. Die Clusteranalyse ergänzt und erweitert die manuelle semantisch Klassifizierung, weil sie alle V_{INF} -Kollexeme, d. h. das funktional-semantische Potential, der modalen Konstruktionen bei ihrer Sortierung in Cluster berücksichtigt.

4.2.2 Semantische Cluster der V_{INF} -Kollexeme

Die hierarchische Clusteranalyse gestattet es, alle signifikant attrahierten V_{INF} -Lexeme, d. h. V_{INF} -Kollexeme, der modalen Konstruktionen in Gruppen zu organisieren, ohne dass die Zahl und die Art dieser Gruppen vorbestimmt werden. Ein deutlicher Vorteil dieses quantitativen Verfahrens ist dadurch gegeben, dass die Clusteranalyse es erlaubt, größere Mengen von V_{INF} -Kollexemen zu Clustern zu gruppieren.

Algorithmen	Agglomerative Koeffizienten	Algorithmen	Agglomerative Koeffizienten
Single-Linkage	0.817	Single-Linkage	0.727
Complete-Linkage	0.923	Complete-Linkage	0.902
Average-Linkage	0.882	Average-Linkage	0.857
McQuitty-Linkage	0.908	McQuitty-Linkage	0.881
Ward-Linkage	0.974	Ward-Linkage	0.971
(a) <i>vermögen</i> -Konstruktion		(b) <i>wissen</i> -Konstruktion	
Algorithmen	Agglomerative Koeffizienten	Algorithmen	Agglomerative Koeffizienten
Single-Linkage	0.718	Single-Linkage	0.617
Complete-Linkage	0.890	Complete-Linkage	0.804
Average-Linkage	0.826	Average-Linkage	0.708
McQuitty-Linkage	0.867	McQuitty-Linkage	0.736
Ward-Linkage	0.956	Ward-Linkage	0.853
(c) <i>verstehen</i> -Konstruktion		(d) <i>bekommen</i> -Konstruktion	

Tabelle 4.13: Agglomerative Koeffizienten der Fusionierungsalgorithmen von der Clusteranalyse der V_{INF} -Kollexeme der modalen Konstruktionen

Für die qualitative Auswertung der Ergebnisse der Clusteranalyse wurde von dem Dendrogramm Gebrauch gemacht, dessen Fusionierungsalgorithmus die deutlichste Clusterstruktur hervorbrachte. Der Vergleich der agglomerativen Koeffizienten von fünf Fusionierungsalgorithmen für jede Konstruktion zeigt (siehe Tab. 4.13a - 4.13d), dass der Ward-Linkage-Algorithmus den höchsten agglomerativen Koeffizienten produzierte. Im Weiteren werden die Dendrogramme der V_{INF} -Kollexeme der jeweiligen Konstruktion semantisch analysiert.

vermögen-Konstruktion

Das Dendrogramm der modalen *vermögen*-Konstruktion besteht aus 451 V_{INF} -Kollexemen (siehe Anhang C.1). Aufgrund des enormen Formats der erzeugten Baumstruktur wurde das gebildete Dendrogramm in Teilcluster geschnitten, um dessen Beschreibung zu erleichtern. Der Schnitt des Dendrogramms der V_{INF} -Kollexeme der modalen *vermögen*-Konstruktion mit dem Gesamtdistanzwert von 1.763 erfolgte am Distanzwert von 0.55.²⁴⁴ Die Wahl des Distanzwerts, an dem geschnitten wird, beruht auf der qualitativen Auswertung der V_{INF} -Kollexeme im gesamten Den-

²⁴⁴ Das Schneiden des Dendrogramms wird mittels der R-Funktion `cutree()` des R-Pakets "stats" (R Core Team 2017b) durchgeführt.

drogramm. Das hatte die Herausbildung von 20 Clustern zur Folge, welche an unterschiedlichen Distanzwerten fusioniert sind (siehe Tab. 4.14).

Cluster	Distanzwert	Verbklassen und V _{INF} -Kollexeme
Cluster 1	0.185	Lokationsverben: durchdringen, hindurchdringen, hinausdringen, dringen, hervordringen, fortbewegen, hinauskommen
Cluster 2	0.501	Kommunikationsverben: wiedergeben, wiedererzählen, nachsprechen, illustrieren, schildern, voraus-sagen, bekunden, beibringen, angeben, ausdrücken, aussagen, behaupten, zuschreien, lallen, stammeln, herausbringen, hervorbringen, spötteln, spotten, anhauchen, abdingen, plädieren, begründen, erklären, würdigen, weglügen, kündigen, vorkehren, abmerken, lossprechen, enthüllen, offenbaren, lächeln, verklären, reagieren, antworten, kontern
Cluster 3	0.424	Lokationsverben: fortwenden, umkrepeln, emporheben, hinausheben, mitheben, zwingen, durch-schieben, verrücken, verscheuchen, schleppen, verdrängen, hinüberdrängen, zurückdrängen
Cluster 4	0.458	Lokationsverben: herausmanövrieren, hindurchsteuern, steuern, herüberführen, hinaufleiten, vorbeileiten, überspülen, hineinfließen, einstrudeln, heranstrudeln, hinwegsetzen, emporschnellen, heraus-schnellen, abschnellen, hinaufschwingen, emporschwingen, erschwingen, umschreiten, schwimmen, be-zwingen, ersteigen
Cluster 5	0.449	Kognitionsverben: abtöten, unterdrücken, zivilisieren, einflößen, einwirken, sondern, trennen, ausein-anderhalten, unterscheiden, vorherbestimmen, durchringen, aufschwingen, entschließen, voraussehen, trotzen, wehren, ermessen, abschätzen, einschätzen, zustimmen, beurteilen, geben Kommunikationsverb: einigen
Cluster 6	0.506	Kognitionsverben: nachvollziehen, begreifen, fassen, versetzen, hineindenken, hineinversetzen, ein-fühlen, erfassen, erschauen, addieren, abmessen, ergründen, überblicken, überschauen, beherrschen, meistern, bieten, erschließen, einsehen, überzeugen Perzeptionsverben: aufreiben, aufspüren, auffinden, entdecken, zurückverfolgen, ablauschen, anhö-ren, erkennen, wiedererkennen, wahrnehmen, ablernen, aufnehmen, blicken, durchschauen, erblicken, vorausschauen, schauen, emporschauen, hindurchsehen
Cluster 7	0.375	Konkurrenzverben: parieren, erringen, encystieren, umschließen, vordringen, emporringen, ankämp-fen, emporkämpfen, überwältigen, überwinden, beikommen, durchsetzen, wetteifern Gesellschaftsverben: binden, interagieren
Cluster 8	0.117	Gesellschaftsverben: erzielen, ausrichten, erreichen, abringen, abtrotzen, abgewinnen, erzwingen
Cluster 9	0.482	Gesellschaftsverben: nötigen, zwingen, vollziehen, bewältigen, leisten, adeln, hinwegtäuschen, vor-gaukeln, vortäuschen, auffächern, ordnen, zusammenordnen, hinweghelfen, anhaben, tragen, verschaf-fen, verkörpern, weiterwirken, ausüben, schaffen, hervorarbeiten, hinaus schaffen, aufhalten, sammeln Konkurrenzverben: erwehren, schirmen, bewahren, schützen, ablenken, hemmen, hindern Veränderungsverben: anhöhen, steigern, rauben, reißen, erfallen, töten Allgemeine Zustandsverben: fußen, stützen Gefühlsverben: bändigen, zähmen
Cluster 10	0.281	Kognitionsverben: überbrücken, überstehen, aushalten, durchhalten Allgemeine Zustandsverben: standhalten, widerstehen
Cluster 11	0.258	Körperfunktionsverben: bewedeln, deuten, zusammenwachsen, atmen, verdauen, eindringen, einfres-sen, decken, gebären
Cluster 12	0.326	Lokationsverben: wachschütteln, herausrütteln, rütteln, aufrichten, erheben Kognitionsverben: aufraffen, ermannen
Cluster 13	0.509	Kognitionsverben: nachweisen, entkräften, widerlegen, entwirren, lösen, entschlüsseln, entziffern, ent-rätseln, klären Verben der Naturphänomene: hineinleuchten, scheinen, bestrahlen, beleuchten, erhellen
Cluster 14	0.194	Gefühlsverben: erwärmen, begeistern, fortreißen, aufstören, hinwegtrösten, trösten, empfinden, sänf-tigen, erspüren, locken, weglocken, nachempfinden, nachfühlen
Cluster 15	0.474	Kontaktverben: abtrennen, abzupfen, abstreifen, abstoßen, loswinden, loslösen, losmachen, fortstrei-cheln, verdecken, verhüllen, polymerisieren, zusammenhalten, hineintasten, hintasten, kitzeln, festhal-ten, halten Besitzverben: ersetzen, entgegenführen, beisteuern, spenden, entschädigen, verleihen, depossedieren, entziehen, entreißen, hinweggreifen, gebieten, aufspeichern, speichern, ertrotzen, gewinnen, wachkrie-gen Allgemeine Zustandsverben: überdauern, integrieren, aufweisen, aufzeigen Verben der Naturphänomene: aufglänzen, spiegeln, aufhellen, blitzen Lokationsverben: entrinnen, hinwegheben Gesellschaftsverb: befreunden Kontaktverb: anschrauben Gefühlsverb: ausgenießen Veränderungsverb: anlagern Kognitionsverb: folgen

Cluster	Distanzwert	Verbklassen und V _{INF} -Kollexeme
Cluster 16	0.479	Kognitionsverb: <i>erlügen, prägen, vorausdenken, imaginieren, vorstellen, konzipieren, schmieden, ausdenken, erdenken, abwägen, herausfragen, theoretisieren, ahnen, entäußern, entsagen</i> Gesellschaftsverb: <i>entgegensetzen, verbergen, abbringen, verhindern</i>
Cluster 17	0.338	Veränderungsverben: <i>auskeimen, reifen, auswachsen, gestalten, assimilieren, akklimatisieren, anpassen, einschieben, innehalten, verwandeln, verjüngen, ergrünen, abstumpfen, ändern, wandeln</i> Schöpfungsverben: <i>entfalten, entwickeln</i> Kognitionsverben: <i>ausbilden, bilden</i> Kommunikationsverb: <i>ausschweigen</i> Kontaktverb: <i>oxidieren</i> Verb der Naturphänomene: <i>entzünden</i>
Cluster 18	0.446	Veränderungsverben: <i>brechen, durchbrechen, zertrümmern, durchnagen, auslöschen, zerstören, ausfalten, abrunden, runden, adsorbieren, vergären, verwischen, abschwächen, dämpfen, heilen, heraufarbeiten, verunstalten, umstimmen, kräftigen, beeinflussen, beleben, abgrenzen, heraus Schälen, überdecken, ausgleichen, beseitigen, hineinschleudern, entgiften, herausholen, sanieren, aufknacken, aufschließen, öffnen, fermentieren, kombinieren, ausfüllen, erfüllen, umspannen, umwandeln, dichten, absorbieren, aufdecken, entschleiern, zügeln, trüben, stabilisieren, thematisieren, atomisieren, absplitttern, spalten, hinabziehen, emporstrecken, durchspannen, aufrechterhalten, retten, befreien, entproblematisieren, sündigen, zusammenkratzen</i> Körperfunktionsverben: <i>leben, veratmen</i>
Cluster 19	0.432	Schöpfungsverben: <i>ausstrahlen, vollbringen, wirken, ertragen, erbringen, bringen, emporbringen, liefern, nachliefern, nachbilden, nachzeichnen, nachmalen, zeichnen, zusammenzimmern, verweben, ritzen, synthetisieren, induzieren, hervorzaubern, erzeugen, herstellen</i> Gesellschaftsverb: <i>heiligen</i>
Cluster 20	0.474	Gefühlsverben: <i>fesseln, bestriicken, betören, bannen, umwerfen, stacheln, aufbringen, zürnen, aufheitern, erschüttern, beseelen, rühren, bewegen</i> Schöpfungsverben: <i>einhauchen, anrichten, auslösen, hervorrufen, bewirken, herbeiführen, vermitteln</i> Lokationsverben: <i>hochstellen, hinaussetzen, hineinsetzen</i> Veränderungsverben: <i>erwecken, wecken</i> Gesellschaftsverben: <i>befriedigen, stillen</i>

Tabelle 4.14: Semantische Cluster der V_{INF}-Kollexeme
des funktional-semantischen Potentials der modalen *vermögen*-Konstruktion

Aus Tabelle 4.14 ist ersichtlich, dass die Cluster unterschiedliche Struktur im Hinblick auf die Semantik der V_{INF}-Kollexeme aufweisen. Aus der qualitativen Ermittlung des Dendrogramms ergaben sich zwölf homogene (oder größtenteils homogene) und acht inhomogene Cluster. Zu den homogenen Clustern gehören Gefühlsverben (Cluster 14), Gesellschaftsverben (Cluster 8), Kognitionsverben (Cluster 5), Kommunikationsverben (Cluster 2), Konkurrenzverben (Cluster 7), Körperfunktionsverben (Cluster 11), Lokationsverben (Cluster 1, 3, 4), Schöpfungsverben (Cluster 19), Veränderungsverben (Cluster 17, 18).²⁴⁵ Diese verbalen Klassen sind auch als Subcluster der ungleichartigen Cluster zu finden. Die anderen Verbklassen wie allgemeine Verben (Bestandteil der Cluster 9, 10, 15), Besitzverben (Bestandteil des Clusters 15), Kontaktverben (Bestandteil des Clusters 15), Perzeptionsverben (Bestandteil des Clusters 6), Verben der Naturphänomene (Bestandteil der Cluster 13, 15) tauchen nur als Subcluster der inhomogenen Cluster auf.²⁴⁶

Die V_{INF}-Kollexeme aller verbalen Klassen von GermaNet (außer Verbrauchsverben) konnten im Dendrogramm identifiziert werden:²⁴⁷ Veränderungsverben (83), Kognitionsverben (75),

²⁴⁵ Die Verbklassen der homogenen Cluster sind alphabetisch aufgelistet.

²⁴⁶ Die Verbklassen der inhomogenen Cluster sind ebenfalls alphabetisch geordnet.

²⁴⁷ In den runden Klammern ist die Anzahl der V_{INF}-Kollexeme angegeben. Die verbalen Klassen sind nach der Gesamtmenge der V_{INF}-Kollexeme aufgereiht.

Lokationsverben (51), Gesellschaftsverben (41), Kommunikationsverben (39), Schöpfungsverben (30), Gefühlsverben (29), Konkurrenzverben (20), Kontaktverben (19), Perzeptionsverben (19), Besitzverben (16), Körperfunktionsverben (11), Verben der Naturphänomene (10), allgemeine Verben (8). Dabei offenbarten sich die Veränderungs-, Kognitions-, Lokations- und Gesellschaftsverben als Verbklassen mit der größten Anzahl der V_{INF} -Kollexeme. Sie stimmen mit den verbalen Kernklassen des funktional-semantischen Kernpotentials überein, die mittels der qualitativen semantischen Klassifizierung identifiziert wurden. Sie unterscheiden sich voneinander nur durch ihre Aufeinanderfolge. Zudem hat die Clusteranalyse nur leicht divergente Ergebnisse im Gegensatz zu der manuellen semantischen Klassifizierung im Gefolge, indem erstere 14 und letztere 13 Verbklassen der V_{INF} -Kollexeme aufdeckten.

wissen-Konstruktion

Das Dendrogramm der modalen wissen-Konstruktion setzt sich aus 217 V_{INF} -Kollexemen zusammen (siehe Anhang C.3). Es wurde wegen der Größe der erzeugten Baumstruktur (wie auch im Falle der vermögen-Konstruktion) in Teilcluster geschnitten, um dessen Interpretation zu erleichtern. Der Schnitt des Dendrogramms der V_{INF} -Kollexeme der modalen wissen-Konstruktion mit dem Gesamtdistanzwert von 2.001 erfolgte am Distanzwert von 0.55. Die Wahl des Distanzwerts, an dem geschnitten wird, basiert auf der vorherigen groben qualitativen Auswertung der V_{INF} -Kollexeme im gesamten Dendrogramm. Das führte zur Herausbildung von 9 Clustern, welche an unterschiedlichen Distanzwerten fusioniert sind (siehe Tab. 4.15).

Cluster	Distanzwert	Verbklassen und V_{INF} -Kollexeme
Cluster 1	0.204	Kommunikationsverben: <i>weissagen, prophezeien, voraussagen, aufzählen, herzählen, anführen, nennen, singen, erzählen, berichten, schildern, melden, bekunden, ausdrücken, ankünden, angeben, mitteilen</i>
Cluster 2	0.504	Kommunikationsverben: <i>bewillkommen, plaudern, aussagen, behaupten, skandieren, hauchen, radbrechen, beordern, raten, entgegnen, erwidern, antworten, sagen, umstimmen, aufreden, überreden, schmeicheln, abschmeicheln, einschmeicheln, schätzen, würdigen, rühmen, preisen, ehren, loben, narren, hinzufügen, benennen, reden, entrollen, vorbringen, künden, vermelden, beschwören, argumentieren, reihen</i>
Cluster 3	0.386	Kognitionsverben: <i>entwirren, klarlegen, auslegen, ausdeuten, deuten, einreihen, platzieren, ermessen, abschätzen, einschätzen, taxieren, agnoszieren, bewerten, werten, beurteilen, goutieren, sublimieren, suggerieren, herauswählen, scheiden, unterscheiden</i>
Cluster 4	0.488	Gesellschaftsverben: <i>anbahnen, handhaben, arrangieren, einrichten, schauspielern, vorschützen, witzeln, benehmen, bewegen, umhegen, helfen, insinüieren, anfangen, gebrauchen, benützen, brauchen, anwenden, nützen, ausnützen, bedienen, sichern, verschaffen, revanchieren, wettmachen, verstricken, nahebringen, behandeln, herunterhandeln, hindurcharbeiten, hineinpraktizieren, verbergen, abwehren, verhindern, erzwingen</i> Kognitionsverben: <i>entlocken, wehren, abgewinnen, begegnen</i> Gefühlsverben: <i>mitlachen, zulachen, bändigen, zähmen</i> Konkurrenzverben: <i>erwehren, anstürmen, siegen</i>
Cluster 5	0.269	Kognitionsverben: <i>empfinden, recherchieren, zurechtfinden, hineinfinden, aufspüren, finden</i>
Cluster 6	0.447	Gesellschaftsverben: <i>dimensionieren, anpassen, assimilieren, einordnen, fügen</i> Veränderungsverben: <i>hinschwinden, sterben</i> Kommunikationsverb: <i>schweigen</i>

Cluster	Distanzwert	Verbklassen und V _{INF} -Kollexeme
Cluster 7	0.155	Gefühlsverben: <i>blenden, verblenden, umgarnen, bezaubern, fesseln</i>
Cluster 8	0.465	Allgemeine Zustandsverben: <i>vereinen, paaren, verbinden, fernhalten, imponieren, retten, wahren, gefallen</i> Gefühlsverben: <i>getrösten, trösten, schwärmen, vergeistigen, begeistern, fortreißen</i> Kognitionsverben: <i>aussinnen, ersinnen, beherrschen, meistern, entsinnen, erinnern</i> Besitzverben: <i>abfinden, belohnen, geben, auszieren, einkleiden</i> Kontaktverben: <i>verhüllen, hüllen, einfangen, fassen</i> Körperfunktionsverben: <i>züngeln, knicksen, schürzen</i> Gesellschaftsverben: <i>kredenzen, vereinigen, lenken</i> Veränderungsverben: <i>umgehen, ausweichen, entziehen</i> Perzeptionsverben: <i>hineinhorchen, lauschen</i> Konkurrenzverben: <i>bewahren, schützen</i>
Cluster 9	0.535	Schöpfungsverben: <i>gestalten, inszenieren, erwecken, wecken, ertragen, herumbringen, nachahmen, wiedergeben, zurechtzimmern, dreheln, verwerten</i> Lokationsverben: <i>ducken, emporschwingen, heranpirschen, hinausgraulen, umreißen, hinüberbringen, emporstapeln, umsetzen, hinaussetzen, setzen</i> Veränderungsverben: <i>ballen, mehrten, erpicken, beleben, zerstreuen, aufsteigern, poetisieren, umformen, unterbringen, zügeln</i> Gefühlsverben: <i>beschwichtigen, begütigen, besänftigen</i> Kommunikationsverben: <i>formulieren, würzen</i> Gesellschaftsverb: <i>durchsetzen</i>

Tabelle 4.15: Semantische Cluster der V_{INF}-Kollexeme
des funktional-semantischen Potentials der modalen wissen-Konstruktion

Aus der qualitativen Auswertung des Dendrogramms ergaben sich fünf homogene (oder großenteils homogene) und vier inhomogene Cluster. Zu den homogenen Clustern gehören Gefühlsverben (Cluster 7), Kognitionsverben (Cluster 3, 5), Kommunikationsverben (Cluster 1, 2).²⁴⁸ Diese verbalen Klassen sind auch als Subcluster der inhomogenen Cluster zu finden. Die anderen Verbklassen wie allgemeine Verben (Bestandteil des Clusters 8), Besitzverben (Bestandteil des Clusters 8), Gesellschaftsverben (Bestandteil der Cluster 4, 6, 8, 9), Konkurrenzverben (Bestandteil der Cluster 4, 8), Kontaktverben (Bestandteil des Clusters 8), Körperfunktionsverben (Bestandteil des Clusters 8), Lokationsverben (Bestandteil des Clusters 9), Perzeptionsverben (Bestandteil des Clusters 8), Schöpfungsverben (Bestandteil des Clusters 9), Veränderungsverben (Bestandteil der Cluster 6, 8, 9) tauchen nur als Subcluster der ungleichartigen Cluster auf.²⁴⁹

Die V_{INF}-Kollexeme aller verbalen Klassen (außer Verben der Naturphänomene und Verbrauchsverben) von GermaNet konnten im Dendrogramm identifiziert werden:²⁵⁰ Kommunikationsverben (56), Gesellschaftsverben (43), Kognitionsverben (37), Gefühlsverben (18), Veränderungsverben (15), Schöpfungsverben (11), Lokationsverben (10), allgemeine Verben (8), Besitzverben (5), Konkurrenzverben (5), Kontaktverben (4), Körperfunktionsverben (3), Perzeptionsverben (2). Dabei erwiesen sich die Kommunikations-, Gesellschafts- und Kognitionsverben als Verbklassen mit der größten Anzahl der V_{INF}-Kollexeme. Diese Verbklassen der V_{INF}-Kollexeme

²⁴⁸ Die Verbklassen der homogenen Cluster sind alphabetisch aufgelistet.

²⁴⁹ Die Verbklassen der inhomogenen Cluster sind ebenfalls alphabetisch geordnet.

²⁵⁰ In den runden Klammern ist die Anzahl der V_{INF}-Kollexeme angegeben. Die verbalen Klassen sind nach der Gesamtmenge der V_{INF}-Kollexeme aufgereiht.

stimmen mit den verbalen Kernklassen der V_{INF} -Kollexeme von der quantitativen semantische Klassifizierung überein. Sie differieren voneinander nur durch ihre Aufeinanderfolge. Überdies brachte die Clusteranalyse leicht andere Ergebnisse im Gegensatz zu der manuellen semantischen Klassifizierung hervor, indem erstere 13 und letztere 9 Verbklassen der V_{INF} -Kollexeme identifizierten.

verstehen-Konstruktion

Das Dendrogramm der modalen *verstehen*-Konstruktion besteht aus 303 V_{INF} -Kollexemen (siehe Anhang C.2). Es wurde auch in Teilcluster geschnitten. Der Schnitt des Dendrogramms der V_{INF} -Kollexeme der modalen *verstehen*-Konstruktion mit dem Gesamtdistanzwert von 1.323 erfolgte ebenfalls am Distanzwert von 0.55. Das hatte die Herausbildung von 12 Clustern zur Folge, welche an verschiedenen Distanzwerten fusioniert sind (siehe Tab. 4.16).

Cluster	Distanzwert	Verbklassen und V_{INF} -Kollexeme
Cluster 1	0.506	Kommunikationsverben: philosophieren, beschwatzen, plaudern, artikulieren, fortgleiten, erobern, einnehmen, gewinnen, überzeugen, abschwatzen, bearbeiten, herauslocken, locken, anregen, motivieren, fassen, kleiden, mitteilen, schildern, schwindeln, rezitieren, nachpfeifen, reden, umschmeicheln, werben, einschmeicheln, schmeicheln, prämiieren, würdigen Lokationsverb: fortgleiten
Cluster 2	0.424	Kognitionsverben: abschätzen, bewerten, werten, prägen, zeichnen, einhämmern, einimpfen, aussuchen, sondern, nuancieren, disponieren, organisieren, phantasieren, zusammenreimen, deuten, klarmachen, abwägen, gruppieren, kombinieren, analysieren, verarbeiten
Cluster 3	0.490	Gesellschaftsverben: feiern, scharen, versammeln, formieren, einteilen, differenzieren, herausgliedern, ausschinden, täuschen, spielen, vortäuschen, hinwegtäuschen, unterschlagen, ausnützen, münzen, benützen, gebrauchen, auswerten, ausschöpfen, anwenden, nützen, sichern, verschaffen, ausbeuten, hinhalten, weghelfen, vereinnahmen, einschmuggeln, herausarbeiten, emporarbeiten, schaffen, ausbilden, heimholen, abschlenkern, benehmen, schäkern, scherzen, handhaben, führen, bedienen, emporführen, behaupten, meistern, bringen, herunterziehen, arrangieren, einrichten Konkurrenzverben: fechten, erkämpfen, kämpfen, durchbeißen, durchdrücken, durchsetzen, renomieren, freihalten Lokationsverben: herschleifen, herunterholen
Cluster 4	0.070	Gesellschaftsverben: einfügen, integrieren, versöhnen, unterordnen, anfreunden, akkommodieren, anpassen
Cluster 5	0.406	Perzeptionsverben: lutschen, blicken, dreinsehen, auffangen, camouflieren, weghören, zuhören, ertasten, schnuppern, wittern Kognitionsverben: einprägen, einstudieren, üben, dosieren, entziffern, lesen Gesellschaftsverben: vollbringen, abgewinnen, abnötigen
Cluster 6	0.320	Kontaktverben: überkrusten, glasieren, packen, liebkosten, stampfen, hinstreichen, nähen Lokationsverb: vorbeischlüpfen
Cluster 7	0.151	Lokationsverben: hinstellen, einordnen, tempieren, ausbreiten, breiten, setzen, umsetzen

Cluster	Distanzwert	Verbklassen und V _{INF} -Kollexeme
Cluster 8	0.496	Besitzverben: abwälzen, einkleiden, vertonen, lockermachen, erwerben, herausholen, herauspressen, rupfen, herausheben, aneignen, beitreiben, bewahren, halten, häufen, skontrieren, haushalten, wirtschaften Lokationsverben: aufstreben, ausgreifen, hineinspringen, jonglieren, fernhalten, einherrauschen, niederschmettern, herunterschlagen, schlagen, entgegentürzen, umgeben, umrahmen Allgemeine Zustandsverben: verbinden, vereinen, kolonisieren, residieren, variieren, formen, machen, muckschen, repräsentieren Verbrauchsverben: beköstigen, servieren, einfiltrieren, einflößen, einverleiben, rauchen Verben der Naturphänomene: gießen, schiffen, grollen, blitzen, wettern Körperfunktionsverben: abquetschen, verrenken, aufsplintern, schürfen Veränderungsverben: herumdrücken, umgehen, heranmachen, initiieren Gesellschaftsverben: dirigieren, beherrschen, regieren Schöpfungsverben: aufputzen, drapieren Kommunikationsverben: gleichschalten, schweigen Konkurrenzverben: zurückdämmen, wahren Kontaktverben: spannen, überhängen
Cluster 9	0.496	Lokationsverben: tragen, vortragen, träufeln, rücken, vorbeischieben, manövrieren, steuern, leiten, lenken, umschiffen, huschen, torkeln, klettern, reiten
Cluster 10	0.451	Veränderungsverben: abgrenzen, umzäunen, aufschüren, popularisieren, abschrecken, verbergen, abrunden, ausbiegen, gerben, ausmahlen, komprimieren, abzapfen, entmenschen, herausbekommen, fortziehen, ziehen, erwecken, wecken, ummünzen, ummodelln, besudeln, verschleppen, zügeln, zentralisieren, übertragen, reformieren, abwandeln, ausfüllen, züchten, heben, steigern Kontaktverben: quirlen, verquicken, beimischen, mixen Konkurrenzverb: aufwiegeln
Cluster 11	0.226	Schöpfungsverben: abmalen, nachahmen, nachbilden, orgeln, ausgestalten, gestalten, schmieden, tischlern, ziselieren, verwerten, mauern, verfertigen, modellieren, herstellen, hervorzubern Veränderungsverben: kochen, filtern, zubereiten
Cluster 12	0.538	Gefühlsverben: umgarnen, fesseln, verzaubern, bannen, blenden, amüsieren, unterhalten, bereiten, genießen, anwandeln, begeistern, interessieren, anstacheln, überraschen, mitreißen, beschwichtigen, aufschmeißen, bedrücken, betrüben

Tabelle 4.16: Semantische Cluster der V_{INF}-Kollexeme
des funktional-semantischen Potentials der modalen *verstehen*-Konstruktion

Aus der qualitativen Auswertung des Dendrogramms ergaben sich acht homogene (oder größtenteils homogene) und vier inhomogene Cluster. Zu den homogenen Clustern gehören Gefühlsverben (Cluster 12), Gesellschaftsverben (Cluster 4), Kognitionsverben (Cluster 2), Kommunikationsverben (Cluster 1), Kontaktverben (Cluster 6), Lokationsverben (Cluster 7,9), Schöpfungsverben (Cluster 11).²⁵¹ Diese verbalen Klassen sind auch als Subcluster der inhomogenen Cluster zu finden. Die anderen Verbklassen wie allgemeine Verben (Bestandteil des Clusters 8), Besitzverben (Bestandteil des Clusters 8), Konkurrenzverben (Bestandteil der Cluster 3, 8), Körperfunktionsverben (Bestandteil des Clusters 8), Perzeptionsverben (Bestandteil des Clusters 5), Veränderungsverben (Bestandteil der Cluster 8, 10), Verben der Naturphänomene (Bestandteil des Clusters 8), Verbrauchsverben (Bestandteil des Clusters 8) tauchen nur als Subcluster der ungleichartigen Cluster auf.²⁵²

²⁵¹ Die Verbklassen der homogenen Cluster sind alphabetisch aufgelistet.

²⁵² Die Verbklassen der inhomogenen Cluster sind ebenfalls alphabetisch geordnet.

Die V_{INF} -Kollexeme aller verbalen Klassen von GermaNet konnten im Dendrogramm identifiziert werden:²⁵³ Gesellschaftsverben (60), Veränderungsverben (38), Lokationsverben (36), Kommunikationsverben (30), Kognitionsverben (27), Gefühlsverben (19), Besitzverben (17), Schöpfungsverben (17), Kontaktverben (14), Konkurrenzverben (11), Perzeptionsverben (10), Allgemeine Verben (9), Verbrauchsverben (6), Verben der Naturphänomene (5), Körperfunktionsverben (4). Dabei erwiesen sich die Gesellschafts-, Veränderungs-, Lokations- und Kommunikationsverben als größte Verbklassen. Sie stimmen größtenteils mit den verbalen Kernklassen der V_{INF} -Kollexeme von der quantitativen semantische Klassifizierung überein. Zudem brachte die Clusteranalyse nur leicht divergente Ergebnisse im Gegensatz zu der manuellen semantischen Klassifizierung hervor, indem erstere 15 und letztere 12 Verbklassen der V_{INF} -Kollexeme identifizierten.

***bekommen*-Konstruktion**

Das Dendrogramm der *bekommen*-Konstruktion setzt sich aus 24 V_{INF} -Kollexemen zusammen (siehe Abb. 4.4). Sie sind am Distanzwert von 0.508 zusammengefasst. Da die Anzahl der V_{INF} -Kollexeme relativ gering ist, wird das Dendrogramm nicht in kleinere Cluster geschnitten.

Innerhalb des Dendrogramms lassen sich zwei deutlich ausgeprägte homogene Gruppen der V_{INF} -Kollexeme identifizieren. Die V_{INF} -Kollexeme wie *verspüren, fühlen, spüren, sehen, riechen, hören, merken, verkosten, kosten, schmecken* können als Perzeptionsverben kategorisiert werden. Die V_{INF} -Kollexeme wie *rauchen, fressen, essen, schlucken, trinken* sind als Verbrauchsverben einzuordnen. Darüber hinaus lassen sich die V_{INF} -Kollexeme *tun* und *ausfressen* als Gesellschaftsverben, *lästern* und *lesen* als Kommunikationsverben, *mieten* und *kaufen* als Besitzverben, *fassen* und *plätten* als Kontaktverben, *packen* als Lokationsverb kategorisieren.

Nur sieben verbale Klassen von GermaNet konnten im Dendrogramm identifiziert werden:²⁵⁴ Perzeptionsverben (10), Verbrauchsverben (5), Gesellschaftsverben (2), Kommunikationsverben (2), Besitzverben (2), Kontaktverben (2), Lokationsverben (1). Dabei zeigten sich die Perzeptionsverben als die größte Verbkasse der V_{INF} -Kollexeme. Die Clusteranalyse führt somit zu sehr ähnlichen Ergebnissen wie die oben dargelegte manuelle Kategorisierung, wobei erstere sieben Verbklassen der V_{INF} -Kollexeme unterscheidet und letztere neun.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die agglomerative hierarchische Clusteranalyse eine klare Struktur bei der Sortierung der V_{INF} -Kollexeme der modalen Konstruktionen in

²⁵³ In den runden Klammern ist die Anzahl der V_{INF} -Kollexeme angegeben. Die verbalen Klassen sind nach der Gesamtmenge der V_{INF} -Kollexeme aufgereiht.

²⁵⁴ In den runden Klammern ist die Anzahl der V_{INF} -Kollexeme angegeben. Die verbalen Klassen sind nach der Gesamtmenge der V_{INF} -Kollexeme geordnet.

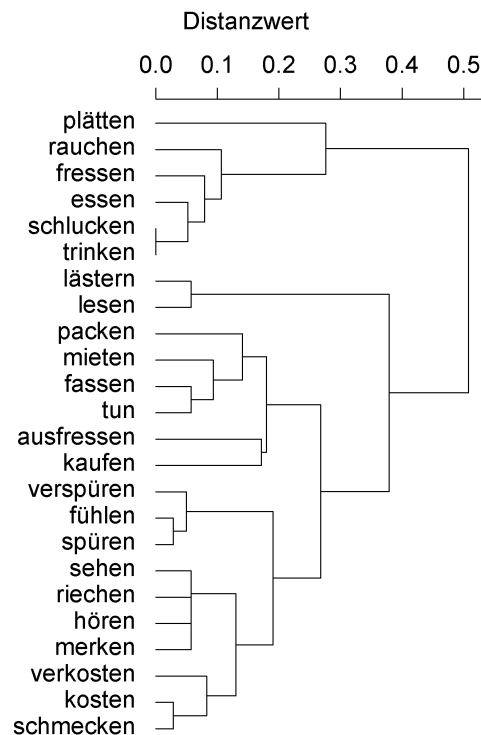


Abbildung 4.4: Dendrogramm der V_{INF} -Kollexeme der *bekommen*-Konstruktion

Cluster aufdeckte, d. h. sinnvolle Gruppen hervorbrachte, was die qualitative Auswertung von V_{INF} -Clustern erheblich vereinfachte. Welche Semantik die entsprechenden V_{INF} -Gruppen in jedem Dendrogramm darstellen, wurde relativ einfach bestimmt. Die Ergebnisse der Clusteranalyse (und deren manueller Auswertung) korrelieren mit den der händischen semantischen Klassifizierung sehr stark. Ungeachtet dessen, dass beide Verfahren eine unterschiedliche Anzahl an semantischen Klassen hervorbringen, überlappen sich die umfangreichsten Verbklassen aus der Clusteranalyse mit den produktivsten verbalen Kernklassen der händischen semantischen Klassifizierung. In der Folge werden die Resultate der semantischen Netzwerkanalyse dargestellt, die eine andere Art der maschinellen Gruppierung bewirkt, indem semantische Beziehungen zwischen den V_{INF} -Kollexemen berücksichtigt werden.

4.2.3 Semantische Netzwerke der V_{INF} -Kollexeme

Die semantische Netzwerkanalyse ordnet die V_{INF} -Kollexeme zu einem Netzwerk. Dabei werden semantische Ähnlichkeiten zwischen den V_{INF} -Kollexemen in Betracht gezogen, die mittels der Relationen (das Vorhandensein oder Nichtvorhandensein der Kanten zwischen den V_{INF} -Kollexemen) visualisiert werden. Das so gebildete Netzwerk liefert Informationen über zentrale bzw. saliente V_{INF} -Kollexeme der jeweiligen Konstruktion im Sinne eines Kontinuums von Abstraktheit zu Konkretheit. Diese zentralen V_{INF} -Items heben sich von den anderen weniger salienten

V_{INF} -Kollexemen durch deren Knotengröße sowie deren Position im Netzwerk ab. Die Knotengröße und die Position der V_{INF} -Kollexeme im Netzwerk bedingen sich durch den Betweenness-Zentralität-Wert dieser V_{INF} -Kollexeme.

Darüber hinaus soll darauf hingewiesen werden, dass die gesamte Anzahl der Knoten in jedem Netzwerk mit der gesamten Anzahl der V_{INF} -Kollexeme der jeweiligen Konstruktion nicht korrespondiert. Das ist damit verbunden, dass die Einzelknoten oder Knotenpaare der V_{INF} -Kollexeme, die keine Verknüpfung zum erzeugten Netzwerk aufweisen, d. h. isoliert dargestellt sind, ausgeblendet wurden. Dementsprechend besitzen Netzwerke aller Konstruktionen weniger Knoten als die gesamte Menge der V_{INF} -Kollexeme.

Das Netzwerk der V_{INF} -Kollexeme der modalen *vermögen*-Konstruktion besteht aus 339 Knoten und 3269 Kanten (siehe Abb. 4.5). Es verfügt über die Dichte von 0.057. Die höchsten Betweenness-Zentralität-Werte (siehe Tab. 4.17) weisen solche V_{INF} -Kollexeme der modalen *vermögen*-Konstruktion wie *schaffen* (7), *halten* (26), *ändern* (3), *wandeln* (4), *fassen* (11), *aufnehmen* (18), *geben* (10), *lösen* (9), *gewinnen* (6), *bringen* (11), *trennen* (9), *erklären* (4), *folgen* (6), *unterscheiden* (5), *entwickeln* (10), *umwerfen* (4), *entdecken* (4), *wahrnehmen* (3), *brechen* (9), *wirken* (8) auf.²⁵⁵ Sie sind stark polysem und teilen daher mit mehreren V_{INF} -Kollexemen semantische Ähnlichkeiten.

Rang	V_{INF} -Kollexem	Betweenness-Zentralität-Wert	Rang	V_{INF} -Kollexem	Betweenness-Zentralität-Wert
1.	schaffen	5246.93	11.	trennen	1717.64
2.	halten	4581.54	12.	erklären	1637.78
3.	ändern	4341.19	13.	folgen	1609.54
4.	wandeln	3901.94	14.	unterscheiden	1409.80
5.	fassen	3463.82	15.	entwickeln	1253.87
6.	aufnehmen	3461.97	16.	umwerfen	1088.91
7.	geben	3023.77	17.	entdecken	1067.76
8.	lösen	2745.89	18.	wahrnehmen	1051.80
9.	gewinnen	2075.89	19.	brechen	1031.87
10.	bringen	1739.19	20.	wirken	1017.84

Tabelle 4.17: Saliente V_{INF} -Kollexeme der modalen *vermögen*-Konstruktion

Die hoch salienten V_{INF} -Kollexeme aus Tabelle 4.17 drücken abstrakte lexikalische Bedeutungen aus, während die weniger oder nicht salienten V_{INF} -Kollexeme wie *sündigen*, *trösten*, *trotzen*, *verhüllen*, *voraussagen*, *wiedererkennen*, *würdigen*, *zähmen*, *zertrümmern*, *zürnen*, *zustimmen* u.a., die sich im Randbereich des Netzwerks befinden und den Betweenness-Zentralität-Wert von 0 aufweisen,²⁵⁶ konkrete lexikalische Bedeutungen verbalisieren.

²⁵⁵ In den runden Klammern ist die Anzahl der Lesarten dieser V_{INF} -Kollexeme in GermaNet angegeben.

²⁵⁶ Insgesamt sind 82 V_{INF} -Kollexeme mit dem Betweenness-Zentralität-Wert von 0 im Netzwerk der modalen *vermögen*-Konstruktion.

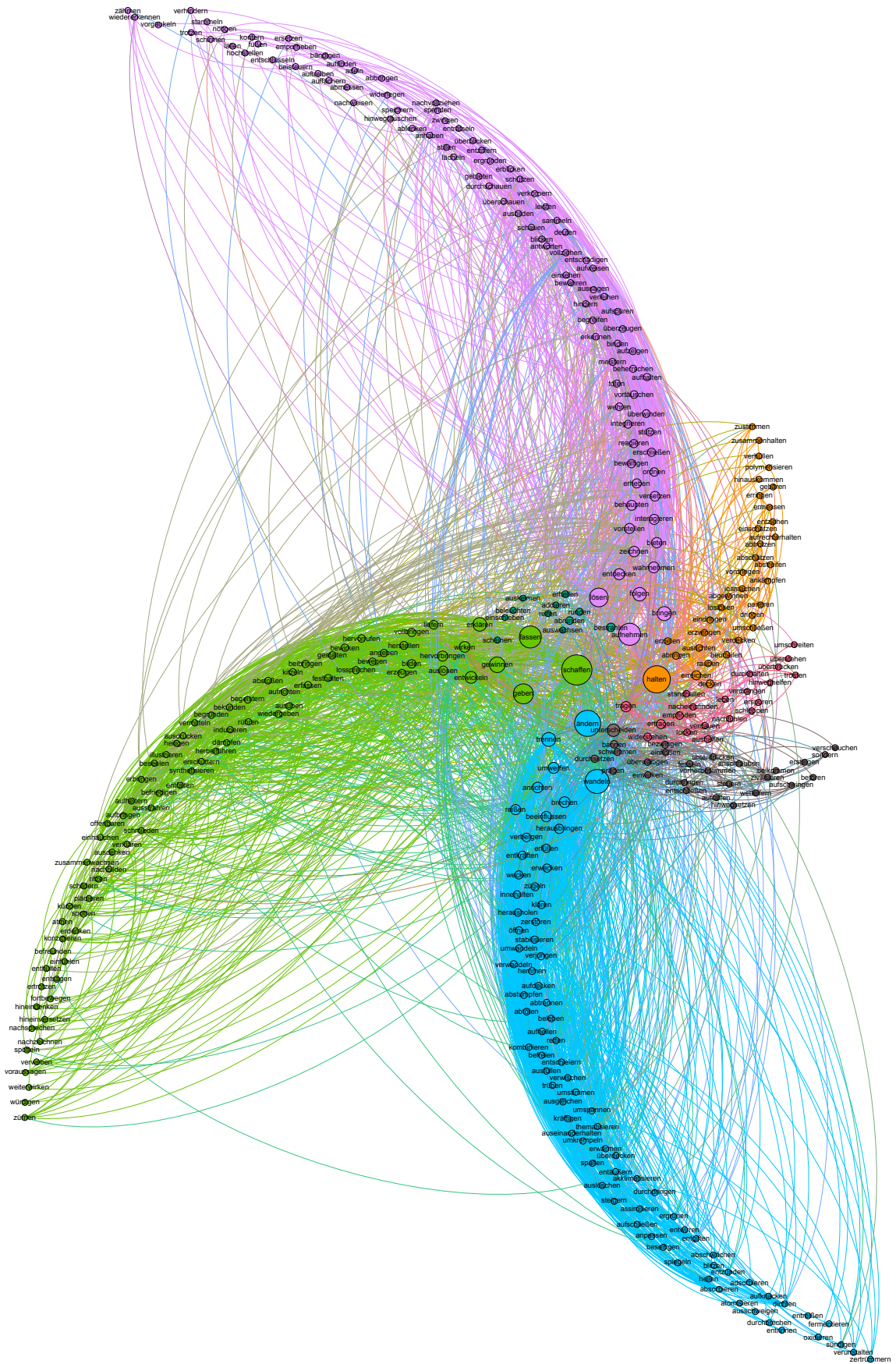


Abbildung 4.5: Netzwerk der V_{INF} -Kollexeme der modalen *vermögen*-Konstruktion

Das Netzwerk der V_{INF} -Kollexeme der modalen *wissen*-Konstruktion setzt sich aus 178 Knoten und 955 Kanten zusammen (siehe Abb. 4.6). Es zeichnet sich durch die Dichte von 0.061 aus. Die höchsten Betweenness-Zentralität-Werte (siehe Tab. 4.18) haben solche V_{INF} -Kollexeme der modalen *wissen*-Konstruktion wie *geben* (10), *nennen* (5), *setzen* (14), *fassen* (11), *verbinden* (12), *benennen* (4), *behandeln* (4), *sagen* (3), *fügen* (5), *reden* (3), *begegnen* (6), *begeistern* (2),

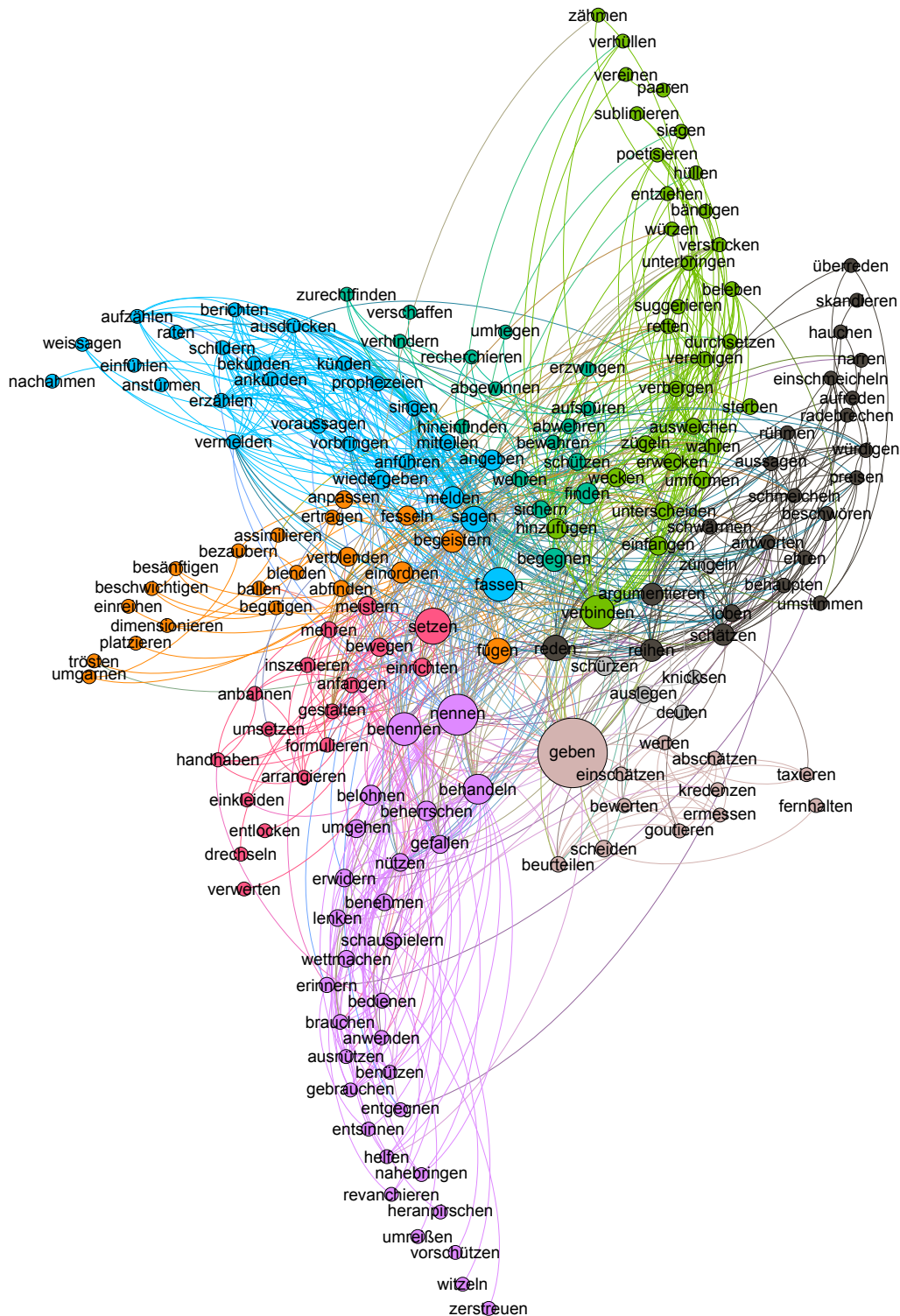


Abbildung 4.6: Netzwerk der V_{INF} -Kollexeme der modalen *wissen*-Konstruktion

reihen (3), argumentieren (1), melden (7), schätzen (4), finden (7), einordnen (4), angeben (4), hinzufügen (2).²⁵⁷ Die Mehrheit dieser salienten V_{INF} -Kollexeme der *wissen*-Konstruktion ist auch wie die der *vermögen*-Konstruktion polysem.

Rang	V_{INF} -Kollexem	Betweenness-Zentralität-Wert	Rang	V_{INF} -Kollexem	Betweenness-Zentralität-Wert
1.	geben	3598.85	11.	begegnen	590.66
2.	nennen	1748.97	12.	begeistern	536.26
3.	setzen	1431.99	13.	reihen	530.76
4.	fassen	1267.92	14.	argumentieren	519.02
5.	verbinden	1257.02	15.	melden	493.73
6.	benennen	1221.60	16.	schätzen	485.19
7.	behandeln	1027.56	17.	finden	481.95
8.	sagen	793.38	18.	einordnen	476.40
9.	fügen	756.87	19.	angeben	417.69
10.	reden	748.26	20.	hinzufügen	387.17

Tabelle 4.18: Saliente V_{INF} -Kollexeme der modalen *wissen*-Konstruktion

Die hoch salienten V_{INF} -Kollexeme aus Tabelle 4.18 bringen abstrakte lexikalische Bedeutungen zum Ausdruck. Im Gegensatz dazu verbalisieren die weniger oder nicht salienten V_{INF} -Kollexeme wie *sublimieren*, *taxieren*, *trösten*, *überreden*, *vereinen*, *verhindern*, *verhüllen*, *verwerten*, *weissagen*, *witzeln*, *zähmen* u.a., die sich im Randbereich des Netzwerks befinden und den Betweenness-Zentralität-Wert von 0 aufweisen,²⁵⁸ sehr spezifische lexikalische Bedeutungen.

Das Netzwerk der V_{INF} -Kollexeme der modalen *verstehen*-Konstruktion besteht aus 237 Knoten und 1625 Kanten (siehe Abb. 4.7). Es verfügt über die Dichte von 0.058. Die höchsten Betweenness-Zentralität-Werte (siehe Tab. 4.19) weisen solche V_{INF} -Kollexeme der modalen *verstehen*-Konstruktion wie *machen* (6), *schaffen* (7), *halten* (26), *führen* (13), *spielen* (15), *fassen* (11), *verarbeiten* (3), *organisieren* (5), *erwerben* (3), *reden* (3), *zeichnen* (5), *unterhalten* (6), *be-*

Rang	V_{INF} -Kollexem	Betweenness-Zentralität-Wert	Rang	V_{INF} -Kollexem	Betweenness-Zentralität-Wert
1.	machen	5224.32	11.	zeichnen	1092.70
2.	schaffen	2575.00	12.	unterhalten	1017.04
3.	halten	2348.07	13.	bearbeiten	1010.98
4.	führen	1829.37	14.	verbinden	996.00
5.	spielen	1709.36	15.	gewinnen	855.24
6.	fassen	1319.22	16.	einteilen	715.77
7.	verarbeiten	1269.04	17.	integrieren	709.61
8.	organisieren	1231.68	18.	umgehen	706.97
9.	erwerben	1223.08	19.	einnehmen	646.69
10.	reden	1126.44	20.	schlagen	631.32

Tabelle 4.19: Saliente V_{INF} -Kollexeme der modalen *verstehen*-Konstruktion

²⁵⁷ In den runden Klammern ist die Anzahl der Lesarten dieser V_{INF} -Kollexeme in GermaNet angegeben.

²⁵⁸ Insgesamt sind 55 V_{INF} -Kollexeme mit dem Betweenness-Zentralität-Wert von 0 im Netzwerk der modalen *wissen*-Konstruktion.

Die hoch salienten V_{INF} -Kollexeme aus Tabelle 4.19 drücken abstrakte lexikalische Bedeutungen aus. Im Vergleich dazu verbalisieren die weniger oder nicht salienten V_{INF} -Kollexeme wie *tischlern*, *torkeln*, *träufeln*, *üben*, *umgeben*, *vereinen*, *vereinnehmen*, *versöhnen*, *verwerten*, *ziselieren*, *züchten* u.a., die sich im Randbereich des Netzwerks befinden und den Betweenness-Zentralität-Wert von 0 aufweisen,²⁶⁰ sehr spezifische lexikalische Bedeutungen.

Das Netzwerk der V_{INF} -Kollexeme der *bekommen*-Konstruktion setzt sich aus 21 Knoten und 65 Kanten zusammen (siehe Abb. 4.8). Es zeichnet sich durch die Dichte von 0.310 aus. Die höchsten Betweenness-Zentralität-Werte (siehe Tab. 4.20) weisen solche V_{INF} -Kollexeme

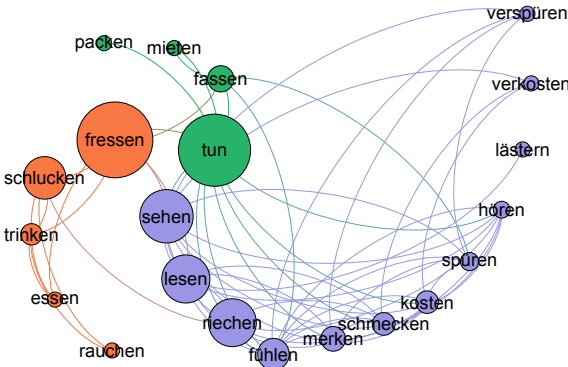


Abbildung 4.8: Netzwerk der V_{INF} -Kollexeme der *bekommen*-Konstruktion

der *bekommen*-Konstruktion wie *fressen* (5), *tun* (8), *sehen* (11), *lesen* (3), *riechen* (6), *schlucken* (6), *fühlen* (5), *fassen* (11), *merken* (2), *schmecken* (3) auf.²⁶¹ Sie sind auch durch Polysemie gekennzeichnet.

Rang	V_{INF} -Kollexem	Betweenness-Zentralität-Wert	Rang	V_{INF} -Kollexem	Betweenness-Zentralität-Wert
1.	fressen	41.24	6.	schlucken	18.60
2.	tun	38.74	7.	fühlen	11.14
3.	sehen	25.98	8.	fassen	7.54
4.	lesen	22.40	9.	merken	6.47
5.	riechen	22.26	10.	schmecken	5.13

Tabelle 4.20: Saliente V_{INF} -Kollexeme der *bekommen*-Konstruktion

Da die zentralen bzw. salienten V_{INF} -Kollexeme jedes Netzwerks, d. h. solche, die im Kernbereich positioniert sind und die größten Knoten besitzen, durch die stark ausgeprägte Polysemie charakterisiert sind, decken sie einen größeren denotativen Bereich ab und teilen deswegen mit mehreren V_{INF} -Kollexemen semantische Ähnlichkeiten. Dementsprechend verfügen diese V_{INF} -

²⁶⁰ Insgesamt sind 68 V_{INF} -Kollexeme mit dem Betweenness-Zentralität-Wert von 0 im Netzwerk der modalen *verstehen*-Konstruktion.

²⁶¹ In den runden Klammern ist die Anzahl der Lesarten dieser V_{INF} -Kollexeme in GermaNet angegeben.

Kollexeme über einen generischen Status. Der generische Status der V_{INF} -Kollexeme sowie deren Grad der Salienz verringern sich somit vom Kern in die Peripherie jedes Netzwerks. Das ganze Netzwerk stellt daher eine Kategorie bzw. eine Wolke der V_{INF} -Kollexem-Exemplare dar, die miteinander aufgrund ihrer semantischen Gemeinsamkeiten verkettet sind. Dabei üben die V_{INF} -Kollexeme mit dem höchsten Grad der Salienz, d. h. die V_{INF} -Kollexeme aus Tabellen 4.17 - 4.20, den größten Einfluss auf die Bildung des jeweiligen Netzwerks, indem sie die Positionierung aller V_{INF} -Kollexeme determinieren und folglich die semantische Struktur des ganzen Netzwerks bestimmen.

Darüber hinaus liefert jedes Netzwerk Evidenz über die asymmetrischen Effekte in Bezug auf die Semantik der V_{INF} -Kollexeme. Die durch die Betweenness-Zentralität-Werte quantifizierte Salienz der V_{INF} -Kollexeme gibt ein Kontinuum von allgemeinerer zu spezifischerer Semantik wieder. Dieses Kontinuum erstreckt sich wellenförmig vom Kern in den Randbereich, indem der Kern eines Netzwerks den Pol der Abstraktheit und die Peripherie den Pol bzw. die Pole der Konkretheit repräsentiert.

Schließlich bleibt zu betonen, dass die Ränge der V_{INF} -Kollexeme, die nach ihren Betweenness-Zentralität-Werten erzeugt sind, mit den Rängen dieser V_{INF} -Kollexeme, die nach ihrer Kollokutionsstärke generiert sind, nicht korrespondieren. Dies ist dadurch bedingt, dass die einfache Kollexemanalyse und die semantische Netzwerkanalyse zwei unterschiedliche Perspektiven in Bezug auf Salienz bzw. Zentralität der Items bieten. Die zentralen bzw. salienten V_{INF} -Kollexeme, die die einfache Kollexemanalyse hervorbrachte, sind mittels deren Frequenzinformationen im DWDS-Kernkorpus des 20. Jahrhunderts berechnet und geben damit die Typikalität der V_{INF} -Kollexeme im Sprachgebrauch sowie auch die Stärke der kognitiven Verfestigung bzw. der Konventionalisierung wieder. Im Gegensatz dazu sind die zentralen bzw. salienten V_{INF} -Kollexeme, die die semantische Netzwerkanalyse produzierte, anhand der zwischen ihnen bestehenden und aus der GermaNet-Taxonomie explizierten semantischen Gemeinsamkeiten bzw. Relationen kalkuliert und repräsentieren hiermit das semantische Kontinuum von Abstraktheit zu Konkretheit. Dabei ist ihre Häufigkeit im Sprachgebrauch nicht berücksichtigt. Folgerichtig müssen die Ergebnisse bzw. die Ränge der V_{INF} -Kollexeme dieser zwei Analysetechniken in keinerlei Hinsicht korrelieren.

4.2.4 Semantische Gemeinschaften der V_{INF} -Kollexeme

Zusätzlich zu der graphischen Darstellung der semantischen Beziehungen zwischen den verbalen Komplementen im V_{INF} -Slot, die in Form eines Netzwerks erfasst sind, identifiziert die Netzwerkanalyse semantische Gemeinschaften der V_{INF} -Kollexeme innerhalb jedes Netzwerks. Sie stellen

semantische Gruppen oder Kategorien der V_{INF} -Kollexeme dar. Im Gegensatz zu der manuellen semantischen Klassifizierung repräsentieren die Gemeinschaften eine andere Kategorisierungsperspektive, die in der Folge beleuchtet wird.²⁶²

vermögen-Konstruktion

Das Netzwerk der V_{INF} -Kollexeme der modalen *vermögen*-Konstruktion (siehe Abb.4.5) setzt sich aus 7 semantischen Gemeinschaften der V_{INF} -Kollexeme zusammen. Die V_{INF} -Kollexeme wurden in die Gemeinschaften mit dem Modularitätsmaß von 0.406 partitioniert. Dieses Modularitätsmaß zeugt von einer signifikanten Struktur der Gemeinschaften, weil es einen Wert größer als 0.3 annimmt.

Gemeinschaft 1, die durch die violette Farbe gekennzeichnet ist, enthält 91 V_{INF} -Items:²⁶³
aufnehmen, lösen, bringen, folgen, entdecken, wahrnehmen, zeichnen, bieten, vorstellen, interagieren, behaupten, versetzen, erheben, ordnen, bewältigen, erschließen, reagieren, stützen, integrieren, überwinden, wehren, vortäuschen, aufhalten, töten, beherrschen, meistern, aufzeigen, binden, erkennen, überzeugen, begreifen, aufspüren, hindern, verleihen, aussagen, bewahren, aufweisen, einsehen, entschädigen, vollziehen, antworten, deuten, blicken, sammeln, schauen, leisten, ausbilden, verkörpern, überschauen, schützen, durchschauen, erblicken, gebieten, ergründen, entziffern, lächeln, überblicken, stillen, enträtseln, anhaben, zwingen, ablenken, spenden, hinwegtäuschen, nachvollziehen, speichern, nachweisen, widerlegen, abbringen, abmessen, adeln, auffächern, auffinden, auftreiben, bändigen, beisteuern, emporheben, entschlüsseln, ersetzen, fußen, hochstellen, kontern, lallen, nötigen, schirmen, stammeln, trotzen, verhindern, vorgaukeln, wiedererkennen, zähmen.

Gemeinschaft 2, die mit der hellgrünen Farbe markiert ist, besteht aus 79 V_{INF} -Kollexemen:
schaffen, fassen, geben, gewinnen, erklären, entwickeln, wirken, hervorbringen, auslösen, liefern, bilden, vollbringen, erzeugen, herstellen, hervorrufen, angeben, bewirken, bewegen, gestalten, lossprechen, beibringen, festhalten, kitzeln, erfassen, aufrichten, abstoßen, ausüben, begeistern, wiedergeben, bekunden, begründen, rühren, vermitteln, induzieren, dämpfen, ausdrücken, herbeiführen, heiligen, erschüttern, illustrieren, synthetisieren, beseelen, entfalten, erbringen, befriedigen, aufheitern, ausstrahlen, aufbringen, schmieden, offenbaren, verklären, einhauchen, ausdenken, nachbilden, zusammenwachsen, ritzen, schildern, plädieren, künden, spotten, atmen, erdenken, konzipieren, befreunden, einfühlen, enthüllen, entsagen, ertrotzen, fortbewegen, hineindenken, hineinversetzen, nachsprechen,

²⁶² Zur visuellen Abhebung wurde jeder Gemeinschaft eine eigene Farbe automatisch zugewiesen.

²⁶³ Die Auflistung der V_{INF} -Kollexeme innerhalb jeder Gemeinschaft erfolgt nach ihren Betweenness-Zentralität-Werten in absteigender Reihenfolge.

nachzeichnen, spötteln, verweben, voraussagen, weiterwirken, würdigen, zürnen.

Gemeinschaft 3, die mit der hellblauen Farbe kenntlich gemacht ist, setzt sich aus 79 V_{INF}-Kollexemen zusammen: *ändern, wandeln, trennen, umwerfen, brechen, anrichten, beeinflussen, reißen, herausbringen, verbergen, erfüllen, entkräften, erwecken, wecken, zügeln, innehalten, klären, herausholen, zerstören, öffnen, stabilisieren, umwandeln, verjüngen, verwandeln, hemmen, aufdecken, abstumpfen, abtrennen, abtöten, beleben, aufhellen, kombinieren, retten, befreien, entschleiern, ausfüllen, verwischen, trüben, umstimmen, ausgleichen, kräftigen, umspannen, auseinanderhalten, thematisieren, umkrempeln, erwärmen, spalten, überdecken, entäußern, auslöschen, akklimatisieren, steigern, durchdringen, assimilieren, aufschließen, ergrünen, anpassen, entwirren, beseitigen, entgiften, spiegeln, abschwächen, blitzen, heilen, entzünden, absorbieren, adsorbieren, atomisieren, aufknacken, ausschweigen, dichten, durchbrechen, entreißen, entrinnen, fermentieren, oxidieren, sündigen, verunstalten, zertrümmern.*

Gemeinschaft 4, die durch die orange Farbe gekennzeichnet ist, enthält 33 V_{INF}-Kollexeme: *halten, erreichen, decken, abringen, erzielen, rauben, ausrichten, beurteilen, erzwingen, verdecken, eindringen, umschließen, loslösen, dringen, abgewinnen, parieren, losmachen, ankämpfen, vordringen, abstreifen, abschätzen, abtrotzen, aufrechterhalten, einschätzen, entziehen, ermessen, erringen, gebären, hinauskommen, polymerisieren, verhüllen, zusammenhalten, zustimmen.*

Gemeinschaft 5, die mit der grauen Farbe markiert ist, besteht aus 26 V_{INF}-Kollexemen: *unterscheiden, bannen, durchsetzen, schwimmen, bezwingen, prägen, überwältigen, einflößen, einwirken, unterdrücken, durchringen, fesseln, entschließen, vorherbestimmen, aufraffen, anschrauben, hinwegsetzen, steuern, zivilisieren, wetteifern, aufschwingen, beikommen, betören, ersteigen, sondern, verscheuchen.*

Gemeinschaft 6, die mit der rosa Farbe kenntlich gemacht ist, setzt sich aus 20 V_{INF}-Kollexemen zusammen: *tragen, ertragen, widerstehen, empfinden, aushalten, locken, standhalten, verdauen, nachempfinden, nachfühlen, leben, schleppen, verdrängen, erspüren, hinweghelfen, durchhalten, trösten, überbrücken, überstehen, umschreiten.*

Gemeinschaft 7, die durch die dunkelgrüne Farbe gekennzeichnet ist, enthält 11 V_{INF}-Kollexeme: *bestrahlen, abrunden, runden, erhellen, auswachsen, reifen, addieren, auskeimen, beleuchten, einschieben, scheinen.*

wissen-Konstruktion

Das Netzwerk der V_{INF} -Kollexeme der modalen wissen-Konstruktion (siehe Abb.4.6) setzt sich aus 9 semantischen Gemeinschaften der V_{INF} -Kollexeme zusammen. Sie werden in die Gemeinschaften mit dem Modularitätsmaß von 0.493 partitioniert, das von einer signifikanten Struktur der Gemeinschaften zeugt.

Gemeinschaft 1, die durch die violette Farbe gekennzeichnet ist, enthält 30 V_{INF} -Kollexeme: *nennen, benennen, behandeln, belohnen, beherrschen, gefallen, umgehen, nützen, erwidern, benehmen, lenken, schauspielern, wettmachen, erinnern, bedienen, brauchen, anwenden, ausnützen, benützen, gebrauchen, entgegen, entsinnen, helfen, heranpirschen, nahebringen, revanchieren, umreißen, vor-schützen, witzeln, zerstreuen.*

Gemeinschaft 2, die mit der hellgrünen Farbe markiert ist, besteht aus 30 V_{INF} -Kollexemen: *verbinden, hinzufügen, einfangen, wecken, unterscheiden, erwecken, umformen, zügeln, wahren, aus-weichen, sterben, verbergen, vereinigen, durchsetzen, retten, beleben, suggerieren, unterbringen, ver-stricken, würzen, bändigen, entziehen, hüllen, paaren, poetisieren, siegen, sublimieren, vereinen, ver-hüllen, zähmen.*

Gemeinschaft 3, die mit der hellblauen Farbe kenntlich gemacht ist, setzt sich aus 25 V_{INF} -Kollexemen zusammen: *fassen, sagen, melden, angeben, wiedergeben, mitteilen, anführen, singen, vorbringen, prophezeien, voraussagen, künden, vermelden, ausdrücken, ankünden, bekunden, berich-ten, erzählen, schildern, raten, anstürmen, aufzählen, einfühlen, nachahmen, weissagen.*

Gemeinschaft 4, die durch die dunkelgraue Farbe gekennzeichnet ist, enthält 23 V_{INF} -Kollexeme: *reden, reihen, argumentieren, schätzen, loben, schwärmen, behaupten, umstimmen, ant-worten, ehren, schmeicheln, beschwören, aussagen, preisen, rühmen, würdigen, radebrechen, aufreden, einschmeicheln, hauchen, narren, skandieren, überreden.*

Gemeinschaft 5, die mit der orange Farbe markiert ist, besteht aus 20 V_{INF} -Kollexemen: *fügen, begeistern, einordnen, fesseln, verblenden, anpassen, abfinden, ertragen, blenden, assimilie-ren, ballen, bezaubern, begütigen, besänftigen, beschwichtigen, dimensionieren, einreihen, platzieren, trösten, umgarnen.*

Gemeinschaft 6, die mit der rosa Farbe kenntlich gemacht ist, setzt sich aus 17 V_{INF} -Kollexemen zusammen: *setzen, meistern, bewegen, einrichten, mehrer, anfangen, inszenieren, ge-stalten, anbahnen, formulieren, umsetzen, arrangieren, handhaben, drehkeln, einkleiden, entlocken, verwerten.*

Gemeinschaft 7, die durch die dunkelgrüne Farbe gekennzeichnet ist, enthält 16 V_{INF} -Kollexeme: *begegnen, finden, sichern, schützen, wehren, abwehren, bewahren, aufspüren, hineinfin-*

den, erzwingen, abgewinnen, recherchieren, umhegen, verhindern, verschaffen, zurechtfinden.

Gemeinschaft 8, die mit der beige Farbe markiert ist, besteht aus 12 V_{INF} -Kollexemen: *geben, scheiden, beurteilen, bewerten, werten, einschätzen, goutieren, abschätzen, ermessen, fernhalten, kredenzen, taxieren.*

Gemeinschaft 9, die mit der hellgrauen Farbe kenntlich gemacht ist, setzt sich aus 5 V_{INF} -Kollexemen zusammen: *schürzen, auslegen, deuten, knicksen, züngeln.*

verstehen-Konstruktion

Das Netzwerk der V_{INF} -Kollexeme der modalen *verstehen*-Konstruktion (siehe Abb.4.7) setzt sich aus 8 semantischen Gemeinschaften der V_{INF} -Kollexeme zusammen. Die Partitionierung der V_{INF} -Kollexeme in die Gemeinschaften erfolgt mit dem Modularitätsmaß von 0.407, das von einer signifikanten Struktur der Gemeinschaften zeugt.

Gemeinschaft 1, die durch die violette Farbe gekennzeichnet ist, setzt sich aus 46 V_{INF} -Kollexemen zusammen: *schaffen, spielen, organisieren, zeichnen, anwenden, bringen, ausbreiten, benehmen, differenzieren, unterschlagen, nützen, herausarbeiten, versammeln, behaupten, formieren, durchsetzen, bedienen, täuschen, servieren, feiern, umsetzen, meistern, schäkern, ausnützen, ausschöpfen, auswerten, benützen, gebrauchen, hinhalten, handhaben, vortäuschen, arrangieren, ausbilden, hinstellen, breiten, münzen, scharen, abmalen, disponieren, freihalten, glasieren, hinwegtäuschen, jonglieren, scherzen, schweigen, sondern.*

Gemeinschaft 2, die mit der hellgrünen Farbe markiert ist, besteht aus 40 V_{INF} -Kollexemen: *bearbeiten, verbinden, ziehen, herausholen, zubereiten, verzaubern, komprimieren, kochen, erwecken, übertragen, kombinieren, verbergen, herunterziehen, wecken, reformieren, zügeln, fortziehen, ausfüllen, steigern, ummünzen, abwandeln, zentralisieren, wahren, herausbekommen, mixen, verquicken, filtern, heben, verschleppen, abschrecken, beimischen, besudeln, entmenschen, gerben, herausheben, phantasieren, rupfen, ummodelln, vereinen, züchten.*

Gemeinschaft 3, die mit der hellblauen Farbe kenntlich gemacht ist, enthält 39 V_{INF} -Kollexeme: *machen, fassen, verarbeiten, gewinnen, einteilen, setzen, gießen, herstellen, nähen, vertonen, einrichten, sichern, formen, vollbringen, gestalten, modellieren, verfertigen, umrahmen, nachbilden, schmieden, residieren, ausbeuten, ausgestalten, abgewinnen, repräsentieren, abwägen, drapieren, einkleiden, initiieren, mauern, nachahmen, nuancieren, orgeln, tischlern, träufeln, umgeben, verschaffen, verwerten, ziselieren.*

Gemeinschaft 4, die durch die dunkelgraue Farbe gekennzeichnet ist, setzt sich aus 30 V_{INF} -Kollexemen zusammen: *reden, einnehmen, interessieren, anregen, bereiten, schmeicheln, beschwat-*

zen, begeistern, prämiieren, locken, bedrücken, betrüben, umschmeicheln, überzeugen, motivieren, blenden, fesseln, würdigen, überraschen, erobern, anstacheln, artikulieren, bannen, beschwichtigen, einschmeicheln, mitreißen, philosophieren, plaudern, schwindeln, umgarnen.

Gemeinschaft 5, die mit der orange Farbe markiert ist, besteht aus 28 V_{INF} -Kollexemen: *halten, führen, unterhalten, beherrschen, lenken, haushalten, prägen, tragen, steuern, genießen, spannen, wirtschaften, einflößen, leiten, bewahren, einverleiben, dirigieren, regieren, bewerten, werten, amüsieren, häufen, abschätzen, beköstigen, einhämmern, einimpfen, manövrieren, vereinnahmen.*

Gemeinschaft 6, die mit der rosa Farbe kenntlich gemacht ist, enthält 21 V_{INF} -Kollexeme: *erwerben, umgehen, einprägen, lesen, stampfen, wettern, schiffen, grollen, rücken, aneignen, klettern, reiten, fernhalten, ausgreifen, blitzen, einstudieren, entziffern, lieblosen, rezitieren, torkeln, üben.*

Gemeinschaft 7, die durch die dunkelgrüne Farbe gekennzeichnet ist, setzt sich aus 17 V_{INF} -Kollexemen zusammen: *integrieren, werben, einordnen, anfreunden, anpassen, unterordnen, kleiden, analysieren, mitteilen, vortragen, abrunden, einfügen, schildern, gruppieren, gleichschalten, heranmachen, versöhnen.*

Gemeinschaft 8, die mit der beige Farbe markiert ist, besteht aus 16 V_{INF} -Kollexemen: *schlagen, deuten, schürfen, blicken, klarmachen, verrenken, durchbeißen, kämpfen, kolonisieren, abquetschen, auffangen, camouflieren, erkämpfen, fechten, luchs, packen.*

bekommen-Konstruktion

Das Netzwerk der V_{INF} -Kollexeme der *bekommen-Konstruktion* (siehe Abb.4.8) setzt sich aus 3 semantischen Gemeinschaften der V_{INF} -Kollexeme zusammen. Sie werden in die Gemeinschaften mit dem Modularitätsmaß von 0.258 partitioniert. Das Modularitätsmaß ist kleiner als 0.3, liegt aber sehr nah dazu. Es lässt sich dabei von einer marginal signifikanten Struktur der Gemeinschaften sprechen.

Gemeinschaft 1, die durch die violette Farbe gekennzeichnet ist, enthält 12 V_{INF} -Kollexeme: *sehen, lesen, riechen, fühlen, merken, schmecken, kosten, spüren, hören, lästern, verkosten, verspüren.*

Gemeinschaft 2, die mit der orange Farbe markiert ist, besteht aus 5 V_{INF} -Kollexemen: *fressen, schlucken, trinken, essen, rauchen.*

Gemeinschaft 3, die mit der dunkelgrünen Farbe kenntlich gemacht ist, setzt sich aus 4 V_{INF} -Kollexemen zusammen: *tun, fassen, mieten, packen.*

Es lässt sich zusammenfassen, dass die Netzwerkanalyse die Gemeinschaften der Kollexeme vorwiegend mit signifikanter Struktur erzeugte. Dabei zeichnen sich die Netzwerke der *vermögen-*, *wissen-* und *verstehen-Konstruktion* durch ein Modularitätsmaß größer als 0.3 aus, während das

Netzwerk der *bekommen*-Konstruktion mit einem Modularitätsmaß von 0.258 nur über marginal signifikante Struktur verfügt.

Die Ergebnisse der semantischen Gruppierung der Netzwerkanalyse unterscheiden sich erheblich von den Resultaten der manuellen semantischen Klassifizierung. Das hängt damit zusammen, dass diese Analysetechniken zwei unterschiedliche Perspektiven projizieren. Die manuelle Klassifizierung geht von der Prototypensicht aus: die Verbverwendungen werden einer Klasse zugewiesen, indem die einen als gute Vertreter und die anderen als weniger gute Exemplare einer verbalen Klasse gelten. Als guter Vertreter der Kommunikationsverben kann z.B. das Verb *sprechen* dienen, während das Kollexem *locken* im Randbereich dieser Klasse lokalisiert werden kann. Im Gegensatz dazu basiert die Gruppierung der Kollexeme in die Gemeinschaften von der Netzwerkanalyse auf der Exemplarsicht. Die Semantik der Gemeinschaften sind von den bestimmten zentralen, d. h. salienten, Exemplaren determiniert: Die Semantik z.B. der hellblauen Gemeinschaft der *vermögen*-Konstruktion ist durch die Kollexeme *ändern*, *wandeln* und *trennen* geprägt. Diese sind hoch abstrakte Items und lassen sich als generische Verben qualifizieren. Sie lassen die anderen Kollexeme, deren spezifischere Semantik mit dem generischen Inhalt der zentralen Kollexeme viel Gemeinsames haben, um sie herum positionieren. Anders gesagt, liegt die generische Bedeutung der zentralen Kollexeme der Semantik der anderen Exemplare zugrunde. Dies macht die generischen und die spezifischen Kollexeme miteinander ähnlich. Die semantische Struktur jeder Gemeinschaft wird nicht nur durch ein einzelnes zentrales Item determiniert, sondern auch durch mehrere zentrale V_{INF} -Kollexeme. Dementsprechend kann die hellblaue Gemeinschaft der *vermögen*-Konstruktion wie *ändern-wandeln-trennen*-Gemeinschaft betitelt werden. Darüber hinaus erklärt dies, warum innerhalb jedes Netzwerks keine homogenen Gemeinschaften mit Bezug auf die semantischen Klassen wie Kognitionsverben u.a. zu finden sind und die Ergebnisse der Netzwerkanalyse von denen der manuellen Klassifizierung beträchtlich divergieren.

Schließlich bleibt noch hervorzuheben, dass die semantische Netzwerkanalyse einen bedeutenden Informationsverlust mit sich bringt. Das hängt damit zusammen, dass die Netzwerkanalyse auf Lemmata der V_{INF} -Kollexeme beruht und daher die Information über deren Polysemie reduziert. Nichtsdestotrotz lässt sie sich als eine angemessene Ergänzung zur semantischen Gruppierung der V_{INF} -Kollexeme dienen, die die semantische Verknüpftheit der Exemplare im V_{INF} -Slot mithilfe eines Netzwerks erfasst und visualisiert.

4.3 Syntaktische Gebrauchsmuster

Die V_{INF} -Kollexeme der jeweiligen Konstruktion können nicht nur in Hinsicht auf deren Semantik, sondern auch in Bezug auf die Anzahl der von ihnen eingebrachten Argumente kategorisiert werden. Das letztere äußert sich in diversen syntaktischen Gebrauchsmustern, die hier charakterisiert werden.

Wie in Abschnitt 4.1 bereits angedeutet, stellen die modalen Konstruktionen eine Verbindung des finiten Verbs *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* mit einem schematischen Slot für ein infinites verbales Komplement dar und werden als $V_{\text{Auxiliarverb}}-V_{\text{Vollverb}}$ -Konstruktionen betrachtet, die innerhalb einer Verbalphrase lokalisiert sind. An dieser Stelle lässt sich das verallgemeinerte Schema der jeweiligen Konstruktion wie folgt präzisieren:

(74) $[_{\text{VP}} V_{\text{VERMÖGEN}} (\text{Obj}_1) (\text{Obj}_2) (\text{Obl}) \text{ zu } V_{\text{INF}}]$ ²⁶⁴

(75) $[_{\text{VP}} V_{\text{WISSEN}} (\text{Obj}_1) (\text{Obj}_2) (\text{Obl}) \text{ zu } V_{\text{INF}}]$

(76) $[_{\text{VP}} V_{\text{VERSTEHEN}} (\text{Obj}_1) (\text{Obj}_2) (\text{Obl}) \text{ zu } V_{\text{INF}}]$

(77) $[_{\text{VP}} V_{\text{BEKOMMEN}} (\text{Obj}_1) (\text{Obj}_2) \text{ zu } V_{\text{INF}}]$

Die Schemata (74-77) fassen diverse syntaktische Gebrauchsmuster jeder Konstruktion zusammen, die durch die V_{INF} -Kollexeme determiniert werden. Die qualitative Ermittlung, die es ermöglichte, die Formseite jeder Konstruktion genauer zu schematisieren, wurde nur auf die Belege des funktional-semantischen Kernpotentials, d. h. auf alle Beispiele mit den 50 (im Falle der Konstruktionen mit *vermögen*, *wissen* und *verstehen*) bzw. 24 (für die *bekommen*-Konstruktion) am stärksten assoziierten V_{INF} -Kollexemen, eingeschränkt. Dementsprechend werden 2118 Okkurrenzen der *vermögen*-Konstruktion, 2451 Belege der *wissen*-Konstruktion, 746 Instanziierungen der *verstehen*-Konstruktion und 1216 Realisierungen der *bekommen*-Konstruktion analysiert. Die syntaktischen Gebrauchsmuster innerhalb jeder Konstruktion werden nach ihrer relativen Häufigkeit in absteigender Reihenfolge vorgestellt.

***vermögen*-Konstruktion**

Die modale *vermögen*-Konstruktion zeichnet sich durch sieben syntaktische Gebrauchsmuster aus.

Syntaktisches Muster I

Das häufigste syntaktische Gebrauchsmuster bilden die transitiven V_{INF} -Kollexeme. Es beläuft sich auf 77.14 % der analysierten Tokens der modalen *vermögen*-Konstruktion. Dieses syn-

²⁶⁴ Die runden Klammern geben Optionalität an.

taktische Muster lässt sich folgendermaßen formalisieren:

(78) [VP V_{VERMÖGEN} PATIENS-OBJ_{NP_{AKK}} zu V_{INF}]

In Schema (78) werden solche V_{INF}-Kollexeme wie *leisten*, *fassen*, *durchsetzen*, *bieten*, *lösen*, *erkennen*, *hervorbringen*, *erfassen*, *ändern*, *fesseln*, *beurteilen*, *durchdringen*, *ertragen*, *geben*, *ausüben*, *unterscheiden*, *bewältigen*, *angeben*, *behaupten*, *ausrichten*, *aufbringen*, *beeinflussen*, *ausdrücken*, *auslösen*, *überzeugen*, *erheben*, *anlagern*, *rühren*, *wecken*, *bannen*, *befriedigen*, *ermessen*, *einsehen*, *erzeugen*, *bändigen*, *ahnen*, *bewegen*, *beherrschen*, *überschauen*, *durchschauen*, *aufnehmen* und *überwinden* profiliert. Diese V_{INF}-Kollexeme treten als Handlungsverben auf. Beispiel (79) illustriert die Instanziierung des Schemas (78).

(79) [...], wenn sie das Publikum durch geschickte, kunstgerechte Arbeit zu **fesseln vermögen**.²⁶⁵

Syntaktisches Muster II

Dieses syntaktische Muster ist durch die ditransitiven V_{INF}-Kollexeme geprägt. Es beträgt 9.16 % der analysierten Tokens der modalen *vermögen*-Konstruktion und lässt sich durch Schema (80) formalisieren.

(80) [VP V_{VERMÖGEN} REZIPIENT-OBJ_{NP_{DAT}} PATIENS-OBJ_{NP_{AKK}} zu V_{INF}]

In diesem syntaktischen Gebrauchsmuster werden solche V_{INF}-Kollexeme wie *leisten*, *bieten*, *lösen*, *abgewinnen*, *geben*, *angeben*, *entziehen* und *entgegensetzen* elaboriert, die als Handlungsverben auftreten. Dieses syntaktische Muster ist durch zwei mögliche Gebrauchsweisen gekennzeichnet. Dies hängt damit zusammen, dass die semantischen Rolle REZIPIENT entweder als Empfänger oder Verlierer des PATIENS in der von dem V_{INF}-Kollexem ausgedrückten Handlung fungieren kann. Die Differenz zwischen den semantischen Unterrollen Empfänger-REZIPIENT und Verlierer-REZIPIENT besteht in der unterschiedlichen Perspektivierung. Im ersten Fall wird der Sachverhalt aus der Perspektive des Vorbesitzers beschrieben, während der Sachverhalt im letzten Fall umgekehrt aus der Perspektive des Nachbesitzers dargestellt wird (Primus 2012: 44-45). Die V_{INF}-Kollexeme *leisten*, *bieten*, *lösen*, *geben*, *angeben* und *entgegensetzen* profilieren das syntaktische Muster mit der Argumentrolle Empfänger-REZIPIENT. Im Gegensatz dazu spezifizieren die V_{INF}-Kollexeme *abgewinnen* und *entziehen* das syntaktische Muster mit der Argumentrolle Verlierer-REZIPIENT. Beispiele (81) und (82) veranschaulichen anhand der V_{INF}-Kollexeme *leisten* und *abgewinnen* die erwähnte Variation des ditransitiven syntaktischen Gebrauchsmusters der modalen *vermögen*-Konstruktion.

²⁶⁵ DWDS-KK20: Baudissin, Wolf von u. Baudissin, Eva von: Spemanns goldenes Buch der Sitte. In: Zillig, Werner (Hg.), Gutes Benehmen, Berlin: Directmedia Publ. 2004 [1901], S. 2998.

- (81) [...] arbeitendes Gerät, das dem Seemann wertvolle Dienste zu **leisten vermag**.²⁶⁶
- (82) Dem Pessimismus der Erkenntnis **vermochte** er immer wieder einen Optimismus der Tat **abzugewinnen**.²⁶⁷

Syntaktisches Muster III

Dieses syntaktische Gebrauchsmuster bilden die intransitiven V_{INF}-Kollexeme, die mit dem Dativobjekt verwendet werden. Es beläuft sich auf 5.15 % der analysierten Tokens der modalen *vermögen*-Konstruktion. Solche V_{INF}-Kollexeme wie *folgen*, *standhalten* und *widerstehen* spezifizieren dieses syntaktische Muster, das sich durch Schema (83) formalisieren lässt.

- (83) [VP V_{VERMÖGEN} REZIPIENT-OBJ_{NP DAT} zu V_{INF}]

In Schema (83) kommt die Argumentrolle REZIPIENT entweder als Nutznießer oder Geschädigter der durch das V_{INF}-Kollexem ausgedrückten Handlung vor. In diesem syntaktischen Muster explizieren die V_{INF}-Kollexemen *standhalten* und *widerstehen* die Argumentrolle Geschädigter-REZIPIENT, während das V_{INF}-Kollexem *folgen* Nutznießer-REZIPIENT hervorbringt. Dies kann durch Beispiele (84), (85) und (86) illustriert werden.

- (84) Über beide Fragen sind zahlreiche Theorien aufgestellt worden, die jedoch einer strengen Kritik nicht **standzuhalten vermögen**.²⁶⁸
- (85) Als nach dem 1961 edierten „Dritten Buch über Achim“ die Stunde für Johnson besonders günstig war, **vermochte** er der Verlockung zu **widerstehen**.²⁶⁹
- (86) Selbst Pierre Curie, ihr bester und liebster Freund, **vermochte** nicht, ihren reichlich kühnen Ideen zu **folgen**, [...] .²⁷⁰

Syntaktisches Muster IV

Dieses syntaktische Muster ist durch die intransitiven oder intransitiv gebrauchten V_{INF}-Kollexeme geprägt. Es beträgt 4.11 % der analysierten Tokens der modalen *vermögen*-Konstruktion und lässt sich durch Schema (87) formalisieren.

- (87) [VP V_{VERMÖGEN} zu V_{INF}]

In diesem syntaktischen Gebrauchsmuster werden solche V_{INF}-Kollexeme wie *leisten*, *fassen*, *bieten*, *erkennen*, *folgen*, *fesseln*, *beurteilen*, *standhalten*, *durchdringen*, *widerstehen*, *geben*, *unterscheiden*, *eindringen*, *überzeugen*, *wecken*, *befriedigen*, *bewegen*, *dringen*, *durchschauen* und *aufnehmen* profiliert. Ungeachtet dessen, dass diese V_{INF}-Kollexeme in der Regel mit einem PATIENS-, REZIPIENT-

²⁶⁶ DWDS-KK20: Rhein, Eduard: Du und die Elektrizität, Berlin: Ullstein 1956 [1940], S. 360.

²⁶⁷ DWDS-KK20: Westernhagen, Curt von u. Strobel, Gertrud: Wagner (Familie). In: Die Musik in Geschichte und Gegenwart, Berlin: Directmedia Publ. 2001 [1968], S. 79286.

²⁶⁸ DWDS-KK20: Lucanus, Friedrich von: Im Zauber des Tierlebens, Berlin: Wegweiser-Verl. 1926 [1926], S. 140.

²⁶⁹ DWDS-KK20: Die Zeit, 13.03.1964, Nr. 11.

²⁷⁰ DWDS-KK20: Rhein, Eduard: Du und die Elektrizität, Berlin: Ullstein 1956 [1940], S. 387.

oder DIREKTIV-Argument gebraucht werden, können diese Argumente unter bestimmten diskursiven Bedingungen ausgelassen werden (vgl. Goldberg 2001: 510-514). Dies ist vor allem der Fall, wenn das PATIENS-, REZIPIENT- oder DIREKTIV-Argument im Diskurs gegenüber der Handlung nicht hervorgehoben wird (vgl. Goldberg 2005: 29). Beispiele (88), (89), (90) veranschaulichen die Realisierung der V_{INF} -Kollexeme in diesem syntaktischen Muster.

- (88) *Das Liebesabenteuer des lügenreichen Helden **vermag** nur hier und da zu **fesseln**.*²⁷¹
- (89) *[...] , so daß mein Feind mit seiner Anklage nicht mehr **durchzudringen vermochte** und die Angelegenheit ohne schlimme Folgen für mich blieb.*²⁷²
- (90) *Beide Ansichten **vermögen** aber nicht vollständig zu **befriedigen**.*²⁷³

Syntaktisches Muster V

Dieses syntaktische Gebrauchsmuster bilden die transitiven V_{INF} -Kollexeme, die mit dem OBLIQUE-Objekt des Direktives verwendet werden. Es beläuft sich auf 2.17 % der analysierten Tokens der modalen *vermögen*-Konstruktion. Solche V_{INF} -Kollexeme wie *fesseln*, *aufbringen*, *erheben*, *anlagern*, *rühren*, *bewegen* und *aufnehmen* spezifizieren dieses syntaktische Muster, das sich durch Schema (91) formalisieren lässt.

- (91) [_{VP} $V_{\text{VERMÖGEN}}$ PATIENS-OBJ_{NP_{AKK}} DIREKTIV-OBLIQUE_{PP_{DAT/AKK}} zu V_{INF}]

Am häufigsten werden die V_{INF} -Kollexeme *erheben* und *bewegen* in diesem Schema profiliert. Beispiele (92) und (93) illustrieren Schema (91).

- (92) *Sie **vermochten** das Kind zur Gottheit zu **erheben**.*²⁷⁴
- (93) *Wenn diese Kommission die Partner nicht zu einem Einvernehmen zu **bewegen vermag**, wird sie eine Empfehlung aussprechen.*²⁷⁵

Syntaktisches Muster VI

Dieses syntaktische Muster ist durch die intransitiven V_{INF} -Kollexeme geprägt, die mit dem OBLIQUE-Objekt des Direktives gebraucht werden. Es beträgt 1.98 % der analysierten Tokens der modalen *vermögen*-Konstruktion und lässt sich durch Schema (94) formalisieren.

- (94) [_{VP} $V_{\text{VERMÖGEN}}$ DIREKTIV-OBLIQUE_{PP_{DAT/AKK}} zu V_{INF}]

In diesem Schema werden solche V_{INF} -Kollexeme wie *durchdringen*, *eindringen*, *erheben*, *rühren* und *dringen* profiliert. Beispiel (95) veranschaulicht Schema (94).

²⁷¹ DWDS-KK20: Berliner Tageblatt (Abend-Ausgabe), 04.03.1907.

²⁷² DWDS-KK20: Schnitzler, Arthur: Jugend in Wien, Eine Autobiographie. In: Simons, Oliver (Hg.) Deutsche Autobiographien 1690-1930, Berlin: Directmedia Publ. 2004 [1918], S. 59939.

²⁷³ DWDS-KK20: Foppa, Klaus: Lernen, Gedächtnis, Verhalten, Köln u. a.: Kiepenheuer & Witsch 1965, S. 236.

²⁷⁴ DWDS-KK20: Blättner, Fritz: Geschichte der Pädagogik, Heidelberg: Quelle & Meyer 1961 [1951], S. 244.

²⁷⁵ DWDS-KK20: Archiv der Gegenwart, 2001 [1969].

- (95) *Das Virus **vermag** in ein Bakterium **einzudringen** und sich dort in kurzer Zeit auf Kosten der Wirtszelle zu vermehren.*²⁷⁶

Syntaktisches Muster VII

Dieses syntaktische Gebrauchsmuster bilden die transitiven V_{INF}-Kollexeme, die mit dem OBLIQUE-Objekt des Resultats verwendet werden. Es beläuft sich auf 0.28 % der analysierten Tokens der modalen *vermögen*-Konstruktion und lässt sich durch Schema (96) formalisieren.

- (96) [VP V_{VERMÖGEN} PATIENS-OBJ_{NP_{AKK}} RESULTATIV-OBLIQUE_{PP_{DAT/AKK}} zu V_{INF}]

Solche V_{INF}-Kollexeme wie *fassen*, *rühren* und *bannen* spezifizieren dieses syntaktische Muster. Beispiel (97) illustriert Schema (96).

- (97) *Meinen Eindruck **vermochte** ich nicht in Worte zu **fassen**, aber meinem Herzen hatte er sich unauslöschlich eingeprägt.*²⁷⁷

wissen-Konstruktion

Die modale *wissen*-Konstruktion ist durch sechs syntaktische Gebrauchsmuster gekennzeichnet.

Syntaktisches Muster I

Das häufigste syntaktische Gebrauchsmuster bilden die transitiven V_{INF}-Kollexeme. Es beläuft sich auf 68.71 % der analysierten Tokens der modalen *wissen*-Konstruktion. Dieses syntaktische Muster lässt sich folgendermaßen formalisieren:

- (98) [VP V_{WISSEN} PATIENS-OBJ_{NP_{AKK}} zu V_{INF}]

In Schema (98) werden solche V_{INF}-Kollexeme wie *schätzen*, *anfangen*, *berichten*, *würdigen*, *erzählen*, *sagen*, *umgehen*, *benehmen*, *verschaffen*, *angeben*, *n(u|ü)tzen*, *deuten*, *erinnern*, *handhaben*, *unterscheiden*, *wahren*, *melden*, *antworten*, *fesseln*, *einschätzen*, *singen*, *verbinden*, *bedienen*, *erwidern*, *wehren*, *suggestieren*, *vereinen*, *ausn(u|ü)tzen*, *überreden*, *gebrauchen*, *beherrschen*, *entgegnen*, *vorbringen*, *verhindern*, *fassen*, *scheiden*, *unterbringen*, *taxieren*, *entsinnen*, *verbergen*, *finden*, *entziehen*, *reden* und *behaupten* profiliert. Beispiel (99) veranschaulicht die Realisierung des Schemas (98).

- (99) [...], aber auch außerhalb des Vereins **wußte** man die Bedeutung seiner Tätigkeit zu **schätzen**.²⁷⁸

Syntaktisches Muster II

Dieses syntaktische Muster ist durch die intransitiven oder intransitiv gebrauchten V_{INF}-

²⁷⁶ DWDS-KK20: Archiv der Gegenwart, 2001 [1969].

²⁷⁷ DWDS-KK20: Braun, Lily: Memoiren einer Sozialistin. In: Lehmsstedt, Mark (Hg.) Deutsche Literatur von Frauen, Berlin: Directmedia Publ. 2001 [1909], S. 9221.

²⁷⁸ DWDS-KK20: Vossische Zeitung (Abend-Ausgabe), 02.03.1905.

Kollexeme geprägt. Es beträgt 13.59 % der analysierten Tokens der modalen *wissen*-Konstruktion und lässt sich durch Schema (100) formalisieren.

(100) [VP V_{WISSEN} zu V_{INF}]

Solche V_{INF}-Kollexeme wie *schätzen, anfangen, berichten, erzählen, helfen, sagen, umgehen, unterscheiden, melden, antworten, fesseln, singen, erwidern, entgegenen, scheiden, reden und plaudern* werden in diesem syntaktischen Muster elaboriert. Beispiele (101) und (102) illustrieren Schema (100).

(101) *Du sollst nicht wie sie zwischen Gut und Böse gar nicht zu **unterscheiden wissen**, und lieber zwischen Schön und Nichtschön, Angenehm und Unangenehm, Fruchtbar und Unfruchtbar unterscheiden.*²⁷⁹

(102) *[...] , während die Pianistin, obwohl ihr Vater ein berühmter Tenor war, auf dem Klavier nicht zu **singen weiß**.*²⁸⁰

Syntaktisches Muster III

Dieses syntaktische Muster bilden die ditransitiven V_{INF}-Kollexeme. Es beläuft sich auf 9.63 % der analysierten Tokens der modalen *wissen*-Konstruktion und lässt sich durch Schema (103) formalisieren.

(103) [VP V_{WISSEN} REZIPIENT-OBJ_{NP_{DAT}} PATIENS-OBJ_{NP_{AKK}} zu V_{INF}]

In diesem syntaktischen Gebrauchsmuster werden solche V_{INF}-Kollexeme wie *berichten, würdigen, erzählen, sagen, verschaffen, angeben, deuten, erinnern, wahren, abgewinnen, einrichten, antworten, bedienen, erwidern, suggerieren, anpassen, entgegenen, vorbringen, entsinnen und entziehen* profiliert. Es ist durch zwei mögliche Gebrauchsweisen gekennzeichnet. Dies hängt damit zusammen, dass die semantische Rolle REZIPIENT entweder als Empfänger oder Verlierer des PATIENS in dem von dem V_{INF}-Kollexem instantiierten syntaktischen Gebrauchsmuster auftritt. Die V_{INF}-Kollexeme *berichten, würdigen, erzählen, sagen, verschaffen, angeben, deuten, wahren, einrichten, antworten, erwidern, suggerieren, anpassen, entgegenen* und *vorbringen* werden mit der Argumentrolle Empfänger-REZIPIENT realisiert. Im Gegensatz dazu werden die V_{INF}-Kollexeme *abgewinnen* und *entziehen* mit der Argumentrolle Verlierer-REZIPIENT verwendet. Beispiele (104) und (105) veranschaulichen entsprechend diese Variation.

(104) *Aber die Polizei **wußte** der Demonstration eine ungewöhnliche Breitenwirkung zu **verschaffen**.*²⁸¹

²⁷⁹ DWDS-KK20: Weizsäcker, Carl Friedrich von: Bewußtseinswandel, München: Hanser 1988, S. 202.

²⁸⁰ DWDS-KK20: Völkischer Beobachter (Berliner-Ausgabe), 04.03.1933.

²⁸¹ DWDS-KK20: Hannover, Heinrich: Die Republik vor Gericht 1954 - 1974, Berlin: Aufbau-Taschenbuch-Verl. 2001 [1998], S. 158.

- (105) *Als Held galt er nur deshalb, weil er sich so lange seiner Verhaftung zu **entziehen** **wußte** und das ganz besonders bei einigen verrückten Frauenzimmern, die den Anspruch erheben, „Damen“ genannt zu werden.*²⁸²

Die V_{INF} -Kollexeme *erinnern*, *bedienen* und *entsinnen* profilieren ein spezifisches syntaktisches Gebrauchsmuster, das folgendermaßen formalisiert werden kann:

- (106) [VP V_{WISSEN} $PATIENS-OBJ_{NP_{GEN}}$ $EXPERIENCER-OBJ_{NP_{AKK}}$ zu V_{INF}]

Formal weist das V_{INF} -Kollexem *bedienen* das indirekte Genitivobjekt und das direkte Akkusativobjekt auf. Beispiel (107) illustriert die Lizenzierung des Schemas (106).

- (107) *Aber trotz der scharfen Zucht, die er führte, **weiß** ich mich keiner Ungerechtigkeit zu **entsinnen**, die er jemals wider uns begangen hätte.*²⁸³

Syntaktisches Muster IV

Dieses syntaktische Muster ist durch die intransitiven oder oder intransitiv gebrauchten V_{INF} -Kollexeme geprägt, die mit dem Dativobjekt verwendet werden. Es beträgt 7.96 % der analysierten Tokens der modalen *wissen*-Konstruktion und lässt sich durch Schema (108) formalisieren.

- (108) [VP V_{WISSEN} $REZIPIENT-OBJ_{NP_{DAT}}$ zu V_{INF}]

In diesem syntaktischen Gebrauchsmuster werden solche V_{INF} -Kollexeme wie *berichten*, *erzählen*, *helfen*, *n(u|ü)tzen*, *antworten*, *suggestieren* und *begegnen* elaboriert. In Schema (108) kommt die Argumentrolle REZIPIENT als Nutznießer der durch das V_{INF} -Kollexem ausgedrückte Handlung vor. Beispiel (109) veranschaulicht dies.

- (109) *Aber der Bursch **weiß** sich nimmer zu **helfen**.*²⁸⁴

Syntaktisches Muster V

Dieses syntaktische Muster bilden das transitive V_{INF} -Kollexeme *fesseln*, das mit dem OBLIQUE-Objekt des Direktives verwendet wird. Es beläuft sich auf 0.08 % der analysierten Tokens der modalen *wissen*-Konstruktion und lässt sich durch Schema (110) formalisieren.

- (110) [VP V_{WISSEN} $PATIENS-OBJ_{NP_{AKK}}$ $DIREKTIV-OBLIQUE_{PP_{DAT/AKK}}$ zu V_{INF}]

Beispiel (111), in dem das V_{INF} -Kollexem *fesseln* in metaphorischer Bedeutung auftritt, illustriert die Realisierung des Schemas (110).

²⁸² DWDS-KK20: Friedländer, Hugo: Räuberhauptmann Kneißl vor dem Schwurgericht. In: ders., Interessante Kriminal-Prozesse, Berlin: Directmedia Publ. 2001 [1910], S. 732.

²⁸³ DWDS-KK20: Ganghofer, Ludwig: Lebenslauf eines Optimisten. In: Simons, Oliver (Hg.) Deutsche Autobiographien 1690-1930, Berlin: Directmedia Publ. 2004 [1911], S. 24569.

²⁸⁴ DWDS-KK20: Christ, Lena: Madam Bäurin. In: Deutsche Literatur von Frauen, Berlin: Directmedia Publ. 2001 [1920], S. 13472.

- (111) [...] einen der ältesten und erfahrensten Lehrer der Schule, welcher in einer fast magischen Weise die Schüler an seine Lehre wie an seine Person zu **fesseln wußte**.²⁸⁵

Syntaktisches Muster VI

Dieses syntaktische Muster ist durch das transitive V_{INF}-Kollexem *fassen* geprägt, das mit dem OBLIQUE-Objekt des Resultats gebraucht wird. Es beträgt 0.04 % der analysierten Tokens der modalen *wissen*-Konstruktion und lässt sich durch Schema (112) formalisieren.

- (112) [VP V_{WISSEN} PATIENS-OBJ_{NP_{AKK}} RESULTATIV-OBLIQUE_{AdjP/PP_{DAT/}AKK} zu V_{INF}]

Beispiel (113) veranschaulicht die Realisierung des Schemas (112).

- (113) Es ärgert den braven Soldaten LACHES, daß er, gefragt was Tapferkeit sei, es zwar ganz bestimmt im Sinn zu haben meint, aber es so gar nicht in Worte zu **fassen** und zu sagen **weiß**, was es eigentlich sei, was gleich darauf mit dem technischen Ausdruck „definieren“ bezeichnet wird.²⁸⁶

verstehen-Konstruktion

Die modale *verstehen*-Konstruktion ist auch wie die *wissen*-Konstruktion durch sechs syntaktische Gebrauchsmuster charakterisiert.

Syntaktisches Muster I

Das häufigste syntaktische Gebrauchsmuster bilden die transitiven V_{INF}-Kollexeme. Es beläuft sich auf 53.22 % der analysierten Tokens der modalen *verstehen*-Konstruktion. Dieses syntaktische Muster lässt sich folgendermaßen formalisieren:

- (114) [VP V_{VERSTEHEN} PATIENS-OBJ_{NP_{AKK}} zu V_{INF}]

In Schema (114) werden solche V_{INF}-Kollexeme wie *ausn(u|ü)tzen*, *umgehen*, *würdigen*, *lesen*, *machen*, *anpassen*, *n(u|ü)tzen*, *fesseln*, *meistern*, *zeichnen*, *wahren*, *kleiden*, *handhaben*, *gestalten*, *verbinden*, *umsetzen*, *erwecken*, *deuten*, *verwerten*, *lenken*, *auswerten*, *gewinnen*, *bannen*, *einschmuggeln*, *umgeben*, *repräsentieren*, *begeistern*, *kombinieren*, *wecken*, *sichern*, *packen*, *verschleppen*, *ziehen*, *drapieren*, *locken*, *herauslocken*, *schildern*, *genießen*, *ausbilden*, *bedienen*, *mixen*, *einrichten* und *herumdrücken* profiliert. Beispiel (115) veranschaulicht die Realisierung des Schemas (114).

- (115) Hätten die britischen Offiziere damals als Gegner europäische Reguläre unter wissenschaftlich geschulten Offizieren gehabt, die alle Vorteile **auszunutzen verstanden**, so wäre es ihnen schlecht ergangen.²⁸⁷

²⁸⁵ DWDS-KK20: Deussen, Paul: Mein Leben. In: Simons, Oliver (Hg.) Deutsche Autobiographien 1690-1930, Berlin: Directmedia Publ. 2004 [1922], S. 18756.

²⁸⁶ DWDS-KK20: Natorp, Paul: Platons Ideenlehre. In: Philosophie von Platon bis Nietzsche, Berlin: Directmedia Publ. 2000 [1903], S. 60676.

²⁸⁷ DWDS-KK20: Vossische Zeitung (Abend-Ausgabe), 01.03.1907.

Syntaktisches Muster II

Dieses syntaktische Muster ist durch die transitiven V_{INF} -Kollexeme geprägt, die mit dem OBLIQUE-Objekt des Resultats verwendet werden. Es beträgt 17.16 % der analysierten Tokens der modalen *verstehen*-Konstruktion und lässt sich durch Schema (116) formalisieren.

- (116) [$_{\text{VP}}$ $V_{\text{VERSTEHEN}}$ $\text{PATIENS-OBJ}_{\text{NP}_{\text{AKK}}}$ $\text{RESULTATIV-OBLIQUE}_{\text{AdjP/PP}_{\text{DAT/AKK}}}$ zu V_{INF}]

Solche V_{INF} -Kollexeme wie *machen*, *kleiden*, *gestalten*, *verbinden*, *umsetzen*, *ummünzen*, *bannen*, *bringen*, *ziehen* und *schildern* spezifizieren dieses syntaktische Muster. Beispiele (117) und (118) illustrieren Schema (116).

- (117) *Man **verst**eht es, viele Männer krank zu **ma**chen, daß sie Trauer in den Augen tragen, wenn sie wach sind, und ein Lächeln um die Lippen haben, wenn sie schlafen.*²⁸⁸
- (118) *Doch im Grunde ist er ein überaus liebenswürdiger Gesprächspartner, der es **verst**eht, selbst komplizierte Probleme in unterhaltsame, humorvolle Geschichten **umzumün**zen.*²⁸⁹

Syntaktisches Muster III

Dieses syntaktische Muster bilden die intransitiven oder intransitiv gebrauchten V_{INF} -Kollexeme. Es beläuft sich auf 11.26 % der analysierten Tokens der modalen *verstehen*-Konstruktion und lässt sich durch Schema (119) formalisieren.

- (119) [$_{\text{VP}}$ $V_{\text{VERSTEHEN}}$ zu V_{INF}]

In diesem syntaktischen Gebrauchsmuster werden solche V_{INF} -Kollexeme wie *umgehen*, *lesen*, *machen*, *wirtschaften*, *zeichnen*, *gestalten*, *repräsentieren*, *scherzen*, *genießen*, *fesseln*, *ausgreifen*, *bannen*, *locken* und *schildern* profiliert. Beispiel (120) veranschaulicht die Realisierung dieses syntaktischen Musters.

- (120) *Aber das Schweizervolk **verst**eht schließlich zwischen den Zeilen zu **les**en.*²⁹⁰

Syntaktisches Muster IV

Dieses syntaktische Muster ist durch die ditransitiven V_{INF} -Kollexeme geprägt. Es beträgt 8.04 % der analysierten Tokens der modalen *verstehen*-Konstruktion und lässt sich durch Schema (121) formalisieren.

- (121) [$_{\text{VP}}$ $V_{\text{VERSTEHEN}}$ $\text{REZIPIENT-OBJ}_{\text{NP}_{\text{DAT}}}$ $\text{PATIENS-OBJ}_{\text{NP}_{\text{AKK}}}$ zu V_{INF}]

In diesem syntaktischen Gebrauchsmuster werden solche V_{INF} -Kollexeme wie *machen*, *anpassen*, *wahren*, *erwecken*, *gewinnen*, *sichern*, *verschaffen* und *bedienen* elaboriert, die als Handlungsverben

²⁸⁸ DWDS-KK20: Lichtenstein, Alfred: Mieke Maier. In: Deutsche Literatur von Lessing bis Kafka, Berlin: Directmedia Publ. 2000 [1910], S. 127027.

²⁸⁹ DWDS-KK20: Die Zeit, 11.04.1997, Nr. 16.

²⁹⁰ DWDS-KK20: Vossische Zeitung (Morgen-Ausgabe), 02.03.1916.

auftreten. Beispiel (122) illustriert die Profilierung des Schemas (121).

- (122) *Mit bewunderungswürdigem Geschmack **verstanden** es die chinesischen Künstler, ihre Bilder der gekrümmten Oberfläche **anzupassen**.*²⁹¹

Das V_{INF}-Kollexem *bedienen* profiliert ein spezifisches syntaktisches Gebrauchsmuster, das folgendermaßen schematisiert werden kann:

- (123) [VP V_{VERSTEHEN} PATIENS-OBJ_{NP_{GEN}} EXPERIENCER-OBJ_{NP_{AKK}} zu V_{INF}]

Das V_{INF}-Kollexem *bedienen* weist das indirekte Genitivobjekt und das direkte Akkusativobjekt auf. Beispiel (124) veranschaulicht die Lizenzierung des V_{INF}-Kollexems *bedienen* in Schema (123).

- (124) *[...] , wie gut im Schmalkaldischen Kriege Landgraf Philipp und seine Offiziere sich des Geschützes zu **bedienen** **verstanden** hätten.*²⁹²

Syntaktisches Muster V

Dieses syntaktische Gebrauchsmuster bilden die transitiven V_{INF}-Kollexeme, die mit dem OBLIQUE-Objekt des Direktives verwendet werden. Es beläuft sich auf 7.51 % der analysierten Tokens der modalen *verstehen*-Konstruktion und lässt sich durch Schema (125) formalisieren.

- (125) [VP V_{VERSTEHEN} PATIENS-OBJ_{NP_{AKK}} DIREKTIV-OBLIQUE_{PP_{DAT/AKK}} zu V_{INF}]

Solche V_{INF}-Kollexeme wie *fesseln, rücken, lenken, einschmuggeln, bringen, verschleppen, ziehen* und *locken* spezifizieren dieses syntaktische Muster. Diese V_{INF}-Kollexeme werden sowohl im direkten, als auch im übertragenen Sinne lizenziert. Beispiele (126) und (127) illustrieren die Realisierung des Schemas (125).

- (126) *Und wenn der feine Staub von draußen sich, trotz der dreifachen Sicherung der Fenster, mit fanatischer Bosheit ins Innere des Eisenbahnwagens **einzuschmuggeln** **versteht**, [...]*²⁹³

- (127) *Geschickt **verstand** es Urban, die notorische Habgier des Adels in christliche Bahnen zu **lenken**.*²⁹⁴

Syntaktisches Muster VI

Dieses syntaktische Muster ist durch das ditransitive V_{INF}-Kollexem *machen* geprägt, die mit dem OBLIQUE-Objekt des Resultats gebraucht wird. Es beträgt 2.82 % der analysierten Tokens der modalen *verstehen*-Konstruktion und lässt sich durch Schema (128) formalisieren.²⁹⁵

- (128) [VP V_{VERSTEHEN} REZ-OBJ_{NP_{DAT}} PAT-OBJ_{NP_{AKK}} RES-OBLIQUE_{AdjP/PP_{DAT/AKK}} zu V_{INF}]

²⁹¹ DWDS-KK20: Berliner Tageblatt (Morgen-Ausgabe), 13.03.1924.

²⁹² DWDS-KK20: Delbrück, Hans: Geschichte der Kriegskunst im Rahmen der politischen Geschichte - Vierter Teil: Neuzeit, Berlin: Directmedia Publ. 2002 [1920], S. 3559.

²⁹³ DWDS-KK20: Hagenbeck, John u. Ottmann, Victor: Südasiatische Fahrten und Abenteuer, Dresden: Deutsche Buchwerkstätten 1924 [1924], S. 67.

²⁹⁴ DWDS-KK20: Die Zeit, 28.03.1997, Nr. 14.

²⁹⁵ Aus Platzmangel werden die Argumentrollen in Schema (128) abgekürzt: REZ = REZIPIENT, PAT = PATIENS, RES = RESULTATIV.

Beispiel (129) veranschaulicht die Lizenzierung des V_{INF} -Kollexems *machen* in Schema (128).

(129) *Der Agent **versteht** es ausgezeichnet, den Leuten den Mund wässerig zu **machen**.*²⁹⁶

bekommen-Konstruktion

Die *bekommen*-Konstruktion zeichnet sich durch zwei syntaktische Gebrauchsmuster aus.

Syntaktisches Muster I

Das häufigste syntaktische Gebrauchsmuster bilden die transitiven V_{INF} -Kollexeme. Es beläuft sich auf 91.20 % der analysierten Tokens der *bekommen*-Konstruktion. Dieses syntaktische Muster lässt sich folgendermaßen formalisieren:

(130) [_{VP} V_{BEKOMMEN} PATIENS-OBJ_{NP_{AKK}} zu V_{INF}]

In Schema (130) werden alle 24 V_{INF} -Kollexeme profiliert: *hören, sehen, spüren, essen, fassen, tun, lesen, fühlen, trinken, fressen, verspüren, kosten, kaufen, schlucken, packen, merken, verkosten, mieten, plätten, ausfressen, rauchen, riechen, lästern* und *schmecken*. Beispiel (131) veranschaulicht die Realisierung des Schemas (130).

(131) *Was entgeht einem schon, wenn man in der Presse Bilder von Angeklagten oder Zeugen nicht zu **sehen bekommt**?*²⁹⁷

Syntaktisches Muster II

Dieses syntaktische Muster ist durch die intransitiven oder intransitiv gebrauchten V_{INF} -Kollexeme geprägt. Es beträgt 8.80 % der analysierten Tokens der *bekommen*-Konstruktion und lässt sich durch Schema (132) formalisieren.

(132) [_{VP} V_{BEKOMMEN} zu V_{INF}]

Solche V_{INF} -Kollexeme wie *hören, sehen, spüren, essen, tun, lesen, trinken* und *fressen* werden in diesem syntaktischen Muster instantiiert. Beispiel (133) illustriert das Schema (132).

(133) *Wie ich später zu **lesen bekam**, haben die Beamten aber trotzdem als meine Unfallursache notiert: Überhöhte Geschwindigkeit.*²⁹⁸

Es lässt sich feststellen, dass sich die vier untersuchten Konstruktionen in Hinsicht auf die Instantiierung in den syntaktischen Mustern unterschiedlich verhalten. Dies hängt von den verbalen Komplementen des V_{INF} -Slots ab, weil sie die Argumente innerhalb der Satzstruktur hervorbringen. Die Untersuchung zeigt, dass sich die modalen Konstruktionen mit *vermögen*,

²⁹⁶ DWDS-KK20: Rehbein, Franz: Das Leben eines Landarbeiters. In: Simons, Oliver (Hg.) Deutsche Autobiographien 1690-1930, Berlin: Directmedia Publ. 2004 [1911], S. 54983.

²⁹⁷ DWDS-KK20: Habermas, Jürgen: Strukturwandel der Öffentlichkeit, Neuwigd: Luchterhand 1965 [1962], S. 227.

²⁹⁸ DWDS-KK20: Spoerl, Alexander: Mit dem Auto auf Du, Berlin u. a.: Dt. Buchgemeinschaft 1961 [1953], S. 267.

wissen und *verstehen* durch eine hohe Diversität der syntaktischen Muster auszeichnen. Dabei wird das funktional-semantische Kernpotential der *vermögen*-Konstruktion in sieben, der *wissen*- und *verstehen*-Konstruktion in sechs syntaktischen Mustern realisiert. In Vergleich dazu werden die V_{INF} -Kollexeme der *bekommen*-Konstruktion nur in zwei syntaktischen Modellen profiliert. Diese Divergenz hinsichtlich der Anzahl an syntaktischen Mustern könnte daran liegen, dass die ersteren über stark polyseme V_{INF} -Kollexeme im funktional-semantischen Kernpotential verfügen. Somit lassen sich differente Lesarten durch verschiedene Strukturen ausdrücken.

Diese qualitative Analyse versteht sich wie die manuelle semantische Klassifizierung als eine feingliedrige Herangehensweise zur Erfassung der Verwendungsbesonderheiten der modalen Konstruktionen. Dabei wurde auf den polyfunktionalen Charakter der V_{INF} -Items hinsichtlich der Anzahl und Semantik der eingebrachten Argumente Rücksicht genommen. Dementsprechend konnten die V_{INF} -Kollexeme nicht nur einem, sondern mehreren syntaktischen Mustern zugeordnet werden. Die Ermittlung der Komplemente der V_{INF} -Kollexeme kann daher als eine informative Ergänzung der bereits eingesetzten qualitativen und quantitativen Methoden angesehen werden.

4.4 Zusammenfassung

Die Anwendung der in der gebrauchsbasierten kognitiven Konstruktionsgrammatik etablierten Analysetechniken wie der einfachen Kollexemanalyse, der manuellen semantischen Klassifizierung, der Cluster- und Netzwerkanalyse sowie der Analyse der syntaktischen Distribution ermöglichte es, die Konstruktionen mit den Verben *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* von vielen Seiten zu explorieren. Dieses Methodenbündel hat beträchtlich zur Erforschung der Besonderheiten des Funktionierens jeder Konstruktion in der Sprachverwendung beigetragen, die sich in erster Linie auf die lexikalischen Items des V_{INF} -Slots konzentrierte. Die V_{INF} -Lexeme erweisen sich insofern als relevant, weil sie die Gesamtbedeutung der jeweiligen Konstruktion mitbestimmen sowie deren Verhalten im Gebrauch des Deutschen wiedergeben.

In Hinsicht darauf, welche V_{INF} -Lexeme als typische bzw. zentrale Items des V_{INF} -Slots identifiziert wurden, die das funktional-semantische Kernpotential bilden, zeichnet sich jede Konstruktion durch ein eigenes Inventar an semantischen Klassen der V_{INF} -Lexeme aus. Das funktional-semantische Kernpotential der *vermögen*-Konstruktion setzt sich aus den verbalen Komplementen mit sehr unterschiedlicher Bedeutung wie Kognitions-, Gesellschafts-, Lokations-, Veränderungs-, Kommunikations-, Gefühls-, allgemeine Zustands-, Schöpfungs-, Konkurrenz-, Kontakt-, Besitz- und Perzeptionsverben zusammen. Im Gegensatz dazu ist die *wissen*-Konstruktion durch einen kleineren Bestand der semantischen Klassen der V_{INF} -Lexeme charakterisiert. Dem

werden Gesellschafts-, Kommunikations-, Kognitions-, Gefühls-, Kontakt- und Veränderungsverben zugerechnet. Das funktional-semantiche Kernpotential der *verstehen*-Konstruktion besteht aus den Gesellschafts-, Schöpfungs-, Lokations-, Kommunikations-, Kontakt-, Kognitions- und Veränderungs-, Besitz- und Gefühlsverben und ist durch eine relativ hohe Variabilität wie auch die *vermögen*-Konstruktion gekennzeichnet. Über ein wesentlich eingeschränktes Verhalten in Bezug auf die typischen V_{INF}-Lexeme verfügt die *bekommen*-Konstruktion. Dabei stellen sich nur die Perzeptions-, Verbrauchs- und Kognitionsverben als zentrale Klassen der V_{INF}-Items heraus.

Zur Frage der Salienz der V_{INF}-Lexeme im Sinne eines Kontinuums von Abstraktheit zu Konkretheit, die mittels der Netzwerkanalyse erfasst wurde, zeigte sich, dass die Konstruktionen mit den Verben *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* keine Übereinstimmung im Hinblick auf die generischen V_{INF}-Lexeme aufweisen. Für die *vermögen*-Konstruktion ergaben sich die verbalen Komplemente wie *schaffen*, *halten*, *ändern*, *wandeln*, *fassen*, *aufnehmen*, *geben*, *lösen*, *gewinnen* und *bringen* als salient. Der V_{INF}-Slot der *wissen*-Konstruktion wird durch solche generischen verbalen Komplemente wie *geben*, *nennen*, *setzen*, *fassen*, *verbinden*, *benennen*, *behandeln*, *sagen*, *fügen* und *reden* repräsentiert. Den V_{INF}-Lexemen der *verstehen*-Konstruktion liegen solche generischen Verben wie *machen*, *schaffen*, *halten*, *führen*, *spielen*, *fassen*, *verarbeiten*, *organisieren*, *erwerben* und *reden* zugrunde. Zu den salienten V_{INF}-Lexemen der *bekommen*-Konstruktion gehören die Verben *fressen*, *tun*, *sehen*, *lesen* und *riechen*. In Anbetracht der Tatsache, dass das Netzwerk der *bekommen*-Konstruktion nur über eine marginal signifikante Struktur verfügt, ist es natürlich umstritten, ob diese V_{INF}-Items in der Tat die semantische Struktur des V_{INF}-Slots zusammenfassen können. Dies lässt sich durch das V_{INF}-Lexem *fressen* leicht erkennen: Es tritt als das generischste Verb auf und fasst meiner Ansicht nach die abstrakte Semantik des ganzen Netzwerks nicht am besten zusammen.

Mit Rücksicht auf die syntaktischen Muster der jeweiligen Konstruktion wiederholt sich etwa dasselbe Bild, insofern sich die Menge der syntaktischen Muster der Konstruktionen *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* nicht überlappen. Die größte Differenziertheit besitzt die *vermögen*-Konstruktion: Sie zeichnet sich durch solche syntaktischen Muster wie intransitiv, transitiv, ditransitiv, intransitiv direktiv, transitiv direktiv und transitiv resultativ aus. Die *wissen*- und *verstehen*-Konstruktion hat auch eine relativ breite Palette der syntaktischen Muster: intransitiv, transitiv, ditransitiv, transitiv direktiv, transitiv resultativ und ditransitiv resultativ (nur bei der *verstehen*-Konstruktion). Hingegen kommt die *bekommen*-Konstruktion nur in intransitiven und transitiven Mustern vor. Das Inventar der syntaktischen Muster jeder Konstruktion ist durch die V_{INF}-Lexeme bedingt, weil sie die Argumente einbringen. Dies bekräftigt erneut die wichtige Rolle

der lexikalischen Elemente im V_{INF} -Slot bei der Eruierung solcher Konstruktionen.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die mithilfe der qualitativen sowie quantitativen Methoden durchgeführte explorative Untersuchung es gestattete, jede Konstruktion im Sprachgebrauch einzeln umfassend zu charakterisieren. Die Frage, durch welche verbalen Lexeme sich die vier Konstruktionen voneinander unterscheiden sowie zu welchem grammatischen Niveau sie auxiliarisiert sind, d. h. die Frage des Vergleichs, wird im nächsten Kapitel behandelt.

Kapitel 5

Divergenz in der Semantik und der grammatischen Funktionalität

In diesem Kapitel wird erläutert, wie sich die modalen Konstruktionen mit den Verben *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* in semantischer Hinsicht sowie im Hinblick auf ihre grammatische Funktionalität unterscheiden. Es setzt sich aus drei Abschnitten zusammen. Abschnitt 5.1 stellt die Ergebnisse der multiplen distinktiven Kollexemanalyse dar und stellt die funktional-semantischen Kernpotentiale den distinktiven Kernpotentialen der modalen Konstruktionen gegenüber. In Abschnitt 5.2 wird der relative Grammatikalisierungsgrad der jeweiligen modalen Konstruktion beleuchtet, indem die modalen Konstruktionen auf der Skala der grammatischen Funktionalität verortet werden. Abschnitt 5.3 fasst die in den vorhergehenden Abschnitten vorgestellten Erkenntnisse zusammen.

5.1 Distinktive V_{INF} -Lexeme

Wie bereits in Kapitel 2.1 erwähnt, werden die Konstruktionen mit den Verben *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* in dieser Arbeit als nahe synonymische bzw. alternierende Konstruktionen angesehen, weil sie alle die dynamische Modalität zum Ausdruck bringen. Es ist jedoch hervorzuheben, dass sie das natürlich nicht auf identische Weise tun. Sie zeichnen sich durch unterschiedliche Konzeptualisierungen von Situationen mit der modalen Bedeutung ‚imstande / möglich sein, etwas zu tun‘ aus, was sich in den typischen V_{INF} -Kollexemen jeder modalen Konstruktion äußern lässt (siehe dazu die Ergebnisse der einfachen Kollexemanalyse in Kapitel 4). Wie die Ergebnisse der einfachen Kollexemanalyse zeigten, sind die modalen Konstruktionen mit diversen infiniten verbalen Komplementen assoziiert. Während einige V_{INF} -Lexeme in allen Konstruktio-

nen vorkommen, sind jedoch auch solche zu finden, die in einer Konstruktion im Gegensatz zu den anderen erheblich dominieren. Um solche V_{INF} -Lexeme ausfindig zu machen, die nur für eine der modalen Konstruktionen typisch sind, wurde die multiple distinktive Kollexemanalyse herangezogen. Diese quantitative Analysetechnik erlaubte es, durch den Vergleich der Kollokationspräferenzen die semantischen Unähnlichkeiten jeder modalen Konstruktion im Gegensatz zu den anderen zu identifizieren, d. h. das Besondere zu eruieren, was die anderen nicht haben. Diese semantischen Differenzen sind durch (signifikant) distinktive V_{INF} -Lexeme repräsentiert, die im Folgenden eingehend besprochen werden.

Distinktive V_{INF} -Kollexeme der *vermögen*-Konstruktion

Mit Hilfe der multiplen distinktiven Kollexemanalyse werden 188 distinktive, d. h. stark präferierte, V_{INF} -Kollexeme¹ für die modale *vermögen*-Konstruktion bestimmt. Tabelle 5.1 zeigt die ersten 50 distinktiven V_{INF} -Kollexeme der modalen *vermögen*-Konstruktion. Sie lassen sich in fünf semantische Verbklassen einteilen:² Kognitions-, Schöpfungs-, Gesellschafts-, Perzeptions- und Veränderungsverben.³

Die größte Gruppe der distinktiven V_{INF} -Kollexeme bilden die Kognitionsverben: *folgen* (27.31), *lösen* (17.89), *vorstellen* (16.37), *bilden* (16.31), *begreifen* (15.02), *feststellen* (14.81), *denken* (14.58), *erfassen* (12.96), *einsehen* (11.57), *glauben* (11.11), *verstehen* (10.11), *ahnen* (9.90), *beurteilen* (8.53), *zustimmen* (8.31). Das V_{INF} -Lexem *folgen* (27.31) gilt als das distinktivste V_{INF} -Kollexem innerhalb der Kognitionsverben, dessen Realisierung in Beispiel (134) veranschaulicht wird.

(134) *Die kritische Forschung, welche diesen Gedankengängen kaum irgendwo zu **folgen vermochte**, wurde mit dem Vorwurf mangelnder Gegenwartsnähe bedacht, [...]*.⁴

Die distinktiven V_{INF} -Kollexeme *liefern* (11.36), *erzeugen* (11.11), *herbeiführen* (10.39), *hervorrufen* (9.72), *wirken* (8.78), *entfalten* (8.35), *auslösen* (7.50), *entwickeln* (7.47) sind als Schöpfungsverben organisiert. Das V_{INF} -Lexem *liefern* (11.36) stellt das distinktivste V_{INF} -Kollexem der Schöpfungsverben dar (siehe Beispiel (135)).

¹ Als distinktive V_{INF} -Kollexeme werden nur signifikant distinktive V_{INF} -Lexeme eingestuft.

² Die Sortierung der distinktiven V_{INF} -Kollexeme der jeweiligen modalen Konstruktion in semantische Verbklassen stützt sich auf die Ergebnisse der lemmabasierten Clusteranalyse, bei derer qualitativer Auswertung die semantischen Verbklassen von GermaNet gebraucht wurden.

³ Nur die zentralen, d. h. die umfangreichsten mit mehr als 4 V_{INF} -Kollexemen, Verbklassen der distinktiven V_{INF} -Kollexeme sind hier aufgelistet. Sie sind nach der Menge der V_{INF} -Kollexeme innerhalb einer Verbklasse in absteigender Abfolge geordnet und werden im Weiteren in dieser Reihenfolge vorgestellt.

⁴ DWDS-KK20: Jahresberichte für deutsche Geschichte, 1937, S. 186.

Rang	V _{INF}	Freq.Kx	UW*	SumAbsDev	Rang	V _{INF}	Freq.Kx	UW*	SumAbsDev
1.	leisten	127	31.61	57.93	26.	glauben	28	5.95	11.11
2.	erkennen	143	28.77	52.63	27.	aufhalten	25	6.02	11.08
3.	werden	141	19.08	36.35	28.	widerstehen	24	5.75	10.60
4.	ändern	68	15.57	28.70	29.	herbeiführen	23	5.48	10.39
5.	bieten	74	15.31	28.16	30.	ersetzen	31	5.33	10.17
6.	folgen	86	14.59	27.31	31.	verstehen	28	5.24	10.11
7.	ausüben	49	12.58	23.31	32.	durchsetzen	72	4.50	10.10
8.	aufnehmen	56	11.52	21.24	33.	ahnen	22	5.21	9.90
9.	erreichen	57	9.63	18.04	34.	hervorrufen	25	5.18	9.72
10.	lösen	91	9.26	17.89	35.	rühren	21	4.94	9.41
11.	vorstellen	42	8.75	16.37	36.	durchdringen	26	4.75	8.95
12.	bilden	40	8.23	16.31	37.	wirken	36	4.45	8.78
13.	begreifen	33	8.18	15.02	38.	beurteilen	41	3.61	8.53
14.	beeinflussen	36	8.03	14.88	39.	erfüllen	36	4.05	8.44
15.	eindringen	32	7.91	14.81	40.	entfalten	22	4.43	8.35
16.	feststellen	32	7.91	14.81	41.	zustimmen	16	4.56	8.31
17.	denken	54	7.30	14.58	42.	überwinden	34	4.05	8.19
18.	erfassen	53	6.63	12.96	43.	aufbringen	26	4.18	7.99
19.	bewältigen	27	6.55	12.35	44.	schauen	20	3.93	7.98
20.	ausrichten	23	6.56	11.94	45.	entdecken	23	4.04	7.93
21.	einsehen	26	6.28	11.57	46.	erblicken	15	4.28	7.79
22.	hervorbringen	31	5.97	11.44	47.	ausdrücken	40	3.44	7.70
23.	liefern	25	6.02	11.36	48.	auslösen	22	3.80	7.50
24.	erheben	42	5.70	11.16	49.	entwickeln	32	2.97	7.47
25.	erzeugen	28	5.95	11.11	50.	durchbrechen	14	3.99	7.27

*UW (Unterscheidungswert): $-\log_{10} p_{\text{bin}}$; UW > 1.30103: $p < 0.05$

Tabelle 5.1: Distinktive V_{INF}-Kollexeme der *vermögen*-Konstruktion

- (135) *Klages weiß selber sehr wohl, daß die Sprache [...] seelenkundliche Aufschlüsse ersten Ranges zu liefern vermag.*⁵

Die distinktiven V_{INF}-Kollexeme *leisten* (57.93), *bieten* (28.16), *ausüben* (23.31), *erreichen* (18.04), *bewältigen* (12.35), *ausrichten* (11.94), *aufhalten* (11.08) bilden eine Gruppe von Gesellschaftsverben. Das V_{INF}-Lexem *leisten* (57.93) gilt als das distinktivste V_{INF}-Kollexem innerhalb dieser Gruppe, dessen Realisierung Beispiel (136) illustriert.

- (136) *[...], daß sie [...] gegen keine Infektionskrankheit rechtzeitige ärztliche Hilfe soviel zu leisten vermag als gegen die Syphilis.*⁶

Die distinktiven V_{INF}-Kollexeme *erkennen* (52.63), *aufnehmen* (21.24), *schauen* (7.98), *entdecken* (7.93), *erblicken* (7.79) sind als Perzeptionsverben gruppiert. Das V_{INF}-Lexem *erkennen* (52.63) ist das distinktivste V_{INF}-Kollexem der Perzeptionsverben (siehe Beispiel (137)).

- (137) *Der Brandschein [...] beleuchtete den Platz vor dem Haus hinlänglich, daß man die Gesichter in dem äußeren Kreis der Gefangenen zu erkennen vermochte.*⁷

Schließlich sind die distinktiven V_{INF}-Kollexeme *werden* (36.35), *ändern* (28.70), *beeinflussen* (14.88), *erfüllen* (8.44), *durchbrechen* (7.27) als Veränderungsverben kategorisiert. Das V_{INF}-Lexem *werden* (36.35) gilt als das distinktivste V_{INF}-Kollexem innerhalb der Veränderungs-

⁵ DWDS-KK20: Ball, Hugo: Der Künstler und die Zeitkrankheit. In: Deutsche Literatur von Lessing bis Kafka, Berlin: Directmedia Publ. 2000 [1926], S. 9900.

⁶ DWDS-KK20: Vossische Zeitung (Morgen-Ausgabe), 01.03.1908.

⁷ DWDS-KK20: Schaper, Edzard: Der Henker, Zürich: Artemis 1978 [1940], S. 38.

verben, dessen Realisierung in Beispiel (138) veranschaulicht wird.

- (138) *Aber diese Entwicklung **vermag** für die Völker nur dann segensreich und fruchtbar zu **werden**, wenn sie sich auf allen drei Gebieten organisch und in Einklang miteinander vollzieht.*⁸

Daraus resultiert, dass das distinktive Kernpotential der modalen *vermögen*-Konstruktion aus den Kognitions-, Schöpfungs-, Gesellschafts-, Perzeptions- und Veränderungsverben besteht.

Distinktive V_{INF} -Kollexeme der *wissen*-Konstruktion

Mittels der multiplen distinktiven Kollexemanalyse werden 60 distinktive V_{INF} -Kollexeme für die modale *wissen*-Konstruktion identifiziert. Tabelle 5.2 enthält die ersten 50 distinktiven V_{INF} -Kollexeme der modalen *wissen*-Konstruktion, die sich den 3 semantische Verbklassen zuweisen lassen: Kommunikations-, Kognitions- und Gesellschaftsverben.

Rang	V_{INF}	Freq.Kx	UW*	SumAbsDev	Rang	V_{INF}	Freq.Kx	UW*	SumAbsDev
1.	schätzen	229	119.91	205.56	26.	wehren	16	2.78	6.24
2.	berichten	194	107.68	185.15	27.	unterbringen	12	3.37	6.22
3.	anfangen	214	104.26	177.75	28.	rühmen	7	3.24	6.21
4.	sagen	310	84.06	144.40	29.	entgegnen	6	3.45	5.96
5.	erzählen	160	72.86	127.34	30.	zurechtfinden	6	3.45	5.96
6.	helfen	168	63.91	107.53	31.	einschätzen	16	2.78	5.38
7.	würdigen	124	38.76	76.86	32.	suggestieren	6	2.72	5.30
8.	verschaffen	58	14.19	26.50	33.	scheiden	10	2.88	5.30
9.	beherrschen	29	14.29	25.93	34.	überreden	10	2.88	5.18
10.	melden	30	14.84	25.41	35.	fügen	5	2.88	4.97
11.	erinnern	47	12.91	23.27	36.	schicken	5	2.88	4.97
12.	nennen	35	13.03	22.46	37.	benennen	7	2.70	4.74
13.	singen	27	10.27	19.31	38.	abfinden	5	2.21	4.51
14.	angeben	47	7.48	15.91	39.	schützen	21	1.78	4.43
15.	begegnen	23	8.33	14.34	40.	abgewinnen	16	1.56	4.19
16.	finden	70	5.81	13.06	41.	einreihen	4	2.30	3.97
17.	antworten	30	5.21	10.06	42.	taxieren	4	2.30	3.97
18.	sterben	14	4.61	9.16	43.	entsinnen	6	2.23	3.95
19.	gefallen	9	5.18	8.94	44.	anstellen	5	2.21	3.84
20.	deuten	28	3.65	8.36	45.	danken	5	2.21	3.84
21.	verhindern	33	3.75	8.29	46.	verbergen	13	1.73	3.72
22.	anführen	8	4.61	7.95	47.	loben	4	1.71	3.71
23.	erwidern	15	4.27	7.55	48.	raten	5	1.77	3.42
24.	vorbringen	11	3.68	6.54	49.	treffen	11	1.63	3.40
25.	mitteilen	17	2.53	6.42	50.	auseinandersetzen	3	1.73	2.98

*UW (Unterscheidungswert): $-\log_{10} p_{\text{bin}}$; UW > 1.30103: $p < 0.05$

Tabelle 5.2: Distinktive V_{INF} -Kollexeme der *wissen*-Konstruktion

Die größte Gruppe der distinktiven V_{INF} -Kollexeme bilden die Kommunikationsverben: *schätzen* (205.56), *berichten* (185.15), *sagen* (144.40), *erzählen* (127.34), *würdigen* (76.86), *beherrschen* (25.93), *melden* (25.41), *nennen* (22.46), *singen* (19.31), *angeben* (15.91), *antworten* (10.06), *anführen* (7.95), *erwidern* (7.55), *vorbringen* (6.54), *mitteilen* (6.42), *rühmen* (6.21), *entgegnen* (5.96), *überreden* (5.18), *benennen* (4.74), *loben* (3.71), *raten* (3.42). Das V_{INF} -Lexem *schätzen* (205.56) gilt als das distinktivste V_{INF} -Kollexem innerhalb der Kommunikationsverben (siehe

⁸ DWDS-KK20: Archiv der Gegenwart, 2001 [1943].

Beispiel (139)).

(139) Er **weiß** solche Gäste zu **schätzen**.⁹

Die distinktiven V_{INF}-Kollexeme *erinnern* (23.27), *begegnen* (14.34), *finden* (13.06), *deuten* (8.36), *wehren* (6.24), *zurechtfinden* (5.96), *einschätzen* (5.38), *suggestieren* (5.30), *scheiden* (5.30), *abgewinnen* (4.19), *einreihen* (3.97), *taxieren* (3.97), *entsinnen* (3.95), *treffen* (3.40), *auseinandersetzen* (2.98) sind als Kognitionsverben organisiert. Das V_{INF}-Lexem *erinnern* (23.27) ist das distinktivste V_{INF}-Kollexem der Kognitionsverben, dessen Realisierung Beispiel (140) veranschaulicht.

(140) Wenn ich mit Leuten von euch verhandle, dann habe ich immer die trübe Freude, zu sehen, wie genau ihr euch der Regeln zu **erinnern** **weißt**, die wir aufgestellt haben.¹⁰

Die distinktiven V_{INF}-Kollexeme *anfangen* (177.75), *helfen* (107.53), *verschaffen* (26.50), *verhindern* (8.29), *fügen* (4.97), *schicken* (4.97), *danken* (3.84), *verbergen* (3.72) stellen Gesellschaftsverben dar. Das V_{INF}-Lexem *anfangen* (177.75) gilt als das distinktivste V_{INF}-Kollexem innerhalb der Gesellschaftsverben (siehe Beispiel (141)).

(141) Peter winkt heftig ab: „Ich **wüßte** jetzt und später nichts mit dem Kind **anzufangen**, Doktor!“¹¹

Daraus ergibt sich, dass das distinktive Kernpotential der modalen *wissen*-Konstruktion durch die Kommunikations-, Kognitions- und Gesellschaftsverben geprägt wird.

Distinktive V_{INF}-Kollexeme der *verstehen*-Konstruktion

Mit Hilfe der multiplen distinktiven Kollexemanalyse werden 97 distinktive V_{INF}-Kollexeme für die modale *verstehen*-Konstruktion bestimmt. Tabelle 5.3 umfasst die ersten 50 distinktiven V_{INF}-Kollexeme der modalen *verstehen*-Konstruktion. Sie lassen sich den 5 semantischen Verbklassen zuordnen: Gesellschafts-, Lokations-, Besitz-, Kognitions- und Veränderungsverben.

Die größte Gruppe der distinktiven V_{INF}-Kollexeme bilden die Gesellschaftsverben: *ausn(u|ü)tzen* (29.25), *anpassen* (13.17), *führen* (8.98), *umsetzen* (7.66), *meistern* (7.27), *schaffen* (7.01), *sichern* (5.40), *auswerten* (4.92), *regieren* (4.23), *einschmuggeln* (3.95), *scherzen* (3.95), *tanzen* (3.79), *versammeln* (3.50). Das V_{INF}-Lexem *ausn(u|ü)tzen* (29.25) gilt als das distinktivste V_{INF}-Kollexem innerhalb der Gesellschaftsverben (siehe Beispiel (142)).

⁹ DWDS-KK20: Horster, Hans-Ulrich [d.i. Rhein, Eduard]: Ein Herz spielt falsch, Köln: Lingen 1991 [1950], S. 232.

¹⁰ DWDS-KK20: Kant, Hermann: Die Aula, Berlin: Rütten & Loening 1965, S. 138.

¹¹ DWDS-KK20: Horster, Hans-Ulrich [d.i. Rhein, Eduard]: Ein Herz spielt falsch, Köln: Lingen 1991 [1950], S. 503.

Rang	V _{INF}	Freq.Kx	UW*	SumAbsDev	Rang	V _{INF}	Freq.Kx	UW*	SumAbsDev
1.	machen	143	33.02	56.29	26.	repräsentieren	5	2.97	4.83
2.	ausn(u ü)tzen	40	16.59	29.25	27.	fesseln	14	1.75	4.45
3.	nehmen	28	7.35	16.39	28.	schlagen	9	2.31	4.42
4.	anpassen	25	6.45	13.17	29.	servieren	4	2.69	4.30
5.	rechnen	8	5.79	9.50	30.	organisieren	7	2.51	4.29
6.	führen	26	4.57	8.98	31.	erhalten	14	1.82	4.26
7.	kämpfen	11	5.47	8.91	32.	regieren	6	2.39	4.23
8.	kleiden	9	5.36	8.86	33.	genießen	9	2.05	4.17
9.	umsetzen	10	4.20	7.66	34.	kombinieren	5	2.30	4.13
10.	gestalten	18	3.14	7.53	35.	einnehmen	6	2.39	4.12
11.	ziehen	22	3.75	7.34	36.	erwecken	11	2.04	4.09
12.	meistern	14	4.15	7.27	37.	vortragen	4	1.71	3.96
13.	schaffen	25	2.42	7.01	38.	stellen	12	1.67	3.96
14.	lenken	11	3.59	6.84	39.	abwälzen	3	2.50	3.95
15.	rücken	8	4.23	6.73	40.	anbringen	3	2.50	3.95
16.	zeichnen	8	3.87	6.63	41.	einschmuggeln	3	2.50	3.95
17.	hinstellen	5	4.17	6.59	42.	gießen	3	2.50	3.95
18.	wirtschaften	5	4.17	6.59	43.	herauslocken	3	2.50	3.95
19.	zuhören	5	3.45	5.85	44.	scherzen	3	2.50	3.95
20.	sichern	15	2.29	5.40	45.	ummünzen	3	2.50	3.95
21.	verwerten	7	2.51	5.33	46.	verschleppen	3	2.50	3.95
22.	aussuchen	4	3.34	5.27	47.	erwerben	7	1.60	3.92
23.	werben	4	3.34	5.27	48.	tanzen	4	2.27	3.79
24.	übertragen	7	2.51	5.24	49.	umgeben	4	2.27	3.77
25.	auswerten	6	2.92	4.92	50.	versammeln	3	1.95	3.50

*UW (Unterscheidungswert): $-\log_{10} p_{\text{bin}}$; UW > 1.30103: $p < 0.05$

Tabelle 5.3: Distinktive V_{INF}-Kollexeme der *verstehen*-Konstruktion

- (142) *Er hat ja nun auch diese ordentliche Stelle bekommen und ist ein Mensch, der es **versteht**, seine Beziehungen **auszunutzen**.*¹²

Die distinktiven V_{INF}-Kollexeme *lenken* (6.84), *rücken* (6.73), *hinstellen* (6.59), *schlagen* (4.42), *vortragen* (3.96), *stellen* (3.96), *anbringen* (3.95), *umgeben* (3.77) sind als Lokationsverben organisiert. Die V_{INF}-Lexeme *lenken* (6.84), *rücken* (6.73) und *hinstellen* (6.59) stellen die distinktivsten V_{INF}-Kollexeme der Lokationsverben dar. Beispiel (143) illustriert die Realisierung des V_{INF}-Lexems *lenken*.

- (143) *Und der Mann in der blauen Bluse, der die schnurrenden, surrenden, ratternden Räder und Kurbeln so ruhig zu **lenken verstand**, beherrschte das Getriebe.*¹³

Die distinktiven V_{INF}-Kollexeme *nehmen* (16.39), *wirtschaften* (6.59), *erhalten* (4.26), *abwälzen* (3.95), *erwerben* (3.92) bilden eine Gruppe von Besitzverben. Das V_{INF}-Lexem *nehmen* (16.39) gilt als das distinktivste V_{INF}-Kollexem innerhalb der Besitzverben (siehe Beispiel (144)).

- (144) *Benjamin hatte sie in seinem „Schmierbuch“ als Darlehen ausgetragen und dazu persönlich „ohne Prozente“ vermerkt, obwohl er sonst [...] sehr gute Zinsen zu **nehmen versteht**.*¹⁴

Die distinktiven V_{INF}-Kollexeme *rechnen* (9.50), *zeichnen* (6.63), *aussuchen* (5.27), *organisieren* (4.29), *kombinieren* (4.13) sind als Kognitionsverben gruppiert. Das V_{INF}-Lexem *rechnen*

¹² DWDS-KK20: Goote, Thor [d.i. Langsdorff, Werner von]: Die Fahne Hoch!, Berlin: Zeitgeschichte-Verlag 1933 [1933], S. 292.

¹³ DWDS-KK20: Kroppeit, Richard: Die Reklame-Schule, Berlin-Schöneberg: Kroppeit 1907 [1906], S. 432.

¹⁴ DWDS-KK20: Völkischer Beobachter (Berliner Ausgabe), 02.03.1938.

(9.50) ist das distinktivste V_{INF} -Kollexem der Kognitionsverben (siehe Beispiel (145)).

(145) *Kapitän Pröger war ein guter Kaufmann, der ein Geschäft zu machen und zu **rechnen** verstand.*¹⁵

Die distinktiven V_{INF} -Kollexeme *ziehen* (7.34), *übertragen* (5.24), *erwecken* (4.09), *ummünzen* (3.95), *verschleppen* (3.95) sind als Veränderungsverben kategorisiert. Das V_{INF} -Lexem *ziehen* (7.34) gilt als das distinktivste V_{INF} -Kollexem innerhalb der Veränderungsverben (siehe Beispiel (146)).

(146) *Sie **verstünden** aus einem erfochtenen Sieg nur selten bedeutsame Vorteile zu **ziehen**.*¹⁶

Daraus resultiert, dass das distinktive Kernpotential der modalen *verstehen*-Konstruktion aus den V_{INF} -Items besteht, die den Gesellschafts-, Lokations-, Besitz-, Kognitions- und Veränderungsverben zugewiesen werden.

Distinktive V_{INF} -Kollexeme der *bekommen*-Konstruktion

Mittels der multiplen distinktiven Kollexemanalyse werden 21 distinktive V_{INF} -Kollexeme für die *bekommen*-Konstruktion identifiziert, die in Tabelle 5.4 zusammengefasst sind. Sie lassen sich in 2 semantische Verbklassen sortieren: Perzeptions- und Verbrauchsverben.

Rang	V_{INF}	Freq.Kx	UW*	SumAbsDev	Rang	V_{INF}	Freq.Kx	UW*	SumAbsDev
1.	sehen	369	Inf	Inf	12.	kosten	10	9.81	14.91
2.	hören	286	296.15	420.18	13.	verspüren	7	8.10	11.74
3.	spüren	172	188.64	270.41	14.	merken	5	5.79	8.39
4.	essen	92	98.82	141.35	15.	schlucken	4	3.50	5.55
5.	tun	87	51.43	68.44	16.	wissen	4	2.00	5.42
6.	lesen	47	22.15	56.97	17.	packen	4	1.57	5.28
7.	fühlen	32	27.07	38.65	18.	rauchen	2	1.58	4.36
8.	trinken	20	18.57	26.91	19.	mieten	2	2.31	3.36
9.	fassen	45	14.81	22.12	20.	riechen	2	2.31	3.36
10.	kaufen	14	13.46	19.46	21.	schmecken	2	2.31	3.36
11.	fressen	10	10.56	15.17					

*UW (Unterscheidungswert): $-\log_{10} p_{\text{bin}}$; $UW > 1.30103$: $p < 0.05$

Tabelle 5.4: Distinktive V_{INF} -Kollexeme der *bekommen*-Konstruktion

Die umfangreichste Gruppe der distinktiven V_{INF} -Kollexeme bilden die Perzeptionsverben: *sehen* (Inf), *hören* (420.18), *spüren* (270.41), *fühlen* (38.65), *kosten* (14.91), *verspüren* (11.74), *merken* (8.39), *riechen* (3.36), *schmecken* (3.36). Die V_{INF} -Lexeme *sehen* (Inf) und *hören* (420.18) gelten als die distinktivsten V_{INF} -Kollexeme innerhalb der Perzeptionsverben. Die Instanziierung dieser V_{INF} -Kollexeme wird in Beispielen (147) und (148) illustriert.

¹⁵ DWDS-KK20: Rönninger, Hermann: Tigerjagd auf Java. In: Exotische Jagdabenteuer, Reutlingen: Enßlin & Laiblin 1927 [1926], S. 3.

¹⁶ DWDS-KK20: Delbrück, Hans: Geschichte der Kriegskunst im Rahmen der politischen Geschichte - Erster Teil: Das Altertum, Berlin: Directmedia Publ. 2002 [1920], S. 173.

(147) *Das erste, was der stromauf fahrende Reisende von Canton zu **sehen bekommt**, sind die Türme der die ganze Stadt hoch überragenden Kathedrale der französischen Mission.*¹⁷

(148) *Ich hatte die Pläne gesehen und oft die Details der Ausschmückung zu **hören bekommen**.*¹⁸

Die distinktiven V_{INF} -Kollexeme *essen* (141.35), *trinken* (26.91), *fressen* (15.17), *schlucken* (5.55), *rauchen* (4.36) gehören zu den Verbrauchsverben. Das V_{INF} -Lexem *essen* (141.35) gilt als das distinktivste V_{INF} -Kollexem innerhalb der Verbrauchsverben (siehe Beispiel 149).

(149) *Dann **bekommen** wir heute abend wohl kaum mehr etwas zu **essen**, wenn du nicht aufhörst, darüber zu reden.*¹⁹

Das distinktive Kernpotential der modalen *bekommen*-Konstruktion wird nur durch die Perzeptionsverben gebildet und setzt sich dementsprechend aus 9 V_{INF} -Items (*sehen, hören, spüren, fühlen, kosten, verspüren, merken, riechen* und *schmecken*) zusammen. Die restlichen distinktiven V_{INF} -Kollexeme gehören zu der lexikalischen *bekommen*-Konstruktion.

Aus der semantischen Gruppierung der ersten 50 (bzw. 21 für die *bekommen*-Konstruktion) distinktiven V_{INF} -Kollexeme geht hervor, dass jede Konstruktion über eigene zentrale Verbklassen der distinktiven V_{INF} -Kollexeme verfügt. Die modale *vermögen*-Konstruktion weist die Kognitions-, Schöpfungs-, Gesellschafts-, Perzeptions- und Veränderungsverben im distinktiven Kernpotential auf. Im Gegensatz dazu stellen die Kommunikations-, Kognitions- und Gesellschaftsverben distinktive verbale Kernklassen für die modale *wissen*-Konstruktion dar. Für die modale *verstehen*-Konstruktion treten die Gesellschafts-, Lokations-, Besitz-, Kognitions- und Veränderungsverben als zentrale distinktive Verbklassen auf. Die Perzeptionsverben sind eine distinktive Kernklasse für die modale *bekommen*-Konstruktion, während die Verbrauchsverben als zentrale Verbkasse für die lexikalische *bekommen*-Konstruktion dient. Dies lässt sich mit Hilfe der Abbildung 5.1 zusammenfassen.

Aus Abbildung 5.1 ist zudem ersichtlich, dass sich einige verbale Klassen der distinktiven V_{INF} -Kollexeme überlappen. Die Perzeptionsverben sind gleichzeitig typisch für die modale *vermögen*- und *bekommen*-Konstruktion. Die Veränderungsverben sind kennzeichnend für die modale *vermögen* und *verstehen*-Konstruktion. Die Gesellschaftsverben sowie die Kognitionsverben können zugleich als distinktiv für drei modale Konstruktionen gelten, und zwar mit den Verben *vermögen, verstehen* und *wissen*. Das ist damit zu erklären, dass die modalen Konstruktionen als nahe synonymische Ausdrucksmittel die dynamische Modalität auf ähnliche, nicht aber identi-

¹⁷ DWDS-KK20: Ehlers, Otto Ehrenfried: Im Osten Asiens, Berlin: Paetel 1913 [1900], S. 13.

¹⁸ DWDS-KK20: Suttner, Bertha von: Autobiographie. In: Deutsche Literatur von Frauen, Berlin: Directmedia Publ. 2001 [1909], S. 70178.

¹⁹ DWDS-KK20: Bachmann, Ingeborg: Malina, Gütersloh: Bertelsmann 1992 [1971], S. 221.

VERMÖGEN- Konstruktion (188)	VERSTEHEN- Konstruktion (97)	WISSEN- Konstruktion (60)	BEKOMMEN- Konstruktion (21)
KOGNITION folgen (27.31) lösen (17.89) vorstellen (16.37) bilden (16.31) begreifen (15.02) feststellen (14.81) denken (14.58) erfassen (12.96) einsehen (11.57) glauben (11.11) verstehen (10.11) ahnen (9.90) beurteilen (8.53) zustimmen (8.31)	GESELLSCHAFT ausn(u ü)tzen (29.25) anpassen (13.17) führen (8.98) umsetzen (7.66) meistern (7.27) schaffen (7.01) sichern (5.40) auswerten (4.92) regieren (4.23) einschmuggeln (3.95) scherzen (3.95) tanzen (3.79) versammeln (3.50)	KOMMUNIKATION schätzen (205.56) berichten (185.15) sagen (144.40) erzählen (127.34) würdigen (76.86) benehmen (25.93) melden (25.41) nennen (22.46) singen (19.31) angeben (15.91) antworten (10.06) anführen (7.95) erwidern (7.55) vorbringen (6.54) mitteilen (6.42) rühmen (6.21) entgegenen (5.96) überreden (5.18) benennen (4.74) loben (3.71) raten (3.42)	PERZEPTION sehen (Inf) hören (420.18) spüren (270.41) fühlen (38.65) kosten (14.91) verspüren (11.74) merken (8.39) riechen (3.36) schmecken (3.36)
SCHÖPFUNG liefern (11.36) erzeugen (11.11) herbeiführen (10.39) hervorrufen (9.72) wirken (8.78) entfalten (8.35) auslösen (7.50) entwickeln (7.47)	LOKATION lenken (6.84) rücken (6.73) hinstellen (6.59) schlagen (4.42) vortragen (3.96) stellen (3.96) anbringen (3.95) umgeben (3.77)		VERBRAUCH essen (141.35) trinken (26.91) fressen (15.17) schlucken (5.55) rauchen (4.36)
GESELLSCHAFT leisten (57.93) bieten (28.16) ausüben (23.31) erreichen (18.04) bewältigen (12.35) ausrichten (11.94) aufhalten (11.08)	BESITZ nehmen (16.39) wirtschaften (6.59) erhalten (4.26) abwälzen (3.95) erwerben (3.92)	KOGNITION erinnern (23.27) begegnen (14.34) finden (13.06) deuten (8.36) wehren (6.24) zurechtfinden (5.96) einschätzen (5.38) suggerieren (5.30) scheiden (5.30) abgewinnen (4.19) einreihen (3.97) taxieren (3.97) entsinnen (3.95) treffen (3.40) auseinandersetzen (2.98)	
PERZEPTION erkennen (52.63) aufnehmen (21.24) schauen (7.98) entdecken (7.93) erblicken (7.79)	KOGNITION rechnen (9.50) zeichnen (6.63) aussuchen (5.27) organisieren (4.29) kombinieren (4.13)		
VERÄNDERUNG werden (36.35) ändern (28.70) beeinflussen (14.88) erfüllen (8.44) durchbrechen (7.27)	VERÄNDERUNG ziehen (7.34) übertragen (5.24) erwecken (4.09) ummünzen (3.95) verschleppen (3.95)	GESELLSCHAFT anfangen (177.75) helfen (107.53) verschaffen (26.50) verhindern (8.29) fügen (4.97) schicken (4.97) danken (3.84) verbergen (3.72)	

Abbildung 5.1: Zentrale Verbklassen der distinktiven V_{INF} -Kollexeme der modalen Konstruktionen

sche, Weise konzeptualisieren. Sie stellen somit keine vollen, sondern nur nahe Synonyme dar. Es sei jedoch betont, dass diese verbalen Klassen durch unterschiedliche V_{INF} -Items repräsentiert sind: Die Veränderungsverben der *vermögen*-Konstruktion sind durch die V_{INF} -Lexeme wie *werden*, *ändern*, *beeinflussen*, *erfüllen* und *durchbrechen* vertreten, während die Veränderungsverben der *verstehen*-Konstruktion aus den V_{INF} -Lexemen wie *ziehen*, *übertragen*, *erwecken*, *ummünzen* und *verschleppen* bestehen. Dies lässt sich dadurch erklären, dass die distinktive Kollexemanalyse nur die V_{INF} -Lexeme als distinktive Einheiten betrachtet, die nur in einer Konstruktion im Kontrast zu

den anderen überrepräsentiert sind. Es könnte natürlich vorkommen, dass auch solche V_{INF} -Items zu finden sind, die in zwei, drei oder vier Konstruktionen gleichzeitig sowie relativ gleichmäßig verwendet werden und der gleichen semantischen Verbklasse zugerechnet werden können. Dabei sind solche V_{INF} -Lexeme exemplarisch zu nennen wie *verarbeiten* oder *erwerben*, die 4, 3 und 3 bzw. 6, 7 und 7 Okkurrenzen entsprechend in der *vermögen*-, *wissen*- und *verstehen*-Konstruktion aufweisen. Sie lassen sich in diesem Falle nicht als distinktive Kollexeme einstufen, weil es sich dann um die semantischen Ähnlichkeiten zwischen diesen Konstruktionen, und nicht um die semantischen Differenzen, handelt.

Darüber hinaus sind auch solche Verbklassen vorhanden, durch die sich nur eine der modalen Konstruktionen auszeichnet. Die Schöpfungsverben sind nur für die modale *vermögen*-Konstruktion typisch. Die Lokations- und Besitzverben gelten nur für die modale *verstehen*-Konstruktion als distinktiv. Die Kommunikationsverben sind nur für die modale *wissen*-Konstruktion charakteristisch. Schließlich treten die Verbrauchsverben typischerweise nur in der (lexikalischen) *bekommen*-Konstruktion auf.

Nachdem die distinktiven V_{INF} -Kollexeme der jeweiligen Konstruktion identifiziert worden sind, gilt als nächstes, herauszufinden, wo sich genau diese V_{INF} -Items im funktional-semantischen Potential, d. h. im durch die einfache Kollexemanalyse erzeugten Ranking, befinden. Dies erweist sich als äußerst relevant, weil die Positionen der distinktiven V_{INF} -Kollexeme im funktional-semantischen Potential über den Grad der Diversität zwischen den ermittelten Konstruktionen aussagen können. Dementsprechend könnte es sein, dass sich die meisten distinktiven V_{INF} -Kollexeme ganz oben, d. h. im Kernpotential, befinden, was von der stärkeren Divergenz in der Semantik zeugen soll. Überdies kann die Mehrheit der distinktiven V_{INF} -Items im mittleren Bereich des Rankings oder ganz unten liegen. Dabei soll es sich dann umgekehrt um die relativ schwächere semantische Divergenz zwischen den Konstruktionen handeln.

Aus diesem Grund werden zwei Potentiale (das eigentliche funktional-semantische Kernpotentials und das distinktive Kernpotential)²⁰ der jeweiligen modalen Konstruktion gegenübergestellt, was, wie gesagt, darauf abzielt, zu überprüfen und zu bestimmen, ob und in welchem Ausmaß sich die V_{INF} -Kollexeme im funktional-semantischen Kernpotential und im distinktiven Kernpotential überlappen. Je mehr die distinktiven V_{INF} -Kollexeme im eigentlichen funktional-semantischen Kernpotential vorkommen, desto stärker weicht die Semantik dieser Konstruktion

²⁰ Das sich aus der einfachen Kollexemanalyse ergebene funktional-semantische Kernpotential (die 50 erstrangigen V_{INF} -Kollexeme) wird in der vorliegenden Arbeit als das eigentliche „funktional-semantische Kernpotential“ bezeichnet, während das aus der multiplen distinktiven Kollexemanalyse resultierende funktional-semantische Potential (die 50 erstrangigen distinktiven V_{INF} -Kollexeme) als das „distinktive Kernpotential“ benannt wird.

von den anderen drei ab. Und umgekehrt, je weniger die distinktiven V_{INF} -Kollexeme im eigentlichen funktional-semantischen Kernpotential auftauchen, desto semantisch ähnlicher ist die entsprechende Konstruktion zu den anderen. In diesem Fall bewegen sich die Konstruktionen in Richtung voller Synonymie. Daher soll dieser Vergleich dazu beitragen, den Grad der semantischen Differenzen der modalen Konstruktionen zu determinieren. Dabei bleibt noch hervorzuheben, dass der Grad der semantischen Diversität keine binäre Opposition (semantisch ähnlich vs. semantisch different), sondern ein Kontinuum zwischen diesen Endpunkten darstellt, was sich anhand der Anzahl der überlappenden V_{INF} -Items in den beiden Kernpotentialen ermessen lässt.

V_{INF}	Rang (EKA)	CollStr	Rang (DKA)	SumAbsDev	V_{INF}	Rang (EKA)	CollStr	Rang (DKA)	SumAbsDev
leisten	(1)	39.01	(1)	57.93	ausüben	(19)	14.89	(7)	23.31
durchsetzen	(3)	31.55	(32)	10.10	eindringen	(21)	14.26	(15)	14.81
bieten	(4)	30.29	(5)	28.16	bewältigen	(22)	13.54	(19)	12.35
lösen	(5)	29.70	(10)	17.89	ausrichten	(25)	11.82	(20)	11.94
erkennen	(6)	29.02	(2)	52.63	aufbringen	(26)	11.55	(43)	7.99
hervorbringen	(7)	28.36	(22)	11.44	beeinflussen	(27)	11.41	(14)	14.88
folgen	(8)	25.35	(6)	27.31	ausdrücken	(28)	11.14	(47)	7.70
erfassen	(9)	22.40	(18)	12.96	auslösen	(29)	10.74	(48)	7.50
ändern	(10)	20.84	(4)	28.70	rühren	(34)	9.26	(35)	9.41
beurteilen	(13)	17.37	(38)	8.53	ahnen	(43)	8.12	(33)	9.90
durchdringen	(15)	16.54	(36)	8.95	überwinden	(50)	7.60	(42)	8.19
widerstehen	(17)	15.56	(28)	10.60					

Tabelle 5.5: Überlappende V_{INF} -Kollexeme der *vermögen*-Konstruktion

V_{INF}	Rang (EKA)	CollStr	Rang (DKA)	SumAbsDev	V_{INF}	Rang (EKA)	CollStr	Rang (DKA)	SumAbsDev
schätzen	(1)	400.90	(1)	205.56	abgewinnen	(19)	17.16	(40)	4.19
anfangen	(2)	244.87	(3)	177.75	antworten	(21)	13.81	(17)	10.06
berichten	(3)	241.33	(2)	185.15	einschätzen	(23)	13.46	(31)	5.38
würdigen	(4)	191.87	(7)	76.86	singen	(24)	13.36	(13)	19.31
erzählen	(5)	140.50	(5)	127.34	erwidern	(27)	10.39	(23)	7.55
helfen	(6)	109.36	(6)	107.53	wehren	(28)	9.30	(26)	6.24
sagen	(7)	99.57	(4)	144.40	suggestieren	(29)	8.61	(32)	5.30
benennen	(9)	39.82	(9)	25.93	überreden	(33)	8.10	(34)	5.18
verschaffen	(10)	39.35	(8)	26.50	scheiden	(41)	6.37	(33)	5.30
angeben	(11)	31.19	(14)	15.91	taxieren	(43)	5.83	(42)	3.97
deuten	(13)	21.47	(20)	8.36	entsinnen	(44)	5.79	(43)	3.95
erinnern	(14)	20.57	(11)	23.27	verbergen	(45)	5.68	(46)	3.72
melden	(18)	18.12	(10)	25.41					

Tabelle 5.6: Überlappende V_{INF} -Kollexeme der *wissen*-Konstruktion

Aus der Gegenüberstellung der beiden Kernpotentiale jeder Konstruktion (siehe dazu Tab. 5.5 – 5.8) lassen sich zwei Tendenzen erkennen. Die erste betrifft die Konstruktionen mit den Verben *vermögen*, *wissen* und *verstehen*. Dabei fällt etwa die Hälfte der V_{INF} -Kollexeme (*vermögen*: 23 V_{INF} -Items, *wissen*: 25 V_{INF} -Items, *verstehen*: 24 V_{INF} -Items) in dem funktional-semantischen und dem distinktiven Kernpotential zusammen. Das zeugt von einer relativ starken Übereinstimmung der V_{INF} -Kollexeme in den beiden Kernpotentialen. Daraus lässt sich folgern, dass diese drei Konstruktionen semantisch (im Sinne der kotextuellen Präferenzen, die sich durch die V_{INF} -Lexeme äußern) gleichermaßen voneinander entfernt sind: Einerseits teilen sie ungefähr die

V _{INF}	Rang (EKA)	CollStr	Rang (DKA)	SumAbsDev	V _{INF}	Rang (EKA)	CollStr	Rang (DKA)	SumAbsDev
ausr(u ü)tzen	(1)	40.19	(2)	29.25	wirtschaften	(21)	5.90	(18)	6.59
machen	(5)	23.79	(1)	56.29	lenken	(22)	5.76	(14)	6.84
anpassen	(6)	19.48	(4)	13.17	auswerten	(23)	5.63	(25)	4.92
fesseln	(8)	15.84	(27)	4.45	ummünzen	(25)	5.41	(45)	3.95
meistern	(9)	14.54	(12)	7.27	einschmuggeln	(27)	5.16	(41)	3.95
zeichnen	(10)	10.53	(16)	6.63	umgeben	(29)	5.08	(49)	3.77
kleiden	(12)	9.30	(8)	8.86	repräsentieren	(30)	4.96	(26)	4.83
gestalten	(14)	7.94	(10)	7.53	kombinieren	(32)	4.86	(34)	4.13
umsetzen	(16)	6.96	(9)	7.66	verschleppen	(37)	4.19	(46)	3.95
erwecken	(17)	6.76	(36)	4.09	herauslocken	(41)	3.87	(43)	3.95
rücken	(18)	6.46	(15)	6.73	scherzen	(42)	3.79	(44)	3.95
verwerten	(20)	6.08	(21)	5.33	genießen	(44)	3.72	(33)	4.17

Tabelle 5.7: Überlappende V_{INF}-Kollexeme der *verstehen*-Konstruktion

V _{INF}	Rang (EKA)	CollStr	Rang (DKA)	SumAbsDev	V _{INF}	Rang (EKA)	CollStr	Rang (DKA)	SumAbsDev
hören	(1)	409.11	(2)	420.18	verspüren	(11)	10.08	(13)	11.74
sehen	(2)	400.80	(1)	Inf	kosten	(12)	8.92	(12)	14.91
spüren	(3)	333.58	(3)	270.41	kaufen	(13)	7.86	(10)	19.46
essen	(4)	118.92	(4)	141.35	schlucken	(14)	4.63	(15)	5.55
fassen	(5)	42.97	(9)	22.12	packen	(15)	3.66	(17)	5.28
tun	(6)	38.83	(5)	68.44	merken	(16)	2.58	(14)	8.39
lesen	(7)	36.98	(6)	56.97	mieten	(18)	2.17	(19)	3.36
fühlen	(8)	31.59	(7)	38.65	rauchen	(21)	1.97	(18)	4.36
trinken	(9)	17.06	(8)	26.91	riechen	(22)	1.79	(20)	3.36
fressen	(10)	12.16	(11)	15.17	schmecken	(24)	1.51	(21)	3.36

Tabelle 5.8: Überlappende V_{INF}-Kollexeme der *bekommen*-Konstruktion

Hälfte der V_{INF}-Items aus dem funktional-semantischen Kernpotential mit den anderen Konstruktionen. Die andere Hälfte bildet jeweils das eigene (differente) semantische Kernpotential der Konstruktion. Eine ganz andere Tendenz wird im Falle der *bekommen*-Konstruktion beobachtet. Dabei koinzidieren die meisten V_{INF}-Items in dem funktional-semantischen und dem distinktiven Kernpotential. Es kann daher eine nahezu vollständige Überlappung der V_{INF}-Kollexeme in den beiden Kernpotentialen der *bekommen*-Konstruktion konstatiert werden. Dies zeugt davon, dass die distinktiven V_{INF}-Items gleichzeitig die am stärksten angezogenen V_{INF}-Lexeme aus dem eigentlichen funktional-semantischen Kernpotential repräsentieren. Daraus folgt, dass sie sich im Sprachgebrauch anders verhält und semantisch von den anderen drei Konstruktionen an weitesten lokalisiert ist. Diese zwei Richtungen in den Ergebnissen erlauben die vier Konstruktionen innerhalb der semantischen Domäne der dynamischen Modalität in approximativer Weise so zu positionieren, dass die Konstruktionen mit den Verben *vermögen*, *wissen* und *verstehen* zusammen einen Cluster bilden, von dem die *bekommen*-Konstruktion deutlich entfernt ist (siehe Abb. 5.2).

Abbildung 5.2 veranschaulicht die semantische Nähe zwischen den alternierenden bzw. inhaltsbezogen konkurrierenden Konstruktionen zur Bezeichnung der dynamischen Modalität. Es ist jedoch zu betonen, dass diese Modellierung statistisch nicht untermauert ist und nur eine grobe intuitive Darstellung beinhaltet.

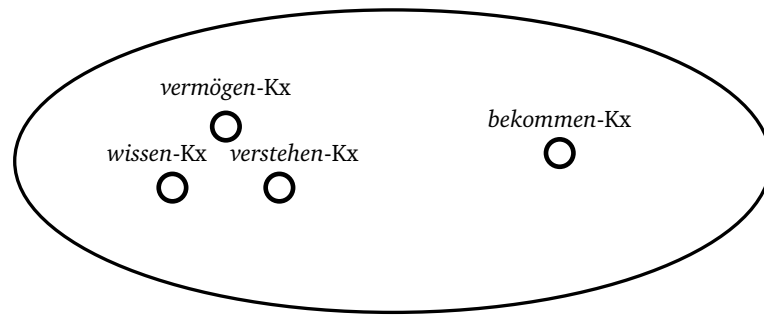


Abbildung 5.2: Modale Konstruktionen im semantischen Raum der dynamischen Modalität

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die multiple distinktive Kollexemanalyse es ermöglichte, die distributionellen Präferenzen für die jeweilige Konstruktion zu identifizieren, was wiederum zeigt, dass in der Sprache keine volle Synonymie existiert und die vier Konstruktionen nur als nahe synonymische Ausdrücke zur Verbalisierung der dynamischen Modalität im Deutschen fungieren. Es ist jedoch hervorzuheben, dass diese Analysetechnik alleine nicht ausreichend ist, um zu bestimmen, wie stark sich die semantisch ähnlichen Konstruktionen voneinander abheben. Dafür sollen Ergebnisse der beiden Methoden, der einfachen und der distinktiven Kollexemanalyse, herangezogen werden, was erlaubt, die Positionen der lexikalischen Items in den beiden Listen (d. h. im Ranking der einfachen und der distinktiven Kollexemanalyse) gegenüberzustellen und den Grad der semantischen Diversität zu determinieren. Die Ergebnisse zeigen, dass die Konstruktionen mit den Verben *vermögen*, *wissen* und *verstehen* semantisch näher zueinander sind, während sich die *bekommen*-Konstruktion in Hinsicht auf die V_{INF} -Items sehr divergierend verhält, was diese Konstruktion von den anderen aussondert. Der Grund dafür könnte daran liegen, dass die vier Konstruktionen über unterschiedliche grammatische Funktionalität verfügen. Daher wird die Frage, zu welchem Grad sie grammatikalisiert bzw. auxiliarisiert sind, im nächsten Abschnitt behandelt.

5.2 Relativer Grammatikalisierungsgrad

Die Gebrauchsunterschiede zwischen den modalen Konstruktionen mit den Verben *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* können nicht nur ein Indiz dafür sein, dass sie die dynamische Modalität auf verschiedene Weise zum Ausdruck bringen, sondern auch davon zeugen, dass sie nicht über das gleiche Niveau der grammatischen Funktionalität verfügen. Die Frage, zu welchem Ausmaß die in dieser Arbeit ermittelten Konstruktionen im Vergleich zueinander grammatikalisiert sind, wird in diesem Abschnitt behandelt. Dafür werden sie gegenübergestellt, indem die Resultate der oben erläuterten Analysen herangezogen werden, die zur Identifizierung des re-

lativen Grammatikalisierungsgrades der jeweiligen Konstruktion beitragen sollen. Dabei wird den Himmelmann'schen Arten der Kontextexpansion, die als Kennzeichen eines Grammatikalisierungsniveaus gelten dürfen, Rechnung getragen.

Die erste Art der Kontexterweiterung, die so genannte Expansion der kollokationalen Klasse, die als konstruktionsinterne Erweiterung angesehen wird (siehe dazu Abschnitt 2.4.2), bezieht sich auf die Zunahme an der Typenanzahl der verbalen Lexeme sowie Kollexeme im V_{INF} -Slot. Als kollokationale Klasse gilt hier die syntaktische Kategorie des infiniten Vollverbs (V_{INF}). Laut dieser Art der Kontextexpansion korrespondiert die Typen-Häufigkeit mit dem Grad der grammatischen Funktionalität, d. h. je mehr Items in einem offenen Slot einer Konstruktion vorkommen, desto weniger ist der Slot eingeschränkt und desto stärker ist dementsprechend die Konstruktion grammatikalisiert. Die Typen-Frequenz der V_{INF} -Lexeme sowie der V_{INF} -Kollexeme der jeweiligen modalen Konstruktion wird in Tabelle 5.9 zusammengefasst. Bereits aus dieser Tabelle ist

	Konstruktionen			
	<i>bekommen</i> -Kx	<i>wissen</i> -Kx	<i>verstehen</i> -Kx	<i>vermögen</i> -Kx
V_{INF} -Lexem-Typen	56	878	937	1756
V_{INF} -Kollexem-Typen	24	217	303	451

Tabelle 5.9: Typenfrequenz der infiniten verbalen Lexeme und Kollexeme

ersichtlich, dass die grammatische Funktionalität innerhalb der vier Konstruktionen von links nach rechts steigt. Die *vermögen*-Konstruktion weist die größte Typenfrequenz der infiniten verbalen Lexeme (1756) und Kollexeme (451) und darum den größten Grammatikalisierungsgrad auf. Im Gegensatz dazu zeichnen sich die *verstehen*-Konstruktion und die *wissen*-Konstruktion durch eine niedrigere Typenhäufigkeit der infiniten verbalen Lexeme (937 bzw. 878) und Kollexeme (303 bzw. 217) aus. Die *bekommen*-Konstruktion ist noch schwächer grammatikalisiert, weil sie durch eine noch deutlich geringere Typenfrequenz der infiniten verbalen Lexeme (56) und Kollexeme (24) gekennzeichnet ist.

Die Expansion der kollokationalen Klasse lässt sich nicht nur durch die Erweiterung der V_{INF} -Lexem- bzw. V_{INF} -Kollexem-Typen, sondern auch durch die Erweiterung der Menge der semantischen Klassen der V_{INF} -Lexeme bzw. der V_{INF} -Kollexeme beobachten. Als Grund dafür gilt der Umstand, dass sich die Zunahme der V_{INF} -Lexem-Typen innerhalb einer semantischen Klasse (wie z. B. der Kommunikationsverben) ereignen kann, was zu der Vergrößerung der semantischen Variabilität des V_{INF} -Slots überhaupt nicht führt und daher alleine nicht immer als Indiz für den stärkeren grammatischen Status einer Konstruktion dient. Daher soll auch die Menge der semantischen Gruppen berücksichtigt werden, die in der Folge mit dem höheren Grammatikalisierungsgrad korrespondieren soll. Aus den Resultaten der manuellen semantischen Gruppierung

der V_{INF} -Kollexeme des funktional-semantischen Kernpotentials der jeweiligen Konstruktion, die in Abschnitt 4.2.1 beleuchtet wurden, ergibt sich die Anzahl der semantischen Klassen der V_{INF} -Kollexeme (siehe Tab. 5.10). Daraus folgt, dass die Varianz der semantischen Klassen innerhalb

	Konstruktionen			
	<i>bekommen</i> -Kx	<i>wissen</i> -Kx	<i>verstehen</i> -Kx	<i>vermögen</i> -Kx
Semantische Verbklassen (des Kernpotentials)	9	9	12	13
Semantische Cluster (am Distanzwert von 0.55)	1	9	12	20
Semantische Gemeinschaften	3	9	8	7

Tabelle 5.10: Menge der semantischen verbalen Klassen, Cluster und Gemeinschaften

der modalen Konstruktionen von rechts nach links sinkt. Die *vermögen*-Konstruktion zeichnet sich durch die größte Diversität der semantischen Klassen der Kern- V_{INF} -Kollexeme aus und weist aus diesem Grund die niedrigste Einschränkung in Bezug auf die semantische Klasse der V_{INF} -Kollexeme auf. Dies zeugt davon, dass sie den höchsten Grad der grammatischen Funktionalität unter den vier Konstruktionen besitzt. Im Vergleich dazu sind die *verstehen*- und die *wissen*-Konstruktion weniger grammatikalisiert. Einen besonderen Fall stellt hier die *bekommen*-Konstruktion dar. In Tabelle 5.10 ist die Frequenz der semantischen Klassen für die beiden (mit dem grammatischen sowie dem lexikalischen Inhalt) *bekommen*-Konstruktionen erfasst, wobei die modale *bekommen*-Konstruktion nur auf eine Verbklasse der V_{INF} -Lexeme – die Perzeptionsverben – eingeschränkt ist und daher den niedrigsten Grammatikalisierungsgrad ausweist.

Überdies lässt sich die Menge der Cluster und der Gemeinschaften der jeweiligen modalen Konstruktion gleich wie die Anzahl der semantischen Verbklassen des Kernpotentials zur Erfassung der Größe der Extension der kollokationalen Klasse anwenden. Ungeachtet dessen, dass die Cluster und die Gemeinschaften als semantische Gruppen der V_{INF} -Kollexeme durch einen gewissen Informationsverlust gekennzeichnet sind, weil nur V_{INF} -Kollexem-Typen bei ihrer Bestimmung in Rücksicht genommen wurden, können die Ergebnisse der Cluster- und Netzwerkanalyse trotzdem Aufschluss darüber geben, wie grammatisch die Konstruktionen sind. Dabei ist hervorzuheben, dass die Anzahl der Cluster und der Gemeinschaften umso größer ist, je variativer bzw. diverser die V_{INF} -Kollexeme bezüglich ihrer Bedeutung sind. Demnach stimmt die Variabilität mit dem Grammatikalisierungsgrad überein. In dieser Studie ergibt sich beim Schneiden der Dendrogramme am Distanzwert von 0.55, dass die *vermögen*-Konstruktion am meisten Cluster (nämlich 20) hat, während die *bekommen*-Konstruktion gegensätzlich nur über einen Cluster verfügt. Aus Tabelle 5.10 ist auch deutlich, dass die Anzahl der Cluster der V_{INF} -Kollexeme mit der Menge der semantischen Verbklassen stark korreliert. Die Verteilung der von der Netzwerkanalyse erzeugten Gemeinschaften der V_{INF} -Kollexeme weicht von der der Verbklassen und der Cluster ab. Dennoch

ist der Anzahl der Gemeinschaften zu entnehmen, dass die Konstruktionen mit den Verben *wissen*, *verstehen* und *vermögen* deutlich mehr Gemeinschaften der V_{INF} -Kollexeme aufweisen, als die *bekommen*-Konstruktion, was dafür spricht, dass die *bekommen*-Konstruktion die am stärksten restringierte Konstruktion ist und dementsprechend den geringsten Grammatikalisierungsgrad besitzt.

Die deskriptive Statistik aus der Netzwerkanalyse wie Knoten- und Kantenanzahl, Netzwerkdicke und Modularitätsmaß liefert zudem nützliche Information, um Aussagen über den Grammatikalisierungsgrad zu treffen. Aus Tabelle 5.11 ist ersichtlich, dass sich die Tendenz in der

	Konstruktionen			
	<i>bekommen</i> -Kx	<i>wissen</i> -Kx	<i>verstehen</i> -Kx	<i>vermögen</i> -Kx
Knoten (V_{INF} -Kollexem-Typen)	21	178	237	339
Kanten (semantische Relationen)	65	955	1625	3269
Netzwerkdicke	0.310	0.061	0.058	0.057
Modularitätsmaß	0.258	0.493	0.407	0.406

Tabelle 5.11: Eigenschaften der Netzwerke der Konstruktionen

Verteilung der Knotenfrequenzen mit den Häufigkeiten der V_{INF} -Kollexem-Typen überlappt. Dies ist natürlich nicht überraschend, weil die Knoten eigentlich die V_{INF} -Kollexeme repräsentieren. Die Menge der Kanten, die die stark ausgeprägte semantische Ähnlichkeit zwischen den Knoten symbolisieren, kann von der Knotenanzahl abhängen (muss aber nicht). Die Kantenhäufigkeiten korrelieren in dieser Arbeit mit den Knotenfrequenzen. Diese beiden Informationen ermöglichen festzustellen, dass die Zunahme an Grammatikalität dieselbe Richtung hat wie der Zuwachs der Knoten- und Kantenanzahl. Diesem widersprechen aber leicht die Daten über die Dichte der Netzwerke sowie die Modularität der Netzwerkgemeinschaften. Die Netzwerkdicke sowie das Modularitätsmaß der Konstruktionen mit den Verben *wissen*, *verstehen* und *vermögen* verhalten sich sehr ähnlich, während sich die *bekommen*-Konstruktion von den anderen Konstruktionen diesbezüglich abhebt. Dies lässt den Schluss zu, dass die ersten drei über den größeren und die letzte über den niedrigeren Grammatikalisierungsgrad verfügt.

Die zweite Art der Kontexterweiterung, die als Parameter zur Erfassung des relativen Grammatikalisierungsgrades der vier Konstruktionen Anwendung findet, ist die Expansion des syntaktischen Kontextes. Als Erweiterung des syntaktischen Kontextes wird in dieser Untersuchung die Zunahme an der Variation der syntaktischen Gebrauchsmuster der vier Konstruktionen betrachtet. Die Resultate der manuellen semantischen Analyse der Belege mit den ersten 50 V_{INF} -Kollexemen der jeweiligen modalen Konstruktionen in Bezug auf die möglichen syntaktischen Muster (siehe dazu Abschnitt 4.3) sind in Tabelle 5.12 zusammengefasst. Daraus ergibt sich, dass sich die Varianz der syntaktischen Gebrauchsmuster innerhalb der Konstruktionen von rechts nach links verringert.

	Konstruktionen			
	<i>bekommen</i> -Kx	<i>wissen</i> -Kx	<i>verstehen</i> -Kx	<i>vermögen</i> -Kx
Syntaktische Muster	2	6	6	7

Tabelle 5.12: Anzahl der syntaktischen Gebrauchsmuster

Die modale *vermögen*-Konstruktion zeichnet sich durch die größte Diversität der syntaktischen Muster aus und weist somit die geringsten Restriktionen auf. Für die modale *bekommen*-Konstruktion ist hingegen die relativ starke Einschränkung im Hinblick auf die Menge der syntaktischen Muster typisch: Sie wird nur in zwei syntaktischen Mustern profiliert. Dementsprechend korrespondiert die Menge der Gebrauchsmuster mit dem Niveau der grammatischen Funktionalität: Die *vermögen*-Konstruktion besitzt den höchsten, die *bekommen*-Konstruktion den geringsten Grammatikalisierungsgrad.

Die bereits dargelegten quantitativen Daten zur Bestimmung des relativen Grammatikalisierungsgrades der Konstruktionen mit den Verben *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* lassen sich in Abbildung 5.3 additiv repräsentieren, aufgrund dessen die vier Konstruktionen auf der Skala des Lexikon-Grammatik-Kontinuums so verortet sind, dass die *vermögen*-Konstruktion dem grammatischen Pol am nächsten steht, während die *bekommen*-Konstruktion vom lexikalischen Endpunkt am wenigsten distanziert ist. Zwischen diesen sind die *wissen*- und *verstehen*-

V _{INF} -Lexem-Typen	56	878	937	1756
V _{INF} -Kollexem-Typen	24	217	303	451
Verbklassen	9	9	12	13
Cluster	1	9	12	20
Gemeinschaften	3	9	8	7
Knoten	21	178	237	339
Kanten	65	955	1625	3269
Netzwerkdichte	0.310	0.061	0.058	0.057
Modularitätsmaß	0.258	0.493	0.407	0.406
Syntaktische Muster	2	6	6	7

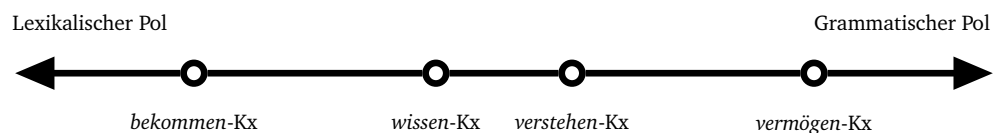


Abbildung 5.3: Konstruktionen auf der Grammatikalisierungsskala

Konstruktionen lokalisiert, weil sie sich laut der aufgedeckten empirischen Evidenz durch einen niedrigeren grammatischen Status im Kontrast zu der *vermögen*-Konstruktion auszeichnen. In der Tat zeugen nicht alle Daten eindeutig davon, dass die *verstehen*-Konstruktion stärker als die *wissen*-Konstruktion grammatikalisiert bzw. auxiliarisiert ist: Die beiden werden in sechs syntaktischen Gebrauchsmustern realisiert. Zudem weichen die Häufigkeiten der V_{INF}-Lexem-Typen, Knoten,

Verbklassen, Cluster und Gemeinschaften dieser Konstruktionen nicht so erheblich von einander ab. Daher wird die Distanz zwischen ihnen in Abbildung 5.3 vergleichsweise kürzer dargestellt.

Die Frage, ob das Verb *bekommen* in der *bekommen*-Konstruktion als modaler grammatischer Operator bzw. Auxiliar angesehen werden darf, bleibt offen. Die empirischen Resultate legen nahe, dass die *bekommen*-Konstruktion von allen vier am schwächsten grammatikalisiert ist. Darüber hinaus zeigte die semantische Auswertung der V_{INF} -Kollexeme, dass das Verb *bekommen* in Verbindung nicht mit jedem infiniten verbalen Komplement die modale Bedeutung ‚möglich sein, etwas zu tun‘ zum Ausdruck bringt. Am deutlichsten wird die dynamische Modalität nur mit den Perzeptionsverben (wie *hören, sehen, spüren, fühlen, verspüren, kosten, merken, riechen, schmecken*) konzeptualisiert (150-151).

(150) *Auch wurde sofort von Berlin aus ein Druck auf die dänische Regierung ausgeübt, dessen Wirkung wir gleich zu **verspüren bekamen**.*²¹

(151) *Am meisten **bekommen** die eigenen Angehörigen die übeln Folgen einer extravertierten Formel zu **kosten**, denn sie sind die ersten, die unerbittlich damit beglückt werden.*²²

Dies hängt jedoch damit zusammen, dass die Perzeptionsverben die Disposition bzw. die Möglichkeit mit sich bringen und daher dazu beitragen, dass das Verb *bekommen* zusammen mit den V_{INF} -Kollexemen der Perzeption die dynamische Modalität impliziert. Dabei bleibt das Verb *bekommen* immer noch stark lexikalisch, obwohl die ganze eng definierte Konstruktion (*bekommen* + *Perzeptionsverben*) in diesem Fall meiner Ansicht nach als modal bezeichnet zu werden verdient. Die stark persistente lexikalische Semantik des Verbs *bekommen* lässt sich in den Instantiierungen mit den verbalen Komplementen anderer Semantik ersichtlich nachvollziehen, wie mit den Verbrauchs-, Kognitions-, Besitz- oder Kontaktverben (152-153).

(152) *Der Sultan **bekam** Eiswasser zu **trinken**, [...].*²³

(153) *Bei Obi **bekommen** sie nicht nur alles zu **kaufen**, sondern [...].*²⁴

Dabei kann die Gesamtbedeutung dieser Belege in großem Umfang kompositionell erfasst werden, wie ‚Der Sultan ließ Eiswasser geben, um zu trinken‘ bzw. ‚Sie lassen bei Obi alles geben, um zu kaufen‘. Das Vorhandensein des Kontextes der dynamischen Modalität, der sich durch die Perzeptionsverben äußert, kann als Beleg dafür gesehen werden, dass die *bekommen*-Konstruktion den

²¹ DWDS-KK20: Bloss, Wilhelm: Denkwürdigkeiten eines Sozialdemokraten, Bd. 2. In: Simons, Oliver (Hg.) Deutsche Autobiographien 1690-1930, Berlin: Directmedia Publ. 2004 [1919], S. 9912.

²² DWDS-KK20: Jung, Carl Gustav: Psychologische Typen. In: ders., Gesammelte Werke, Bd. VI, Zürich u. a.: Rascher 1967 [1921], S. 377.

²³ DWDS-KK20: Tucholsky, Kurt: Der Sultan im Theater. In: ders., Kurt Tucholsky, Werke - Briefe - Materialien, Berlin: Directmedia Publ. 2000 [1926], S. 4477.

²⁴ DWDS-KK20: Hars, Wolfgang: Nichts ist unmöglich! Lexikon der Werbesprüche, München: Piper 2001 [1999], S. 18.

Weg der Grammatikalisierung eingeschlagen hat. Darüber hinaus ist zu betonen, dass für die Kombination des Verbs *bekommen* mit einem infiniten verbalen Komplement eine so genannte Divergenz, eines der Grammatikalisierungsprinzipien nach Hopper (Hopper 1991: 24-25), kennzeichnend ist, demzufolge eine Konstruktion im Sprachgebrauch parallel sowohl eine grammatische als auch eine lexikalische Bedeutung ausdrücken kann. Die *bekommen*-Konstruktion befindet sich demnach in der Anfangsphase der Grammatikalisierung. Ob sie sich in Richtung stärkerer Grammatikalität weiterentwickeln wird, bleibt abzuwarten.

5.3 Zusammenfassung

Gestützt durch die Resultate der diversen quantitativen Analysetechniken wurden in diesem Kapitel die Unterschiede in der Semantik und der grammatischen Funktionalität der Konstruktionen mit den Verben *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* eruiert.

So wurde bestimmt, welche Komplemente im V_{INF} -Slot nur für eine der Konstruktionen typisch bzw. distinktiv sind, dessen Existenz davon zeugt, dass diese Konstruktionen die dynamische Modalität auf eigene Weise konzeptualisieren und dementsprechend eine Familie der nahe synonymischen Modalausdrücke konstituieren. Es zeigte, dass das distinktive Kernpotential der *vermögen*-Konstruktion aus den Kognitions-, Schöpfungs-, Gesellschafts-, Perzeptions- und Veränderungsverben besteht. Die distinktiven V_{INF} -Kollexeme der *wissen*-Konstruktion wurden den Kommunikations-, Kognitions- und Gesellschaftsverben zugeordnet. Das distinktive Kernpotential der *verstehen*-Konstruktion setzt sich aus den Kognitions-, Schöpfungs-, Gesellschafts-, Perzeptions- und Veränderungsverben zusammen. Zu den distinktiven V_{INF} -Items der *bekommen*-Konstruktion gehören die Perzeptions- und Verbrauchsverben (vgl. Abschnitt 5.1).

Zudem wurde gezeugt, wie divergierend sich die in dieser Arbeit ermittelten Konstruktionen im Vergleich zueinander verhalten, was mittels der Gegenüberstellung der beiden Kernpotenziale (des funktional-semantischen und des distinktiven) für die jeweilige Konstruktion erreicht wurde. Daraus resultierte, dass die Konstruktionen mit den Verben *vermögen*, *wissen* und *verstehen* semantisch näher zueinander sind als die *bekommen*-Konstruktion, die sich in Hinsicht auf die V_{INF} -Items sehr stark von den anderen Konstruktionen abhebt.

Besonders interessant ist der Umstand, dass die identifizierten Differenzen im kotextuellen Verhalten zwischen den Konstruktionen mit den Verben *vermögen*, *wissen* und *verstehen* auf der einen Seite und der *bekommen*-Konstruktion auf der anderen Seite mit dem Grad ihrer grammatischen Funktionalität korrelieren. Zur Erfassung des relativen Grammatikalisierungsgrades wurden die Ergebnisse der in dieser Studie durchgeführten quantitativen sowie qualitativen Verfahren

in Verbindung mit dem theoretischen Konzept der Kontextexpansion von Himmelmann (2004) angewendet. Infolgedessen wurde festgestellt, dass die *vermögen*-Konstruktion den höchsten Grad der grammatischen Funktionalität aufweist. Die Konstruktionen mit den Verben *verstehen* und *wissen* verfügen über den relativ niedrigeren grammatischen Status. Schließlich zeichnet sich die *bekommen*-Konstruktion durch den geringsten Grammatikalisierungsgrad aus, weil sie sich nur in der Anfangsstufe des Grammatikalisierungsprozesses befindet.

Kapitel 6

Schluss und Ausblick

Das Faszinierende an Sprachen ist der Umstand, dass sie im eigenen Inventar der Ausdrucksmittel für das Verbalisieren eines Inhalts sehr häufig über Alternativen verfügen. Diesbezüglich stellt die dynamische Modalität, die solche Semantik wie ‚imstande sein‘ / ‚möglich sein‘ erfasst, keine Ausnahme dar. Um sie zum Ausdruck zu bringen, steht eine Reihe konkurrierender Konstruktionen im Deutschen zur Verfügung. Diesen werden sowohl eine grammatische Konstruktion (mit dem kanonischen Modalverb *können*) als auch lexikalische Muster (mit den Ausdrücken *fähig sein* usw.) zugerechnet. Überdies sind noch eine andere Gruppe der alternierenden Form-Bedeutung-Paare der dynamischen Modalität zu finden. Dazu gehören die Konstruktionen, die durch eine Verbindung der so genannten Modalitätsverben *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* mit einem schematischen Slot für ein infinites verbales Komplement gebildet werden. Sie heben sich von den erwähnten Ausdrucksmitteln dadurch ab, dass sie nicht so stark grammatikalisiert und zugleich nicht mehr lexikalisch sind.

Basierend auf dem im gebrauchsbasierten kognitiven Modell der Konstruktionsgrammatik etablierten Prinzip der Nicht-Synonymität (Goldberg 1995: 67), das die Existenz der vollen Synonymie in der Sprache negiert, konzeptualisieren diese vier Konstruktionen den Inhalt der dynamischen Modalität auf differente Weise. Ausgehend von der Tatsache, dass sich die Semantik einer schematischen oder halb-schematischen Konstruktion im lexikalischen Anfüllen dieser Konstruktion widerspiegelt, legte die vorliegende Arbeit den größten Wert auf die Ermittlung der lexikalischen Items im V_{INF} -Slot der jeweiligen Konstruktion. Die Erforschung der V_{INF} -Lexeme, die mittels quantitativer sowie qualitativer Analysetechniken unter Einbeziehung erschöpfend erhobener Daten aus einem umfangreichen und ausbalancierten Korpus, dem Kernkorpus des 20. Jahrhunderts des Digitalen Wörterbuches der Deutschen Sprache, durchgeführt wurde, konnte

zeigen, wodurch sich die vier Konstruktionen unterscheiden, und aufzeigen, dass sie nur als nahe synonymische Ausdrücke bzw. Alternanzen fungieren.

Die Frage, welche infiniten verbalen Komplemente sich als saliente V_{INF} -Items für die jeweilige Konstruktion erweisen, konnte anhand der einfachen Kollexemanalyse beantwortet werden. Infolgedessen gehören zu den zentralen V_{INF} -Lexemen der *vermögen*-Konstruktion solche Vollverben wie *leisten*, *fassen*, *durchsetzen*, *bieten*, *lösen* (siehe Tab. 4.1). Als typische V_{INF} -Items der *wissen*-Konstruktion gelten solche Verben wie *schätzen*, *anfangen*, *berichten*, *würdigen*, *erzählen* (siehe Tab. 4.2). Den salienten V_{INF} -Lexemen der *verstehen*-Konstruktion werden solche Vollverben wie *ausnutzen*, *umgehen*, *würdigen*, *lesen*, *machen* (siehe Tab. 4.3) zugeordnet. Zu den typischen V_{INF} -Komplementen der *bekommen*-Konstruktion gehören solche Verben wie *hören*, *sehen*, *spüren*, *essen*, *fassen* (siehe Tab. 4.4). Die einfache Kollexemanalyse erlaubte dabei die V_{INF} -Lexeme beruhend auf der Kollostruktionsstärke in eine Rangordnung zu bringen, die das Kontinuum der Typikalität der V_{INF} -Items für den offenen Slot darstellt. Es ist jedoch zu betonen, dass sich die Kollostruktionsstärke durch eine Reihe diverser Assoziationsmaße quantifizieren lässt, die in der Forschungsliteratur intensiv diskutiert werden, wobei der negative dekadische Logarithmus des p-Werts vom exakten Fisher-Yates-Test im Rahmen der gebrauchsbasierten kognitiven Konstruktionsgrammatik zur quantitativen Erfassung der Assoziation am häufigsten eingesetzt wird. Meiner Ansicht nach sind die Assoziationsmaße noch zu explorieren, weil derzeit wenige Studien (Evert 2004; Wiechmann 2008; Pecina 2010) zur Verfügung stehen, die sie empirisch miteinander vergleichen. Darüber hinaus bleibt noch zu ermitteln, welche der Assoziationsmaße das Verhalten von Konstruktionen mit deren lexikalischen Slot-Füllern im Sprachgebrauch am optimalsten repräsentieren.

Zudem bleiben meines Erachtens zwei Aspekte dieser Analysetechnik verbesserungswürdig. Der erste Punkt betrifft die Eingabeinformation für die einfache Kollexemanalyse, die sich nur auf die Ausdrucksseite der lexikalischen Items beschränkt: In der vorliegenden Arbeit ist das beispielsweise die V_{INF} -Kategorie. Erst nach der quantitativen Berechnung findet die semantische Auswertung der Resultate statt. Diese Vorgehensweise, d. h. die Kombination der einfachen Kollexemanalyse mit der semantischen Klassifizierung der Items, ermöglicht es, das Verhalten der Konstruktionen im Sprachgebrauch genau zu explorieren. Was insbesondere interessant sein könnte, ist die Implementierung der einfachen Kollexemanalyse, die sich im Gegensatz zu dem üblichen Verfahren auf den Lesarten der Slot-Füllern beruht: Es wird dabei nach den Frequenzen einer bestimmten Lesart von lexikalischen Einheiten in einer Konstruktion und in einem Korpus gesucht. Das könnte eine gute Alternative sein, deren Einsetzen jedoch dadurch problematisch

erscheint, dass die vorhandenen Korpora für die deutsche Sprache für diese Art der Information, nämlich die Bedeutungen der lexikalischen Items, nicht annotiert sind, was ein Desiderat in der Korpuslinguistik darstellt. Der zweite Punkt hängt mit der Streuung von Slot-Füllern im Korpus zusammen. Das Korpus setzt sich aus einer Menge von Texten zusammen, die sehr häufig bestimmten Textsorten zugeordnet werden. Daher könnte die Berücksichtigung der Verteilung der Vorkommensfrequenz dieser Lexeme z. B. über die vorhandenen Textsorten die Resultate der einfachen Kollexemanalyse eindeutig verbessern. Daran ist noch zu hantieren.

Welchen Kategorien die durch die einfache Kollexemanalyse identifizierten typischen V_{INF} -Lexeme ihrem Inhalt nach zugewiesen werden, wurde in der vorliegenden Untersuchung mittels händischer semantischer Klassifizierung entschieden. Dafür wurde jeder Beleg der zentralsten, d. h. am stärksten assoziierten, V_{INF} -Items qualitativ unter Berücksichtigung der kotextuellen und kontextuellen Faktoren analysiert, die infolgedessen einer der 15 semantischen Klassen (aus GermaNet-Verbklassifikation) zugeordnet wurden. Daraus resultierte, dass sich die *vermögen*-Konstruktion durch die größte Diversität der verbalen Klassen auszeichnet: Im V_{INF} -Slot kommen Kognitions-, Gesellschafts-, Lokations-, Veränderungs-, Kommunikations-, Gefühls-, allgemeine Zustands-, Schöpfungs-, Konkurrenz- und Kontaktverben vor. Das funktional-semantische Kernpotential der *wissen*-Konstruktion ist vorwiegend durch solche Verbklassen wie Gesellschaft, Kommunikation und Kognition geprägt. Im Gegensatz dazu verfügt die *verstehen*-Konstruktion über eine relativ größere Palette der Kern- V_{INF} -Lexeme, die zu solchen verbalen Klassen wie Gesellschaft, Schöpfung, Lokation, Kommunikation, Kontakt, Kognition und Veränderung gehören. Das funktional-semantische Kernpotential der *bekommen*-Konstruktion ist vornehmlich durch Perzeptions-, Verbrauchs- und Kognitionsverben repräsentiert. Die manuelle semantische Klassifizierung erwies sich in dieser Arbeit als ein genaues Kategorisierungsverfahren: Die Zuweisung eines infiniten Verbs einer bestimmten semantischen Klasse erfolgte mittels einer detaillierten Analyse dessen Distribution. Alternativ wurden noch die Cluster- und die semantische Netzwerkanalyse herangezogen, um einerseits die Resultate der händischen semantischen Klassifizierung zu ergänzen, weil die Cluster- und Netzwerkanalyse im Vergleich dazu nicht auf das Kernpotential eingeschränkt waren und alle V_{INF} -Kollexeme, d. h. alle signifikant angezogenen verbalen V_{INF} -Items, berücksichtigten. Andererseits wurden diese zwei Analysetechniken angewendet, um zu überprüfen, wie die quantitativen Methoden die sprachlichen Daten klassifizieren können. Es sei dabei betont, dass sie durch einen gewissen Informationsverlust gekennzeichnet sind. Dies hängt damit zusammen, dass die Eingabeinformation wie auch im Falle der Kollexemanalyse nur auf die Ausdrucksseite restringiert war: Sie basiert nur auf den Ähnlichkeitsdaten zwischen

V_{INF} -Lexem-Typen, die anschließend gruppiert wurden. Folgerichtig war die Information über die mögliche Polysemie der V_{INF} -Items nicht inkludiert, was die Ergebnisse etwas verzerrt haben könnte. Dementsprechend repräsentiert z. B. ein V_{INF} -Lexem im Dendrogramm bzw. im Netzwerk alle seine Lesarten, was dazu führte, dass dieses V_{INF} -Item nur in dem Cluster bzw. der Gemeinschaft positioniert war, wo es die stärkste Ähnlichkeit zu den benachbarten Items aufwies. Daher sollten diese Methoden noch exploriert und besser an die Erfordernisse der linguistischen Daten angepasst werden.

Die Besonderheiten, die dahingehend festzustellen sind, wie die Konstruktionen mit den Verben *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* im sprachlichen Usus funktionieren, ließen sich überdies mit Hilfe der Analyse der von den V_{INF} -Lexemen eingebrachten Argumente beschreiben, die in syntaktischen Gebrauchsmustern resultierten. Demnach verfügt die *vermögen*-Konstruktion die größte Vielfalt der Gebrauchsmuster: Es werden intransitive, transitive, ditransitive, intransitiv direktive, transitiv direktive und transitiv resultative Verwendungsmuster identifiziert. Die *wissen*- und *verstehen*-Konstruktion haben eine geringere Diversität der syntaktischen Gebrauchsmuster: intransitiv, transitiv, ditransitiv, transitiv direktiv, transitiv resultativ und ditransitiv resultativ (nur bei der *verstehen*-Konstruktion). Gegensätzlich tritt die *bekommen*-Konstruktion nur in intransitiven und transitiven Verwendungsmustern auf. Dass die V_{INF} -Items bei der Bestimmung der syntaktischen Gebrauchsmuster als erstrangige Determinanten erweisen, spricht dafür, dass die V_{INF} -Lexeme bei der explorativen Erforschung dieser Konstruktionen eine zentrale Rolle spielen. Zudem konnte die Information über die Verwendungsmuster bei der Identifizierung des relativen Grammatikalisierungsgrades eingesetzt werden.

Die Frage, wodurch sich die Konstruktionen mit den Verben *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* unterscheiden, und die Frage der Verifizierung des Prinzips der Nicht-Synonymität, demzufolge die vier Konstruktionen differente Konzeptualisierungen der dynamischen Modalität darstellen sollen, ließen sich mittels der multiplen distinktiven Kollexemanalyse beantworten. Diese quantitative Methode identifizierte die V_{INF} -Lexeme, die nur für eine der vier Konstruktionen typisch sind und daher als distinktiv bezeichnet werden. Zu den distinktiven V_{INF} -Items der *vermögen*-Konstruktion gehören Kognitions- (wie *folgen*, *lösen*, *vorstellen*, *begreifen*, *denken*), Schöpfungs- (wie *liefern*, *erzeugen*, *herbeiführen*, *hervorrufen*), Gesellschafts- (wie *leisten*, *bieten*, *ausüben*, *erreichen*, *bewältigen*), Perzeptions- (wie *erkennen*, *aufnehmen*, *schauen*) und Veränderungsverben (wie *werden*, *ändern*, *beeinflussen*, *erfüllen*). Das distinktive Kernpotenzial der *wissen*-Konstruktion wird durch folgende Vollverben repräsentiert: Gesellschafts- (wie *ausnutzen*, *anpassen*, *umsetzen*, *meistern*, *schaffen*), Lokations- (wie *lenken*, *rücken*, *schlagen*), Besitz- (wie *nehmen*,

wirtschaften, erhalten), Kognitions- (wie *rechnen, zeichnen, aussuchen*) und Veränderungsverben (wie *ziehen, übertragen, erwecken, ummünzen*). Den distinktiven V_{INF} -Lexemen der *verstehen*-Konstruktion werden Kommunikations- (wie *schätzen, berichten, sagen, erzählen*), Kognitions- (wie *erinnern, deuten, einschätzen*) und Gesellschaftsverben (wie *anfangen, helfen, verschaffen*) zugeordnet. Das distinktive Kernpotenzial der *bekommen*-Konstruktion wird durch Perzeptions- (wie *sehen, hören, spüren, fühlen*) und Verbrauchsverben (wie *essen, trinken*) geprägt. Das Vorhandensein der distinktiven V_{INF} -Items zeigt, dass diese vier Konstruktionen Gebrauchsunterschiede aufweisen und dementsprechend nur als nahe synonymische Form-Bedeutungspaare angesehen werden sollen. Die Anwendung der distinktiven Kollexemanalyse, die auf den Lesarten der V_{INF} -Lexeme und nicht auf deren Form (d. h. lemmagesteuert) beruht, könnte die Bestimmung der semantischen Divergenz zwischen den Konstruktionen wesentlich verbessern, was sich durch weitere Forschung ergänzen lässt.

Die anschließende Gegenüberstellung der beiden Kernpotentiale jeder Konstruktion (des funktional-semantischen, das anhand der einfachen Kollexemanalyse determiniert wurde, und des distinktiven, das durch die distinktive Kollexemanalyse identifiziert wurde) wurde zur Bestimmung der semantischen Nähe zwischen den Konstruktionen eingesetzt. Dieser Vergleich auf die Überlappung der lexikalischen V_{INF} -Items hin, der in den bisherigen Studien keine Anwendung fand und nur in dieser Arbeit zum ersten Mal durchgeführt wurde, konnte aufzeigen, dass die Konstruktionen mit den Verben *vermögen, wissen* und *verstehen* von ihrem durch die V_{INF} -Lexeme bedingten Verhalten ausgehend zueinander semantisch ähnlich sind, während sich die *bekommen*-Konstruktion von diesen drei deutlich abhebt. Diese Inferenz beruht darauf, dass sich die V_{INF} -Items der *bekommen*-Konstruktion in dem funktional-semantischen und dem distinktiven Kernpotential beinahe in vollem Umfang überlappen. Das bedeutet, dass die zentralen bzw. typischen V_{INF} -Lexeme der *bekommen*-Konstruktion zugleich das Differentie repräsentieren. Demgegenüber stimmen die verbalen Komplemente in den Kernpotentialen der anderen drei Konstruktionen nur zum Teil überein. Eine quantitative Modellierung der semantischen Distanzen zwischen den vier Konstruktionen stellt ein wesentliches Desiderat für zukünftige Untersuchungen dar.

Außer den semantischen Unterschieden konnte ebenfalls die Divergenz in der grammatischen Funktionalität der Konstruktionen mit den Verben *vermögen, wissen, verstehen* und *bekommen* eruiert werden. Dafür wurden die Ergebnisse aller in dieser Arbeit durchgeführten Analysen (sowohl der quantitativen als auch der qualitativen) im Bündel zusammen mit dem theoretischen Konzept der Kontextexpansion von Himmelmann (2004) diskutiert. Daraus resultierte, dass die

vermögen-Konstruktion über den höchsten Grad der grammatischen Funktionalität verfügt. Die Konstruktionen mit den Verben *verstehen* und *wissen* weisen im Vergleich dazu einen niedrigeren grammatischen Status auf. Dahingegen zeichnet sich die *bekommen*-Konstruktion durch den geringsten Grammatikalisierungsgrad aus. Besonders interessant ist der Umstand, dass die Konstruktionen mit den Verben *vermögen*, *wissen* und *verstehen* relativ stark grammatikalisiert sind, während sich die *bekommen*-Konstruktion in der Anfangsstufe der Grammatikalisierung befindet, was mit der Evidenz über die semantische Nähe zwischen den Konstruktionen stark korreliert. Die Frage, ob sich die semantische Divergenz zwischen den nahe synonymischen Form-Bedeutungspaaren tatsächlich in der Differenz in deren Grammatikalität widerspiegelt, bleibt hier offen und muss im Detail noch weiter überprüft werden.

Wie bereits vielfach angedeutet, konzentriert sich die Erforschung der Konstruktionen mit den Verben *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen* vorrangig auf die verbalen Lexeme im V_{INF} -Slot, d. h. ist *item*-gesteuert. Im Gegensatz dazu wurden ihre funktionalen Merkmale (wie die Realisierung in den Tempus- und Modusformen usw.) nicht berücksichtigt. Solch eine *feature*-basierte weiterführende Erforschung dieser Konstruktionen kann sehr interessant sein und würde die Resultate der vorliegenden Arbeit deutlich erweitern. Darüber hinaus ist die genaue Entwicklung dieser vier Form-Bedeutungspaare in den einzelnen Zeitstufen wenig untersucht. Zudem gehörte die Ermittlung der Grammatikalisierung dieser vier Verben aus ihren lexikalischen Entsprechungen bisher nicht zum Forschungsgegenstand. Daher verdient beides meines Erachtens empirisch gründlich exploriert zu werden.

Literaturverzeichnis

- Abbot-Smith, Kirsten & Michael Tomasello (2006). Exemplar-learning and schematization in a usage-based account of syntactic acquisition. In: *The Linguistic Review* 23, 273–288.
- Askedal, John Ole (1999). Zur Frage der Auxiliarisierung einiger deutscher Verben "anstehe(n), belieben, bleiben, brauchen, drohen, gedenken, machen, pflegen, scheinen, suchen, versprechen, verstehen, wissen" mit Infinitiv im Lichte der Grammatikalisierungstheorie. In: *Linguistik und Deutsch als Fremdsprache*. Hrsg. von Bernd Skibitzki & Barbara Wotjak. Tübingen: Niemeyer, 1–13.
- Baayen, Harald (2008). Corpus linguistics in morphology: morphological productivity. In: *Corpus linguistics*. Hrsg. von Anke Lüdeling & Merja Kytö. Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft / Handbooks of Linguistics and Communication Science (HSK). Berlin: De Gruyter, 899–919.
- Ballmer, Thomas T. & Waltraud Brennenstuhl (1986). *Deutsche Verben: Eine sprachanalytische Untersuchung des deutschen Verbwortschatzes*. Bd. 19. Ergebnisse und Methoden moderner Sprachwissenschaft. Tübingen: Narr.
- Barlow, Michael & Suzanne Kemmer, Hrsg. (2000). *Usage-based models of language*. Stanford: CSLI Publications.
- Barsalou, Lawrence W. (1990). On the indistinguishability of exemplar memory and abstraction in category representation. In: *Content and process specificity in the effects of prior experiences*. Hrsg. von Thomas K. Srull & Robert S. Wyer. Advances in social cognition. Hillsdale, N.J.: L. Erlbaum, 61–88.
- Bastian, Mathieu, Sebastien Heymann & Mathieu Jacomy (2009). Gephi: An open source software for exploring and manipulating networks. In: *Proceedings of the 3rd International AAAI Conference on Weblogs and Social Media, San Jose McEnery Convention Center, 17-20 May 2009*, 361–362. URL: <http://www.aaai.org/ocs/index.php/ICWSM/09/paper/view/154>.
- Bauer, Laurie (2001). *Morphological productivity*. Bd. 95. Cambridge studies in linguistics. Cambridge: Cambridge University Press.

- Biber, Douglas (1994). Representativeness in Corpus Design. In: *Current Issues in Computational Linguistics*. Hrsg. von Antonio Zampolli, Nicoletta Calzolari & Martha Palmer. *Linguistica Computazionale*. Dordrecht: Springer, 377–407.
- Blondel, Vincent D., Jean-Loup Guillaume, Renaud Lambiotte & Etienne Lefebvre (2008). Fast unfolding of communities in large networks. In: *Journal of Statistical Mechanics: Theory and Experiment* 2008 (10), P10008. URL: <http://stacks.iop.org/1742-5468/2008/i=10/a=P10008>.
- Bolinger, Dwight (1968). Entailment and the meaning of structures. In: *Glossa* 2 (2), 119–127.
- (1977). *Meaning and form*. Bd. 11. English Language series. London: Longman.
- Brandes, Ulrik (2001). A faster algorithm for betweenness centrality. In: *Journal of Mathematical Sociology* 25 (2), 163–177.
- Brugman, Claudia Marlea (1983). *Story of OVER*. Bloomington: Indiana University Linguistics Club.
- Budanitsky, Alexander & Graeme Hirst (2001). Semantic distance in WordNet: An experimental, application-oriented evaluation of five measures. In: *Workshop on WordNet and Other Lexical Resources, Second Meeting of the North American Chapter of the Association for Computational Linguistics*, 29–34.
- Bußmann, Hadumod, Hrsg. (2008). *Lexikon der Sprachwissenschaft*. 4., durchges. und bibliogr. erg. Aufl. Stuttgart: Kröner.
- Bybee, Joan L. (2013). Usage-based theory and exemplar representations of constructions. In: *The Oxford handbook of construction grammar*. Hrsg. von Thomas Hoffmann & Graeme Trousdale. Oxford: Oxford University Press, 49–69.
- Bybee, Joan L. & Östen Dahl (1989). The creation of tense and aspect systems in the languages of the world. In: *Studies in Language* 13, 51–103.
- Bybee, Joan L. & Paul J. Hopper, Hrsg. (2001). *Frequency and the emergence of linguistic structure*. Bd. 45. Typological studies in language. Amsterdam: Benjamins.
- Bybee, Joan L., Revere D. Perkins & William Pagliuca (1994). *The evolution of grammar: Tense, aspect, and modality in the languages of the world*. Chicago: University of Chicago Press.
- Chomsky, Noam (1965). *Aspects of the theory of syntax*. Cambridge: MIT Press.
- (1981). *Lectures on government and binding: The Pisa lectures*. Studies in generative grammar. Berlin: Mouton de Gruyter.
- Coates, Jennifer (1983). *The semantics of the modal auxiliaries*. Croom Helm linguistics series. London: Croom Helm.

- Coleman, Linda & Paul Kay (1981). Prototype semantics: The English word LIE. In: *Language* 57 (1), 26–44.
- Croft, William (2001). *Radical construction grammar: Syntactic theory in typological perspective*. Oxford und New York: Oxford University Press.
- Croft, William & David A. Cruse (2004). *Cognitive linguistics*. Cambridge textbooks in linguistics. Cambridge, U.K. und New York: Cambridge University Press.
- Dekalo, Volodymyr & Beate Hampe (2018). Networks of meanings: Complementing collostructional analysis by cluster and network analyses. In: *Yearbook of the German Cognitive Linguistics Association* 5 (1), 151–184.
- Desagulier, Guillaume (2014). Visualizing distances in a set of near synonyms: rather, quite, fairly, and pretty. In: *Corpus methods for semantics*. Hrsg. von Dylan Glynn & Justyna A. Robinson. Human cognitive processing. Amsterdam und Philadelphia: John Benjamins, 145–178.
- Diessel, Holger (2004). *The acquisition of complex sentences*. Cambridge: Cambridge University Press.
- (2015). Usage-based construction grammar. In: *Handbook of Cognitive Linguistics*. Hrsg. von Ewa Dabrowska & Dagmar Divjak. Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft = Handbooks of linguistics and communication science. Berlin: De Gruyter Mouton, 295–321.
- Dietrich, Rainer (1992). *Modalität im Deutschen: Zur Theorie der relativen Modalität*. Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Diewald, Gabriele (1997). *Grammatikalisierung: Eine Einführung in Sein und Werden grammatischer Formen*. Bd. 36. Germanistische Arbeitshefte. Tübingen: Niemeyer.
- (2002). A model for relevant types of contexts in grammaticalization. In: *New Reflections on Grammaticalization*. Hrsg. von Ilse Wischer & Gabriele Diewald. Amsterdam/Philadelphia: John Benjamins, 103–120.
- (2009). Konstruktionen und Paradigmen. In: *Zeitschrift für germanistische Linguistik* 37 (3), 445–468.
- Divjak, Dagmar (2010). *Structuring the lexicon: A clustered model for near-synonymy*. Bd. 43. Cognitive linguistics research. Berlin und New York: Walter de Gruyter.
- Divjak, Dagmar & Nick Fieller (2014). Cluster analysis: Finding structure in linguistic data. In: *Corpus methods for semantics*. Hrsg. von Dylan Glynn & Justyna A. Robinson. Human cognitive processing. Amsterdam und Philadelphia: John Benjamins, 405–441.

- Divjak, Dagmar & Stefan Th. Gries (2006). Ways of trying in Russian: Clustering behavioral profiles. In: *Corpus Linguistics and Linguistic Theory* 2 (1), 23–60.
- (2008). Clusters in the mind? Converging evidence from near synonymy in Russian. In: *The Mental Lexicon* 3 (2), 188–213.
- (2009). Corpus-based cognitive semantics: A contrastive study of phasal verbs in English and Russian. In: *Studies in cognitive corpus linguistics*. Hrsg. von Barbara Lewandowska-Tomaszczyk & Katarzyna Dziwirek. Frankfurt am Main und New York: Peter Lang, 273–296.
- Ellis, Nick C. (2006). Language acquisition as rational contingency learning. In: *Applied Linguistics* 27 (1), 1–24.
- Ellis, Nick C. & Fernando Ferreira-Junior (2009). Constructions and their acquisition: Islands and the distinctiveness of their occupancy. In: *Annual Review of Cognitive Linguistics* 7 (1), 188–221.
- Ellis, Nick C., Matthew B. O'Donnell & Ute Römer (2013). Usage-based language: Investigating the latent structures that underpin acquisition. In: *Language Learning* 63 (1), 25–51.
- (2014a). Does language Zipf right along? Investigating robustness in the latent structure of usage and acquisition. In: *Measured language*. Hrsg. von Jeff Connor-Linton & Luke Wander Amoroso. Washington, District of Columbia: Georgetown University Press, 33–50.
- (2014b). The processing of verb-argument constructions is sensitive to form, function, frequency, contingency and prototypicality. In: *Cognitive Linguistics* 25 (1), 55–98.
- (2015). Usage-based language learning. In: *The handbook of language emergence*. Hrsg. von Brian MacWhinney & William O'Grady. Oxford: Wiley-Blackwell, 163–180.
- Ellis, Nick C., Ute Römer & Matthew B. O'Donnell (2016). *Usage-based approaches to language acquisition and processing: Cognitive and corpus investigations of construction grammar*. Language learning monograph series. West Sussex: Wiley.
- Engel, Ulrich (1988). *Deutsche Grammatik*. Heidelberg: Groos.
- Evans, Vyvyan & Melanie Green (2006). *Cognitive linguistics: An introduction*. Edinburgh: Edinburgh University Press.
- Everitt, Brian, Sabine Landau & Morven Leese (2011). *Cluster analysis*. 5th ed. London: John Wiley.
- Evert, Stefan (2004). *The statistics of word cooccurrences: Word pairs and collocations*. Unpublished doctoral dissertation, Institute for Natural Language Processing, University of Stuttgart.

- Evert, Stefan (2008). Corpora and collocations. In: *Corpus linguistics*. Hrsg. von Anke Lüdeling & Merja Kytö. Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft / Handbooks of Linguistics and Communication Science (HSK). Berlin: De Gruyter, 1212–1248.
- Fellbaum, Christine, Hrsg. (1998). *WordNet: An electronic lexical database*. Language, speech, and communication. Cambridge, Mass. und London: MIT Press.
- Fillmore, Charles J. (1968). The case for case. In: *Universals in linguistic theory*. Hrsg. von Emmon W. Bach & Robert Thomas Harms. New York: Holt Rinehart and Winston, 1–88.
- (1977). The case for case reopened. In: *Grammatical relations*. Hrsg. von Peter Cole & Jerrold M. Sadock. Syntax and semantics. New York, NY: Academic Press, 59–81.
- (1982). Towards a descriptive framework for spatial deixis. In: *Speech, place, and action*. Hrsg. von Robert J. Jarvella & Wolfgang Klein. Chichester: John Wiley, 31–59.
- (1985). Syntactic intrusions and the notion of grammatical construction. In: *Berkeley Linguistics* 11, 73–86.
- (1988). The mechanisms of ‘Construction Grammar’. In: *Berkeley Linguistic Society* 14, 35–55.
- Fillmore, Charles J., Paul Kay & Mary Catherine O’Connor (1988). Regularity and idiomatity in grammatical constructions: The case of let alone. In: *Language* 64, 501–538.
- Fischer, Kerstin & Anatol Stefanowitsch, Hrsg. (2006). *Konstruktionsgrammatik: Von der Anwendung zur Theorie*. Bd. 40. Stauffenburg Linguistik. Tübingen: Stauffenburg.
- Geeraerts, Dirk (1988). Where does prototypicality come from? In: *Topics in cognitive linguistics*. Hrsg. von Brygida Rudzka-Ostyn. Amsterdam und Philadelphia: John Benjamins, 207–229.
- (1990). Homonymy, iconicity, and prototypicality. In: *Belgian Journal of Linguistics* 5, 49–74.
- Geyken, Alexander (2007). The DWDS corpus: A reference corpus for the German language of the 20th century. In: *Idioms and collocations*. Hrsg. von Christiane Fellbaum. Corpus and discourse. Research in corpus and discourse. London und New York: Continuum, 23–41.
- Geyken, Alexander & Wolfgang Klein (2010). Das Digitale Wörterbuch der Deutschen Sprache (DWDS). In: *Lexikographica* 26 (1), 79–93.
- Gilquin, Gaëtanelle (2006). The verb slot in causative constructions. Finding the best fit. In: *Constructions*, 1–46.
- (2010). *Corpus, cognition and causative constructions*. Bd. 39. Studies in corpus linguistics. Amsterdam, Philadelphia: John Benjamins.

- Gilquin, Gaëtanelle (2013). Making sense of collostructional analysis: On the interplay between verb senses and constructions. In: *Constructions and Frames* 5 (2), 119–142.
- Givón, Talmy (1979). *On understanding grammar*. Perspectives in neurolinguistics and psycholinguistics. Orlando: Academic Press.
- Glück, Helmut & Michael Rödel, Hrsg. (2016). *Metzler Lexikon Sprache*. 5., aktualisierte und überarbeitete Auflage. Stuttgart: J.B. Metzler Verlag.
- Goldberg, Adele E. (1995). *Constructions: A construction grammar approach to argument structure*. Cognitive theory of language and culture. Chicago: University of Chicago Press.
- (2001). Patient arguments of causative verbs can be omitted: The role of information structure in argument distribution. In: *Language Sciences* 23, 503–524.
 - (2005). Argument realization: The role of constructions, lexical semantics and discourse factors. In: *Construction grammars*. Hrsg. von Jan-Ola Östman & Mirjam Fried. Constructional approaches to language. Amsterdam und Philadelphia: John Benjamins, 17–43.
 - (2006). *Constructions at work: The nature of generalization in language*. Oxford linguistics. Oxford und New York: Oxford University Press.
 - (2013). Constructionist approaches. In: *The Oxford handbook of construction grammar*. Hrsg. von Thomas Hoffmann & Graeme Trousdale. Oxford: Oxford University Press, 15–31.
- Goschler, Juliana & Anatol Stefanowitsch (2010). Pfad und Bewegung im gesprochenen Deutsch: Ein kollostruktureller Ansatz. In: *Linguistik im Nordwesten*. Hrsg. von Esther Ruigendijk, Thomas Stolz & Jürgen Trabant. Diversitas linguarum. Bochum: Universitätsverlag Brockmeyer, 103–115.
- Gries, Stefan Th. (2006). Corpus-based methods and cognitive semantics: The many meanings of to run. In: *Corpora in cognitive linguistics*. Hrsg. von Stefan Th. Gries & Anatol Stefanowitsch. Trends in linguistics. Studies and monographs. Berlin und New York: De Gruyter Mouton, 57–99.
- (2012). Frequencies, probabilities, association measures in usage- / exemplar-based linguistics: Some necessary clarifications. In: *Studies in Language* 36 (3), 477–510.
 - (2014). *Coll.analysis 3.5. A script for R to compute perform collostructional analyses*.
 - (2015a). More (old and new) misunderstandings of collostructional analysis: On Schmid and Küchenhoff (2013). In: *Cognitive Linguistics* 26 (3), 505–536.
 - (2015b). The role of quantitative methods in Cognitive Linguistics: Corpus and experimental data on (relative) frequency and contingency of words and constructions. In: *Change of Paradigms - New Paradoxes*. Hrsg. von Jocelyne Daems, Eline Zenner, Kris Heylen, Dirk

- Speelman & Hubert Cuyckens. *Applications of Cognitive Linguistics*. Berlin/Boston: De Gruyter, 311–325.
- Gries, Stefan Th. & Andrea L. Berez (2017). Linguistic annotation in/for Corpus Linguistics. In: *Handbook of linguistic annotation*. Hrsg. von Nancy Ide & James Pustejovsky. Heidelberg: Springer, 1–31.
- Gries, Stefan Th. & Nick C. Ellis (2015). Statistical measures for usage-based linguistics. In: *Language Learning* 65, 1–28.
- Gries, Stefan Th., Beate Hampe & Doris Schönefeld (2005). Converging evidence: Bringing together experimental and corpus data on the association of verbs and constructions. In: *Cognitive Linguistics* 16 (4), 635–676.
- Gries, Stefan Th. & Anatol Stefanowitsch (2004a). Covarying collexemes in the into-causative. In: *Language, culture and mind*. Hrsg. von Michel Achard & Suzanne Kemmer. Stanford: CSLI Publications, 225–236.
- (2004b). Extending collocation analysis: A corpus-based perspective on 'alternations'. In: *International Journal of Corpus Linguistics* 9 (1), 97–129.
- (2010). Cluster analysis and the identification of collexeme classes. In: *Empirical and experimental methods in cognitive / functional research*. Hrsg. von Sally Rice & John Newman. Stanford: CSLI Publications / Center for the Study of Language and Information, 73–90.
- Groeninger, Matt (2012). *Circular layout: Circular layout, Dual Circle layout, Radial Axis layout*. URL: <https://gephi.org/plugins/#/plugin/circularlayout>.
- Haiman, John (1985). *Natural syntax: Iconicity and erosion*. Bd. 44. Cambridge studies in linguistics. Cambridge: Cambridge University Press.
- Hamp, Birgit & Helmut Feldweg (1997). GermaNet - a lexical-semantic net for German. In: *Automatic information extraction and building of lexical semantic resources for NLP applications*. Hrsg. von Piek Vossen. Somerset, N.J.: Association for Computational Linguistics, 9–15.
- Hampe, Beate (2011). Discovering constructions by means of collocation analysis: The english denominative construction. In: *Cognitive Linguistics* 22 (2), 211–245.
- (2014). More on the as-predicative: Granularity issues in the description of construction networks. In: *Yearbook of the German Cognitive Linguistics Association* 2 (1), 207–234.
- Hampton, James A. (2015). Categories, prototypes and exemplars. In: *The Routledge handbook of semantics*. Hrsg. von Nick Riemer. Routledge handbooks in linguistics. Milton Park, Abingdon, Oxon und New York, NY: Routledge, 125–141.
- Haspelmath, Martin (1999). Why is grammaticalization irreversible? In: *Linguistics* 6, 1043–1068.

- Heine, Bernd (2002). On the role of context in grammaticalization. In: *New Reflections on Grammaticalization*. Hrsg. von Ilse Wischer & Gabriele Diewald. Amsterdam/Philadelphia: John Benjamins, 83–102.
- (2003). Grammaticalization. In: *The handbook of historical linguistics*. Hrsg. von Brian D. Joseph & Richard D. Janda. Blackwell handbooks in linguistics. Malden, MA: Blackwell, 575–601.
- Heine, Bernd, Ulrike Claudi & Friederike Hünemeyer (1991). *Grammaticalization: A conceptual framework*. Chicago: University of Chicago Press.
- Heine, Bernd & Tania Kuteva (2002). *World Lexicon of grammaticalization*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Helbig, Gerhard & Joachim Buscha (1975). *Deutsche Grammatik: Ein Handbuch für den Ausländerunterricht*. 3., unveränd. Aufl. Leipzig: Verl. Enzyklopädie.
- (1987). *Deutsche Grammatik: Ein Handbuch für den Ausländerunterricht*. 10., unveränd. Aufl. Leipzig: Enzyklopädie.
- Hentschel, Elke & Harald Weydt (2013). *Handbuch der deutschen Grammatik*. 4., vollständig überarb. Aufl. De-Gruyter-Studium. Berlin: De Gruyter.
- Hilpert, Martin (2006a). A synchronic perspective on the grammaticalization of Swedish future constructions. In: *Nordic Journal of Linguistics* 29 (2), 151–172.
- (2006b). Distinctive collexeme analysis and diachrony. In: *Corpus Linguistics and Linguistic Theory* 2 (2), 243–256.
- (2008). *Germanic future constructions: A usage-based approach to language change*. Bd. 7. Constructional approaches to language. Amsterdam: John Benjamins.
- (2012). Diachronic collostructional analysis: How to use it and how to deal with confounding factors. In: *Current methods in historical semantics*. Hrsg. von Kathryn Allan & Justyna A. Robinson. Topics in English linguistics. Berlin: De Gruyter Mouton, 133–160.
- (2013). Corpus-based approaches to constructional change. In: *The Oxford handbook of construction grammar*. Hrsg. von Thomas Hoffmann & Graeme Trousdale. Oxford: Oxford University Press, 458–475.
- (2014). Collostructional analysis: Measuring associations between constructions and lexical elements. In: *Corpus methods for semantics*. Hrsg. von Dylan Glynn & Justyna A. Robinson. Human cognitive processing. Amsterdam und Philadelphia: John Benjamins, 391–404.
- Himmelmann, Nikolaus (2004). Lexicalization and grammaticization: Opposite or orthogonal? In: *What makes grammaticalization?* Hrsg. von Walter Bisang, Nikolaus Himmelmann & Björn

- Wiemer. Trends in linguistics. Studies and monographs. Berlin und New York: Mouton de Gruyter, 21–42.
- Hoffmann, Thomas & Graeme Trousdale, Hrsg. (2013). *The Oxford handbook of construction grammar*. Oxford: Oxford University Press.
- Hopper, Paul J. (1991). On some principles of grammaticization. In: *Approaches to Grammaticalization*. Hrsg. von Elizabeth Closs Traugott & Bernd Heine. Typological studies in language. Amsterdam/Philadelphia: John Benjamins, 17–36.
- Hopper, Paul J. & Elizabeth Closs Traugott (1993). *Grammaticalization*. Cambridge textbooks in linguistics. Cambridge (GB): Cambridge University Press.
- Huddleston, Rodney D. & Geoffrey K. Pullum (2002). *The Cambridge grammar of the English language*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Jacomy, Mathieu, Tommaso Venturini, Sebastien Heymann & Mathieu Bastian (2014). ForceAtlas2, a continuous graph layout algorithm for handy network visualization designed for the Gephi software. In: *PLoS ONE* 9 (6), 1–12.
- Jäger, Anne (2013). *Der Status von bekommen + zu + Infinitiv zwischen Modalität und semantischer Perspektivierung*. Bd. 56. Theorie und Vermittlung der Sprache. Frankfurt am Main: Peter Lang.
- Jurafsky, Danie (1992). An on-line computational model of human sentence interpretation. In: *Proceedings of the 10th National Conference on Artificial Intelligence (AAAI-92), San Jose, California*, 302–308.
- Kaufman, Leonard & Peter J. Rousseeuw (2005). *Finding groups in data: An introduction to cluster analysis*. Malden, MA, Oxford und Carlton, Victoria: Blackwell.
- Kiefer, Ferenc (1987). On defining modality. In: *Folia Linguistica* 21 (1), 67–94.
- Kilgariff, Adam & Gregory Grefenstette (2003). Introduction to the special issue on the web as corpus. In: *Computational Linguistics* 29 (3), 333–347.
- Kratzer, Angelika (1991). Modality. In: *Semantik*. Hrsg. von Arnim von Stechow & Dieter Wunderlich. Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft. Berlin: De Gruyter, 639–650.
- Krempel, Lothar (2005). *Visualisierung komplexer Strukturen: Grundlagen der Darstellung mehrdimensionaler Netzwerke*. Frankfurt am Main: Campus.
- Kunze, Claudia (2005). Semantische Relationstypen in GermaNet. In: *Semantik im Lexikon*. Hrsg. von Stefan Langer & Daniel Schnorbusch. Tübinger Beiträge zur Linguistik. Tübingen: Gunter Narr, 161–178.

- Kunze, Claudia & Lothar Lemnitzer (2007). *Computerlexikographie: Eine Einführung*. Tübingen: Gunter Narr.
- Kuznecova, Julia (2015). *Linguistic profiles: Going from form to meaning via statistics*. Bd. 53. Cognitive linguistics research. Berlin/Boston: De Gruyter.
- Lakoff, George (1987). *Women, fire, and dangerous things: What categories reveal about the mind*. Chicago: University of Chicago Press.
- Langacker, Ronald W. (1987). *Foundations of cognitive grammar: Theoretical prerequisites*. Stanford: Stanford University Press.
- (1988). A usage-based model. In: *Topics in cognitive linguistics*. Hrsg. von Brygida Rudzka-Ostyn. Amsterdam und Philadelphia: John Benjamins, 127–161.
- (1991). *Foundations of cognitive grammar: Descriptive application*. Stanford: Stanford University Press.
- (2000). A dynamic usage-based model. In: *Usage-based models of language*. Hrsg. von Michael Barlow & Suzanne Kemmer. Stanford: CSLI Publications, 1–60.
- (2005). Construction grammars: Cognitive, radical, and less so. In: *Cognitive linguistics*. Hrsg. von Ruiz de Mendoza Ibáñez, Francisco José & María Sandra Peña Cervel. Cognitive linguistics research. Berlin: Walter de Gruyter, 101–159.
- (2008). *Cognitive grammar: A basic introduction*. Oxford und New York: Oxford University Press.
- Lehmann, Christian (1985). Grammaticalization: Synchronic variation and diachronic change. In: *Lingua e Stile* 20, 303–318.
- (2015). *Thoughts on grammaticalization*. Berlin: Language Science Press.
- Levin, Beth (1993). *English verb classes and alternations: A preliminary investigation*. Chicago: University of Chicago Press.
- Lüdeling, Anke & Merja Kytö, Hrsg. (2008). *Corpus linguistics: An international handbook*. Bd. 29.1. Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft / Handbooks of Linguistics and Communication Science (HSK). Berlin: De Gruyter.
- Lüdeling, Anke, Gerold Ungeheuer, Hugo Steger, Herbert Ernst Wiegand & Armin Burkhardt, Hrsg. (2009). *Corpus linguistics: An international handbook*. Bd. 29.2. Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft / Handbooks of Linguistics and Communication Science (HSK). Berlin: De Gruyter.
- Lyons, John (1977). *Semantics*. Cambridge: Cambridge University Press.

- Maechler, Martin, Peter Rousseeuw, Anja Struyf, Mia Hubert & Kurt Hornik (2017). *cluster: Cluster Analysis Basics and Extensions*. URL: <https://CRAN.R-project.org/package=cluster>.
- Mangasser-Wahl, Martina (2000). Roschs Prototypentheorie: Eine Entwicklung in drei Phasen. In: *Prototypentheorie in der Linguistik*. Hrsg. von Martina Mangasser-Wahl. Stauffenburg Linguistik. Tübingen: Stauffenburg, 15–31.
- Manning, Christopher D., Prabhakar Raghavan & Hinrich Schütze (2008). *Introduction to information retrieval*. New York: Cambridge University Press.
- Medin, Douglas L. & Marguerite M. Schaffer (1978). Context theory of classification learning. In: *Psychological Review* 85 (3), 207–238.
- Miller, George A. (1995). WordNet: A lexical database for English. In: *Communications of the ACM* 38 (11), 39–41.
- Narrog, Heiko (2005a). Modality, mood, and change of modal meanings: A new perspective. In: *Cognitive Linguistics* 16 (4), 677–731.
- (2005b). On defining modality again. In: *Language Sciences* 27 (2), 165–192.
- Newman, Mark (2004). Fast algorithm for detecting community structure in networks. In: *Physical Review E* 69, 066133.
- (2006). Modularity and community structure in networks. In: *Proceedings of the National Academy of Sciences of the United States of America* 103 (23), 8577–8582.
- (2010). *Networks: An introduction*. Oxford: Oxford University Press.
- Newman, Mark & Michelle Girvan (2004). Finding and evaluating community structure in networks. In: *Physical Review E* 69, 026113.
- Nosofsky, Robert M. (1986). Attention, similarity, and the identification-categorization relationship. In: *Journal of Experimental Psychology: General* 115 (1), 39–57.
- (1988a). Exemplar-based accounts of relations between classification, recognition, and typicality. In: *Journal of Experimental Psychology: Learning, Memory, and Cognition* 14 (4), 700–708.
- (1988b). Similarity, frequency, and category representations. In: *Journal of Experimental Psychology: Learning, Memory, and Cognition* 14 (1), 54–65.
- (1991). Tests of an exemplar model for relating perceptual classification and recognition memory. In: *Journal of Experimental Psychology: Human Perception & Performance* 17 (1), 3–27.

- Nosofsky, Robert M. (1992). Exemplars, prototypes, and similarity rules. In: *Essays in honor of William K. Estes*. Hrsg. von William K. Estes, Alice F. Healy, Stephen Michael Kosslyn & Richard M. Shiffrin. Hillsdale: Lawrence Erlbaum Associates, 149–167.
- Palmer, Frank R. (1986). *Mood and modality*. Cambridge textbooks in linguistics. Cambridge: Cambridge University Press.
- (2001). *Mood and modality*. 2. ed. Cambridge textbooks in linguistics. Cambridge: Cambridge University Press.
- Patten, Amanda (2010). Grammaticalization and the it-cleft construction. In: *Gradience, gradualness and grammaticalization*. Hrsg. von Elizabeth Closs Traugott & Graeme Trousdale. Typological studies in language. Amsterdam und Philadelphia: John Benjamins, 221–243.
- Pauwels, P. (2000). *Put, set, lay, and place: A cognitive linguistic approach to verbal meaning*. München: Lincom Europa.
- Pecina, Pavel (2010). Lexical association measures and collocation extraction. In: *Language Resources and Evaluation* 44 (1-2), 137–158.
- Pedersen, Ted, Siddharth Patwardhan & Jason Michelizzi (2004). WordNet::Similarity – Measuring the relatedness of concepts. In: *Proceedings of the Human Language Technology Conference of the North American Chapter of the Association for Computational Linguistics*. Boston: Association for Computational Linguistics, 38–41.
- Primus, Beatrice (2012). *Semantische Rollen*. Bd. 12. Kurze Einführungen in die germanistische Linguistik. Heidelberg: Universitätsverlag Winter.
- R Core Team (2017a). *R: A Language and Environment for Statistical Computing*. Vienna, Austria. URL: <https://www.R-project.org/>.
- (2017b). *The R Stats Package*.
- Römer, Ute, Matthew B. O'Donnell & Nick C. Ellis (2015). Using COBUILD grammar patterns for a large-scale analysis of verb-argument constructions: Exploring corpus data and speaker knowledge. In: *Corpora, grammar and discourse*. Hrsg. von Nicholas Groom, Maggie Charles, Suganthi John & Susan Hunston. Amsterdam und Philadelphia: John Benjamins, 43–71.
- Rosch, Eleanor (1973). Natural categories. In: *Cognitive Psychology* 4 (3), 328–350.
- (1975). Cognitive representations of semantic categories. In: *Journal of Experimental Psychology: General* 104 (3), 192–233.
- (1977). Human categorization. In: *Studies in cross-cultural psychology*. Hrsg. von Neil Warren. London: Academic Press, 1–49.

- Rosch, Eleanor (1978). Principles of categorization. In: *Cognition and categorization*. Hrsg. von Eleanor Rosch & Barbara B. Lloyd. Hillsdale, NJ: Lawrence Erlbaum Associates, 27–48.
- Rosch, Eleanor & Carolyn B. Mervis (1975). Family resemblances: Studies in the internal structure of categories. In: *Cognitive Psychology* 7 (4), 573–605.
- Rosch, Eleanor, Carolyn B. Mervis, Wayne Gray, David Johnson & Penny Boyes-Braem (1976). Basic objects in natural categories. In: *Cognitive Psychology* 8 (3), 382–439.
- Schmid, Hans-Jörg (1993). *Cottage und Co., idea, start vs. begin: Die Kategorisierung als Grundprinzip einer differenzierten Bedeutungsbeschreibung*. Tübingen: Niemeyer.
- (2007). Entrenchment, salience, and basic levels. In: *The Oxford handbook of cognitive linguistics*. Hrsg. von Dirk Geeraerts & Hubert Cuyckens. Oxford handbooks. Oxford und New York: Oxford University Press, 117–138.
- (2015). A blueprint of the Entrenchment-and-Conventionalization Model. In: *Yearbook of the German Cognitive Linguistics Association* 3 (1), 3–25.
- Schmid, Hans-Jörg & Helmut Küchenhoff (2013). Collostructional analysis and other ways of measuring lexicogrammatical attraction: Theoretical premises, practical problems and cognitive underpinnings. In: *Cognitive Linguistics* 24 (3), 531–577.
- (2015). Reply to “More (old and new) misunderstandings of collostructional analysis: On Schmid & Küchenhoff” by Stefan Th. Gries. In: *Cognitive Linguistics* 26 (3), 537–547.
- Schulte im Walde, Sabine (2003). *Experiments on the automatic induction of German semantic verb classes*. Bd. 9/2. AIMS. Stuttgart: Institut für Maschinelle Sprachverarbeitung, Universität Stuttgart.
- Scott, John (2013). *Social network analysis*. Los Angeles: Sage.
- Smith, Edward E. & Douglas L. Medin (1981). *Categories and concepts*. Bd. 4. Cognitive science series. Cambridge, Mass.: Harvard University Press.
- Stefanowitsch, Anatol (2005). Quantitative Korpuslinguistik und sprachliche Wirklichkeit. In: *Von der Wirklichkeit zur Wissenschaft*. Hrsg. von Christiane Solte-Gresser, Karen Struve & Natascha Ueckmann. FOLIES : Forum Literaturen Europas. Münster: Lit, 147–161.
- (2010). Bedeutung und Gebrauch in der Konstruktionsgrammatik: Wie kompositionell sind modale Infinitive im Deutschen? In: *Zeitschrift für germanistische Linguistik* 37 (3), 565–592.
- (2013). Collostructional analysis. In: *The Oxford handbook of construction grammar*. Hrsg. von Thomas Hoffmann & Graeme Trousdale. Oxford: Oxford University Press, 290–306.

- Stefanowitsch, Anatol & Stefan Th. Gries (2003). Collostructions: Investigating the interaction between words and constructions. In: *International Journal of Corpus Linguistics* 8 (2), 209–243.
- (2005). Covarying collexemes. In: *Corpus Linguistics and Linguistic Theory* 1 (1), 1–43.
- Sweetser, Eve (1990). *From etymology to pragmatics: Metaphorical and cultural aspects of semantic structure*. Bd. 54. Cambridge studies in linguistics. Cambridge: Cambridge University Press.
- Taylor, John R. (2003a). *Linguistic categorization*. 3rd ed. Oxford textbooks in linguistics. New York: Oxford University Press.
- (2003b). Near synonyms as co-extensive categories: HIGH and TALL revisited. In: *Language Sciences* 25, 263–284.
- (2015). Prototype effects in grammar. In: *Handbook of Cognitive Linguistics*. Hrsg. von Ewa Dabrowska & Dagmar Divjak. Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft = Handbooks of linguistics and communication science. Berlin: De Gruyter Mouton, 562–579.
- Tomasello, Michael (2003). *Constructing a language: A usage-based theory of language acquisition*. Cambridge: Harvard University Press.
- Traugott, Elizabeth Closs (2014). Toward a constructional framework for research on language change. In: *Grammaticalization - theory and data*. Hrsg. von Sylvie Hancil & Ekkehard König. Studies in language companion series. Amsterdam und Philadelphia: John Benjamins, 87–105.
- Traugott, Elizabeth Closs & Richard B. Dasher (2002). *Regularity in semantic change*. Bd. 96. Cambridge studies in linguistics. Cambridge: Cambridge University Press.
- van der Auwera, Johan & Vladimir A. Plungian (1998). Modality's semantic map. In: *Linguistic Typology* 2 (1), 79–124.
- Waldmann, Michael R. (2006). Konzepte und Kategorien. In: *Handbuch der Allgemeinen Psychologie - Kognition*. Hrsg. von Joachim Funke, Jürgen Bengel & Peter Frensch. Handbuch der Psychologie. Göttingen: Hogrefe, 283–293.
- (2008). Kategorisierung und Wissenserwerb. In: *Allgemeine Psychologie*. Hrsg. von Jochen Müsseler. Berlin: Spektrum Akademischer Verlag, 377–427.
- Warnes, Gregory R., Ben Bolker & Thomas Lumley (2015). *gtools: Various R Programming Tools*. URL: <https://CRAN.R-project.org/package=gtools>.
- Weinrich, Harald (2003). *Textgrammatik der deutschen Sprache*. 2., rev. Aufl. Hildesheim: Olms.

- Wiechmann, Daniel (2008). On the computation of collocation strength: Testing measures of association as expressions of lexical bias. In: *Corpus Linguistics and Linguistic Theory* 4 (2), 253–290.
- Wöllstein, Angelika, Hrsg. (2016). *Die Grammatik: Unentbehrlich für richtiges Deutsch*. 9., vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage. Bd. in zwölf Bänden; das Standardwerk zur deutschen Sprache; Band 4. Der Duden. Berlin: Dudenverlag.
- Wulff, Stefanie (2008). Das Prinzip der Nicht-Synonymität: V1-and-V2 und V1-V2 im Englischen. In: *Konstruktionsgrammatik II*. Hrsg. von Anatol Stefanowitsch & Kerstin Fischer. Stauffenburg Linguistik. Tübingen: Stauffenburg, 189–201.
- Wulff, Stefanie, Anatol Stefanowitsch & Stefan Th. Gries (2007). Brutal Brits and persuasive Americans: Variety-specific meaning construction in the into-causative. In: *Aspects of Meaning Construction*. Hrsg. von Günter Radden, Klaus-Michael Köpcke, Thomas Berg & Peter Siemund. Amsterdam, Philadelphia: John Benjamins, 265–281.
- Yarowsky, David (1993). One sense per collocation. In: *Proceedings of the workshop on Human Language Technology, Princeton, New Jersey, March 21-24, 1993*. Stroudsburg, PA, USA: Association for Computational Linguistics, 266–271.
- Ziem, Alexander (2014). Konstruktionsgrammatische Konzepte eines Konstruktikons. In: *Grammatik als Netzwerk von Konstruktionen*. Hrsg. von Alexander Lasch & Alexander Ziem. Sprache und Wissen. Berlin: De Gruyter, 15–34.
- Ziem, Alexander & Alexander Lasch (2013). *Konstruktionsgrammatik: Konzepte und Grundlagen gebrauchsbasierter Ansätze*. Bd. 44. Germanistische Arbeitshefte. Berlin und Boston: Walter de Gruyter.
- Zifonun, Gisela, Ludger Hoffmann, Bruno Strecker & Joachim Ballweg (1997). *Grammatik der deutschen Sprache*. Bd. 7. Schriften des Instituts für deutsche Sprache. Berlin und New York: Walter de Gruyter.

Anhang A

Ergebnisse der einfachen Kollexemanalysen

In Anhang A sind vier Tabellen mit den Ergebnissen der einfachen Kollexemanalyse der jeweiligen modalen Konstruktion (mit den Verben *vermögen*, *wissen*, *verstehen* und *bekommen*) dargestellt. Diese Tabellen geben die exportierten txt-Dateien aus der basierend auf dem R-Script *Coll.analysis* 3.5 (Gries [2014](#)) durchgeführten einfachen Kollexemanalyse jeder modalen Konstruktion wieder.

A.1 Modale vermögen-Konstruktion

RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL.STRENGTH	RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL.STRENGTH
1	leisten	5628	127	30.26572	attraction	39.00572	48	durchschauen	256	12	1.37669	attraction	7.65572
2	fassen	2902	86	15.60610	attraction	34.93917	49	aufnehmen	4523	56	24.32335	attraction	7.63157
3	durchsetzen	2240	72	12.04606	attraction	31.55115	50	überwinden	2074	34	11.15336	attraction	7.60370
4	bieten	2488	74	13.37973	attraction	30.29372	51	hervorrufen	1215	25	6.53391	attraction	7.59189
5	lösen	3843	91	20.66651	attraction	29.70128	52	assimilieren	57	7	0.30653	attraction	7.56670
6	erkennen	8770	143	47.16246	attraction	29.01509	53	schauen	800	20	4.30216	attraction	7.55232
7	hervorbringen	310	31	1.66709	attraction	28.36006	54	schildern	739	19	3.97412	attraction	7.39911
8	folgen	3995	86	21.48393	attraction	25.35281	55	aufhalten	1254	25	6.74364	attraction	7.33208
9	erfassen	1742	53	9.36796	attraction	22.39959	56	steigern	1272	25	6.84044	attraction	7.21581
10	ändern	3077	68	16.54719	attraction	20.83642	57	entfallen	1015	22	5.45837	attraction	7.15262
11	fesseln	311	24	1.67247	attraction	19.48312	58	deuten	768	19	4.13008	attraction	7.14132
12	abgewinnen	224	20	1.20461	attraction	17.61096	59	enträtseln	68	7	0.36568	attraction	7.02484
13	beurteilen	1362	41	7.32443	attraction	17.37163	60	durchbrechen	419	14	2.25326	attraction	6.98008
14	standhalten	151	17	0.81203	attraction	16.79630	61	unterdrücken	715	18	3.84506	attraction	6.91373
15	durchdringen	513	26	2.75876	attraction	16.53505	62	aussagen	648	17	3.48475	attraction	6.81772
16	ertragen	1245	37	6.9524	attraction	15.58835	63	abringen	110	8	0.59155	attraction	6.75547
17	widerstehen	462	24	2.48450	attraction	15.56396	64	entdecken	1171	23	6.29729	attraction	6.69310
18	geben	20140	201	108.30695	attraction	15.23701	65	retten	2065	32	11.10496	attraction	6.66639
19	ausüben	2269	49	12.20201	attraction	14.88713	66	vermitteln	1196	23	6.43173	attraction	6.53536
20	unterscheiden	3752	64	20.17714	attraction	14.35010	67	verleihen	1022	21	5.49601	attraction	6.48598
21	eindringen	1018	32	5.47450	attraction	14.25584	68	bekunden	176	9	0.94648	attraction	6.21680
22	bevältigen	749	27	4.02790	attraction	13.54365	69	überdauern	130	8	0.69910	attraction	6.19860
23	angeben	1612	38	8.66886	attraction	12.86635	70	integrieren	179	9	0.96261	attraction	6.15546
24	behaupten	2449	47	13.17000	attraction	12.50048	71	wiedergeben	808	18	4.34518	attraction	6.15034
25	ausrichten	626	23	3.6644	attraction	11.82295	72	vorstellen	3341	42	17.96691	attraction	6.08302
26	aufbringen	843	26	4.53340	attraction	11.55433	73	spiegeln	34	5	0.18284	attraction	5.95947
27	beeinfl(ss)en	1634	36	8.78717	attraction	11.40523	74	hervorzaubern	36	5	0.19360	attraction	5.83146
28	ausdrücken	2024	40	10.88447	attraction	11.14284	75	ersetzen	2156	31	11.59433	attraction	5.81312
29	auslösen	644	22	3.46324	attraction	10.73582	76	empfinden	769	17	4.13545	attraction	5.80289
30	überzeugen	1735	35	9.33032	attraction	10.08716	77	einschätzen	386	12	2.07579	attraction	5.75468
31	entziehen	1596	33	8.58281	attraction	9.82455	78	hinwegsetzen	149	8	0.80128	attraction	5.75146
32	erheben	2517	42	13.53568	attraction	9.42945	79	beseelen	38	5	0.20435	attraction	5.71103
33	anlagern	32	7	0.17209	attraction	9.41082	80	stammeln	38	5	0.20435	attraction	5.71103
34	rühren	701	21	3.76977	attraction	9.25748	81	synthetisieren	39	5	0.20973	attraction	5.65338
35	wecken	773	22	4.15696	attraction	9.25094	82	begreifen	2443	33	13.13773	attraction	5.56912
36	entgegensetzen	336	15	1.80691	attraction	9.10619	83	erschüttern	404	12	2.17259	attraction	5.55214
37	bannen	284	14	1.52727	attraction	9.09852	84	halten	11117	98	59.78393	attraction	5.50345
38	befriedigen	917	23	4.93135	attraction	8.59937	85	vordringen	410	12	2.20486	attraction	5.48703
39	ermessen	262	13	1.40896	attraction	8.53243	86	stillen	164	8	0.88194	attraction	5.44139
40	einsehen	1205	26	6.48013	attraction	8.27644	87	aufhellen	118	7	0.63457	attraction	5.39104
41	erzeugen	1388	28	7.46425	attraction	8.22857	88	hindern	1020	19	5.48526	attraction	5.32745
42	bändigen	140	10	0.75288	attraction	8.21310	89	durchringen	79	6	0.42484	attraction	5.31899
43	ahnen	893	22	4.80229	attraction	8.12014	90	polymerisieren	46	5	0.24737	attraction	5.29024
44	bewegen	2506	39	13.47653	attraction	8.00362	91	überstehen	241	9	1.29603	attraction	5.09901
45	beherrschen	759	20	4.08168	attraction	7.92464	92	verwischen	241	9	1.29603	attraction	5.09901
46	dringen	244	12	1.31216	attraction	7.88589	93	wahrnehmen	1360	22	7.31368	attraction	5.09165
47	überschauen	116	9	0.62381	attraction	7.76877	94	hinwegräuschen	194	8	1.04327	attraction	4.90762

RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL-STRENGTH	RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL-STRENGTH
95	blicken	140	7	0.75288	attraction	4.90334	146	adeln	26	3	0.13982	attraction	3.43361
96	heilen	549	13	2.95236	attraction	4.90280	147	erwärmen	173	6	0.93034	attraction	3.41629
97	vollbringen	323	10	1.73700	attraction	4.88591	148	antworten	1789	22	9.62071	attraction	3.39286
98	würdigen	556	13	2.99000	attraction	4.84543	149	öffnen	1670	21	8.98076	attraction	3.39055
99	umstimmen	99	6	0.53239	attraction	4.75332	150	dämpfen	176	6	0.94648	attraction	3.37675
100	ausdenken	339	10	1.82304	attraction	4.70655	151	empfortragen	6	2	0.03227	attraction	3.36899
101	bewahren	1925	26	10.35208	attraction	4.53872	152	gebieten	328	8	1.76389	attraction	3.33087
102	erklären	6590	62	35.43907	attraction	4.51198	153	liefern	2192	25	11.78793	attraction	3.29234
103	erwecken	884	16	4.75389	attraction	4.44557	154	aufschlie(ss)en	120	5	0.64532	attraction	3.28991
104	erhellen	165	7	0.88732	attraction	4.44427	155	hinweghelfen	68	4	0.36568	attraction	3.28615
105	ritzeln	168	7	0.90345	attraction	4.39455	156	trennen	1702	21	9.15285	attraction	3.28595
106	befreunden	70	5	0.37644	attraction	4.39078	157	wirken	3644	36	19.59635	attraction	3.26993
107	zügeln	116	6	0.62381	attraction	4.36414	158	abstumpfen	30	3	0.16133	attraction	3.24703
108	atmen	534	12	2.87169	attraction	4.35691	159	addieren	30	3	0.16133	attraction	3.24703
109	voraussehen	454	11	2.44148	attraction	4.33425	160	erdenken	30	3	0.16133	attraction	3.24703
110	zurückverfolgen	119	6	0.63995	attraction	4.30210	161	auskeimen	7	2	0.03764	attraction	3.22442
111	abschätzen	239	8	1.28527	attraction	4.26307	162	zeichnen	126	5	0.67759	attraction	3.19371
112	meistern	386	10	2.07579	attraction	4.23384	163	begeistern	192	6	1.03252	attraction	3.17836
113	wehren	736	14	3.95799	attraction	4.19498	164	entzünden	130	5	0.69910	attraction	3.13243
114	überbrücken	246	8	1.32292	attraction	4.17563	165	erschauen	33	3	0.17746	attraction	3.12390
115	versetzen	844	15	4.53878	attraction	4.12133	166	ausbilden	535	10	2.87707	attraction	3.11187
116	emporschwingen	16	3	0.08604	attraction	4.08293	167	aufstören	8	2	0.04302	attraction	3.10104
117	verrücken	16	3	0.08604	attraction	4.08293	168	hindurchdringen	8	2	0.04302	attraction	3.10104
118	entkräften	132	6	0.70986	attraction	4.05213	169	trösten	448	9	2.40921	attraction	3.07278
119	anhaben	196	7	1.05403	attraction	3.97448	170	festhalten	2022	23	10.87372	attraction	3.06512
120	erblicken	874	15	4.70011	attraction	3.95629	171	fortbewegen	36	3	0.19360	attraction	3.01230
121	spenden	139	6	0.74750	attraction	3.92879	172	aufknacken	9	2	0.04840	attraction	2.99345
122	rei(ss)en	342	9	1.83917	attraction	3.92074	173	erzielen	2186	24	11.75566	attraction	2.96550
123	entschleiern	20	3	0.10755	attraction	3.78121	174	erringen	561	10	3.01689	attraction	2.95789
124	gewinnen	5601	52	30.12052	attraction	3.76425	175	aufspeichern	38	3	0.20435	attraction	2.94334
125	aufzeigen	529	11	2.84481	attraction	3.75395	176	anpassen	1212	16	6.51778	attraction	2.94105
126	nachbilden	96	5	0.51626	attraction	3.73762	177	überblicken	214	6	1.15083	attraction	2.93534
127	abbringen	363	9	1.95211	attraction	3.72849	178	reagieren	770	12	4.14083	attraction	2.93047
128	aufraffen	97	5	0.52164	attraction	3.71657	179	zurückdrängen	148	5	0.79590	attraction	2.88114
129	aufschwingen	54	4	0.29040	attraction	3.67102	180	stützen	1230	16	6.61458	attraction	2.87641
130	beibringen	635	12	3.41484	attraction	3.65908	181	erfüllen	3860	36	20.75794	attraction	2.84351
131	entziffern	101	5	0.54315	attraction	3.63469	182	abstreifen	152	5	0.81741	attraction	2.83008
132	erwehren	297	8	1.59718	attraction	3.61661	183	herstellen	3043	30	16.36435	attraction	2.81939
133	auseinanderhalten	159	6	0.85505	attraction	3.61197	184	nachempfinden	42	3	0.22586	attraction	2.81648
134	lösbösen	103	5	0.55390	attraction	3.59510	185	vorausschauen	11	2	0.05915	attraction	2.81250
135	einfö(ss)en	163	6	0.87657	attraction	3.55409	186	nachfühlen	94	4	0.50550	attraction	2.76072
136	sänftigen	5	2	0.02689	attraction	3.54353	187	bringen	15268	110	82.10678	attraction	2.74936
137	leben	5443	50	29.27084	attraction	3.54343	188	trotsen	95	4	0.51088	attraction	2.74388
138	begründen	1180	17	6.34569	attraction	3.50451	189	wandeln	95	4	0.51088	attraction	2.74388
139	brechen	1071	16	5.75952	attraction	3.50425	190	anrichten	163	5	0.87657	attraction	2.69739
140	voraussetzen	235	7	1.26376	attraction	3.49339	191	aushalten	715	11	3.84506	attraction	2.69114
141	auffinden	310	8	1.66709	attraction	3.49251	192	aufrechterhalten	1049	14	5.64121	attraction	2.68985
142	lächeln	236	7	1.26914	attraction	3.48233	193	beikommen	244	6	1.31216	attraction	2.64842
143	beleben	396	9	2.12957	attraction	3.45278	194	abrotzen	14	2	0.07529	attraction	2.59848
144	nachvollziehen	111	5	0.59693	attraction	3.44493	195	zustimmen	1317	16	7.08244	attraction	2.58415
145	töten	874	14	4.70011	attraction	3.43598	196	zürnen	51	3	0.27426	attraction	2.57344
146	steuern	436	8	2.34468	attraction	2.55141	197	prägen	140	4	0.75288	attraction	2.14368

RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL-STRENGTH	RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL-STRENGTH
198	innehalten	108	4	0.58079	attraction	2.54159	249	weiterwirken	24	2	0.12906	attraction	2.13209
199	hinweggrösten	15	2	0.08067	attraction	2.53788	250	herausschälen	74	3	0.39795	attraction	2.11999
200	ausgleichen	750	11	4.03328	attraction	2.53391	251	illustrieren	74	3	0.39795	attraction	2.11999
201	herausbringen	259	6	1.39283	attraction	2.52068	252	binden	739	10	3.97412	attraction	2.11864
202	einwirken	352	7	1.89295	attraction	2.48568	253	ergründen	315	6	1.69398	attraction	2.11496
203	blitzen	16	2	0.08604	attraction	2.48144	254	nachzeichnen	75	3	0.40333	attraction	2.10398
204	zusammenwachsen	16	2	0.08604	attraction	2.48144	255	induzieren	25	2	0.13444	attraction	2.09742
205	hineinversetzen	55	3	0.29577	attraction	2.48007	256	ablenken	522	8	2.80716	attraction	2.09405
206	herbeiführen	2256	23	12.13210	attraction	2.47381	257	belsteuern	146	4	0.78514	attraction	2.08093
207	verdrängen	354	7	1.90371	attraction	2.47228	258	hineinsetzen	26	2	0.13982	attraction	2.06420
208	losmachen	56	3	0.30115	attraction	2.45789	259	wiedererkennen	233	5	1.25300	attraction	2.04621
209	sondern	56	3	0.30115	attraction	2.45789	260	entsagen	150	4	0.80666	attraction	2.04078
210	zwingen	1738	19	9.34645	attraction	2.45491	261	wetteifern	27	2	0.14520	attraction	2.03232
211	verdecken	270	6	1.45198	attraction	2.43270	262	abwägen	154	4	0.82817	attraction	2.00188
212	heiligen	17	2	0.09142	attraction	2.42863	263	spalten	240	5	1.29065	attraction	1.99458
213	umkrempeln	17	2	0.09142	attraction	2.42863	264	ankämpfen	157	4	0.84430	attraction	1.97348
214	erschlie(ss)en	559	9	3.00614	attraction	2.42744	265	bilden	5008	40	26.93154	attraction	1.97337
215	ausfüllen	562	9	3.02227	attraction	2.41248	266	fu(ss)en	29	2	0.15595	attraction	1.97218
216	nachliefern	18	2	0.09680	attraction	2.37903	267	hineinleuchten	29	2	0.15595	attraction	1.97218
217	entrel(ss)en	277	6	1.48962	attraction	2.37902	268	plädieren	29	2	0.15595	attraction	1.97218
218	entwirren	60	3	0.32266	attraction	2.37331	269	absplittern	2	1	0.01076	attraction	1.96954
219	trüben	122	4	0.65608	attraction	2.35267	270	atomisieren	2	1	0.01076	attraction	1.96954
220	abgrenzen	282	6	1.51651	attraction	2.34171	271	auffächern	2	1	0.01076	attraction	1.96954
221	abschwingen	19	2	1.0218	attraction	2.33227	272	ausschweigen	2	1	0.01076	attraction	1.96954
222	abschwächen	200	5	1.07554	attraction	2.31854	273	depossedieren	2	1	0.01076	attraction	1.96954
223	befreien	1535	17	8.25477	attraction	2.31115	274	entproblematisieren	2	1	0.01076	attraction	1.96954
224	vortauschen	201	5	1.08092	attraction	2.30950	275	herausrütteln	2	1	0.01076	attraction	1.96954
225	abrennen	126	4	0.67759	attraction	2.30325	276	herausschnellen	2	1	0.01076	attraction	1.96954
226	erreichen	7368	57	39.62292	attraction	2.27701	277	herüberführen	2	1	0.01076	attraction	1.96954
227	anhöhen	1	1	0.00538	attraction	2.26940	278	hervordringen	2	1	0.01076	attraction	1.96954
228	bewedeln	1	1	0.00538	attraction	2.26940	279	hineinschleudern	2	1	0.01076	attraction	1.96954
229	einstrudeln	1	1	0.00538	attraction	2.26940	280	hineintasten	2	1	0.01076	attraction	1.96954
230	emporkämpfen	1	1	0.00538	attraction	2.26940	281	mitheben	2	1	0.01076	attraction	1.96954
231	encystieren	1	1	0.00538	attraction	2.26940	282	vorbereiten	2	1	0.01076	attraction	1.96954
232	fortstreichen	1	1	0.00538	attraction	2.26940	283	wachkriegen	2	1	0.01076	attraction	1.96954
233	heranstrudeln	1	1	0.00538	attraction	2.26940	284	weglegen	2	1	0.01076	attraction	1.96954
234	hinaufleiten	1	1	0.00538	attraction	2.26940	285	verbergen	902	11	4.85069	attraction	1.96063
235	hinüberdrängen	1	1	0.00538	attraction	2.26940	286	aufspüren	159	4	0.85505	attraction	1.95491
236	wachschütteln	1	1	0.00538	attraction	2.26940	287	enthüllen	247	5	1.32829	attraction	1.94482
237	abtauschen	21	2	0.11293	attraction	2.24614	288	künden	30	2	0.16133	attraction	1.94376
238	ritzen	21	2	0.11293	attraction	2.24614	289	beseitigen	2243	21	12.06219	attraction	1.92275
239	widerlegen	391	7	2.10268	attraction	2.24093	290	aufreiben	251	5	1.34980	attraction	1.91718
240	überdecken	68	3	0.36568	attraction	2.22142	291	schirmen	31	2	0.16671	attraction	1.91634
241	hinausheben	22	2	0.11831	attraction	2.20630	292	zertrümmern	89	3	0.47862	attraction	1.90223
242	hindurchsehen	22	2	0.11831	attraction	2.20630	293	schwimmen	352	6	1.89295	attraction	1.89487
243	ausstrahlen	135	4	0.72599	attraction	2.19844	294	vorgaukeln	32	2	0.17209	attraction	1.88985
244	auslöschen	217	5	1.16696	attraction	2.17186	295	heraussholen	353	6	1.89833	attraction	1.88935
245	entschlü(ss)eln	23	2	0.12369	attraction	2.16833	296	lallen	33	2	0.17746	attraction	1.86423
246	schützen	2680	25	14.41225	attraction	2.16185	297	entwickeln	3893	32	20.93540	attraction	1.84580
247	einigen	728	10	3.91497	attraction	2.16168	298	reifen	34	2	0.18284	attraction	1.83944
299	auswachsen	94	3	0.50550	attraction	1.83878	350	verdauen	116	3	0.62381	attraction	1.59961
300	durchhalten	264	5	1.41971	attraction	1.83109	351	kräftigen	46	2	0.24737	attraction	1.59186

RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL-STRENGTH	RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL-STRENGTH
301	gestalten	2150	20	11.56206	attraction	1.83073	352	verkörpern	46	2	0.24737	attraction	1.59186
302	entlauf(ss ß)ern	35	2	0.18822	attraction	1.81542	353	schaffen	7896	56	42.46235	attraction	1.58604
303	kitzeln	35	2	0.18822	attraction	1.81542	354	bestrahlen	5	1	0.02689	attraction	1.57510
304	abzupfen	3	1	0.01613	attraction	1.79462	355	emporschauen	5	1	0.02689	attraction	1.57510
305	ausgenie(ss ß)en	3	1	0.01613	attraction	1.79462	356	ernennen	5	1	0.02689	attraction	1.57510
306	durchnagen	3	1	0.01613	attraction	1.79462	357	fortwenden	5	1	0.02689	attraction	1.57510
307	durchschieben	3	1	0.01613	attraction	1.79462	358	hinaufschwingen	5	1	0.02689	attraction	1.57510
308	durchspannen	3	1	0.01613	attraction	1.79462	359	hinweggreifen	5	1	0.02689	attraction	1.57510
309	einfressen	3	1	0.01613	attraction	1.79462	360	vorherbestimmen	5	1	0.02689	attraction	1.57510
310	fermentieren	3	1	0.01613	attraction	1.79462	361	spotten	47	2	0.25275	attraction	1.57450
311	hintasten	3	1	0.01613	attraction	1.79462	362	sündigen	47	2	0.25275	attraction	1.57450
312	theoretisieren	3	1	0.01613	attraction	1.79462	363	verhindern	4266	33	22.94128	attraction	1.55932
313	betören	36	2	0.19360	attraction	1.79214	364	verwandeln	912	10	4.90447	attraction	1.55146
314	thematisieren	36	2	0.19360	attraction	1.79214	365	nachsprechen	49	2	0.26351	attraction	1.54097
315	decken	1213	13	6.52315	attraction	1.79204	366	einfühlen	50	2	0.26889	attraction	1.52477
316	schmieden	178	4	0.95723	attraction	1.79148	367	nötigen	50	2	0.26889	attraction	1.52477
317	zusammenhalten	272	5	1.46274	attraction	1.78078	368	umwandeln	429	6	2.30703	attraction	1.52368
318	überwältigen	99	3	0.53239	attraction	1.77909	369	erbringen	549	7	2.95236	attraction	1.51220
319	umschle(ss ß)en	99	3	0.53239	attraction	1.77909	370	sammeln	1060	11	5.70037	attraction	1.50838
320	konzipieren	37	2	0.19898	attraction	1.76954	371	bewirken	929	10	4.99589	attraction	1.50513
321	schleppen	277	5	1.48962	attraction	1.75030	372	verschaffen	1900	17	10.21764	attraction	1.50004
322	speichern	103	3	0.55390	attraction	1.73379	373	abdingen	6	1	0.03227	attraction	1.49709
323	verhüllen	103	3	0.55390	attraction	1.73379	374	ablemen	6	1	0.03227	attraction	1.49709
324	einhauchen	39	2	0.20973	attraction	1.72626	375	emporstrecken	6	1	0.03227	attraction	1.49709
325	aufweisen	731	9	3.93110	attraction	1.71998	376	hervorarbeiten	6	1	0.03227	attraction	1.49709
326	klären	856	10	4.60331	attraction	1.71485	377	hinabziehen	6	1	0.03227	attraction	1.49709
327	aufheuern	41	2	0.22049	attraction	1.68533	378	hinausdringen	6	1	0.03227	attraction	1.49709
328	aufreichen	506	7	2.72112	attraction	1.67781	379	hinausschaffen	6	1	0.03227	attraction	1.49709
329	abschnellen	4	1	0.02151	attraction	1.67085	380	hinaussetzen	6	1	0.03227	attraction	1.49709
330	adsorbieren	4	1	0.02151	attraction	1.67085	381	zivilisieren	6	1	0.03227	attraction	1.49709
331	akklimatisieren	4	1	0.02151	attraction	1.67085	382	zerstören	1066	11	5.73263	attraction	1.49347
332	ausfalten	4	1	0.02151	attraction	1.67085	383	verkären	52	2	0.27964	attraction	1.49341
333	emporbringen	4	1	0.02151	attraction	1.67085	384	verseuchen	128	3	0.68835	attraction	1.49063
334	erfallen	4	1	0.02151	attraction	1.67085	385	bezwngen	129	3	0.69372	attraction	1.48211
335	erlügen	4	1	0.02151	attraction	1.67085	386	dichten	53	2	0.28502	attraction	1.47823
336	heraufarbeiten	4	1	0.02151	attraction	1.67085	387	anhören	560	7	3.01151	attraction	1.47291
337	hineinflie(ss ß)en	4	1	0.02151	attraction	1.67085	388	zwängen	54	2	0.29040	attraction	1.46336
338	loswinden	4	1	0.02151	attraction	1.67085	389	hemmen	331	5	1.78002	attraction	1.46164
339	oxidieren	4	1	0.02151	attraction	1.67085	390	vollziehen	954	10	5.13033	attraction	1.43956
340	veratmen	4	1	0.02151	attraction	1.67085	391	ordnen	695	8	3.73750	attraction	1.43696
341	zusammenordnen	4	1	0.02151	attraction	1.67085	392	parieren	56	2	0.30115	attraction	1.43453
342	kombinieren	194	4	1.04327	attraction	1.66961	393	bestriicken	7	1	0.03764	attraction	1.43130
343	abören	42	2	0.22586	attraction	1.66568	394	ergrünen	7	1	0.03764	attraction	1.43130
344	entschle(ss ß)en	293	5	1.57567	attraction	1.65742	395	herausmanövrieren	7	1	0.03764	attraction	1.43130
345	stabilisieren	197	4	1.05941	attraction	1.64815	396	interagieren	7	1	0.03764	attraction	1.43130
346	abmessen	43	2	0.23124	attraction	1.64652	397	kontern	7	1	0.03764	attraction	1.43130
347	ersteigen	43	2	0.23124	attraction	1.64652	398	lossprechen	7	1	0.03764	attraction	1.43130
348	gebären	44	2	0.23662	attraction	1.62785	399	nachmalen	7	1	0.03764	attraction	1.43130
349	locken	301	5	1.61869	attraction	1.61346	400	vergären	7	1	0.03764	attraction	1.43130
401	wiedererzählen	7	1	0.03764	attraction	1.43130	452	verharren	256	4	1.37669	attraction	1.29552
402	erzwingen	699	8	3.75901	attraction	1.42479	453	durchdrücken	67	2	0.36031	attraction	1.29415
403	hineindenken	57	2	0.30653	attraction	1.42054	454	entlocken	68	2	0.36568	attraction	1.28270

RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL-STRENGTH	RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL-STRENGTH
404	umspannen	58	2	0.31191	attraction	1.40682	455	verwinden	68	2	0.36568	attraction	1.28270
405	offenbaren	343	5	1.84455	attraction	1.40608	456	abluchsen	10	1	0.05378	attraction	1.27989
406	hinauskommen	139	3	0.74750	attraction	1.40099	457	hinabsehen	10	1	0.05378	attraction	1.27989
407	sanieren	59	2	0.31728	attraction	1.39336	458	hinaufheben	10	1	0.05378	attraction	1.27989
408	zählen	60	2	0.32266	attraction	1.38015	459	hinübersehen	10	1	0.05378	attraction	1.27989
409	abmerken	8	1	0.04302	attraction	1.37448	460	hinzutun	10	1	0.05378	attraction	1.27989
410	anschrauben	8	1	0.04302	attraction	1.37448	461	hisorisieren	10	1	0.05378	attraction	1.27989
411	hinwegheben	8	1	0.04302	attraction	1.37448	462	katalysieren	10	1	0.05378	attraction	1.27989
412	imaginieren	8	1	0.04302	attraction	1.37448	463	regenerieren	10	1	0.05378	attraction	1.27989
413	stacheln	8	1	0.04302	attraction	1.37448	464	reihen	10	1	0.05378	attraction	1.27989
414	überspülen	8	1	0.04302	attraction	1.37448	465	tafeln	10	1	0.05378	attraction	1.27989
415	verunstalten	8	1	0.04302	attraction	1.37448	466	verlebendigen	10	1	0.05378	attraction	1.27989
416	vorkehren	8	1	0.04302	attraction	1.37448	467	aufklären	624	7	3.35569	attraction	1.26593
417	zusammenkratzen	8	1	0.04302	attraction	1.37448	468	auskommen	625	7	3.36106	attraction	1.26297
418	zusammenzimmern	8	1	0.04302	attraction	1.37448	469	aneignen	264	4	1.41971	attraction	1.25596
419	absto(ss)en	143	3	0.76901	attraction	1.37050	470	senden	502	6	2.69961	attraction	1.25045
420	entschädigen	143	3	0.76901	attraction	1.37050	471	austeilen	71	2	0.38182	attraction	1.24946
421	rauben	242	4	1.30140	attraction	1.36890	472	löschen	266	4	1.43047	attraction	1.24632
422	entinnen	145	3	0.77977	attraction	1.35565	473	aktivieren	161	3	0.86581	attraction	1.24523
423	emportheben	62	2	0.33342	attraction	1.35447	474	reizen	267	4	1.43585	attraction	1.24153
424	nachweisen	2285	19	12.28805	attraction	1.34913	475	anbefehlen	11	1	0.05915	attraction	1.23966
425	aufdecken	356	5	1.91446	attraction	1.34888	476	durchdrängen	11	1	0.05915	attraction	1.23966
426	tragen	6887	48	37.03624	attraction	1.33367	477	einschwören	11	1	0.05915	attraction	1.23966
427	abrunden	64	2	0.34417	attraction	1.32970	478	intonieren	11	1	0.05915	attraction	1.23966
428	fortrei(ss)en	64	2	0.34417	attraction	1.32970	479	kasteien	11	1	0.05915	attraction	1.23966
429	verjüngen	64	2	0.34417	attraction	1.32970	480	losbinden	11	1	0.05915	attraction	1.23966
430	anhauchen	9	1	0.04840	attraction	1.32448	481	tollen	11	1	0.05915	attraction	1.23966
431	aufglänzen	9	1	0.04840	attraction	1.32448	482	überstrahlen	11	1	0.05915	attraction	1.23966
432	emporschnellen	9	1	0.04840	attraction	1.32448	483	umprägen	11	1	0.05915	attraction	1.23966
433	entgiften	9	1	0.04840	attraction	1.32448	484	wegwaschen	11	1	0.05915	attraction	1.23966
434	erspüren	9	1	0.04840	attraction	1.32448	485	zurücktragen	11	1	0.05915	attraction	1.23966
435	erröten	9	1	0.04840	attraction	1.32448	486	zwicken	11	1	0.05915	attraction	1.23966
436	herausfragen	9	1	0.04840	attraction	1.32448	487	erschrecken	73	2	0.39257	attraction	1.22818
437	hindurchsteuern	9	1	0.04840	attraction	1.32448	488	aufzählen	272	4	1.46274	attraction	1.21798
438	hochstellen	9	1	0.04840	attraction	1.32448	489	besiegen	272	4	1.46274	attraction	1.21798
439	runden	9	1	0.04840	attraction	1.32448	490	berechnen	166	3	0.89270	attraction	1.21351
440	scheinen	9	1	0.04840	attraction	1.32448	491	zeitigen	166	3	0.89270	attraction	1.21351
441	spötteln	9	1	0.04840	attraction	1.32448	492	beheben	275	4	1.47887	attraction	1.20412
442	umschreiten	9	1	0.04840	attraction	1.32448	493	ermütern	12	1	0.06453	attraction	1.20303
443	verwehen	9	1	0.04840	attraction	1.32448	494	hineinrei(ss)en	12	1	0.06453	attraction	1.20303
444	vorausdenken	9	1	0.04840	attraction	1.32448	495	radbrechen	12	1	0.06453	attraction	1.20303
445	weglocken	9	1	0.04840	attraction	1.32448	496	scheuchen	12	1	0.06453	attraction	1.20303
446	zuschieben	9	1	0.04840	attraction	1.32448	497	vergeistigen	12	1	0.06453	attraction	1.20303
447	absorbieren	65	2	0.34955	attraction	1.31765	498	engehen	916	9	4.92598	attraction	1.20203
448	entgegenführen	65	2	0.34955	attraction	1.31765	499	überreden	277	4	1.48962	attraction	1.19500
449	umwerfen	65	2	0.34955	attraction	1.31765	500	abwenden	520	6	2.79641	attraction	1.19211
450	beleuchten	66	2	0.35493	attraction	1.30580	501	zehren	77	2	0.41408	attraction	1.18756
451	einschieben	66	2	0.35493	attraction	1.30580	502	zurückdenken	77	2	0.41408	attraction	1.18756
503	abbauen	397	5	2.13495	attraction	1.18634	554	lähnen	91	2	0.48937	attraction	1.06259
504	packen	397	5	2.13495	attraction	1.18634	555	erfreuen	434	5	2.33392	attraction	1.05947
505	weisen	279	4	1.50038	attraction	1.18597	556	aufschrecken	17	1	0.09142	attraction	1.05754
506	erwidern	524	6	2.81792	attraction	1.17957	557	entrücken	17	1	0.09142	attraction	1.05754

RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL.STRENGTH	RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL.STRENGTH
507	mitempfinden	13	1	0.06991	attraction	1.16942	558	freikaufen	17	1	0.09142	attraction	1.05754
508	mitumfassen	13	1	0.06991	attraction	1.16942	559	grollen	17	1	0.09142	attraction	1.05754
509	sublimieren	13	1	0.06991	attraction	1.16942	560	kontrahieren	17	1	0.09142	attraction	1.05754
510	verengern	13	1	0.06991	attraction	1.16942	561	nachterleben	17	1	0.09142	attraction	1.05754
511	wegblasen	13	1	0.06991	attraction	1.16942	562	schleusen	17	1	0.09142	attraction	1.05754
512	wiederaufrichten	13	1	0.06991	attraction	1.16942	563	usurpieren	17	1	0.09142	attraction	1.05754
513	wüten	13	1	0.06991	attraction	1.16942	564	vereinigen	983	9	5.28628	attraction	1.05663
514	befruchten	79	2	0.42484	attraction	1.16815	565	mindern	194	3	1.04327	attraction	1.05589
515	durchschneiden	79	2	0.42484	attraction	1.16815	566	klettern	195	3	1.04865	attraction	1.05081
516	darstellen	4314	31	23.19941	attraction	1.16185	567	zusammenfügen	93	2	0.50013	attraction	1.04659
517	aufritteln	80	2	0.43022	attraction	1.15866	568	messen	846	8	4.54954	attraction	1.04521
518	verzehren	286	4	1.53802	attraction	1.15505	569	lehren	847	8	4.55491	attraction	1.04302
519	werfen	1368	12	7.35670	attraction	1.15168	570	nähern	571	6	3.07067	attraction	1.04274
520	ausleben	81	2	0.43559	attraction	1.14930	571	bekehren	197	3	1.05941	attraction	1.04076
521	teilen	940	9	5.05504	attraction	1.14778	572	spannen	198	3	1.06479	attraction	1.03578
522	umgeben	82	2	0.44097	attraction	1.14008	573	entgegenstehen	18	1	0.09680	attraction	1.03386
523	auseinanderziehen	14	1	0.07529	attraction	1.13839	574	überstimmen	18	1	0.09680	attraction	1.03386
524	herbeizaubern	14	1	0.07529	attraction	1.13839	575	zweifeln	713	7	3.83430	attraction	1.02903
525	hydrieren	14	1	0.07529	attraction	1.13839	576	graben	200	3	1.07554	attraction	1.02593
526	kritzeln	14	1	0.07529	attraction	1.13839	577	ersinnen	96	2	0.51626	attraction	1.02334
527	realisieren	411	5	2.21024	attraction	1.13633	578	zerschneiden	97	2	0.52164	attraction	1.01579
528	rechtfertigen	1231	11	6.61995	attraction	1.13588	579	verschie(ss)en	448	5	2.40921	attraction	1.01565
529	einholen	672	7	3.61382	attraction	1.13168	580	anlächeln	19	1	0.10218	attraction	1.01153
530	einordnen	413	5	2.22099	attraction	1.12939	581	aufschnapen	19	1	0.10218	attraction	1.01153
531	lockern	293	4	1.57567	attraction	1.12517	582	ausschreiten	19	1	0.10218	attraction	1.01153
532	hindurchzwängen	15	1	0.08067	attraction	1.10959	583	entlohn	19	1	0.10218	attraction	1.01153
533	hinwegdenken	15	1	0.08067	attraction	1.10959	584	erklettern	19	1	0.10218	attraction	1.01153
534	klimpern	15	1	0.08067	attraction	1.10959	585	herausfühlen	19	1	0.10218	attraction	1.01153
535	personifizieren	15	1	0.08067	attraction	1.10959	586	verwelken	19	1	0.10218	attraction	1.01153
536	roden	15	1	0.08067	attraction	1.10959	587	fristen	98	2	0.52701	attraction	1.00832
537	röten	15	1	0.08067	attraction	1.10959	588	umformen	99	2	0.53239	attraction	1.00095
538	umgestalten	186	3	1.00025	attraction	1.09777	589	betauben	100	2	0.53777	attraction	0.99367
539	leihen	300	4	1.61331	attraction	1.09626	590	aufkommen	871	8	4.68398	attraction	0.99187
540	scheiden	425	5	2.8552	attraction	1.08880	591	bemeistern	20	1	0.10755	attraction	0.99041
541	abstreiten	88	2	0.47324	attraction	1.08738	592	bezhähnen	20	1	0.10755	attraction	0.99041
542	antizipieren	16	1	0.08604	attraction	1.08271	593	gleichschalten	20	1	0.10755	attraction	0.99041
543	auseinanderbringen	16	1	0.08604	attraction	1.08271	594	hinausdrängen	20	1	0.10755	attraction	0.99041
544	fortschleppen	16	1	0.08604	attraction	1.08271	595	intendieren	20	1	0.10755	attraction	0.99041
545	gleichkommen	16	1	0.08604	attraction	1.08271	596	vorausnehmen	20	1	0.10755	attraction	0.99041
546	verfüchtigen	16	1	0.08604	attraction	1.08271	597	wiederentdecken	20	1	0.10755	attraction	0.99041
547	wachritteln	16	1	0.08604	attraction	1.08271	598	regulieren	209	3	1.12394	attraction	0.98316
548	wölben	16	1	0.08604	attraction	1.08271	599	freuen	1170	10	6.29191	attraction	0.97950
549	denken	8234	54	44.28001	attraction	1.07075	600	eliminieren	102	2	0.54853	attraction	0.97936
550	wachrufen	90	2	0.48399	attraction	1.07074	601	schärfen	102	2	0.54853	attraction	0.97936
551	sichern	2802	21	15.06833	attraction	1.06996	602	herausheben	211	3	1.13470	attraction	0.97398
552	ansprechen	697	7	3.74826	attraction	1.06787	603	rasen	21	1	0.11293	attraction	0.97037
553	zurückgewinnen	192	3	1.03252	attraction	1.06614	604	transponieren	21	1	0.11293	attraction	0.97037
605	willigen	21	1	0.11293	attraction	0.97037	656	vorleben	27	1	0.14520	attraction	0.86810
606	widersetzen	334	4	1.79615	attraction	0.96838	657	nachahmen	365	4	1.96286	attraction	0.86735
607	beistimmen	104	2	0.55928	attraction	0.96538	658	drehen	643	6	3.45786	attraction	0.86553
608	wurzeln	105	2	0.56466	attraction	0.95851	659	zurückhalten	502	5	2.69961	attraction	0.86492
609	abdecken	106	2	0.57004	attraction	0.95173	660	aufrollen	120	2	0.64532	attraction	0.86420

RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL-STRENGTH	RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL-STRENGTH
610	färben	106	2	0.57004	attraction	0.95173	661	durchdenken	120	2	0.64532	attraction	0.86420
611	auskleiden	22	1	0.11831	attraction	0.95131	662	irreführen	120	2	0.64532	attraction	0.86420
612	haschen	22	1	0.11831	attraction	0.95131	663	dartun	368	4	1.97899	attraction	0.85825
613	erlangen	1493	12	8.02891	attraction	0.94560	664	aufzeihen	28	1	0.15058	attraction	0.85344
614	anfechten	107	2	0.57541	attraction	0.94501	665	disziplinieren	28	1	0.15058	attraction	0.85344
615	heben	897	8	4.82380	attraction	0.93929	666	emporarbeiten	28	1	0.15058	attraction	0.85344
616	krönen	108	2	0.58079	attraction	0.93838	667	expandieren	28	1	0.15058	attraction	0.85344
617	auseinanderlegen	23	1	0.12369	attraction	0.93315	668	sinnen	28	1	0.15058	attraction	0.85344
618	einsaugen	23	1	0.12369	attraction	0.93315	669	substituieren	28	1	0.15058	attraction	0.85344
619	knicken	23	1	0.12369	attraction	0.93315	670	niederschreiben	122	2	0.65608	attraction	0.85273
620	verblenden	23	1	0.12369	attraction	0.93315	671	ausn(u)lizen	1096	9	5.89396	attraction	0.84962
621	abschütteln	222	3	1.19385	attraction	0.92555	672	erobern	652	6	3.50626	attraction	0.84575
622	darbringen	110	2	0.59155	attraction	0.92533	673	einverleiben	124	2	0.66684	attraction	0.84149
623	einengen	110	2	0.59155	attraction	0.92533	674	abkehren	29	1	0.15595	attraction	0.83935
624	fungieren	347	4	1.86606	attraction	0.92438	675	aufpfeitschen	29	1	0.15595	attraction	0.83935
625	herausshören	111	2	0.59693	attraction	0.91892	676	beschatten	29	1	0.15595	attraction	0.83935
626	ankleben	24	1	0.12906	attraction	0.91582	677	besteuern	29	1	0.15595	attraction	0.83935
627	entwelhen	24	1	0.12906	attraction	0.91582	678	beziffern	29	1	0.15595	attraction	0.83935
628	stillsitzen	24	1	0.12906	attraction	0.91582	679	einschärfen	29	1	0.15595	attraction	0.83935
629	winnern	24	1	0.12906	attraction	0.91582	680	entschlagen	29	1	0.15595	attraction	0.83935
630	näherkommen	112	2	0.60230	attraction	0.91257	681	festklammern	29	1	0.15595	attraction	0.83935
631	beleidigen	113	2	0.60768	attraction	0.90630	682	genugtun	29	1	0.15595	attraction	0.83935
632	aufturnen	25	1	0.13444	attraction	0.89923	683	kreisen	29	1	0.15595	attraction	0.83935
633	besingen	25	1	0.13444	attraction	0.89923	684	mischwingen	29	1	0.15595	attraction	0.83935
634	diffundieren	25	1	0.13444	attraction	0.89923	685	peinigen	29	1	0.15595	attraction	0.83935
635	durchbei(ss)en	25	1	0.13444	attraction	0.89923	686	weitertragen	29	1	0.15595	attraction	0.83935
636	entgegenstemmen	25	1	0.13444	attraction	0.89923	687	zureichen	29	1	0.15595	attraction	0.83935
637	herauswirtschaften	25	1	0.13444	attraction	0.89923	688	lieben	1107	9	5.95312	attraction	0.83170
638	hineinleben	25	1	0.13444	attraction	0.89923	689	entsinnen	126	2	0.67759	attraction	0.83048
639	einbauen	229	3	1.23149	attraction	0.89639	690	anklammern	30	1	0.16133	attraction	0.82576
640	absetzen	490	5	2.63507	attraction	0.89611	691	einjagen	30	1	0.16133	attraction	0.82576
641	mildern	356	4	1.91446	attraction	0.89532	692	erquicken	30	1	0.16133	attraction	0.82576
642	wettmachen	115	2	0.61844	attraction	0.89595	693	rebellieren	30	1	0.16133	attraction	0.82576
643	reflektieren	116	2	0.62381	attraction	0.88787	694	täuschen	663	6	3.56542	attraction	0.82221
644	ausspinnen	26	1	0.13982	attraction	0.88334	695	zusammenziehen	128	2	0.68835	attraction	0.81968
645	erstürmen	26	1	0.13982	attraction	0.88334	696	abspalten	31	1	0.16671	attraction	0.81266
646	hinausschauen	26	1	0.13982	attraction	0.88334	697	andichten	31	1	0.16671	attraction	0.81266
647	vorschützen	26	1	0.13982	attraction	0.88334	698	anreizen	31	1	0.16671	attraction	0.81266
648	regen	117	2	0.62919	attraction	0.88186	699	aufprägen	31	1	0.16671	attraction	0.81266
649	frethalten	119	2	0.63995	attraction	0.87002	700	erfüllen	31	1	0.16671	attraction	0.81266
650	bedingen	27	1	0.14520	attraction	0.86810	701	freikommen	31	1	0.16671	attraction	0.81266
651	einhängern	27	1	0.14520	attraction	0.86810	702	heranreifen	31	1	0.16671	attraction	0.81266
652	manövrieren	27	1	0.14520	attraction	0.86810	703	herunterholen	31	1	0.16671	attraction	0.81266
653	okroyieren	27	1	0.14520	attraction	0.86810	704	hineintreiben	31	1	0.16671	attraction	0.81266
654	umschalten	27	1	0.14520	attraction	0.86810	705	vergegenwärtigen	251	3	1.34980	attraction	0.81225
655	verwunden	27	1	0.14520	attraction	0.86810	706	drohen	131	2	0.70448	attraction	0.80388
707	triumphieren	131	2	0.70448	attraction	0.80388	758	herausarbeiten	272	3	1.46274	attraction	0.74115
708	ausschalten	672	6	3.61382	attraction	0.80345	759	differenzieren	144	2	0.77439	attraction	0.74038
709	abstutzen	32	1	0.17209	attraction	0.80001	760	mitgeben	144	2	0.77439	attraction	0.74038
710	herausgehen	32	1	0.17209	attraction	0.80001	761	ausräumen	145	2	0.77977	attraction	0.73580
711	nachrechnen	32	1	0.17209	attraction	0.80001	762	durchschlagen	145	2	0.77977	attraction	0.73580
712	schei(ss)en	32	1	0.17209	attraction	0.80001	763	verfehlen	145	2	0.77977	attraction	0.73580

RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL-STRENGTH	RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL-STRENGTH
713	stille	32	1	0.17209	attraction	0.80001	764	formulieren	708	6	3.80741	attraction	0.73276
714	zusammenreimen	32	1	0.17209	attraction	0.80001	765	aktualisieren	38	1	0.20435	attraction	0.73218
715	angleichen	132	2	0.70986	attraction	0.79871	766	bloßlegen	38	1	0.20435	attraction	0.73218
716	gleich	132	2	0.70986	attraction	0.79871	767	buchstabieren	38	1	0.20435	attraction	0.73218
717	erinnern	2899	20	15.58996	attraction	0.79738	768	einnisten	38	1	0.20435	attraction	0.73218
718	überspringen	133	2	0.71523	attraction	0.79360	769	zerlegen	146	2	0.78514	attraction	0.73127
719	glauben	4241	28	22.80684	attraction	0.79237	770	anregen	277	3	1.48962	attraction	0.72539
720	beruhigen	678	6	3.64608	attraction	0.79120	771	genügen	1986	14	10.68012	attraction	0.72279
721	zusammenbringen	257	3	1.38207	attraction	0.79109	772	einpassen	39	1	0.20973	attraction	0.72093
722	anfreunden	33	1	0.17746	attraction	0.78778	773	zutragen	39	1	0.20973	attraction	0.72203
723	auspucken	33	1	0.17746	attraction	0.78778	774	aushungern	40	1	0.21511	attraction	0.71216
724	diagnostizieren	33	1	0.17746	attraction	0.78778	775	blinzeln	40	1	0.21511	attraction	0.71216
725	erschauern	33	1	0.17746	attraction	0.78778	776	bejahren	283	3	1.52189	attraction	0.70701
726	flehen	33	1	0.17746	attraction	0.78778	777	aufstoßern	41	1	0.22049	attraction	0.70257
727	hervorlocken	33	1	0.17746	attraction	0.78778	778	erdrosseln	41	1	0.22049	attraction	0.70257
728	pendeln	33	1	0.17746	attraction	0.78778	779	erwählen	41	1	0.22049	attraction	0.70257
729	überschütten	33	1	0.17746	attraction	0.78778	780	evakuieren	41	1	0.22049	attraction	0.70257
730	vermarkten	33	1	0.17746	attraction	0.78778	781	läutern	41	1	0.22049	attraction	0.70257
731	erholen	393	4	2.11344	attraction	0.78667	782	niederkämpfen	41	1	0.22049	attraction	0.70257
732	stören	1612	12	8.66886	attraction	0.78137	783	überleben	426	4	2.29090	attraction	0.70246
733	entgegenstellen	136	2	0.73137	attraction	0.77854	784	heimkehren	153	2	0.82279	attraction	0.70061
734	staken	34	1	0.18284	attraction	0.77595	785	herausretren	153	2	0.82279	attraction	0.70061
735	aufbüten	137	2	0.73675	attraction	0.77361	786	hinterlassen	154	2	0.82817	attraction	0.69638
736	bezaubern	35	1	0.18822	attraction	0.76450	787	aufischen	42	1	0.22586	attraction	0.69323
737	entflammen	35	1	0.18822	attraction	0.76450	788	hineinflinden	42	1	0.22586	attraction	0.69323
738	verbe(ssen)	35	1	0.18822	attraction	0.76450	789	verständigen	732	6	3.93648	attraction	0.68921
739	zupacken	35	1	0.18822	attraction	0.76450	790	entlasten	290	3	1.55953	attraction	0.68629
740	bestreiten	842	7	4.52803	attraction	0.76448	791	erretten	43	1	0.23124	attraction	0.68414
741	kennzeichnen	265	3	1.42509	attraction	0.76395	792	rehabilitieren	43	1	0.23124	attraction	0.68414
742	durchkommen	139	2	0.74750	attraction	0.76390	793	verabscheuen	43	1	0.23124	attraction	0.68414
743	fortbestehen	140	2	0.75288	attraction	0.75911	794	zermürben	43	1	0.23124	attraction	0.68414
744	zerstreuen	267	3	1.43385	attraction	0.75735	795	ansiedeln	157	2	0.84430	attraction	0.68391
745	wiederbeleben	36	1	0.19360	attraction	0.75340	796	begrenzen	291	3	1.56491	attraction	0.68339
746	beugen	408	4	2.19410	attraction	0.74704	797	übertragen	1049	8	5.64121	attraction	0.68246
747	entlarven	143	2	0.76901	attraction	0.74500	798	ausstreuen	44	1	0.23662	attraction	0.67528
748	fälschen	37	1	0.19898	attraction	0.74263	799	hineinführen	44	1	0.23662	attraction	0.67528
749	herunterdrücken	37	1	0.19898	attraction	0.74263	800	saugen	44	1	0.23662	attraction	0.67528
750	hinfenken	37	1	0.19898	attraction	0.74263	801	anwachsen	160	2	0.86043	attraction	0.67175
751	klatschen	37	1	0.19898	attraction	0.74263	802	entscheiden	3723	24	20.02119	attraction	0.67127
752	meckern	37	1	0.19898	attraction	0.74263	803	versprechen	296	3	1.59180	attraction	0.66912
753	unklammern	37	1	0.19898	attraction	0.74263	804	dingieren	161	2	0.86581	attraction	0.66777
754	verstimmen	37	1	0.19898	attraction	0.74263	805	emanzipieren	45	1	0.24200	attraction	0.66664
755	vorhersagen	37	1	0.19898	attraction	0.74263	806	ergötzen	45	1	0.24200	attraction	0.66664
756	zünden	37	1	0.19898	attraction	0.74263	807	hochheben	45	1	0.24200	attraction	0.66664
757	erraten	410	4	2.20486	attraction	0.74193	808	zermalmen	45	1	0.24200	attraction	0.66664
809	herauslesen	162	2	0.87119	attraction	0.66381	860	besorgen	942	7	5.06580	attraction	0.60715
810	füllen	749	6	4.02790	attraction	0.65996	861	ausprechen	2104	14	11.31469	attraction	0.60537
811	orientieren	595	5	3.19973	attraction	0.65969	862	zurückrufen	178	2	0.95723	attraction	0.60473
812	einflechten	46	1	0.24737	attraction	0.65822	863	adoptieren	53	1	0.28502	attraction	0.60453
813	präjudizieren	46	1	0.24737	attraction	0.65822	864	berauschen	53	1	0.28502	attraction	0.60453
814	relativieren	46	1	0.24737	attraction	0.65822	865	herausschneiden	53	1	0.28502	attraction	0.60453
815	sanktionieren	46	1	0.24737	attraction	0.65822	866	hintanhalten	53	1	0.28502	attraction	0.60453

RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL-STRENGTH	RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL-STRENGTH
816	verkündigen	46	1	0.24737	attraction	0.65822	867	hinwerfen	53	1	0.28502	attraction	0.60453
817	wegschaffen	46	1	0.24737	attraction	0.65822	868	taumeln	53	1	0.28502	attraction	0.60453
818	wegziehen	46	1	0.24737	attraction	0.65822	869	verifizieren	53	1	0.28502	attraction	0.60453
819	abhören	47	1	0.25275	attraction	0.65000	870	wärmen	53	1	0.28502	attraction	0.60453
820	anfachen	47	1	0.25275	attraction	0.65000	871	erregen	626	5	3.36644	attraction	0.60334
821	feigen	47	1	0.25275	attraction	0.65000	872	heucheln	54	1	0.29040	attraction	0.59753
822	quellen	47	1	0.25275	attraction	0.65000	873	wiedererlangen	54	1	0.29040	attraction	0.59753
823	schlingen	47	1	0.25275	attraction	0.65000	874	verwerten	324	3	1.74238	attraction	0.59549
824	weitertreiben	47	1	0.25275	attraction	0.65000	875	zurückblicken	181	2	0.97336	attraction	0.59446
825	existieren	450	4	2.41997	attraction	0.64760	876	betreuen	182	2	0.97874	attraction	0.59108
826	üben	1074	8	5.77565	attraction	0.64730	877	aufkaufen	55	1	0.29577	attraction	0.59067
827	entsprechen	2062	14	11.08882	attraction	0.64511	878	durchleuchten	55	1	0.29577	attraction	0.59067
828	anschauen	48	1	0.25813	attraction	0.64198	879	entfremden	55	1	0.29577	attraction	0.59067
829	backen	48	1	0.25813	attraction	0.64198	880	hervorbrehen	55	1	0.29577	attraction	0.59067
830	bücken	48	1	0.25813	attraction	0.64198	881	lokalisieren	55	1	0.29577	attraction	0.59067
831	erfrischen	48	1	0.25813	attraction	0.64198	882	untermauern	55	1	0.29577	attraction	0.59067
832	freistellen	48	1	0.25813	attraction	0.64198	883	zusenden	55	1	0.29577	attraction	0.59067
833	guttun	48	1	0.25813	attraction	0.64198	884	zuspitzen	55	1	0.29577	attraction	0.59067
834	härten	48	1	0.25813	attraction	0.64198	885	ersehen	478	4	2.57054	attraction	0.58949
835	weiterbauen	48	1	0.25813	attraction	0.64198	886	zurückgeben	479	4	2.57592	attraction	0.58753
836	zurückdrehen	48	1	0.25813	attraction	0.64198	887	malen	795	6	4.27527	attraction	0.58689
837	durchleben	49	1	0.26351	attraction	0.63414	888	entkommen	480	4	2.58130	attraction	0.58557
838	eingraben	49	1	0.26351	attraction	0.63414	889	bedrängen	56	1	0.30115	attraction	0.58396
839	erbeuten	49	1	0.26351	attraction	0.63414	890	heimgehen	56	1	0.30115	attraction	0.58396
840	heimbringen	49	1	0.26351	attraction	0.63414	891	umdeuten	56	1	0.30115	attraction	0.58396
841	loskaufen	49	1	0.26351	attraction	0.63414	892	winken	56	1	0.30115	attraction	0.58396
842	niederhalten	49	1	0.26351	attraction	0.63414	893	zusammenfinden	56	1	0.30115	attraction	0.58396
843	niederzwingen	49	1	0.26351	attraction	0.63414	894	imponieren	185	2	0.99488	attraction	0.58112
844	ablösen	458	4	2.46299	attraction	0.63038	895	repräsentieren	185	2	0.99488	attraction	0.58112
845	flüchten	311	3	1.67247	attraction	0.62840	896	verfeuern	330	3	1.77464	attraction	0.58099
846	abwandeln	50	1	0.26889	attraction	0.62649	897	ermitteln	799	6	4.29679	attraction	0.58094
847	aufbessern	50	1	0.26889	attraction	0.62649	898	aufösen	1127	8	6.06067	attraction	0.57836
848	auswerfen	50	1	0.26889	attraction	0.62649	899	beschämen	57	1	0.30653	attraction	0.57739
849	beendigen	50	1	0.26889	attraction	0.62649	900	schlagen	1800	12	9.67987	attraction	0.57350
850	entzweien	50	1	0.26889	attraction	0.62649	901	erleben	1633	11	8.78179	attraction	0.57182
851	zuwerfen	50	1	0.26889	attraction	0.62649	902	erdrücken	58	1	0.31191	attraction	0.57094
852	ausweichen	613	5	3.29653	attraction	0.62634	903	liebhaben	58	1	0.31191	attraction	0.57094
853	stopfen	173	2	0.93034	attraction	0.62239	904	schöpfen	336	3	1.80691	attraction	0.56690
854	ankurbeln	51	1	0.27426	attraction	0.61901	905	überholen	190	2	1.02176	attraction	0.56500
855	anreichern	51	1	0.27426	attraction	0.61901	906	verschleiern	190	2	1.02176	attraction	0.56500
856	einschlafern	52	1	0.27964	attraction	0.61169	907	auflockern	59	1	0.31728	attraction	0.56463
857	ermuntern	52	1	0.27964	attraction	0.61169	908	aufschneiden	59	1	0.31728	attraction	0.56463
858	fangen	318	3	1.71011	attraction	0.61042	909	auswaschen	59	1	0.31728	attraction	0.56463
859	senken	468	4	2.51677	attraction	0.60956	910	bescheren	59	1	0.31728	attraction	0.56463
911	erklimmen	59	1	0.31728	attraction	0.56463	912	gleich tun	68	1	0.36568	attraction	0.51291
912	erspähnen	59	1	0.31728	attraction	0.56463	963	überraschen	362	3	1.94673	attraction	0.51023
913	musizieren	59	1	0.31728	attraction	0.56463	964	schätzen	686	5	3.68910	attraction	0.50793
914	weiterlaufen	59	1	0.31728	attraction	0.56463	965	ausströmen	69	1	0.37106	attraction	0.50767
915	abhalten	1140	8	6.13058	attraction	0.56254	966	beschönigen	69	1	0.37106	attraction	0.50767
916	ausmalen	191	2	1.02714	attraction	0.56185	967	einwilligen	69	1	0.37106	attraction	0.50767
917	ausreden	191	2	1.02714	attraction	0.56185	968	summen	69	1	0.37106	attraction	0.50767
918	formen	191	2	1.02714	attraction	0.56185	969	verarbeiten	524	4	2.81792	attraction	0.50594

RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL-STRENGTH	RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL-STRENGTH
919	kriechen	191	2	1.02714	attraction	0.56185	970	handhaben	211	2	1.13470	attraction	0.50336
920	verteilen	191	2	1.02714	attraction	0.56185	971	hochkommen	70	1	0.37644	attraction	0.50252
921	hinzusetzen	60	1	0.32266	attraction	0.55844	972	murkeln	70	1	0.37644	attraction	0.50252
922	leuchten	60	1	0.32266	attraction	0.55844	973	wischen	70	1	0.37644	attraction	0.50252
923	stempeln	60	1	0.32266	attraction	0.55844	974	widerspiegeln	212	2	1.14007	attraction	0.50065
924	wachhalten	60	1	0.32266	attraction	0.55844	975	entheben	71	1	0.38182	attraction	0.49745
925	ausbreiten	193	2	1.03790	attraction	0.55562	976	zeugen	71	1	0.38182	attraction	0.49745
926	übersehen	1315	9	7.07168	attraction	0.55296	977	ziehen	5591	33	30.06674	attraction	0.49578
927	schlichten	194	2	1.04327	attraction	0.55253	978	erfinden	370	3	1.98975	attraction	0.49412
928	verkleiden	61	1	0.32804	attraction	0.55237	979	herausschlagen	72	1	0.38719	attraction	0.49247
929	auschöpfen	195	2	1.04865	attraction	0.54947	980	bestimmen	3648	22	19.61786	attraction	0.48960
930	bei(ss)ßen	195	2	1.04865	attraction	0.54947	981	vertreiben	535	4	2.87707	attraction	0.48789
931	beschwicheligen	195	2	1.04865	attraction	0.54947	982	umwenden	73	1	0.39257	attraction	0.48758
932	streicheln	195	2	1.04865	attraction	0.54947	983	variieren	218	2	1.17234	attraction	0.48476
933	bereiten	1151	8	6.18974	attraction	0.54947	984	belauschen	74	1	0.39795	attraction	0.48276
934	aufblicken	62	1	0.33342	attraction	0.54641	985	entraten	74	1	0.39795	attraction	0.48276
935	aufwiegen	62	1	0.33342	attraction	0.54641	986	kurieren	74	1	0.39795	attraction	0.48276
936	determinieren	62	1	0.33342	attraction	0.54641	987	manipulieren	74	1	0.39795	attraction	0.48276
937	vernichten	1154	8	6.20587	attraction	0.54596	988	nahkommen	74	1	0.39795	attraction	0.48276
938	befestigen	347	3	1.86606	attraction	0.54208	989	revanchieren	74	1	0.39795	attraction	0.48276
939	melken	63	1	0.33880	attraction	0.54057	990	umlegen	74	1	0.39795	attraction	0.48276
940	ableiten	994	7	5.34544	attraction	0.53825	991	hergeben	377	3	2.02739	attraction	0.48049
941	überführen	349	3	1.87682	attraction	0.53770	992	beschwören	75	1	0.40333	attraction	0.47803
942	entstellen	64	1	0.34417	attraction	0.53483	993	glätten	75	1	0.40333	attraction	0.47803
943	tauchen	64	1	0.34417	attraction	0.53483	994	reproduzieren	75	1	0.40333	attraction	0.47803
944	definieren	669	5	3.59768	attraction	0.53329	995	aufsaugen	76	1	0.40871	attraction	0.47337
945	beschaffen	1165	8	6.26502	attraction	0.53325	996	hinausfeigen	76	1	0.40871	attraction	0.47337
946	aufdrücken	65	1	0.34955	attraction	0.52920	997	hinausführen	76	1	0.40871	attraction	0.47337
947	durchmessen	65	1	0.34955	attraction	0.52920	998	hintertreiben	76	1	0.40871	attraction	0.47337
948	glühen	65	1	0.34955	attraction	0.52920	999	sühnen	76	1	0.40871	attraction	0.47337
949	datieren	66	1	0.35493	attraction	0.52367	1000	zufriedenstellen	76	1	0.40871	attraction	0.47337
950	weiterleben	204	2	1.09705	attraction	0.52290	1001	erlösen	223	2	1.19923	attraction	0.47199
951	auffassen	1175	8	6.31880	attraction	0.52193	1002	auflegen	224	2	1.20461	attraction	0.46949
952	anpreisen	67	1	0.36031	attraction	0.51824	1003	erniedrigen	77	1	0.41408	attraction	0.46878
953	mischen	67	1	0.36031	attraction	0.51824	1004	verlangsamen	77	1	0.41408	attraction	0.46878
954	mitrei(ss)ßen	67	1	0.36031	attraction	0.51824	1005	zollen	77	1	0.41408	attraction	0.46878
955	vorwärtskommen	67	1	0.36031	attraction	0.51824	1006	zusammmentragen	77	1	0.41408	attraction	0.46878
956	verzögern	206	2	1.10781	attraction	0.51722	1007	auszeichnen	225	2	1.20998	attraction	0.46701
957	andeuten	519	4	2.79103	attraction	0.51437	1008	beharren	78	1	0.41946	attraction	0.46426
958	wahren	1182	8	6.35645	attraction	0.51415	1009	umbilden	78	1	0.41946	attraction	0.46426
959	spielen	3960	24	21.29571	attraction	0.51412	1010	einspannen	79	1	0.42484	attraction	0.45982
960	abfassen	68	1	0.36568	attraction	0.51291	1011	entwaffnen	79	1	0.42484	attraction	0.45982
961	fortleben	68	1	0.36568	attraction	0.51291	1012	erhaschen	79	1	0.42484	attraction	0.45982
1013	fasten	79	1	0.42484	attraction	0.45982	1064	anhaften	95	1	0.51088	attraction	0.39700
1014	darbieten	228	2	1.22612	attraction	0.45965	1065	aufholen	95	1	0.51088	attraction	0.39700
1015	anschie(ss)ßen	1408	9	7.57181	attraction	0.45875	1066	besänftigen	95	1	0.51088	attraction	0.39700
1016	aufsteigen	389	3	2.09193	attraction	0.45810	1067	durchbringen	95	1	0.51088	attraction	0.39700
1017	abstecken	80	1	0.43022	attraction	0.45545	1068	entkleiden	95	1	0.51088	attraction	0.39700
1018	nicken	82	1	0.44097	attraction	0.44689	1069	analysieren	427	3	2.29628	attraction	0.39448
1019	verfälschen	82	1	0.44097	attraction	0.44689	1070	auskosten	96	1	0.51626	attraction	0.39352
1020	auffüllen	235	2	1.26376	attraction	0.44304	1071	spritzen	96	1	0.51626	attraction	0.39352
1021	ableignen	83	1	0.44635	attraction	0.44271	1072	verhelfen	602	4	3.23738	attraction	0.39154

RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL-STRENGTH	RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL-STRENGTH
1022	setzen	5706	33	30.68518	attraction	0.44233	1073	erbringen	98	1	0.52701	attraction	0.38670
1023	eingliedern	236	2	1.26914	attraction	0.44073	1074	fechten	99	1	0.53239	attraction	0.38336
1024	wegdenken	84	1	0.45173	attraction	0.43860	1075	gewahren	99	1	0.53239	attraction	0.38336
1025	wiederfinden	400	3	2.15108	attraction	0.43859	1076	ringen	99	1	0.53239	attraction	0.38336
1026	durchführen	3560	21	19.14462	attraction	0.43757	1077	hinzufügen	609	4	3.27502	attraction	0.38267
1027	bereichern	238	2	1.27989	attraction	0.43615	1078	sprennen	436	3	2.34468	attraction	0.38088
1028	ergreifen	1962	12	10.55105	attraction	0.43518	1079	entgegenreten	787	5	4.23225	attraction	0.38031
1029	strahlen	85	1	0.45710	attraction	0.43454	1080	kommunizieren	100	1	0.53777	attraction	0.38007
1030	ablesen	573	4	3.08142	attraction	0.43056	1081	offenhalten	101	1	0.54315	attraction	0.37681
1031	ausprägen	86	1	0.46248	attraction	0.43054	1082	aufstehen	792	5	4.25914	attraction	0.37489
1032	auswerten	242	2	1.30140	attraction	0.42716	1083	auswechseln	102	1	0.54853	attraction	0.37360
1033	horchten	87	1	0.46786	attraction	0.42660	1084	klarstellen	269	2	1.44660	attraction	0.37205
1034	mitführen	87	1	0.46786	attraction	0.42660	1085	befördern	444	3	2.38770	attraction	0.36921
1035	überfallen	87	1	0.46786	attraction	0.42660	1086	entwerfen	444	3	2.38770	attraction	0.36921
1036	veredeln	87	1	0.46786	attraction	0.42660	1087	entfachen	104	1	0.55928	attraction	0.36729
1037	vorwerfen	409	3	2.19948	attraction	0.42332	1088	heraushalten	104	1	0.55928	attraction	0.36729
1038	heizen	89	1	0.47862	attraction	0.41889	1089	hineinsehen	104	1	0.55928	attraction	0.36729
1039	vergle(ss ß)en	89	1	0.47862	attraction	0.41889	1090	nahebringen	104	1	0.55928	attraction	0.36729
1040	schweben	413	3	2.22099	attraction	0.41672	1091	schmälern	104	1	0.55928	attraction	0.36729
1041	produzieren	583	4	3.13520	attraction	0.41667	1092	umre(ss ß)en	104	1	0.55928	attraction	0.36729
1042	einarbeiten	90	1	0.48399	attraction	0.41511	1093	korrigieren	447	3	2.40383	attraction	0.36493
1043	auffangen	248	2	1.33367	attraction	0.41411	1094	verknüpfen	273	2	1.46811	attraction	0.36463
1044	aufzwingen	415	3	2.23175	attraction	0.41346	1095	aufbauen	1702	10	9.15285	attraction	0.36373
1045	wegkommen	91	1	0.48937	attraction	0.41139	1096	leiten	1702	10	9.15285	attraction	0.36373
1046	wehen	91	1	0.48937	attraction	0.41139	1097	fixieren	274	2	1.47349	attraction	0.36280
1047	züchten	91	1	0.48937	attraction	0.41139	1098	antreiben	106	1	0.57004	attraction	0.36114
1048	genie(ss ß)en	1285	8	6.91035	attraction	0.41129	1099	biegen	106	1	0.57004	attraction	0.36114
1049	verrichten	417	3	2.24250	attraction	0.41023	1100	zuschieben	106	1	0.57004	attraction	0.36114
1050	verstecken	417	3	2.24250	attraction	0.41023	1101	aufsaugen	107	1	0.57541	attraction	0.35812
1051	erforschen	418	3	2.24788	attraction	0.40862	1102	dasitzen	108	1	0.58079	attraction	0.35514
1052	rücken	418	3	2.24788	attraction	0.40862	1103	fortkommen	108	1	0.58079	attraction	0.35514
1053	billigen	420	3	2.25864	attraction	0.40543	1104	zurückweichen	108	1	0.58079	attraction	0.35514
1054	herabdrücken	93	1	0.50013	attraction	0.40409	1105	identifizieren	455	3	2.44686	attraction	0.35378
1055	hochhalten	93	1	0.50013	attraction	0.40409	1106	hineinlegen	109	1	0.58617	attraction	0.35219
1056	streben	93	1	0.50013	attraction	0.40409	1107	kauen	109	1	0.58617	attraction	0.35219
1057	zerren	93	1	0.50013	attraction	0.40409	1108	motivieren	109	1	0.58617	attraction	0.35219
1058	abmachen	94	1	0.50550	attraction	0.40052	1109	nachgehen	637	4	3.42560	attraction	0.34921
1059	herauslösen	94	1	0.50550	attraction	0.40052	1110	zubereiten	111	1	0.59693	attraction	0.34641
1060	niederwerfen	94	1	0.50550	attraction	0.40052	1111	feststellen	5760	32	30.97557	attraction	0.34614
1061	zusammennemen	94	1	0.50550	attraction	0.40052	1112	verändern	1184	7	6.36720	attraction	0.34425
1062	ersticken	424	3	2.28015	attraction	0.39914	1113	schleifen	112	1	0.60230	attraction	0.34357
1063	anbahnen	95	1	0.51088	attraction	0.39700	1114	zuschreiben	642	4	3.45249	attraction	0.34355
1115	abgeben	2100	12	11.29318	attraction	0.34122	1166	herausbilden	131	1	0.70448	attraction	0.29535
1116	entmutigen	114	1	0.61306	attraction	0.33798	1167	ausmerzen	132	1	0.70986	attraction	0.29308
1117	heften	114	1	0.61306	attraction	0.33798	1168	ausrechnen	132	1	0.70986	attraction	0.29308
1118	neutralisieren	114	1	0.61306	attraction	0.33798	1169	missen	132	1	0.70986	attraction	0.29308
1119	verbürgen	114	1	0.61306	attraction	0.33798	1170	abwaschen	133	1	0.71523	attraction	0.29083
1120	schenken	1192	7	6.41022	attraction	0.33772	1171	dasein	133	1	0.71523	attraction	0.29083
1121	einschlagen	289	2	1.55416	attraction	0.33664	1172	aufheben	1445	8	7.77078	attraction	0.28823
1122	vorführen	468	3	2.51677	attraction	0.33644	1173	annähern	135	1	0.72599	attraction	0.28641
1123	aufwarten	115	1	0.61844	attraction	0.33524	1174	beten	511	3	2.74801	attraction	0.28410
1124	einleuchten	115	1	0.61844	attraction	0.33524	1175	vereinhen	512	3	2.75338	attraction	0.28410

RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL-STRENGTH	RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL-STRENGTH
1125	schleudern	115	1	0.61844	attraction	0.33524	1176	anziehen	701	4	3.76977	attraction	0.28335
1126	aufgehen	471	3	2.53290	attraction	0.33256	1177	landen	326	2	1.75313	attraction	0.28091
1127	schmelzen	116	1	0.62381	attraction	0.33253	1178	kompensieren	138	1	0.74212	attraction	0.27995
1128	zerbrechen	292	2	1.57029	attraction	0.33167	1179	mitmachen	327	2	1.75851	attraction	0.27955
1129	einbeziehen	653	4	3.51164	attraction	0.33143	1180	verdammen	139	1	0.74750	attraction	0.27784
1130	beanspruchen	475	3	2.55441	attraction	0.32747	1181	entfesseln	140	1	0.75288	attraction	0.27576
1131	drucken	118	1	0.63457	attraction	0.32721	1182	verschenken	140	1	0.75288	attraction	0.27576
1132	wickeln	118	1	0.63457	attraction	0.32721	1183	verwehren	140	1	0.75288	attraction	0.27576
1133	fühlen	1940	11	10.43274	attraction	0.32688	1184	vorgehen	140	1	0.75288	attraction	0.27576
1134	belegen	658	4	3.53853	attraction	0.32607	1185	begehren	141	1	0.75826	attraction	0.27369
1135	ersuchen	296	2	1.59180	attraction	0.32519	1186	verallgemeinern	141	1	0.75826	attraction	0.27369
1136	aufre(ss ß)en	120	1	0.64532	attraction	0.32200	1187	ablassen	142	1	0.76363	attraction	0.27164
1137	ernähren	480	3	2.58130	attraction	0.32123	1188	entgegensehen	142	1	0.76363	attraction	0.27164
1138	beherbergen	121	1	0.65070	attraction	0.31944	1189	unterstreichen	333	2	1.79078	attraction	0.27159
1139	einschlafen	300	2	1.61331	attraction	0.31884	1190	verbreiten	716	4	3.85044	attraction	0.26980
1140	konstruieren	300	2	1.61331	attraction	0.31884	1191	etablieren	143	1	0.76901	attraction	0.26962
1141	unterbringen	665	4	3.57617	attraction	0.31870	1192	tilgen	143	1	0.76901	attraction	0.26962
1142	zerschlagen	122	1	0.65608	attraction	0.31691	1193	fallen	335	2	1.80153	attraction	0.26899
1143	anschauen	484	3	2.60281	attraction	0.31632	1194	ausgestalten	144	1	0.77439	attraction	0.26761
1144	ausrotten	302	2	1.62407	attraction	0.31573	1195	nachsagen	144	1	0.77439	attraction	0.26761
1145	beimessen	123	1	0.66146	attraction	0.31441	1196	wachsen	1290	7	6.93724	attraction	0.26654
1146	bessern	486	3	2.61356	attraction	0.31390	1197	hinziehen	145	1	0.77977	attraction	0.26563
1147	überschreiten	854	5	4.59256	attraction	0.31363	1198	einprägen	146	1	0.78514	attraction	0.26366
1148	beipflichten	124	1	0.66684	attraction	0.31193	1199	nähren	146	1	0.78514	attraction	0.26366
1149	herausbekommen	124	1	0.66684	attraction	0.31193	1200	garantieren	727	4	3.90959	attraction	0.26027
1150	losrei(ss ß)en	124	1	0.66684	attraction	0.31193	1201	ausweisen	342	2	1.83917	attraction	0.26011
1151	beistehen	306	2	1.64558	attraction	0.30960	1202	abkürzen	148	1	0.79590	attraction	0.25979
1152	äu(ss ß)ern	1229	7	6.60920	attraction	0.30902	1203	widerrufen	150	1	0.80666	attraction	0.25599
1153	antun	307	2	1.65095	attraction	0.30808	1204	fliegen	734	4	3.94723	attraction	0.25438
1154	vorbringen	491	3	2.64045	attraction	0.30792	1205	beschützen	151	1	0.81203	attraction	0.25412
1155	eintauschen	126	1	0.67759	attraction	0.30706	1206	blockieren	152	1	0.81741	attraction	0.25227
1156	träumen	493	3	2.65121	attraction	0.30556	1207	brüllen	152	1	0.81741	attraction	0.25227
1157	anpacken	127	1	0.68297	attraction	0.30467	1208	streifen	153	1	0.82279	attraction	0.25043
1158	erpresen	127	1	0.68297	attraction	0.30467	1209	wandern	153	1	0.82279	attraction	0.25043
1159	kehren	127	1	0.68297	attraction	0.30467	1210	legitimieren	154	1	0.82817	attraction	0.24861
1160	ausschlagen	128	1	0.68835	attraction	0.30230	1211	lindern	154	1	0.82817	attraction	0.24861
1161	bedrücken	128	1	0.68835	attraction	0.30230	1212	zurückweisen	550	3	2.95774	attraction	0.24574
1162	propagieren	128	1	0.68835	attraction	0.30230	1213	behindern	354	2	1.90371	attraction	0.24564
1163	unterordnen	312	2	1.67784	attraction	0.30065	1214	gegenübertreten	156	1	0.83892	attraction	0.24503
1164	antreiben	129	1	0.69372	attraction	0.29996	1215	verehren	157	1	0.84430	attraction	0.24326
1165	abheben	313	2	1.68322	attraction	0.29919	1216	abbilden	158	1	0.84968	attraction	0.24151
1217	erkämpfen	158	1	0.84968	attraction	0.24151	1268	verwirren	203	1	1.09167	repulsion	-0.15367
1218	benennen	360	2	1.93597	attraction	0.23873	1269	hinausschieben	205	1	1.10243	repulsion	-0.15612
1219	überbieten	160	1	0.86043	attraction	0.23806	1270	planen	206	1	1.10781	repulsion	-0.15735
1220	beilegen	361	2	1.94135	attraction	0.23761	1271	hegen	207	1	1.11318	repulsion	-0.15858
1221	gliedern	162	1	0.87119	attraction	0.23467	1272	gegenüberstellen	208	1	1.11856	repulsion	-0.15982
1222	stiften	163	1	0.87657	attraction	0.23300	1273	hineinziehen	208	1	1.11856	repulsion	-0.15982
1223	besinnen	369	2	1.98437	attraction	0.22878	1274	bewerkstelligen	210	1	1.12932	repulsion	-0.16230
1224	belästigen	166	1	0.89270	attraction	0.22808	1275	herumlaufen	210	1	1.12932	repulsion	-0.16230
1225	beunruhigen	166	1	0.89270	attraction	0.22808	1276	zusprechen	213	1	1.14545	repulsion	-0.16604
1226	vorsto(ss ß)en	166	1	0.89270	attraction	0.22808	1277	bergen	215	1	1.15621	repulsion	-0.16854
1227	abgewöhnen	167	1	0.89808	attraction	0.22647	1278	auftragen	216	1	1.16158	repulsion	-0.16980

RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL-STRENGTH	RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL-STRENGTH
1228	einfinden	169	1	0.90883	attraction	0.22329	1279	durchgehen	216	1	1.16158	repulsion	-0.16980
1229	ausstrecken	170	1	0.91421	attraction	0.22172	1280	exportieren	216	1	1.16158	repulsion	-0.16980
1230	zuziehen	170	1	0.91421	attraction	0.22172	1281	heraufbeschwören	216	1	1.16158	repulsion	-0.16980
1231	schalten	171	1	0.91959	attraction	0.22017	1282	erschöpfen	217	1	1.16696	repulsion	-0.17106
1232	weggehen	171	1	0.91959	attraction	0.22017	1283	ausziehen	375	2	2.01664	repulsion	-0.17253
1233	aufräumen	176	1	0.94648	attraction	0.21261	1284	gedehen	376	2	2.02202	repulsion	-0.17347
1234	konstituieren	176	1	0.94648	attraction	0.21261	1285	konkurrieren	219	1	1.17772	repulsion	-0.17359
1235	kürzen	176	1	0.94648	attraction	0.21261	1286	entgegenwirken	377	2	2.02739	repulsion	-0.17442
1236	liquidieren	177	1	0.95185	attraction	0.21114	1287	profitieren	220	1	1.18309	repulsion	-0.17486
1237	zuerkennen	177	1	0.95185	attraction	0.21114	1288	transportieren	220	1	1.18309	repulsion	-0.17486
1238	reiten	178	1	0.95723	attraction	0.20968	1289	glänzen	222	1	1.19385	repulsion	-0.17740
1239	bahnen	179	1	0.96261	attraction	0.20823	1290	schlucken	222	1	1.19385	repulsion	-0.17740
1240	ehren	179	1	0.96261	attraction	0.20823	1291	stürmen	223	1	1.19923	repulsion	-0.17868
1241	belehren	180	1	0.96799	attraction	0.20679	1292	einstehen	224	1	1.20461	repulsion	-0.17996
1242	mitgehen	182	1	0.97874	attraction	0.20396	1293	verfehlen	225	1	1.20998	repulsion	-0.18124
1243	vorbégehen	182	1	0.97874	attraction	0.20396	1294	bedrohen	385	2	2.07042	repulsion	-0.18206
1244	versenken	185	1	0.99488	attraction	0.19980	1295	versichern	226	1	1.21536	repulsion	-0.18252
1245	diktieren	186	1	1.00025	repulsion	0.13332	1296	aussteigen	227	1	1.22074	repulsion	-0.18381
1246	füttern	187	1	1.00563	repulsion	-0.13449	1297	abändern	231	1	1.24225	repulsion	-0.18898
1247	unterbinden	187	1	1.00563	repulsion	-0.13449	1298	entflehen	232	1	1.24763	repulsion	-0.19028
1248	wiedergewinnen	188	1	1.01101	repulsion	-0.13567	1299	veranschaulichen	232	1	1.24763	repulsion	-0.19028
1249	bremsen	189	1	1.01639	repulsion	-0.13685	1300	zusammenstellen	232	1	1.24763	repulsion	-0.19028
1250	mitreden	190	1	1.02176	repulsion	-0.13803	1301	werten	398	2	2.14033	repulsion	-0.19474
1251	starten	190	1	1.02176	repulsion	-0.13803	1302	einschreiten	236	1	1.26914	repulsion	-0.19550
1252	entgegenbringen	191	1	1.02714	repulsion	-0.13921	1303	einfangen	238	1	1.27989	repulsion	-0.19812
1253	abwerfen	192	1	1.03252	repulsion	-0.14040	1304	mobilisieren	238	1	1.27989	repulsion	-0.19812
1254	enttäuschen	192	1	1.03252	repulsion	-0.14040	1305	verraten	238	1	1.27989	repulsion	-0.19812
1255	erhitzen	192	1	1.03252	repulsion	-0.14040	1306	charakterisieren	405	2	2.17797	repulsion	-0.20170
1256	erwischen	192	1	1.03252	repulsion	-0.14040	1307	gutmachen	242	1	1.30140	repulsion	-0.20340
1257	aufufen	194	1	1.04327	repulsion	-0.14279	1308	abstimmen	409	2	2.19948	repulsion	-0.20572
1258	auspielen	195	1	1.04865	repulsion	-0.14398	1309	flie(ss)en	409	2	2.19948	repulsion	-0.20572
1259	austragen	195	1	1.04865	repulsion	-0.14398	1310	herangehen	245	1	1.31754	repulsion	-0.20739
1260	einfösen	195	1	1.04865	repulsion	-0.14398	1311	umdrehen	245	1	1.31754	repulsion	-0.20739
1261	ansteigen	198	1	1.06479	repulsion	-0.14759	1312	einteilen	246	1	1.32292	repulsion	-0.20872
1262	vergewissern	198	1	1.06479	repulsion	-0.14759	1313	urteilen	582	3	3.12982	repulsion	-0.20895
1263	anzünden	199	1	1.07016	repulsion	-0.14880	1314	raten	247	1	1.32829	repulsion	-0.21006
1264	verderben	199	1	1.07016	repulsion	-0.14880	1315	erziehen	756	4	4.06554	repulsion	-0.21042
1265	herausziehen	201	1	1.08092	repulsion	-0.15123	1316	anzeigen	584	3	3.14058	repulsion	-0.21064
1266	entledigen	202	1	1.08630	repulsion	-0.15245	1317	anreden	248	1	1.33367	repulsion	-0.21140
1267	rekonstruieren	203	1	1.09167	repulsion	-0.15367	1318	verneinen	248	1	1.33367	repulsion	-0.21140
1319	verweilen	248	1	1.33367	repulsion	-0.21140	1370	zerrei(ss)en	295	1	1.58642	repulsion	-0.27671
1320	benächtigen	249	1	1.33905	repulsion	-0.21274	1371	siegen	478	2	2.57054	repulsion	-0.27948
1321	konstatieren	251	1	1.34980	repulsion	-0.21542	1372	umsetzen	663	3	3.56542	repulsion	-0.28213
1322	kontrollieren	766	4	4.11932	repulsion	-0.21791	1373	zuordnen	299	1	1.60793	repulsion	-0.28247
1323	erweitern	1117	6	6.00689	repulsion	-0.21811	1374	herleiten	301	1	1.61869	repulsion	-0.28537
1324	servieren	253	1	1.36056	repulsion	-0.21812	1375	aufbrechen	302	1	1.62407	repulsion	-0.28682
1325	demonstrieren	422	2	2.26939	repulsion	-0.21898	1376	drängen	487	2	2.61894	repulsion	-0.28967
1326	strafen	254	1	1.36594	repulsion	-0.21947	1377	ausweiten	304	1	1.63482	repulsion	-0.28972
1327	weitergeben	254	1	1.36594	repulsion	-0.21947	1378	entlassen	305	1	1.64020	repulsion	-0.29117
1328	einschichtern	255	1	1.37131	repulsion	-0.22082	1379	organisieren	1044	5	5.61432	repulsion	-0.29318
1329	pflanzen	255	1	1.37131	repulsion	-0.22082	1380	bedienen	1049	5	5.64121	repulsion	-0.29709
1330	lenken	1122	6	6.03378	repulsion	-0.22123	1381	hassen	313	1	1.68322	repulsion	-0.30288

RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL.STRENGTH	RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL.STRENGTH
1331	abweisen	257	1	1.38207	repulsion	-0.22354	1382	befehlen	314	1	1.68860	repulsion	-0.30435
1332	festigen	781	4	4.19999	repulsion	-0.22936	1383	bekämpfen	1249	6	6.71675	repulsion	-0.30771
1333	absprechen	263	1	1.41434	repulsion	-0.23173	1384	isolieren	319	1	1.71549	repulsion	-0.31173
1334	ausstatten	263	1	1.41434	repulsion	-0.23173	1385	fördern	2937	15	15.79432	repulsion	-0.31248
1335	ausscheiden	436	2	2.34468	repulsion	-0.23361	1386	meiden	320	1	1.72087	repulsion	-0.31321
1336	abwehren	439	2	2.36081	repulsion	-0.23679	1387	gewährleisten	1824	9	9.80893	repulsion	-0.31721
1337	verursachen	439	2	2.36081	repulsion	-0.23679	1388	umbringen	323	1	1.73700	repulsion	-0.31766
1338	steigen	1149	6	6.17898	repulsion	-0.23845	1389	entbehren	702	3	3.77515	repulsion	-0.20046
1339	blühen	268	1	1.44122	repulsion	-0.23862	1390	einschalten	326	1	1.75313	repulsion	-0.32213
1340	ignorieren	268	1	1.44122	repulsion	-0.23862	1391	betragen	3334	17	17.92926	repulsion	-0.32334
1341	kleiden	268	1	1.44122	repulsion	-0.23862	1392	entnehmen	1275	6	6.85657	repulsion	-0.32708
1342	weiterführen	442	2	2.37694	repulsion	-0.23998	1393	eröffnen	710	3	3.81817	repulsion	-0.32856
1343	ausführen	2052	11	11.03505	repulsion	-0.24028	1394	bereitstellen	331	1	1.78002	repulsion	-0.32961
1344	einreden	270	1	1.45198	repulsion	-0.24139	1395	trauen	332	1	1.78540	repulsion	-0.33111
1345	erwirken	271	1	1.45736	repulsion	-0.24278	1396	ablegen	903	4	4.85607	repulsion	-0.33194
1346	betätigen	447	2	2.40383	repulsion	-0.24534	1397	stehlen	334	1	1.79615	repulsion	-0.33412
1347	verwirklichen	1883	10	10.12622	repulsion	-0.24626	1398	vermehrten	716	3	3.85044	repulsion	-0.33468
1348	anmerken	274	1	1.47349	repulsion	-0.24696	1399	gleiten	335	1	1.80153	repulsion	-0.33562
1349	einfügen	452	2	2.43072	repulsion	-0.25074	1400	jagen	337	1	1.81229	repulsion	-0.33864
1350	regieren	630	3	3.38795	repulsion	-0.25123	1401	anerkennen	2237	11	12.02992	repulsion	-0.33934
1351	unterschätzen	278	1	1.49500	repulsion	-0.25256	1402	vortüberehen	339	1	1.82304	repulsion	-0.34166
1352	verschmelzen	278	1	1.49500	repulsion	-0.25256	1403	berühren	1105	5	5.94236	repulsion	-0.34245
1353	bewähren	456	2	2.45223	repulsion	-0.25509	1404	zusammenfassen	917	4	4.93135	repulsion	-0.34474
1354	verführen	282	1	1.51651	repulsion	-0.25819	1405	herankommen	342	1	1.83917	repulsion	-0.34621
1355	schwingen	283	1	1.52189	repulsion	-0.25960	1406	schaden	732	3	3.93648	repulsion	-0.35121
1356	hinrei(ss)en	284	1	1.52727	repulsion	-0.26102	1407	erläutern	543	2	2.92009	repulsion	-0.35583
1357	schütteln	284	1	1.52727	repulsion	-0.26102	1408	widersprechen	738	3	3.96875	repulsion	-0.35749
1358	herausfinden	462	2	2.48450	repulsion	-0.26166	1409	nachkommen	744	3	4.00101	repulsion	-0.36381
1359	auswirken	643	3	3.45786	repulsion	-0.26323	1410	schädigen	354	1	1.90371	repulsion	-0.36454
1360	versöhnen	286	1	1.53802	repulsion	-0.26385	1411	verschieben	552	2	2.96849	repulsion	-0.36687
1361	ermutigen	289	1	1.55416	repulsion	-0.26612	1412	aufführen	358	1	1.92522	repulsion	-0.37069
1362	protestieren	289	1	1.55416	repulsion	-0.26612	1413	brauchen	359	1	1.93060	repulsion	-0.37224
1363	verdeutlichen	290	1	1.55953	repulsion	-0.26955	1414	erarbeiten	359	1	1.93060	repulsion	-0.37224
1364	abstellen	291	1	1.56491	repulsion	-0.27098	1415	abgehen	363	1	1.95211	repulsion	-0.37842
1365	zuweisen	291	1	1.56491	repulsion	-0.27098	1416	überprüfen	759	3	4.08168	repulsion	-0.37979
1366	entschuldigen	654	3	3.51702	repulsion	-0.27356	1417	zurücklegen	364	1	1.95748	repulsion	-0.37997
1367	erstreben	293	1	1.57567	repulsion	-0.27384	1418	versehen	365	1	1.96286	repulsion	-0.38153
1368	mi(ss)brauchen	294	1	1.58104	repulsion	-0.27527	1419	unterrichten	960	4	5.16260	repulsion	-0.38525
1369	nachprüfen	294	1	1.58104	repulsion	-0.27527	1420	bestätigen	1156	5	6.21663	repulsion	-0.38619
1421	übersetzen	568	2	3.05454	repulsion	-0.38677	1472	fernhalten	446	1	2.39846	repulsion	-0.51157
1422	auslegen	369	1	1.98437	repulsion	-0.38775	1473	preisgeben	447	1	2.40383	repulsion	-0.51322
1423	interpretieren	369	1	1.98437	repulsion	-0.38775	1474	verabschieden	447	1	2.40383	repulsion	-0.51322
1424	fliehen	571	2	3.07067	repulsion	-0.39054	1475	beeinträchtigen	667	2	3.58693	repulsion	-0.51677
1425	ärgern	371	1	1.99513	repulsion	-0.39180	1476	herausstellen	450	1	2.41997	repulsion	-0.51819
1426	vereinbaren	572	2	3.07605	repulsion	-0.39180	1477	klingen	452	1	2.43072	repulsion	-0.52151
1427	abspielen	373	1	2.00588	repulsion	-0.39399	1478	haften	453	1	2.43610	repulsion	-0.52317
1428	rächen	373	1	2.00588	repulsion	-0.39399	1479	verweisen	454	1	2.44148	repulsion	-0.52483
1429	koordinieren	374	1	2.01126	repulsion	-0.39555	1480	interessieren	889	3	4.78078	repulsion	-0.52819
1430	mitteilen	2143	10	11.52442	repulsion	-0.39967	1481	erneuern	460	1	2.47374	repulsion	-0.53483
1431	schieben	579	2	3.11369	repulsion	-0.40064	1482	bemessen	462	1	2.48450	repulsion	-0.53817
1432	springen	579	2	3.11369	repulsion	-0.40064	1483	eintragen	462	1	2.48450	repulsion	-0.53817
1433	erhöhen	2338	11	12.57307	repulsion	-0.40090	1484	stürzen	901	3	4.84531	repulsion	-0.54272

RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL.STRENGTH	RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL.STRENGTH
1434	wiederholen	1571	7	8.44837	repulsion	-0.40703	1485	hinausgehen	689	2	3.70524	repulsion	-0.54712
1435	erwerben	1377	6	7.40510	repulsion	-0.40822	1486	lesen	4542	21	24.42553	repulsion	-0.54746
1436	anordnen	585	2	3.14596	repulsion	-0.40827	1487	ergänzen	1120	4	6.02303	repulsion	-0.55102
1437	finden	13957	72	75.05661	repulsion	-0.40913	1488	beschleunigen	692	2	3.72137	repulsion	-0.55129
1438	vertrauen	384	1	2.06504	repulsion	-0.41127	1489	festsetzen	695	2	3.73750	repulsion	-0.55548
1439	eingestehen	385	1	2.07042	repulsion	-0.41285	1490	zugehen	474	1	2.54903	repulsion	-0.55829
1440	ablaufen	389	1	2.09193	repulsion	-0.41918	1491	zusammenschließen	476	1	2.55979	repulsion	-0.56166
1441	klarmachen	594	2	3.19436	repulsion	-0.41980	1492	beweisen	2775	12	14.92313	repulsion	-0.56357
1442	schwächen	390	2	2.09730	repulsion	-0.42077	1493	gewähren	2372	10	12.75591	repulsion	-0.56481
1443	spüren	1195	5	6.42636	repulsion	-0.42114	1494	bearbeiten	479	1	2.57592	repulsion	-0.56672
1444	erlernen	392	1	2.10806	repulsion	-0.42195	1495	helfen	5773	27	31.04548	repulsion	-0.57328
1445	verringern	602	2	3.23738	repulsion	-0.43013	1496	erschweren	483	1	2.59743	repulsion	-0.57348
1446	fressen	397	1	2.13495	repulsion	-0.43191	1497	zufügen	488	1	2.62432	repulsion	-0.58195
1447	opfern	605	2	3.25351	repulsion	-0.43402	1498	feiern	716	2	3.85044	repulsion	-0.58502
1448	bewerten	399	1	2.14570	repulsion	-0.43510	1499	vorbeugen	492	1	2.64583	repulsion	-0.58875
1449	anrufen	610	2	3.28040	repulsion	-0.44053	1500	greifen	1154	4	6.20387	repulsion	-0.58903
1450	verfolgen	2008	9	10.79843	repulsion	-0.44115	1501	vertreten	941	3	5.06042	repulsion	-0.59208
1451	einschließen	403	1	2.16721	repulsion	-0.44151	1502	gehören	498	1	2.67810	repulsion	-0.59897
1452	ausmachen	819	3	4.40434	repulsion	-0.44615	1503	kochen	499	1	2.68347	repulsion	-0.60067
1453	verkennen	406	1	2.18335	repulsion	-0.44632	1504	angehen	500	1	2.68885	repulsion	-0.60238
1454	leugnen	824	3	4.43123	repulsion	-0.45185	1505	vernehmen	731	2	3.93110	repulsion	-0.60638
1455	austauschen	411	1	2.21024	repulsion	-0.45438	1506	anknüpfen	503	1	2.70498	repulsion	-0.60751
1456	gestehen	413	1	2.22099	repulsion	-0.45760	1507	erleiden	504	1	2.71036	repulsion	-0.60922
1457	beiwohnen	414	1	2.22637	repulsion	-0.45922	1508	versorgen	507	1	2.72650	repulsion	-0.61436
1458	eingreifen	1035	4	5.56592	repulsion	-0.46014	1509	nachgeben	510	1	2.74263	repulsion	-0.61951
1459	übergehen	1444	6	7.76540	repulsion	-0.46578	1510	verkünden	519	1	2.79103	repulsion	-0.63500
1460	unterschreiben	420	1	2.25864	repulsion	-0.46895	1511	wechseln	754	2	4.05479	repulsion	-0.63953
1461	umfassen	846	3	4.54954	repulsion	-0.47723	1512	einladen	756	2	4.06554	repulsion	-0.64244
1462	herauskommen	639	2	3.43635	repulsion	-0.47887	1513	verurteilen	528	1	2.83943	repulsion	-0.65057
1463	beantworten	1459	6	7.84607	repulsion	-0.47912	1514	vermindern	533	1	2.86632	repulsion	-0.65924
1464	verhüten	640	2	3.44173	repulsion	-0.48021	1515	respektieren	534	1	2.87169	repulsion	-0.66098
1465	einziehen	427	1	2.29628	repulsion	-0.48034	1516	drücken	773	2	4.15696	repulsion	-0.66727
1466	dulden	854	3	4.59256	repulsion	-0.48658	1517	ergeben	538	1	2.89320	repulsion	-0.66794
1467	belasten	441	1	2.37157	repulsion	-0.50331	1518	bewundern	539	1	2.89858	repulsion	-0.66968
1468	verbinden	1691	7	9.09370	repulsion	-0.50546	1519	wiederherstellen	777	2	4.17848	repulsion	-0.67315
1469	anfangen	2295	10	12.34183	repulsion	-0.50631	1520	abwarten	1227	4	6.59844	repulsion	-0.67362
1470	loswerden	443	1	2.38232	repulsion	-0.50661	1521	unterbrechen	543	1	2.92009	repulsion	-0.67666
1471	darlegen	663	2	3.56542	repulsion	-0.51130	1522	verteidigen	2097	8	11.27704	repulsion	-0.68314
1523	überwachen	550	1	2.95774	repulsion	-0.68890	1574	bekennen	718	1	3.86119	repulsion	-0.99302
1524	übermitteln	552	1	2.96849	repulsion	-0.69240	1575	beschäftigen	1721	5	9.25503	repulsion	-0.99859
1525	verbieten	791	2	4.25376	repulsion	-0.69383	1576	erweisen	1722	5	9.26041	repulsion	-0.99985
1526	empfangen	794	2	4.26990	repulsion	-0.69828	1577	herrschen	722	1	3.88270	repulsion	-1.00047
1527	einwenden	559	1	3.00614	repulsion	-0.70469	1578	absehen	992	2	5.33468	repulsion	-1.00670
1528	aufstellen	1696	6	9.12059	repulsion	-0.70964	1579	waschen	726	1	3.90421	repulsion	-1.00793
1529	erledigen	806	2	4.33443	repulsion	-0.71617	1580	ansstellen	740	1	3.97950	repulsion	-1.03410
1530	einbringen	566	1	3.04378	repulsion	-0.71702	1581	begehen	741	1	3.98488	repulsion	-1.03597
1531	hingeben	573	1	3.10842	repulsion	-0.72939	1582	stärken	1268	3	6.81893	repulsion	-1.04080
1532	bestellen	578	1	3.10831	repulsion	-0.73824	1583	betonen	746	1	4.01177	repulsion	-1.04535
1533	vortragen	578	1	3.10831	repulsion	-0.73824	1584	einschränken	748	1	4.02252	repulsion	-1.04910
1534	ausdehnen	828	2	4.45274	repulsion	-0.74925	1585	verhalten	1292	3	6.94799	repulsion	-1.07640
1535	aussetzen	839	2	4.51189	repulsion	-0.76594	1586	festlegen	1301	3	6.99639	repulsion	-1.09893
1536	gelangen	3881	16	20.87087	repulsion	-0.77282	1587	ausbauen	770	1	4.14083	repulsion	-1.09052

RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL.STRENGTH	RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL.STRENGTH
1537	konzentrieren	603	1	3.24276	repulsion	-0.78280	1588	ausgeben	772	1	4.15159	repulsion	-1.09429
1538	auftauchen	607	1	3.26427	repulsion	-0.78997	1589	leiden	2040	6	10.97052	repulsion	-1.10151
1539	erteilen	1323	4	7.11470	repulsion	-0.79061	1590	ausschlie(ss ß)en	1311	3	7.05017	repulsion	-1.10481
1540	zählen	609	1	3.27502	repulsion	-0.79356	1591	anlegen	1058	2	5.68961	repulsion	-1.11500
1541	abnehmen	859	2	4.61945	repulsion	-0.79650	1592	wohnen	1061	2	5.70574	repulsion	-1.11998
1542	anwenden	2654	10	14.27243	repulsion	-0.80295	1593	kennenlernen	786	1	4.22687	repulsion	-1.12078
1543	verlegen	869	2	4.67322	repulsion	-0.81189	1594	widmen	1065	2	5.72725	repulsion	-1.12663
1544	nachdenken	871	2	4.68398	repulsion	-0.81498	1595	schreiben	4560	17	24.52233	repulsion	-1.14631
1545	wenden	1573	5	8.45913	repulsion	-0.81854	1596	behalten	2557	8	13.75079	repulsion	-1.15870
1546	anhalten	624	1	3.35569	repulsion	-0.82057	1597	abschlie(ss ß)en	1347	3	7.24377	repulsion	-1.15914
1547	einhalten	1580	5	8.49677	repulsion	-0.82678	1598	betreten	817	1	4.39358	repulsion	-1.17975
1548	verstärken	1121	3	6.02841	repulsion	-0.83008	1599	ablehnen	1101	2	5.92085	repulsion	-1.18681
1549	antreten	888	2	4.77540	repulsion	-0.84133	1600	erhalten	6567	26	35.31538	repulsion	-1.20059
1550	einstellen	2041	7	10.97589	repulsion	-0.84192	1601	betreiben	1112	2	5.98001	repulsion	-1.20533
1551	verpflichten	636	1	3.42022	repulsion	-0.84228	1602	beschlie(ss ß)en	837	1	4.50114	repulsion	-1.21802
1552	besetzen	637	1	3.42560	repulsion	-0.84410	1603	begleiten	843	1	4.53340	repulsion	-1.22954
1553	anbieten	1145	3	6.15747	repulsion	-0.86357	1604	verbessern	1654	4	8.89472	repulsion	-1.23607
1554	unterhalten	908	2	4.88295	repulsion	-0.87259	1605	weinen	869	1	4.67322	repulsion	-1.27960
1555	vergröß(ss ß)ern	658	1	3.53853	repulsion	-0.88233	1606	heranziehen	870	1	4.67860	repulsion	-1.28153
1556	akzeptieren	915	2	4.92060	repulsion	-0.88360	1607	gefährden	887	1	4.77002	repulsion	-1.31442
1557	weitergehen	663	1	3.56542	repulsion	-0.89148	1608	beobachten	2930	9	15.75667	repulsion	-1.31692
1558	veröffentlichen	671	1	3.60844	repulsion	-0.90614	1609	zuwenden	890	1	4.78616	repulsion	-1.32023
1559	bespreschen	930	2	5.00126	repulsion	-0.90729	1610	verteilen	895	1	4.81304	repulsion	-1.32993
1560	ersparen	672	1	3.61382	repulsion	-0.90797	1611	begegnen	1976	5	10.62634	repulsion	-1.33443
1561	verantworten	673	1	3.61919	repulsion	-0.90981	1612	entfernen	1461	3	7.85682	repulsion	-1.33540
1562	einleiten	685	1	3.68373	repulsion	-0.93189	1613	veranlassen	1461	3	7.85682	repulsion	-1.33540
1563	vertiefen	687	1	3.69448	repulsion	-0.93557	1614	unterlassen	905	1	4.86682	repulsion	-1.34935
1564	einhalten	688	1	3.69986	repulsion	-0.93742	1615	umgehen	1198	2	6.44249	repulsion	-1.35208
1565	beenden	949	2	5.10344	repulsion	-0.93750	1616	zurückziehen	1198	2	6.44249	repulsion	-1.35208
1566	abziehen	693	1	3.72675	repulsion	-0.94665	1617	pflegen	1472	3	7.91598	repulsion	-1.35273
1567	sto(ss ß)en	701	1	3.76977	repulsion	-0.96145	1618	erwähnen	1204	2	6.47476	repulsion	-1.36245
1568	schweigen	1215	3	6.53391	repulsion	-0.96332	1619	sagen	25714	118	138.28227	repulsion	-1.37638
1569	schneiden	706	1	3.79666	repulsion	-0.97072	1620	stecken	920	1	4.94749	repulsion	-1.37856
1570	reinigen	708	1	3.80741	repulsion	-0.97443	1621	legen	3463	11	18.62299	repulsion	-1.38921
1571	beschreiben	1228	3	6.60382	repulsion	-0.98218	1622	mitwirken	930	1	5.00126	repulsion	-1.39808
1572	hervorgehen	715	1	3.84506	repulsion	-0.98744	1623	melden	1228	2	6.60382	repulsion	-1.40405
1573	lachen	1716	5	9.22814	repulsion	-0.99232	1624	handeln	3291	10	17.69802	repulsion	-1.45930
1625	reisen	962	1	5.17335	repulsion	-1.46076	1676	beteiligen	1485	1	7.98589	repulsion	-2.52310
1626	arbeiten	4016	13	21.59686	repulsion	-1.48357	1677	hören	6414	19	34.49259	repulsion	-2.54224
1627	rufen	1275	2	6.85657	repulsion	-1.48620	1678	stehen	4461	11	23.98994	repulsion	-2.60822
1628	aufsuchen	994	1	5.34544	repulsion	-1.52378	1679	lernen	3938	9	21.17740	repulsion	-2.61680
1629	gestatten	1307	2	7.02866	repulsion	-1.54264	1680	gelingen	1534	1	8.24940	repulsion	-2.62537
1630	laufen	1597	3	8.58819	repulsion	-1.55317	1681	achten	1899	2	10.21226	repulsion	-2.64286
1631	richten	1887	4	10.14773	repulsion	-1.58110	1682	vergessen	3135	6	16.85910	repulsion	-2.65591
1632	gründen	1023	1	5.50139	repulsion	-1.58117	1683	erzählen	3170	6	17.04732	repulsion	-2.71114
1633	errichten	1344	2	7.22763	repulsion	-1.60836	1684	zugeben	1590	1	8.55055	repulsion	-2.74270
1634	erleichtern	1633	3	8.78179	repulsion	-1.61205	1685	sterben	1953	2	10.50266	repulsion	-2.74738
1635	bemerken	1643	3	8.83557	repulsion	-1.62849	1686	unternehmen	1970	2	10.59408	repulsion	-2.78039
1636	bauen	1651	3	8.87859	repulsion	-1.64166	1687	berücksichtigen	1978	2	10.63710	repulsion	-2.79595
1637	danken	1055	1	5.67348	repulsion	-1.64479	1688	sitzen	2653	4	14.26705	repulsion	-2.84069
1638	beziehen	1934	4	10.40048	repulsion	-1.65329	1689	essen	2661	4	14.31007	repulsion	-2.85462
1639	hoffen	1372	2	7.37821	repulsion	-1.65843	1690	eintreten	3867	8	20.79558	repulsion	-2.91290

RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL.STRENGTH	RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL.STRENGTH
1640	vergleichen	1372	2	7.37821	repulsion	-1.65843	1691	holen	2061	2	11.08345	repulsion	-2.95802
1641	n(u ü)zen	1663	3	8.94312	repulsion	-1.66147	1692	beschränken	1728	1	9.29267	repulsion	-3.03362
1642	tanzen	1070	1	5.75414	repulsion	-1.67471	1693	bedeuten	3074	5	16.53106	repulsion	-3.03673
1643	einsetzen	2988	8	16.06858	repulsion	-1.68092	1694	fortsetzen	2452	3	13.18613	repulsion	-3.05441
1644	einrichten	1386	2	7.45350	repulsion	-1.68356	1695	zahlen	2129	2	11.44913	repulsion	-3.09168
1645	zurückführen	2518	6	13.54106	repulsion	-1.73290	1696	verkaufen	1766	1	9.49702	repulsion	-3.11415
1646	verstehen	7675	28	41.27387	repulsion	-1.73290	1697	treffen	4563	10	24.53846	repulsion	-3.12329
1647	angreifen	1116	1	6.00152	repulsion	-1.76686	1698	ausgehen	2146	2	11.54055	repulsion	-3.12521
1648	trinken	1733	3	9.31956	repulsion	-1.77805	1699	übernehmen	3431	6	18.45090	repulsion	-3.13113
1649	sicherstellen	1133	1	6.09294	repulsion	-1.80105	1700	betrachten	3524	6	18.95103	repulsion	-3.28402
1650	gebrauchen	1466	2	7.88371	repulsion	-1.82843	1701	aufgeben	1875	1	10.08319	repulsion	-3.34604
1651	erörtern	1155	1	6.21125	repulsion	-1.84541	1702	beachten	1888	1	10.15310	repulsion	-3.37378
1652	singen	1480	2	7.95900	repulsion	-1.85399	1703	treten	3298	5	17.73567	repulsion	-3.41957
1653	sprechen	10477	40	56.34220	repulsion	-1.86980	1704	überlegen	1921	1	10.33057	repulsion	-3.44427
1654	eingehen	2635	6	14.17025	repulsion	-1.89975	1705	wünschen	1937	1	10.41661	repulsion	-3.47849
1655	hängen	1188	1	6.38871	repulsion	-1.91217	1706	zeigen	7962	22	42.81728	repulsion	-3.47863
1656	studieren	1203	1	6.46938	repulsion	-1.94260	1707	bestehen	5377	12	28.91591	repulsion	-3.50601
1657	verhandeln	1221	1	6.56618	repulsion	-1.97918	1708	bezahlen	1969	1	10.58870	repulsion	-3.54701
1658	aufhören	1223	1	6.57693	repulsion	-1.98325	1709	schlafen	2385	2	12.82582	repulsion	-3.60120
1659	einführen	1556	2	8.36771	repulsion	-1.99376	1710	reden	5444	12	29.27622	repulsion	-3.60180
1660	enthalten	1231	1	6.61995	repulsion	-1.99953	1711	verzichten	2753	3	14.80482	repulsion	-3.62057
1661	verdienen	1234	1	6.63609	repulsion	-2.00564	1712	unterstützen	2811	3	15.11672	repulsion	-3.73130
1662	regeln	1312	1	7.05555	repulsion	-2.16518	1713	wählen	2499	2	13.43888	repulsion	-3.83096
1663	berichten	1664	2	8.94850	repulsion	-2.19512	1714	vermeiden	3852	6	20.71491	repulsion	-3.83535
1664	treiben	1996	3	10.73390	repulsion	-2.22984	1715	stellen	8537	23	45.90946	repulsion	-3.86792
1665	untersuchen	1692	2	9.09907	repulsion	-2.24781	1716	hinweisen	2146	1	11.54055	repulsion	-3.92766
1666	bezeichnen	2897	6	15.57921	repulsion	-2.28792	1717	beginnen	3271	4	17.59047	repulsion	-3.95138
1667	zurückkehren	2052	3	11.03550	repulsion	-2.32854	1718	ansehen	4547	8	24.45242	repulsion	-3.97710
1668	verschwinden	1420	1	7.63634	repulsion	-2.38801	1719	kaufen	2622	2	14.10034	repulsion	-4.08062
1669	vorbereiten	1767	2	9.50240	repulsion	-2.38986	1720	verlieren	2680	2	14.41225	repulsion	-4.19893
1670	kämpfen	2094	3	11.26091	repulsion	-2.40308	1721	ermöglichen	2834	2	15.24041	repulsion	-4.51476
1671	auftreten	2690	5	14.46602	repulsion	-2.40418	1722	geschehen	2478	1	13.32595	repulsion	-4.64826
1672	schlie(ß s)en	3524	8	18.95103	repulsion	-2.40972	1723	sorgen	2917	2	15.68676	repulsion	-4.68593
1673	vorlegen	2098	3	11.28242	repulsion	-2.41021	1724	prüfen	2992	2	16.09009	repulsion	-4.84115
1674	sehen	19003	76	102.19250	repulsion	-2.41339	1725	vornehmen	2573	1	13.83683	repulsion	-4.85581
1675	dienen	5371	15	28.88365	repulsion	-2.47197	1726	warten	3475	3	18.68752	repulsion	-5.02940
1727	behandeln	2675	1	14.38536	repulsion	-5.07924	1742	suchen	5460	3	29.36226	repulsion	-9.12570
1728	liegen	2711	1	14.57895	repulsion	-5.15823	1743	annehmen	6717	6	36.12203	repulsion	-9.17300
1729	fahren	3250	2	17.47754	repulsion	-5.37868	1744	gelten	4532	1	24.37175	repulsion	-9.21924
1730	entstehen	3657	3	19.66626	repulsion	-5.39343	1745	machen	35630	113	191.60758	repulsion	-9.45789
1731	führen	11850	31	63.72579	repulsion	-5.42472	1746	verlassen	4729	1	25.43116	repulsion	-9.66399
1732	besitzen	2972	1	15.98253	repulsion	-5.73290	1747	wollen	6130	2	32.96532	repulsion	-11.61181
1733	teilnehmen	2987	1	16.06320	repulsion	-5.76603	1748	gehen	13218	14	71.08249	repulsion	-15.92353
1734	erfahren	5390	7	28.98582	repulsion	-5.97232	1749	bleiben	13825	15	74.34675	repulsion	-16.37842
1735	erscheinen	6118	9	32.90079	repulsion	-6.09505	1750	nehmen	13859	15	74.52959	repulsion	-16.44280
1736	nennen	5917	8	31.81987	repulsion	-6.31746	1751	wissen	11845	9	63.69890	repulsion	-17.04715
1737	tun	19869	60	106.84959	repulsion	-6.32826	1752	kommen	18744	7	100.79968	repulsion	-33.73291
1738	fragen	4284	3	23.03808	repulsion	-6.66844	1753	lassen	34893	17	187.64421	repulsion	-58.22605
1739	fallen	4203	2	22.60249	repulsion	-7.40251	1754	haben	52188	9	280.65159	repulsion	-107.45945
1740	erwarten	4756	2	25.57636	repulsion	-8.59766	1755	sein	108413	62	583.01297	repulsion	-174.33282
1741	kennen	4412	1	23.72643	repulsion	-8.94872	1756	werden	195314	141	1050.34079	repulsion	-295.22300

A.2 Modale verstehen-Konstruktion

RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL.STRENGTH	RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL.STRENGTH
1	ausn(u)ü)tzen	1096	40	1.66217	attraction	40.19465	48	mken	16	2	0.02427	attraction	3.56539
2	umgehen	1198	37	1.81687	attraction	34.63190	49	einrichten	1386	9	2.10198	attraction	3.47914
3	würdigen	556	26	0.84322	attraction	29.17541	50	herumdrücken	18	2	0.02730	attraction	3.46076
4	lesen	4542	49	6.88832	attraction	24.87143	51	werten	398	5	0.60360	attraction	3.40191
5	machen	35630	143	54.03583	attraction	23.79359	52	betreiben	20	2	0.03033	attraction	3.36757
6	anpassen	1212	25	1.83810	attraction	19.48344	53	breiten	20	2	0.03033	attraction	3.36757
7	n(u)ü)tzen	1663	28	2.52208	attraction	19.42480	54	nachbilden	96	3	0.14559	attraction	3.34868
8	fesseln	311	14	0.47166	attraction	15.83512	55	kämpfen	2094	11	3.17572	attraction	3.34083
9	meistern	386	14	0.58540	attraction	14.54199	56	regieren	630	6	0.95545	attraction	3.33757
10	zeichnen	126	8	0.19109	attraction	10.52756	57	einordnen	413	5	0.62635	attraction	3.32927
11	wahren	1182	16	1.79260	attraction	10.04587	58	abschätzen	239	4	0.36246	attraction	3.27807
12	kleiden	268	9	0.40644	attraction	9.29647	59	schaffen	7896	25	11.97493	attraction	3.19473
13	handhaben	211	8	0.32000	attraction	8.74563	60	servieren	253	4	0.38370	attraction	3.18585
14	gestalten	2150	18	3.26065	attraction	7.93981	61	zubereiten	111	3	0.16834	attraction	3.16501
15	verbinden	1691	16	2.56454	attraction	7.85572	62	hinstellen	460	5	0.69763	attraction	3.11950
16	umsetzen	663	10	1.00549	attraction	6.96131	63	aneignen	264	4	0.40038	attraction	3.11720
17	erwecken	884	11	1.34066	attraction	6.75984	64	emporarbeiten	28	2	0.04246	attraction	3.07234
18	rücken	418	8	0.63393	attraction	6.46170	65	zuhören	487	5	0.73858	attraction	3.00966
19	deuten	768	10	1.16474	attraction	6.38092	66	herstellen	3043	13	4.61496	attraction	3.00681
20	verwerten	324	7	0.49137	attraction	6.07606	67	abwälzen	131	3	0.19867	attraction	2.95713
21	wirtschaften	119	5	0.18047	attraction	5.89809	68	anfreunden	33	2	0.05005	attraction	2.92938
22	lenken	1122	11	1.70161	attraction	5.75688	69	vereinigen	512	5	0.77649	attraction	2.91396
23	auswerten	242	6	0.36701	attraction	5.63143	70	organisieren	1044	7	1.58331	attraction	2.90722
24	gewinnen	5601	25	8.49438	attraction	5.51508	71	übertragen	1049	7	1.59089	attraction	2.89546
25	umtünzen	20	3	0.03033	attraction	5.40938	72	blenden	35	2	0.05308	attraction	2.87837
26	bannen	284	6	0.43071	attraction	5.23388	73	hervorzaubern	36	2	0.05460	attraction	2.85399
27	einschnuggeln	24	3	0.03640	attraction	5.16204	74	ausgestalten	144	3	0.21839	attraction	2.83930
28	bringen	15268	47	23.15518	attraction	5.10632	75	abschlenkern	1	1	0.00152	attraction	2.81913
29	umgeben	82	4	0.12436	attraction	5.07570	76	aufschütten	1	1	0.00152	attraction	2.81913
30	repräsentieren	185	5	0.28057	attraction	4.96265	77	ausmahlen	1	1	0.00152	attraction	2.81913
31	begeistern	192	5	0.29118	attraction	4.88495	78	camouflieren	1	1	0.00152	attraction	2.81913
32	kombinieren	194	5	0.29422	attraction	4.86330	79	einherrauschen	1	1	0.00152	attraction	2.81913
33	wecken	773	8	1.17232	attraction	4.51741	80	herschleifen	1	1	0.00152	attraction	2.81913
34	sichern	2802	15	4.24946	attraction	4.42333	81	muckschen	1	1	0.00152	attraction	2.81913
35	packen	397	6	0.60208	attraction	4.41754	82	skontrieren	1	1	0.00152	attraction	2.81913
36	verschaffen	1900	12	2.88151	attraction	4.32484	83	tempieren	1	1	0.00152	attraction	2.81913
37	verschleppen	50	3	0.07583	attraction	4.18880	84	umzäumen	1	1	0.00152	attraction	2.81913
38	ziehen	5591	22	8.47921	attraction	4.13661	85	ausfüllen	562	5	0.85232	attraction	2.73772
39	drapieren	10	2	0.01517	attraction	3.98873	86	dingigieren	161	3	0.24417	attraction	2.70124
40	locken	301	5	0.45649	attraction	3.95955	87	schlagen	1800	9	2.72985	attraction	2.69358
41	herauslocken	64	3	0.09706	attraction	3.86818	88	bereiten	1151	7	1.74559	attraction	2.66975
42	scherzen	68	3	0.10313	attraction	3.78993	89	aussuchen	350	4	0.53080	attraction	2.66945
43	schildern	739	7	1.12075	attraction	3.78936	90	herausholen	353	4	0.53535	attraction	2.65611
44	genie(ss)ßen	1285	9	1.94881	attraction	3.71728	91	fortziehen	46	2	0.06976	attraction	2.64275
45	ausbilden	535	6	0.81137	attraction	3.71267	92	nähen	46	2	0.06976	attraction	2.64275
46	bedienen	1049	8	1.59089	attraction	3.61105	93	reiten	178	3	0.26995	attraction	2.57796
47	ausgreifen	16	2	0.02427	attraction	3.56539	94	schmieden	178	3	0.26995	attraction	2.57796

RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL-STRENGTH	RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL-STRENGTH
95	abwandeln	50	2	0.07583	attraction	2.57130	146	gebrauchen	1466	7	2.22331	attraction	2.10815
96	schweigen	1215	7	1.84265	attraction	2.54062	147	durchsetzen	2240	9	3.39714	attraction	2.08852
97	anwenden	2654	11	4.02501	attraction	2.53387	148	herausarbeiten	272	3	0.41251	attraction	2.06858
98	einfiltrieren	2	1	0.00303	attraction	2.51843	149	züchten	91	2	0.13801	attraction	2.06503
99	entmenschen	2	1	0.00303	attraction	2.51843	150	anregen	277	3	0.42009	attraction	2.04717
100	fortgleiten	2	1	0.00303	attraction	2.51843	151	abschwätzen	6	1	0.00910	attraction	2.04263
101	luchsen	2	1	0.00303	attraction	2.51843	152	entgegenstürzen	6	1	0.00910	attraction	2.04263
102	münzen	2	1	0.00303	attraction	2.51843	153	prämi (ie ie)ren	6	1	0.00910	attraction	2.04263
103	werben	388	4	0.58843	attraction	2.50929	154	abgrenzen	282	3	0.42768	attraction	2.02620
104	bewahren	1925	9	2.91942	attraction	2.50226	155	verschöhen	286	3	0.43374	attraction	2.00971
105	formen	191	3	0.28967	attraction	2.49195	156	fechten	99	2	0.15014	attraction	1.99492
106	sondern	56	2	0.08493	attraction	2.47454	157	entziffern	101	2	0.15317	attraction	1.97833
107	hinwegtäuschen	194	3	0.29422	attraction	2.47300	158	aufsplintern	7	1	0.01062	attraction	1.97601
108	beschwichtigen	195	3	0.29573	attraction	2.46675	159	dreinsehen	7	1	0.01062	attraction	1.97601
109	bewerten	399	4	0.60512	attraction	2.46621	160	herausschinden	7	1	0.01062	attraction	1.97601
110	täuschen	5706	18	8.65362	attraction	2.45371	161	hinstreichen	7	1	0.01062	attraction	1.97601
111	setzen	663	5	1.00549	attraction	2.43172	162	schläkern	7	1	0.01062	attraction	1.97601
112	ben(ü ü)zen	2379	10	3.60795	attraction	2.39517	163	tischlern	7	1	0.01062	attraction	1.97601
113	abrunden	64	2	0.09706	attraction	2.36105	164	weghelfen	7	1	0.01062	attraction	1.97601
114	abquetschen	3	1	0.00455	attraction	2.34267	165	weghören	7	1	0.01062	attraction	1.97601
115	aufschnei(ss ß)en	3	1	0.00455	attraction	2.34267	166	hinhalten	104	2	0.15772	attraction	1.95408
116	glasieren	3	1	0.00455	attraction	2.34267	167	amüsieren	108	2	0.16379	attraction	1.92288
117	herausgliedern	3	1	0.00455	attraction	2.34267	168	lockermachen	8	1	0.01213	attraction	1.91835
118	nachpfeifen	3	1	0.00455	attraction	2.34267	169	motivieren	109	2	0.16531	attraction	1.91527
119	vorbischieben	3	1	0.00455	attraction	2.34267	170	interessieren	889	5	1.34824	attraction	1.91324
120	zisellieren	3	1	0.00455	attraction	2.34267	171	vortragen	578	4	0.87658	attraction	1.91215
121	steuern	436	4	0.66123	attraction	2.33065	172	unterordnen	312	3	0.47317	attraction	1.90850
122	durchdrücken	67	2	0.10161	attraction	2.32226	173	unterhalten	908	5	1.37706	attraction	1.87726
123	mitrei(ss ß)en	67	2	0.10161	attraction	2.32226	174	klarmachen	594	4	0.90085	attraction	1.87275
124	stampfen	68	2	0.10313	attraction	2.30973	175	vollbringen	323	3	0.48986	attraction	1.86851
125	versammeln	227	3	0.34426	attraction	2.28337	176	abzapfen	9	1	0.01365	attraction	1.86752
126	erwerben	1377	7	2.08833	attraction	2.24952	177	hineinspringen	9	1	0.01365	attraction	1.86752
127	artikulieren	74	2	0.11223	attraction	2.23837	178	huschen	9	1	0.01365	attraction	1.86752
128	anwandeln	4	1	0.00607	attraction	2.21806	179	umschmeicheln	9	1	0.01365	attraction	1.86752
129	gerben	4	1	0.00607	attraction	2.21806	180	zügeln	116	2	0.17592	attraction	1.86399
130	orgeln	4	1	0.00607	attraction	2.21806	181	behaupten	2449	9	3.71411	attraction	1.85785
131	schiffen	4	1	0.00607	attraction	2.21806	182	freihalten	119	2	0.18047	attraction	1.84302
132	schürfen	4	1	0.00607	attraction	2.21806	183	aufputzen	10	1	0.01517	attraction	1.82209
133	torkeln	4	1	0.00607	attraction	2.21806	184	niederschmettern	10	1	0.01517	attraction	1.82209
134	vorbischießlupfen	4	1	0.00607	attraction	2.21806	185	zurückdämmen	10	1	0.01517	attraction	1.82209
135	philosophieren	77	2	0.11678	attraction	2.20493	186	einverleiben	124	2	0.18806	attraction	1.80928
136	beherrschen	759	5	1.15109	attraction	2.18843	187	herausbekommen	124	2	0.18806	attraction	1.80928
137	einteilen	246	3	0.37308	attraction	2.18741	188	arrangieren	126	2	0.19109	attraction	1.79619
138	üben	1074	6	1.62881	attraction	2.18728	189	kolonisieren	11	1	0.01668	attraction	1.78103
139	disponieren	79	2	0.11981	attraction	2.18338	190	komprimieren	11	1	0.01668	attraction	1.78103
140	auffangen	248	3	0.37611	attraction	2.17778	191	quirlen	11	1	0.01668	attraction	1.78103
141	wittern	80	2	0.12782	attraction	2.17282	192	überhängen	11	1	0.01668	attraction	1.78103
142	schmeicheln	81	2	0.12284	attraction	2.16240	193	überkrusten	11	1	0.01668	attraction	1.78103
143	plaudern	253	3	0.38370	attraction	2.15409	194	gie(ss ß)en	354	3	0.53687	attraction	1.76366
144	aufstreben	5	1	0.00758	attraction	2.12148	195	überzeugen	1735	7	2.63127	attraction	1.74360
145	halten	11117	28	16.85985	attraction	2.11075	196	erobern	652	4	0.98881	attraction	1.74003
197	überraschen	362	3	0.54900	attraction	1.73830	248	verquicken	23	1	0.03488	attraction	1.46463

RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL-STRENGTH	RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL-STRENGTH
198	nachahmen	365	3	0.55355	attraction	1.72896	249	ausbreiten	193	2	0.29270	attraction	1.45343
199	blicken	140	2	0.21232	attraction	1.71037	250	einnehmen	1580	6	2.39620	attraction	1.45278
200	prägen	140	2	0.21232	attraction	1.71037	251	fassen	2902	9	4.40112	attraction	1.44848
201	abmalen	13	1	0.01972	attraction	1.70914	252	einkleiden	24	1	0.03640	attraction	1.44648
202	mauern	13	1	0.01972	attraction	1.70914	253	einschmeicheln	24	1	0.03640	attraction	1.44648
203	differenzieren	144	2	0.21839	attraction	1.68754	254	heranmachen	24	1	0.03640	attraction	1.44648
204	tragen	6887	18	10.44470	attraction	1.68632	255	phantasieren	24	1	0.03640	attraction	1.44648
205	akkomodieren	14	1	0.02123	attraction	1.67728	256	zentralisieren	24	1	0.03640	attraction	1.44648
206	ausbiegen	14	1	0.02123	attraction	1.67728	257	ausschöpfen	195	2	0.29573	attraction	1.44531
207	bedrücken	14	1	0.02123	attraction	1.67728	258	klettern	195	2	0.29573	attraction	1.44531
208	beköstigen	14	1	0.02123	attraction	1.67728	259	benutzen	197	2	0.29877	attraction	1.43728
209	nuancieren	14	1	0.02123	attraction	1.67728	260	spannen	198	2	0.30028	attraction	1.43330
210	renommieren	14	1	0.02123	attraction	1.67728	261	durchbei(ss)en	25	1	0.03791	attraction	1.42907
211	einprägen	146	2	0.22142	attraction	1.67638	262	modellieren	25	1	0.03791	attraction	1.42907
212	ausbeuten	149	2	0.22597	attraction	1.65995	263	schnuppen	25	1	0.03791	attraction	1.42907
213	beschwatzen	15	1	0.02275	attraction	1.64765	264	wettren	25	1	0.03791	attraction	1.42907
214	verzaubern	15	1	0.02275	attraction	1.64765	265	bearbeiten	479	3	0.72644	attraction	1.42839
215	reformieren	153	2	0.23204	attraction	1.63858	266	vortäuschen	201	2	0.30483	attraction	1.42149
216	abwägen	154	2	0.23355	attraction	1.63333	267	formieren	26	1	0.03943	attraction	1.41237
217	blitzen	16	1	0.02427	attraction	1.61995	268	heimholen	26	1	0.03943	attraction	1.41237
218	herunterschlagen	16	1	0.02427	attraction	1.61995	269	einhängern	27	1	0.04095	attraction	1.39631
219	umgarnen	16	1	0.02427	attraction	1.61995	270	lieblosen	27	1	0.04095	attraction	1.39631
220	ummodelln	16	1	0.02427	attraction	1.61995	271	manövrieren	27	1	0.04095	attraction	1.39631
221	umschiffen	16	1	0.02427	attraction	1.61995	272	rezitieren	27	1	0.04095	attraction	1.39631
222	verrenken	16	1	0.02427	attraction	1.61995	273	rufen	27	1	0.04095	attraction	1.39631
223	erkämpfen	158	2	0.23962	attraction	1.61271	274	kochen	499	3	0.75677	attraction	1.38447
224	feiern	716	4	1.08587	attraction	1.60944	275	herausheben	211	2	0.32000	attraction	1.38349
225	abnötigen	17	1	0.02578	attraction	1.59394	276	herauspressen	28	1	0.04246	attraction	1.38084
226	filtern	17	1	0.02578	attraction	1.59394	277	initieren	28	1	0.04246	attraction	1.38084
227	grollen	17	1	0.02578	attraction	1.59394	278	reden	5444	14	8.25627	attraction	1.37661
228	häufen	17	1	0.02578	attraction	1.59394	279	rauchen	214	2	0.32455	attraction	1.37248
229	info(ss)en	163	2	0.24720	attraction	1.58772	280	spielen	3960	11	6.00567	attraction	1.37118
230	analysieren	427	3	0.64758	attraction	1.55369	281	anstacheln	29	1	0.04398	attraction	1.36593
231	beimischen	19	1	0.02882	attraction	1.54630	282	dosieren	29	1	0.04398	attraction	1.36593
232	betrüben	19	1	0.02882	attraction	1.54630	283	gruppieren	29	1	0.04398	attraction	1.36593
233	emporföhren	19	1	0.02882	attraction	1.54630	284	träufeln	29	1	0.04398	attraction	1.36593
234	umrahmen	19	1	0.02882	attraction	1.54630	285	föhren	11850	26	17.97150	attraction	1.36396
235	einstudieren	20	1	0.03033	attraction	1.52435	286	variieren	218	2	0.33061	attraction	1.35806
236	gleichschalten	20	1	0.03033	attraction	1.52435	287	besudeln	30	1	0.04550	attraction	1.35153
237	vertonen	20	1	0.03033	attraction	1.52435	288	abschrecken	222	2	0.33668	attraction	1.34394
238	integrieren	179	2	0.27147	attraction	1.51302	289	haushalten	31	1	0.04701	attraction	1.33762
239	fernhalten	446	3	0.67640	attraction	1.50590	290	herunterholen	31	1	0.04701	attraction	1.33762
240	ertasten	21	1	0.03185	attraction	1.50349	291	scharen	31	1	0.04701	attraction	1.33762
241	einfügen	452	3	0.68550	attraction	1.49130	292	verfertigen	31	1	0.04701	attraction	1.33762
242	einimpfen	22	1	0.03336	attraction	1.48361	293	abgewinnen	224	2	0.33971	attraction	1.33699
243	herunterziehen	22	1	0.03336	attraction	1.48361	294	steigern	1272	5	1.92909	attraction	1.33454
244	jonglieren	22	1	0.03336	attraction	1.48361	295	verarbeiten	524	3	0.79469	attraction	1.33249
245	residieren	22	1	0.03336	attraction	1.48361	296	aufwiegen	32	1	0.04853	attraction	1.32415
246	vereinnehmen	22	1	0.03336	attraction	1.48361	297	zusammenreimen	32	1	0.04853	attraction	1.32415
247	popularisieren	23	1	0.03488	attraction	1.46463	298	leiten	1702	6	2.58122	attraction	1.32376
299	mitteln	2143	7	3.25004	attraction	1.32342	350	anfanen	47	1	0.07128	attraction	1.16210
300	schwindeln	33	1	0.05005	attraction	1.31112	351	anmachen	47	1	0.07128	attraction	1.16210

RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL-STRENGTH	RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL-STRENGTH
301	unterschlagen	33	1	0.05005	attraction	1.31112	352	argumentieren	47	1	0.07128	attraction	1.16210
302	heben	897	4	1.36037	attraction	1.30822	353	erheitern	47	1	0.07128	attraction	1.16210
303	verbergen	902	4	1.36796	attraction	1.30105	354	wappnen	47	1	0.07128	attraction	1.16210
304	voraussagen	235	2	0.35640	attraction	1.29994	355	aushorchen	48	1	0.07280	attraction	1.15328
305	redigieren	34	1	0.05156	attraction	1.29848	356	backen	48	1	0.07280	attraction	1.15328
306	vergnügen	34	1	0.05156	attraction	1.29848	357	bebauen	48	1	0.07280	attraction	1.15328
307	lächeln	236	2	0.35791	attraction	1.29667	358	eindeuten	48	1	0.07280	attraction	1.15328
308	mobilisieren	238	2	0.36095	attraction	1.29018	359	entwickeln	48	1	0.07280	attraction	1.15328
309	kitzeln	35	1	0.05308	attraction	1.28622	360	ausbringen	49	1	0.07431	attraction	1.14465
310	zupacken	35	1	0.05308	attraction	1.28622	361	verleihen	1022	4	1.54995	attraction	1.14348
311	befriedigen	917	4	1.39071	attraction	1.27985	362	lösen	3843	10	5.82823	attraction	1.14125
312	aneinanderreihen	36	1	0.05460	attraction	1.27431	363	auswerfen	50	1	0.07583	attraction	1.13620
313	animieren	36	1	0.05460	attraction	1.27431	364	einfühlen	50	1	0.07583	attraction	1.13620
314	herausreden	36	1	0.05460	attraction	1.27431	365	besetzen	637	3	0.96606	attraction	1.13081
315	umhängen	36	1	0.05460	attraction	1.27431	366	improvisieren	51	1	0.07735	attraction	1.12793
316	umklammern	37	1	0.05611	attraction	1.26274	367	verpflegen	51	1	0.07735	attraction	1.12793
317	verbauten	37	1	0.05611	attraction	1.26274	368	zünnen	51	1	0.07735	attraction	1.12793
318	zünden	37	1	0.05611	attraction	1.26274	369	drehen	643	3	0.97516	attraction	1.12138
319	erzählen	3170	9	4.80757	attraction	1.25224	370	einschlafem	52	1	0.07886	attraction	1.11982
320	deklarieren	38	1	0.05763	attraction	1.25148	371	flechten	52	1	0.07886	attraction	1.11982
321	nachlaufen	38	1	0.05763	attraction	1.25148	372	leben	5443	13	8.25476	attraction	1.11706
322	anbringen	572	3	0.86749	attraction	1.24075	373	einbeziehen	653	3	0.99033	attraction	1.10592
323	einhauchen	39	1	0.05915	attraction	1.24053	374	heucheln	54	1	0.08190	attraction	1.10408
324	einpassen	39	1	0.05915	attraction	1.24053	375	hineinschauen	54	1	0.08190	attraction	1.10408
325	einpflanzen	39	1	0.05915	attraction	1.24053	376	hüllen	55	1	0.08341	attraction	1.09644
326	inszenieren	40	1	0.06066	attraction	1.22986	377	postulieren	55	1	0.08341	attraction	1.09644
327	schieben	579	3	0.87810	attraction	1.22817	378	wegfahren	55	1	0.08341	attraction	1.09644
328	läutern	41	1	0.06218	attraction	1.21946	379	hervorbringen	310	2	0.47014	attraction	1.09068
329	verschanzten	41	1	0.06218	attraction	1.21946	380	beschmutzen	56	1	0.08493	attraction	1.08994
330	ausstatten	263	2	0.39886	attraction	1.21387	381	hetzen	56	1	0.08493	attraction	1.08994
331	einleben	42	1	0.06370	attraction	1.20932	382	winken	56	1	0.08493	attraction	1.08994
332	einstechen	42	1	0.06370	attraction	1.20932	383	tanzten	1070	4	1.62274	attraction	1.08739
333	hineinfinden	42	1	0.06370	attraction	1.20932	384	nehmen	13859	28	21.01831	attraction	1.08520
334	toben	42	1	0.06370	attraction	1.20932	385	hineindenken	57	1	0.08645	attraction	1.08157
335	lauschen	266	2	0.40341	attraction	1.20527	386	turnen	57	1	0.08645	attraction	1.08157
336	aufmuntern	43	1	0.06521	attraction	1.19943	387	operieren	316	2	0.47924	attraction	1.07653
337	suggerieren	43	1	0.06521	attraction	1.19943	388	ducken	58	1	0.08796	attraction	1.07434
338	zermürben	43	1	0.06521	attraction	1.19943	389	paaren	58	1	0.08796	attraction	1.07434
339	verwenden	2772	8	4.20397	attraction	1.19438	390	weben	58	1	0.08796	attraction	1.07434
340	verdecken	270	2	0.40948	attraction	1.19398	391	beruhigen	678	3	1.02824	attraction	1.06857
341	zusammenhalten	272	2	0.41251	attraction	1.18840	392	denunzieren	59	1	0.08948	attraction	1.06725
342	verknüpfen	273	2	0.41403	attraction	1.18564	393	musizieren	59	1	0.08948	attraction	1.06725
343	anfassen	276	2	0.41858	attraction	1.17740	394	entwerten	60	1	0.09099	attraction	1.06027
344	bummeln	46	1	0.06976	attraction	1.17111	395	entwirren	60	1	0.09099	attraction	1.06027
345	heranholen	46	1	0.06976	attraction	1.17111	396	niederrei(ss ß)en	60	1	0.09099	attraction	1.06027
346	ausweichen	613	3	0.92966	attraction	1.16968	397	zähmen	60	1	0.09099	attraction	1.06027
347	präsentieren	279	2	0.42313	attraction	1.16926	398	vertiefen	687	3	1.04189	attraction	1.05556
348	abblenden	47	1	0.07128	attraction	1.16210	399	bewirtschaften	61	1	0.09251	attraction	1.05342
349	abladen	47	1	0.07128	attraction	1.16210	400	einbürgern	61	1	0.09251	attraction	1.05342
401	kultivieren	61	1	0.09251	attraction	1.05342	452	heraufführen	89	1	0.13498	attraction	0.89841
402	verfechten	61	1	0.09251	attraction	1.05342	453	zwingen	1738	5	2.63582	attraction	0.89468
403	zaubern	61	1	0.09251	attraction	1.05342	454	beugen	408	2	0.61877	attraction	0.89277

RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL-STRENGTH	RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL-STRENGTH
404	emporheben	62	1	0.09403	attraction	1.04668	455	erfassen	1742	5	2.64189	attraction	0.89171
405	trainieren	62	1	0.09403	attraction	1.04668	456	herbeischaffen	91	1	0.13801	attraction	0.88940
406	eintreiben	63	1	0.09554	attraction	1.04005	457	wegkommen	91	1	0.13801	attraction	0.88940
407	überleiten	63	1	0.09554	attraction	1.04005	458	erraten	410	2	0.62180	attraction	0.88934
408	anziehen	701	3	1.06312	attraction	1.03576	459	zulegen	92	1	0.13953	attraction	0.88497
409	altern	64	1	0.09706	attraction	1.03354	460	hochhalten	93	1	0.14104	attraction	0.88060
410	fortrei(ss ß)en	64	1	0.09706	attraction	1.03354	461	zusammenfügen	93	1	0.14104	attraction	0.88060
411	vergeuden	64	1	0.09706	attraction	1.03354	462	erhalten	6567	14	9.95940	attraction	0.87938
412	aufdrücken	65	1	0.09858	attraction	1.02713	463	verstecken	417	2	0.63241	attraction	0.87753
413	balancieren	65	1	0.09858	attraction	1.02713	464	preisen	94	1	0.14256	attraction	0.87628
414	einschieben	66	1	0.10009	attraction	1.02082	465	durchbringen	95	1	0.14408	attraction	0.87200
415	entladen	66	1	0.10009	attraction	1.02082	466	ersticken	424	2	0.64303	attraction	0.86596
416	unterdrücken	715	3	1.08436	attraction	1.01647	467	versetzen	844	3	1.28000	attraction	0.85968
417	mischen	67	1	0.10161	attraction	1.01462	468	anfordern	98	1	0.14863	attraction	0.85946
418	abfassen	68	1	0.10313	attraction	1.00851	469	fluchen	99	1	0.15014	attraction	0.85538
419	entlocken	68	1	0.10313	attraction	1.00851	470	umformen	99	1	0.15014	attraction	0.85538
420	entziehen	1596	5	2.42047	attraction	1.00785	471	umstimmen	99	1	0.15014	attraction	0.85538
421	jubeln	70	1	0.10616	attraction	0.99656	472	modernisieren	101	1	0.15317	attraction	0.84733
422	aufdecken	356	2	0.53990	attraction	0.98965	473	klarlegen	102	1	0.15469	attraction	0.84338
423	verbinden	72	1	0.10919	attraction	0.98498	474	mā(ss ß)igen	102	1	0.15469	attraction	0.84338
424	kurieren	74	1	0.11223	attraction	0.97372	475	abwehren	439	2	0.66578	attraction	0.84194
425	anfertigen	365	2	0.53555	attraction	0.97170	476	vertuschen	103	1	0.15621	attraction	0.83946
426	aufhetzen	75	1	0.11374	attraction	0.96822	477	nahebringen	104	1	0.15772	attraction	0.83558
427	brandmarken	75	1	0.11374	attraction	0.96822	478	vorschieben	104	1	0.15772	attraction	0.83558
428	glätten	75	1	0.11374	attraction	0.96822	479	wegwerfen	105	1	0.15924	attraction	0.83175
429	wuchern	75	1	0.11374	attraction	0.96822	480	antreiben	106	1	0.16076	attraction	0.82795
430	wechseln	754	3	1.14350	attraction	0.96528	481	färben	106	1	0.16076	attraction	0.82795
431	abbiegen	76	1	0.11526	attraction	0.96279	482	zuschieben	106	1	0.16076	attraction	0.82795
432	hineinbringen	76	1	0.11526	attraction	0.96279	483	überhören	107	1	0.16227	attraction	0.82420
433	segeln	76	1	0.11526	attraction	0.96279	484	aufbürden	109	1	0.16531	attraction	0.81679
434	koordinieren	374	2	0.56720	attraction	0.95427	485	hineinlegen	109	1	0.16531	attraction	0.81679
435	befruchten	79	1	0.11981	attraction	0.94694	486	knallen	109	1	0.16531	attraction	0.81679
436	einspannen	79	1	0.11981	attraction	0.94694	487	darbringen	110	1	0.16682	attraction	0.81315
437	fasten	79	1	0.11981	attraction	0.94694	488	pflücken	110	1	0.16682	attraction	0.81315
438	abstecken	80	1	0.12133	attraction	0.94180	489	wahrnehmen	1360	4	2.06255	attraction	0.81210
439	drücken	773	3	1.17232	attraction	0.94160	490	herausheören	111	1	0.16834	attraction	0.80954
440	behandeln	81	1	0.12284	attraction	0.93673	491	näherkommen	112	1	0.16986	attraction	0.80596
441	pl(at tz z c)ieren	2675	7	4.05686	attraction	0.93418	492	beschneiden	113	1	0.17137	attraction	0.80242
442	einschätzen	386	2	0.58540	attraction	0.93181	493	anspornen	114	1	0.17289	attraction	0.79892
443	angliedern	82	1	0.12436	attraction	0.93173	494	würzen	114	1	0.17289	attraction	0.79892
444	strahlen	85	1	0.12891	attraction	0.91709	495	vorführen	468	2	0.70976	attraction	0.79829
445	malen	795	3	1.20568	attraction	0.91515	496	überschauen	116	1	0.17592	attraction	0.79200
446	komponieren	86	1	0.13043	attraction	0.91233	497	auffellen	118	1	0.17896	attraction	0.78522
447	horchen	87	1	0.13194	attraction	0.90763	498	verüben	119	1	0.18047	attraction	0.78187
448	veredeln	87	1	0.13194	attraction	0.90763	499	aufrollen	120	1	0.18199	attraction	0.77856
449	spekulieren	88	1	0.13346	attraction	0.90299	500	durchdenken	120	1	0.18199	attraction	0.77856
450	darstellen	4314	10	6.54254	attraction	0.90009	501	konsolidieren	121	1	0.18351	attraction	0.77527
451	einstimmen	89	1	0.13498	attraction	0.89841	502	beimessen	123	1	0.18654	attraction	0.76879
503	lügen	125	1	0.18957	attraction	0.76243	554	eindämmen	169	1	0.25630	attraction	0.64541
504	predigen	126	1	0.19109	attraction	0.75928	555	orientieren	595	2	0.90237	attraction	0.64140
505	verstrecken	126	1	0.19109	attraction	0.75928	556	schalten	171	1	0.25934	attraction	0.64093
506	herabsetzen	497	2	0.75374	attraction	0.75794	557	verringern	602	2	0.91298	attraction	0.63406

RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL-STRENGTH	RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL-STRENGTH
507	anpacken	127	1	0.19261	attraction	0.75617	558	berichtigten	176	1	0.26692	attraction	0.62999
508	zusammenziehen	128	1	0.19412	attraction	0.75308	559	dämpfen	176	1	0.26692	attraction	0.62999
509	bestärken	129	1	0.19564	attraction	0.75002	560	kürzen	176	1	0.26692	attraction	0.62999
510	bezwängen	129	1	0.19564	attraction	0.75002	561	belehren	180	1	0.27298	attraction	0.62149
511	aufreichen	506	2	0.76739	attraction	0.74603	562	verheimlichen	183	1	0.27753	attraction	0.61525
512	rechnen	3592	8	5.44756	attraction	0.73577	563	erregen	626	2	0.94938	attraction	0.60975
513	ausharren	134	1	0.20322	attraction	0.73510	564	unterbinden	187	1	0.28360	attraction	0.60712
514	morden	134	1	0.20322	attraction	0.73510	565	wiedergewinnen	188	1	0.28512	attraction	0.60511
515	bewegen	2506	6	3.80056	attraction	0.73456	566	schimpfen	189	1	0.28663	attraction	0.60312
516	ansto(ss)en	135	1	0.20474	attraction	0.73219	567	speisen	189	1	0.28663	attraction	0.60312
517	vertragen	135	1	0.20474	attraction	0.73219	568	anbieten	1145	3	1.73649	attraction	0.59798
518	verankern	138	1	0.20929	attraction	0.72360	569	aufgreifen	192	1	0.29118	attraction	0.59722
519	singen	1480	4	2.24454	attraction	0.72286	570	aufrufen	194	1	0.29422	attraction	0.59335
520	bändigten	140	1	0.21232	attraction	0.71798	571	auflösen	644	2	0.97668	attraction	0.59235
521	aufzeigen	529	2	0.80227	attraction	0.71679	572	säen	197	1	0.29877	attraction	0.58763
522	nachmachen	141	1	0.21384	attraction	0.71521	573	stabilisieren	197	1	0.29877	attraction	0.58763
523	verkleinern	141	1	0.21384	attraction	0.71521	574	verbrauchen	197	1	0.29877	attraction	0.58763
524	entlarven	143	1	0.21687	attraction	0.70973	575	schreiben	4560	9	6.91562	attraction	0.58555
525	schelten	143	1	0.21687	attraction	0.70973	576	aufbauen	1702	4	2.58122	attraction	0.58535
526	mitgeben	144	1	0.21839	attraction	0.70702	577	trennen	1702	4	2.58122	attraction	0.58535
527	ausräumen	145	1	0.21990	attraction	0.70433	578	verderben	199	1	0.30180	attraction	0.58387
528	entrimmen	145	1	0.21990	attraction	0.70433	579	graben	200	1	0.30332	attraction	0.58200
529	hinziehen	145	1	0.21990	attraction	0.70433	580	schie(ss)en	201	1	0.30483	attraction	0.58015
530	bewachen	147	1	0.22294	attraction	0.69902	581	entledigen	202	1	0.30635	attraction	0.57831
531	einstellen	2041	5	3.09534	attraction	0.69725	582	verkehren	203	1	0.30787	attraction	0.57047
532	heilen	549	2	0.83260	attraction	0.69268	583	unterbringen	665	2	1.00853	attraction	0.57287
533	niederlassen	150	1	0.22749	attraction	0.69119	584	hinausschieben	205	1	0.31090	attraction	0.57284
534	absondern	151	1	0.22900	attraction	0.68863	585	braten	206	1	0.31242	attraction	0.57104
535	brüllen	152	1	0.23052	attraction	0.68608	586	hineinziehen	208	1	0.31545	attraction	0.56747
536	zucken	153	1	0.23204	attraction	0.68355	587	beschreiten	210	1	0.31848	attraction	0.56394
537	erringen	561	2	0.85080	attraction	0.67877	588	vermitteln	1196	3	1.81383	attraction	0.56379
538	gegenübertreten	156	1	0.23659	attraction	0.67606	589	schätzen	686	2	1.04038	attraction	0.55423
539	betteln	158	1	0.23962	attraction	0.67116	590	auftragen	216	1	0.32758	attraction	0.55357
540	aufrechterhalten	1049	3	1.59089	attraction	0.66922	591	auslöschen	217	1	0.32910	attraction	0.55188
541	auseinanderhalten	159	1	0.24114	attraction	0.66874	592	blasen	217	1	0.32910	attraction	0.55188
542	besteigen	159	1	0.24114	attraction	0.66874	593	erhöhen	238	5	3.54577	attraction	0.54806
543	überbieten	160	1	0.24265	attraction	0.66633	594	profitieren	220	1	0.33365	attraction	0.54685
544	verteidigen	2097	5	3.18027	attraction	0.66618	595	schlucken	222	1	0.33668	attraction	0.54354
545	ablesen	573	2	0.86900	attraction	0.66524	596	enbehren	702	2	1.06464	attraction	0.54057
546	sammeln	1060	3	1.60758	attraction	0.66056	597	versichern	226	1	0.34275	attraction	0.53703
547	anschlagen	163	1	0.24720	attraction	0.65921	598	formulieren	708	2	1.07374	attraction	0.53555
548	anhängen	164	1	0.24872	attraction	0.65687	599	darbieten	228	1	0.34578	attraction	0.53382
549	zerstören	1066	3	1.61668	attraction	0.65589	600	verbreiten	716	2	1.08587	attraction	0.52897
550	urteilen	582	2	0.88265	attraction	0.65334	601	eingliedern	236	1	0.35791	attraction	0.52133
551	berechnen	166	1	0.25175	attraction	0.65224	602	quälen	237	1	0.35943	attraction	0.51980
552	anordnen	585	2	0.88720	attraction	0.65209	603	einsetzen	2988	6	4.53155	attraction	0.51951
553	zugreifen	167	1	0.25327	attraction	0.64995	604	einfangen	238	1	0.36095	attraction	0.51828
605	spalten	240	1	0.36398	attraction	0.51527	656	meiden	320	1	0.48531	attraction	0.41483
606	verwischen	241	1	0.36550	attraction	0.51377	657	überwinden	2074	4	3.14539	attraction	0.41415
607	umdrehen	245	1	0.37156	attraction	0.50786	658	schmücken	323	1	0.48986	attraction	0.41168
608	aufziehen	246	1	0.37308	attraction	0.50640	659	knüpfen	324	1	0.49137	attraction	0.41064
609	überbrücken	246	1	0.37308	attraction	0.50640	660	einschalten	326	1	0.49441	attraction	0.40857

RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL-STRENGTH	RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL-STRENGTH
610	enthüllen	247	1	0.37460	attraction	0.50495	661	gebiete	328	1	0.49744	attraction	0.40652
611	raten	247	1	0.37460	attraction	0.50495	662	erlangen	1493	3	2.26426	attraction	0.40390
612	sparen	749	2	1.13592	attraction	0.50287	663	hemmen	331	1	0.50199	attraction	0.40348
613	aufreiben	251	1	0.38066	attraction	0.49920	664	laden	331	1	0.50199	attraction	0.40348
614	vergegenwärtigen	251	1	0.38066	attraction	0.49920	665	aufmachen	332	1	0.50351	attraction	0.40247
615	erziehen	756	2	1.14654	attraction	0.49754	666	ausstellen	333	1	0.50502	attraction	0.40146
616	strafen	254	1	0.38521	attraction	0.49497	667	gönnen	335	1	0.50806	attraction	0.39947
617	weitergeben	254	1	0.38521	attraction	0.49497	668	entgegensetzen	336	1	0.50957	attraction	0.39847
618	durchschauen	256	1	0.38825	attraction	0.49218	669	schöpfen	336	1	0.50957	attraction	0.39847
619	freimachen	257	1	0.38976	attraction	0.49080	670	jagen	337	1	0.51109	attraction	0.39748
620	zusammenbringen	257	1	0.38976	attraction	0.49080	671	verwandeln	912	2	1.38312	attraction	0.39527
621	ausbauen	770	2	1.16777	attraction	0.48711	672	zusammenfassen	917	2	1.39071	attraction	0.39245
622	ausgeben	772	2	1.17080	attraction	0.48564	673	stecken	920	2	1.39526	attraction	0.39076
623	ermessen	262	1	0.39734	attraction	0.48397	674	bewirken	929	2	1.40891	attraction	0.38575
624	ernsten	263	1	0.39886	attraction	0.48262	675	einwirken	352	1	0.53384	attraction	0.38309
625	festigen	781	2	1.18445	attraction	0.47911	676	schwimmen	352	1	0.53384	attraction	0.38309
626	löschen	266	1	0.40341	attraction	0.47862	677	schädigen	354	1	0.53687	attraction	0.38123
627	loben	267	1	0.40493	attraction	0.47729	678	mildern	356	1	0.53990	attraction	0.37938
628	putzen	267	1	0.40493	attraction	0.47729	679	vertreten	941	2	1.42710	attraction	0.37920
629	reizen	267	1	0.40493	attraction	0.47729	680	rollen	357	1	0.54142	attraction	0.37846
630	besiegen	272	1	0.41251	attraction	0.47077	681	brauchen	359	1	0.54445	attraction	0.37663
631	empfangen	794	2	1.20417	attraction	0.46986	682	befragen	365	1	0.55355	attraction	0.37123
632	entrel(ss)en	277	1	0.42009	attraction	0.46439	683	veranstalten	365	1	0.55355	attraction	0.37123
633	schleppen	277	1	0.42009	attraction	0.46439	684	verzeihen	366	1	0.55507	attraction	0.37034
634	überreden	277	1	0.42009	attraction	0.46439	685	auslegen	369	1	0.55962	attraction	0.36769
635	werfen	1368	3	2.07468	attraction	0.46401	686	ärgern	371	1	0.56265	attraction	0.36595
636	unterscheiden	3752	7	5.69022	attraction	0.46346	687	auswählen	378	1	0.57327	attraction	0.35992
637	verschmelzen	278	1	0.42161	attraction	0.46314	688	entgegenkommen	388	1	0.58843	attraction	0.35155
638	weisen	279	1	0.42313	attraction	0.46188	689	erholen	393	1	0.59602	attraction	0.34748
639	verwalten	283	1	0.42919	attraction	0.45693	690	beleben	396	1	0.60057	attraction	0.34507
640	aufsetzen	286	1	0.43374	attraction	0.45326	691	abbauen	397	1	0.60208	attraction	0.34427
641	einschlagen	289	1	0.43829	attraction	0.44965	692	umkehren	397	1	0.60208	attraction	0.34427
642	entlasten	290	1	0.43981	attraction	0.44845	693	bauen	1651	3	2.50388	attraction	0.33976
643	zerbrechen	292	1	0.44284	attraction	0.44608	694	niederlegen	405	1	0.61422	attraction	0.33797
644	herausnehmen	295	1	0.44739	attraction	0.44256	695	fördern	2937	5	4.45420	attraction	0.33788
645	zuordnen	299	1	0.45346	attraction	0.43793	696	befolgen	406	1	0.61573	attraction	0.33720
646	festhalten	2022	4	3.06653	attraction	0.43452	697	abstimmen	409	1	0.62028	attraction	0.33489
647	ausweiten	304	1	0.46104	attraction	0.43225	698	realisieren	411	1	0.62332	attraction	0.33336
648	abnehmen	859	2	1.30274	attraction	0.42683	699	schonen	416	1	0.63090	attraction	0.32959
649	entwickeln	3893	7	5.90406	attraction	0.42221	700	demonstrieren	422	1	0.64000	attraction	0.32514
650	heranziehen	870	2	1.31943	attraction	0.42004	701	anlegen	1058	2	1.60454	attraction	0.32172
651	rühmen	317	1	0.48076	attraction	0.41801	702	umwandeln	429	1	0.65061	attraction	0.32005
652	töten	874	2	1.32549	attraction	0.41760	703	walten	431	1	0.65365	attraction	0.31862
653	schützen	2680	5	4.06444	attraction	0.41593	704	weiterführen	442	1	0.67033	attraction	0.31090
654	isolieren	319	1	0.48379	attraction	0.41588	705	befördern	444	1	0.67336	attraction	0.30953
655	einkaufen	320	1	0.48531	attraction	0.41483	706	entwerfen	444	1	0.67336	attraction	0.30953
707	geben	20140	31	30.54397	attraction	0.30861	758	verhüten	640	1	0.97061	attraction	0.20656
708	betätigen	447	1	0.67791	attraction	0.30748	759	darlegen	663	1	1.00549	repulsion	-0.13446
709	korrigieren	447	1	0.67791	attraction	0.30748	760	definieren	669	1	1.01459	repulsion	-0.13645
710	herausstellen	450	1	0.68246	attraction	0.30545	761	ausschalten	672	1	1.01914	repulsion	-0.13745
711	verweisen	454	1	0.68853	attraction	0.30278	762	einholen	672	1	1.01914	repulsion	-0.13745
712	voraussehen	454	1	0.68853	attraction	0.30278	763	schreien	674	1	1.02218	repulsion	-0.13811

RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL-STRENGTH	RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL-STRENGTH
713	zitiern	457	1	0.69308	attraction	0.30079	764	ansetzen	676	1	1.02521	repulsion	-0.13878
714	lieben	1107	2	1.67886	attraction	0.30069	765	einhalten	688	1	1.04341	repulsion	-0.14280
715	herausfinden	462	1	0.70066	attraction	0.29752	766	beschleutigen	692	1	1.04947	repulsion	-0.14415
716	senken	468	1	0.70976	attraction	0.29367	767	abziehen	693	1	1.05099	repulsion	-0.14449
717	klagen	472	1	0.71583	attraction	0.29113	768	ordnen	695	1	1.05402	repulsion	-0.14516
718	zusammenarbeiten	1131	2	1.71525	attraction	0.29097	769	ansprechen	697	1	1.05706	repulsion	-0.14584
719		478	1	0.72493	attraction	0.28739	770	erzwingen	699	1	1.06009	repulsion	-0.14652
720	zurückgeben	479	1	0.72644	attraction	0.28677	771	rühren	701	1	1.06312	repulsion	-0.14720
721	drängen	487	1	0.73858	attraction	0.28189	772	reichen	704	1	1.06767	repulsion	-0.14822
722	vorbringen	491	1	0.74464	attraction	0.27950	773	schneiden	706	1	1.07071	repulsion	-0.14890
723	vermeiden	3852	6	5.84188	attraction	0.27666	774	bekennen	718	1	1.08891	repulsion	-0.15301
724	entdecken	1171	2	1.77592	attraction	0.27555	775	herrschen	722	1	1.09497	repulsion	-0.15438
725	erheben	2517	4	3.81724	attraction	0.27549	776	hüten	743	1	1.12682	repulsion	-0.16167
726	auffassen	1175	2	1.78198	attraction	0.27406	777	nachkommen	744	1	1.12834	repulsion	-0.16202
727	anknüpfen	503	1	0.76284	attraction	0.27247	778	betonen	746	1	1.13137	repulsion	-0.16272
728	nachgeben	510	1	0.77346	attraction	0.26849	779	bewältigen	749	1	1.13592	repulsion	-0.16377
729	beten	511	1	0.77497	attraction	0.26792	780	ausgleichen	750	1	1.13744	repulsion	-0.16412
730	schenken	1192	2	1.80777	attraction	0.26782	781	empfinden	769	1	1.16625	repulsion	-0.17083
731	durchdringen	513	1	0.77801	attraction	0.26680	782	reagieren	770	1	1.16777	repulsion	-0.17118
732	ablenken	522	1	0.79166	attraction	0.26183	783	versagen	776	1	1.17687	repulsion	-0.17332
733	erwidern	524	1	0.79469	attraction	0.26074	784	wiederherstellen	777	1	1.17838	repulsion	-0.17367
734	achten	1899	3	2.87999	attraction	0.25991	785	schauen	800	1	1.21327	repulsion	-0.18193
735	lernen	3938	6	5.97230	attraction	0.25951	786	wiedergeben	808	1	1.22540	repulsion	-0.18483
736	vertreiben	535	1	0.81137	attraction	0.25486	787	ausmachen	819	1	1.24208	repulsion	-0.18884
737	beziehen	1934	3	2.93307	attraction	0.25032	788	ausdehnen	828	1	1.25573	repulsion	-0.19213
738	ertragen	1245	2	1.88815	attraction	0.24937	789	beschlie(ss ß)en	837	1	1.26938	repulsion	-0.19544
739	küssen	547	1	0.82957	attraction	0.24865	790	verschwinden	1420	2	2.15355	repulsion	-0.19713
740	bekämpfen	1249	2	1.89421	attraction	0.24804	791	aufbringen	843	1	1.27848	repulsion	-0.19766
741	sterben	1953	3	2.96189	attraction	0.24527	792	begleiten	843	1	1.27848	repulsion	-0.19766
742	erschlie(ss ß)en	559	1	0.84777	attraction	0.24263	793	umfassen	846	1	1.28303	repulsion	-0.19877
743	stärken	1268	2	1.92303	attraction	0.24181	794	lehren	847	1	1.28455	repulsion	-0.19914
744	streichen	571	1	0.86597	attraction	0.23680	795	dulden	854	1	1.29516	repulsion	-0.20174
745	verbringen	571	1	0.86597	attraction	0.23680	796	klären	856	1	1.29819	repulsion	-0.20249
746	vereinbaren	572	1	0.86749	attraction	0.23633	797	ausführen	2052	3	3.11203	repulsion	-0.20613
747	verbleiben	576	1	0.87355	attraction	0.23443	798	beantworten	1459	2	2.21269	repulsion	-0.20814
748	springen	579	1	0.87810	attraction	0.23302	799	veranlassen	1461	2	2.21573	repulsion	-0.20871
749	produzieren	583	1	0.88417	attraction	0.23115	800	pflügen	1472	2	2.23241	repulsion	-0.21186
750	abfinden	585	1	0.88720	attraction	0.23023	801	ahnen	893	1	1.35431	repulsion	-0.21639
751	zuföhren	609	1	0.92360	attraction	0.21950	802	verteilen	895	1	1.35734	repulsion	-0.21715
752	anhalten	624	1	0.94635	attraction	0.21312	803	ablegen	903	1	1.36947	repulsion	-0.22020
753	auskommen	625	1	0.94786	attraction	0.21270	804	arbeiten	4016	6	6.09059	repulsion	-0.22788
754	grü(ss ß)en	628	1	0.95241	attraction	0.21145	805	teilen	940	1	1.42559	repulsion	-0.23442
755	beibringen	635	1	0.96303	attraction	0.20858	806	einföhren	1556	2	2.35980	repulsion	-0.23647
756	verpflichten	636	1	0.96455	attraction	0.20818	807	vollziehen	954	1	1.44682	repulsion	-0.23986
757	herauskommen	639	1	0.96910	attraction	0.20696	808	reisen	962	1	1.45895	repulsion	-0.24299
809	bemühen	968	1	1.46805	repulsion	-0.24534	860	laufen	1597	1	2.42198	repulsion	-0.51811
810	mitnehmen	986	1	1.49535	repulsion	-0.25243	861	angeben	1612	1	2.44473	repulsion	-0.52512
811	ausarbeiten	988	1	1.49838	repulsion	-0.25322	862	erleben	1633	1	2.47658	repulsion	-0.53497
812	beseitigen	2243	3	3.40169	repulsion	-0.25347	863	erleichtern	1633	1	2.47658	repulsion	-0.53497
813	stinnen	999	1	1.51507	repulsion	-0.25758	864	beeinfluss(ss ß)en	1634	1	2.47810	repulsion	-0.53544
814	entfalten	1015	1	1.53933	repulsion	-0.26395	865	aufstellen	1696	1	2.57212	repulsion	-0.56475
815	eindringen	1018	1	1.54388	repulsion	-0.26515	866	handeln	3291	3	4.99107	repulsion	-0.57544

RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL.STRENGTH	RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL.STRENGTH
816	beobachten	2930	4	4.44359	repulsion	-0.26543	867	beschränken	1728	1	2.62065	repulsion	-0.57999
817	hindern	1020	1	1.54691	repulsion	-0.26595	868	gewährleisten	1824	1	2.76625	repulsion	-0.62618
818	verbessern	1654	2	2.50843	repulsion	-0.26641	869	verhindern	4266	4	6.46974	repulsion	-0.64489
819	anfangen	2295	3	3.48056	repulsion	-0.26705	870	auftreten	2690	2	4.07961	repulsion	-0.64547
820	öffnen	1670	2	2.53269	repulsion	-0.27141	871	verwirklichen	1883	1	2.85572	repulsion	-0.65490
821	eingreifen	1035	1	1.56966	repulsion	-0.27198	872	richten	1887	1	2.86179	repulsion	-0.65685
822	lachen	1716	2	2.60246	repulsion	-0.28599	873	beachten	1888	1	2.86331	repulsion	-0.65734
823	brechen	1071	1	1.62426	repulsion	-0.28658	874	finden	13957	17	21.16694	repulsion	-0.66714
824	trinken	1733	2	2.62824	repulsion	-0.29144	875	verzichten	2753	2	4.17515	repulsion	-0.67143
825	verkaufen	1766	2	2.67828	repulsion	-0.30212	876	fühlen	1940	1	2.94217	repulsion	-0.68286
826	vorbereiten	1767	2	2.67980	repulsion	-0.30244	877	ergreifen	1962	1	2.97553	repulsion	-0.69371
827	erweitern	1117	1	1.69402	repulsion	-0.30551	878	begegnen	1976	1	2.99677	repulsion	-0.70063
828	ergänzen	1120	1	1.69857	repulsion	-0.30675	879	berücksichtigen	1978	1	2.99980	repulsion	-0.70162
829	antworten	1789	2	2.71317	repulsion	-0.30964	880	treiben	1996	1	3.02710	repulsion	-0.71054
830	auflösen	1127	1	1.70919	repulsion	-0.30966	881	holen	2061	1	3.12568	repulsion	-0.74291
831	abhalten	1140	1	1.72890	repulsion	-0.31508	882	entsprechen	2062	1	3.12719	repulsion	-0.74341
832	greifen	1154	1	1.75014	repulsion	-0.32095	883	retten	2065	1	3.13174	repulsion	-0.74491
833	vernichten	1154	1	1.75014	repulsion	-0.32095	884	abgeben	2100	1	3.18482	repulsion	-0.76246
834	beschaffen	1165	1	1.76682	repulsion	-0.32557	885	hinweisen	2146	1	3.25459	repulsion	-0.78562
835	erfüllen	3860	5	5.85401	repulsion	-0.32869	886	bitten	2177	1	3.30165	repulsion	-0.80130
836	stellen	8537	12	12.94706	repulsion	-0.32920	887	liefern	2192	1	3.32433	repulsion	-0.80890
837	begründen	1180	1	1.78957	repulsion	-0.33190	888	vergessen	3135	2	4.75449	repulsion	-0.83426
838	spüren	1195	1	1.81232	repulsion	-0.33827	889	herbeiführen	2256	1	3.42141	repulsion	-0.84148
839	behalten	2557	3	3.87790	repulsion	-0.33969	890	ausüben	2269	1	3.44113	repulsion	-0.84813
840	decken	1213	1	1.83961	repulsion	-0.34594	891	nachweisen	2285	1	3.46539	repulsion	-0.85632
841	hervorrufen	1215	1	1.84265	repulsion	-0.34679	892	helfen	5773	5	8.75523	repulsion	-0.88349
842	aufhören	1223	1	1.85478	repulsion	-0.35022	893	gewähren	2372	1	3.59733	repulsion	-0.90107
843	äußern	1229	1	1.86388	repulsion	-0.35279	894	bieten	2488	1	3.77326	repulsion	-0.96129
844	folgen	3995	5	6.05875	repulsion	-0.36054	895	wählen	2499	1	3.78994	repulsion	-0.96704
845	eingehen	2635	3	3.99619	repulsion	-0.36259	896	vornehmen	2573	1	3.90217	repulsion	-1.00580
846	rufen	1275	1	1.93364	repulsion	-0.37266	897	durchführen	3560	2	5.39903	repulsion	-1.02492
847	genügen	1986	2	3.01193	repulsion	-0.37652	898	kaufen	2622	1	3.97648	repulsion	-1.03160
848	ausdrücken	2024	2	3.06956	repulsion	-0.38990	899	essen	2661	1	4.03563	repulsion	-1.05221
849	übersehen	1315	1	1.99431	repulsion	-0.39015	900	verlieren	2680	1	4.06444	repulsion	-1.06227
850	erteilen	1323	1	2.00644	repulsion	-0.39366	901	wirken	3644	2	5.52643	repulsion	-1.06364
851	legen	3463	4	5.25192	repulsion	-0.40111	902	hören	6414	5	9.72736	repulsion	-1.11015
852	errichten	1344	1	2.03829	repulsion	-0.40293	903	unterstützen	2811	1	4.26311	repulsion	-1.13200
853	beurteilen	1362	1	2.06559	repulsion	-0.41092	904	ermöglichen	2834	1	4.29799	repulsion	-1.14431
854	vergleichen	1372	1	2.08075	repulsion	-0.41537	905	prüfen	2992	1	4.53761	repulsion	-1.22938
855	erzeugen	1388	1	2.10502	repulsion	-0.42251	906	bilden	5008	3	7.59504	repulsion	-1.25819
856	ersetzen	2156	2	3.26975	repulsion	-0.43749	907	sprechen	10477	9	15.88923	repulsion	-1.34546
857	übergehen	1444	1	2.18994	repulsion	-0.44771	908	fragen	4284	2	6.49704	repulsion	-1.36809
858	erzählen	2186	2	3.31525	repulsion	-0.44854	909	fahren	3250	1	4.92889	repulsion	-1.37002
859	sorgen	2917	3	4.42387	repulsion	-0.44988	910	beginnen	3271	1	4.96074	repulsion	-1.38155
911	denken	8234	6	12.48754	repulsion	-1.46328	925	erklären	6590	2	9.99428	repulsion	-2.56314
912	treffen	4563	2	6.92017	repulsion	-1.50541	926	erfahren	5390	1	8.17438	repulsion	-2.59392
913	betrachten	3524	1	5.34444	repulsion	-1.52148	927	feststellen	5760	1	8.73551	repulsion	-2.81271
914	bestimmen	3648	1	5.53249	repulsion	-1.59067	928	annehmen	6717	1	10.18688	repulsion	-3.38518
915	eintreten	3867	1	5.86462	repulsion	-1.71373	929	lassen	34893	29	52.91811	repulsion	-3.67138
916	fallen	4203	1	6.37420	repulsion	-1.90453	930	sehen	19003	9	28.81961	repulsion	-4.82267
917	bekommen	5369	2	8.14253	repulsion	-1.91481	931	bleiben	13825	3	20.96675	repulsion	-5.88785
918	glauben	4241	1	6.43183	repulsion	-1.92625	932	gehen	13218	2	20.04619	repulsion	-6.39210

RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL.STRENGTH	RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL.STRENGTH
919	leisten	5628	2	8.53533	repulsion	-2.04980	933	tun	19869	5	30.13297	repulsion	-7.75460
920	stehen	4461	1	6.76547	repulsion	-2.05249	934	kommen	18744	1	28.42682	repulsion	-10.94798
921	aufnehmen	4523	1	6.85950	repulsion	-2.08822	935	sagen	25714	4	38.99740	repulsion	-12.01921
922	zeigen	7962	4	12.07503	repulsion	-2.14945	936	sein	108413	17	164.41724	repulsion	-50.15203
923	erreichen	7368	3	11.17418	repulsion	-2.37328	937	werden	195314	12	296.20977	repulsion	-114.93122
924	erkennen	8770	4	13.30043	repulsion	-2.53094							

A.3 Modale wissen-Konstruktion

RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL-STRENGTH	RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL-STRENGTH
1	schätzen	686	229	1.88959	attraction	400.89782	48	reden	5444	35	14.99552	attraction	5.17312
2	anfangen	2295	214	6.32159	attraction	244.86846	49	beaupten	2449	21	6.74578	attraction	5.09884
3	berichten	1664	194	4.58349	attraction	241.33157	50	plaudern	253	7	0.69689	attraction	5.09474
4	würdigen	556	124	1.53150	attraction	191.87129	51	schildern	739	11	2.03558	attraction	5.03510
5	erzählen	3170	160	8.73178	attraction	140.49592	52	bekunden	176	6	0.48479	attraction	4.95632
6	helfen	5773	168	15.90175	attraction	109.35501	53	meistern	386	8	1.06324	attraction	4.82608
7	sagen	25714	310	70.82930	attraction	99.57166	54	beleben	396	8	1.09078	attraction	4.74690
8	umgehen	1198	72	3.29990	attraction	68.94264	55	durchsetzen	2240	19	6.17009	attraction	4.61512
9	benennen	197	29	0.54264	attraction	39.81738	56	arrangieren	126	5	0.34707	attraction	4.53305
10	verschaffen	1900	58	5.23356	attraction	39.35474	57	schützen	2680	21	7.38207	attraction	4.53197
11	angeben	1612	47	4.44026	attraction	31.19307	58	rühmen	317	7	0.87318	attraction	4.46800
12	n(u)ützen	1663	41	4.58074	attraction	24.59502	59	nennen	5917	35	16.29840	attraction	4.44121
13	deuten	768	28	2.11546	attraction	21.47332	60	gestalten	2150	18	5.92218	attraction	4.33580
14	erinnern	2899	47	7.98531	attraction	20.57458	61	bändigen	140	5	0.38563	attraction	4.31458
15	handhaben	211	17	0.58120	attraction	19.07586	62	zurechtfinden	236	6	0.65006	attraction	4.24323
16	unterscheiden	3752	51	10.33490	attraction	19.02211	63	benennen	360	7	0.99162	attraction	4.12221
17	wahren	1182	30	3.25582	attraction	18.56958	64	mitteilen	2143	17	5.90290	attraction	3.85600
18	melden	1228	30	3.38253	attraction	18.11890	65	erwehren	297	6	0.81809	attraction	3.70012
19	abgewinnen	224	16	0.61701	attraction	17.15851	66	hineinfinden	42	3	0.11569	attraction	3.65511
20	einrichten	1386	28	3.81774	attraction	14.90536	67	geben	20140	83	55.47570	attraction	3.51976
21	antworten	1789	30	4.92781	attraction	13.81144	68	gefallen	805	9	2.21738	attraction	3.31714
22	fesseln	311	15	0.85665	attraction	13.61375	69	vermelden	55	3	0.15150	attraction	3.30777
23	einschätzen	386	16	1.06324	attraction	13.45728	70	beurteilen	1362	12	3.75163	attraction	3.28851
24	singen	1480	27	4.07667	attraction	13.35917	71	abschätzen	239	5	0.65833	attraction	3.23762
25	verbinden	1691	25	4.65787	attraction	10.49332	72	raten	247	5	0.68036	attraction	3.17338
26	bedienen	1049	20	2.8947	attraction	10.43151	73	anführen	676	8	1.86204	attraction	3.16837
27	erwidern	524	15	1.44336	attraction	10.39154	74	einreihen	152	4	0.41868	attraction	3.05118
28	wehren	736	16	2.02731	attraction	9.29839	75	werten	398	6	1.09629	attraction	3.03342
29	suggerieren	43	6	0.11844	attraction	8.61392	76	aufzählen	272	5	0.74922	attraction	2.98687
30	anpassen	1212	19	3.33846	attraction	8.56158	77	aufspüren	159	4	0.43797	attraction	2.97881
31	vereinen	512	13	1.41031	attraction	8.47863	78	sterben	1953	14	5.37955	attraction	2.87161
32	ausn(u)ützen	1096	18	3.01894	attraction	8.45761	79	wecken	773	8	2.12923	attraction	2.80075
33	überreden	277	10	0.76300	attraction	8.09928	80	fernhalten	446	6	1.22851	attraction	2.78306
34	gebrauchen	1466	20	4.03810	attraction	7.97175	81	imponieren	185	4	0.50958	attraction	2.73786
35	begegnen	1976	23	5.44290	attraction	7.78801	82	verblenden	82	2	0.06335	attraction	2.73360
36	beherrschen	759	14	2.09067	attraction	7.34381	83	einkleiden	24	2	0.06611	attraction	2.69661
37	entgegenen	87	6	0.23964	attraction	6.74070	84	einschmeicheln	24	2	0.06611	attraction	2.69661
38	vorbringen	491	11	1.35246	attraction	6.73628	85	verwerten	324	5	0.89246	attraction	2.65518
39	verhindern	4266	33	11.75071	attraction	6.59146	86	preisen	94	3	0.25892	attraction	2.63406
40	fassen	2902	26	7.99357	attraction	6.49379	87	vorschützen	26	2	0.07162	attraction	2.62722
41	scheiden	425	10	1.17066	attraction	6.37478	88	aufsteigern	1	1	0.00275	attraction	2.55996
42	unterbringen	665	12	1.83174	attraction	6.29176	89	emporstapeln	1	1	0.00275	attraction	2.55996
43	taxieren	30	4	0.08264	attraction	5.82740	90	erpicken	1	1	0.00275	attraction	2.55996
44	entsinnen	126	6	0.34707	attraction	5.79135	91	zulachen	91	1	0.00275	attraction	2.55996
45	verbergen	902	13	2.48456	attraction	5.68084	92	ben(u)ützen	2379	15	6.55296	attraction	2.50654
46	finden	13957	70	38.44460	attraction	5.56646	93	künden	30	2	0.08264	attraction	2.50379
47	entziehen	1596	17	4.39619	attraction	5.43592	94	setzen	5706	28	15.71720	attraction	2.50146

RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL-STRENGTH	RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL-STRENGTH
95	schwärmen	105	3	0.28922	attraction	2.49814	146	brauchen	359	4	0.98887	attraction	1.74149
96	anwenden	2654	16	7.31045	attraction	2.44881	147	beschwören	75	2	0.20659	attraction	1.73450
97	erwecken	884	8	2.43498	attraction	2.44710	148	behandeln	2675	14	7.36830	attraction	1.72846
98	würzen	114	3	0.31401	attraction	2.39795	149	knicksen	7	1	0.01928	attraction	1.71845
99	bezaubern	35	2	0.09641	attraction	2.37172	150	nachahmen	365	4	1.00539	attraction	1.71812
100	blenden	35	2	0.09641	attraction	2.37172	151	auslegen	369	4	1.01641	attraction	1.70279
101	belohnen	122	3	0.33605	attraction	2.31589	152	vereinen	983	7	2.70768	attraction	1.68510
102	ausdeuten	38	2	0.10467	attraction	2.30166	153	schweigen	1215	8	3.34672	attraction	1.67642
103	auszieren	2	1	0.00551	attraction	2.25953	154	pla(tz z ç)ieren	81	2	0.22311	attraction	1.67192
104	herumbringen	2	1	0.00551	attraction	2.25953	155	schmeicheln	81	2	0.22311	attraction	1.67192
105	poetisieren	2	1	0.00551	attraction	2.25953	156	dimensionieren	8	1	0.02204	attraction	1.66105
106	inszenieren	40	2	0.11018	attraction	2.25810	157	getrösten	8	1	0.02204	attraction	1.66105
107	einordnen	413	5	1.13761	attraction	2.21169	158	ertragen	1245	8	3.42936	attraction	1.62180
108	loben	267	4	0.73545	attraction	2.17295	159	abfinden	585	5	1.61138	attraction	1.61783
109	zerstreuen	267	4	0.73545	attraction	2.17295	160	agnoszieren	9	1	0.02479	attraction	1.61049
110	argumentieren	47	2	0.12946	attraction	2.12190	161	ankünden	9	1	0.02479	attraction	1.61049
111	abschmeicheln	3	1	0.00826	attraction	2.08403	162	aussinnen	9	1	0.02479	attraction	1.61049
112	hinausgraulen	3	1	0.00826	attraction	2.08403	163	beordern	9	1	0.02479	attraction	1.61049
113	hineinpraktizieren	3	1	0.00826	attraction	2.08403	164	witzeln	9	1	0.02479	attraction	1.61049
114	umhegen	3	1	0.00826	attraction	2.08403	165	bewerten	399	4	1.09905	attraction	1.59410
115	bewahren	1925	12	5.30242	attraction	2.08042	166	wiedergeben	808	6	2.22564	attraction	1.58619
116	einfühlen	50	2	0.13773	attraction	2.06996	167	ausdrücken	2024	11	5.57511	attraction	1.56546
117	trösten	448	5	1.23402	attraction	2.06805	168	bewillkommen	10	1	0.02755	attraction	1.56533
118	aussagen	648	6	1.78492	attraction	2.00596	169	herzählen	10	1	0.02755	attraction	1.56533
119	hüllen	55	2	0.15150	attraction	1.99031	170	hindurcharbeiten	10	1	0.02755	attraction	1.56533
120	fügen	469	5	1.29186	attraction	1.98839	171	reihen	10	1	0.02755	attraction	1.56533
121	assimilieren	57	2	0.15701	attraction	1.96058	172	schauspielen	10	1	0.02755	attraction	1.56533
122	verstricken	4	1	0.01102	attraction	1.95969	173	voraussagen	235	3	0.64731	attraction	1.55546
123	züngeln	4	1	0.01102	attraction	1.95969	174	hinzufügen	609	5	1.67749	attraction	1.55310
124	ducken	58	2	0.15976	attraction	1.94613	175	anbahnen	95	2	0.26168	attraction	1.54360
125	paaren	58	2	0.15976	attraction	1.94613	176	besäufügen	95	2	0.26168	attraction	1.54360
126	bewegen	2506	14	6.90279	attraction	1.94606	177	ausweichen	613	5	1.68851	attraction	1.54264
127	entwürten	60	2	0.16527	attraction	1.91800	178	einfangen	238	3	0.65557	attraction	1.54146
128	zählen	60	2	0.16527	attraction	1.91800	179	ersinnen	96	2	0.26443	attraction	1.53523
129	sichern	2802	15	7.71812	attraction	1.89334	180	ballen	11	1	0.03030	attraction	1.52454
130	forttre(ss ß)en	64	2	0.17629	attraction	1.86463	181	dreheln	11	1	0.03030	attraction	1.52454
131	prophezeien	64	2	0.17629	attraction	1.86463	182	goutieren	11	1	0.03030	attraction	1.52454
132	anstürmen	5	1	0.01377	attraction	1.86338	183	insinuieren	11	1	0.03030	attraction	1.52454
133	herauswählen	5	1	0.01377	attraction	1.86338	184	umformen	99	2	0.27270	attraction	1.51071
134	hinschwinden	5	1	0.01377	attraction	1.86338	185	umstimmen	99	2	0.27270	attraction	1.51071
135	skandieren	5	1	0.01377	attraction	1.86338	186	mehren	101	2	0.27820	attraction	1.49481
136	zurechtzimmern	5	1	0.01377	attraction	1.86338	187	radebrechen	12	1	0.03305	attraction	1.48734
137	ehren	179	3	0.49306	attraction	1.86306	188	vergeistigen	12	1	0.03305	attraction	1.48734
138	retten	2065	12	5.68805	attraction	1.86157	189	klarlegen	102	2	0.28096	attraction	1.48699
139	erzwingen	699	6	1.92540	attraction	1.85812	190	verhüllen	103	2	0.28371	attraction	1.47925
140	entlocken	68	2	0.18731	attraction	1.81472	191	nahebringen	104	2	0.28647	attraction	1.47159
141	heranpirschen	6	1	0.01653	attraction	1.78479	192	umrei(ss ß)en	104	2	0.28647	attraction	1.47159
142	hinaussetzen	6	1	0.01653	attraction	1.78479	193	abwehren	439	4	1.20923	attraction	1.46423
143	begeistern	192	3	0.52886	attraction	1.78259	194	herunterhandeln	13	1	0.03581	attraction	1.45318
144	beschwichtigen	195	3	0.53713	attraction	1.76490	195	hineinhorchen	13	1	0.03581	attraction	1.45318
145	revanchieren	74	2	0.20383	attraction	1.74546	196	recherchieren	13	1	0.03581	attraction	1.45318
197	sublimieren	13	1	0.03581	attraction	1.45318	248	faszinieren	25	1	0.06886	attraction	1.17630

RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL-STRENGTH	RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL-STRENGTH
198	ermessen	262	3	0.72168	attraction	1.43656	249	engengesetzen	336	3	0.92551	attraction	1.17488
199	hinüberbringen	14	1	0.03856	attraction	1.42159	250	genie(ss ß)en	1285	7	3.53954	attraction	1.16724
200	mitlachen	14	1	0.03856	attraction	1.42159	251	ausspinnen	26	1	0.07162	attraction	1.15986
201	lauschen	266	3	0.73270	attraction	1.42019	252	formieren	26	1	0.07162	attraction	1.15986
202	lenken	1122	7	3.09055	attraction	1.42010	253	erringen	561	4	1.54528	attraction	1.14777
203	umsetzen	663	5	1.82624	attraction	1.41931	254	durchschlüpfen	27	1	0.07437	attraction	1.14406
204	wettmachen	115	2	0.31677	attraction	1.39242	255	rezitieren	27	1	0.07437	attraction	1.14406
205	aufreden	15	1	0.04132	attraction	1.39222	256	dingieren	161	2	0.44348	attraction	1.13461
206	zügeln	116	2	0.31952	attraction	1.38564	257	sinnen	28	1	0.07713	attraction	1.12886
207	emporschwingen	16	1	0.04407	attraction	1.36478	258	anschlagen	163	2	0.44898	attraction	1.12539
208	entrollen	16	1	0.04407	attraction	1.36478	259	erhellen	165	2	0.45449	attraction	1.11630
209	hauchen	16	1	0.04407	attraction	1.36478	260	dosieren	29	1	0.07988	attraction	1.11421
210	kredenzen	16	1	0.04407	attraction	1.36478	261	eindrängen	29	1	0.07988	attraction	1.11421
211	umgarnen	16	1	0.04407	attraction	1.36478	262	orten	29	1	0.07988	attraction	1.11421
212	siegen	478	4	1.31665	attraction	1.35149	263	schminken	29	1	0.07988	attraction	1.11421
213	begütigen	17	1	0.04683	attraction	1.33905	264	strafen	29	1	0.07988	attraction	1.11421
214	schürzen	17	1	0.04683	attraction	1.33905	265	träufeln	29	1	0.07988	attraction	1.11421
215	formulieren	708	5	1.95019	attraction	1.31882	266	zusammenrufen	29	1	0.07988	attraction	1.11421
216	narren	18	1	0.04958	attraction	1.31482	267	ausgie(ss ß)en	30	1	0.08264	attraction	1.10008
217	weissagen	18	1	0.04958	attraction	1.31482	268	hineinblicken	30	1	0.08264	attraction	1.10008
218	vermitteln	1196	7	3.29439	attraction	1.29853	269	zimmern	30	1	0.08264	attraction	1.10008
219	entzünden	130	2	0.35809	attraction	1.29712	270	andichten	31	1	0.08539	attraction	1.08643
220	herbeiziehen	19	1	0.05234	attraction	1.29193	271	haushalten	31	1	0.08539	attraction	1.08643
221	individualisieren	19	1	0.05234	attraction	1.29193	272	schleichen	31	1	0.08539	attraction	1.08643
222	beantworten	1459	8	4.01882	attraction	1.28451	273	hinunterschlucken	32	1	0.08814	attraction	1.07323
223	dreinschlagen	20	1	0.05509	attraction	1.27025	274	dämpfen	176	2	0.48479	attraction	1.06851
224	entschleiern	20	1	0.05509	attraction	1.27025	275	hervorlocken	33	1	0.09090	attraction	1.06046
225	fertigbringen	20	1	0.05509	attraction	1.27025	276	mästen	33	1	0.09090	attraction	1.06046
226	anstellen	740	5	2.03833	attraction	1.25270	277	zurückschieben	33	1	0.09090	attraction	1.06046
227	entgegenhalten	138	2	0.38012	attraction	1.25124	278	auswählen	378	3	1.04120	attraction	1.05670
228	prägen	140	2	0.38563	attraction	1.24024	279	brauen	34	1	0.09365	attraction	1.04808
229	fangen	318	3	0.87593	attraction	1.23145	280	verwüsten	34	1	0.09365	attraction	1.04808
230	erjagen	22	1	0.06060	attraction	1.23004	281	erwerben	1377	7	3.79295	attraction	1.04639
231	häechen	22	1	0.06060	attraction	1.23004	282	zurechtlegen	35	1	0.09641	attraction	1.03608
232	hinausheben	22	1	0.06060	attraction	1.23004	283	herausreden	36	1	0.09916	attraction	1.02444
233	honorieren	22	1	0.06060	attraction	1.23004	284	hervorzaubern	36	1	0.09916	attraction	1.02444
234	mitgeben	144	2	0.39665	attraction	1.21877	285	spinnen	36	1	0.09916	attraction	1.02444
235	nachsagen	144	2	0.39665	attraction	1.21877	286	widerlegen	391	3	1.07701	attraction	1.02353
236	abstoppen	23	1	0.06335	attraction	1.21133	287	einnisten	38	1	0.10467	attraction	1.00213
237	auseinanderlegen	23	1	0.06335	attraction	1.21133	288	mitgestalten	38	1	0.10467	attraction	1.00213
238	entschlü(ss ß)eln	23	1	0.06335	attraction	1.21133	289	erschüttern	404	3	1.11282	attraction	0.99179
239	totzuschweigen	23	1	0.06335	attraction	1.21133	290	einpassen	39	1	0.10743	attraction	0.99144
240	verquicken	23	1	0.06335	attraction	1.21133	291	kaschieren	39	1	0.10743	attraction	0.99144
241	zelebrieren	23	1	0.06335	attraction	1.21133	292	schrecken	39	1	0.10743	attraction	0.99144
242	abkürzen	148	2	0.40767	attraction	1.19798	293	umfängen	40	1	0.11018	attraction	0.98103
243	ablocken	24	1	0.06611	attraction	1.19344	294	verschreiben	40	1	0.11018	attraction	0.98103
244	wühlen	24	1	0.06611	attraction	1.19344	295	niederkämpfen	41	1	0.11293	attraction	0.97090
245	ausbeuten	149	2	0.41042	attraction	1.19288	296	schmiegen	41	1	0.11293	attraction	0.97090
246	absondern	151	2	0.41593	attraction	1.18280	297	erklären	6590	24	18.15218	attraction	0.96984
247	verfeihen	1022	6	2.81510	attraction	1.17971	298	unterhalten	908	5	2.50109	attraction	0.96402
299	beurlauben	42	1	0.11569	attraction	0.96102	350	musizieren	59	1	0.16252	attraction	0.82336
300	bezeigen	42	1	0.11569	attraction	0.96102	351	bemächtigen	249	2	0.68587	attraction	0.82174

RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL-STRENGTH	RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL-STRENGTH
301	überzeugen	1735	8	4.77906	attraction	0.95491	352	beschenken	60	1	0.16527	attraction	0.81664
302	flöten	43	1	0.11844	attraction	0.95139	353	hervorholen	60	1	0.16527	attraction	0.81664
303	nachverzahlen	43	1	0.11844	attraction	0.95139	354	wachhalten	60	1	0.16527	attraction	0.81664
304	hegen	207	2	0.57018	attraction	0.95084	355	abhelfen	251	2	0.69138	attraction	0.81628
305	ausstreuen	44	1	0.12120	attraction	0.94199	356	bewirtschaften	61	1	0.16802	attraction	0.81005
306	zerfleischen	44	1	0.12120	attraction	0.94199	357	rüsten	61	1	0.16802	attraction	0.81005
307	alarmieren	45	1	0.12395	attraction	0.93281	358	verkleiden	61	1	0.16802	attraction	0.81005
308	herabwürdigend	45	1	0.12395	attraction	0.93281	359	umkleiden	62	1	0.17078	attraction	0.80357
309	reiben	45	1	0.12395	attraction	0.93281	360	verdrehen	62	1	0.17078	attraction	0.80357
310	schmäh	45	1	0.12395	attraction	0.93281	361	einreiben	63	1	0.17353	attraction	0.79720
311	nähen	46	1	0.12671	attraction	0.92386	362	abrunden	64	1	0.17629	attraction	0.79094
312	relativieren	46	1	0.12671	attraction	0.92386	363	aufdrücken	65	1	0.17904	attraction	0.78479
313	verkündigen	46	1	0.12671	attraction	0.92386	364	balancieren	65	1	0.17904	attraction	0.78479
314	wegschaffen	46	1	0.12671	attraction	0.92386	365	enigegenarbeiten	65	1	0.17904	attraction	0.78479
315	initieren	47	1	0.12946	attraction	0.91510	366	ahnden	66	1	0.18180	attraction	0.77874
316	spotten	47	1	0.12946	attraction	0.91510	367	beleuchten	66	1	0.18180	attraction	0.77874
317	einlenken	48	1	0.13222	attraction	0.90654	368	bewirten	66	1	0.18180	attraction	0.77874
318	profilieren	49	1	0.13497	attraction	0.89817	369	entladen	66	1	0.18180	attraction	0.77874
319	betätigen	447	3	1.23126	attraction	0.89584	370	mischen	67	1	0.18455	attraction	0.77279
320	betten	50	1	0.13773	attraction	0.88999	371	danken	1055	5	2.90600	attraction	0.77238
321	entschlüpfen	50	1	0.13773	attraction	0.88999	372	kleiden	268	2	0.73821	attraction	0.77197
322	verschern	226	2	0.62252	attraction	0.88878	373	enträtseln	68	1	0.18731	attraction	0.76693
323	verteidigen	2097	9	5.77619	attraction	0.88567	374	verwunden	68	1	0.18731	attraction	0.76693
324	einfügen	452	3	1.24504	attraction	0.88550	375	zusammenhalten	272	2	0.74922	attraction	0.76207
325	improvisieren	51	1	0.14048	attraction	0.88197	376	lüften	69	1	0.19006	attraction	0.76117
326	verpflegen	51	1	0.14048	attraction	0.88197	377	weiterhelfen	69	1	0.19006	attraction	0.76117
327	fäbrizieren	52	1	0.14323	attraction	0.87412	378	ablenken	522	3	1.43785	attraction	0.75570
328	verklären	52	1	0.14323	attraction	0.87412	379	verarbeiten	524	3	1.44336	attraction	0.75236
329	wiegen	52	1	0.14323	attraction	0.87412	380	anregen	277	2	0.76300	attraction	0.74995
330	dichten	53	1	0.14599	attraction	0.86643	381	zeugen	71	1	0.19557	attraction	0.74992
331	hersagen	53	1	0.14599	attraction	0.86643	382	herausschlagen	72	1	0.19832	attraction	0.74443
332	wärmen	53	1	0.14599	attraction	0.86643	383	hantieren	73	1	0.20108	attraction	0.73902
333	herausfinden	462	3	1.27258	attraction	0.86528	384	verführen	282	2	0.77677	attraction	0.73810
334	verbreiten	716	4	1.97222	attraction	0.86135	385	respektieren	534	3	1.47090	attraction	0.73593
335	belügen	54	1	0.14874	attraction	0.85890	386	artikulieren	74	1	0.20383	attraction	0.73369
336	kalkulieren	54	1	0.14874	attraction	0.85890	387	ergattern	74	1	0.20383	attraction	0.73369
337	quittieren	54	1	0.14874	attraction	0.85890	388	bannen	284	2	0.78228	attraction	0.73344
338	bereichern	238	2	0.65557	attraction	0.85279	389	glätten	75	1	0.20659	attraction	0.72844
339	mobilisieren	238	2	0.65557	attraction	0.85279	390	hineinbringen	76	1	0.20934	attraction	0.72326
340	durchleuchten	55	1	0.15150	attraction	0.85152	391	hintertreiben	76	1	0.20934	attraction	0.72326
341	hineinversetzen	55	1	0.15150	attraction	0.85152	392	konservieren	76	1	0.20934	attraction	0.72326
342	benämtehn	56	1	0.15425	attraction	0.84427	393	vergraben	76	1	0.20934	attraction	0.72326
343	hetzen	56	1	0.15425	attraction	0.84427	394	beihelfen	77	1	0.21210	attraction	0.71816
344	losmachen	56	1	0.15425	attraction	0.84427	395	philosophieren	77	1	0.21210	attraction	0.71816
345	wägen	56	1	0.15425	attraction	0.84427	396	trennen	1702	7	4.68816	attraction	0.71342
346	auswerten	242	2	0.66659	attraction	0.84130	397	umbilden	78	1	0.21485	attraction	0.71314
347	beschneiden	57	1	0.15701	attraction	0.83717	398	befruchten	79	1	0.21761	attraction	0.70818
348	überbrücken	246	2	0.67761	attraction	0.83004	399	erhaschen	79	1	0.21761	attraction	0.70818
349	auflockern	59	1	0.16252	attraction	0.82336	400	erweichen	79	1	0.21761	attraction	0.70818
401	freilegen	80	1	0.22036	attraction	0.70329	452	beseitigen	2243	8	6.17835	attraction	0.55178
402	schwatzen	82	1	0.22587	attraction	0.69372	453	bereinigen	120	1	0.33054	attraction	0.55006
403	anfügen	84	1	0.23138	attraction	0.68441	454	durchdenken	120	1	0.33054	attraction	0.55006

RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL-STRENGTH	RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL-STRENGTH
404	lehren	847	4	2.33306	attraction	0.68364	455	verantworten	673	3	1.85378	attraction	0.54705
405	vereinbaren	572	3	1.57558	attraction	0.67741	456	modifizieren	123	1	0.33880	attraction	0.54103
406	auffinden	310	2	0.85390	attraction	0.67650	457	gewinnen	5601	18	15.42797	attraction	0.54068
407	ausprägen	86	1	0.23689	attraction	0.67534	458	abfangen	125	1	0.34431	attraction	0.53516
408	komponieren	86	1	0.23689	attraction	0.67534	459	lügen	125	1	0.34431	attraction	0.53516
409	herausrei(ss)en	87	1	0.23964	attraction	0.67090	460	predigen	126	1	0.34707	attraction	0.53226
410	veredeln	87	1	0.23964	attraction	0.67090	461	einhalten	688	3	1.89510	attraction	0.53031
411	vortragen	578	3	1.59210	attraction	0.66869	462	propagieren	128	1	0.35258	attraction	0.52655
412	schlagen	88	1	0.24240	attraction	0.66651	463	packen	397	2	1.09354	attraction	0.52483
413	bestätigen	1156	5	3.18421	attraction	0.66488	464	bestärken	129	1	0.35533	attraction	0.52373
414	davonkommen	90	1	0.24791	attraction	0.65790	465	triumphieren	131	1	0.36084	attraction	0.51818
415	nachspüren	90	1	0.24791	attraction	0.65790	466	beglücken	132	1	0.36359	attraction	0.51544
416	wachrufen	90	1	0.24791	attraction	0.65790	467	enkräften	132	1	0.36359	attraction	0.51544
417	gebieten	328	2	0.90348	attraction	0.64066	468	darstellen	4314	14	11.88293	attraction	0.51448
418	auskosten	96	1	0.26443	attraction	0.63331	469	entgegenstellen	136	1	0.37461	attraction	0.50472
419	nachhelfen	97	1	0.26719	attraction	0.62938	470	verankern	138	1	0.38012	attraction	0.49950
420	verwenden	2772	10	7.63548	attraction	0.62169	471	schonen	416	2	1.14587	attraction	0.49784
421	gewahren	99	1	0.27270	attraction	0.62166	472	durchkommen	139	1	0.38288	attraction	0.49693
422	überwältigen	99	1	0.27270	attraction	0.62166	473	entfesseln	140	1	0.38563	attraction	0.49437
423	winden	100	1	0.27545	attraction	0.61787	474	vorgeben	140	1	0.38563	attraction	0.49437
424	verschweigen	341	2	0.93929	attraction	0.61639	475	begehren	141	1	0.38838	attraction	0.49184
425	modernisieren	101	1	0.27820	attraction	0.61412	476	vervollständigen	142	1	0.39114	attraction	0.48933
426	markieren	102	1	0.28096	attraction	0.61041	477	festhalten	2022	7	5.56961	attraction	0.48838
427	entgehen	916	4	2.52313	attraction	0.60693	478	entlarven	143	1	0.39389	attraction	0.48685
428	auslachen	103	1	0.28371	attraction	0.60674	479	entschädigen	143	1	0.39389	attraction	0.48685
429	vergeltten	103	1	0.28371	attraction	0.60674	480	schelten	143	1	0.39389	attraction	0.48685
430	verkiechen	103	1	0.28371	attraction	0.60674	481	enrinnen	145	1	0.39940	attraction	0.48193
431	vorschieben	104	1	0.28647	attraction	0.60312	482	einprägen	146	1	0.40216	attraction	0.47951
432	anleiten	105	1	0.28922	attraction	0.59953	483	herrichten	146	1	0.40216	attraction	0.47951
433	regieren	630	3	1.73534	attraction	0.59856	484	zurückbringen	148	1	0.40767	attraction	0.47723
434	beschreiben	1228	5	3.38253	attraction	0.59795	485	hinwegsetzen	149	1	0.41042	attraction	0.47235
435	herausholen	353	2	0.97234	attraction	0.59508	486	vermerken	149	1	0.41042	attraction	0.47235
436	beibringen	635	3	1.74911	attraction	0.59229	487	vermischen	149	1	0.41042	attraction	0.47235
437	mildern	356	2	0.98060	attraction	0.58991	488	ausscheiden	436	2	1.20096	attraction	0.47130
438	auseinandersetzen	638	3	1.75737	attraction	0.58856	489	standhalten	151	1	0.41593	attraction	0.46767
439	erzielen	2186	8	6.02134	attraction	0.58722	490	zucken	153	1	0.42144	attraction	0.46307
440	hinwegkommen	109	1	0.30024	attraction	0.58557	491	entwerfen	444	2	1.22300	attraction	0.46119
441	darbringen	110	1	0.30300	attraction	0.58217	492	legitimieren	154	1	0.42419	attraction	0.46080
442	näherbringen	110	1	0.30300	attraction	0.58217	493	erfassen	1742	6	4.79835	attraction	0.45763
443	vertreten	941	4	2.59199	attraction	0.58152	494	korrigieren	447	2	1.23126	attraction	0.45747
444	besinnen	369	2	1.01641	attraction	0.56817	495	verehren	157	1	0.43246	attraction	0.45409
445	aufwarten	115	1	0.31677	attraction	0.56571	496	erkämpfen	158	1	0.43521	attraction	0.45189
446	rächen	373	2	1.02743	attraction	0.56170	497	auseinanderhalten	159	1	0.43797	attraction	0.44970
447	kopieren	117	1	0.32228	attraction	0.55935	498	halten	11117	33	30.62181	attraction	0.44761
448	regen	117	1	0.32228	attraction	0.55935	499	drücken	773	3	2.12923	attraction	0.44574
449	anraten	119	1	0.32779	attraction	0.55313	500	gliedern	162	1	0.44623	attraction	0.44325
450	freihalten	119	1	0.32779	attraction	0.55313	501	anrichten	163	1	0.44898	attraction	0.44113
451	heranbilden	119	1	0.32779	attraction	0.55313	502	einflö(ss)en	163	1	0.44898	attraction	0.44113
503	stiften	163	1	0.44898	attraction	0.44113	554	befriedigen	917	3	2.52588	attraction	0.33439
504	lieben	1107	4	3.04924	attraction	0.43912	555	versammeln	227	1	0.62527	attraction	0.33220
505	stillen	164	1	0.45174	attraction	0.43903	556	entfliehen	232	1	0.63904	attraction	0.32542
506	berechnen	166	1	0.45725	attraction	0.43487	557	vorhalten	232	1	0.63904	attraction	0.32542

RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL-STRENGTH	RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL-STRENGTH
507	lösen	3843	12	10.58556	attraction	0.43031	558	wiedererkennen	233	1	0.64180	attraction	0.32409
508	eindämmen	169	1	0.46551	attraction	0.42875	559	eingliedern	236	1	0.65006	attraction	0.32014
509	lohnen	169	1	0.46551	attraction	0.42875	560	besorgen	942	3	2.59474	attraction	0.31831
510	vermeiden	3852	12	10.61035	attraction	0.42688	561	verwischen	241	1	0.66384	attraction	0.31370
511	malen	795	3	2.18983	attraction	0.42639	562	klarmachen	594	2	1.63618	attraction	0.31248
512	aufteilen	174	1	0.47928	attraction	0.41776	563	beikommen	244	1	0.67210	attraction	0.30943
513	anvertrauen	481	2	1.32492	attraction	0.41308	564	einteilen	246	1	0.67761	attraction	0.30795
514	fortschreiten	177	1	0.48755	attraction	0.40930	565	enthüllen	247	1	0.68036	attraction	0.30621
515	bahnen	179	1	0.49306	attraction	0.40787	566	schicken	1686	5	4.64409	attraction	0.30519
516	bereiten	1151	4	3.17043	attraction	0.40787	567	anreden	248	1	0.68312	attraction	0.30499
517	verwerfen	182	1	0.50132	attraction	0.40373	568	aufreiben	251	1	0.69138	attraction	0.30136
518	beschaffen	1165	4	3.20900	attraction	0.39842	569	vergegenwärtigen	251	1	0.69138	attraction	0.30136
519	umgestalten	186	1	0.51234	attraction	0.39648	570	aufstellen	1696	5	4.67164	attraction	0.30071
520	zurückhalten	502	2	1.38276	attraction	0.39534	571	strafen	254	1	0.69964	attraction	0.29779
521	flüstern	187	1	0.51509	attraction	0.39470	572	einschüchtern	255	1	0.70240	attraction	0.29661
522	unterbinden	187	1	0.51509	attraction	0.39470	573	durchschauen	256	1	0.70515	attraction	0.29544
523	aufrichten	506	2	1.39378	attraction	0.39123	574	herausbringen	259	1	0.71342	attraction	0.29197
524	verschleiern	190	1	0.52336	attraction	0.38943	575	auskommen	625	2	1.72156	attraction	0.28923
525	begründen	1180	4	3.25031	attraction	0.38853	576	aneignen	264	1	0.72719	attraction	0.28630
526	formen	191	1	0.52611	attraction	0.38770	577	hervorheben	996	3	2.74349	attraction	0.28629
527	verteilen	191	1	0.52611	attraction	0.38770	578	kennzeichnen	265	1	0.72994	attraction	0.28519
528	aufbringen	843	3	2.32205	attraction	0.38728	579	reizen	267	1	0.73545	attraction	0.28298
529	ausbreiten	193	1	0.53162	attraction	0.38427	580	verhüten	640	2	1.76288	attraction	0.27869
530	durchdringen	513	2	1.41306	attraction	0.38417	581	erwirken	271	1	0.74647	attraction	0.27862
531	schlichten	194	1	0.53437	attraction	0.38257	582	drehen	643	2	1.77115	attraction	0.27664
532	ausschöpfen	195	1	0.53713	attraction	0.38088	583	anfassen	276	1	0.76024	attraction	0.27330
533	ausspielen	195	1	0.53713	attraction	0.38088	584	erobern	652	2	1.79594	attraction	0.27057
534	streicheln	195	1	0.53713	attraction	0.38088	585	einbeziehen	653	2	1.79869	attraction	0.26991
535	herausfordern	196	1	0.53988	attraction	0.37920	586	schwingen	283	1	0.77952	attraction	0.26608
536	verkünden	519	2	1.42959	attraction	0.37824	587	hinrei(ss)en	284	1	0.78228	attraction	0.26507
537	abwenden	520	2	1.43234	attraction	0.37726	588	darlegen	663	2	1.82624	attraction	0.26336
538	spannen	198	1	0.54539	attraction	0.37588	589	organisieren	1044	3	2.87570	attraction	0.26064
539	strecken	202	1	0.55641	attraction	0.36937	590	ermutigen	289	1	0.79605	attraction	0.26010
540	rekonstruieren	203	1	0.55916	attraction	0.36777	591	aufrechterhalten	1049	3	2.88947	attraction	0.25810
541	vorschlagen	870	3	2.39642	attraction	0.36701	592	einholen	672	2	1.85103	attraction	0.25762
542	interessieren	889	3	2.44875	attraction	0.35343	593	anlegen	1058	3	2.91426	attraction	0.25361
543	heilen	549	2	1.51222	attraction	0.35016	594	locken	300	1	0.82635	attraction	0.24958
544	anweisen	216	1	0.59497	attraction	0.34785	595	konstruieren	301	1	0.82911	attraction	0.24865
545	aufschreiben	220	1	0.60599	attraction	0.34204	596	üben	1074	3	2.95834	attraction	0.24582
546	austreten	220	1	0.60599	attraction	0.34204	597	beistehen	306	1	0.84288	attraction	0.24408
547	profitieren	220	1	0.60599	attraction	0.34204	598	hervorbringen	310	1	0.85390	attraction	0.24050
548	einwenden	559	2	1.53977	attraction	0.34135	599	hassen	313	1	0.86216	attraction	0.23786
549	erbitten	221	1	0.60875	attraction	0.34061	600	ergründen	315	1	0.86767	attraction	0.23612
550	abschütteln	222	1	0.61150	attraction	0.33919	601	operieren	316	1	0.87042	attraction	0.23526
551	abführen	223	1	0.61425	attraction	0.33778	602	feiern	716	2	1.97222	attraction	0.23148
552	herstellen	3043	9	8.38195	attraction	0.33655	603	vermehrten	716	2	1.97222	attraction	0.23148
553	einstehen	224	1	0.61701	attraction	0.33637	604	verleugnen	330	1	0.90899	attraction	0.22358
605	hemmen	331	1	0.91174	attraction	0.22278	656	vorbeugen	492	1	1.35522	repulsion	-0.21667
606	laden	331	1	0.91174	attraction	0.22278	657	vernichten	1154	3	3.17870	repulsion	-0.21667
607	ausstellen	333	1	0.91725	attraction	0.22118	658	träumen	493	1	1.35797	repulsion	-0.21736
608	unterstreichen	333	1	0.91725	attraction	0.22118	659	räumen	495	1	1.36348	repulsion	-0.21874
609	stehen	334	1	0.92000	attraction	0.22039	660	kochen	499	1	1.37450	repulsion	-0.22151

RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL.STRENGTH	RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL.STRENGTH
610	gönnen	335	1	0.92276	attraction	0.21960	661	angehen	500	1	1.37725	repulsion	-0.22220
611	schöpfen	336	1	0.92551	attraction	0.21881	662	vorlesen	502	1	1.38276	repulsion	-0.22359
612	jagen	337	1	0.92827	attraction	0.21803	663	anknüpfen	503	1	1.38552	repulsion	-0.22429
613	herankommen	342	1	0.94204	attraction	0.21416	664	aussetzen	839	2	2.31103	repulsion	-0.22696
614	rei(ss ß)en	342	1	0.94204	attraction	0.21416	665	abhalten	840	2	2.31378	repulsion	-0.22749
615	offenbaren	343	1	0.94479	attraction	0.21340	666	begleiten	843	2	2.32205	repulsion	-0.22910
616	kritisieren	346	1	0.95306	attraction	0.21114	667	versetzen	844	2	2.32480	repulsion	-0.22964
617	befestigen	347	1	0.95581	attraction	0.21039	668	sorgen	2917	8	8.03489	repulsion	-0.23087
618	einwirken	352	1	0.96959	attraction	0.20670	669	befreien	1535	4	4.22816	repulsion	-0.23338
619	wachen	357	1	0.98336	attraction	0.20308	670	andeutern	519	1	1.42959	repulsion	-0.23550
620	erfinden	370	1	1.01917	repulsion	-0.13745	671	kosten	858	2	2.36336	repulsion	-0.23721
621	bestrafen	381	1	1.04947	repulsion	-0.14415	672	vertreiben	535	1	1.47366	repulsion	-0.24685
622	fortführen	383	1	1.05497	repulsion	-0.14538	673	wenden	1573	4	4.33283	repulsion	-0.24871
623	schwächen	390	1	1.07426	repulsion	-0.14971	674	bewundern	539	1	1.48468	repulsion	-0.24971
624	erholen	393	1	1.08252	repulsion	-0.15157	675	heben	897	2	2.47079	repulsion	-0.25875
625	wiederfinden	400	1	1.10180	repulsion	-0.15595	676	erschlie(ss ß)en	559	1	1.53977	repulsion	-0.26414
626	beugen	408	1	1.12384	repulsion	-0.16100	677	ausfüllen	562	1	1.54803	repulsion	-0.26632
627	erraten	410	1	1.12935	repulsion	-0.16227	678	stärken	1268	3	3.49271	repulsion	-0.26920
628	aufzwingen	415	1	1.14312	repulsion	-0.16545	679	übersetzen	568	1	1.56456	repulsion	-0.27070
629	verrichten	417	1	1.14863	repulsion	-0.16673	680	nähern	571	1	1.57282	repulsion	-0.27289
630	verstecken	417	1	1.14863	repulsion	-0.16673	681	streichen	571	1	1.57282	repulsion	-0.27289
631	erforschen	418	1	1.15138	repulsion	-0.16737	682	bestellen	578	1	1.59210	repulsion	-0.27803
632	rücken	418	1	1.15138	repulsion	-0.16737	683	reduzieren	579	1	1.59486	repulsion	-0.27877
633	demonstrieren	422	1	1.16240	repulsion	-0.16994	684	schieben	579	1	1.59486	repulsion	-0.27877
634	binden	739	2	2.03558	repulsion	-0.17585	685	urteilen	582	1	1.60312	repulsion	-0.28098
635	erfreuen	434	1	1.19545	repulsion	-0.17772	686	produzieren	583	1	1.60588	repulsion	-0.28172
636	steuern	436	1	1.20096	repulsion	-0.17903	687	gedenken	589	1	1.62240	repulsion	-0.28616
637	ausgleichen	750	2	2.06588	repulsion	-0.18123	688	einstellen	2041	5	5.62194	repulsion	-0.29419
638	loswerden	443	1	1.22025	repulsion	-0.18362	689	verhelfen	602	1	1.65821	repulsion	-0.29584
639	erziehen	756	2	2.08240	repulsion	-0.18419	690	anrufen	610	1	1.68025	repulsion	-0.30184
640	herausstellen	450	1	1.23953	repulsion	-0.18825	691	lachen	1716	4	4.72673	repulsion	-0.31031
641	kontrollieren	766	2	2.10995	repulsion	-0.18916	692	anhalten	624	1	1.71881	repulsion	-0.31240
642	empfinden	769	2	2.11821	repulsion	-0.19067	693	beschäftigen	1721	4	4.74050	repulsion	-0.31257
643	bewähren	456	1	1.25605	repulsion	-0.19224	694	erregen	626	1	1.72432	repulsion	-0.31391
644	zitieren	457	1	1.25881	repulsion	-0.19291	695	wahrnehmen	1360	3	3.74612	repulsion	-0.31489
645	verfahren	458	1	1.26156	repulsion	-0.19358	696	ableiten	994	2	2.73798	repulsion	-0.31509
646	erneuern	460	1	1.26707	repulsion	-0.19491	697	auflösen	644	1	1.77390	repulsion	-0.32764
647	widerstehen	462	1	1.27258	repulsion	-0.19626	698	belegen	658	1	1.81246	repulsion	-0.33841
648	senken	468	1	1.28911	repulsion	-0.20029	699	täuschen	663	1	1.82624	repulsion	-0.34228
649	klagen	472	1	1.30013	repulsion	-0.20300	700	definieren	669	1	1.84276	repulsion	-0.34693
650	entfernen	1461	4	4.02433	repulsion	-0.20476	701	ausschalten	672	1	1.85103	repulsion	-0.34927
651	bearbeiten	479	1	1.31941	repulsion	-0.20775	702	schreiben	674	1	1.85654	repulsion	-0.35082
652	ernähren	480	1	1.32216	repulsion	-0.20844	703	einleiten	685	1	1.88683	repulsion	-0.35942
653	bessern	486	1	1.33869	repulsion	-0.21254	704	brechen	1071	2	2.95007	repulsion	-0.36241
654	drängen	487	1	1.34144	repulsion	-0.21323	705	ansprechen	697	1	1.91989	repulsion	-0.36885
655	zuhören	487	1	1.34144	repulsion	-0.21323	706	entscheiden	3723	9	10.25502	repulsion	-0.37050
707	anziehen	701	1	1.93091	repulsion	-0.37200	758	angreifen	1116	1	3.07403	repulsion	-0.72616
708	aushalten	715	1	1.96947	repulsion	-0.38309	759	erweitern	1117	1	3.07678	repulsion	-0.72707
709	unterdrücken	715	1	1.96947	repulsion	-0.38309	760	ergänzen	1120	1	3.08504	repulsion	-0.72978
710	bekennen	718	1	1.97773	repulsion	-0.38548	761	bieten	2488	4	6.85320	repulsion	-0.72995
711	richten	1887	4	5.19775	repulsion	-0.39135	762	empfehlen	1596	2	4.39619	repulsion	-0.73266
712	achten	1899	4	5.23080	repulsion	-0.39732	763	wählen	2499	4	6.88350	repulsion	-0.73682

RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL.STRENGTH	RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL.STRENGTH
713	fliegen	734	1	2.02181	repulsion	-0.39826	764	schaffen	7896	17	21.74956	repulsion	-0.74129
714	treffen	4563	11	12.56880	repulsion	-0.40027	765	begrü(ß)en	1133	1	3.12085	repulsion	-0.74157
715	hüten	743	1	2.04660	repulsion	-0.40550	766	sicherstellen	1133	1	3.12085	repulsion	-0.74157
716	einschränken	748	1	2.06037	repulsion	-0.40953	767	beraten	1140	1	3.14013	repulsion	-0.74793
717	anbieten	1145	2	3.15591	repulsion	-0.40984	768	erheben	2517	4	6.93309	repulsion	-0.74810
718	ausbauen	770	1	2.12097	repulsion	-0.42736	769	greifen	1154	1	3.17870	repulsion	-0.76068
719	reagieren	770	1	2.12097	repulsion	-0.42736	770	kämpfen	2094	3	5.76793	repulsion	-0.76297
720	hinnehmen	773	1	2.12923	repulsion	-0.42981	771	einsetzen	2988	5	8.23046	repulsion	-0.76848
721	versagen	776	1	2.13749	repulsion	-0.43226	772	bauen	1651	2	4.54769	repulsion	-0.77529
722	festigen	781	1	2.15127	repulsion	-0.43635	773	entdecken	1171	1	3.22552	repulsion	-0.77621
723	wundern	784	1	2.15953	repulsion	-0.43880	774	auffassen	1175	1	3.23654	repulsion	-0.77988
724	schenken	1192	2	3.28337	repulsion	-0.44089	775	machen	35630	88	98.14296	repulsion	-0.78946
725	genügen	1986	4	5.47044	repulsion	-0.44166	776	öffnen	1670	2	4.60002	repulsion	-0.79016
726	bringen	15268	39	42.05576	repulsion	-0.45114	777	einsehen	1205	1	3.31918	repulsion	-0.80744
727	spielen	3960	9	10.90783	repulsion	-0.45585	778	decken	1213	1	3.34121	repulsion	-0.81481
728	erledigen	806	1	2.22013	repulsion	-0.45691	779	aufbauen	1702	2	4.68816	repulsion	-0.81535
729	stützen	1230	2	3.38804	repulsion	-0.46650	780	leiten	1702	2	4.68816	repulsion	-0.81535
730	verbessern	1654	3	4.55595	repulsion	-0.47825	781	hervorrufen	1215	1	3.34672	repulsion	-0.81666
731	beschlie(ß)en	837	1	2.30552	repulsion	-0.48268	782	aufhören	1223	1	3.36876	repulsion	-0.82405
732	ziehen	5591	13	15.40043	repulsion	-0.48765	783	abwarten	1227	1	3.37978	repulsion	-0.82775
733	überwinden	2074	4	5.71284	repulsion	-0.48834	784	rechtfertigen	1231	1	3.39079	repulsion	-0.83145
734	heranziehen	870	1	2.39642	repulsion	-0.51043	785	verdienen	1234	1	3.39906	repulsion	-0.83423
735	töten	874	1	2.40744	repulsion	-0.51381	786	bekämpfen	1249	1	3.44037	repulsion	-0.84814
736	zuwenden	890	1	2.45151	repulsion	-0.52740	787	aufhalten	1254	1	3.45415	repulsion	-0.85279
737	zwingen	1738	3	4.78733	repulsion	-0.52923	788	steigern	1272	1	3.50373	repulsion	-0.86955
738	erteilen	1323	2	3.64421	repulsion	-0.53092	789	verhalten	1292	1	3.55882	repulsion	-0.88824
739	tragen	6887	16	18.97027	repulsion	-0.53230	790	wirken	3644	6	10.03741	repulsion	-0.89554
740	bewirken	929	1	2.55893	repulsion	-0.56081	791	errichten	1344	1	3.70205	repulsion	-0.93713
741	werfen	1368	2	3.76816	repulsion	-0.56294	792	erzeugen	1388	1	3.82325	repulsion	-0.97881
742	begnügen	934	1	2.57271	repulsion	-0.56513	793	fördern	2937	4	8.08998	repulsion	-1.02641
743	vergleichen	1372	2	3.77918	repulsion	-0.56581	794	ergreifen	1962	2	5.40434	repulsion	-1.02669
744	schlagen	1800	3	4.95811	repulsion	-0.56795	795	übergehen	1444	2	3.97750	repulsion	-1.03225
745	teilen	940	1	2.58923	repulsion	-0.57031	796	veranlassen	1461	1	4.02433	repulsion	-1.04856
746	vollziehen	954	1	2.62780	repulsion	-0.58244	797	erhalten	6567	12	18.08882	repulsion	-1.05679
747	verfügen	983	1	2.70768	repulsion	-0.60773	798	ausführen	2052	2	5.65224	repulsion	-1.10233
748	mitnehmen	986	1	2.71594	repulsion	-0.61035	799	holen	2061	2	5.67703	repulsion	-1.10996
749	fordern	989	1	2.72420	repulsion	-0.61298	800	leben	5443	9	14.99276	repulsion	-1.15791
750	stinnen	999	1	2.75175	repulsion	-0.62177	801	lesen	4542	7	12.51095	repulsion	-1.16164
751	entfallen	1015	1	2.79582	repulsion	-0.63586	802	einnehmen	1580	1	4.35212	repulsion	-1.16375
752	pflügen	1472	2	4.05463	repulsion	-0.63888	803	laufen	1597	1	4.39894	repulsion	-1.18034
753	hindern	1020	1	2.80959	repulsion	-0.64028	804	hinweisen	2146	2	5.91116	repulsion	-1.18255
754	erlangen	1493	2	4.11247	repulsion	-0.65452	805	bestimmen	3648	5	10.04843	repulsion	-1.18826
755	sammeln	1060	1	2.91977	repulsion	-0.67583	806	ersetzen	2156	2	5.93871	repulsion	-1.19115
756	tanzen	1070	1	2.94732	repulsion	-0.68477	807	stören	1612	1	4.44026	repulsion	-1.19501
757	treiben	1996	3	5.49799	repulsion	-0.69600	808	erleben	1633	1	4.49810	repulsion	-1.21559
809	erleichtern	1633	1	4.49810	repulsion	-1.21559	844	warten	3475	2	9.57190	repulsion	-2.41224
810	beeinfl(ß)en	1634	1	4.50086	repulsion	-1.21657	845	beobachten	2930	1	8.07070	repulsion	-2.55349
811	bemerken	1643	1	4.52565	repulsion	-1.22540	846	teilnehmen	2987	1	8.22770	repulsion	-2.61442
812	verzichten	2753	3	7.58315	repulsion	-1.25473	847	stehen	4461	3	12.28784	repulsion	-2.74500
813	verlangen	1737	1	4.78457	repulsion	-1.31820	848	eintreten	3867	2	10.65166	repulsion	-2.79880
814	vorbereit(b	1767	1	4.86721	repulsion	-1.34800	849	aufnehmen	4523	3	12.45862	repulsion	-2.80297
815	bezeichnen	2897	3	7.97980	repulsion	-1.37014	850	beginnen	3271	1	9.00998	repulsion	-2.91982

RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL.STRENGTH	RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL.STRENGTH
816	legen	3463	4	9.53885	repulsion	-1.40937	851	betragen	3334	1	9.18351	repulsion	-2.98795
817	folgen	3995	5	11.00424	repulsion	-1.43078	852	stellen	8537	9	23.51520	repulsion	-3.25137
818	beziehen	1934	1	5.32721	repulsion	-1.51543	853	rechnen	3592	1	9.89418	repulsion	-3.26826
819	ändern	3077	3	8.47561	repulsion	-1.51770	854	gelangen	3881	1	10.69023	repulsion	-3.58449
820	wünschen	1937	1	5.33547	repulsion	-1.51846	855	sprechen	10477	11	28.85893	repulsion	-3.89741
821	unternehmen	1970	1	5.42637	repulsion	-1.55184	856	fallen	4203	1	11.57718	repulsion	-3.93927
822	verfolgen	2008	1	5.53104	repulsion	-1.59038	857	glauben	4241	1	11.68185	repulsion	-3.98129
823	eingehen	2635	2	7.25812	repulsion	-1.61682	858	zeigen	7962	6	21.93136	repulsion	-4.22444
824	auftreten	2690	2	7.40961	repulsion	-1.66721	859	ansehen	4547	1	12.52473	repulsion	-4.32076
825	ausprechen	2104	1	5.79548	repulsion	-1.68825	860	dienen	5371	2	14.79444	repulsion	-4.34164
826	handeln	3291	3	9.06507	repulsion	-1.69745	861	suchen	5460	2	15.03959	repulsion	-4.43521
827	führen	11850	21	32.64087	repulsion	-1.70388	862	erreichen	7368	4	20.29518	repulsion	-4.89526
828	erfüllen	3860	4	10.63238	repulsion	-1.71874	863	erkennen	8770	6	24.15700	repulsion	-4.95678
829	vorstellen	3341	3	9.20280	repulsion	-1.74007	864	bekommen	5369	1	14.78893	repulsion	-5.24081
830	bitten	2177	1	5.99655	repulsion	-1.76312	865	tun	19869	25	54.72923	repulsion	-5.30101
831	unterstützen	2811	2	7.74291	repulsion	-1.77900	866	leisten	5628	1	15.50235	repulsion	-5.53279
832	anerkennen	2237	1	6.16182	repulsion	-1.82492	867	denken	8234	4	22.68058	repulsion	-5.75315
833	schreiben	4560	5	12.56054	repulsion	-1.85156	868	erscheinen	6118	1	16.85205	repulsion	-6.08749
834	nachweisen	2285	1	6.29404	repulsion	-1.87454	869	annehmen	6717	1	18.50200	repulsion	-6.76915
835	durchführen	3560	3	9.80603	repulsion	-1.92934	870	verstehen	7675	2	21.14081	repulsion	-6.81827
836	erhöhen	2338	1	6.44003	repulsion	-1.92949	871	gehen	13218	7	36.40903	repulsion	-8.55077
837	begreifen	2443	1	6.72925	repulsion	-2.03885	872	bleiben	13825	2	38.08101	repulsion	-13.73511
838	fragen	4284	4	11.80029	repulsion	-2.06492	873	lassen	34893	32	96.11289	repulsion	-13.75631
839	behalten	2557	1	7.04327	repulsion	-2.15828	874	sehen	19003	4	52.34383	repulsion	-17.33728
840	entwickeln	3893	3	10.72328	repulsion	-2.22443	875	kommen	18744	2	51.63041	repulsion	-19.42236
841	nehmen	13859	23	38.17466	repulsion	-2.25829	876	haben	52188	2	143.75203	repulsion	-59.42382
842	arbeiten	4016	3	11.06209	repulsion	-2.33544	877	sein	108413	7	298.62398	repulsion	-120.25255
843	beweisen	2775	1	7.64375	repulsion	-2.38849	878	werden	195314	12	537.99309	repulsion	-223.43358

A.4 Modale *bekommen*-Konstruktion

RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL.STRENGTH	RANK	WORDS	WORD.FREQ	OBS.FREQ	EXP.FREQ	RELATION	COLL.STRENGTH
1	hören	6414	286	4.63015	attraction	409.11480	29	bü(ss) ß en	264	1	0.19058	attraction	0.76048
2	sehen	19003	369	13.71792	attraction	400.80234	30	schleppen	277	1	0.19996	attraction	0.74158
3	spüren	1195	172	0.86265	attraction	333.57832	31	greifen	1154	2	0.83305	attraction	0.69231
4	essen	2661	92	1.92093	attraction	118.92142	32	genie(ss) ß en	1285	2	0.92762	attraction	0.62412
5	fassen	2902	45	2.09490	attraction	42.96522	33	atmen	534	1	0.38548	attraction	0.49483
6	tun	19869	87	14.34307	attraction	38.83462	34	sparen	749	1	0.54069	attraction	0.37900
7	lesen	4542	47	3.27879	attraction	36.98476	35	schauen	800	1	0.57751	attraction	0.35764
8	fühlen	1940	32	1.40045	attraction	31.58912	36	verdienen	1234	1	0.89080	attraction	0.22920
9	trinken	1733	20	1.25102	attraction	17.05753	37	ertragen	1245	1	0.89874	attraction	0.22681
10	fressen	397	10	0.28659	attraction	12.16173	38	erwerben	1377	1	0.99403	attraction	0.20052
11	verspüren	176	7	0.12705	attraction	10.08038	39	erleben	1633	1	1.17883	repulsion	-0.17377
12	kosten	858	10	0.61937	attraction	8.91798	40	bemerken	1643	1	1.18605	repulsion	-0.17547
13	kaufen	2622	14	1.89277	attraction	7.85989	41	lachen	1716	1	1.23875	repulsion	-0.18803
14	schlucken	222	4	0.16026	attraction	4.62918	42	leiden	2040	1	1.47264	repulsion	-0.24651
15	packen	397	4	0.28659	attraction	3.65766	43	zahlen	2129	1	1.53689	repulsion	-0.26330
16	merken	1287	5	0.92906	attraction	2.57574	44	beobachten	2930	1	2.11511	repulsion	-0.42550
17	verkosten	5	1	0.00361	attraction	2.44319	45	erfahren	5390	2	3.89094	repulsion	-0.59523
18	mieten	168	2	0.12128	attraction	2.17089	46	lösen	3843	1	2.77419	repulsion	-0.62882
19	plätten	11	1	0.00794	attraction	2.10171	47	spielen	3960	1	2.85865	repulsion	-0.65596
20	ausfressen	12	1	0.00866	attraction	2.06407	48	arbeiten	4016	1	2.89908	repulsion	-0.66902
21	rauchen	214	2	0.15448	attraction	1.96962	49	schreiben	4560	1	3.29178	repulsion	-0.79824
22	riechen	265	2	0.19130	attraction	1.79405	50	sprechen	10477	4	7.56315	repulsion	-0.89731
23	lästern	32	1	0.02310	attraction	1.64123	51	tragen	6887	2	4.97160	repulsion	-0.89801
24	schmecken	379	2	0.27359	attraction	1.50611	52	leben	5443	1	3.92920	repulsion	-1.01561
25	empfinden	769	2	0.55513	attraction	0.96950	53	wissen	11845	4	8.55069	repulsion	-1.14622
26	austragen	195	1	0.14077	attraction	0.88154	54	verstehen	7675	1	5.54044	repulsion	-1.59487
27	widersehen	225	1	0.16242	attraction	0.82397	55	schaffen	7896	1	5.69998	repulsion	-1.65397
28	überstehen	241	1	0.17397	attraction	0.79658	56	sagen	25714	1	18.56247	repulsion	-6.82670

Anhang B

Ergebnisse der multiplen distinktiven Kollexemanalyse

In Anhang B ist die Tabelle mit den Ergebnissen der multiplen distinktiven Kollexemanalyse der modalen Konstruktionen mit den Verben VERMÖGEN, VERSTEHEN, WISSEN und BEKOMMEN dargestellt. Diese Tabelle gibt eine exportierte txt-Datei aus der beruhend auf dem R-Script *Coll.analysis* 3.5 (Gries [2014](#)) durchgeführten multiplen distinktiven Kollexemanalyse wieder.

Abkürzungen in der untenstehenden Tabelle:

OBS.CX.1	die beobachtete Frequenz in der modalen <i>vermögen</i> -Konstruktion
OBS.CX.2	die beobachtete Frequenz in der modalen <i>verstehen</i> -Konstruktion
OBS.CX.3	die beobachtete Frequenz in der modalen <i>wissen</i> -Konstruktion
OBS.CX.4	die beobachtete Frequenz in der modalen <i>bekommen</i> -Konstruktion
EXP.CX.1	die erwartete Frequenz in der modalen <i>vermögen</i> -Konstruktion
EXP.CX.2	die erwartete Frequenz in der modalen <i>verstehen</i> -Konstruktion
EXP.CX.3	die erwartete Frequenz in der modalen <i>wissen</i> -Konstruktion
EXP.CX.4	die erwartete Frequenz in der modalen <i>bekommen</i> -Konstruktion
PBIN.CX.1	der Unterscheidungswert in der modalen <i>vermögen</i> -Konstruktion
PBIN.CX.2	der Unterscheidungswert in der modalen <i>verstehen</i> -Konstruktion
PBIN.CX.3	der Unterscheidungswert in der modalen <i>wissen</i> -Konstruktion
PBIN.CX.4	der Unterscheidungswert in der modalen <i>bekommen</i> -Konstruktion
SUM.ABS.DEV	die Summe aller absoluten Unterscheidungswerte
LARGEST.DEV	spezifiziert die modale Konstruktion, die über die höchste Abweichung der beobachteten Frequenz von der erwarteten verfügt

RANG	V.INF.LEXEM	OBS.CX.4	OBS.CX.1	OBS.CX.2	OBS.CX.3	EXP.CX.4	EXP.CX.1	EXP.CX.2	EXP.CX.3	PB.IN.CX.4	PB.IN.CX.1	PB.IN.CX.2	PB.IN.CX.3	SUM.ABS.DEV	LARGEST.DEV
1	sehen	369	76	9	4	31.88	237.50	66.98	121.65	Inf	-54.77	-19.94	-53.90	Inf	BEKOMMEN-Kx
2	hören	286	19	5	0	21.58	160.75	45.33	82.34	296.15	-67.76	-14.71	-41.56	420.18	BEKOMMEN-Kx
3	spüren	172	5	1	0	12.39	92.30	26.03	47.28	188.64	-47.18	-10.72	-23.86	270.41	BEKOMMEN-Kx
4	essen	92	4	1	0	6.75	50.30	14.19	25.76	98.82	-24.11	-5.41	-13.00	141.35	BEKOMMEN-Kx
5	tun	87	60	5	25	12.32	91.78	25.88	47.01	51.43	-5.96	-6.77	-4.29	68.44	BEKOMMEN-Kx
6	lesen	47	21	49	7	8.63	64.30	18.13	32.94	22.15	-15.12	10.94	-8.76	56.97	BEKOMMEN-Kx
7	fühlen	32	11	1	0	3.06	22.82	6.43	11.69	27.07	-3.58	-2.09	-5.90	38.65	BEKOMMEN-Kx
8	trinken	20	3	2	0	1.74	12.96	3.66	6.64	18.57	-4.42	-0.57	-3.35	26.91	BEKOMMEN-Kx
9	fassen	45	86	9	26	11.55	86.08	24.28	44.09	14.81	-0.28	-3.80	-3.23	22.12	BEKOMMEN-Kx
10	kaufen	14	2	1	0	1.18	8.82	2.49	4.52	13.46	-3.15	-0.57	-2.28	19.46	BEKOMMEN-Kx
11	geben	0	201	31	83	21.93	163.34	46.06	83.67	-9.87	4.91	-9.87	-0.30	17.20	BEKOMMEN-Kx
12	fressen	10	1	0	0	0.77	5.70	1.61	2.92	10.56	-2.38	-0.76	-1.47	15.17	BEKOMMEN-Kx
13	kosten	10	0	0	2	0.84	6.22	1.75	3.19	9.81	-3.81	-0.82	-0.46	14.91	BEKOMMEN-Kx
14	bringen	0	110	47	39	13.64	101.64	28.66	52.06	-6.14	0.88	3.44	-1.72	12.19	BEKOMMEN-Kx
15	verspüren	7	0	0	0	0.49	3.63	1.02	1.86	8.10	-2.22	-0.48	-0.94	11.74	BEKOMMEN-Kx
16	unterscheiden	0	64	7	51	8.49	63.26	17.84	32.40	-3.82	0.32	-2.74	3.72	10.60	BEKOMMEN-Kx
17	halten	0	98	28	33	11.07	82.45	23.25	42.23	-4.98	2.09	0.77	-1.25	9.09	BEKOMMEN-Kx
18	merken	5	0	0	0	0.35	2.59	0.73	1.33	5.79	-1.59	-0.34	-0.67	8.39	BEKOMMEN-Kx
19	gewinnen	0	52	25	18	6.61	49.26	13.89	25.23	-2.98	0.49	2.68	-1.26	7.40	BEKOMMEN-Kx
20	setzen	0	33	18	28	5.50	40.97	11.55	20.98	-2.48	-1.33	1.46	1.29	6.56	BEKOMMEN-Kx
21	schlucken	4	1	1	0	0.42	3.11	0.88	1.59	3.50	-1.03	0.21	-0.80	5.55	BEKOMMEN-Kx
22	wissen	4	9	0	0	0.90	6.74	1.90	3.45	2.00	0.78	-0.89	-1.74	5.42	BEKOMMEN-Kx
23	packen	4	5	6	2	1.18	8.82	2.49	4.52	1.57	-1.28	1.55	-0.88	5.28	BEKOMMEN-Kx
24	herstellen	0	30	13	9	3.62	26.96	7.60	13.81	-1.63	0.62	1.47	-1.08	4.79	BEKOMMEN-Kx
25	bewegen	0	39	6	14	4.11	30.59	8.63	15.67	-1.85	1.72	-0.65	-0.43	4.65	BEKOMMEN-Kx
26	behaupten	0	47	9	21	5.36	39.93	11.26	20.45	-2.41	1.18	-0.53	0.31	4.43	BEKOMMEN-Kx
27	rauchen	2	0	2	0	0.28	2.07	0.58	1.06	1.58	-1.27	0.98	-0.54	4.36	BEKOMMEN-Kx
28	entziehen	0	33	5	17	3.83	28.52	8.04	14.61	-1.72	0.85	-0.78	0.56	3.91	BEKOMMEN-Kx
29	mieten	2	0	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	2.31	-0.63	-0.14	-0.27	3.36	BEKOMMEN-Kx
30	riechen	2	0	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	2.31	-0.63	-0.14	-0.27	3.36	BEKOMMEN-Kx
31	schmecken	2	0	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	2.31	-0.63	-0.14	-0.27	3.36	BEKOMMEN-Kx
32	darstellen	0	31	10	14	3.83	28.52	8.04	14.61	-1.72	0.53	0.55	-0.30	3.11	BEKOMMEN-Kx
33	wecken	0	22	8	8	2.65	19.70	5.56	10.09	-1.19	0.55	0.74	-0.54	3.02	BEKOMMEN-Kx
34	bewahren	0	26	9	12	3.27	24.37	6.87	12.48	-1.47	0.43	0.62	-0.29	2.81	BEKOMMEN-Kx
35	fördern	0	15	5	4	1.67	12.45	3.51	6.37	-0.75	0.70	0.57	-0.71	2.73	BEKOMMEN-Kx
36	beherrschen	0	20	5	14	2.71	20.22	5.70	10.36	-1.22	-0.27	-0.31	0.89	2.70	BEKOMMEN-Kx
37	schildern	0	19	7	11	2.58	19.19	5.41	9.83	-1.16	-0.27	0.53	0.41	2.37	BEKOMMEN-Kx
38	gehen	0	14	2	7	1.60	11.93	3.36	6.11	-0.72	0.59	-0.49	0.38	2.18	BEKOMMEN-Kx
39	legen	0	11	4	4	1.32	9.85	2.78	5.05	-0.60	0.41	0.52	-0.39	1.93	BEKOMMEN-Kx
40	greifen	2	4	1	1	0.56	4.15	1.17	2.12	0.99	-0.23	-0.17	-0.48	1.87	BEKOMMEN-Kx
41	ausfressen	1	0	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	1.16	-0.32	-0.07	-0.13	1.68	BEKOMMEN-Kx
42	beißen	1	0	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	1.16	-0.32	-0.07	-0.13	1.68	BEKOMMEN-Kx
43	lästern	1	0	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	1.16	-0.32	-0.07	-0.13	1.68	BEKOMMEN-Kx
44	plättern	1	0	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	1.16	-0.32	-0.07	-0.13	1.68	BEKOMMEN-Kx
45	verkosten	1	0	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	1.16	-0.32	-0.07	-0.13	1.68	BEKOMMEN-Kx
46	wiederssehen	1	0	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	1.16	-0.32	-0.07	-0.13	1.68	BEKOMMEN-Kx
47	zahlen	1	2	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	0.71	0.28	-0.21	-0.40	1.60	BEKOMMEN-Kx
48	verdienen	1	1	0	1	0.21	1.56	0.44	0.80	0.71	-0.33	-0.21	0.22	1.46	BEKOMMEN-Kx
49	austragen	1	1	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	0.87	-0.14	-0.14	-0.27	1.41	BEKOMMEN-Kx
50	bemerken	1	3	0	1	0.35	2.59	0.73	1.33	0.52	0.27	-0.34	-0.22	1.36	BEKOMMEN-Kx
51	lieben	0	9	2	4	1.04	7.78	2.19	3.98	-0.47	0.45	-0.21	0.23	1.35	BEKOMMEN-Kx
52	voraussagen	0	7	2	3	0.84	6.22	1.75	3.19	-0.38	0.36	0.27	-0.22	1.22	BEKOMMEN-Kx

RANG	V.INF.LEXEM	OBS.CX.4	OBS.CX.1	OBS.CX.2	OBS.CX.3	EXP.CX.4	EXP.CX.1	EXP.CX.2	EXP.CX.3	PB.IN.CX.4	PB.IN.CX.1	PB.IN.CX.2	PB.IN.CX.3	SUM.ABS.DEV	LARGEST.DEV
53	leisten	0	127	2	1	9.05	67.41	19.01	34.53	-4.07	31.61	-6.50	-15.75	57.93	VERMÖGEN-Kx
54	umgehen	0	2	37	72	7.73	57.56	16.23	29.48	-3.48	-31.38	6.21	16.44	57.51	VERMÖGEN-Kx
55	erkennen	0	143	4	6	10.65	79.34	22.37	40.64	-4.79	28.77	-6.16	-12.90	52.63	VERMÖGEN-Kx
56	werden	0	141	12	12	11.49	85.56	24.13	43.82	-5.17	19.08	-2.53	-9.57	36.35	VERMÖGEN-Kx
57	n(u)ützen	0	3	28	41	5.01	37.34	10.53	19.12	-2.26	-17.97	6.39	7.28	33.90	VERMÖGEN-Kx
58	ändern	0	68	0	3	4.94	36.82	10.38	18.86	-2.22	15.57	-4.88	-6.03	28.70	VERMÖGEN-Kx
59	bieren	0	74	1	4	5.50	40.97	11.55	20.98	-2.48	15.31	-4.26	-6.12	28.16	VERMÖGEN-Kx
60	folgen	0	86	5	5	6.68	49.78	14.04	25.50	-3.01	14.59	-2.49	-7.22	27.31	VERMÖGEN-Kx
61	ausüben	0	49	1	0	3.48	25.93	7.31	13.28	-1.57	12.58	-2.45	-6.70	23.31	VERMÖGEN-Kx
62	aufnehmen	0	56	1	3	4.18	31.11	8.77	15.94	-1.88	11.52	-3.07	-4.77	21.24	VERMÖGEN-Kx
63	einrichten	0	2	9	28	2.71	20.22	5.70	10.36	-1.22	-9.42	0.97	0.97	19.93	VERMÖGEN-Kx
64	lassen	0	17	29	32	5.43	40.45	11.41	20.72	-2.44	-7.29	6.12	2.41	18.26	VERMÖGEN-Kx
65	erreichen	0	57	3	4	4.45	33.19	9.36	17.00	-2.01	9.63	-1.95	-4.46	18.04	VERMÖGEN-Kx
66	lösen	1	91	10	12	7.94	59.11	16.67	30.28	-2.59	9.26	-1.35	-4.68	17.89	VERMÖGEN-Kx
67	wahren	0	8	16	30	3.76	28.00	7.90	14.34	-1.69	-7.79	2.45	5.21	17.14	VERMÖGEN-Kx
68	vorstellen	0	42	0	3	3.13	23.33	6.58	11.95	-1.41	8.75	-3.09	-3.12	16.37	VERMÖGEN-Kx
69	bilden	0	40	3	0	2.99	22.30	6.29	11.42	-1.35	8.23	-0.97	-5.77	16.31	VERMÖGEN-Kx
70	reden	0	12	14	35	4.25	31.63	8.92	16.20	-1.91	-6.63	1.26	6.42	16.23	VERMÖGEN-Kx
71	verbinden	0	7	16	25	3.34	24.89	7.02	12.75	-1.50	-7.07	3.04	3.83	15.45	VERMÖGEN-Kx
72	begreifen	0	33	0	1	2.37	17.63	4.97	9.03	-1.07	8.18	-2.33	-3.43	15.02	VERMÖGEN-Kx
73	beeinflussen	0	36	1	1	2.65	19.70	5.56	10.09	-1.19	8.03	-1.73	-3.93	14.88	VERMÖGEN-Kx
74	ben(u)ützen	0	0	10	15	1.74	12.96	3.66	6.64	-0.78	-7.94	2.75	3.36	14.83	VERMÖGEN-Kx
75	eindrängen	0	32	1	0	2.30	17.11	4.83	8.76	-1.03	7.91	-1.44	-4.42	14.81	VERMÖGEN-Kx
76	feststellen	0	32	1	0	2.30	17.11	4.83	8.76	-1.03	7.91	-1.44	-4.42	14.81	VERMÖGEN-Kx
77	denken	0	54	6	4	4.45	33.19	9.36	17.00	-2.01	7.30	-0.81	-4.46	14.58	VERMÖGEN-Kx
78	gebrauchen	0	2	7	20	2.02	15.04	4.24	7.70	-0.91	-6.50	0.92	5.65	13.98	VERMÖGEN-Kx
79	erfassen	0	53	5	6	4.45	33.19	9.36	17.00	-2.01	6.63	-1.10	-3.22	12.96	VERMÖGEN-Kx
80	bewältigen	0	27	1	0	1.95	14.52	4.09	7.44	-0.88	6.55	-1.16	-3.75	12.35	VERMÖGEN-Kx
81	handhaben	0	2	8	17	1.88	14.00	3.95	7.17	-0.85	-5.93	1.46	4.11	12.34	VERMÖGEN-Kx
82	ausrichten	0	23	0	0	1.60	11.93	3.36	6.11	-0.72	6.56	-1.58	-3.08	11.94	VERMÖGEN-Kx
83	einschauen	0	26	0	1	1.88	14.00	3.95	7.17	-0.85	6.28	-1.85	-2.59	11.57	VERMÖGEN-Kx
84	hervorbringen	0	31	2	1	2.37	17.63	4.97	9.03	-1.07	5.97	-0.97	-3.43	11.44	VERMÖGEN-Kx
85	liefern	0	25	1	0	1.81	13.48	3.80	6.91	-0.81	6.02	-1.05	-3.49	11.36	VERMÖGEN-Kx
86	behandeln	0	1	7	14	1.53	11.41	3.22	5.84	-0.69	-5.59	1.49	3.54	11.31	VERMÖGEN-Kx
87	bedienen	0	5	8	20	2.30	17.11	4.83	8.76	-1.03	-4.87	1.01	4.39	11.30	VERMÖGEN-Kx
88	erheben	0	42	4	4	3.48	25.93	7.31	13.28	-1.57	5.70	-0.90	-3.00	11.16	VERMÖGEN-Kx
89	erzeugen	0	28	1	1	2.09	15.56	4.39	7.97	-0.94	5.95	-1.27	-2.95	11.11	VERMÖGEN-Kx
90	glauben	0	28	1	1	2.09	15.56	4.39	7.97	-0.94	5.95	-1.27	-2.95	11.11	VERMÖGEN-Kx
91	aufhalten	0	25	0	1	1.81	13.48	3.80	6.91	-0.81	6.02	-1.79	-2.47	11.08	VERMÖGEN-Kx
92	verwenden	0	0	8	10	1.25	9.33	2.63	4.78	-0.56	-5.71	2.64	2.07	10.98	VERMÖGEN-Kx
93	widerstehen	0	24	0	1	1.74	12.96	3.66	6.64	-0.78	5.75	-1.72	-2.35	10.60	VERMÖGEN-Kx
94	herbeiführen	0	23	1	0	1.67	12.45	3.51	6.37	-0.75	5.48	-0.94	-3.22	10.39	VERMÖGEN-Kx
95	ersetzen	0	31	2	2	2.44	18.15	5.12	9.30	-1.10	5.33	-1.01	-2.73	10.17	VERMÖGEN-Kx
96	verstehen	1	28	0	2	2.16	16.08	4.53	8.23	-0.45	5.24	-2.13	-1.29	10.11	VERMÖGEN-Kx
97	durchsetzen	0	72	9	19	6.96	51.85	14.62	26.56	-3.13	4.50	-1.17	-1.29	10.10	VERMÖGEN-Kx
98	ahnen	0	22	1	0	1.60	11.93	3.36	6.11	-0.72	5.21	-0.89	-3.08	9.90	VERMÖGEN-Kx
99	hervorrufen	0	25	1	1	1.88	14.00	3.95	7.17	-0.85	5.18	-1.10	-0.89	9.72	VERMÖGEN-Kx
100	rühren	0	21	1	0	1.53	11.41	3.22	5.84	-0.69	4.94	-0.83	-2.95	9.41	VERMÖGEN-Kx
101	durchdringen	0	26	1	2	2.02	15.04	4.24	7.70	-0.91	-4.75	-1.22	-2.08	8.95	VERMÖGEN-Kx
102	wirken	0	36	2	6	3.06	22.82	6.43	11.69	-1.38	4.45	-1.46	-1.49	8.78	VERMÖGEN-Kx
103	beurteilen	0	41	1	12	3.76	28.00	7.90	14.34	-1.69	3.61	-2.70	-0.54	8.53	VERMÖGEN-Kx
104	erfüllen	0	36	5	4	3.13	23.33	6.58	11.95	-1.41	4.05	-0.47	-2.51	8.44	VERMÖGEN-Kx

RANG	V.INF.LEXEM	OBS.CX.4	OBS.CX.1	OBS.CX.2	OBS.CX.3	EXP.CX.4	EXP.CX.1	EXP.CX.2	EXP.CX.3	PB.IN.CX.4	PB.IN.CX.1	PB.IN.CX.2	PB.IN.CX.3	SUM.ABS.DEV	LARGEST.DEV
105	entfallen	0	22	1	1	1.67	12.45	3.51	6.37	-0.75	4.43	-0.94	-2.23	8.35	VERMÖGEN-Kx
106	zustimmen	0	16	0	0	1.11	8.30	2.34	4.25	-0.50	4.56	-1.10	-2.15	8.31	VERMÖGEN-Kx
107	überwinden	0	34	4	4	2.92	21.78	6.14	11.16	-1.32	4.05	-0.61	-2.22	8.19	VERMÖGEN-Kx
108	aufbringen	0	26	1	3	2.09	15.56	4.39	7.97	-0.94	4.18	-1.27	-1.61	7.99	VERMÖGEN-Kx
109	schauen	1	20	1	0	1.53	11.41	3.22	5.84	-0.27	3.93	-0.83	-2.95	7.98	VERMÖGEN-Kx
110	entdecken	0	23	2	1	1.81	13.48	3.80	6.91	-0.81	4.04	-0.61	-0.81	7.93	VERMÖGEN-Kx
111	vereinen	0	3	5	13	1.46	10.89	3.07	5.58	-0.66	-3.38	0.74	3.15	7.93	VERMÖGEN-Kx
112	erblicken	0	15	0	0	1.04	7.78	2.19	3.98	-0.47	4.28	-1.03	-2.01	7.79	VERMÖGEN-Kx
113	ausdrücken	0	40	2	11	3.69	27.48	7.75	14.08	-1.66	3.44	-1.94	-0.67	7.70	VERMÖGEN-Kx
114	auflösen	0	22	2	1	1.74	12.96	3.66	6.64	-0.78	3.80	-0.57	-2.35	7.50	VERMÖGEN-Kx
115	entwickeln	0	32	7	3	2.92	21.78	6.14	11.16	-1.32	2.97	0.38	-2.80	7.47	VERMÖGEN-Kx
116	anwenden	0	10	11	16	2.58	19.19	5.41	9.83	-1.16	-2.72	1.85	1.68	7.41	VERMÖGEN-Kx
117	durchbrechen	0	14	0	0	0.97	7.26	2.05	3.72	-0.44	3.99	-0.96	-1.88	7.27	VERMÖGEN-Kx
118	beitragen	0	17	0	1	1.25	9.33	2.63	4.78	-0.56	3.89	-1.24	-1.54	7.22	VERMÖGEN-Kx
119	standhalten	0	17	0	1	1.25	9.33	2.63	4.78	-0.56	3.89	-1.24	-1.54	7.22	VERMÖGEN-Kx
120	ertragen	1	37	2	8	3.34	24.89	7.02	12.75	-0.84	3.54	-1.67	-1.11	7.16	VERMÖGEN-Kx
121	hindern	0	19	1	1	1.46	10.89	3.07	5.58	-0.66	3.69	-0.78	-1.88	7.00	VERMÖGEN-Kx
122	nachweisen	0	19	1	1	1.46	10.89	3.07	5.58	-0.66	3.69	-0.78	-1.88	7.00	VERMÖGEN-Kx
123	gelingen	0	16	0	1	1.18	8.82	2.49	4.52	-0.53	3.62	-1.17	-1.42	6.75	VERMÖGEN-Kx
124	plaudern	0	0	3	7	0.70	5.19	1.46	2.66	-0.31	-3.17	0.77	2.29	6.55	VERMÖGEN-Kx
125	schweigen	0	3	7	8	1.25	9.33	2.63	4.78	-0.56	-2.63	1.99	1.11	6.29	VERMÖGEN-Kx
126	bestehen	0	12	0	0	0.84	6.22	1.75	3.19	-0.38	3.42	-0.82	-1.61	6.23	VERMÖGEN-Kx
127	dringen	0	12	0	0	0.84	6.22	1.75	3.19	-0.38	3.42	-0.82	-1.61	6.23	VERMÖGEN-Kx
128	vordringen	0	12	0	0	0.84	6.22	1.75	3.19	-0.38	3.42	-0.82	-1.61	6.23	VERMÖGEN-Kx
129	öffnen	0	21	2	2	1.74	12.96	3.66	6.64	-0.78	3.07	-0.57	-1.66	6.08	VERMÖGEN-Kx
130	entsprechen	0	14	1	0	1.04	7.78	2.19	3.98	-0.47	3.10	-0.48	-2.01	6.06	VERMÖGEN-Kx
131	retten	0	32	1	12	3.13	23.33	6.58	11.95	-1.41	2.17	-2.15	0.26	5.99	VERMÖGEN-Kx
132	aussprechen	0	14	0	1	1.04	7.78	2.19	3.98	-0.47	3.10	-1.03	-1.20	5.81	VERMÖGEN-Kx
133	stützen	0	16	0	2	1.25	9.33	2.63	4.78	-0.56	2.96	-1.24	-0.97	5.73	VERMÖGEN-Kx
134	vermeiden	0	6	6	12	1.67	12.45	3.51	6.37	-0.75	-2.16	0.90	1.92	5.73	VERMÖGEN-Kx
135	atmen	1	12	0	0	0.90	6.74	1.90	3.45	0.22	2.59	-0.89	-1.74	5.44	VERMÖGEN-Kx
136	unterdrücken	0	18	3	1	1.53	11.41	3.22	5.84	-0.69	2.44	-0.23	-2.00	5.35	VERMÖGEN-Kx
137	durchführen	0	21	2	3	1.81	13.48	3.80	6.91	-0.81	2.65	-0.61	-1.24	5.31	VERMÖGEN-Kx
138	dienen	0	15	0	2	1.18	8.82	2.49	4.52	-0.53	2.72	-1.17	-0.88	5.30	VERMÖGEN-Kx
139	überzeugen	0	35	7	8	3.48	25.93	7.31	13.28	-1.57	2.15	-0.26	-1.24	5.22	VERMÖGEN-Kx
140	ausdenken	0	10	0	0	0.70	5.19	1.46	2.66	-0.31	2.85	-0.69	-1.34	5.19	VERMÖGEN-Kx
141	einigen	0	10	0	0	0.70	5.19	1.46	2.66	-0.31	2.85	-0.69	-1.34	5.19	VERMÖGEN-Kx
142	freuen	0	10	0	0	0.70	5.19	1.46	2.66	-0.31	2.85	-0.69	-1.34	5.19	VERMÖGEN-Kx
143	bestimmen	0	22	1	5	1.95	14.52	4.09	7.44	-0.88	2.47	-1.16	-0.68	5.19	VERMÖGEN-Kx
144	befriedigen	0	23	4	3	2.09	15.56	4.39	7.97	-0.94	2.32	-0.26	-1.61	5.13	VERMÖGEN-Kx
145	abgeben	0	12	1	0	0.90	6.74	1.90	3.45	-0.41	2.59	-0.38	-1.74	5.13	VERMÖGEN-Kx
146	sorgen	0	2	3	8	0.90	6.74	1.90	3.45	-0.41	-2.10	0.53	2.08	5.12	VERMÖGEN-Kx
147	werten	0	2	5	6	0.90	6.74	1.90	3.45	-0.41	-2.10	1.51	0.99	5.01	VERMÖGEN-Kx
148	beweisen	0	12	0	1	0.90	6.74	1.90	3.45	-0.41	2.59	-0.89	-0.99	4.88	VERMÖGEN-Kx
149	stören	0	12	0	1	0.90	6.74	1.90	3.45	-0.41	2.59	-0.89	-0.99	4.88	VERMÖGEN-Kx
150	befreien	0	17	0	4	1.46	10.89	3.07	5.58	-0.66	2.23	-1.44	-0.51	4.84	VERMÖGEN-Kx
151	wahrnehmen	0	22	4	3	2.02	15.04	4.24	7.70	-0.91	2.15	-0.24	-1.51	4.80	VERMÖGEN-Kx
152	brechen	0	16	1	2	1.32	9.85	2.78	5.05	-0.60	2.45	-0.68	-1.07	4.78	VERMÖGEN-Kx
153	arrangieren	0	0	2	5	0.49	3.63	1.02	1.86	-0.22	2.57	-0.62	-1.21	4.76	VERMÖGEN-Kx
154	fernhalten	0	1	3	6	0.70	5.19	1.46	2.66	-0.31	-2.10	0.77	1.58	4.67	VERMÖGEN-Kx
155	abbringen	0	9	0	0	0.63	4.67	1.32	2.39	-0.28	2.57	-0.62	-1.21	4.67	VERMÖGEN-Kx
156	anschließen	0	9	0	0	0.63	4.67	1.32	2.39	-0.28	2.57	-0.62	-1.21	4.67	VERMÖGEN-Kx

RANG	V.INF.LEXEM	OBS.CX.4	OBS.CX.1	OBS.CX.2	OBS.CX.3	EXP.CX.4	EXP.CX.1	EXP.CX.2	EXP.CX.3	PB.IN.CX.4	PB.IN.CX.1	PB.IN.CX.2	PB.IN.CX.3	SUM.ABS.DEV	LARGEST.DEV
157	aufweisen	0	9	0	0	0.63	4.67	1.32	2.39	-0.28	2.57	-0.62	-1.21	4.67	VERMÖGEN-KX
158	voraussehen	0	11	1	0	0.84	6.22	1.75	3.19	-0.38	2.34	-0.34	-1.61	4.66	VERMÖGEN-KX
159	unterhalten	0	2	5	5	0.84	6.22	1.75	3.19	-0.38	-1.85	1.67	0.72	4.61	VERMÖGEN-KX
160	anerkennen	0	11	0	1	0.84	6.22	1.75	3.19	-0.38	2.34	-0.82	-0.88	4.42	VERMÖGEN-KX
161	aushalten	0	11	0	1	0.84	6.22	1.75	3.19	-0.38	2.34	-0.82	-0.88	4.42	VERMÖGEN-KX
162	rechtfertigen	0	11	0	1	0.84	6.22	1.75	3.19	-0.38	2.34	-0.82	-0.88	4.42	VERMÖGEN-KX
163	decken	0	13	1	1	1.04	7.78	2.19	3.98	-0.47	2.26	-0.48	-1.20	4.41	VERMÖGEN-KX
164	empfinden	2	17	1	2	1.53	11.41	3.22	5.84	0.34	1.88	-0.83	-1.36	4.40	VERMÖGEN-KX
165	bewerten	0	1	4	4	0.63	4.67	1.32	2.39	-0.28	-1.83	1.51	0.71	4.32	VERMÖGEN-KX
166	töten	0	14	2	1	1.18	8.82	2.49	4.52	-0.53	2.02	-0.27	-1.42	4.24	VERMÖGEN-KX
167	gewähren	0	10	1	0	0.77	5.70	1.61	2.92	-0.34	2.09	-0.30	-1.47	4.20	VERMÖGEN-KX
168	klären	0	10	1	0	0.77	5.70	1.61	2.92	-0.34	2.09	-0.30	-1.47	4.20	VERMÖGEN-KX
169	verwirklichen	0	10	1	0	0.77	5.70	1.61	2.92	-0.34	2.09	-0.30	-1.47	4.20	VERMÖGEN-KX
170	aufzeigen	0	11	2	0	0.90	6.74	1.90	3.45	-0.41	1.80	0.23	-1.74	4.18	VERMÖGEN-KX
171	überstehen	1	9	0	0	0.70	5.19	1.46	2.66	0.29	1.84	-0.69	-1.34	4.16	VERMÖGEN-KX
172	abringen	0	8	0	0	0.56	4.15	1.17	2.12	-0.25	2.28	-0.55	-1.07	4.15	VERMÖGEN-KX
173	aufheben	0	8	0	0	0.56	4.15	1.17	2.12	-0.25	2.28	-0.55	-1.07	4.15	VERMÖGEN-KX
174	aufkommen	0	8	0	0	0.56	4.15	1.17	2.12	-0.25	2.28	-0.55	-1.07	4.15	VERMÖGEN-KX
175	messen	0	8	0	0	0.56	4.15	1.17	2.12	-0.25	2.28	-0.55	-1.07	4.15	VERMÖGEN-KX
176	schließen	0	8	0	0	0.56	4.15	1.17	2.12	-0.25	2.28	-0.55	-1.07	4.15	VERMÖGEN-KX
177	überdauern	0	8	0	0	0.56	4.15	1.17	2.12	-0.25	2.28	-0.55	-1.07	4.15	VERMÖGEN-KX
178	erzielen	0	24	2	8	2.37	17.63	4.97	9.03	-1.07	1.68	-0.97	-0.37	4.08	VERMÖGEN-KX
179	zwingen	0	19	5	3	1.88	14.00	3.95	7.17	-0.85	1.40	0.44	-1.33	4.02	VERMÖGEN-KX
180	durchschauen	0	12	1	1	0.97	7.26	2.05	3.72	-0.44	2.03	-0.43	-1.09	3.99	VERMÖGEN-KX
181	reagieren	0	12	1	1	0.97	7.26	2.05	3.72	-0.44	2.03	-0.43	-1.09	3.99	VERMÖGEN-KX
182	begründen	0	17	1	4	1.53	11.41	3.22	5.84	-0.69	1.88	-0.83	-0.57	3.97	VERMÖGEN-KX
183	entgegenzusetzen	0	15	1	3	1.32	9.85	2.78	5.05	-0.60	1.84	-0.68	-0.67	3.77	VERMÖGEN-KX
184	gewährliefern	0	9	1	0	0.70	5.19	1.46	2.66	-0.31	1.84	-0.25	-1.34	3.75	VERMÖGEN-KX
185	übersehen	0	9	1	0	0.70	5.19	1.46	2.66	-0.31	1.84	-0.25	-1.34	3.75	VERMÖGEN-KX
186	überprüfen	0	9	1	0	0.70	5.19	1.46	2.66	-0.31	1.84	-0.25	-1.34	3.75	VERMÖGEN-KX
187	vermitteln	0	23	3	7	2.30	17.11	4.83	8.76	-1.03	1.54	-0.57	-0.50	3.64	VERMÖGEN-KX
188	anhaben	0	7	0	0	0.49	3.63	1.02	1.86	-0.22	2.00	-0.48	-0.94	3.63	VERMÖGEN-KX
189	anhören	0	7	0	0	0.49	3.63	1.02	1.86	-0.22	2.00	-0.48	-0.94	3.63	VERMÖGEN-KX
190	anlagern	0	7	0	0	0.49	3.63	1.02	1.86	-0.22	2.00	-0.48	-0.94	3.63	VERMÖGEN-KX
191	aufklären	0	7	0	0	0.49	3.63	1.02	1.86	-0.22	2.00	-0.48	-0.94	3.63	VERMÖGEN-KX
192	bestreiten	0	7	0	0	0.49	3.63	1.02	1.86	-0.22	2.00	-0.48	-0.94	3.63	VERMÖGEN-KX
193	erbringen	0	7	0	0	0.49	3.63	1.02	1.86	-0.22	2.00	-0.48	-0.94	3.63	VERMÖGEN-KX
194	rütteln	0	7	0	0	0.49	3.63	1.02	1.86	-0.22	2.00	-0.48	-0.94	3.63	VERMÖGEN-KX
195	verändern	0	7	0	0	0.49	3.63	1.02	1.86	-0.22	2.00	-0.48	-0.94	3.63	VERMÖGEN-KX
196	verdrängen	0	7	0	0	0.49	3.63	1.02	1.86	-0.22	2.00	-0.48	-0.94	3.63	VERMÖGEN-KX
197	wachsen	0	7	0	0	0.49	3.63	1.02	1.86	-0.22	2.00	-0.48	-0.94	3.63	VERMÖGEN-KX
198	wiederholen	0	7	0	0	0.49	3.63	1.02	1.86	-0.22	2.00	-0.48	-0.94	3.63	VERMÖGEN-KX
199	zweifeln	0	7	0	0	0.49	3.63	1.02	1.86	-0.22	2.00	-0.48	-0.94	3.63	VERMÖGEN-KX
200	wiedergeben	0	18	1	6	1.74	12.96	3.66	6.64	-0.78	1.48	-0.99	-0.31	3.57	VERMÖGEN-KX
201	bleiben	0	15	3	2	1.39	10.37	2.92	5.31	-0.63	1.52	0.24	-1.16	3.54	VERMÖGEN-KX
202	versetzen	0	15	3	2	1.39	10.37	2.92	5.31	-0.63	1.52	0.24	-1.16	3.54	VERMÖGEN-KX
203	erscheinen	0	9	0	1	0.70	5.19	1.46	2.66	-0.31	1.84	-0.69	-0.68	3.52	VERMÖGEN-KX
204	reißen	0	9	0	1	0.70	5.19	1.46	2.66	-0.31	1.84	-0.69	-0.68	3.52	VERMÖGEN-KX
205	verfolgen	0	9	0	1	0.70	5.19	1.46	2.66	-0.31	1.84	-0.69	-0.68	3.52	VERMÖGEN-KX
206	erschüttern	0	12	0	3	1.04	7.78	2.19	3.98	-0.47	1.61	-1.03	-0.39	3.50	VERMÖGEN-KX
207	lauschen	0	0	2	3	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	-1.59	0.80	0.92	3.46	VERMÖGEN-KX
208	zeigen	0	22	4	6	2.23	16.59	4.68	8.50	-1.00	1.40	-0.31	-0.67	3.38	VERMÖGEN-KX

RANG	V.INF.LEXHEM	OBS.CX.4	OBS.CX.1	OBS.CX.2	OBS.CX.3	EXP.CX.4	EXP.CX.1	EXP.CX.2	EXP.CX.3	PBIN.CX.4	PBIN.CX.1	PBIN.CX.2	PBIN.CX.3	SUM.ABS.DEV	LARGEST.DEV
209	festhalten	0	23	4	7	2.37	17.63	4.97	9.03	-1.07	1.34	-0.36	-0.55	3.31	VERMÖGEN-Kx
210	auflösen	0	8	1	0	0.63	4.67	1.32	2.39	-0.28	1.60	-0.21	-1.21	3.30	VERMÖGEN-Kx
211	ordnen	0	8	1	0	0.63	4.67	1.32	2.39	-0.28	1.60	-0.21	-1.21	3.30	VERMÖGEN-Kx
212	ergreifen	0	12	1	2	1.04	7.78	2.19	3.98	-0.47	1.61	-0.48	-0.71	3.26	VERMÖGEN-Kx
213	binden	0	10	0	2	0.84	6.22	1.75	3.19	-0.38	1.58	-0.82	-0.46	3.25	VERMÖGEN-Kx
214	vollziehen	0	10	1	1	0.84	6.22	1.75	3.19	-0.38	1.58	-0.82	-0.46	3.25	VERMÖGEN-Kx
215	heilen	0	13	2	2	1.18	8.82	2.49	4.52	-0.53	1.46	-0.27	-0.88	3.14	VERMÖGEN-Kx
216	erleben	1	11	1	1	0.97	7.26	2.05	3.72	0.20	1.41	-0.43	-1.09	3.13	VERMÖGEN-Kx
217	verleihen	0	21	4	6	2.16	16.08	4.53	8.23	-0.97	1.26	-0.29	-0.61	3.13	VERMÖGEN-Kx
218	durchringen	0	6	0	0	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	1.71	-0.41	-0.80	3.12	VERMÖGEN-Kx
219	entnehmen	0	6	0	0	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	1.71	-0.41	-0.80	3.12	VERMÖGEN-Kx
220	ermitteln	0	6	0	0	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	1.71	-0.41	-0.80	3.12	VERMÖGEN-Kx
221	erwärmen	0	6	0	0	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	1.71	-0.41	-0.80	3.12	VERMÖGEN-Kx
222	füllen	0	6	0	0	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	1.71	-0.41	-0.80	3.12	VERMÖGEN-Kx
223	senden	0	6	0	0	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	1.71	-0.41	-0.80	3.12	VERMÖGEN-Kx
224	spenden	0	6	0	0	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	1.71	-0.41	-0.80	3.12	VERMÖGEN-Kx
225	steigen	0	6	0	0	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	1.71	-0.41	-0.80	3.12	VERMÖGEN-Kx
226	überblicken	0	6	0	0	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	1.71	-0.41	-0.80	3.12	VERMÖGEN-Kx
227	übernehmen	0	6	0	0	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	1.71	-0.41	-0.80	3.12	VERMÖGEN-Kx
228	verständigen	0	6	0	0	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	1.71	-0.41	-0.80	3.12	VERMÖGEN-Kx
229	zurückführen	0	6	0	0	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	1.71	-0.41	-0.80	3.12	VERMÖGEN-Kx
230	zurückverfolgen	0	6	0	0	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	1.71	-0.41	-0.80	3.12	VERMÖGEN-Kx
231	ermessen	0	13	1	3	1.18	8.82	2.49	4.52	-0.53	1.46	-0.57	-0.52	3.09	VERMÖGEN-Kx
232	ansehen	0	8	0	1	0.63	4.67	1.32	2.39	-0.28	1.60	-0.62	-0.58	3.07	VERMÖGEN-Kx
233	hinwegsetzen	0	8	0	1	0.63	4.67	1.32	2.39	-0.28	1.60	-0.62	-0.58	3.07	VERMÖGEN-Kx
234	stillen	0	8	0	1	0.63	4.67	1.32	2.39	-0.28	1.60	-0.62	-0.58	3.07	VERMÖGEN-Kx
235	achten	0	2	3	4	0.63	4.67	1.32	2.39	-0.28	-1.14	0.88	0.71	3.00	VERMÖGEN-Kx
236	auswählen	0	0	1	3	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-1.27	0.33	1.22	2.95	VERMÖGEN-Kx
237	preisen	0	0	1	3	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-1.27	0.33	1.22	2.95	VERMÖGEN-Kx
238	würzen	0	0	1	3	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-1.27	0.33	1.22	2.95	VERMÖGEN-Kx
239	leiden	1	6	0	0	0.49	3.63	1.02	1.86	0.40	1.12	-0.48	-0.94	2.94	VERMÖGEN-Kx
240	ausbeuten	0	0	2	2	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-1.27	0.98	0.54	2.92	VERMÖGEN-Kx
241	blenden	0	0	2	2	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-1.27	0.98	0.54	2.92	VERMÖGEN-Kx
242	schmeicheln	0	0	2	2	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-1.27	0.98	0.54	2.92	VERMÖGEN-Kx
243	beseitigen	0	21	3	8	2.23	16.59	4.68	8.50	-1.00	1.08	-0.53	-0.29	2.91	VERMÖGEN-Kx
244	ausgleichen	0	11	1	2	0.97	7.26	2.05	3.72	-0.44	1.41	-0.43	-0.62	2.90	VERMÖGEN-Kx
245	haben	0	9	0	2	0.77	5.70	1.61	2.92	-0.34	1.37	-0.76	-0.39	2.86	VERMÖGEN-Kx
246	äußern	0	7	1	0	0.56	4.15	1.17	2.12	-0.25	1.36	-0.17	-1.07	2.85	VERMÖGEN-Kx
247	aufhellen	0	7	1	0	0.56	4.15	1.17	2.12	-0.25	1.36	-0.17	-1.07	2.85	VERMÖGEN-Kx
248	trennen	0	21	4	7	2.23	16.59	4.68	8.50	-1.00	1.08	-0.31	-0.45	2.85	VERMÖGEN-Kx
249	bewirken	0	10	2	1	0.90	6.74	1.90	3.45	-0.41	1.22	0.23	-0.99	2.84	VERMÖGEN-Kx
250	erschließen	0	9	1	1	0.77	5.70	1.61	2.92	-0.34	1.37	-0.30	-0.78	2.79	VERMÖGEN-Kx
251	teilen	0	9	1	1	0.77	5.70	1.61	2.92	-0.34	1.37	-0.30	-0.78	2.79	VERMÖGEN-Kx
252	verwischen	0	9	1	1	0.77	5.70	1.61	2.92	-0.34	1.37	-0.30	-0.78	2.79	VERMÖGEN-Kx
253	erlangen	0	12	3	2	1.18	8.82	2.49	4.52	-0.53	1.02	0.33	-0.88	2.77	VERMÖGEN-Kx
254	werfen	0	12	3	2	1.18	8.82	2.49	4.52	-0.53	1.02	0.33	-0.88	2.77	VERMÖGEN-Kx
255	beibringen	0	12	1	3	1.11	8.30	2.34	4.25	-0.50	1.28	-0.53	-0.46	2.76	VERMÖGEN-Kx
256	aufrechterhalten	0	14	3	3	1.39	10.37	2.92	5.31	-0.63	1.10	0.24	-0.74	2.71	VERMÖGEN-Kx
257	enträtseln	0	7	0	1	0.56	4.15	1.17	2.12	-0.25	1.36	-0.53	-0.48	2.64	VERMÖGEN-Kx
258	abschwächen	0	5	0	0	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	1.43	-0.34	-0.67	2.60	VERMÖGEN-Kx
259	absetzen	0	5	0	0	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	1.43	-0.34	-0.67	2.60	VERMÖGEN-Kx
260	abstreifen	0	5	0	0	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	1.43	-0.34	-0.67	2.60	VERMÖGEN-Kx

RANG	V.INF.LEXEM	OBS.CX.4	OBS.CX.1	OBS.CX.2	OBS.CX.3	EXP.CX.4	EXP.CX.1	EXP.CX.2	EXP.CX.3	PB.IN.CX.4	PB.IN.CX.1	PB.IN.CX.2	PB.IN.CX.3	SUM.ABS.DEV	LARGEST.DEV
261	auffraffen	0	5	0	0	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	1.43	-0.34	-0.67	2.60	VERMÖGEN-Kx
262	aufschließen	0	5	0	0	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	1.43	-0.34	-0.67	2.60	VERMÖGEN-Kx
263	aufstehen	0	5	0	0	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	1.43	-0.34	-0.67	2.60	VERMÖGEN-Kx
264	bedeuten	0	5	0	0	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	1.43	-0.34	-0.67	2.60	VERMÖGEN-Kx
265	befreunden	0	5	0	0	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	1.43	-0.34	-0.67	2.60	VERMÖGEN-Kx
266	berühren	0	5	0	0	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	1.43	-0.34	-0.67	2.60	VERMÖGEN-Kx
267	beselen	0	5	0	0	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	1.43	-0.34	-0.67	2.60	VERMÖGEN-Kx
268	durchhalten	0	5	0	0	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	1.43	-0.34	-0.67	2.60	VERMÖGEN-Kx
269	entgegen treten	0	5	0	0	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	1.43	-0.34	-0.67	2.60	VERMÖGEN-Kx
270	entschließen	0	5	0	0	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	1.43	-0.34	-0.67	2.60	VERMÖGEN-Kx
271	erweisen	0	5	0	0	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	1.43	-0.34	-0.67	2.60	VERMÖGEN-Kx
272	lösen	0	5	0	0	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	1.43	-0.34	-0.67	2.60	VERMÖGEN-Kx
273	nachvollziehen	0	5	0	0	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	1.43	-0.34	-0.67	2.60	VERMÖGEN-Kx
274	polymerisieren	0	5	0	0	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	1.43	-0.34	-0.67	2.60	VERMÖGEN-Kx
275	spiegeln	0	5	0	0	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	1.43	-0.34	-0.67	2.60	VERMÖGEN-Kx
276	stammeln	0	5	0	0	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	1.43	-0.34	-0.67	2.60	VERMÖGEN-Kx
277	synthetisieren	0	5	0	0	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	1.43	-0.34	-0.67	2.60	VERMÖGEN-Kx
278	treten	0	5	0	0	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	1.43	-0.34	-0.67	2.60	VERMÖGEN-Kx
279	überschreiten	0	5	0	0	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	1.43	-0.34	-0.67	2.60	VERMÖGEN-Kx
280	verschließen	0	5	0	0	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	1.43	-0.34	-0.67	2.60	VERMÖGEN-Kx
281	zurückdrängen	0	5	0	0	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	1.43	-0.34	-0.67	2.60	VERMÖGEN-Kx
282	genügen	0	14	2	4	1.39	10.37	2.92	5.31	-0.63	1.10	-0.37	-0.45	2.55	VERMÖGEN-Kx
283	ausführen	0	11	3	2	1.11	8.30	2.34	4.25	-0.50	0.87	0.38	-0.79	2.54	VERMÖGEN-Kx
284	abwehren	0	2	2	4	0.56	4.15	1.17	2.12	-0.25	-0.92	0.48	0.86	2.51	VERMÖGEN-Kx
285	auffinden	0	8	0	2	0.70	5.19	1.46	2.66	-0.31	1.16	-0.69	-0.32	2.48	VERMÖGEN-Kx
286	stehen	0	11	1	3	1.04	7.78	2.19	3.98	-0.47	1.11	-0.48	-0.39	2.45	VERMÖGEN-Kx
287	betrachten	0	6	1	0	0.49	3.63	1.02	1.86	-0.22	1.12	-0.14	-0.94	2.42	VERMÖGEN-Kx
288	entreifen	0	6	1	0	0.49	3.63	1.02	1.86	-0.22	1.12	-0.14	-0.94	2.42	VERMÖGEN-Kx
289	schwimmen	0	6	1	0	0.49	3.63	1.02	1.86	-0.22	1.12	-0.14	-0.94	2.42	VERMÖGEN-Kx
290	umwandeln	0	6	1	0	0.49	3.63	1.02	1.86	-0.22	1.12	-0.14	-0.94	2.42	VERMÖGEN-Kx
291	auffassen	0	8	2	1	0.77	5.70	1.61	2.92	-0.34	0.86	0.31	-0.78	2.29	VERMÖGEN-Kx
292	absondern	0	0	1	2	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.95	0.42	0.76	2.23	VERMÖGEN-Kx
293	anschlagen	0	0	1	2	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.95	0.42	0.76	2.23	VERMÖGEN-Kx
294	argumentieren	0	0	1	2	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.95	0.42	0.76	2.23	VERMÖGEN-Kx
295	ducken	0	0	1	2	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.95	0.42	0.76	2.23	VERMÖGEN-Kx
296	einkleiden	0	0	1	2	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.95	0.42	0.76	2.23	VERMÖGEN-Kx
297	einschmeicheln	0	0	1	2	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.95	0.42	0.76	2.23	VERMÖGEN-Kx
298	hüllen	0	0	1	2	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.95	0.42	0.76	2.23	VERMÖGEN-Kx
299	inszenieren	0	0	1	2	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.95	0.42	0.76	2.23	VERMÖGEN-Kx
300	klarlegen	0	0	1	2	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.95	0.42	0.76	2.23	VERMÖGEN-Kx
301	paaren	0	0	1	2	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.95	0.42	0.76	2.23	VERMÖGEN-Kx
302	platzieren	0	0	1	2	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.95	0.42	0.76	2.23	VERMÖGEN-Kx
303	schonen	0	0	1	2	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.95	0.42	0.76	2.23	VERMÖGEN-Kx
304	bekommen	0	6	0	1	0.49	3.63	1.02	1.86	-0.22	1.12	-0.48	-0.39	2.21	VERMÖGEN-Kx
305	enkraften	0	6	0	1	0.49	3.63	1.02	1.86	-0.22	1.12	-0.48	-0.39	2.21	VERMÖGEN-Kx
306	ergründen	0	6	0	1	0.49	3.63	1.02	1.86	-0.22	1.12	-0.48	-0.39	2.21	VERMÖGEN-Kx
307	herausbringen	0	6	0	1	0.49	3.63	1.02	1.86	-0.22	1.12	-0.48	-0.39	2.21	VERMÖGEN-Kx
308	nähern	0	6	0	1	0.49	3.63	1.02	1.86	-0.22	1.12	-0.48	-0.39	2.21	VERMÖGEN-Kx
309	auswechseln	0	5	3	5	0.90	6.74	1.90	3.45	-0.41	-0.61	0.53	0.61	2.16	VERMÖGEN-Kx
310	ableiten	0	7	0	2	0.63	4.67	1.32	2.39	-0.28	0.96	-0.62	-0.25	2.11	VERMÖGEN-Kx
311	assimilieren	0	7	0	2	0.63	4.67	1.32	2.39	-0.28	0.96	-0.62	-0.25	2.11	VERMÖGEN-Kx
312	erhellen	0	7	0	2	0.63	4.67	1.32	2.39	-0.28	0.96	-0.62	-0.25	2.11	VERMÖGEN-Kx

RANG	V.INF.LEXEM	OBS.CX.4	OBS.CX.1	OBS.CX.2	OBS.CX.3	EXP.CX.4	EXP.CX.1	EXP.CX.2	EXP.CX.3	PB.IN.CX.4	PB.IN.CX.1	PB.IN.CX.2	PB.IN.CX.3	SUM.ABS.DEV	LARGEST.DEV
313	abbauen	0	5	1	0	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	0.89	0.21	-0.80	2.10	VERMÖGEN-Kx
314	auslöschen	0	5	1	0	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	0.89	0.21	-0.80	2.10	VERMÖGEN-Kx
315	realisieren	0	5	1	0	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	0.89	0.21	-0.80	2.10	VERMÖGEN-Kx
316	spalten	0	5	1	0	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	0.89	0.21	-0.80	2.10	VERMÖGEN-Kx
317	ablösen	0	4	0	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	1.14	-0.27	-0.54	2.08	VERMÖGEN-Kx
318	abtrennen	0	4	0	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	1.14	-0.27	-0.54	2.08	VERMÖGEN-Kx
319	ankämpfen	0	4	0	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	1.14	-0.27	-0.54	2.08	VERMÖGEN-Kx
320	aufschwingen	0	4	0	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	1.14	-0.27	-0.54	2.08	VERMÖGEN-Kx
321	ausstrahlen	0	4	0	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	1.14	-0.27	-0.54	2.08	VERMÖGEN-Kx
322	beheben	0	4	0	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	1.14	-0.27	-0.54	2.08	VERMÖGEN-Kx
323	besteuern	0	4	0	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	1.14	-0.27	-0.54	2.08	VERMÖGEN-Kx
324	dartun	0	4	0	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	1.14	-0.27	-0.54	2.08	VERMÖGEN-Kx
325	entkommen	0	4	0	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	1.14	-0.27	-0.54	2.08	VERMÖGEN-Kx
326	entsagen	0	4	0	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	1.14	-0.27	-0.54	2.08	VERMÖGEN-Kx
327	ersehen	0	4	0	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	1.14	-0.27	-0.54	2.08	VERMÖGEN-Kx
328	existieren	0	4	0	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	1.14	-0.27	-0.54	2.08	VERMÖGEN-Kx
329	fungieren	0	4	0	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	1.14	-0.27	-0.54	2.08	VERMÖGEN-Kx
330	garantieren	0	4	0	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	1.14	-0.27	-0.54	2.08	VERMÖGEN-Kx
331	hinweghelfen	0	4	0	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	1.14	-0.27	-0.54	2.08	VERMÖGEN-Kx
332	innehalten	0	4	0	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	1.14	-0.27	-0.54	2.08	VERMÖGEN-Kx
333	leihen	0	4	0	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	1.14	-0.27	-0.54	2.08	VERMÖGEN-Kx
334	lockern	0	4	0	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	1.14	-0.27	-0.54	2.08	VERMÖGEN-Kx
335	nachfühlen	0	4	0	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	1.14	-0.27	-0.54	2.08	VERMÖGEN-Kx
336	nachgehen	0	4	0	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	1.14	-0.27	-0.54	2.08	VERMÖGEN-Kx
337	rauben	0	4	0	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	1.14	-0.27	-0.54	2.08	VERMÖGEN-Kx
338	sitzen	0	4	0	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	1.14	-0.27	-0.54	2.08	VERMÖGEN-Kx
339	trozen	0	4	0	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	1.14	-0.27	-0.54	2.08	VERMÖGEN-Kx
340	trüben	0	4	0	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	1.14	-0.27	-0.54	2.08	VERMÖGEN-Kx
341	überleben	0	4	0	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	1.14	-0.27	-0.54	2.08	VERMÖGEN-Kx
342	unterrichten	0	4	0	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	1.14	-0.27	-0.54	2.08	VERMÖGEN-Kx
343	verharren	0	4	0	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	1.14	-0.27	-0.54	2.08	VERMÖGEN-Kx
344	verzehren	0	4	0	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	1.14	-0.27	-0.54	2.08	VERMÖGEN-Kx
345	wandeln	0	4	0	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	1.14	-0.27	-0.54	2.08	VERMÖGEN-Kx
346	widersetzen	0	4	0	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	1.14	-0.27	-0.54	2.08	VERMÖGEN-Kx
347	zuschreiben	0	4	0	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	1.14	-0.27	-0.54	2.08	VERMÖGEN-Kx
348	anlegen	0	2	2	3	0.49	3.63	1.02	1.86	-0.22	-0.70	0.56	0.56	2.05	VERMÖGEN-Kx
349	ansprechen	0	7	1	1	0.63	4.67	1.32	2.39	-0.28	0.96	-0.21	-0.58	2.03	VERMÖGEN-Kx
350	einwirken	0	7	1	1	0.63	4.67	1.32	2.39	-0.28	0.96	-0.21	-0.58	2.03	VERMÖGEN-Kx
351	besorgen	0	7	0	3	0.70	5.19	1.46	2.66	-0.31	0.69	-0.69	0.28	1.97	VERMÖGEN-Kx
352	widerlegen	0	7	0	3	0.70	5.19	1.46	2.66	-0.31	0.69	-0.69	0.28	1.97	VERMÖGEN-Kx
353	bindigen	0	10	1	5	1.11	8.30	2.34	4.25	-0.50	0.56	-0.53	0.37	1.96	VERMÖGEN-Kx
354	handeln	0	8	3	3	1.11	8.30	2.34	4.25	-0.50	0.56	0.38	-0.46	1.89	VERMÖGEN-Kx
355	abhalten	0	8	1	2	0.77	5.70	1.61	2.92	-0.34	0.86	-0.30	-0.39	1.89	VERMÖGEN-Kx
356	entretren	0	8	1	2	0.77	5.70	1.61	2.92	-0.34	0.86	-0.30	-0.39	1.89	VERMÖGEN-Kx
357	gebieren	0	8	1	2	0.77	5.70	1.61	2.92	-0.34	0.86	-0.30	-0.39	1.89	VERMÖGEN-Kx
358	überbrücken	0	8	1	2	0.77	5.70	1.61	2.92	-0.34	0.86	-0.30	-0.39	1.89	VERMÖGEN-Kx
359	anrichten	0	5	0	1	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	0.89	-0.41	-0.30	1.80	VERMÖGEN-Kx
360	erfreuen	0	5	0	1	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	0.89	-0.41	-0.30	1.80	VERMÖGEN-Kx
361	erfreuen	0	5	0	1	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	0.89	-0.41	-0.30	1.80	VERMÖGEN-Kx
362	wiedererkennen	0	5	0	1	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	0.89	-0.41	-0.30	1.80	VERMÖGEN-Kx
363	ablegen	0	4	1	0	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	0.67	0.26	-0.67	1.76	VERMÖGEN-Kx
364	besiegen	0	4	1	0	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	0.67	0.26	-0.67	1.76	VERMÖGEN-Kx

RANG	V.INF.LEXEM	OBS.CX.4	OBS.CX.1	OBS.CX.2	OBS.CX.3	EXP.CX.4	EXP.CX.1	EXP.CX.2	EXP.CX.3	PBIN.CX.4	PBIN.CX.1	PBIN.CX.2	PBIN.CX.3	SUM.ABS.DEV	LARGEST.DEV
365	eingreifen	0	4	1	0	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	0.67	0.26	-0.67	1.76	VERMÖGEN-Kx
366	löschen	0	4	1	0	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	0.67	0.26	-0.67	1.76	VERMÖGEN-Kx
367	stabilisieren	0	4	1	0	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	0.67	0.26	-0.67	1.76	VERMÖGEN-Kx
368	weisen	0	4	1	0	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	0.67	0.26	-0.67	1.76	VERMÖGEN-Kx
369	zurückgeben	0	4	1	0	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	0.67	0.26	-0.67	1.76	VERMÖGEN-Kx
370	abwenden	0	6	0	2	0.56	4.15	1.17	2.12	-0.25	0.77	-0.55	-0.19	1.76	VERMÖGEN-Kx
371	annehmen	0	6	1	1	0.56	4.15	1.17	2.12	-0.25	0.77	-0.17	-0.48	1.68	VERMÖGEN-Kx
372	auseinanderhalten	0	6	1	1	0.56	4.15	1.17	2.12	-0.25	0.77	-0.17	-0.48	1.68	VERMÖGEN-Kx
373	ausschalten	0	6	1	1	0.56	4.15	1.17	2.12	-0.25	0.77	-0.17	-0.48	1.68	VERMÖGEN-Kx
374	erweitern	0	6	1	1	0.56	4.15	1.17	2.12	-0.25	0.77	-0.17	-0.48	1.68	VERMÖGEN-Kx
375	übergehen	0	6	1	1	0.56	4.15	1.17	2.12	-0.25	0.77	-0.17	-0.48	1.68	VERMÖGEN-Kx
376	stärken	0	3	2	3	0.56	4.15	1.17	2.12	-0.25	-0.49	0.48	0.44	1.66	VERMÖGEN-Kx
377	verzichten	0	3	2	3	0.56	4.15	1.17	2.12	-0.25	-0.49	0.48	0.44	1.66	VERMÖGEN-Kx
378	ausstellen	0	0	1	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	0.57	0.34	1.60	VERMÖGEN-Kx
379	balancieren	0	0	1	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	0.57	0.34	1.60	VERMÖGEN-Kx
380	bestärken	0	0	1	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	0.57	0.34	1.60	VERMÖGEN-Kx
381	bewirtschaften	0	0	1	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	0.57	0.34	1.60	VERMÖGEN-Kx
382	bitten	0	0	1	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	0.57	0.34	1.60	VERMÖGEN-Kx
383	dosieren	0	0	1	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	0.57	0.34	1.60	VERMÖGEN-Kx
384	eindämmen	0	0	1	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	0.57	0.34	1.60	VERMÖGEN-Kx
385	einklinken	0	0	1	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	0.57	0.34	1.60	VERMÖGEN-Kx
386	eintreiben	0	0	1	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	0.57	0.34	1.60	VERMÖGEN-Kx
387	entladen	0	0	1	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	0.57	0.34	1.60	VERMÖGEN-Kx
388	entlernen	0	0	1	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	0.57	0.34	1.60	VERMÖGEN-Kx
389	gonnen	0	0	1	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	0.57	0.34	1.60	VERMÖGEN-Kx
390	haushalten	0	0	1	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	0.57	0.34	1.60	VERMÖGEN-Kx
391	herausreden	0	0	1	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	0.57	0.34	1.60	VERMÖGEN-Kx
392	hetzen	0	0	1	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	0.57	0.34	1.60	VERMÖGEN-Kx
393	hineinbringen	0	0	1	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	0.57	0.34	1.60	VERMÖGEN-Kx
394	hüten	0	0	1	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	0.57	0.34	1.60	VERMÖGEN-Kx
395	improvisieren	0	0	1	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	0.57	0.34	1.60	VERMÖGEN-Kx
396	klagen	0	0	1	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	0.57	0.34	1.60	VERMÖGEN-Kx
397	komponieren	0	0	1	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	0.57	0.34	1.60	VERMÖGEN-Kx
398	laden	0	0	1	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	0.57	0.34	1.60	VERMÖGEN-Kx
399	lügen	0	0	1	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	0.57	0.34	1.60	VERMÖGEN-Kx
400	mitnehmen	0	0	1	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	0.57	0.34	1.60	VERMÖGEN-Kx
401	modernisieren	0	0	1	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	0.57	0.34	1.60	VERMÖGEN-Kx
402	predigen	0	0	1	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	0.57	0.34	1.60	VERMÖGEN-Kx
403	rezitieren	0	0	1	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	0.57	0.34	1.60	VERMÖGEN-Kx
404	schelten	0	0	1	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	0.57	0.34	1.60	VERMÖGEN-Kx
405	schreiben	0	0	1	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	0.57	0.34	1.60	VERMÖGEN-Kx
406	stimmen	0	0	1	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	0.57	0.34	1.60	VERMÖGEN-Kx
407	streichen	0	0	1	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	0.57	0.34	1.60	VERMÖGEN-Kx
408	traufeln	0	0	1	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	0.57	0.34	1.60	VERMÖGEN-Kx
409	ungarnen	0	0	1	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	0.57	0.34	1.60	VERMÖGEN-Kx
410	verankern	0	0	1	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	0.57	0.34	1.60	VERMÖGEN-Kx
411	verpflegen	0	0	1	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	0.57	0.34	1.60	VERMÖGEN-Kx
412	verquicken	0	0	1	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	0.57	0.34	1.60	VERMÖGEN-Kx
413	versagen	0	0	1	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	0.57	0.34	1.60	VERMÖGEN-Kx
414	vorschieben	0	0	1	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	0.57	0.34	1.60	VERMÖGEN-Kx
415	zitiern	0	0	1	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	0.57	0.34	1.60	VERMÖGEN-Kx
416	zucken	0	0	1	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	0.57	0.34	1.60	VERMÖGEN-Kx

RANG	V.INF.LEXHEM	OBS.CX.4	OBS.CX.1	OBS.CX.2	OBS.CX.3	EXP.CX.4	EXP.CX.1	EXP.CX.2	EXP.CX.3	PB.IN.CX.4	PB.IN.CX.1	PB.IN.CX.2	PB.IN.CX.3	SUM.ABS.DEV	LARGEST.DEV
417	beschaffen	0	8	1	4	0.90	6.74	1.90	3.45	-0.41	0.47	-0.38	0.33	1.59	VERMÖGEN-Kx
418	lehren	0	8	1	4	0.90	6.74	1.90	3.45	-0.41	0.47	-0.38	0.33	1.59	VERMÖGEN-Kx
419	auskommen	0	7	1	2	0.70	5.19	1.46	2.66	-0.31	0.69	-0.25	-0.32	1.58	VERMÖGEN-Kx
420	einholen	0	7	1	2	0.70	5.19	1.46	2.66	-0.31	0.69	-0.25	-0.32	1.58	VERMÖGEN-Kx
421	kommen	0	7	1	2	0.70	5.19	1.46	2.66	-0.31	0.69	-0.25	-0.32	1.58	VERMÖGEN-Kx
422	ablehnen	0	8	1	3	0.84	6.22	1.75	3.19	-0.38	0.64	-0.34	-0.22	1.57	VERMÖGEN-Kx
423	vernichten	0	8	1	3	0.84	6.22	1.75	3.19	-0.38	0.64	-0.34	-0.22	1.57	VERMÖGEN-Kx
424	abschließen	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
425	abstoßen	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
426	abstumpfen	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
427	addieren	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
428	adeln	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
429	aktivieren	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
430	anschauen	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
431	anzeigen	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
432	aufgehen	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
433	aufspeichern	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
434	aufsteigen	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
435	ausschließen	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
436	auswachsen	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
437	auswirken	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
438	beanspruchen	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
439	begrenzen	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
440	bejahren	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
441	bekehren	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
442	billigen	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
443	einbauen	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
444	entschuldigen	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
445	entstehen	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
446	erdenken	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
447	eröffnen	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
448	erschauen	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
449	festlegen	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
450	flüchten	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
451	fortbewegen	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
452	fortsetzen	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
453	herausschälen	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
454	hergeben	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
455	hinauskommen	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
456	identifizieren	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
457	illustrieren	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
458	leugnen	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
459	mindern	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
460	nachempfinden	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
461	nachzeichnen	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
462	regulieren	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
463	schaden	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
464	schweben	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
465	speichern	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
466	sprengen	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
467	stürzen	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
468	überdecken	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx

RANG	V.INF.LEXEM	OBS.CX.4	OBS.CX.1	OBS.CX.2	OBS.CX.3	EXP.CX.4	EXP.CX.1	EXP.CX.2	EXP.CX.3	PB.IN.CX.4	PB.IN.CX.1	PB.IN.CX.2	PB.IN.CX.3	SUM.ABS.DEV	LARGEST.DEV
469	überführen	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
470	überprüfen	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
471	umschließen	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
472	verdauen	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
473	verrücken	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
474	verscheuchen	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
475	versprechen	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
476	verstärken	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
477	vorlegen	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
478	vorwerfen	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
479	widersprechen	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
480	zeitigen	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
481	zertrümmern	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
482	zurückgewinnen	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
483	zurückkehren	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
484	zurückweisen	0	3	0	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.86	-0.21	-0.40	1.56	VERMÖGEN-Kx
485	erringen	0	10	2	4	1.11	8.30	2.34	4.25	-0.50	0.56	-0.24	-0.24	1.54	VERMÖGEN-Kx
486	begleiten	0	1	1	2	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-0.54	0.33	0.54	1.54	VERMÖGEN-Kx
487	hinweisen	0	1	1	2	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-0.54	0.33	0.54	1.54	VERMÖGEN-Kx
488	nahbringen	0	1	1	2	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-0.54	0.33	0.54	1.54	VERMÖGEN-Kx
489	versichern	0	1	1	2	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-0.54	0.33	0.54	1.54	VERMÖGEN-Kx
490	aufrichten	0	7	2	2	0.77	5.70	1.61	2.92	-0.34	0.50	0.31	-0.39	1.54	VERMÖGEN-Kx
491	schenken	0	7	2	2	0.77	5.70	1.61	2.92	-0.34	0.50	0.31	-0.39	1.54	VERMÖGEN-Kx
492	entzünden	0	5	0	2	0.49	3.63	1.02	1.86	-0.22	0.59	-0.48	0.23	1.52	VERMÖGEN-Kx
493	zurückhalten	0	5	0	2	0.49	3.63	1.02	1.86	-0.22	0.59	-0.48	0.23	1.52	VERMÖGEN-Kx
494	abwarten	0	4	0	1	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	0.67	-0.34	-0.22	1.40	VERMÖGEN-Kx
495	andeuten	0	4	0	1	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	0.67	-0.34	-0.22	1.40	VERMÖGEN-Kx
496	belegen	0	4	0	1	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	0.67	-0.34	-0.22	1.40	VERMÖGEN-Kx
497	fliegen	0	4	0	1	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	0.67	-0.34	-0.22	1.40	VERMÖGEN-Kx
498	verhelfen	0	4	0	1	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	0.67	-0.34	-0.22	1.40	VERMÖGEN-Kx
499	lachen	1	5	2	4	0.84	6.22	1.75	3.19	0.24	-0.47	0.27	0.40	1.37	VERMÖGEN-Kx
500	zögeln	0	6	2	2	0.70	5.19	1.46	2.66	-0.31	0.37	0.35	-0.32	1.36	VERMÖGEN-Kx
501	aufreiben	0	5	1	1	0.49	3.63	1.02	1.86	-0.22	0.59	-0.14	-0.39	1.34	VERMÖGEN-Kx
502	definieren	0	5	1	1	0.49	3.63	1.02	1.86	-0.22	0.59	-0.14	-0.39	1.34	VERMÖGEN-Kx
503	enthüllen	0	5	1	1	0.49	3.63	1.02	1.86	-0.22	0.59	-0.14	-0.39	1.34	VERMÖGEN-Kx
504	hemmen	0	5	1	1	0.49	3.63	1.02	1.86	-0.22	0.59	-0.14	-0.39	1.34	VERMÖGEN-Kx
505	kontrollieren	0	4	1	2	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	0.42	-0.41	0.30	1.32	VERMÖGEN-Kx
506	dämpfen	0	6	1	2	0.63	4.67	1.32	2.39	-0.28	0.54	-0.21	-0.25	1.28	VERMÖGEN-Kx
507	umstimmen	0	6	1	2	0.63	4.67	1.32	2.39	-0.28	0.54	-0.21	-0.25	1.28	VERMÖGEN-Kx
508	beginnen	0	4	1	1	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	0.42	0.21	-0.30	1.13	VERMÖGEN-Kx
509	ergänzen	0	4	1	1	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	0.42	0.21	-0.30	1.13	VERMÖGEN-Kx
510	erholen	0	4	1	1	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	0.42	0.21	-0.30	1.13	VERMÖGEN-Kx
511	produzieren	0	4	1	1	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	0.42	0.21	-0.30	1.13	VERMÖGEN-Kx
512	reizen	0	4	1	1	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	0.42	0.21	-0.30	1.13	VERMÖGEN-Kx
513	senken	0	4	1	1	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	0.42	0.21	-0.30	1.13	VERMÖGEN-Kx
514	vertreiben	0	4	1	1	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	0.42	0.21	-0.30	1.13	VERMÖGEN-Kx
515	abdecken	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
516	abheben	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
517	abtauschen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
518	ablehnen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
519	abmessen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
520	absehen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx

RANG	V.INF.LEXEM	OBS.CX.4	OBS.CX.1	OBS.CX.2	OBS.CX.3	EXP.CX.4	EXP.CX.1	EXP.CX.2	EXP.CX.3	PB.IN.CX.4	PB.IN.CX.1	PB.IN.CX.2	PB.IN.CX.3	SUM.ABS.DEV	LARGEST.DEV
521	absorbieren	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
522	abstreiten	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
523	abröten	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
524	abrotzen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
525	akzeptieren	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
526	anfechten	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
527	angleichen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
528	ansiedeln	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
529	anreten	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
530	antun	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
531	anwachsen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
532	aufbieten	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
533	auflegen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
534	auffüllen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
535	aufheuern	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
536	aufknacken	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
537	auftritteln	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
538	aufstören	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
539	ausgehen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
540	auskeimen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
541	ausleben	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
542	ausmalen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
543	ausreden	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
544	ausrotten	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
545	austeilen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
546	ausweisen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
547	auszeichnen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
548	ausziehen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
549	bedrohen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
550	beeinträchtigen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
551	beenden	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
552	behindern	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
553	beißen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
554	bellegen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
555	beistimmen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
556	beleidigen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
557	bespochen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
558	betäuben	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
559	betören	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
560	betreiben	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
561	betreuen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
562	charakterisieren	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
563	drohen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
564	durchschlagen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
565	durchschneiden	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
566	einengen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
567	einladen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
568	einschlafen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
569	eliminieren	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
570	entporringen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
571	enttauen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
572	entgegenführen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx

RANG	V.INF.LEXEM	OBS.CX.4	OBS.CX.1	OBS.CX.2	OBS.CX.3	EXP.CX.4	EXP.CX.1	EXP.CX.2	EXP.CX.3	PB.IN.CX.4	PB.IN.CX.1	PB.IN.CX.2	PB.IN.CX.3	SUM.ABS.DEV	LARGEST.DEV
573	engenwirken	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
574	erläutern	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
575	erlösen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
576	erschrecken	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
577	erschwingen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
578	ersuchen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
579	erstehen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
580	erwähnen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
581	erwarten	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
582	fällen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
583	festsetzen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
584	fixieren	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
585	fließen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
586	fliehen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
587	fortbestehen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
588	fristen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
589	füßen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
590	gebären	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
591	gedeihen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
592	gestatten	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
593	gleichen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
594	heiligen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
595	heimkehren	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
596	herauslesen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
597	heraustreten	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
598	hinausgehen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
599	hindurchdringen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
600	hindurchsehen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
601	hineinleuchten	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
602	hineinsetzen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
603	hinterlassen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
604	hinwegtrösten	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
605	hoffen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
606	induzieren	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
607	irreführen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
608	klarstellen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
609	konzipieren	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
610	kräftigen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
611	kriechen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
612	krönen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
613	lähnen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
614	lallen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
615	landen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
616	mitmachen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
617	nachdenken	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
618	nachliefern	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
619	nachsprechen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
620	niederschreiben	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
621	notigen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
622	opfern	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
623	parieren	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
624	plädieren	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx

RANG	V.INF.LEXEM	OBS.CX.4	OBS.CX.1	OBS.CX.2	OBS.CX.3	EXP.CX.4	EXP.CX.1	EXP.CX.2	EXP.CX.3	PB.IN.CX.4	PB.IN.CX.1	PB.IN.CX.2	PB.IN.CX.3	SUM.ABS.DEV	LARGEST.DEV
625	reflektieren	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
626	reifen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
627	ritzen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
628	säufügen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
629	sanieren	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
630	schärfen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
631	schirmen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
632	schlafen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
633	stopfen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
634	sündigen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
635	thematisieren	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
636	überholen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
637	überspringen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
638	unknempeln	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
639	unspannen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
640	unwerfen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
641	untersuchen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
642	verbieten	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
643	verhehlen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
644	verjüngen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
645	verkörpern	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
646	verlegen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
647	vernehmen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
648	verschieben	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
649	versuchen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
650	verzögern	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
651	vorausschauen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
652	vorgaukeln	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
653	weiterleben	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
654	weiterwirken	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
655	wetteifern	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
656	widerspiegeln	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
657	widmen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
658	wohnen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
659	wollen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
660	wurzeln	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
661	zehren	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
662	zerlegen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
663	zerschneiden	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
664	zurückblicken	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
665	zurückdenken	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
666	zurückrufen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
667	zurückziehen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
668	zusammenwachsen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
669	zwängen	0	2	0	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	0.57	-0.14	-0.27	1.04	VERMÖGEN-Kx
670	abschütteln	0	3	0	1	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	0.47	-0.27	-0.15	1.02	VERMÖGEN-Kx
671	aufzwingen	0	3	0	1	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	0.47	-0.27	-0.15	1.02	VERMÖGEN-Kx
672	befestigen	0	3	0	1	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	0.47	-0.27	-0.15	1.02	VERMÖGEN-Kx
673	bessern	0	3	0	1	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	0.47	-0.27	-0.15	1.02	VERMÖGEN-Kx
674	emporschwingen	0	3	0	1	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	0.47	-0.27	-0.15	1.02	VERMÖGEN-Kx
675	entschädigen	0	3	0	1	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	0.47	-0.27	-0.15	1.02	VERMÖGEN-Kx
676	entschleiern	0	3	0	1	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	0.47	-0.27	-0.15	1.02	VERMÖGEN-Kx

RANG	V.INF.LEXEM	OBS.CX.4	OBS.CX.1	OBS.CX.2	OBS.CX.3	EXP.CX.4	EXP.CX.1	EXP.CX.2	EXP.CX.3	PBIN.CX.4	PBIN.CX.1	PBIN.CX.2	PBIN.CX.3	SUM.ABS.DEV	LARGEST.DEV
677	erfinden	0	3	0	1	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	0.47	-0.27	-0.15	1.02	VERMÖGEN-Kx
678	erforschen	0	3	0	1	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	0.47	-0.27	-0.15	1.02	VERMÖGEN-Kx
679	ernähren	0	3	0	1	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	0.47	-0.27	-0.15	1.02	VERMÖGEN-Kx
680	hineinversetzen	0	3	0	1	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	0.47	-0.27	-0.15	1.02	VERMÖGEN-Kx
681	kennzeichnen	0	3	0	1	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	0.47	-0.27	-0.15	1.02	VERMÖGEN-Kx
682	losmachen	0	3	0	1	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	0.47	-0.27	-0.15	1.02	VERMÖGEN-Kx
683	träumen	0	3	0	1	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	0.47	-0.27	-0.15	1.02	VERMÖGEN-Kx
684	überwältigen	0	3	0	1	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	0.47	-0.27	-0.15	1.02	VERMÖGEN-Kx
685	ungestalten	0	3	0	1	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	0.47	-0.27	-0.15	1.02	VERMÖGEN-Kx
686	verhalten	0	3	0	1	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	0.47	-0.27	-0.15	1.02	VERMÖGEN-Kx
687	verleugnen	0	3	0	1	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	0.47	-0.27	-0.15	1.02	VERMÖGEN-Kx
688	verrichten	0	3	0	1	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	0.47	-0.27	-0.15	1.02	VERMÖGEN-Kx
689	wiederfinden	0	3	0	1	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	0.47	-0.27	-0.15	1.02	VERMÖGEN-Kx
690	berechnen	0	3	1	1	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	0.27	0.26	-0.22	0.91	VERMÖGEN-Kx
691	entrinnen	0	3	1	1	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	0.27	0.26	-0.22	0.91	VERMÖGEN-Kx
692	erleichtern	0	3	1	1	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	0.27	0.26	-0.22	0.91	VERMÖGEN-Kx
693	laufen	0	3	1	1	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	0.27	0.26	-0.22	0.91	VERMÖGEN-Kx
694	schöpfen	0	3	1	1	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	0.27	0.26	-0.22	0.91	VERMÖGEN-Kx
695	vergegenwärtigen	0	3	1	1	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	0.27	0.26	-0.22	0.91	VERMÖGEN-Kx
696	erteilen	0	4	1	2	0.49	3.63	1.02	1.86	-0.22	0.27	-0.14	0.23	0.85	VERMÖGEN-Kx
697	mildern	0	4	1	2	0.49	3.63	1.02	1.86	-0.22	0.27	-0.14	0.23	0.85	VERMÖGEN-Kx
698	anrufen	0	2	0	1	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	-0.21	0.22	0.80	VERMÖGEN-Kx
699	beistehen	0	2	0	1	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	-0.21	0.22	0.80	VERMÖGEN-Kx
700	beleuchten	0	2	0	1	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	-0.21	0.22	0.80	VERMÖGEN-Kx
701	bewähren	0	2	0	1	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	-0.21	0.22	0.80	VERMÖGEN-Kx
702	dichten	0	2	0	1	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	-0.21	0.22	0.80	VERMÖGEN-Kx
703	durchkommen	0	2	0	1	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	-0.21	0.22	0.80	VERMÖGEN-Kx
704	entgegenstellen	0	2	0	1	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	-0.21	0.22	0.80	VERMÖGEN-Kx
705	entschlüsseln	0	2	0	1	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	-0.21	0.22	0.80	VERMÖGEN-Kx
706	erledigen	0	2	0	1	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	-0.21	0.22	0.80	VERMÖGEN-Kx
707	hinausheben	0	2	0	1	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	-0.21	0.22	0.80	VERMÖGEN-Kx
708	konstruieren	0	2	0	1	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	-0.21	0.22	0.80	VERMÖGEN-Kx
709	regen	0	2	0	1	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	-0.21	0.22	0.80	VERMÖGEN-Kx
710	schlichten	0	2	0	1	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	-0.21	0.22	0.80	VERMÖGEN-Kx
711	spotten	0	2	0	1	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	-0.21	0.22	0.80	VERMÖGEN-Kx
712	streicheln	0	2	0	1	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	-0.21	0.22	0.80	VERMÖGEN-Kx
713	triumphieren	0	2	0	1	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	-0.21	0.22	0.80	VERMÖGEN-Kx
714	übersetzen	0	2	0	1	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	-0.21	0.22	0.80	VERMÖGEN-Kx
715	unternehmen	0	2	0	1	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	-0.21	0.22	0.80	VERMÖGEN-Kx
716	unterstreichen	0	2	0	1	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	-0.21	0.22	0.80	VERMÖGEN-Kx
717	vereiteln	0	2	0	1	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	-0.21	0.22	0.80	VERMÖGEN-Kx
718	verkären	0	2	0	1	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	-0.21	0.22	0.80	VERMÖGEN-Kx
719	verschleiern	0	2	0	1	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	-0.21	0.22	0.80	VERMÖGEN-Kx
720	verwinden	0	2	0	1	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	-0.21	0.22	0.80	VERMÖGEN-Kx
721	wachrufen	0	2	0	1	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	-0.21	0.22	0.80	VERMÖGEN-Kx
722	abändern	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
723	abbilden	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
724	abdingen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
725	abgehen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
726	abgewöhnen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
727	abhoren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
728	abkehren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx

RANG	V.INF.LEXEM	OBS.CX.4	OBS.CX.1	OBS.CX.2	OBS.CX.3	EXP.CX.4	EXP.CX.1	EXP.CX.2	EXP.CX.3	PB.IN.CX.4	PB.IN.CX.1	PB.IN.CX.2	PB.IN.CX.3	SUM.ABS.DEV	LARGEST.DEV
729	ablassen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
730	ablaufen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
731	ablernen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
732	ableugnen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
733	abluhsen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
734	abmachen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
735	abmerken	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
736	abschnellen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
737	abspalten	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
738	abspielen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
739	absplittern	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
740	absprechen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
741	abstellen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
742	abstützen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
743	abwaschen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
744	abweisen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
745	abwerfen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
746	abzupfen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
747	adoptieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
748	adsorbieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
749	akklimatisieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
750	aktualisieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
751	anbefehlen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
752	anhafren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
753	anhauchen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
754	anhöhen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
755	anklammern	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
756	ankleben	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
757	ankurbeln	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
758	anlächeln	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
759	anmerken	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
760	anmähern	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
761	anpreisen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
762	anreichern	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
763	anreizen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
764	anschrauben	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
765	ansteigen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
766	antizipieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
767	anzünden	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
768	atomisieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
769	aufbessern	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
770	aufblicken	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
771	aufbrechen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
772	auffächern	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
773	aufführen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
774	aufgeben	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
775	aufglanzten	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
776	aufholen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
777	aufkaufen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
778	aufpeitschen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
779	aufprägen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
780	aufräumen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx

RANG	V.INF.LEXEM	OBS.CX.4	OBS.CX.1	OBS.CX.2	OBS.CX.3	EXP.CX.4	EXP.CX.1	EXP.CX.2	EXP.CX.3	PB.IN.CX.4	PB.IN.CX.1	PB.IN.CX.2	PB.IN.CX.3	SUM.ABS.DEV	LARGEST.DEV
781	aufreihen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
782	aufsaugen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
783	aufsaugen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
784	aufschneiden	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
785	aufschneiden	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
786	aufschrecken	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
787	aufstöbern	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
788	aufsuchen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
789	aufsuchen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
790	aufsuchen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
791	aufturnen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
792	aufwiegen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
793	aufziehen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
794	auseinanderbringen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
795	auseinanderziehen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
796	ausfallen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
797	ausgeießen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
798	aushängern	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
799	auskleiden	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
800	ausmerzen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
801	ausmerzen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
802	aussehen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
803	ausschlagen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
804	ausschlagen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
805	ausschweigen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
806	ausspucken	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
807	aussteigen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
808	ausstrecken	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
809	ausströmen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
810	austauschen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
811	ausstreuen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
812	auswaschen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
813	auswechseln	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
814	bedingen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
815	bedrängen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
816	beeindrucken	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
817	beendigen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
818	befehlen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
819	begehen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
820	beharren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
821	beherbergen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
822	beipflichten	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
823	beiwohnen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
824	belasten	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
825	belästigen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
826	belauschen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
827	bemeistern	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
828	bemessen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
829	berauschen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
830	berestellen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
831	bergen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
832	beschämen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx

RANG	V.INF.LEXEM	OBS.CX.4	OBS.CX.1	OBS.CX.2	OBS.CX.3	EXP.CX.4	EXP.CX.1	EXP.CX.2	EXP.CX.3	PB.IN.CX.4	PB.IN.CX.1	PB.IN.CX.2	PB.IN.CX.3	SUM.ABS.DEV	LARGEST.DEV
833	beschatten	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
834	beschern	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
835	beschönigen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
836	beschützen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
837	besingen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
838	besitzen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
839	besteuern	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
840	bestrahlen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
841	bestricken	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
842	beteiligen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
843	betreiten	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
844	beunruhigen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
845	bewedeln	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
846	bewerkstelligen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
847	bezahlen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
848	bezhähnen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
849	bezielfern	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
850	biegen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
851	blinzeln	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
852	blockieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
853	bloßlegen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
854	blühen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
855	brennen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
856	buchstabieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
857	bucken	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
858	dasein	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
859	dasitzen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
860	datieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
861	depositedieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
862	determinieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
863	diagnostizieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
864	diffundieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
865	diktieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
866	disziplinieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
867	drucken	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
868	durchdrängen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
869	durchgehen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
870	durchleben	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
871	durchmessen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
872	durchnagen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
873	durchschleichen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
874	durchspannen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
875	einarbeiten	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
876	einbringen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
877	einfinden	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
878	einflechten	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
879	einfressen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
880	eingestehen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
881	eingraben	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
882	einjagen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
883	einleuchten	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
884	einlösen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx

RANG	V.INF.LEXEM	OBS.CX.4	OBS.CX.1	OBS.CX.2	OBS.CX.3	EXP.CX.4	EXP.CX.1	EXP.CX.2	EXP.CX.3	PB.IN.CX.4	PB.IN.CX.1	PB.IN.CX.2	PB.IN.CX.3	SUM.ABS.DEV	LARGEST.DEV
885	einreden	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
886	einsaugen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
887	einscharfen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
888	einschließen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
889	einschreiten	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
890	einschwören	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
891	einstrudeln	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
892	eintauschen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
893	eintragen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
894	einwilligen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
895	einziehen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
896	emanzipieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
897	emporbringen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
898	emporkämpfen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
899	emporschauen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
900	emporschnellen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
901	emporstrecken	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
902	encystieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
903	entfachen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
904	entflammen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
905	entflenden	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
906	entgegenbringen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
907	entgegensehen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
908	entgegenstehen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
909	entgegenstemmen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
910	engulfen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
911	enthalten	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
912	entheben	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
913	entkleiden	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
914	entlassen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
915	entlohn	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
916	entmutigen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
917	entproblematisieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
918	entraten	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
919	entrücken	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
920	entschlagen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
921	entstellen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
922	enttäuschen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
923	entwarfähen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
924	entwelhen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
925	enzuweilen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
926	erarbeiten	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
927	erbeuten	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
928	erdrosseln	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
929	erdrücken	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
930	erfallen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
931	erfrischen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
932	erfühlen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
933	ergeben	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
934	ergötzen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
935	ergütten	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
936	erhitzen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx

RANG	V.INF.LEXHEM	OBS.CX.4	OBS.CX.1	OBS.CX.2	OBS.CX.3	EXP.CX.4	EXP.CX.1	EXP.CX.2	EXP.CX.3	PB.IN.CX.4	PB.IN.CX.1	PB.IN.CX.2	PB.IN.CX.3	SUM.ABS.DEV	LARGEST.DEV
937	erklettern	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
938	erklimmen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
939	erleiden	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
940	erlernen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
941	erlügen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
942	ermannen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
943	ermuntern	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
944	erniedrigen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
945	ernüchtern	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
946	erörtern	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
947	erpresen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
948	erquicken	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
949	erretten	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
950	erschauern	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
951	erschöpfen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
952	erschweren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
953	erspähnen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
954	ersparen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
955	erspüren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
956	erstreben	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
957	erstürmen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
958	errötnen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
959	erübrigen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
960	erwählen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
961	erwischen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
962	etablieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
963	evakuieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
964	expandieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
965	exportieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
966	fälschen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
967	fegen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
968	fermentieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
969	festklammern	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
970	flehnen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
971	fortkommen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
972	fortleben	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
973	fortschleppen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
974	fortstreichen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
975	fortwenden	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
976	freikaufen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
977	freikommen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
978	freistellen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
979	füttern	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
980	gefährden	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
981	gegenüberstellen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
982	gehörchen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
983	gelingen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
984	gelten	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
985	genugtun	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
986	geschehen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
987	gestehen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
988	glänzen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx

RANG	V.INF.LEXEM	OBS.CX.4	OBS.CX.1	OBS.CX.2	OBS.CX.3	EXP.CX.4	EXP.CX.1	EXP.CX.2	EXP.CX.3	PB.IN.CX.4	PB.IN.CX.1	PB.IN.CX.2	PB.IN.CX.3	SUM.ABS.DEV	LARGEST.DEV
989	gleichkommen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
990	gleichun	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
991	gleiten	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
992	glühen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
993	gründen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
994	gutmachen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
995	guttun	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
996	haften	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
997	hängen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
998	härten	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
999	heften	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1000	heimbringen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1001	heimgehen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1002	heizen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1003	herabdrücken	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1004	herangehen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1005	heranreifen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1006	heranstrudeln	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1007	heraufarbeiten	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1008	heraufbeschwören	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1009	herausbilden	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1010	herausfragen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1011	herausfühlen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1012	herausgehen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1013	heraushalten	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1014	herauslösen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1015	herausmanövrieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1016	herausritteln	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1017	herausschneiden	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1018	herausschnellen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1019	herauswirtschaften	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1020	herausziehen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1021	herbeizaubern	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1022	herleiten	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1023	herüberführen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1024	herumlaufen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1025	herunterdrücken	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1026	hervorarbeiten	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1027	hervorbrechen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1028	hervordringen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1029	hervorgehen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1030	hinabschauen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1031	hinabziehen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1032	hinaufheben	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1033	hinaufleiten	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1034	hinaufschwingen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1035	hinaufstreigen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1036	hinausträngen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1037	hinausträngen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1038	hinausführen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1039	hinausschaffen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1040	hinausschauen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx

RANG	V.INF.LEXEM	OBS.CX.4	OBS.CX.1	OBS.CX.2	OBS.CX.3	EXP.CX.4	EXP.CX.1	EXP.CX.2	EXP.CX.3	PB.IN.CX.4	PB.IN.CX.1	PB.IN.CX.2	PB.IN.CX.3	SUM.ABS.DEV	LARGEST.DEV
1041	hindurchsteuern	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1042	hindurchzwängen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1043	hineinfließen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1044	hineinführen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1045	hineinleben	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1046	hineinreihen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1047	hineinschleudern	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1048	hineinsehen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1049	hineintasten	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1050	hineinreiben	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1051	hingeben	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1052	hinklenken	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1053	hinterhalten	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1054	hintasten	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1055	hinüberdrängen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1056	hinübersehen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1057	hinwegdenken	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1058	hinweggreifen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1059	hinwegheben	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1060	hinwerfen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1061	hinzusetzen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1062	hinzutun	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1063	historisieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1064	hochheben	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1065	hochkommen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1066	hochstellen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1067	hydrieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1068	ignorieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1069	imaginieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1070	intendieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1071	interagieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1072	interpretieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1073	intonieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1074	kasteln	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1075	katalysieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1076	kauen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1077	kehren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1078	kennen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1079	kennenlernen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1080	klatschen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1081	klipern	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1082	klingen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1083	knicken	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1084	kommunizieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1085	kompensieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1086	konkurrieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1087	konstatieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1088	konstituieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1089	kontern	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1090	kontrahieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1091	konzentrieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1092	kreisen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx

RANG	V.INF.LEXEM	OBS.CX.4	OBS.CX.1	OBS.CX.2	OBS.CX.3	EXP.CX.4	EXP.CX.1	EXP.CX.2	EXP.CX.3	PB.IN.CX.4	PB.IN.CX.1	PB.IN.CX.2	PB.IN.CX.3	SUM.ABS.DEV	LARGEST.DEV
1093	kritzeln	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1094	leuchten	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1095	liebhaben	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1096	liegen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1097	lindern	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1098	liquidieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1099	lokalisieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1100	losbinden	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1101	loskaufen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1102	losreißen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1103	losprechen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1104	loswinden	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1105	manipulieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1106	meckern	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1107	melken	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1108	missbrauchen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1109	missen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1110	mitempfinden	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1111	mitführen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1112	mitgehen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1113	mitheben	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1114	mitreden	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1115	mitschwimmen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1116	mitumfassen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1117	mitwirken	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1118	murmeln	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1119	nach erleben	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1120	nachmalen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1121	nachprüfen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1122	nachrechnen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1123	nahelkommen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1124	nähren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1125	neutralisieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1126	nicken	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1127	niederhalten	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1128	niederwerfen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1129	niederzwingen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1130	offenhalten	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1131	oktroieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1132	oxidieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1133	peinigen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1134	pendeln	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1135	personifizieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1136	pflanzen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1137	planen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1138	präjudizieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1139	preisgeben	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1140	protestieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1141	quellen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1142	rasen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1143	rebellieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1144	regeln	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx

RANG	V.INF.LEXEM	OBS.CX.4	OBS.CX.1	OBS.CX.2	OBS.CX.3	EXP.CX.4	EXP.CX.1	EXP.CX.2	EXP.CX.3	PB.IN.CX.4	PB.IN.CX.1	PB.IN.CX.2	PB.IN.CX.3	SUM.ABS.DEV	LARGEST.DEV
1145	regenerieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1146	rehabilitieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1147	reinigen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1148	reproduzieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1149	ringen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1150	roden	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1151	röten	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1152	runden	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1153	sanktionieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1154	saugen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1155	scheißen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1156	scheinen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1157	scheuchen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1158	schleifen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1159	schleudern	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1160	schleusen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1161	schlingen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1162	schmalern	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1163	schmelzen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1164	schütteln	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1165	spötteln	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1166	spritzen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1167	stacheln	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1168	staken	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1169	starten	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1170	stempeln	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1171	stilllegen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1172	stillsitzen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1173	stoßen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1174	streben	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1175	streifen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1176	studieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1177	stürmen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1178	substituieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1179	stühnen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1180	summen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1181	tafeln	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1182	tauchen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1183	taumeln	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1184	theoretisieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1185	tilgen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1186	tollen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1187	transportieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1188	transportieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1189	trauen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1190	überfallen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1191	überlegen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1192	übermitteln	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1193	überschütten	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1194	überspülen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1195	überstimmen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1196	überstrahlen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx

RANG	V.INF.LEXEM	OBS.CX.4	OBS.CX.1	OBS.CX.2	OBS.CX.3	EXP.CX.4	EXP.CX.1	EXP.CX.2	EXP.CX.3	PB.IN.CX.4	PB.IN.CX.1	PB.IN.CX.2	PB.IN.CX.3	SUM.ABS.DEV	LARGEST.DEV
1197	überwachen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1198	umbringen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1199	umdeuten	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1200	umlegen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1201	unprägen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1202	umschalten	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1203	umschreiben	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1204	umwenden	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1205	unterbrechen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1206	unterlassen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1207	untermauern	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1208	unterschätzen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1209	unterschreiben	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1210	usurpieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1211	verabschauen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1212	verabschieden	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1213	verallgemeinern	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1214	veranschaulichen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1215	veratmen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1216	verbeißen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1217	verbürgen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1218	verdammen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1219	verdeutlichen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1220	verengern	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1221	verfälschen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1222	verfehlen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1223	verflüchtigen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1224	vergären	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1225	vergewissern	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1226	vergießen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1227	vergrößern	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1228	verhandeln	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1229	verifizieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1230	verkennen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1231	verlangsamten	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1232	verlassen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1233	verlebendigen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1234	vermarkten	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1235	vermindern	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1236	verneinen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1237	veröffentlichen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1238	verraten	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1239	verschenken	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1240	versehen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1241	versenken	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1242	versorgen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1243	verstimmen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1244	vertrauen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1245	verunstalten	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1246	verurteilen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1247	verweben	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1248	verwehren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx

RANG	V.INF.LEXEM	OBS.CX.4	OBS.CX.1	OBS.CX.2	OBS.CX.3	EXP.CX.4	EXP.CX.1	EXP.CX.2	EXP.CX.3	PB.IN.CX.4	PB.IN.CX.1	PB.IN.CX.2	PB.IN.CX.3	SUM.ABS.DEV	LARGEST.DEV
1249	verweilen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1250	verwelken	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1251	verwickeln	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1252	verwirren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1253	verwunden	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1254	vorausnehmen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1255	vorausdenken	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1256	vorbeigehen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1257	vorbeileiten	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1258	vorherbestimmen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1259	vorhersagen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1260	vorkehren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1261	vorleben	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1262	vorstoßen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1263	vorübergehen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1264	vorwärtskommen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1265	wachkriegen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1266	wachtritteln	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1267	wachschütteln	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1268	wandern	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1269	waschen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1270	wegblasen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1271	wegdenken	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1272	weggehen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1273	weglocken	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1274	weglügen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1275	wegwaschen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1276	wegziehen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1277	wehen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1278	wehren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1279	weiterbauen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1280	weitergehen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1281	weiterlaufen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1282	weitertragen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1283	weitertreiben	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1284	widerrufen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1285	wiederaufrichten	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1286	wiederbeleben	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1287	wiederentdecken	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1288	wiedererlangen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1289	wiedererzählen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1290	willigen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1291	wimmern	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1292	wischen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1293	wölben	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1294	wüten	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1295	zählen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1296	zernahmen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1297	zerreißen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1298	zernren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1299	zerschlagen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1300	zivilisieren	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx

RANG	V.INF.LEXEM	OBS.CX.4	OBS.CX.1	OBS.CX.2	OBS.CX.3	EXP.CX.4	EXP.CX.1	EXP.CX.2	EXP.CX.3	PB.IN.CX.4	PB.IN.CX.1	PB.IN.CX.2	PB.IN.CX.3	SUM.ABS.DEV	LARGEST.DEV
1301	zollen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1302	zuerkennen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1303	zufriedenstellen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1304	zufügen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1305	zugeben	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1306	zugehen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1307	zureichen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1308	zurückdrehen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1309	zurücklegen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1310	zurücktragen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1311	zurückweichen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1312	zusammenfinden	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1313	zusammenkratzen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1314	zusammennehmen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1315	zusammenordnen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1316	zusammenschließen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1317	zusammenstellen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1318	zusammentragen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1319	zusammenzimmern	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1320	zuschreiben	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1321	zusenden	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1322	zuspitzen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1323	zusprechen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1324	zutragen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1325	zuweisen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1326	zuwerfen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1327	zuziehen	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1328	zwicken	0	1	0	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	0.29	-0.07	-0.13	0.52	VERMÖGEN-Kx
1329	machen	0	113	143	88	23.95	178.38	50.31	91.37	-10.78	-12.06	33.02	-0.44	56.29	VERSTEHEN-Kx
1330	aust(u)lizen	0	9	40	18	4.66	34.74	9.80	17.80	-2.10	-10.28	16.59	0.28	29.25	VERSTEHEN-Kx
1331	nehmen	0	15	28	23	4.59	34.22	9.65	17.53	-2.07	-5.91	7.35	1.07	16.39	VERSTEHEN-Kx
1332	anpassen	0	16	25	19	4.18	31.11	8.77	15.94	-1.88	-4.19	6.45	0.65	13.17	VERSTEHEN-Kx
1333	erklären	0	62	2	24	6.13	45.63	12.87	23.37	-2.76	3.53	-3.93	0.32	10.54	VERSTEHEN-Kx
1334	rechnen	0	0	8	1	0.63	4.67	1.32	2.39	-0.28	-2.86	5.79	-0.58	9.50	VERSTEHEN-Kx
1335	führen	0	31	26	21	5.43	40.45	11.41	20.72	-2.44	-1.67	4.57	0.29	8.98	VERSTEHEN-Kx
1336	kämpfen	0	3	11	3	1.18	8.82	2.49	4.52	-0.53	-2.39	5.47	-0.52	8.91	VERSTEHEN-Kx
1337	kleiden	0	1	9	2	0.84	6.22	1.75	3.19	-0.38	-2.67	5.36	-0.46	8.86	VERSTEHEN-Kx
1338	umsetzen	0	3	10	5	1.25	9.33	2.63	4.78	-0.56	-2.63	4.20	0.27	7.66	VERSTEHEN-Kx
1339	gestalten	0	20	18	18	3.90	29.04	8.19	14.87	-1.75	-1.96	3.14	0.68	7.53	VERSTEHEN-Kx
1340	ziehen	0	33	22	13	4.73	35.26	9.94	18.06	-2.13	-0.48	3.75	-0.99	7.34	VERSTEHEN-Kx
1341	meistern	0	10	14	8	2.23	16.59	4.68	8.50	-1.00	-1.82	4.15	-0.29	7.27	VERSTEHEN-Kx
1342	schaffen	1	56	25	17	6.89	51.34	14.48	26.29	-2.18	0.70	2.42	-1.71	7.01	VERSTEHEN-Kx
1343	lenken	0	6	11	7	1.67	12.45	3.51	6.37	-0.75	-2.16	3.59	0.34	6.84	VERSTEHEN-Kx
1344	rücken	0	3	8	1	0.84	6.22	1.75	3.19	-0.38	-1.25	4.23	-0.88	6.73	VERSTEHEN-Kx
1345	zeichnen	0	5	8	0	0.90	6.74	1.90	3.45	-0.41	-0.61	3.87	-1.74	6.63	VERSTEHEN-Kx
1346	hinstellen	0	0	5	0	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	-1.59	4.17	-0.67	6.59	VERSTEHEN-Kx
1347	wirtschaften	0	0	5	0	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	-1.59	4.17	-0.67	6.59	VERSTEHEN-Kx
1348	zuhören	0	0	5	1	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	-1.90	3.45	-0.30	5.85	VERSTEHEN-Kx
1349	entscheiden	0	24	0	9	2.30	17.11	4.83	8.76	-1.03	1.92	2.29	0.28	5.50	VERSTEHEN-Kx
1350	sichern	0	21	15	15	3.55	26.45	7.46	13.55	-1.60	-1.08	2.29	0.43	5.40	VERSTEHEN-Kx
1351	verwerten	0	3	7	5	1.04	7.78	2.19	3.98	-0.47	-1.91	2.51	0.44	5.33	VERSTEHEN-Kx
1352	aussuchen	0	0	4	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-1.27	3.34	-0.54	5.27	VERSTEHEN-Kx

RANG	V.INF.LEXEM	OBS.CX.4	OBS.CX.1	OBS.CX.2	OBS.CX.3	EXP.CX.4	EXP.CX.1	EXP.CX.2	EXP.CX.3	PB.IN.CX.4	PB.IN.CX.1	PB.IN.CX.2	PB.IN.CX.3	SUM.ABS.DEV	LARGEST.DEV
1353	werben	0	0	4	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-1.27	3.34	-0.54	5.27	VERSTEHEN-Kx
1354	übertragen	0	8	7	0	1.04	7.78	2.19	3.98	-0.47	0.25	2.51	-2.01	5.24	VERSTEHEN-Kx
1355	auswerten	0	2	6	2	0.70	5.19	1.46	2.66	-0.31	-1.37	2.92	-0.32	4.92	VERSTEHEN-Kx
1356	repräsentieren	0	2	5	0	0.49	3.63	1.02	1.86	-0.22	-0.70	2.97	-0.24	4.83	VERSTEHEN-Kx
1357	fesseln	0	24	14	15	3.69	27.48	7.75	14.08	-1.66	-0.69	1.75	0.36	4.45	VERSTEHEN-Kx
1358	schlagen	0	12	9	3	1.67	12.45	3.51	6.37	-0.75	-0.29	2.31	-1.07	4.42	VERSTEHEN-Kx
1359	servieren	0	1	4	0	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	-0.78	2.69	-0.67	4.30	VERSTEHEN-Kx
1360	organisieren	0	5	7	3	1.04	7.78	2.19	3.98	-0.47	-0.92	2.51	-0.39	4.29	VERSTEHEN-Kx
1361	tragen	2	48	18	16	5.85	43.56	12.28	22.31	-1.20	0.71	1.23	-1.14	4.29	VERSTEHEN-Kx
1362	erhalten	0	26	14	12	3.62	26.96	7.60	13.81	-1.63	-0.35	1.82	-0.46	4.26	VERSTEHEN-Kx
1363	regieren	0	3	6	3	0.84	6.22	1.75	3.19	-0.38	-1.25	2.39	-0.22	4.23	VERSTEHEN-Kx
1364	genießen	2	8	9	7	1.81	13.48	3.80	6.91	0.26	-1.61	2.05	0.25	4.17	VERSTEHEN-Kx
1365	kombinieren	0	4	5	0	0.63	4.67	1.32	2.39	-0.28	-0.34	2.30	-1.21	4.13	VERSTEHEN-Kx
1366	einnehmen	0	5	6	1	0.84	6.22	1.75	3.19	-0.38	-0.47	2.39	-0.88	4.12	VERSTEHEN-Kx
1367	aussagen	0	17	0	6	1.60	11.93	3.36	6.11	-0.72	1.58	-1.58	-0.23	4.11	VERSTEHEN-Kx
1368	erwecken	0	16	11	8	2.44	18.15	5.12	9.30	-1.10	-0.54	2.04	-0.41	4.09	VERSTEHEN-Kx
1369	vortragen	0	1	4	3	0.56	4.15	1.17	2.12	-0.25	-1.56	1.71	0.44	3.96	VERSTEHEN-Kx
1370	stellen	0	23	12	9	3.06	22.82	6.43	11.69	-1.38	0.27	1.67	0.64	3.96	VERSTEHEN-Kx
1371	abwälen	0	0	3	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.95	2.50	-0.40	3.95	VERSTEHEN-Kx
1372	anbringen	0	0	3	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.95	2.50	-0.40	3.95	VERSTEHEN-Kx
1373	einschmuggeln	0	0	3	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.95	2.50	-0.40	3.95	VERSTEHEN-Kx
1374	gießen	0	0	3	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.95	2.50	-0.40	3.95	VERSTEHEN-Kx
1375	herauslocken	0	0	3	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.95	2.50	-0.40	3.95	VERSTEHEN-Kx
1376	schetzen	0	0	3	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.95	2.50	-0.40	3.95	VERSTEHEN-Kx
1377	umtünzen	0	0	3	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.95	2.50	-0.40	3.95	VERSTEHEN-Kx
1378	verschleppen	0	0	3	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.95	2.50	-0.40	3.95	VERSTEHEN-Kx
1379	erwerben	1	6	7	7	1.46	10.89	3.07	5.58	-0.25	-1.57	1.60	0.50	3.92	VERSTEHEN-Kx
1380	tunzen	0	1	4	1	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	-1.03	2.27	-0.30	3.79	VERSTEHEN-Kx
1381	ungeben	0	2	4	0	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	-0.51	2.27	-0.80	3.77	VERSTEHEN-Kx
1382	versammelh	0	0	3	1	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-1.27	1.95	-0.15	3.50	VERSTEHEN-Kx
1383	interessieren	0	3	5	3	0.77	5.70	1.61	2.92	-0.34	-1.04	1.84	0.23	3.46	VERSTEHEN-Kx
1384	bereiten	0	8	7	4	1.32	9.85	2.78	5.05	-0.60	-0.57	1.85	-0.39	3.41	VERSTEHEN-Kx
1385	auffüllen	0	9	5	1	1.04	7.78	2.19	3.98	-0.47	0.45	1.25	-1.20	3.37	VERSTEHEN-Kx
1386	locken	0	5	5	1	0.77	5.70	1.61	2.92	-0.34	-0.35	1.84	-0.78	3.31	VERSTEHEN-Kx
1387	sparen	1	0	2	0	0.21	1.56	0.44	0.80	0.71	-0.95	1.24	-0.40	3.30	VERSTEHEN-Kx
1388	leiten	0	10	6	2	1.25	9.33	2.63	4.78	-0.56	0.33	1.43	-0.97	3.29	VERSTEHEN-Kx
1389	tauschen	0	6	5	1	0.84	6.22	1.75	3.19	-0.38	-0.25	1.67	-0.88	3.17	VERSTEHEN-Kx
1390	schreiben	1	17	9	5	2.23	16.59	4.68	8.50	-0.47	0.29	1.45	-0.95	3.16	VERSTEHEN-Kx
1391	ausgestalten	0	1	3	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-0.54	1.95	-0.54	3.16	VERSTEHEN-Kx
1392	besetzen	0	1	3	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-0.54	1.95	-0.54	3.16	VERSTEHEN-Kx
1393	reiten	0	1	3	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-0.54	1.95	-0.54	3.16	VERSTEHEN-Kx
1394	versöhnen	0	1	3	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-0.54	1.95	-0.54	3.16	VERSTEHEN-Kx
1395	vertiefen	0	1	3	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-0.54	1.95	-0.54	3.16	VERSTEHEN-Kx
1396	zubereiten	0	1	3	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-0.54	1.95	-0.54	3.16	VERSTEHEN-Kx
1397	einordnen	0	5	5	5	1.04	7.78	2.19	3.98	-0.47	-0.92	1.25	0.44	3.08	VERSTEHEN-Kx
1398	feiern	0	2	4	2	0.56	4.15	1.17	2.12	-0.25	-0.92	1.71	-0.19	3.07	VERSTEHEN-Kx
1399	klarmachen	0	2	4	2	0.56	4.15	1.17	2.12	-0.25	-0.92	1.71	-0.19	3.07	VERSTEHEN-Kx
1400	spielen	1	24	11	9	3.13	23.33	6.58	11.95	-0.77	0.32	1.25	-0.69	3.02	VERSTEHEN-Kx
1401	üben	0	8	6	3	1.18	8.82	2.49	4.52	-0.53	-0.36	1.55	-0.52	2.96	VERSTEHEN-Kx
1402	vereinigen	0	9	0	7	1.11	8.30	2.34	4.25	-0.50	0.34	-1.10	0.98	2.92	VERSTEHEN-Kx
1403	bearbeiten	0	1	3	1	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	-0.78	1.61	-0.22	2.77	VERSTEHEN-Kx
1404	einteilen	0	1	3	1	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	-0.78	1.61	-0.22	2.77	VERSTEHEN-Kx

RANG	V.INF.LEXEM	OBS.CX.4	OBS.CX.1	OBS.CX.2	OBS.CX.3	EXP.CX.4	EXP.CX.1	EXP.CX.2	EXP.CX.3	PBIN.CX.4	PBIN.CX.1	PBIN.CX.2	PBIN.CX.3	SUM.ABS.DEV	LARGEST.DEV
1405	kochen	0	1	3	1	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	-0.78	1.61	-0.22	2.77	VERSTEHEN-KX
1406	auffangen	0	2	3	0	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	-0.33	1.61	-0.67	2.76	VERSTEHEN-KX
1407	unterordnen	0	2	3	0	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	-0.33	1.61	-0.67	2.76	VERSTEHEN-KX
1408	wechseln	0	2	3	0	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	-0.33	1.61	-0.67	2.76	VERSTEHEN-KX
1409	aneignen	0	4	4	1	0.63	4.67	1.32	2.39	-0.28	-0.34	1.51	-0.58	2.71	VERSTEHEN-KX
1410	einsetzen	0	8	6	5	1.32	9.85	2.78	5.05	-0.60	-0.57	1.32	-0.22	2.70	VERSTEHEN-KX
1411	bekunden	0	9	0	6	1.04	7.78	2.19	3.98	-0.47	0.45	-1.03	0.73	2.68	VERSTEHEN-KX
1412	abschrecken	0	0	2	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	1.67	-0.27	2.64	VERSTEHEN-KX
1413	amüsieren	0	0	2	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	1.67	-0.27	2.64	VERSTEHEN-KX
1414	anfertigen	0	0	2	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	1.67	-0.27	2.64	VERSTEHEN-KX
1415	ausgreifen	0	0	2	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	1.67	-0.27	2.64	VERSTEHEN-KX
1416	betreiben	0	0	2	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	1.67	-0.27	2.64	VERSTEHEN-KX
1417	breiten	0	0	2	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	1.67	-0.27	2.64	VERSTEHEN-KX
1418	disponieren	0	0	2	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	1.67	-0.27	2.64	VERSTEHEN-KX
1419	drapieren	0	0	2	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	1.67	-0.27	2.64	VERSTEHEN-KX
1420	fortziehen	0	0	2	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	1.67	-0.27	2.64	VERSTEHEN-KX
1421	herabsetzen	0	0	2	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	1.67	-0.27	2.64	VERSTEHEN-KX
1422	herumdrücken	0	0	2	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	1.67	-0.27	2.64	VERSTEHEN-KX
1423	hinhalten	0	0	2	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	1.67	-0.27	2.64	VERSTEHEN-KX
1424	mischen	0	0	2	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	1.67	-0.27	2.64	VERSTEHEN-KX
1425	präsentieren	0	0	2	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	1.67	-0.27	2.64	VERSTEHEN-KX
1426	reformieren	0	0	2	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	1.67	-0.27	2.64	VERSTEHEN-KX
1427	stampfen	0	0	2	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	1.67	-0.27	2.64	VERSTEHEN-KX
1428	witnen	0	0	2	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	1.67	-0.27	2.64	VERSTEHEN-KX
1429	zusammenarbeiten	0	0	2	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	1.67	-0.27	2.64	VERSTEHEN-KX
1430		0	2	3	3	0.56	4.15	1.17	2.12	-0.25	-0.92	1.00	0.44	2.61	VERSTEHEN-KX
1431	drücken	0	2	3	3	0.56	4.15	1.17	2.12	-0.25	-0.92	1.00	0.44	2.61	VERSTEHEN-KX
1432	einfügen	0	2	3	3	0.56	4.15	1.17	2.12	-0.25	-0.92	1.00	0.44	2.61	VERSTEHEN-KX
1433	begeistern	0	6	5	3	0.97	7.26	2.05	3.72	-0.44	-0.47	1.37	-0.33	2.61	VERSTEHEN-KX
1434	erwehren	0	8	0	6	0.97	7.26	2.05	3.72	-0.44	0.35	-0.96	0.85	2.60	VERSTEHEN-KX
1435	schmieden	0	4	3	0	0.49	3.63	1.02	1.86	-0.22	0.27	1.16	-0.94	2.58	VERSTEHEN-KX
1436	analysieren	0	3	3	0	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	-0.21	1.35	-0.80	2.55	VERSTEHEN-KX
1437	herausarbeiten	0	3	3	0	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	-0.21	1.35	-0.80	2.55	VERSTEHEN-KX
1438	überraschen	0	3	3	0	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	-0.21	1.35	-0.80	2.55	VERSTEHEN-KX
1439	trösten	0	9	0	5	0.97	7.26	2.05	3.72	-0.44	0.59	-0.96	0.51	2.51	VERSTEHEN-KX
1440	anfassen	0	0	2	1	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.95	1.24	0.22	2.50	VERSTEHEN-KX
1441	artikulieren	0	0	2	1	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.95	1.24	0.22	2.50	VERSTEHEN-KX
1442	bekommen	0	0	2	1	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.95	1.24	0.22	2.50	VERSTEHEN-KX
1443	nähen	0	0	2	1	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.95	1.24	0.22	2.50	VERSTEHEN-KX
1444	operieren	0	0	2	1	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.95	1.24	0.22	2.50	VERSTEHEN-KX
1445	philosophieren	0	0	2	1	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.95	1.24	0.22	2.50	VERSTEHEN-KX
1446	einstellen	0	7	5	5	1.18	8.82	2.49	4.52	-0.53	-0.58	1.04	0.31	2.47	VERSTEHEN-KX
1447	entgehen	0	9	0	4	0.90	6.74	1.90	3.45	-0.41	0.78	-0.89	0.33	2.41	VERSTEHEN-KX
1448	formen	0	2	3	1	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	-0.51	1.35	-0.30	2.35	VERSTEHEN-KX
1449	schieben	0	2	3	1	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	-0.51	1.35	-0.30	2.35	VERSTEHEN-KX
1450	dirigieren	0	2	3	2	0.49	3.63	1.02	1.86	-0.22	-0.70	1.16	0.23	2.31	VERSTEHEN-KX
1451	heben	0	8	4	2	0.97	7.26	2.05	3.72	-0.44	0.35	0.86	-0.62	2.27	VERSTEHEN-KX
1452	erobern	0	6	4	2	0.84	6.22	1.75	3.19	-0.38	-0.25	1.07	-0.46	2.16	VERSTEHEN-KX
1453	herausholen	0	6	4	2	0.84	6.22	1.75	3.19	-0.38	-0.25	1.07	-0.46	2.16	VERSTEHEN-KX
1454	mobilisieren	0	1	2	2	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	-0.78	0.80	0.40	2.14	VERSTEHEN-KX
1455	nachahmen	0	4	3	4	0.77	5.70	1.61	2.92	-0.34	-0.63	0.68	0.48	2.13	VERSTEHEN-KX
1456	abwandeln	0	1	2	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.33	1.24	-0.40	2.06	VERSTEHEN-KX

RANG	V.INF.LEXEM	OBS.CX.4	OBS.CX.1	OBS.CX.2	OBS.CX.3	EXP.CX.4	EXP.CX.1	EXP.CX.2	EXP.CX.3	PBIN.CX.4	PBIN.CX.1	PBIN.CX.2	PBIN.CX.3	SUM.ABS.DEV	LARGEST.DEV
1457	anfreunden	0	1	2	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.33	1.24	-0.40	2.06	VERSTEHEN-KX
1458	ausgehen	0	1	2	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.33	1.24	-0.40	2.06	VERSTEHEN-KX
1459	ausstatten	0	1	2	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.33	1.24	-0.40	2.06	VERSTEHEN-KX
1460	emporarbeiten	0	1	2	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.33	1.24	-0.40	2.06	VERSTEHEN-KX
1461	fechten	0	1	2	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.33	1.24	-0.40	2.06	VERSTEHEN-KX
1462	herausbekommen	0	1	2	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.33	1.24	-0.40	2.06	VERSTEHEN-KX
1463	koordinieren	0	1	2	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.33	1.24	-0.40	2.06	VERSTEHEN-KX
1464	mitreißen	0	1	2	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.33	1.24	-0.40	2.06	VERSTEHEN-KX
1465	motivieren	0	1	2	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.33	1.24	-0.40	2.06	VERSTEHEN-KX
1466	strecken	0	1	2	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.33	1.24	-0.40	2.06	VERSTEHEN-KX
1467	verkaufen	0	1	2	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.33	1.24	-0.40	2.06	VERSTEHEN-KX
1468	verschwinden	0	1	2	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.33	1.24	-0.40	2.06	VERSTEHEN-KX
1469	zuteilen	0	1	2	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.33	1.24	-0.40	2.06	VERSTEHEN-KX
1470	anziehen	0	4	3	1	0.56	4.15	1.17	2.12	-0.25	-0.23	1.00	-0.48	1.96	VERSTEHEN-KX
1471	beziehen	0	4	3	1	0.56	4.15	1.17	2.12	-0.25	-0.23	1.00	-0.48	1.96	VERSTEHEN-KX
1472	anbieten	0	3	3	2	0.56	4.15	1.17	2.12	-0.25	-0.49	1.00	-0.19	1.94	VERSTEHEN-KX
1473	anregen	0	3	3	2	0.56	4.15	1.17	2.12	-0.25	-0.49	1.00	-0.19	1.94	VERSTEHEN-KX
1474	bauen	0	3	3	2	0.56	4.15	1.17	2.12	-0.25	-0.49	1.00	-0.19	1.94	VERSTEHEN-KX
1475	entbehren	0	3	2	0	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	0.27	0.80	-0.67	1.90	VERSTEHEN-KX
1476	ersticken	0	3	2	0	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	0.27	0.80	-0.67	1.90	VERSTEHEN-KX
1477	herausheben	0	3	2	0	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	0.27	0.80	-0.67	1.90	VERSTEHEN-KX
1478	klettern	0	3	2	0	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	0.27	0.80	-0.67	1.90	VERSTEHEN-KX
1479	sondern	0	3	2	0	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	0.27	0.80	-0.67	1.90	VERSTEHEN-KX
1480	vorführen	0	3	2	0	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	0.27	0.80	-0.67	1.90	VERSTEHEN-KX
1481	verarbeiten	0	4	3	3	0.70	5.19	1.46	2.66	-0.31	-0.48	0.77	0.28	1.84	VERSTEHEN-KX
1482	abschätzen	0	8	4	5	1.18	8.82	2.49	4.52	-0.53	-0.36	0.64	0.31	1.84	VERSTEHEN-KX
1483	abnehmen	0	2	2	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-0.18	0.98	-0.54	1.82	VERSTEHEN-KX
1484	anordnen	0	2	2	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-0.18	0.98	-0.54	1.82	VERSTEHEN-KX
1485	differenzieren	0	2	2	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-0.18	0.98	-0.54	1.82	VERSTEHEN-KX
1486	durchdrücken	0	2	2	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-0.18	0.98	-0.54	1.82	VERSTEHEN-KX
1487	einführen	0	2	2	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-0.18	0.98	-0.54	1.82	VERSTEHEN-KX
1488	einverteilen	0	2	2	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-0.18	0.98	-0.54	1.82	VERSTEHEN-KX
1489	empfangen	0	2	2	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-0.18	0.98	-0.54	1.82	VERSTEHEN-KX
1490	variieren	0	2	2	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-0.18	0.98	-0.54	1.82	VERSTEHEN-KX
1491	verknüpfen	0	2	2	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-0.18	0.98	-0.54	1.82	VERSTEHEN-KX
1492	verringern	0	2	2	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-0.18	0.98	-0.54	1.82	VERSTEHEN-KX
1493	vorbereiten	0	2	2	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-0.18	0.98	-0.54	1.82	VERSTEHEN-KX
1494	ausbauen	0	1	2	1	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-0.54	0.98	-0.15	1.80	VERSTEHEN-KX
1495	einprägen	0	1	2	1	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-0.54	0.98	-0.15	1.80	VERSTEHEN-KX
1496	erkämpfen	0	1	2	1	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-0.54	0.98	-0.15	1.80	VERSTEHEN-KX
1497	heranziehen	0	1	2	1	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-0.54	0.98	-0.15	1.80	VERSTEHEN-KX
1498	bezeichnen	0	6	0	3	0.63	4.67	1.32	2.39	-0.28	0.54	-0.62	0.35	1.79	VERSTEHEN-KX
1499	einbeziehen	0	4	3	2	0.63	4.67	1.32	2.39	-0.28	-0.34	0.88	-0.25	1.76	VERSTEHEN-KX
1500	drehen	0	6	3	2	0.77	5.70	1.61	2.92	-0.34	0.26	0.68	-0.39	1.67	VERSTEHEN-KX
1501	eingehen	0	6	3	2	0.77	5.70	1.61	2.92	-0.34	0.26	0.68	-0.39	1.67	VERSTEHEN-KX
1502	abrunden	0	2	2	1	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	-0.33	0.80	-0.22	1.51	VERSTEHEN-KX
1503	ausbreiten	0	2	2	1	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	-0.33	0.80	-0.22	1.51	VERSTEHEN-KX
1504	ausschöpfen	0	2	2	1	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	-0.33	0.80	-0.22	1.51	VERSTEHEN-KX
1505	freihalten	0	2	2	1	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	-0.33	0.80	-0.22	1.51	VERSTEHEN-KX
1506	malen	0	6	3	3	0.84	6.22	1.75	3.19	-0.38	-0.25	0.60	-0.22	1.45	VERSTEHEN-KX
1507	beugen	0	4	2	1	0.49	3.63	1.02	1.86	-0.22	0.27	0.56	-0.39	1.44	VERSTEHEN-KX
1508	erraten	0	4	2	1	0.49	3.63	1.02	1.86	-0.22	0.27	0.56	-0.39	1.44	VERSTEHEN-KX

RANG	V.INF.LEXEM	OBS.CX.4	OBS.CX.1	OBS.CX.2	OBS.CX.3	EXP.CX.4	EXP.CX.1	EXP.CX.2	EXP.CX.3	PBIN.CX.4	PBIN.CX.1	PBIN.CX.2	PBIN.CX.3	SUM.ABS.DEV	LARGEST.DEV
1509	festigen	0	4	2	1	0.49	3.63	1.02	1.86	-0.22	0.27	0.56	-0.39	1.44	VERSTEHEN-Kx
1510	verbessern	0	4	2	3	0.63	4.67	1.32	2.39	-0.28	-0.34	0.41	0.35	1.39	VERSTEHEN-Kx
1511	spannen	0	3	2	1	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	-0.21	0.67	-0.30	1.37	VERSTEHEN-Kx
1512	urteilen	0	3	2	1	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	-0.21	0.67	-0.30	1.37	VERSTEHEN-Kx
1513	veranlassen	0	3	2	1	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	-0.21	0.67	-0.30	1.37	VERSTEHEN-Kx
1514	verstecken	0	3	2	1	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	-0.21	0.67	-0.30	1.37	VERSTEHEN-Kx
1515	pflügen	0	3	2	2	0.49	3.63	1.02	1.86	-0.22	-0.34	0.56	0.23	1.35	VERSTEHEN-Kx
1516	abbiegen	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-Kx
1517	abblenden	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-Kx
1518	abladen	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-Kx
1519	abmalen	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-Kx
1520	abnötigen	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-Kx
1521	abquetschen	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-Kx
1522	abschlenkern	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-Kx
1523	abschwatzen	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-Kx
1524	abzapfen	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-Kx
1525	akkomodieren	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-Kx
1526	altern	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-Kx
1527	aneinanderreihen	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-Kx
1528	anfordern	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-Kx
1529	angliedern	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-Kx
1530	anhängen	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-Kx
1531	animieren	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-Kx
1532	anmachen	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-Kx
1533	ansetzen	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-Kx
1534	anspornen	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-Kx
1535	anstacheln	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-Kx
1536	anstoßen	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-Kx
1537	anwandeln	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-Kx
1538	aufbürden	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-Kx
1539	aufgreifen	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-Kx
1540	aufhetzen	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-Kx
1541	aufmachen	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-Kx
1542	aufmuntern	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-Kx
1543	aufputzen	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-Kx
1544	aufschmeißen	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-Kx
1545	aufschüren	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-Kx
1546	aufserzen	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-Kx
1547	aufsplintern	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-Kx
1548	aufstreben	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-Kx
1549	aufwiegheln	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-Kx
1550	aufziehen	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-Kx
1551	ausarbeiten	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-Kx
1552	ausbiegen	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-Kx
1553	ausbringen	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-Kx
1554	ausharren	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-Kx
1555	aushorchen	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-Kx
1556	ausmahnen	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-Kx
1557	bebauen	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-Kx
1558	bedrücken	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-Kx
1559	befolgen	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-Kx
1560	befragen	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-Kx

RANG	V.INF.LEXHEM	OBS.CX.4	OBS.CX.1	OBS.CX.2	OBS.CX.3	EXP.CX.4	EXP.CX.2	EXP.CX.3	PBIN.CX.4	PBIN.CX.1	PBIN.CX.2	PBIN.CX.3	SUM.ABS.DEV	LARGEST.DEV
1561	beimischen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1562	beköstigen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1563	benützen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1564	berichtigen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1565	beschnuizen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1566	beschneiden	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1567	beschreiben	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1568	beschwatzen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1569	besteigen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1570	besudeln	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1571	berüßeln	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1572	betiteln	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1573	bewachen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1574	blasen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1575	brandmarken	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1576	braten	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1577	bummeln	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1578	camouflieren	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1579	deklarieren	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1580	denunzieren	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1581	dreinsehen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1582	einbürgern	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1583	einfiltrieren	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1584	einherausschen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1585	einimpfen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1586	einkaufen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1587	einleben	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1588	einpflanzen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1589	einstechen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1590	einstimmen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1591	einstudieren	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1592	entwickeln	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1593	emporführen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1594	entgegenkommen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1595	entgegenstürzen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1596	entmenschen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1597	entwerten	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1598	erheitern	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1599	ernsten	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1600	erstarren	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1601	filtern	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1602	flechten	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1603	fluchen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1604	fortgleiten	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1605	freimachen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1606	gerben	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1607	glasieren	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1608	grüßen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1609	gruppieren	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1610	häufen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1611	heimholen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1612	heranführen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX

RANG	V.INF.LEXEM	OBS.CX.4	OBS.CX.1	OBS.CX.2	OBS.CX.3	EXP.CX.4	EXP.CX.2	EXP.CX.3	PBIN.CX.4	PBIN.CX.1	PBIN.CX.2	PBIN.CX.3	SUM.ABS.DEV	LARGEST.DEV
1613	heranholen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1614	heranmachen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1615	herausgliedern	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1616	herausnehmen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1617	herauspressen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1618	herausschinden	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1619	herbeischaften	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1620	herschleifen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1621	herunterschlagen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1622	herunterziehen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1623	hineinschauen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1624	hineinspringen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1625	hinstreichen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1626	huschen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1627	initiiert	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1628	jonglieren	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1629	jubeln	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1630	knallen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1631	knüpfen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1632	kolonisieren	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1633	kompromittieren	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1634	konsolidieren	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1635	kultivieren	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1636	küssen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1637	lieblosen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1638	lockermachen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1639	luchsen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1640	mäßigen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1641	mauern	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1642	modellieren	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1643	mord	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1644	muckschen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1645	münzen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1646	nachlaufen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1647	nachmachen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1648	nachpfeifen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1649	niederlassen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1650	niederlegen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1651	niederreißen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1652	niederschmettern	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1653	nancieren	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1654	orgeln	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1655	pflücken	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1656	phantasieren	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1657	popularisieren	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1658	postulieren	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1659	präparieren	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1660	putzen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1661	quälen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1662	quirlen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1663	redigieren	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1664	reichen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX

RANG	V.INF.LEXEM	OBS.CX.4	OBS.CX.1	OBS.CX.2	OBS.CX.3	EXP.CX.4	EXP.CX.2	EXP.CX.3	PBIN.CX.4	PBIN.CX.1	PBIN.CX.2	PBIN.CX.3	SUM.ABS.DEV	LARGEST.DEV
1665	renommieren	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1666	residieren	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1667	rollen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1668	rufen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1669	säen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1670	schäkern	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1671	scharen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1672	schießen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1673	schiffen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1674	schimpfen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1675	schmücken	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1676	schnupfern	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1677	schürfen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1678	schwindeln	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1679	segeln	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1680	skontrieren	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1681	speisen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1682	spekulieren	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1683	temperieren	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1684	tischlern	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1685	toben	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1686	torkeln	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1687	trainieren	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1688	turnen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1689	überhängen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1690	überhören	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1691	überkrusten	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1692	überleiten	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1693	umhängen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1694	umkehren	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1695	ummodelln	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1696	umrahmen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1697	umschiffen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1698	umschmeicheln	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1699	umzäunen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1700	unterschlagen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1701	veranstalten	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1702	verbauen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1703	verbleiben	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1704	verbrauchen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1705	verbringen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1706	verbünden	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1707	vereinnahmen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1708	verfechten	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1709	verfertigen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1710	vergeuden	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1711	vergnügen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1712	verheimlichen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1713	verkehren	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1714	verkleinern	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1715	verrenken	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1716	verschanzen	0	0	1	0	0.07	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX

RANG	V.INF.LEXEM	OBS.CX.4	OBS.CX.1	OBS.CX.2	OBS.CX.3	EXP.CX.4	EXP.CX.1	EXP.CX.2	EXP.CX.3	PB.IN.CX.4	PB.IN.CX.1	PB.IN.CX.2	PB.IN.CX.3	SUM.ABS.DEV	LARGEST.DEV
1717	verstreichen	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1718	vertönen	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1719	vertragen	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1720	vertuschen	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1721	verüben	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1722	verwalten	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1723	verzaubern	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1724	verzeihen	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1725	vorbeischieben	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1726	vorbeischlüpfen	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1727	walten	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1728	wappnen	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1729	weben	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1730	wegfahren	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1731	weghelfen	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1732	weghören	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1733	wegwerfen	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1734	wettern	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1735	wuchern	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1736	zaubern	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1737	zentralisieren	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1738	ziselieren	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1739	zuführen	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1740	zugreifen	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1741	zuliegen	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1742	zurückklämmen	0	0	1	0	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	0.83	-0.13	1.32	VERSTEHEN-KX
1743	auftreten	0	5	2	2	0.63	4.67	1.32	2.39	-0.28	0.26	0.41	-0.25	1.21	VERSTEHEN-KX
1744	zusammenhalten	0	5	2	2	0.63	4.67	1.32	2.39	-0.28	0.26	0.41	-0.25	1.21	VERSTEHEN-KX
1745	abstimmen	0	2	1	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	0.42	-0.40	1.20	VERSTEHEN-KX
1746	aufrollen	0	2	1	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	0.42	-0.40	1.20	VERSTEHEN-KX
1747	ausdehnen	0	2	1	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	0.42	-0.40	1.20	VERSTEHEN-KX
1748	ausräumen	0	2	1	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	0.42	-0.40	1.20	VERSTEHEN-KX
1749	berücksichtigen	0	2	1	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	0.42	-0.40	1.20	VERSTEHEN-KX
1750	beschleunigen	0	2	1	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	0.42	-0.40	1.20	VERSTEHEN-KX
1751	blitzen	0	2	1	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	0.42	-0.40	1.20	VERSTEHEN-KX
1752	darbieten	0	2	1	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	0.42	-0.40	1.20	VERSTEHEN-KX
1753	einhauchen	0	2	1	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	0.42	-0.40	1.20	VERSTEHEN-KX
1754	einschieben	0	2	1	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	0.42	-0.40	1.20	VERSTEHEN-KX
1755	einschlagen	0	2	1	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	0.42	-0.40	1.20	VERSTEHEN-KX
1756	emporheben	0	2	1	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	0.42	-0.40	1.20	VERSTEHEN-KX
1757	ermöglichen	0	2	1	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	0.42	-0.40	1.20	VERSTEHEN-KX
1758	fahren	0	2	1	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	0.42	-0.40	1.20	VERSTEHEN-KX
1759	färben	0	2	1	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	0.42	-0.40	1.20	VERSTEHEN-KX
1760	heraus hören	0	2	1	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	0.42	-0.40	1.20	VERSTEHEN-KX
1761	herauskommen	0	2	1	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	0.42	-0.40	1.20	VERSTEHEN-KX
1762	hineindenken	0	2	1	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	0.42	-0.40	1.20	VERSTEHEN-KX
1763	kitzeln	0	2	1	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	0.42	-0.40	1.20	VERSTEHEN-KX
1764	näherkommen	0	2	1	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	0.42	-0.40	1.20	VERSTEHEN-KX
1765	prüfen	0	2	1	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	0.42	-0.40	1.20	VERSTEHEN-KX
1766	rufen	0	2	1	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	0.42	-0.40	1.20	VERSTEHEN-KX
1767	springen	0	2	1	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	0.42	-0.40	1.20	VERSTEHEN-KX
1768	verlieren	0	2	1	0	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	0.42	-0.40	1.20	VERSTEHEN-KX

RANG	V.INF.LEXEM	OBS.CX.4	OBS.CX.1	OBS.CX.2	OBS.CX.3	EXP.CX.1	EXP.CX.2	EXP.CX.3	PBIN.CX.4	PBIN.CX.1	PBIN.CX.2	PBIN.CX.3	SUM.ABS.DEV	LARGEST.DEV
1769	weiterführen	0	2	1	0	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	0.42	-0.40	1.20	VERSTEHEN-Kx
1770	wiederherstellen	0	2	1	0	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	0.42	-0.40	1.20	VERSTEHEN-Kx
1771	zerbrechen	0	2	1	0	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	0.42	-0.40	1.20	VERSTEHEN-Kx
1772	zusammenfügen	0	2	1	0	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	0.42	-0.40	1.20	VERSTEHEN-Kx
1773	zusammenziehen	0	2	1	0	1.56	0.44	0.80	-0.09	0.28	0.42	-0.40	1.20	VERSTEHEN-Kx
1774	erziehen	0	4	2	2	0.56	1.17	2.12	-0.25	-0.23	0.48	-0.19	1.15	VERSTEHEN-Kx
1775	prägen	0	4	2	2	4.15	1.17	2.12	-0.25	-0.23	0.48	-0.19	1.15	VERSTEHEN-Kx
1776	anhalten	0	1	1	1	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.33	0.42	0.22	1.06	VERSTEHEN-Kx
1777	anknüpfen	0	1	1	1	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.33	0.42	0.22	1.06	VERSTEHEN-Kx
1778	aufdrücken	0	1	1	1	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.33	0.42	0.22	1.06	VERSTEHEN-Kx
1779	aufhören	0	1	1	1	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.33	0.42	0.22	1.06	VERSTEHEN-Kx
1780	bekennen	0	1	1	1	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.33	0.42	0.22	1.06	VERSTEHEN-Kx
1781	beschließen	0	1	1	1	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.33	0.42	0.22	1.06	VERSTEHEN-Kx
1782	einpassen	0	1	1	1	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.33	0.42	0.22	1.06	VERSTEHEN-Kx
1783	glätten	0	1	1	1	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.33	0.42	0.22	1.06	VERSTEHEN-Kx
1784	herausstellen	0	1	1	1	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.33	0.42	0.22	1.06	VERSTEHEN-Kx
1785	jagen	0	1	1	1	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.33	0.42	0.22	1.06	VERSTEHEN-Kx
1786	mischen	0	1	1	1	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.33	0.42	0.22	1.06	VERSTEHEN-Kx
1787	musizieren	0	1	1	1	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.33	0.42	0.22	1.06	VERSTEHEN-Kx
1788	profitieren	0	1	1	1	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.33	0.42	0.22	1.06	VERSTEHEN-Kx
1789	strafen	0	1	1	1	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.33	0.42	0.22	1.06	VERSTEHEN-Kx
1790	unterbinden	0	1	1	1	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.33	0.42	0.22	1.06	VERSTEHEN-Kx
1791	veredeln	0	1	1	1	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.33	0.42	0.22	1.06	VERSTEHEN-Kx
1792	abfassen	0	1	1	0	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-Kx
1793	abstecken	0	1	1	0	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-Kx
1794	abziehen	0	1	1	0	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-Kx
1795	anfrachen	0	1	1	0	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-Kx
1796	anpacken	0	1	1	0	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-Kx
1797	antreiben	0	1	1	0	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-Kx
1798	ärgern	0	1	1	0	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-Kx
1799	aufrufen	0	1	1	0	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-Kx
1800	auftragen	0	1	1	0	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-Kx
1801	ausweiten	0	1	1	0	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-Kx
1802	auswerfen	0	1	1	0	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-Kx
1803	backen	0	1	1	0	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-Kx
1804	beachten	0	1	1	0	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-Kx
1805	bediessen	0	1	1	0	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-Kx
1806	belehren	0	1	1	0	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-Kx
1807	beschränken	0	1	1	0	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-Kx
1808	betonen	0	1	1	0	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-Kx
1809	brüllen	0	1	1	0	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-Kx
1810	durchbeißen	0	1	1	0	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-Kx
1811	durchbringen	0	1	1	0	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-Kx
1812	einhämmern	0	1	1	0	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-Kx
1813	einschalten	0	1	1	0	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-Kx
1814	einschlafen	0	1	1	0	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-Kx
1815	einspannen	0	1	1	0	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-Kx
1816	entledigen	0	1	1	0	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-Kx
1817	fasten	0	1	1	0	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-Kx
1818	gegenübertreten	0	1	1	0	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-Kx
1819	gleichschalten	0	1	1	0	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-Kx
1820	grollen	0	1	1	0	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-Kx

RANG	V.INF.LEXEM	OBS.CX.4	OBS.CX.1	OBS.CX.2	OBS.CX.3	EXP.CX.4	EXP.CX.1	EXP.CX.2	EXP.CX.3	PB.IN.CX.4	PB.IN.CX.1	PB.IN.CX.2	PB.IN.CX.3	SUM.ABS.DEV	LARGEST.DEV
1821	herrschen	0	1	1	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-KX
1822	herunterholen	0	1	1	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-KX
1823	heucheln	0	1	1	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-KX
1824	hinausschieben	0	1	1	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-KX
1825	hineinlegen	0	1	1	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-KX
1826	hineinziehen	0	1	1	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-KX
1827	hinziehen	0	1	1	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-KX
1828	hochhalten	0	1	1	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-KX
1829	hören	0	1	1	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-KX
1830	isolieren	0	1	1	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-KX
1831	kurieren	0	1	1	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-KX
1832	kurzen	0	1	1	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-KX
1833	lautern	0	1	1	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-KX
1834	manövrieren	0	1	1	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-KX
1835	meiden	0	1	1	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-KX
1836	nachgeben	0	1	1	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-KX
1837	reisen	0	1	1	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-KX
1838	schädigen	0	1	1	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-KX
1839	schalten	0	1	1	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-KX
1840	schneiden	0	1	1	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-KX
1841	strahlen	0	1	1	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-KX
1842	überbieten	0	1	1	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-KX
1843	umdrehen	0	1	1	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-KX
1844	unklammern	0	1	1	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-KX
1845	verderben	0	1	1	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-KX
1846	verpflichten	0	1	1	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-KX
1847	verschmelzen	0	1	1	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-KX
1848	verteilen	0	1	1	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-KX
1849	verweisen	0	1	1	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-KX
1850	vornehmen	0	1	1	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-KX
1851	wegkommen	0	1	1	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-KX
1852	weitergeben	0	1	1	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-KX
1853	wiedergewinnen	0	1	1	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-KX
1854	winkeln	0	1	1	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-KX
1855	zermürben	0	1	1	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-KX
1856	zünden	0	1	1	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-KX
1857	zuordnen	0	1	1	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-KX
1858	zupacken	0	1	1	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-KX
1859	zusammenreimen	0	1	1	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-KX
1860	zuschieben	0	1	1	0	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	0.57	-0.27	1.03	VERSTEHEN-KX
1861	befruchten	0	2	1	1	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-0.18	0.33	-0.15	0.78	VERSTEHEN-KX
1862	darbringen	0	2	1	1	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-0.18	0.33	-0.15	0.78	VERSTEHEN-KX
1863	demonstrieren	0	2	1	1	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-0.18	0.33	-0.15	0.78	VERSTEHEN-KX
1864	drängen	0	2	1	1	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-0.18	0.33	-0.15	0.78	VERSTEHEN-KX
1865	durchdenken	0	2	1	1	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-0.18	0.33	-0.15	0.78	VERSTEHEN-KX
1866	eingliedern	0	2	1	1	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-0.18	0.33	-0.15	0.78	VERSTEHEN-KX
1867	entlarven	0	2	1	1	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-0.18	0.33	-0.15	0.78	VERSTEHEN-KX
1868	errichten	0	2	1	1	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-0.18	0.33	-0.15	0.78	VERSTEHEN-KX
1869	fallen	0	2	1	1	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-0.18	0.33	-0.15	0.78	VERSTEHEN-KX
1870	schätzen	0	5	2	229	16.43	122.38	34.51	62.68	-7.39	-64.98	-13.27	119.91	205.56	WISSEN-KX
1871	berichten	0	2	0	194	13.64	101.64	28.66	52.06	-6.14	-57.87	-13.46	107.68	185.15	WISSEN-KX
1872	anfangen	0	10	3	214	15.80	117.71	33.20	60.29	-7.11	-54.81	-11.57	104.26	177.75	WISSEN-KX

RANG	V.INF.LEXEM	OBS.CX.4	OBS.CX.1	OBS.CX.2	OBS.CX.3	EXP.CX.4	EXP.CX.1	EXP.CX.2	EXP.CX.3	PB.IN.CX.4	PB.IN.CX.1	PB.IN.CX.2	PB.IN.CX.3	SUM.ABS.DEV	LARGEST.DEV
1873	sagen	1	118	4	310	30.14	224.53	63.32	115.01	-12.04	-24.68	-23.61	84.06	144.40	WISSEN-Kx
1874	erzählen	0	6	9	160	12.18	90.75	25.59	46.48	-5.48	-44.78	-4.22	72.86	127.34	WISSEN-Kx
1875	helfen	0	27	5	168	13.92	103.71	29.25	53.12	-6.27	-29.26	-8.09	63.91	107.53	WISSEN-Kx
1876	würdigen	0	13	26	124	11.35	84.52	23.84	43.29	-5.11	-32.54	0.46	38.76	76.86	WISSEN-Kx
1877	verschaffen	0	17	12	58	6.06	45.11	12.72	23.11	-2.73	-9.27	-0.31	14.19	26.50	WISSEN-Kx
1878	benennen	0	0	2	29	2.16	16.08	4.53	8.23	-0.97	-9.84	-0.83	14.29	25.93	WISSEN-Kx
1879	melden	0	2	0	30	2.23	16.59	4.68	8.50	-1.00	-7.37	-2.20	14.84	25.41	WISSEN-Kx
1880	erinnern	0	20	0	47	4.66	34.74	9.80	17.80	-2.10	-3.66	-4.60	12.91	23.27	WISSEN-Kx
1881	nennen	0	8	35	27	2.99	22.30	6.29	11.42	-1.35	-5.13	-2.95	13.03	22.46	WISSEN-Kx
1882	singen	0	2	4	27	2.30	17.11	4.83	8.76	-1.03	-7.66	-0.34	10.27	19.31	WISSEN-Kx
1883	angeben	0	38	1	47	5.99	44.60	12.58	22.84	-2.69	-1.03	-4.71	7.48	15.91	WISSEN-Kx
1884	begegnen	0	5	1	23	2.02	15.04	4.24	7.70	-0.91	-3.89	-1.22	8.33	14.34	WISSEN-Kx
1885	finden	0	72	17	70	11.07	82.45	23.25	42.23	-4.98	-1.24	-1.02	5.81	13.06	WISSEN-Kx
1886	sein	0	62	17	7	5.99	44.60	12.58	22.84	-2.69	3.99	0.93	-4.78	12.39	WISSEN-Kx
1887	antworten	0	22	2	30	3.76	28.00	7.90	14.34	-1.69	-1.17	-1.99	5.21	10.06	WISSEN-Kx
1888	sterben	0	2	3	14	1.32	9.85	2.78	5.05	-0.60	-3.69	0.27	4.61	9.16	WISSEN-Kx
1889	gefallen	0	0	9	9	0.63	4.67	1.32	2.39	-0.28	-2.86	-0.62	5.18	8.94	WISSEN-Kx
1890	deuten	0	19	10	28	3.97	29.56	8.34	15.14	-0.79	-2.43	0.50	3.65	8.36	WISSEN-Kx
1891	verhindern	0	33	4	33	4.87	36.30	10.24	18.59	-2.19	-0.60	-1.75	3.75	8.29	WISSEN-Kx
1892	anführen	0	0	0	8	0.56	4.15	1.17	2.12	-0.25	-2.54	-0.55	4.61	7.95	WISSEN-Kx
1893	erwidern	0	6	1	15	1.53	11.41	3.22	5.84	-0.69	-1.76	-0.83	4.27	7.55	WISSEN-Kx
1894	steigern	0	25	5	1	2.16	16.08	4.53	8.23	-0.97	3.05	0.32	-3.07	7.41	WISSEN-Kx
1895	leben	1	50	13	9	5.08	37.85	10.68	19.39	-1.48	2.54	0.58	-2.58	7.17	WISSEN-Kx
1896	vorbringen	0	3	1	11	1.04	7.78	2.19	3.98	-0.47	-1.91	-0.48	3.68	6.54	WISSEN-Kx
1897	mitteilen	0	10	7	17	2.37	17.63	4.97	9.03	-1.07	-2.17	0.66	2.53	6.42	WISSEN-Kx
1898	wehren	0	14	0	16	2.09	15.56	4.39	7.97	-0.94	-0.46	-2.06	2.78	6.24	WISSEN-Kx
1899	unterbringen	0	4	2	12	1.25	9.33	2.63	4.78	-0.56	-1.99	-0.30	3.37	6.22	WISSEN-Kx
1900	rühnen	0	0	1	7	0.56	4.15	1.17	2.12	-0.25	-2.54	-0.17	3.24	6.21	WISSEN-Kx
1901	entgegenen	0	0	0	6	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	-1.90	-0.41	3.45	5.96	WISSEN-Kx
1902	zurechtfinden	0	0	0	6	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	-1.90	-0.41	3.45	5.96	WISSEN-Kx
1903	einschätzen	0	12	2	16	2.09	15.56	4.39	7.97	-0.94	-0.88	-0.78	2.78	5.38	WISSEN-Kx
1904	suggerieren	0	0	1	6	0.49	3.63	1.02	1.86	-0.22	-2.22	-0.14	2.72	5.30	WISSEN-Kx
1905	scheiden	0	5	0	10	1.04	7.78	2.19	3.98	-0.47	-0.92	-1.03	2.88	5.30	WISSEN-Kx
1906	überreden	0	4	1	10	1.04	7.78	2.19	3.98	-0.47	-1.36	-0.48	2.88	5.18	WISSEN-Kx
1907	fügen	0	0	0	5	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	-1.59	-0.34	2.88	4.97	WISSEN-Kx
1908	schicken	0	0	0	5	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	-1.59	-0.34	2.88	4.97	WISSEN-Kx
1909	ausbilden	0	10	6	0	1.11	8.30	2.34	4.25	-0.50	0.56	1.68	-2.15	4.89	WISSEN-Kx
1910	lernen	0	9	6	0	1.04	7.78	2.19	3.98	-0.47	0.45	1.83	-2.01	4.76	WISSEN-Kx
1911	benennen	0	2	0	7	0.63	4.67	1.32	2.39	-0.28	-1.14	-0.62	2.70	4.74	WISSEN-Kx
1912	abfinden	0	0	1	5	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	-1.90	0.21	2.21	4.51	WISSEN-Kx
1913	schützen	0	25	5	21	3.55	26.45	7.46	13.55	-1.60	-0.40	-0.65	-1.88	4.43	WISSEN-Kx
1914	zerstören	0	11	3	0	0.97	7.26	2.05	3.72	-0.44	1.41	0.47	-1.88	4.20	WISSEN-Kx
1915	abgewinnen	0	20	2	16	2.65	19.70	5.56	10.09	-1.19	0.28	-1.16	1.56	4.19	WISSEN-Kx
1916	einreihen	0	0	0	4	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-1.27	-0.27	2.30	3.97	WISSEN-Kx
1917	taxieren	0	0	0	4	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-1.27	-0.27	2.30	3.97	WISSEN-Kx
1918	entsinnen	0	2	0	6	0.56	4.15	1.17	2.12	-0.25	-0.92	-0.55	2.23	3.95	WISSEN-Kx
1919	vollbringen	0	10	3	0	0.90	6.74	1.90	3.45	-0.41	-1.22	0.53	-1.74	3.90	WISSEN-Kx
1920	anstellen	0	1	0	5	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	-1.03	-0.41	2.21	3.84	WISSEN-Kx
1921	danken	0	1	0	5	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	-1.03	-0.41	2.21	3.84	WISSEN-Kx
1922	verwandeln	0	10	2	0	0.84	6.22	1.75	3.19	-0.38	1.58	0.27	-1.61	3.83	WISSEN-Kx
1923	bannen	0	14	6	2	1.53	11.41	3.22	5.84	-0.69	0.73	1.04	-1.36	3.82	WISSEN-Kx
1924	verbergen	0	11	4	13	1.95	14.52	4.09	7.44	-0.88	-0.90	-0.22	1.73	3.72	WISSEN-Kx

RANG	V.INF.LEXEM	OBS.CX.4	OBS.CX.1	OBS.CX.2	OBS.CX.3	EXP.CX.4	EXP.CX.1	EXP.CX.2	EXP.CX.3	PB.IN.CX.4	PB.IN.CX.1	PB.IN.CX.2	PB.IN.CX.3	SUM.ABS.DEV	LARGEST.DEV
1925	loben	0	0	1	4	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	-1.59	0.26	1.71	3.71	WISSEN-Kx
1926	erhöhen	0	11	5	1	1.18	8.82	2.49	4.52	-0.53	0.68	1.04	-1.42	3.68	WISSEN-Kx
1927	integrieren	0	9	2	0	0.77	5.70	1.61	2.92	-0.34	1.37	0.31	-1.47	3.50	WISSEN-Kx
1928	raten	0	1	1	5	0.49	3.63	1.02	1.86	-0.22	-1.29	-0.14	1.77	3.42	WISSEN-Kx
1929	treffen	0	10	2	11	1.60	11.93	3.36	6.11	-0.72	-0.56	-0.49	1.63	3.40	WISSEN-Kx
1930	hinwegtäuschen	0	8	3	0	0.77	5.70	1.61	2.92	-0.34	0.86	0.68	-1.47	3.35	WISSEN-Kx
1931	verteidigen	0	8	5	9	1.53	11.41	3.22	5.84	-0.69	-0.97	0.68	0.99	3.32	WISSEN-Kx
1932	sammeln	0	11	3	1	1.04	7.78	2.19	3.98	-0.47	1.11	0.42	-1.20	3.20	WISSEN-Kx
1933	erfahren	2	7	1	0	0.70	5.19	1.46	2.66	0.82	0.69	-0.25	-1.34	3.11	WISSEN-Kx
1934	sprechen	4	40	9	11	4.45	33.19	9.36	17.00	-0.27	1.25	-0.27	-1.26	3.05	WISSEN-Kx
1935	auseinandersetzen	0	0	0	3	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.95	0.80	1.73	2.98	WISSEN-Kx
1936	belohnen	0	0	0	3	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.95	-0.21	1.73	2.98	WISSEN-Kx
1937	hervorheben	0	0	0	3	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.95	-0.21	1.73	2.98	WISSEN-Kx
1938	schwärmen	0	0	0	3	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.95	-0.21	1.73	2.98	WISSEN-Kx
1939	vermelden	0	0	0	3	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.95	-0.21	1.73	2.98	WISSEN-Kx
1940	vorschlagen	0	0	0	3	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.95	-0.21	1.73	2.98	WISSEN-Kx
1941	abgrenzen	0	6	3	0	0.63	4.67	1.32	2.39	-0.28	0.54	0.88	-1.21	2.90	WISSEN-Kx
1942	beruhigen	0	6	3	0	0.63	4.67	1.32	2.39	-0.28	0.54	0.88	-1.21	2.90	WISSEN-Kx
1943	beantworten	0	6	2	8	1.11	8.30	2.34	4.25	-0.50	-0.73	-0.24	1.42	2.89	WISSEN-Kx
1944	blicken	0	7	2	0	0.63	4.67	1.32	2.39	-0.28	0.96	0.41	-1.21	2.86	WISSEN-Kx
1945	lächeln	0	7	2	0	0.63	4.67	1.32	2.39	-0.28	0.96	0.41	-1.21	2.86	WISSEN-Kx
1946	steuern	0	8	4	1	0.90	6.74	1.90	3.45	-0.41	0.47	0.96	-0.99	2.82	WISSEN-Kx
1947	auslegen	0	1	1	4	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	-1.03	0.21	1.33	2.77	WISSEN-Kx
1948	brauchen	0	1	1	4	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	-1.03	0.21	1.33	2.77	WISSEN-Kx
1949	beschreiben	0	3	0	5	0.56	4.15	1.17	2.12	-0.25	-0.49	-0.55	1.45	2.74	WISSEN-Kx
1950	nachbilden	0	5	3	0	0.56	4.15	1.17	2.12	-0.25	0.39	1.00	-1.07	2.72	WISSEN-Kx
1951	arbeiten	1	13	6	3	1.60	11.93	3.36	6.11	-0.29	0.39	0.97	-0.98	2.62	WISSEN-Kx
1952	beobachten	1	9	4	1	1.04	7.78	2.19	3.98	-0.14	0.45	0.78	-1.20	2.57	WISSEN-Kx
1953	beleben	0	9	1	8	1.25	9.33	2.63	4.78	-0.56	-0.28	-0.62	1.11	2.57	WISSEN-Kx
1954	verdecken	0	6	2	0	0.56	4.15	1.17	2.12	-0.25	0.77	0.48	-1.07	2.57	WISSEN-Kx
1955	vergessen	0	6	2	0	0.56	4.15	1.17	2.12	-0.25	0.77	0.48	-1.07	2.57	WISSEN-Kx
1956	aufbauen	0	10	4	2	1.11	8.30	2.34	4.25	-0.50	0.56	0.71	-0.79	2.56	WISSEN-Kx
1957	behalten	0	8	3	1	0.84	6.22	1.75	3.19	-0.38	0.64	0.60	-0.88	2.49	WISSEN-Kx
1958	aufzählen	0	4	0	5	0.63	4.67	1.32	2.39	-0.28	-0.34	-0.62	1.21	2.45	WISSEN-Kx
1959	hinzufügen	0	4	0	5	0.63	4.67	1.32	2.39	-0.28	-0.34	-0.62	1.21	2.45	WISSEN-Kx
1960	imponieren	0	2	0	4	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	-0.51	-0.41	1.33	2.44	WISSEN-Kx
1961	entdecken	0	5	2	0	0.49	3.63	1.02	1.86	-0.22	0.59	0.56	-0.94	2.31	WISSEN-Kx
1962	entziffern	0	5	2	0	0.49	3.63	1.02	1.86	-0.22	0.59	0.56	-0.94	2.31	WISSEN-Kx
1963	orientieren	0	5	2	0	0.49	3.63	1.02	1.86	-0.22	0.59	0.56	-0.94	2.31	WISSEN-Kx
1964	vortäuschen	0	5	2	0	0.49	3.63	1.02	1.86	-0.22	0.59	0.56	-0.94	2.31	WISSEN-Kx
1965	bestätigen	0	5	0	5	0.70	5.19	1.46	2.66	-0.31	-0.24	-0.69	1.01	2.25	WISSEN-Kx
1966	ehren	0	1	0	3	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-0.54	-0.27	1.22	2.17	WISSEN-Kx
1967	respektieren	0	1	0	3	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-0.54	-0.27	1.22	2.17	WISSEN-Kx
1968	verantworten	0	1	0	3	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-0.54	-0.27	1.22	2.17	WISSEN-Kx
1969	siegen	0	2	1	4	0.49	3.63	1.02	1.86	-0.22	-0.70	-0.14	1.07	2.13	WISSEN-Kx
1970	wählen	0	2	1	4	0.49	3.63	1.02	1.86	-0.22	-0.70	-0.14	1.07	2.13	WISSEN-Kx
1971	einfangen	0	1	1	3	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	-0.78	0.26	0.92	2.12	WISSEN-Kx
1972	einhalten	0	1	1	3	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	-0.78	0.26	0.92	2.12	WISSEN-Kx
1973	hineinfinden	0	1	1	3	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	-0.78	0.26	0.92	2.12	WISSEN-Kx
1974	entfernen	0	3	0	4	0.49	3.63	1.02	1.86	-0.22	-0.34	-0.48	1.07	2.10	WISSEN-Kx
1975	zerstreuen	0	3	0	4	0.49	3.63	1.02	1.86	-0.22	-0.34	-0.48	1.07	2.10	WISSEN-Kx
1976	ablesen	0	4	2	0	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	0.42	0.67	-0.80	2.08	WISSEN-Kx

RANG	V.INF.LEXEM	OBS.CX.4	OBS.CX.1	OBS.CX.2	OBS.CX.3	EXP.CX.4	EXP.CX.1	EXP.CX.2	EXP.CX.3	PB.IN.CX.4	PB.IN.CX.1	PB.IN.CX.2	PB.IN.CX.3	SUM.ABS.DEV	LARGEST.DEV
1977	abwägen	0	4	2	0	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	0.42	0.67	-0.80	2.08	WISSEN-Kx
1978	zusammenfassen	0	4	2	0	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	0.42	0.67	-0.80	2.08	WISSEN-Kx
1979	schleppen	1	5	1	0	0.49	3.63	1.02	1.86	0.40	0.59	-0.14	-0.94	2.07	WISSEN-Kx
1980	fragen	0	3	2	4	0.63	4.67	1.32	2.39	-0.28	-0.66	0.41	-0.71	2.06	WISSEN-Kx
1981	vertreten	0	3	2	4	0.63	4.67	1.32	2.39	-0.28	-0.66	0.41	0.71	2.06	WISSEN-Kx
1982	abhelfen	0	0	0	2	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	-0.14	1.15	1.99	WISSEN-Kx
1983	anvertrauen	0	0	0	2	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	-0.14	1.15	1.99	WISSEN-Kx
1984	ausdeuten	0	0	0	2	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	-0.14	1.15	1.99	WISSEN-Kx
1985	empfehlen	0	0	0	2	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	-0.14	1.15	1.99	WISSEN-Kx
1986	entgegenhalten	0	0	0	2	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	-0.14	1.15	1.99	WISSEN-Kx
1987	mehren	0	0	0	2	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	-0.14	1.15	1.99	WISSEN-Kx
1988	prophezeien	0	0	0	2	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	-0.14	1.15	1.99	WISSEN-Kx
1989	verschwelgen	0	0	0	2	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.63	-0.14	1.15	1.99	WISSEN-Kx
1990	erzwingen	0	8	1	6	1.04	7.78	2.19	3.98	-0.47	0.25	-0.48	0.73	1.93	WISSEN-Kx
1991	aufspüren	0	4	0	4	0.56	4.15	1.17	2.12	-0.25	-0.23	-0.55	0.86	1.89	WISSEN-Kx
1992	beschäftigen	0	5	0	4	0.63	4.67	1.32	2.39	-0.28	0.26	-0.62	0.71	1.87	WISSEN-Kx
1993	wenden	0	5	0	4	0.63	4.67	1.32	2.39	-0.28	0.26	-0.62	0.71	1.87	WISSEN-Kx
1994	bekämpfen	0	6	2	1	0.63	4.67	1.32	2.39	-0.28	0.54	0.41	-0.58	1.81	WISSEN-Kx
1995	einflößen	0	6	2	1	0.63	4.67	1.32	2.39	-0.28	0.54	0.41	-0.58	1.81	WISSEN-Kx
1996	verbreiten	0	4	2	4	0.70	5.19	1.46	2.66	-0.31	-0.48	0.35	0.58	1.73	WISSEN-Kx
1997	aufstellen	0	6	1	5	0.84	6.22	1.75	3.19	-0.38	-0.25	-0.34	0.72	1.68	WISSEN-Kx
1998	betätigen	0	2	1	3	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	-0.51	0.21	0.71	1.62	WISSEN-Kx
1999	herausfinden	0	2	1	3	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	-0.51	0.21	0.71	1.62	WISSEN-Kx
2000	vereinbaren	0	2	1	3	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	-0.51	0.21	0.71	1.62	WISSEN-Kx
2001	erregen	0	5	2	1	0.56	4.15	1.17	2.12	-0.25	0.39	0.48	-0.48	1.61	WISSEN-Kx
2002	hervorzaubern	0	5	2	1	0.56	4.15	1.17	2.12	-0.25	0.39	0.48	-0.48	1.61	WISSEN-Kx
2003	formulieren	0	6	2	5	0.90	6.74	1.90	3.45	-0.41	-0.35	0.23	0.61	1.60	WISSEN-Kx
2004	richten	0	4	1	4	0.63	4.67	1.32	2.39	-0.28	-0.34	-0.21	0.71	1.55	WISSEN-Kx
2005	fangen	0	3	0	3	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	-0.21	-0.41	0.71	1.52	WISSEN-Kx
2006	ausmachen	0	3	1	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	0.47	0.33	-0.54	1.46	WISSEN-Kx
2007	befördern	0	3	1	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	0.47	0.33	-0.54	1.46	WISSEN-Kx
2008	beten	0	3	1	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	0.47	0.33	-0.54	1.46	WISSEN-Kx
2009	bezwingen	0	3	1	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	0.47	0.33	-0.54	1.46	WISSEN-Kx
2010	dulden	0	3	1	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	0.47	0.33	-0.54	1.46	WISSEN-Kx
2011	entlasten	0	3	1	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	0.47	0.33	-0.54	1.46	WISSEN-Kx
2012	graben	0	3	1	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	0.47	0.33	-0.54	1.46	WISSEN-Kx
2013	nachkommen	0	3	1	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	0.47	0.33	-0.54	1.46	WISSEN-Kx
2014	umfassen	0	3	1	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	0.47	0.33	-0.54	1.46	WISSEN-Kx
2015	züren	0	3	1	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	0.47	0.33	-0.54	1.46	WISSEN-Kx
2016	zusammenbringen	0	3	1	0	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	0.47	0.33	-0.54	1.46	WISSEN-Kx
2017	abkürzen	0	1	0	2	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.33	-0.21	0.76	1.38	WISSEN-Kx
2018	anbahnen	0	1	0	2	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.33	-0.21	0.76	1.38	WISSEN-Kx
2019	bemächtigen	0	1	0	2	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.33	-0.21	0.76	1.38	WISSEN-Kx
2020	besäftigen	0	1	0	2	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.33	-0.21	0.76	1.38	WISSEN-Kx
2021	beschwören	0	1	0	2	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.33	-0.21	0.76	1.38	WISSEN-Kx
2022	bezaubern	0	1	0	2	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.33	-0.21	0.76	1.38	WISSEN-Kx
2023	einwenden	0	1	0	2	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.33	-0.21	0.76	1.38	WISSEN-Kx
2024	hegen	0	1	0	2	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.33	-0.21	0.76	1.38	WISSEN-Kx
2025	nachsagen	0	1	0	2	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.33	-0.21	0.76	1.38	WISSEN-Kx
2026	rächen	0	1	0	2	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.33	-0.21	0.76	1.38	WISSEN-Kx
2027	revanchieren	0	1	0	2	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.33	-0.21	0.76	1.38	WISSEN-Kx
2028	umreißen	0	1	0	2	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.33	-0.21	0.76	1.38	WISSEN-Kx

RANG	V.INF.LEXEM	OBS.CX.4	OBS.CX.1	OBS.CX.2	OBS.CX.3	EXP.CX.4	EXP.CX.1	EXP.CX.2	EXP.CX.3	PBIN.CX.4	PBIN.CX.1	PBIN.CX.2	PBIN.CX.3	SUM.ABS.DEV	LARGEST.DEV
2029	verblenden	0	1	0	2	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.33	-0.21	0.76	1.38	WISSEN-Kx
2030	verführen	0	1	0	2	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.33	-0.21	0.76	1.38	WISSEN-Kx
2031	verkünden	0	1	0	2	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.33	-0.21	0.76	1.38	WISSEN-Kx
2032	vorschützen	0	1	0	2	0.21	1.56	0.44	0.80	-0.09	-0.33	-0.21	0.76	1.38	WISSEN-Kx
2033	treiben	0	3	1	3	0.49	3.63	1.02	1.86	-0.22	-0.34	-0.14	0.56	1.25	WISSEN-Kx
2034	suchen	0	3	0	2	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	0.27	-0.34	0.40	1.17	WISSEN-Kx
2035	verhüllen	0	3	0	2	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	0.27	-0.34	0.40	1.17	WISSEN-Kx
2036	vermehrten	0	3	0	2	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	0.27	-0.34	0.40	1.17	WISSEN-Kx
2037	warten	0	3	0	2	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	0.27	-0.34	0.40	1.17	WISSEN-Kx
2038	darlegen	0	2	1	2	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	-0.33	0.26	0.40	1.15	WISSEN-Kx
2039	einfühlen	0	2	1	2	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	-0.33	0.26	0.40	1.15	WISSEN-Kx
2040	entlocken	0	2	1	2	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	-0.33	0.26	0.40	1.15	WISSEN-Kx
2041	fortreißen	0	2	1	2	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	-0.33	0.26	0.40	1.15	WISSEN-Kx
2042	holen	0	2	1	2	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	-0.33	0.26	0.40	1.15	WISSEN-Kx
2043	mitgeben	0	2	1	2	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	-0.33	0.26	0.40	1.15	WISSEN-Kx
2044	umformen	0	2	1	2	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	-0.33	0.26	0.40	1.15	WISSEN-Kx
2045	vergleichen	0	2	1	2	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	-0.33	0.26	0.40	1.15	WISSEN-Kx
2046	verhüten	0	2	1	2	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	-0.33	0.26	0.40	1.15	WISSEN-Kx
2047	zählen	0	2	1	2	0.35	2.59	0.73	1.33	-0.16	-0.33	0.26	0.40	1.15	WISSEN-Kx
2048	ausscheiden	0	2	0	2	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-0.18	-0.27	0.54	1.12	WISSEN-Kx
2049	aussetzen	0	2	0	2	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-0.18	-0.27	0.54	1.12	WISSEN-Kx
2050	bereichern	0	2	0	2	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-0.18	-0.27	0.54	1.12	WISSEN-Kx
2051	besinnen	0	2	0	2	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-0.18	-0.27	0.54	1.12	WISSEN-Kx
2052	ersinnen	0	2	0	2	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-0.18	-0.27	0.54	1.12	WISSEN-Kx
2053	kunden	0	2	0	2	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-0.18	-0.27	0.54	1.12	WISSEN-Kx
2054	wettmachen	0	2	0	2	0.28	2.07	0.58	1.06	-0.13	-0.18	-0.27	0.54	1.12	WISSEN-Kx
2055	abfragen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2056	abführen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2057	abblocken	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2058	abschmeicheln	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2059	abstoppen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2060	agnoszieren	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2061	ahnden	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2062	alarmieren	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2063	anfügen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2064	ankünden	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2065	anleiten	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2066	anraten	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2067	anstürmen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2068	anweisen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2069	aufreden	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2070	aufschreiben	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2071	aufsteigern	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2072	aufteilen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2073	ausgießen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2074	auslachen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2075	ausinnen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2076	ausretren	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2077	auszieren	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2078	ballen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2079	beglücken	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2080	begnügen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx

RANG	V.INF.LEXEM	OBS.CX.4	OBS.CX.1	OBS.CX.2	OBS.CX.3	EXP.CX.4	EXP.CX.1	EXP.CX.2	EXP.CX.3	PB.IN.CX.4	PB.IN.CX.1	PB.IN.CX.2	PB.IN.CX.3	SUM.ABS.DEV	LARGEST.DEV
2081	begrüßen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2082	begütigen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2083	beheften	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2084	belügen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2085	benämeln	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2086	beordern	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2087	beraten	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2088	bereinigen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2089	bescheiden	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2090	beschenken	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2091	bestrafen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2092	betten	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2093	beurlauben	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2094	bevollkommen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2095	bewirten	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2096	bezeigen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2097	brauen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2098	davonkommen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2099	dimensionieren	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2100	drechseln	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2101	dreinschlagen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2102	durchschlüpfen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2103	eindrängen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2104	emporstapeln	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2105	entgegenarbeiten	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2106	entrollen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2107	entschlüpfen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2108	erbiten	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2109	ergattern	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2110	erlagen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2111	erpicken	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2112	erweichen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2113	fabrizieren	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2114	faszinieren	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2115	fertigtbringen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2116	flöten	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2117	flüstern	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2118	fordern	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2119	fortführen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2120	fortschreiten	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2121	freilegen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2122	gedenken	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2123	getrösten	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2124	goutieren	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2125	hantieren	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2126	hauchen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2127	herabwürdigen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2128	heranbilden	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2129	heranpirschen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2130	herausfordern	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2131	herausreißen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2132	herauswählen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx

RANG	V.INF.LEXEM	OBS.CX.4	OBS.CX.1	OBS.CX.2	OBS.CX.3	EXP.CX.4	EXP.CX.1	EXP.CX.2	EXP.CX.3	PB.IN.CX.4	PB.IN.CX.1	PB.IN.CX.2	PB.IN.CX.3	SUM.ABS.DEV	LARGEST.DEV
2133	herbeiziehn	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2134	herrichten	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2135	hersagen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2136	herumbringen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2137	herunterhandeln	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2138	hervorholen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2139	herzählen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2140	hinausgraulen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2141	hindurcharbeiten	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2142	hineinblicken	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2143	hineinhorchen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2144	hineinpraktizieren	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2145	hinnehmen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2146	hinschwinden	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2147	hinüberbringen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2148	hinunterschlucken	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2149	hinwegkommen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2150	honorieren	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2151	initieren	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2152	individualisieren	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2153	insinuieren	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2154	kalkulieren	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2155	kaschieren	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2156	knicksen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2157	konservieren	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2158	kopieren	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2159	kreditenzen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2160	kritisieren	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2161	lohnem	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2162	lüften	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2163	markieren	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2164	mästen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2165	mitgestalten	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2166	mitlachen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2167	modifizieren	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2168	nacherzählen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2169	nachhelfen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2170	nachspüren	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2171	näherbringen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2172	narren	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2173	orten	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2174	poetisieren	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2175	profitieren	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2176	quittieren	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2177	räumen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2178	recherchieren	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2179	reduzieren	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2180	reiben	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2181	rüsten	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2182	schauspielm	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2183	schlachten	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2184	schleichen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx

RANG	V.INF.LEXEM	OBS.CX.4	OBS.CX.1	OBS.CX.2	OBS.CX.3	EXP.CX.4	EXP.CX.1	EXP.CX.2	EXP.CX.3	PB.IN.CX.4	PB.IN.CX.1	PB.IN.CX.2	PB.IN.CX.3	SUM.ABS.DEV	LARGEST.DEV
2185	schmähren	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2186	schmiegen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2187	schminken	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2188	schrecken	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2189	schürzen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2190	schwätzen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2191	skandieren	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2192	spinnen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2193	strafen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2194	strecken	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2195	totischweigen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2196	unfangen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2197	unklagen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2198	unkleiden	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2199	verdrehen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2200	verfahren	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2201	verfügen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2202	vergelten	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2203	vergraben	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2204	verkriechen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2205	verlangen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2206	vermerken	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2207	vermischen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2208	verschreiben	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2209	verstricken	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2210	vervollständigen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2211	verwerfen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2212	verwüsten	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2213	vorbereitend	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2214	vorhalten	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2215	vorlesen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2216	wachen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2217	wägen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2218	weissagen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2219	weiterhelfen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2220	wiegen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2221	winden	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2222	witzeln	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2223	wühlen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2224	wundern	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2225	zelebrieren	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2226	zerfleischen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2227	zimmern	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2228	zulachen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2229	züngeln	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2230	zurechtlegen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2231	zurechtzimmern	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2232	zurückbringen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2233	zurückschieben	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2234	zusammenrufen	0	0	0	1	0.07	0.52	0.15	0.27	-0.03	-0.32	-0.07	0.58	0.99	WISSEN-Kx
2235	entwerfen	0	3	1	2	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	-0.21	0.21	0.30	0.91	WISSEN-Kx
2236	entwirren	0	3	1	2	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	-0.21	0.21	0.30	0.91	WISSEN-Kx

RANG	V.INF.LEXEM	OBS.CX.4	OBS.CX.1	OBS.CX.2	OBS.CX.3	EXP.CX.4	EXP.CX.1	EXP.CX.2	EXP.CX.3	PB.IN.CX.4	PB.IN.CX.1	PB.IN.CX.2	PB.IN.CX.3	SUM.ABS.DEV	LARGEST.DEV
2237	korrigieren	0	3	1	2	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	-0.21	0.21	0.30	0.91	WISSEN-Kx
2238	unterstützen	0	3	1	2	0.42	3.11	0.88	1.59	-0.19	-0.21	0.21	0.30	0.91	WISSEN-Kx
2239	andichten	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2240	angehen	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2241	angreifen	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2242	anreden	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2243	auflockern	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2244	aufwarten	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2245	ausinandersetzen	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2246	auskosten	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2247	ausprägen	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2248	ausspielen	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2249	ausspinnen	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2250	ausstreuen	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2251	bahnen	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2252	begehren	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2253	bestellen	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2254	bewundern	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2255	durchleuchten	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2256	einleiten	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2257	einnisten	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2258	einschränken	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2259	einschlichtern	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2260	einstehen	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2261	entfesseln	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2262	entfliehen	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2263	erhaschen	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2264	ermutigen	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2265	erneuern	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2266	erwirken	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2267	gewahren	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2268	gliedern	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2269	haschen	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2270	hassen	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2271	herankommen	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2272	herausschlagen	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2273	hervorlocken	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2274	hinaussetzen	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2275	hinreißen	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2276	hintertreiben	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2277	legitimieren	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2278	loswerden	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2279	niederkämpfen	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2280	propagieren	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2281	radebrechen	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2282	reihen	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2283	rekonstruieren	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2284	relativieren	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2285	schwächen	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2286	schwingen	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2287	sicherstellen	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2288	sinnen	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx

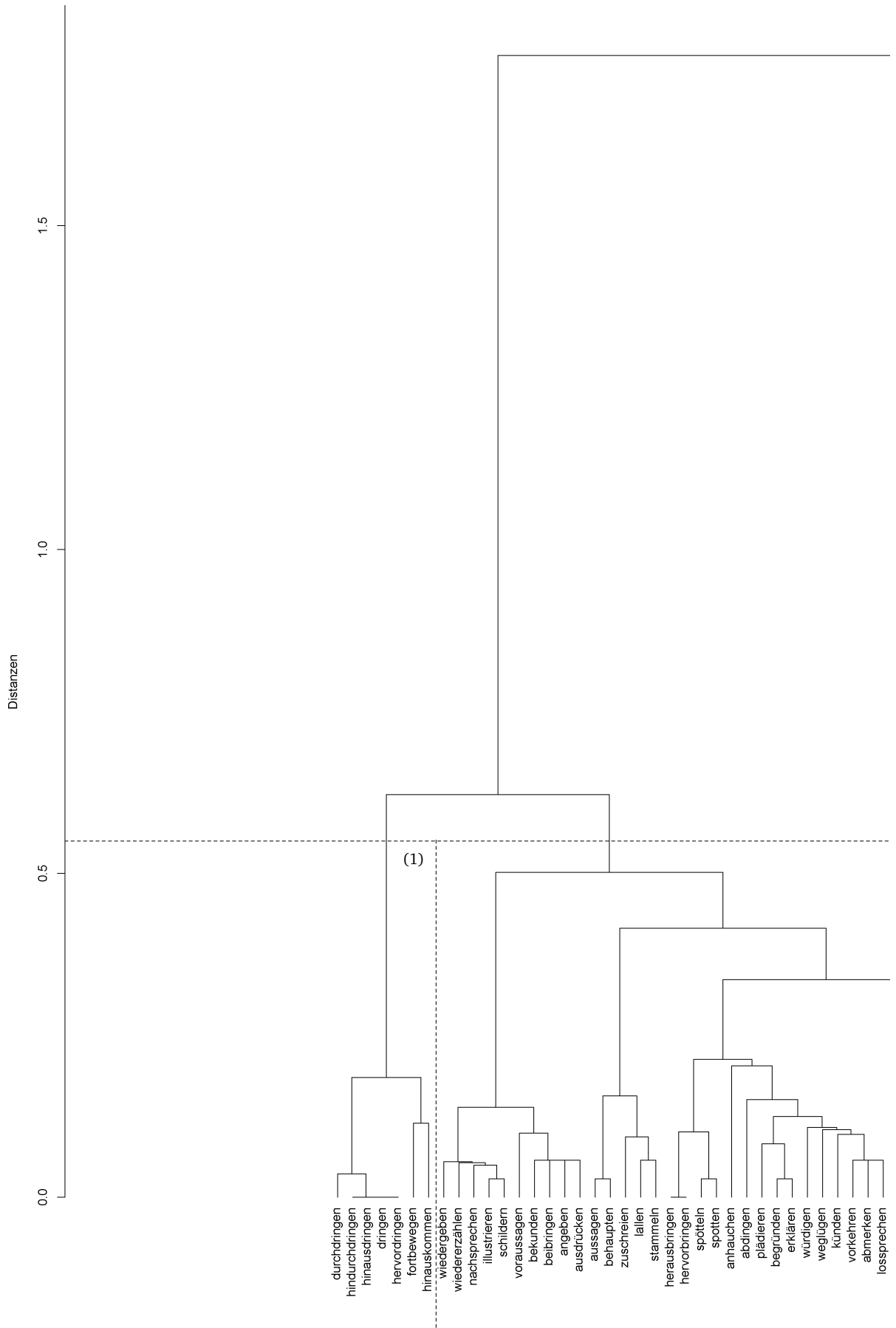
RANG	V.INF.LEXEM	OBS.CX.4	OBS.CX.1	OBS.CX.2	OBS.CX.3	EXP.CX.4	EXP.CX.1	EXP.CX.2	EXP.CX.3	PBIN.CX.4	PBIN.CX.1	PBIN.CX.2	PBIN.CX.3	SUM.ABS.DEV	LARGEST.DEV
2289	stehen	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2290	stiften	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2291	sublimieren	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2292	teilnehmen	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2293	umbilden	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2294	verehren	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2295	vergeistigen	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2296	verkleiden	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2297	verkündigen	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2298	vorbeugen	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2299	vorgeben	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2300	wachhalten	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2301	wärmen	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2302	wegschaffen	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2303	wünschen	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2304	zeugen	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx
2305	zuwenden	0	1	0	1	0.14	1.04	0.29	0.53	-0.06	-0.14	-0.14	0.34	0.67	WISSEN-Kx

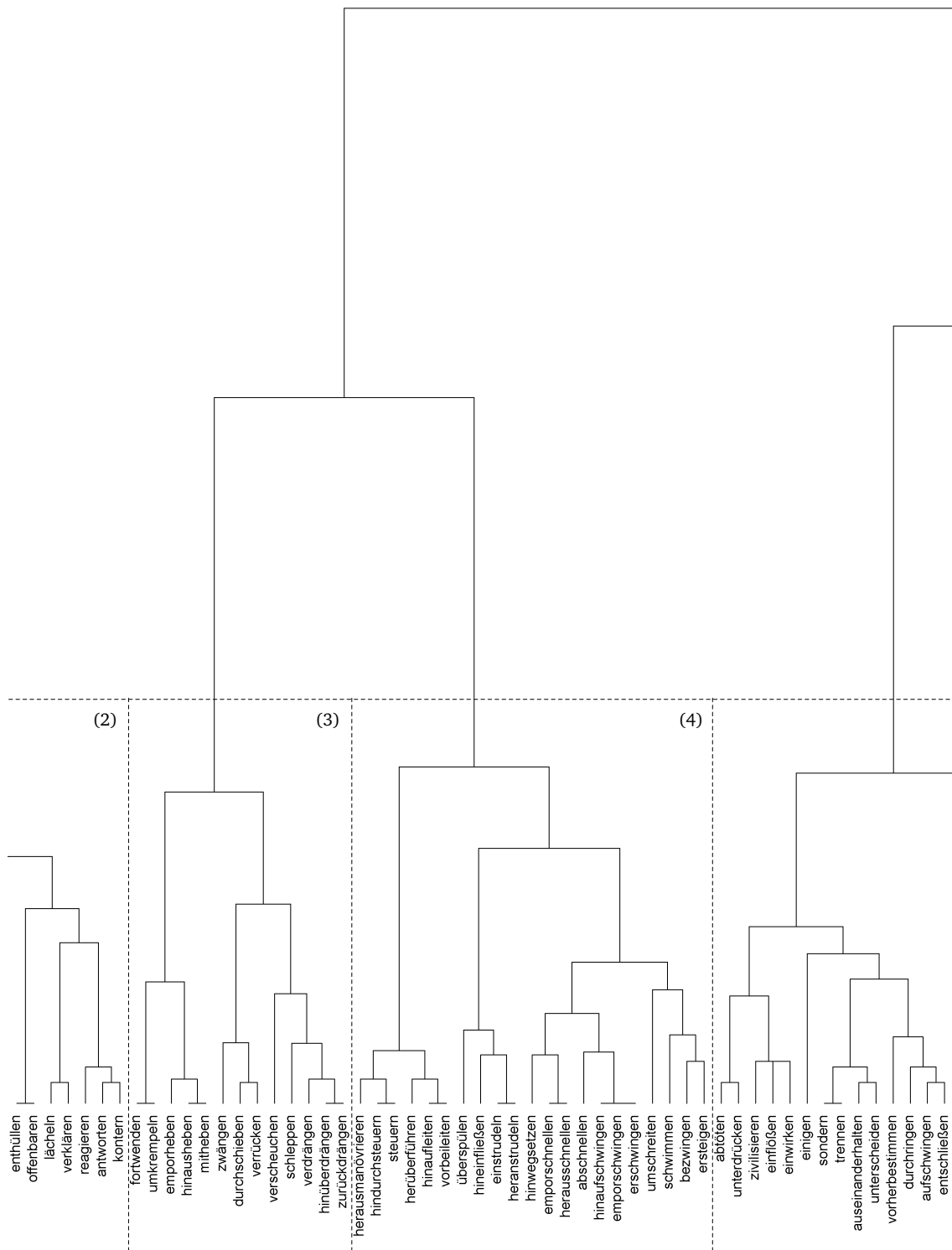
Anhang C

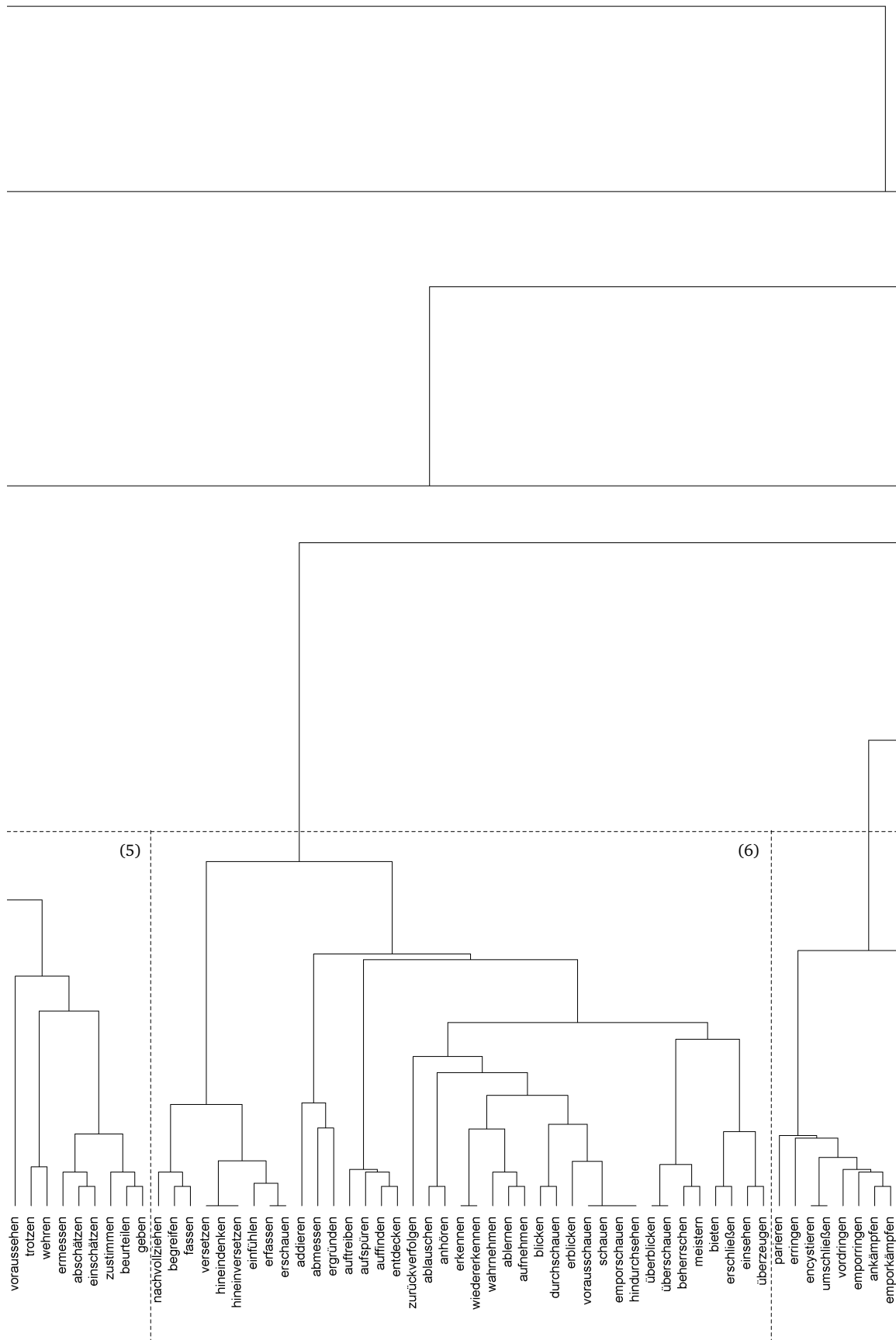
Dendrogramme der Clusteranalyse

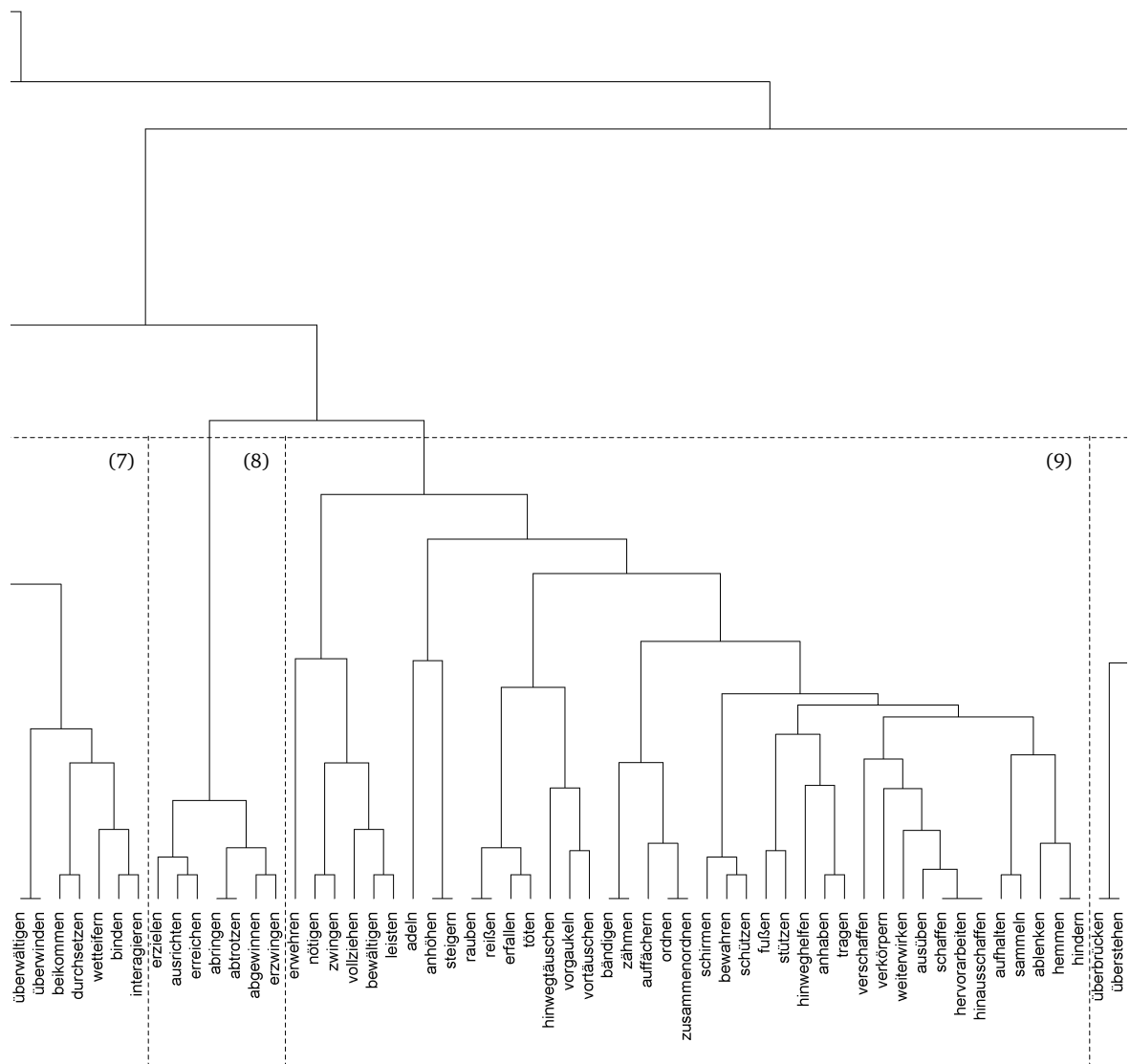
In Anhang C finden sich drei Dendrogramme, die die Resultate der Clusteranalyse der V_{INF} -Kollexeme der modalen *vermögen*-, *verstehen*- und *wissen*-Konstruktion repräsentieren.

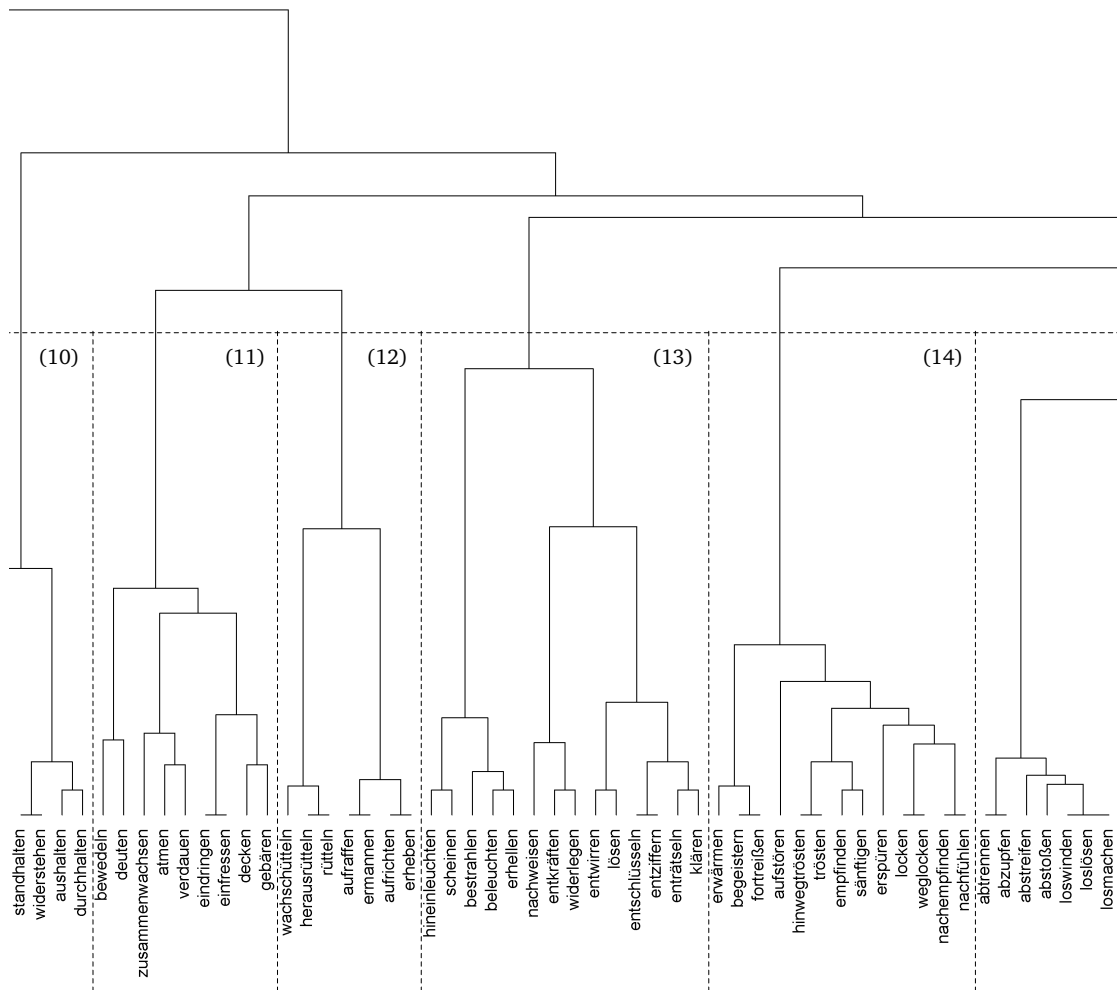
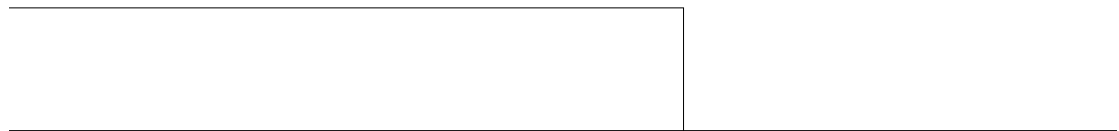
C.1 Dendrogramm der *vermögen*-Konstruktion

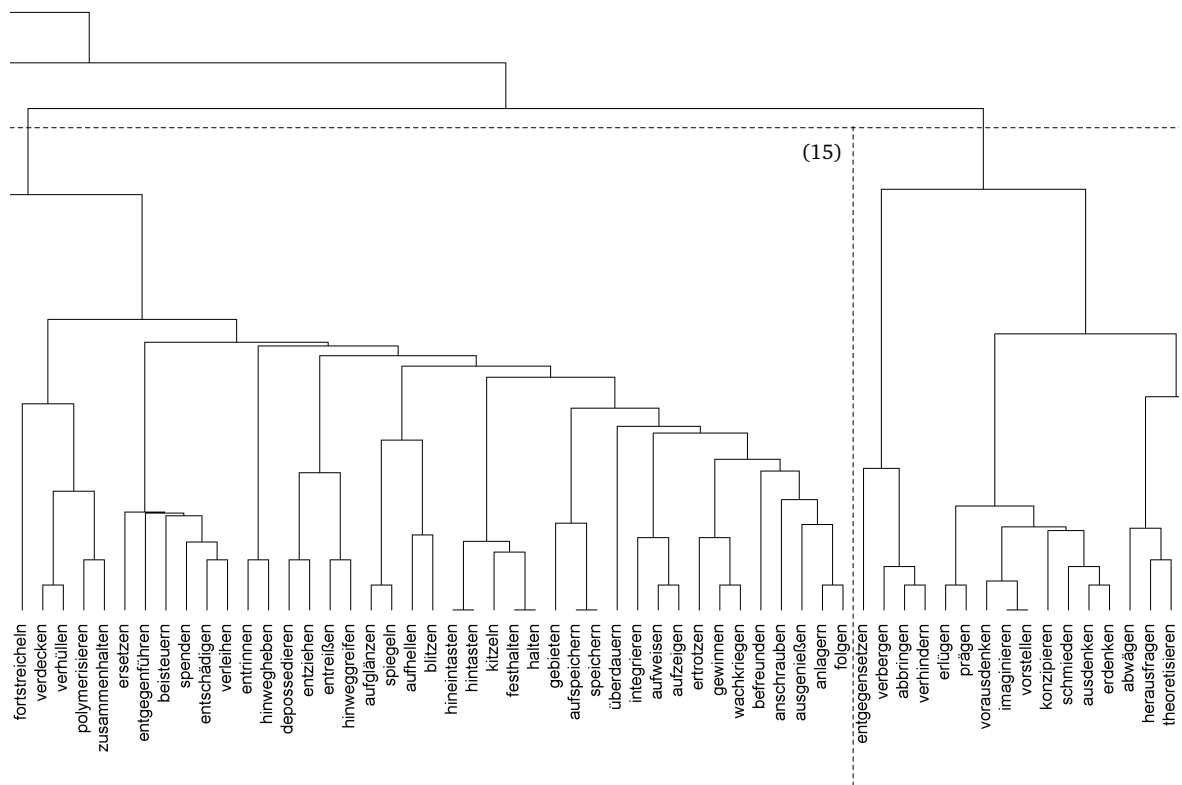


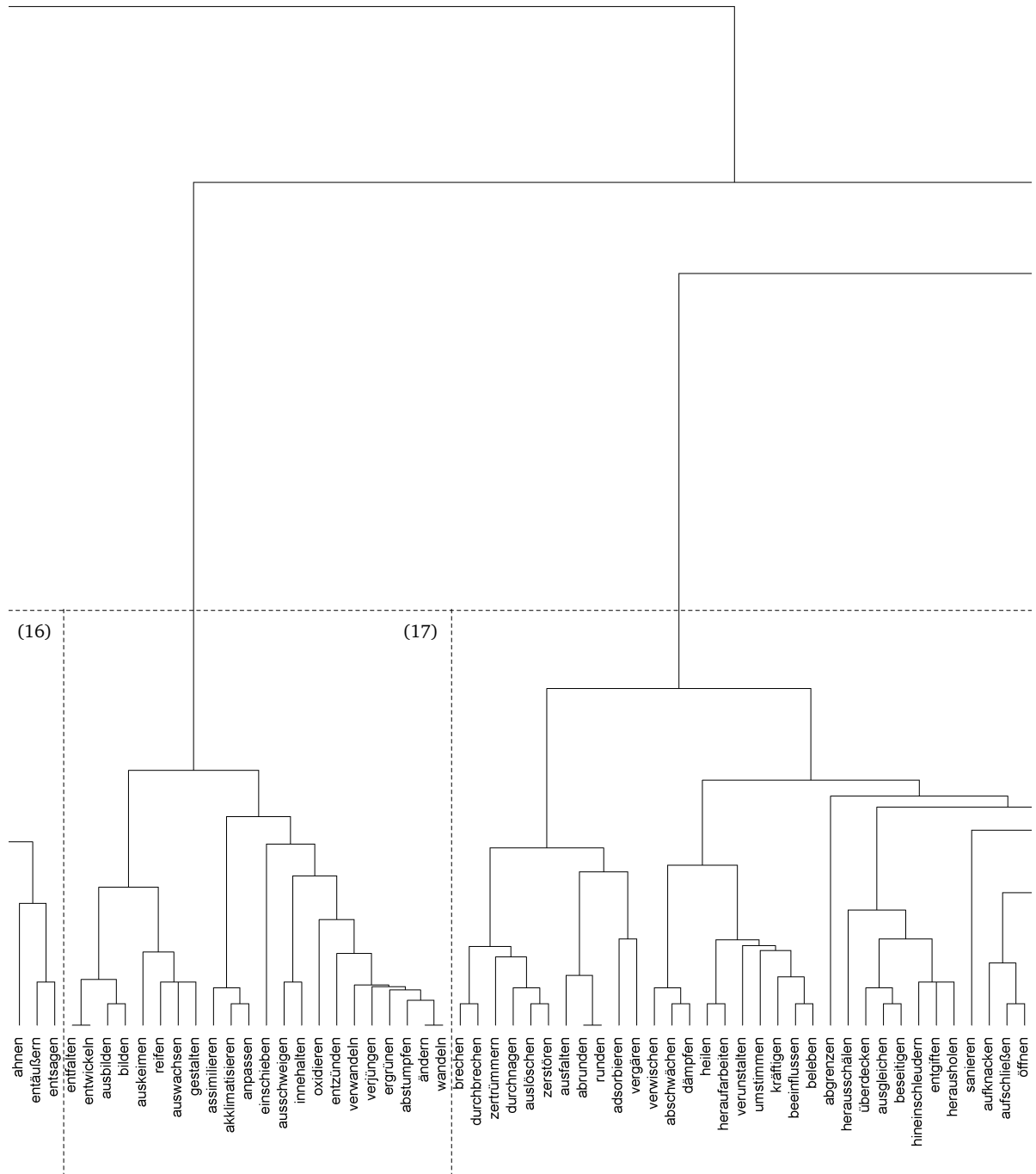


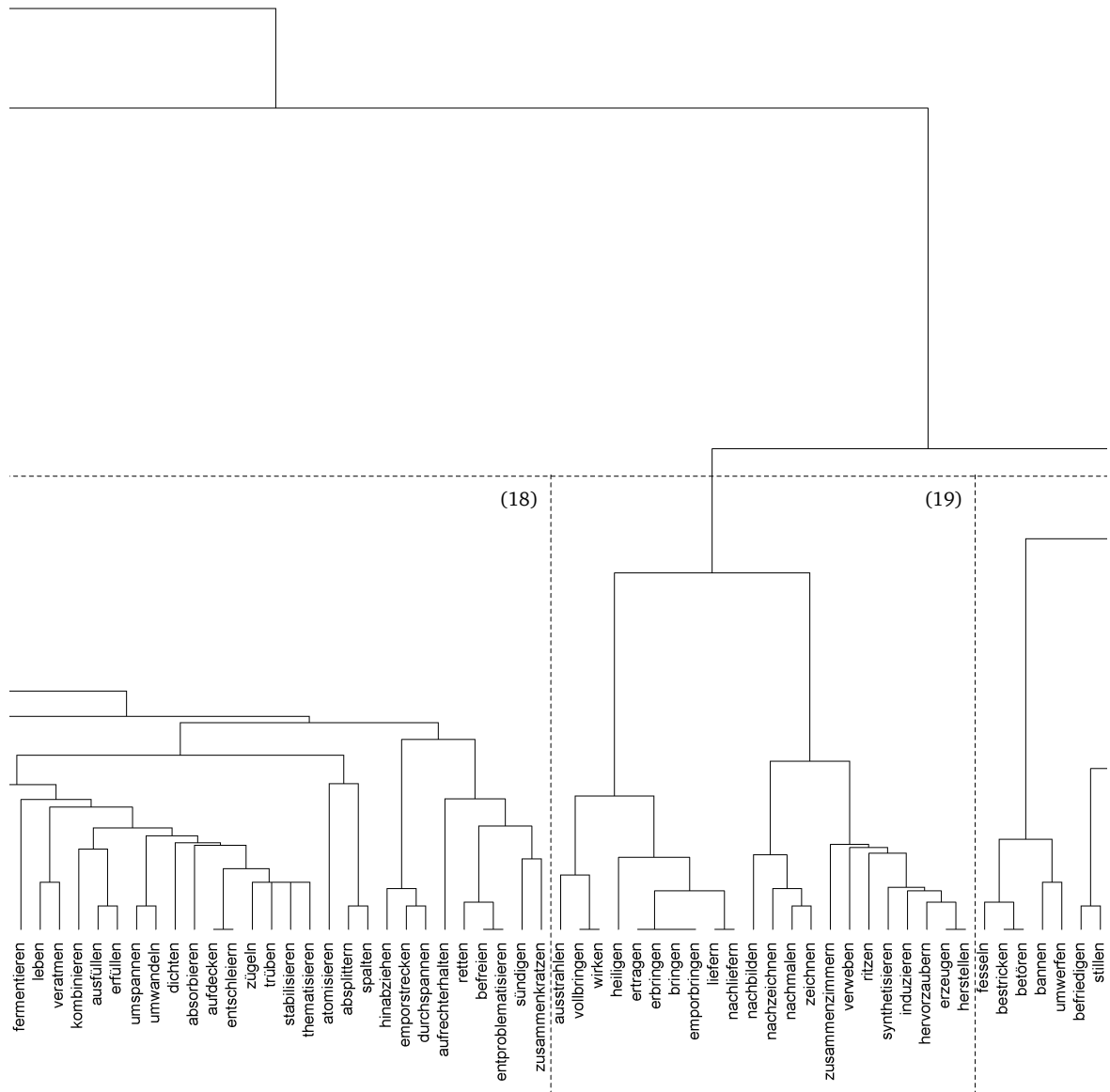


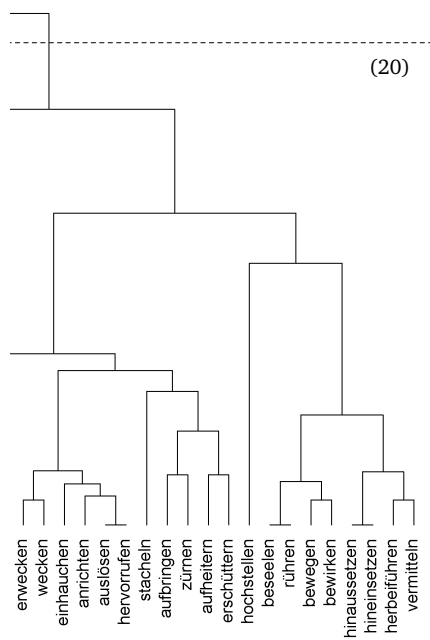




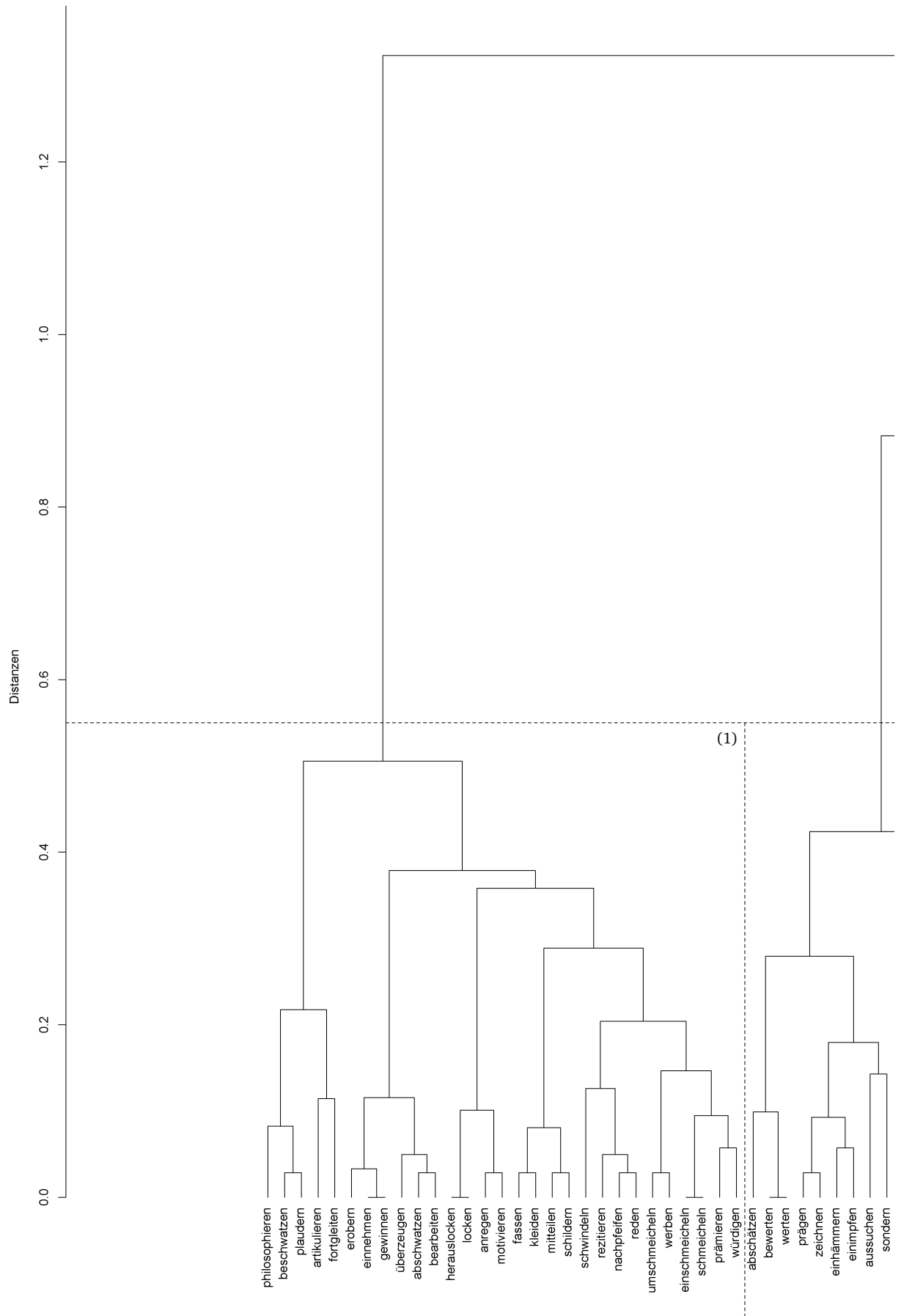


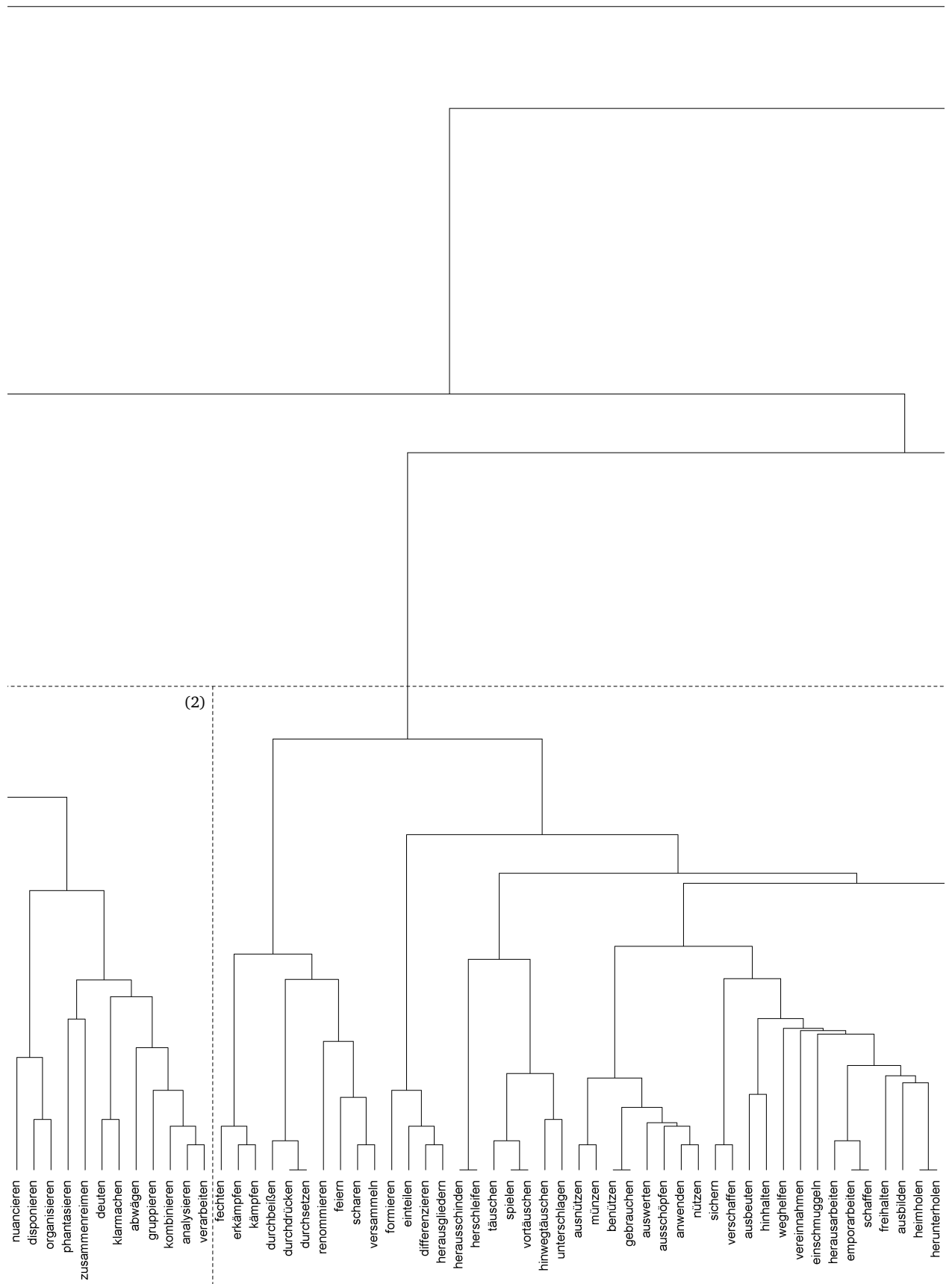


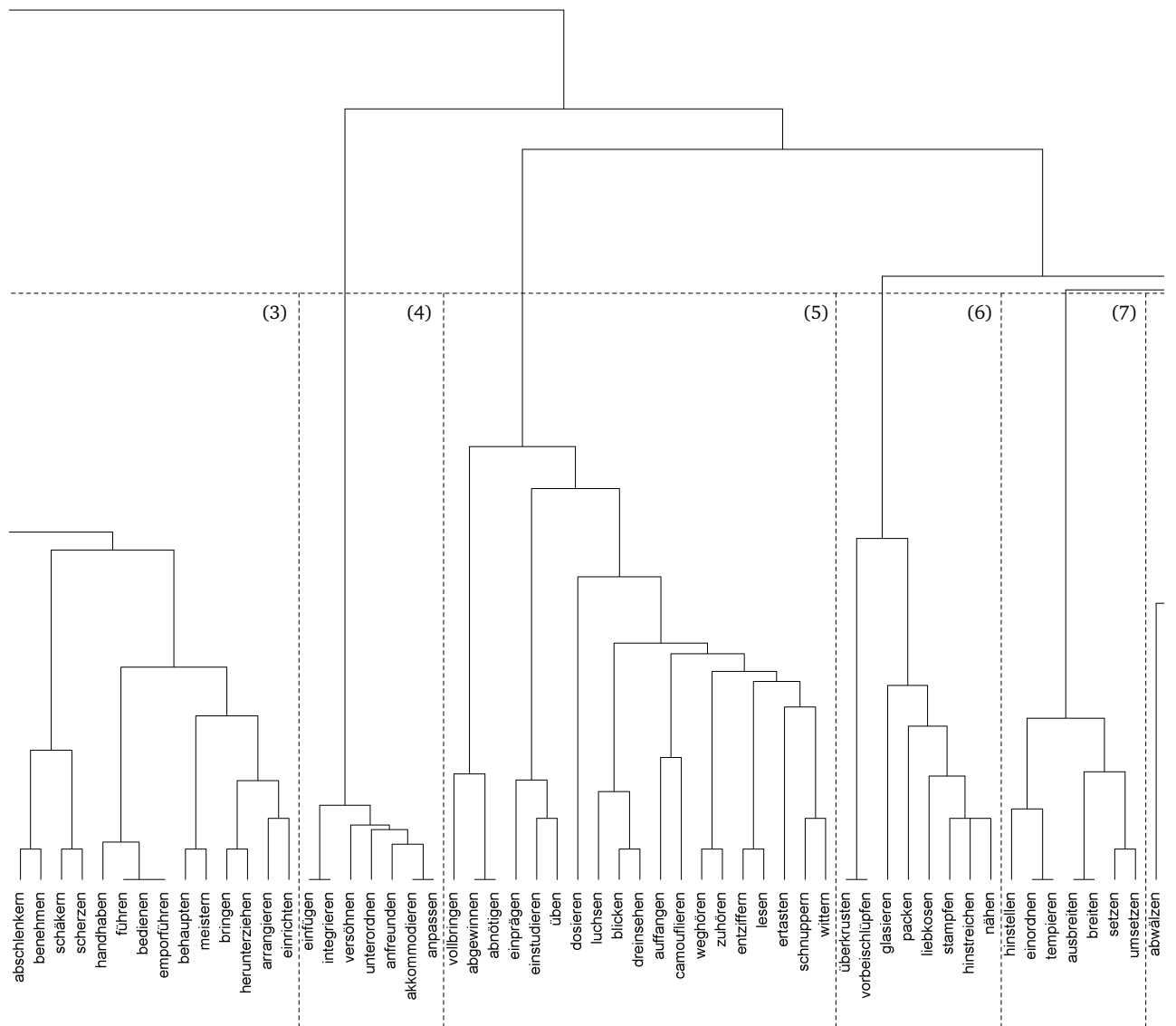


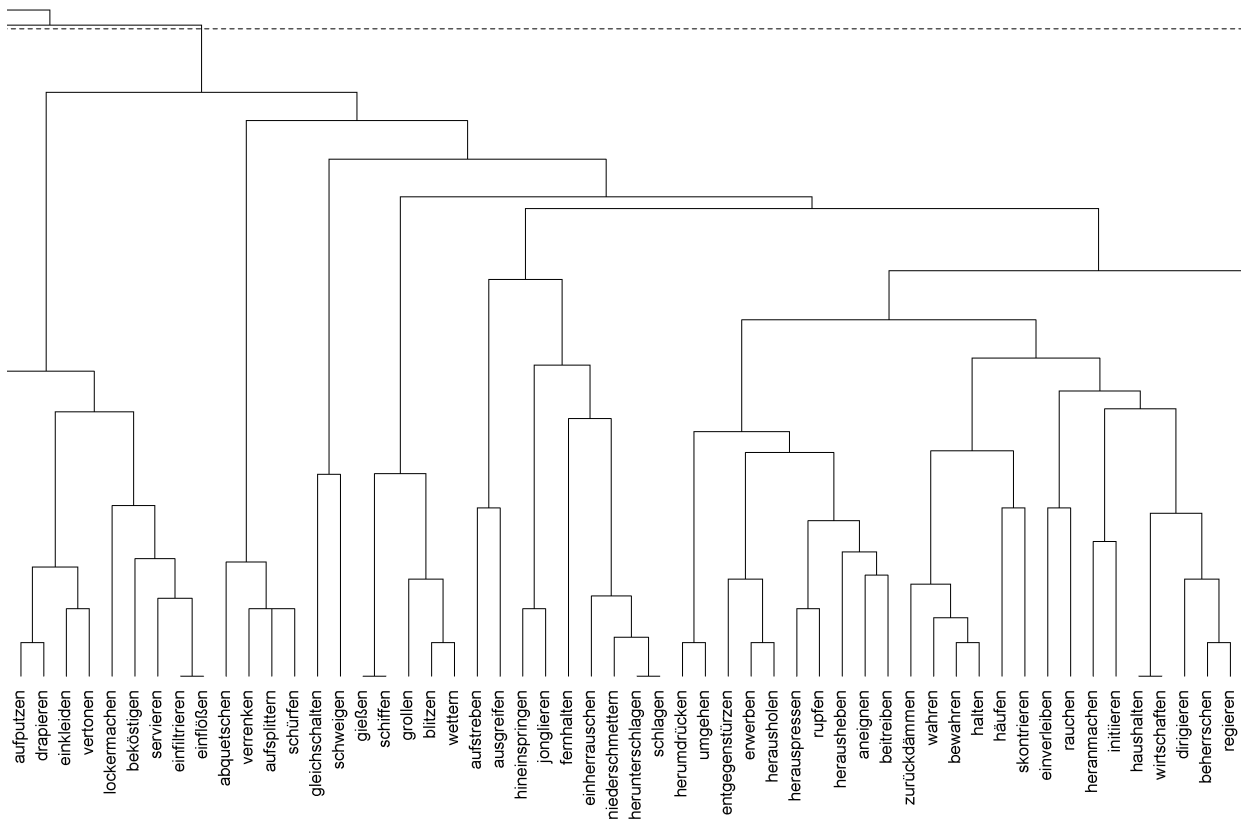


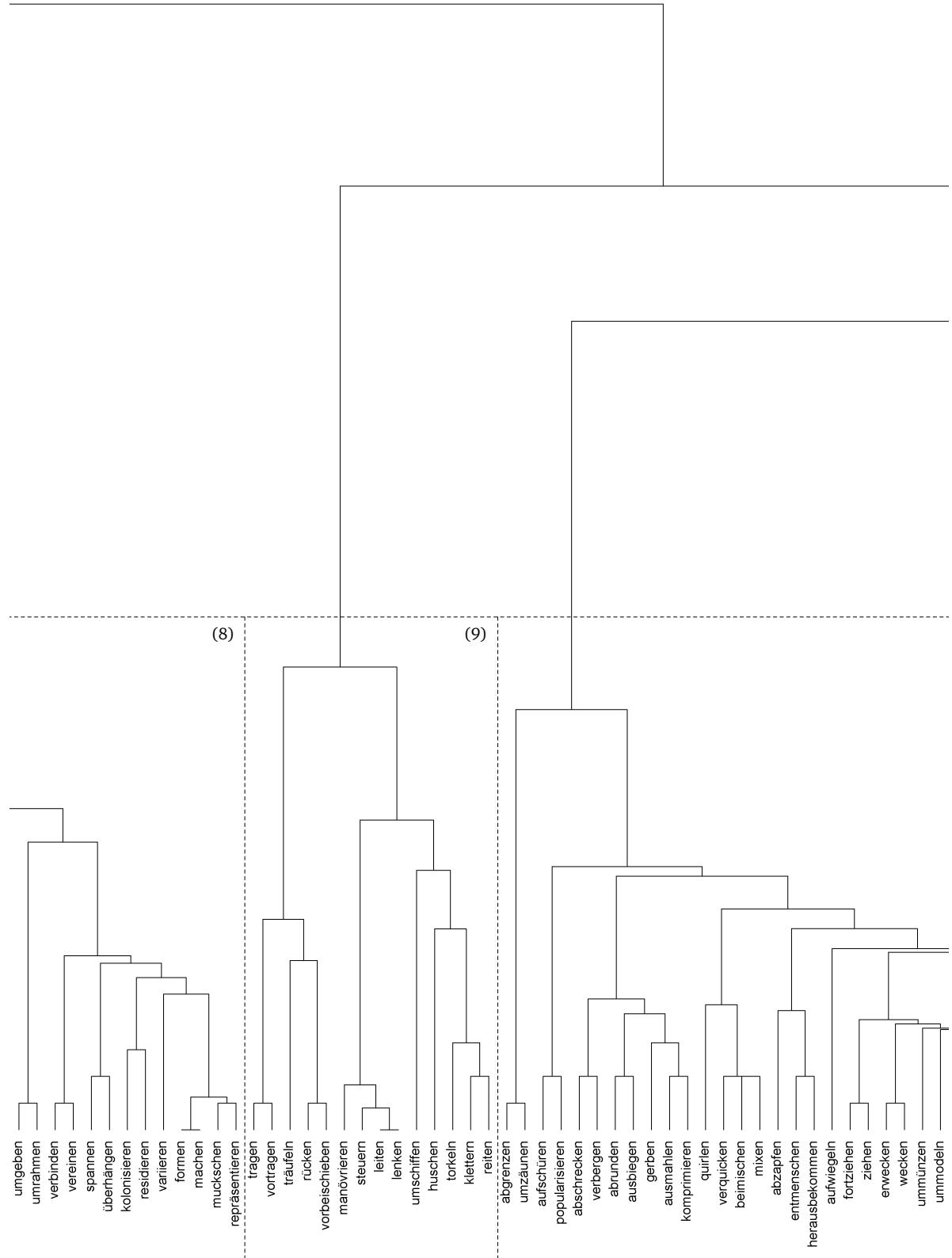
C.2 Dendrogramm der *verstehen*-Konstruktion

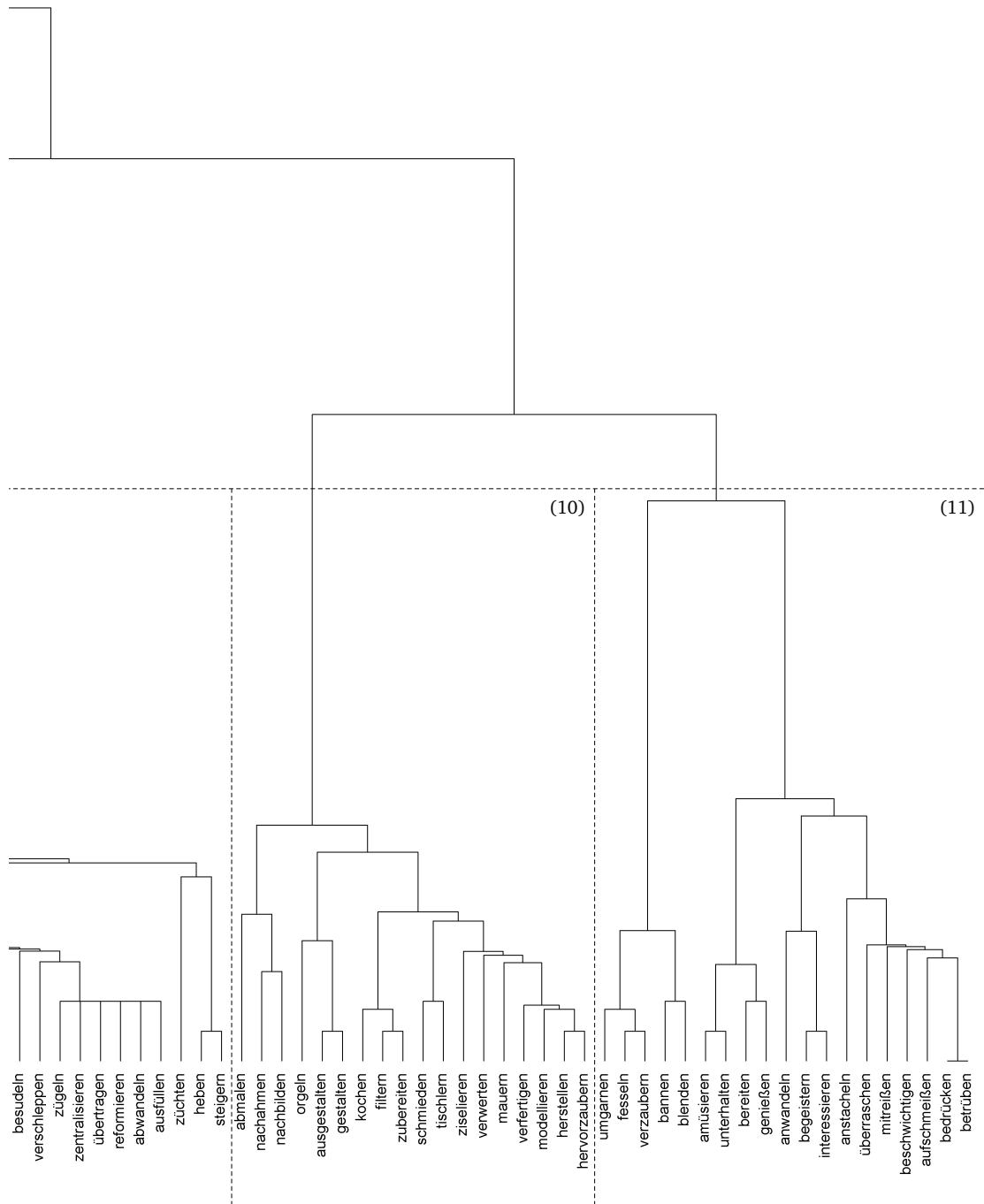












C.3 Dendrogramm der *wissen*-Konstruktion

